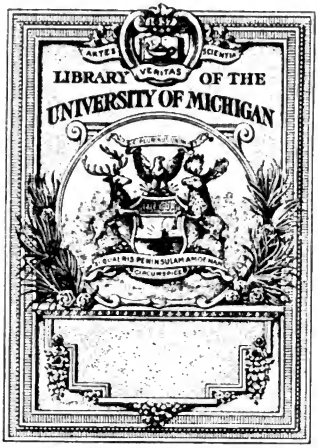
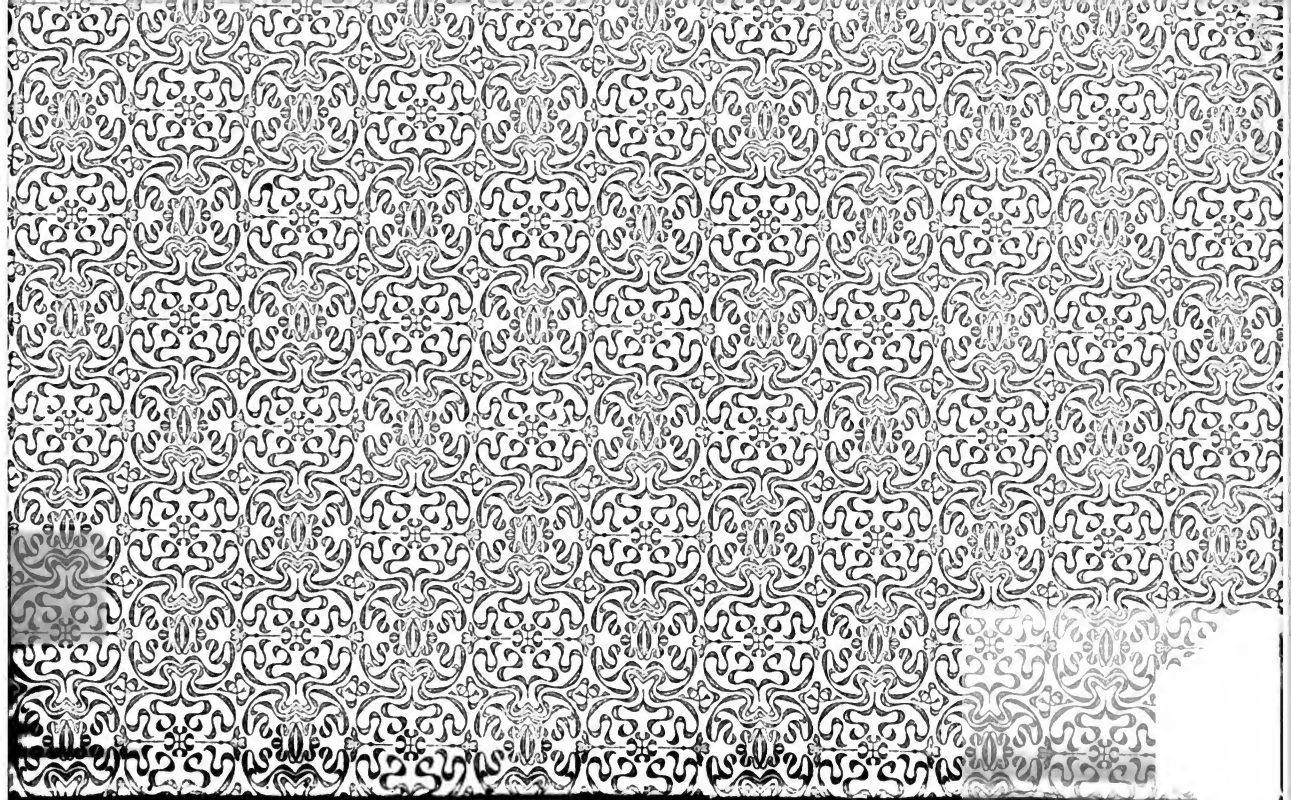
Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Nizhöft	Nizhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Artona	Artona bis Buk	Buk bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Birknakke	Birknakke bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachhörn	Nachhörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Ems-mündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1890	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	1895	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	96	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
	97	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	99	9	19	27	13	90	20	16	33	18	245	9	178	64	18	269	514
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1890	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	1895	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	12	6	9	32	52
	97	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	99	7	6	6	8	5	10	1	3	3	49	8	15	10	7	40	89
Menschenleben gingen verloren[2])	1890	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	1895	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	97	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	99	12	4	2	17	20	—	—	—	—	55	3	7	2	—	12	67

Die Schiffsunfälle im Jahre 1899 nach ihrer Art

Strandungen	7	7	10	7	13	13	4	10	11	82	8	21	11	10	50	132
Kentern	1	—	—	1	1	1	—	—	—	4	—	1	2	—	3	7
Sinken	—	3	—	2	5	2	—	—	—	12	1	1	2	—	4	16
Kollisionen (Schiffe)	—	7	10	—	54	3	10	21	6	111	—	126	34	6	166	277
Sonstige Unfälle...	1	2	7	3	17	1	2	2	1	36	—	29	15	2	46	82

Nationalität der im Jahre 1899 von Unfällen betroffenen Schiffe


ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN



HA
1232
A3

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

112181

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Zweiundzwanzigster Jahrgang

1901

Berlin 1901

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß

Seite

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung am 1. Dezember 1900 1
2. Bevölkerungswachsthum seit 1816 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1842 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfange seit 1880 2
5. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1890 3
6. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1890 4
7. Berufs-Verhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895 5
8. Die (475) Gemeinden von mehr als 10000 Einwohnern (1. Dezember 1900) 6

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1899 9
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1899 10
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs 1851 bis 1899 11
4. Selbstmorde (1899 und 1897/99) 12
5. Die überseeische Auswanderung 13
6. Ausweisungen von Ausländern 14

III. Land- und Forstwirthschaft

1. Die land- und forstwirthschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895 15
2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 16
3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   a. Gesammter Ernteertrag 17
   b. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 18
4. Der Tabackbau 19
5. Der Hopfenbau 19

Seite

IV. Viehstand

Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1900. Vorläufige Zahlen .. 20

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (1895) 21
2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen 22
3. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1899 23
4. Bergwerks-Betrieb 25
5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 26
6. Hütten-Betrieb 27
7. Hochofen-Betrieb 28
8. Eisengießerei-Betrieb 28
9. Schweißeisen-Betrieb 29
10. Flußeisen-Betrieb 30
11. Biergewinnung
    a. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet 31
    b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet ... 32
    c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet 32
12. Branntwein-Gewinnung
    a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien 33
    b. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien 33
    c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien 34
    d. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien 34
13. Zucker-Gewinnung
    a. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung 35
    b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker 36
14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen 36
15. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen
    a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster 37
    b. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen 37
    c. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen 37

Digitized by Google

Seite

d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen 38
e. Waarenzeichen nach Klassen 38

VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie
   a. Anstalten und Leistungen 39
   b. Frequenzberechnungen 41
   c. Gebühren-Einnahme 41
   d. Fernsprecheinrichtungen 42
   e. Personal 42
2. Vollspurige Eisenbahnen
   a. Nach Staatsgebieten 43
   b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen 44
   c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 44
   d. Betriebsmittel und Verkehr 45
   e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel 45
   f. Personenverkehr 46
   g. Güterverkehr 46
3. Schmalspurige Eisenbahnen 47
4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen 47
5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen 48
6. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1900) 50
7. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe 51
8. Der Schiffsverkehr auf den Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten 52
9. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Haupt-Waarengattungen 55
10. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) 58
11. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften für deutsche und fremde Rechnung und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 60
12. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine 61
13. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen
   a. Seeverkehr überhaupt 62
   b. Seeverkehr nach Herkunft und Bestimmung 63
   c. Seeverkehr nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe 64
   d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen 65
14. Die Seereisen deutscher Schiffe 66
15. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal 66
16. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe 67
17. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste 68

Seite

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen 69
1. Generalhandel (1891/1900) 69
2. Gesammt-Eigenhandel nach 3 Hauptabtheilungen und im Ganzen (1891/1900) . 69
3. Spezialhandel, nach 3 Hauptabtheilungen und im Ganzen (1891/1900) 70
4. Werthe des Spezialhandels nach Hauptabtheilungen einschließlich der Edelmetalle (1897/1900) 71
5. Die Waaren im Spezialhandel und Gesammt-Eigenhandel nach Gruppen (1891/1900) . 71
6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren ... 78
7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl (1891/1900) 130
8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel (1891/1900) 132
9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel (1891/1900) ... 136
10. Der Spezialhandel nach Erdtheilen und Ländern (1898/1900) 140

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 142
2. Banknoten-Umlauf 142
3. Stand der Notenbanken 143
4. a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs 143
   b. Notensteuer 143
   c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % 143
5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank
   a. Im Allgemeinen 144
   b. Giro-Verkehr 144
   c. Wechsel-Verkehr 145
      (Bank-Zinsfuß — Ankauf und Einziehung — Platz-Wechsel — Versandt-Wechsel auf das Inland — Wechsel auf das Ausland — Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung)
   d. Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß 146
   e. Die durch den Baarvorrath ungedeckten bezw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen 147
   f. Deckung des Noten-Umlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in Prozenten 148
   g. Die Metallvorräthe der Reichsbank 148
6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß
   a. Für die Jahre 1891 bis 1900 149
   b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1900 149

Digitized by Google

Seite

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1900 150
8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse (1896—1900) 150
9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere (1897—1900) 150

IX. Preise

1. Großhandels-Preise wichtiger Waaren (1891—1900) 151
2. Marktpreise von Nahrungsmitteln (1891 bis 1900) 153

X. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 156
2. Branntwein-Verbrauch im Branntwein-steuer-Gebiet 156
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuer-gebieten 157
4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet 158
5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet 159
6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet 159
7. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken 159
8. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braun-kohlen) im Zollgebiet 160
9. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet .. 160
10. Verbrauch von einigen im Auslande er-zeugten Waaren im Zollgebiet 160

XI. Die Reichstags-Wahlen .. 161

XII. Justizwesen

1. Organisations-Statistik der ordentlichen Gerichte 162
2. Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte
   a. Zivilsachen in erster Instanz 163
   b. Strafsachen in erster Instanz 164
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechts-mittelinstanzen 165
3. Kriminalstatistik
   a. Die im Jahre 1899 verurtheilten Per-sonen nach Staaten u. Landestheilen gezählt am Ort der That 166
   b. Die im Jahre 1899 abgeurtheilten Personen und Handlungen 168
4. Konkurs-Statistik
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner 169
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 170
   c. Die Dauer der beendeten Konkurs-verfahren 171

Seite

   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse 171
   e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren 171

XIII. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres 172
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine 173
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine 173
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 174
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1899 eingestellten Rekruten ... 175

XIV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs 176
   Anhang:
   a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten 182
   b. Die Matrikularbeiträge der Bundes-staaten 182
   c. Reichsschulden 183
   d. Der Reichs-Invalidenfonds 183
2. Zollerträge für das Zollgebiet
   a. Ertrag der Zölle seit 1834 184
   b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1899 .. 184
3. Zollerträge einzelner finanziell wichtiger Waaren 185
4. Zollerträge im Verhältniß zum Werth der Waaren 186
5. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Branntwein 187
6. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Bier 188
7. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Tabak 189
8. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Salz 189
9. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Zucker 190
10. Die Einnahmen aus den Stempel-Abgaben
    a. Reichsstempel-Abgabe für Werth-papiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose 191
    b. Spielkarten-Stempel 191
    c. Wechselstempel-Steuer 191

XV. Versicherungswesen

1. Kranken-Versicherung
   a. Die Krankenkassen nach Staaten 192
   b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich 194
2. Unfall-Versicherung
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 195
   b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reserve-fonds 197
   c. Zahl und Folgen der Verletzungen für die Jahre 1886 bis 1899 199
   d. Die Unfallhäufigkeit 200

Digitized by Google

Seite

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung
   a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der 31 Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten 201
   b. Zahlungen an Renten und Erstattungen 202
   c. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten 203
   d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten 204
4. Lebens-Versicherung
   a. Kapital-Versicherung 205
   b. Renten-Versicherung 205
   c. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften 206
5. Oeffentliche Feuerversicherung 207
6. Privat-Feuerversicherung 207
   Geschäftsergebnisse von 41 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften
   a. 28 Aktien-Gesellschaften 208
   b. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften .. 208

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 209
2. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken 211
3. Viehseuchen 212

XVII. Meteorologische Nachweise

(von 37 Beobachtungs-Stationen)

a. Lufttemperatur 215
b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 216

Seite

XVIII. Die Schutzgebiete

1. Allgemeine Nachweise 217
2. Gesammter auswärtiger Handel einiger Schutzgebiete im Jahre 1899 217
3. Handel (Gesammt-Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten
   1. Deutsch-Ostafrika 219
   2. Deutsch-Südwestafrika 220
   3. Deutsch-Westafrika 220
   4. Kiautschou 221
   5. Deutsch-Neu-Guinea, Marshall-Inseln und seit 1900 Karolinen, Palauinseln u. Marianen (ausgenommen Guam) .. 222
   6. Samoa-Inseln (hauptsächlich d. deutschen Inseln Upolu u. Sawaii) 222

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XVIII; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 223

Graphische Darstellungen

1. Häufigkeit der Sterbefälle 1894—1896;
2. Natürliche Bevölkerungs-Vermehrung (Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle) 1894 bis 1896;
3. Erntefläche, Hektarertrag und Erntemenge im Jahre 1900 von W.-Weizen, W.-Roggen, S.-Gerste, Hafer und Kartoffeln.

Zur Beachtung

Zur Anwendung gelangte Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ	= Mark	
» » Längen- » :	m	= Meter	
» » » » :	km	= Kilometer	
» » Flächen- » :	ha	= Hektar	
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer	
» » körperliche » :	l	= Liter	

Für die körperliche Einheit:	hl	=	Hektoliter
» » Gewichts- » :	kg	=	Kilogramm
» » » » :	dz	=	Doppelzentner (= 100 kg)
» » » » :	t	=	Tonne (= 1 000 kg)

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

Auf Seite 82, unter »i. undichte Gewebe, gebleicht ꝛc.«, ist bei „Ausfuhr“ für das Jahr 1898 in der Werthspalte (1 000 ℳ) statt 5 198 zu lesen: »**5 168**«.

» » 223 ist in der zweiten Spalte, Zeile 1 von unten statt 1901, 1—II zu lesen: **1901, I.**

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1901. I.)

Staaten	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1900 (vorläufiges Ergebniß)			Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895	Zunahme, Abnahme (—) in % der Bevölkerung 1895 bis 1900	Zunahme, Abnahme (—) in % der Bevölkerung 1871 bis 1900	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1900	Auf 1 qkm kommen Einwohner 1871
	qkm	männlich	weiblich	zusammen					
Provinz Ostpreußen	36 989,6	959 588	1 034 829	1 994 417	2 006 689	—0,6	9,4	53,9	49,3
» Westpreußen	25 521,3	787 826	795 633	1 563 459	1 494 385	4,6	18,9	61,3	51,5
Stadt Berlin	63,4	901 805	982 346	[1]) 1 884 151	1 677 304	12,3	128,0	[2]) 125,1	[2]) 71,8
Provinz Brandenburg	39 834,9	1 523 358	1 584 593	3 107 951	2 821 695	10,1	52,6	78,0	51,1
» Pommern	30 116,3	799 693	834 966	1 634 659	1 574 147	3,8	14,2	54,3	47,5
» Posen	28 966,2	901 675	986 380	1 888 055	1 828 633	3,2	19,2	65,2	54,7
» Schlesien	40 312,8	2 226 536	2 441 842	4 668 378	4 415 309	5,7	25,9	115,8	92,0
» Sachsen	25 251,5	1 389 204	1 444 020	2 833 224	2 698 549	5,0	34,7	112,2	83,3
» Schleswig-Holstein	19 001,8	701 583	686 004	1 387 587	1 286 416	7,9	32,7	73,0	55,0
» Hannover	38 509,8	1 296 829	1 293 507	2 590 336	2 422 020	6,9	32,1	67,3	50,9
» Westfalen	20 209,2	1 646 218	1 541 854	3 188 072	2 701 420	18,0	79,6	157,8	87,8
» Hessen-Nassau	15 694,2	923 641	973 669	1 897 310	1 756 802	8,0	35,5	120,9	89,2
» Rheinland	26 993,7	2 900 142	2 858 853	5 758 995	5 106 002	12,8	60,9	213,3	132,6
Hohenzollern	1 142,3	31 987	34 796	66 783	65 752	1,6	1,9	58,5	57,4
Königreich Preußen	348 607,0	16 970 085	17 493 292	34 463 377	31 855 123	8,2	39,6	98,9	70,8
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 614 423	2 729 197	5 343 620	5 052 553	5,8	26,1	76,4	60,6
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	412 670	418 863	831 533	765 991	8,6	35,2	140,3	103,8
Königreich Bayern	75 864,7	3 027 093	3 148 060	6 175 153	5 818 544	6,1	27,0	81,4	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 042 437	2 157 321	4 199 758	3 787 688	10,9	64,3	280,1	170,5
Königreich Württemberg	19 517,1	1 051 815	1 113 950	2 165 765	2 081 151	4,1	19,1	111,0	93,2
Großherzogthum Baden	15 081,0	925 670	940 914	1 866 584	1 725 464	8,2	27,7	123,8	96,5
Großherzogthum Hessen	7 681,8	558 962	561 464	1 120 426	1 039 020	7,8	31,4	145,9	111,0
Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	300 419	307 416	607 835	597 436	1,7	9,0	46,3	42,5
Großherzogth. Sachsen-Weimar	3 615,3	176 650	185 368	362 018	339 217	6,7	26,5	100,1	79,2
Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 870	51 758	102 628	101 540	1,1	5,8	35,0	33,1
Großherzogthum Oldenburg	6 427,2	197 954	200 545	398 499	373 739	6,6	25,9	62,0	49,3
Herzogthum Braunschweig	3 672,2	230 351	233 900	464 251	434 213	6,9	48,9	126,4	84,5
Herzogth. Sachsen-Meiningen	2 468,1	123 027	127 656	250 683	234 005	7,1	33,4	101,6	76,2
Herzogth. Sachsen-Altenburg	1 323,7	95 442	98 831	194 273	180 313	7,7	36,7	146,8	107,4
Hzgth. Sachsen-Coburg-Gotha	1 958,0	110 949	118 618	229 567	216 603	6,0	31,7	117,2	89,0
Herzogthum Anhalt	2 294,4	155 162	160 865	316 027	293 298	7,7	55,3	137,7	88,7
Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	862,0	39 401	41 277	80 678	78 074	3,3	20,1	93,6	77,9
Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt	940,8	45 082	47 575	92 657	88 685	4,5	22,7	98,5	80,3
Fürstenthum Waldeck	1 121,0	27 936	29 977	57 913	57 766	0,3	3,0	51,7	50,2
Fürstenthum Reuß älterer Linie	316,4	32 518	35 769	68 287	67 468	1,2	51,4	215,8	142,5
Fürstenth. Reuß jüngerer Linie	825,7	66 554	72 439	138 993	132 130	5,2	56,1	168,3	107,8
Fürstenth. Schaumburg-Lippe	340,2	21 449	21 683	43 132	41 224	4,6	34,5	126,8	93,9
Fürstenthum Lippe	1 215,2	67 113	72 125	139 238	134 854	3,3	25,3	114,6	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	47 784	48 991	96 775	83 324	16,1	85,5	325,1	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,7	111 094	113 603	224 697	196 404	14,4	83,6	875,3	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	415,0	375 811	392 538	768 349	681 632	12,7	126,7	1851,4	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 507,1	879 439	838 012	1 717 451	1 640 986	4,7	10,8	118,4	106,8
Deutsches Reich	540 657,6	27 731 067	28 613 947	56 345 014	52 279 901	7,8	37,2	104,2	75,9

[1]) Nach neuerlicher Feststellung: 1 888 326. — [2]) Diese Zahlen beziehen sich auf die Provinz Brandenburg mit Berlin.

Digitized by Google

2. Bevölkerungswachsthum seit 1816.

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten	Bevölkerung nach der Volkszählung			Zunahme, Abnahme (—)		
	1816	1855	1900	1816 bis 1855	1855 bis 1900	1816 bis 1900
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 558	1,53	0,67	1,07
Stadt Berlin	198	461	1 884	2,20	3,18	2,72
Brandenburg	1 086	1 793	3 108	1,29	1,23	1,26
Pommern	683	1 289	1 635	1,64	0,53	1,04
Posen	820	1 393	1 888	1,37	0,68	1,00
Schlesien	1 942	3 182	4 668	1,27	0,86	1,05
Sachsen	1 197	1 862	2 833	1,14	0,94	1,03
Schleswig-Holstein	697	958	1 388	0,82	0,83	0,82
Hannover	1 610	1 820	2 590	0,31	0,79	0,57
Westfalen	1 066	1 527	3 188	0,93	1,65	1,31
Hessen-Nassau	958	1 324	1 897	0,83	0,80	0,82
Rheinland	1 910	3 007	5 759	1,17	1,45	1,32
Hohenzollern	55	63	67	0,36	0,12	0,23
Preußen	(¹13 709, (¹21 320		34 463	1,14	1,07	1,10
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 344	0,54	0,69	0,62
Rheinpfalz	430	587	831	0,80	0,78	0,79
Bayern	3 607	4 508	6 175	0,57	0,70	0,64
Sachsen	1 194	2 039	4 200	1,38	1,62	1,51
Württemberg	1 411	1 670	2 166	0,43	0,58	0,51
Baden	1 006	1 320	1 867	0,70	0,77	0,74
Hessen	562	798	1 120	0,90	0,76	0,83
Mecklenb.-Schwerin	308	541	608	1,45	0,26	0,81
Sachsen-Weimar	193	264	362	0,80	0,71	0,75
Mecklenb.-Strelitz	72	99	103	0,84	0,07	0,43
Oldenburg	234	299	398	0,63	0,64	0,63
Braunschweig	226	270	464	0,46	1,22	0,86
Sachsen-Meiningen	121	166	251	0,82	0,93	0,87
Sachsen-Altenburg	96	133	194	0,84	0,85	0,84
S.-Coburg-Gotha	112	151	230	0,77	0,94	0,86
Anhalt	120	168	316	0,86	1,41	1,15
Schwarzb.-Sondhs.	45	61	81	0,79	0,61	0,69
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	93	0,62	0,66	0,64
Waldeck	52	58	58	0,26	—0,01	0,12
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,39	1,23	1,30
Reuß jüngerer Linie	60	80	139	0,76	1,23	1,01
Schaumburg-Lippe	26	30	43	0,32	0,82	0,59
Lippe	81	106	139	0,69	0,62	0,65
Lübeck	36	43	97	0,43	1,80	1,16
Bremen	50	89	225	1,48	2,08	1,80
Hamburg	154	244	768	1,19	2,58	1,93
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 717	0,49	0,23	0,35
Deutsches Reich	24 833	(²36 114	56 345	0,96	0,99	0,98

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl [3] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl [3] (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	(²36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58	1900	56 345	1,50

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats. — [2]) Wegen der Abnahme dieser Zahl gegen die in Tab. 3 für die Mitte des Jahrs 1855 angegebene vergl. Statistik d. D. R. Band 44 S. 6*. — [3]) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R. Band 37 I. R. S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1842.

Bevölkerung (in 1000) um die Mitte des Jahres

Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1842	33 306	28 039	1872	41 230	40 918
43	33 612	28 376	73	41 564	41 330
44	33 930	28 753	74	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 735	52 943
67	40 032	36 592	97	(²53 528	(³53 740
68	40 223	37 979	98	(²54 364	(³54 580
69	40 494	38 663	99	55 202	55 422
70	40 805	38 891	1900	(³56 004	(³56 228
71	40 997	39 119	01	(³56 806	(³57 032

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfange seit 1880.

Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuer-[3]) gebiet	Brausteuergebiet	Rechnungsjahr [2])	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahres: Branntweinsteuer-[3]) gebiet	Brausteuergebiet
1880	35 662	34 097	1890	49 614	38 463
81	35 884	34 317	91	50 140	38 934
82	36 144	34 578	92	50 616	39 353
83	36 405	34 839	93	51 167	39 794
84	36 696	35 129	94	51 821	40 329
85	37 030	35 465	95	52 526	40 904
86	37 604	35 829	96	53 317	41 541
87	47 216	36 245	97	(²54 134	(³42 211
88	48 533	37 150	98	54 990	(³42 938
89	49 106	38 011	99	(²55 792	43 623

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amts Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [3]) S. die Anmerkungen 2 u. 3 oben.

Digitized by Google

5. Alter und Familienstand der Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

A. Alter.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

Stunden im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	Stunden im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84	Summe..	24 230 832	25 197 638	49 428 470	100,00

B. Familienstand und Alter.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

Stunden im Alter von Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete und Geschiedene		% der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Ledige	Verheirathete	Verw. und Gesch.
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	32,96	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	2,19	0,00	0,00
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	101	6,15	0,01	0,00
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	23	289	3,50	0,06	0,00
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	45	408	1,74	0,10	0,00
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 123	5 653	5,39	1,37	0,01
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	8 540	23 638	3,29	4,22	0,07
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	17 887	53 896	1,46	5,25	0,14
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	25 265	89 765	0,80	4,88	0,23
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	35 937	139 677	0,59	4,49	0,36
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	49 646	193 531	0,48	3,97	0,49
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	67 115	251 557	0,40	3,28	0,65
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	83 413	282 997	0,31	2,45	0,74
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	108 021	318 301	0,27	1,75	0,86
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	131 743	324 921	0,21	1,18	0,93
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	127 413	266 250	0,14	0,62	0,80
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 777	159 254	0,07	0,23	0,50
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 457	69 950	0,03	0,06	0,22
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 311	22 377	0,01	0,01	0,07
90 » » 95	159	433	535	181	2 263	4 286	0,00	0,00	0,01
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	0,00	0,00	0,00
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	0,00	0,00	0,00
Summe..	15 058 108	14 591 560	8 372 486	8 398 607	800 238	2 207 471	59,99	33,93	6,08

Digitized by Google

6. Religionsverhältnisse der Bevölkerung am 1. Dezember 1890.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

Staaten	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 1 000 ortsanwesenden Personen sind			
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten
	Evangelische	Katholische	Sonstige			Evangelische	Katholische	Sonstige	
Provinz Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	856	131	5,7	7,4
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	475	500	9,2	15
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	857	86	6,8	50
Provinz Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	957	35	2,6	5,4
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	971	18	3,2	8,1
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	309	665	0,7	25
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	455	532	1,7	11
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	924	71	1,9	3,1
» Schleswig-Holstein	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	976	18	2,3	2,9
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	865	126	2,3	6,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	475	515	2,3	7,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	695	274	4,6	27
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	275	712	3,1	10
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	38	952	—	10
Preußen	19 232 449	10 252 818	95 349	372 059	4 692	642	342	3,2	12
Bayern rechts des Rheins	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	241	750	0,6	8,8
Bayern links des Rheins	398 945	315 266	3 082	10 998	48	548	433	4,2	15
Bayern	1 571 863	3 962 941	5 786	53 885	507	281	708	1,0	9,6
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	957	37	3,3	2,7
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	691	299	3,3	6,2
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	361	620	2,4	16
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	671	296	7,4	26
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	987	8,7	0,6	3,8
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	959	36	1,1	3,8
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	988	6,7	0,4	5,0
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	773	219	3,4	4,4
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	950	41	2,1	4,1
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	979	12	1,2	7,0
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	986	12	0,9	0,3
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	980	14	2,7	2,7
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	960	33	1,0	5,8
Schwarzburg-Sondershausen	74 615	637	25	228	5	988	8,4	0,3	3,0
Schwarzburg-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	994	4,6	0,5	0,8
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	955	29	2,8	13
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	981	15	2,8	1,0
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	985	9,9	3,2	1,2
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	974	16	0,8	9,4
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	958	34	0,5	7,7
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	975	15	1,6	8,6
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	942	44	6,1	5,7
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	918	38	7,8	29
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	210	765	2,3	22
Deutsches Reich	31 026 810	17 674 921	145 540	567 884	13 315	628	358	2,9	11
Am 1. Dezember 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	626	359	1,7	12

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch-(Orientalisch-)Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

Digitized by Google

7. Berufs-Verhältnisse nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 111.)

Beruf: Berufsabtheilungen / Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsabtheilungen.							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Se.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Se.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirthschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Se.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	(**[2]27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	([2]23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirthsch., Gärtnerei u. Thierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirthschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewrbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. rc. ohne näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabtheilung		D, E, F; siehe oben.					

[1] Bei den Berufsabtheilungen A, B, C werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

[2] Streng genommen: Anzahl der Personen im Hauptberuf und für den Nebenberuf Anzahl der Fälle, in denen ein Beruf ausgeübt wird.

Digitized by Google

8. Die (475) Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1900.

Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Aachen	135 235	Brieg	24 114	Erlangen	22 953
Allenstein	24 307	Bromberg	52 154	Eschwege	11 117
Altena	12 769	Bruchsal	13 567	Eschweiler	21 895
Altenburg	37 106	Buer*	28 500	Essen	118 863
Altendorf*	63 272	Bulmke*	11 020	Eßlingen	27 197
Altenessen*	28 678	Bunzlau	14 590	Eupen	14 294
Altona	161 507	Burg a. Ihle	22 436	Euskirchen	10 285
Altwasser*	12 144	Cannstatt	26 449	Finsterwalde	10 726
Alt-Zabrze*	19 564	Celle	19 884	Flensburg	48 937
Amberg	22 096	Charlottenburg	189 290	Forst (Nghy. Frankfurt)	32 041
Anklam	14 602	Chemnitz	206 584	Frankenberg i. S.	12 724
Annaberg	15 957	Coburg	20 459	Frankenthal	16 898
Annen Wullen*	10 958	Cölln a. d. Elbe*[1]	11 309	Frankfurt a. M.	288 489
Ansbach	17 555	Cöln	372 229	Frankfurt a. O.	61 835
Apolda	20 352	Cöthen	22 092	Freiberg	30 176
Arnstadt	14 413	Colmar	36 796	Freiburg i. B.	61 506
Aschaffenburg	18 091	Cotta*	12 529	Freising	10 092
Aschersleben	27 245	Crefeld	106 928	Friedenau*	11 050
Aue	15 251	Crimmitschau	22 840	Friedrichshagen*	11 289
Augsburg	89 109	Danzig	140 539	Friedrichsthal*	10 109
Baden	15 731	Darmstadt	72 019	Fürstenwalde	16 662
Bamberg	41 820	Delitzsch	10 479	Fürth	54 142
Bant*	16 002	Delmenhorst	16 569	Fulda	16 903
Barmen	141 947	Demmin	12 084	Gaarden*[3]	13 823
Bautzen	26 025	Dessau	50 851	Gebweiler	13 259
Bayreuth	29 384	Detmold	11 971	Geestemünde	20 113
Beeck*	20 489	Deuben*	10 079	Gelsenkirchen	36 937
Bensberg*	10 414	Deutsch-Wilmersdorf*	30 671	Gera	45 640
Bergedorf	10 250	Diedenhofen	10 060	Gerresheim	11 541
Bergisch-Gladbach	11 395	Dirschau	12 801	Gevelsberg	13 508
Berlin	1 888 326	Döbeln	17 745	Gießen	25 564
Bernburg	34 427	Dorotheendorf*	10 805	Gladbeck*	11 703
Beuthen i. O.-S.	51 409	Dortmund	142 418	Glatz	14 918
Biebrich	15 048	Dresden	395 349	Glauchau	25 674
Bielefeld	63 044	Dudweiler*	16 323	Gleiwitz	52 372
Bismarck i. Westf.*	21 177	Düren	27 171	Glogau	22 136
Bitterfeld	11 840	Düsseldorf	213 767	Gmünd	18 673
Blankenburg	10 187	Duisburg	92 729	Gnesen	21 661
Bocholt	21 241	Durlach	11 353	Göppingen	19 367
Bochum	65 554	Eberswalde	21 619	Görlitz	80 932
Bogutschütz*	14 548	Eckesey*[2]	12 338	Göttingen	30 234
Bonn	50 737	Eickel*	16 779	Goslar	16 403
Borbeck*	47 217	Eilenburg	15 147	Gotha	34 648
Bottrop*	24 851	Eisenach	31 442	Grandenz	32 800
Boxhag.-Rummelsburg*	16 883	Eisleben	23 900	Greifswald	22 940
Brandenburg a. H.	49 263	Elberfeld	156 937	Greiz	22 345
Braunsberg i. Ostpr.	12 497	Elbing	52 510	Grimma	10 916
Braunschweig	128 177	Elmshorn	13 640	Großenhain	12 065
Bremen	163 418	Emden	16 453	Groß-Lichterfelde*	23 175
Bremerhaven	20 322	Emmerich	10 517	Grünberg i. Schl.	20 987
Breslau	422 738	Erfurt	85 190	Guben	33 096

[1]) Seit 1. Januar 1901 ist die Landgemeinde Cölln a. d. Elbe mit Meißen vereinigt.
[2]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Eckesey mit Hagen vereinigt.
[3]) Seit 1. April 1901 ist die Landgemeinde Gaarden mit Kiel vereinigt.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Güstrow	16 736	Köslin	20 418	Memel	20 174
Gumbinnen	14 003	Kolberg	20 241	Memmingen	10 889
Gummersbach	12 520	Konitz	10 704	Merheim *	16 261
Hagen i. Westfalen [1]	50 609	Konstanz	21 345	Merseburg	19 119
Hagenau	17 958	Kottbus	39 327	Metz	58 424
Hainau	10 143	Krefeld s. Crefeld.		Minden	24 327
Halberstadt	42 792	Kreuzburg i. O.-S.	10 236	Mittweida	16 117
Halle a. S.	156 611	Kreuznach	21 334	Mocker *	11 074
Hamborn *	32 598	Kronenberg	10 220	Mühlhausen i. Th.	33 433
Hamburg	705 738	Krotoschin	12 378	Mülhausen i. E.	89 012
Hameln	18 965	Küstrin	16 463	Mülheim a. Rhein	45 085
Hamm i. Westfalen	31 369	Kulm	11 079	Mülheim a. Ruhr	38 292
Hamme *	13 377	Lahr	13 576	München	499 959
Hanau	29 846	Landau	15 823	München-Gladbach	58 014
Hannover	235 666	Landsberg a. W.	33 597	München-Gladbach *	15 632
Harburg	49 155	Landshut	21 736	Münster	63 776
Hardenberg *	11 852	Langenbielau *	19 127	Myslowitz	13 365
Haspe	16 040	Langendreer *	19 931	Naumburg a. S.	23 187
Heidelberg	40 119	Langensalza	11 928	Neisse	24 271
Heidenheim	10 439	Langerfeld *	11 472	Neubrandenburg	10 560
Heilbronn	37 883	Lauban	13 792	Neugersdorf *	10 911
Helmstedt	14 259	Lauenburg i. Pomm.	10 436	Neuhaldensleben	10 128
Herford	25 120	Laurahütte *	13 573	Neumünster	27 335
Herne	27 999	Lechhausen	14 169	Neunkirchen * (Rgbz. Trier)	27 695
Herten *	12 199	Leer	12 302	Neu-Ruppin	17 132
Hilden	11 301	Lehe	24 319	Neusalz a. O.	12 586
Hildesheim	42 973	Leipzig	455 089	Neuß	28 484
Hirschberg i. Schl.	17 867	Leobschütz	12 627	Neustadt a. Haardt	17 800
Höchst a. Main	14 123	Lichtenberg *	43 372	Neustadt i. O.-S.	20 139
Höhscheid	14 172	Liegnitz	54 839	Neustettin	10 026
Hörde	25 152	Limbach	12 241	Neustrelitz	11 344
Hof	32 782	Linden i. Hann.	50 623	Neu-Weißensee *	31 944
Hohenstein-Ernstthal	13 381	Lipine *	16 896	Neuwied	11 003
Horst *	11 283	Lippstadt	12 534	Nieder-Hermsdorf *	10 969
Ilmenau	10 419	Lissa	14 282	Niederplanitz *	11 391
Ingolstadt	22 206	Löbtau *	33 807	Nordhausen	28 500
Inowrazlaw	26 140	Lörrach	10 347	Nowawes *	10 974
Insterburg	27 787	Luckenwalde	20 986	Nürnberg	261 022
Iserlohn	27 268	Ludwigsburg	19 359	Oberhausen	42 148
Itzehoe	15 649	Ludwigshafen am Rhein	61 905	Oberstein, Bürgermeisterei	16 729
Jauer	13 027	Lübeck	82 098	Odenkirchen	14 745
Jena	20 677	Lüdenscheid	25 520	Ohls	10 580
Kaiserslautern	48 306	Lüneburg	24 693	Ölsnitz (Vogtl.)	13 606
Kalbe a. S.	12 286	Lütgendortmund *	11 701	Ölsnitz * (Erzgeb.)	13 280
Kalk	20 581	Lüttringhausen	11 261	Offenbach	50 508
Karlsruhe	96 976	Lyck	11 419	Offenburg	13 669
Kassel	106 001	Magdeburg	229 663	Obligs	20 682
Katernberg *	15 386	Mainz	84 335	Oldenburg	26 635
Kattowitz	31 745	Malstatt-Burbach	31 200	Oppeln	30 115
Kempten	18 857	Mannheim	140 384	Oschatz	10 652
Kiel [2]	107 938	Marburg	17 527	Oschersleben	13 413
Kirchhörde *	11 150	Marienburg i. Westpr.	10 732	Osnabrück	51 574
Kleve	14 684	Markirch	12 376	Osterfeld *	12 193
Koblenz	45 146	Mayen	11 961	Osterode i. Ostpr.	13 163
Königsberg i. Pr.	187 897	Meerane	23 797	Ostrowo	11 803
Königshütte i. O.-S.	57 875	Meiderich	33 684	Paderborn	23 502
Köpenick	20 924	Meiningen	14 518	Pankow *	21 529
Köln s. Cöln.		Meißen [3]	20 123	Parchim	10 170

[1]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 6.
[2]) Siehe Anmerkung 3 auf S. 6.
[3]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 6.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung 1. 12. 1900
Pasewalk	10 300	Salzwedel	10 175	Tarnowitz	11 854
Passau	17 988	Sangerhausen	12 077	Thorn	29 626
Peine	15 427	Sankt Ingbert	14 048	Tilsit	34 538
Pforzheim	43 097	Sankt Johann	21 257	Torgau	11 811
Pirmasens	30 194	Schalke*	26 074	Trier	43 324
Pirna	18 295	Schiltigheim*	10 734	Tübingen	15 323
Plauen i. V.	73 891	Schleswig	17 909	Tuttlingen	13 465
Plauen b. Dresden*	12 186	Schmölln	10 661	Ückendorf*	21 886
Pößneck	12 268	Schneidemühl	19 656	Ulm	42 860
Posen	117 014	Schönebeck	16 257	Unna	14 918
Potsdam	59 814	Schöneberg	96 059	Velbert	16 689
Prenzlau	20 228	Schönefeld*	11 520	Viersen	24 797
Püttlingen*	13 089	Schweidnitz	28 432	Vilich*	12 419
Quedlinburg	23 378	Schweinfurt	15 295	Völklingen*	12 727
Radeberg	12 918	Schwelm	16 892	Wald	18 627
Radevormwald	10 691	Schwenningen*	10 101	Waldenburg i. Schl.	15 106
Rastatt	13 940	Schwerin	38 667	Waldheim	10 633
Rastenburg	11 140	Schwerte	12 258	Wandsbek	27 966
Rathenow	21 043	Schwientochlowitz*	13 070	Wanne*	23 663
Ratibor	25 236	Siegburg	14 164	Wattenscheid	20 299
Ratingen	10 595	Siegen	22 111	Weimar	28 509
Ravensburg	13 444	Siemianowitz*	12 188	Weinheim	11 168
Rawitsch	11 739	Soest	16 724	Weißenfels	28 201
Recklinghausen	34 042	Solingen	45 249	Weitmar*	15 003
Recklinghausen*	17 403	Sommerfeld	11 913	Werdau	19 352
Regensburg	45 426	Sonneberg	13 317	Werden a. Ruhr	10 701
Reichenbach i. Sachs.	24 498	Sorau i. N.-L.	15 945	Wermelskirchen	15 471
Reichenbach i. Schl.	15 052	Spandau	65 014	Werne*	11 079
Reinickendorf*	14 728	Speyer	20 911	Wernigerode	11 581
Remscheid	58 108	Spremberg	10 927	Wesel	22 547
Rendsburg	14 751	Stade	10 575	Wiemelhausen*	12 432
Reutlingen	21 481	Stargard i. Pomm.	26 858	Wiesbaden	86 086
Rheine	10 373	Staßfurt	20 031	Wilhelmsburg*	16 618
Rheydt	34 034	Steele	12 243	Wilhelmshaven	22 571
Riesa	13 492	Steglitz*	21 423	Wismar	19 758
Rixdorf	90 421	Stendal	22 081	Witten	33 514
Ronsdorf	13 299	Sterkrade*	15 009	Wittenberg	18 333
Rosenheim	14 247	Stettin	210 680	Wittenberge	16 258
Roßberg*	13 916	Stolberg b. Aachen	14 258	Wolfenbüttel	17 873
Roßlau	10 061	Stolp i. Pomm.	27 272	Worms	40 714
Rostock	54 713	Stralsund	31 083	Würselen*	10 194
Rotthausen*	16 581	Straßburg i. E.	150 268	Würzburg	75 497
Ruda*	11 851	Straubing	17 454	Wurzen	16 614
Rudolstadt	12 407	Striegau	12 858	Zaborze*	22 592
Rüttenscheidt*	14 735	Stuttgart	176 318	Zalenze*	10 014
Ruhrort	12 407	Styrum*	18 432	Zeitz	27 389
Saalfeld	11 681	Suhl	12 617	Zerbst	17 094
Saarbrücken	23 242	Sulzbach*	17 826	Zittau	30 921
Saargemünd	14 680	Swinemünde	10 251	Zweibrücken	13 714
Sagan	13 367	Tangermünde	11 524	Zwickau	55 825

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1899.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. I.)

Staaten	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr Geborene als Gestorbene
Prov. Ostpreußen	14 242	75 822	50 501	25 321	7,0	37,2	24,8	12,4
» Westpreußen	12 255	66 946	39 339	27 607	7,8	42,7	25,1	17,6
Stadt Berlin	19 946	50 935	35 781	15 154	11,0	28,1	19,7	8,4
Prov. Brandenburg	25 649	101 118	67 277	33 841	8,5	33,4	22,2	11,2
» Pommern	13 149	60 247	37 908	22 339	8,1	36,9	23,2	13,7
» Posen	14 235	81 775	44 918	36 857	7,4	42,6	23,4	19,2
» Schlesien	37 826	189 656	124 648	65 008	8,2	41,3	27,1	14,2
» Sachsen	24 229	101 330	64 059	37 271	8,6	36,0	22,8	13,2
» Schleswig-Holstein	11 975	45 030	25 434	19 596	8,8	33,0	18,6	14,4
» Hannover	21 477	86 154	50 113	36 041	8,4	33,6	19,5	14,1
» Westfalen	27 378	127 885	65 194	62 691	9,3	43,4	22,1	21,3
» Hessen-Nassau	16 570	60 653	34 093	26 560	9,0	32,8	18,4	14,4
» Rheinland	48 006	216 276	120 348	95 928	8,8	39,5	22,0	17,5
Hohenzollern	471	2 221	1 528	693	7,1	33,4	23,0	10,4
Preußen	287 408	1 266 048	761 141	504 907	8,5	37,6	22,6	15,0
Bayern rechts des Rheins	43 177	199 542	137 869	61 673	8,2	37,9	26,2	11,7
Bayern links des Rheins	7 606	31 427	16 296	15 131	9,4	38,8	20,1	18,7
Bayern	50 783	230 969	154 165	76 804	8,4	38,0	25,4	12,6
Sachsen	38 980	164 164	99 609	64 555	9,6	40,4	24,5	15,9
Württemberg	16 760	76 193	47 597	28 596	7,8	35,4	22,1	13,3
Baden	15 186	63 992	39 279	24 713	8,4	35,5	21,8	13,7
Hessen	10 011	37 163	21 237	15 926	9,2	34,1	19,5	14,6
Mecklenburg-Schwerin	4 830	18 057	11 827	6 230	7,9	29,4	19,3	10,1
Sachsen-Weimar	3 096	11 981	7 380	4 601	8,8	34,1	21,0	13,1
Mecklenburg-Strelitz	808	3 103	2 324	779	7,8	29,9	22,4	7,5
Oldenburg	3 450	14 096	7 561	6 535	8,7	35,6	19,1	16,5
Braunschweig	3 926	15 350	9 430	5 920	8,5	33,2	20,4	12,8
Sachsen-Meiningen	2 185	8 772	4 939	3 833	8,9	35,9	20,2	15,7
Sachsen-Altenburg	1 744	7 720	4 831	2 889	9,2	40,7	25,5	15,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 998	7 938	4 729	3 209	8,8	35,1	20,9	14,2
Anhalt	2 790	10 813	6 292	4 521	9,0	34,7	20,2	14,5
Schwarzburg-Sondershausen	691	2 645	1 674	971	8,6	33,0	20,9	12,1
Schwarzburg-Rudolstadt	831	3 212	1 831	1 381	9,1	35,0	20,0	15,0
Waldeck	418	1 783	1 156	627	7,1	30,4	19,7	10,7
Reuß älterer Linie	550	2 673	1 604	1 069	7,6	37,1	22,3	14,8
Reuß jüngerer Linie	1 215	5 671	3 434	2 237	8,6	40,0	24,2	15,8
Schaumburg-Lippe	352	1 264	689	575	8,2	29,3	16,0	13,3
Lippe	1 204	4 922	2 553	2 369	8,5	34,9	18,1	16,8
Lübeck	802	2 870	1 827	1 043	8,9	31,8	20,2	11,6
Bremen	2 080	6 751	3 762	2 989	9,8	31,8	17,7	14,1
Hamburg	6 507	23 479	13 667	9 812	8,6	31,0	18,0	13,0
Elsaß-Lothringen	12 914	53 657	35 641	18 016	7,6	31,8	21,1	10,7
Deutsches Reich	**471 519**	**2 045 286**	**1 250 179**	**795 107**	**8,6**	**37,1**	**22,7**	**14,4**
Im Jahre 1898	458 877	2 029 891	1 183 020	846 871	8,4	37,4	21,8	15,6
» » 1897	447 770	1 991 126	1 206 492	784 634	8,4	37,2	22,5	14,7
» » 1896	432 107	1 979 747	1 163 964	815 783	8,2	37,5	22,1	15,4

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht; Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1899.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. I.)

Staaten	Geborene[1]) im Jahre 1899							Gestorbene[1]) im Jahre 1899		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		unehelich	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	39 100	36 722	7 094	2 547	106,5	9,4	3,4	26 230	24 271	108,1
» Westpreußen	34 625	32 321	4 514	2 026	107,1	6,7	3,0	20 608	18 731	110,0
Stadt Berlin	26 238	24 697	7 792	1 789	106,2	15,3	3,5	18 970	16 811	112,8
Prov. Brandenburg	51 941	49 177	10 473	3 493	105,6	10,4	3,5	35 580	31 697	112,3
» Pommern	30 882	29 365	6 114	1 842	105,2	10,1	3,1	20 004	17 904	111,7
» Posen	41 875	39 900	4 634	2 607	104,9	5,7	3,2	23 513	21 405	109,8
» Schlesien	97 631	92 025	18 070	6 546	106,1	9,5	3,5	64 694	59 954	107,9
» Sachsen	51 901	49 429	10 866	3 438	105,0	10,7	3,4	33 431	30 628	109,2
» Schleswig-Holstein	23 092	21 938	3 996	1 426	105,3	8,9	3,2	13 431	12 003	111,9
» Hannover	44 397	41 757	5 932	2 813	106,3	6,9	3,8	26 245	23 868	110,0
» Westfalen	66 051	61 834	3 423	3 625	106,8	2,7	2,8	35 211	29 983	117,4
» Hessen-Nassau	31 448	29 205	3 983	2 026	107,7	6,6	3,3	17 624	16 469	107,0
» Rheinland	110 734	105 542	8 521	6 261	104,9	3,9	2,9	64 072	56 276	113,9
Hohenzollern	1 146	1 075	142	36	106,6	6,4	1,6	816	712	114,6
Preußen	651 061	614 987	95 554	40 475	105,9	7,5	3,2	400 429	360 712	111,0
Bayern rechts des Rheins	102 588	96 954	29 322	5 792	105,8	14,7	2,9	71 533	66 336	107,8
Bayern links des Rheins	16 148	15 279	1 945	1 013	105,7	6,2	3,2	8 531	7 765	109,9
Bayern	118 736	112 233	31 267	6 805	105,8	13,5	2,9	80 064	74 101	108,0
Sachsen	84 479	79 685	21 148	5 585	106,0	12,9	3,4	52 328	47 281	110,7
Württemberg	39 114	37 079	7 572	2 383	105,5	9,9	3,1	24 443	23 154	105,6
Baden	33 113	30 879	5 111	1 704	107,2	8,0	2,7	20 292	18 987	106,9
Hessen	19 232	17 931	2 962	1 251	107,3	8,0	3,4	10 983	10 254	107,1
Mecklenburg-Schwerin	9 396	8 659	2 216	551	108,5	12,3	3,1	6 095	5 730	106,4
Sachsen-Weimar	6 067	5 914	1 281	395	102,6	10,7	3,3	3 854	3 526	109,3
Mecklenburg-Strelitz	1 603	1 509	391	103	106,9	12,6	3,2	1 207	1 117	108,1
Oldenburg	7 335	6 761	733	487	108,5	5,2	3,5	3 929	3 632	108,2
Braunschweig	7 928	7 422	1 607	475	106,8	10,5	3,1	4 972	4 458	111,5
Sachsen-Meiningen	4 500	4 272	994	281	105,3	11,3	3,2	2 605	2 334	111,6
Sachsen-Altenburg	3 968	3 752	871	297	105,8	11,3	3,8	2 454	2 377	103,2
Sachsen-Coburg-Gotha	4 137	3 801	875	286	108,8	11,0	3,6	2 442	2 287	106,8
Anhalt	5 550	5 263	1 013	344	105,5	9,4	3,2	3 298	2 994	110,2
Schwarzburg-Sondershausen	1 366	1 279	236	97	106,8	8,9	3,7	829	845	98,1
Schwarzburg-Rudolstadt	1 648	1 564	338	105	105,4	10,5	3,3	949	882	107,6
Waldeck	937	846	134	86	110,8	7,8	4,8	549	607	90,4
Reuß älterer Linie	1 345	1 328	219	85	101,3	8,2	3,2	881	723	121,6
Reuß jüngerer Linie	2 987	2 684	641	219	111,3	11,3	3,9	1 795	1 639	109,5
Schaumburg-Lippe	653	611	49	35	106,9	3,9	2,8	355	334	106,3
Lippe	2 537	2 385	230	160	106,4	4,7	3,3	1 320	1 233	107,1
Lübeck	1 513	1 357	291	87	111,5	10,1	3,0	938	889	105,5
Bremen	3 524	3 227	470	183	109,2	7,0	2,7	2 008	1 754	114,5
Hamburg	12 046	11 433	2 935	816	105,4	12,5	3,0	7 388	6 279	117,7
Elsaß-Lothringen	27 503	26 154	4 366	1 690	105,2	8,1	3,1	18 176	17 465	104,1
Deutsches Reich	1 052 278	993 006	183 504	64 982	106,0	9,0	3,2	654 583	595 594	109,9
Im Jahre 1898	1 043 752	986 139	185 220	65 160	105,8	9,1	3,2	621 200	561 819	110,6
» » 1897	1 024 510	966 615	184 034	64 436	106,0	9,2	3,2	632 749	573 748	110,3
» » 1896	1 018 075	961 670	185 359	64 998	105,9	9,4	3,3	610 663	553 298	110,4

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 2 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 2 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

Digitized by Google

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) 1851 bis 1899.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1901. I.)

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt)	Gestorbene	Unehelich Geborene	Todtgeborene	Auf 1000 Einwohner kommen					Von 100 Geborenen sind	
		einschl. Todtgeborene				Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Verluste durch Wanderung[2])	Uneheliche	Todtgeborene
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7	.	11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1	.	11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4	.	10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1	.	10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3	.	11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0	.	12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7	.	12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1	.	12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8	.	11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6	.	12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0	.	11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	.	11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2	.	10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	.	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9	.	9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5	.	8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	.	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	.	8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6	.	8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	.	8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	.	8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	.	9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6	.	9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	.	9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	.	9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	.	9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	.	9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	.	9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	.	9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4	.	9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	.	9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	.	9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	.	9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9	.	9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,4	.	9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,7	.	9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,4	21,8	15,6	.	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,6	37,1	22,7	14,4	.	9,0	3,2
		Durchschnittlich jährlich.										
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/99	425 774	1 953 380	1 226 392	179 018	63 734	8,2	37,4	23,5	13,9	.	9,2	3,3

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich.

Digitized by Google

4. Selbstmorde.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. I.)

Staaten (Ort der Begehung)	Selbstmorde 1899 männl.	1899 weibl.	1899 zus.	1898	1897	Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde 1897/99 durchschnittl. jährlich männl.	1897/99 weibl.	1897/99 zus.	1899	1898	1897	Auf 100 männliche kommen weibliche Selbstmörder 1899	1898	1897
Prov. Ostpreußen	217	58	275	274	301	23	6	14	13	13	15	26,7	27,4	29,7
» Westpreußen	168	49	217	219	189	22	6	13	14	14	12	29,2	23,7	26,8
Stadt Berlin	355	123	478	491	520	44	14	28	26	28	30	34,6	35,6	34,0
Prov. Brandenburg	714	187	901	894	853	48	12	30	30	30	29	26,2	24,9	26,6
» Pommern	220	47	267	286	304	29	7	18	16	18	19	21,4	26,0	25,1
» Posen	127	24	151	175	141	14	3	8	8	9	8	18,9	16,7	29,4
» Schlesien	878	237	1 115	1 070	1 078	40	10	24	24	24	24	27,0	24,3	28,2
» Sachsen	619	188	807	795	881	45	15	30	29	29	32	30,4	39,2	31,9
» Schleswig-Holstein	329	83	412	407	431	50	12	31	30	30	33	25,2	24,1	22,1
» Hannover	369	136	505	540	505	32	9	20	20	21	20	36,9	22,7	22,6
» Westfalen	250	36	286	294	298	17	3	10	10	10	11	14,4	15,7	17,3
» Hessen-Nassau	250	80	330	338	381	31	8	19	18	19	21	32,0	22,9	27,4
» Rheinland	500	100	600	564	600	18	4	11	11	11	11	20,0	20,3	24,0
Hohenzollern	14	1	15	14	14	40	5	22	23	21	21	7,1	7,7	27,3
Preußen	5 010	1 349	6 359	6 361	6 496	31	8	19	19	19	20	26,9	25,8	26,9
Bayern rechts des Rheins	487	173	660	619	694	20	6	13	13	12	13	35,5	28,2	30,2
Bayern l. d. Rh. (Rhg. Pfalz)	109	16	125	125	125	26	5	16	15	16	16	14,7	22,5	27,6
Bayern	596	189	785	744	819	21	6	13	13	12	14	31,7	27,2	29,8
Sachsen	960	261	1 221	1 205	1 213	49	13	30	30	30	31	27,2	32,4	27,5
Württemberg	281	65	346	359	326	27	6	16	16	17	15	23,1	27,8	17,3
Baden	289	62	351	359	329	33	6	19	19	20	19	21,5	22,5	16,7
Hessen	161	61	222	258	271	37	10	23	20	24	26	37,9	29,6	18,9
Mecklenburg-Schwerin	93	23	116	109	131	31	8	19	19	18	22	24,7	22,5	26,0
Sachsen-Weimar	79	24	103	97	107	49	11	29	29	28	31	30,4	22,8	18,9
Mecklenburg-Strelitz	23	6	29	23	16	37	7	22	28	22	16	26,1	4,5	33,3
Oldenburg	85	29	114	107	126	47	13	30	29	27	33	34,1	25,9	24,8
Braunschweig	96	26	122	142	122	45	12	28	26	31	27	27,1	32,7	23,2
Sachsen-Meiningen	50	17	67	79	80	49	14	31	27	33	34	34,0	23,4	31,1
Sachsen-Altenburg	51	23	74	64	69	57	18	37	39	34	37	45,1	39,1	19,0
Sachsen-Coburg-Gotha	68	16	84	98	98	68	17	42	37	44	44	23,5	27,3	30,7
Anhalt	67	28	95	100	104	47	18	33	30	33	34	41,8	40,8	36,8
Schwarzburg-Sondersh.	15	3	18	35	26	51	16	33	22	44	33	20,0	52,2	23,8
Schwarzburg-Rudolstadt	20	3	23	29	23	43	13	28	25	32	26	15,0	52,6	27,8
Waldeck	7	2	9	14	12	31	10	20	15	24	21	28,6	16,7	71,4
Reuß älterer Linie	13	4	17	12	16	32	11	21	24	17	23	30,8	50,0	33,3
Reuß jüngerer Linie	39	10	49	44	41	54	12	32	35	32	30	25,6	15,8	28,1
Schaumburg-Lippe	4	2	6	8	3	20	6	13	14	19	7	50,0	33,3	—
Lippe	15	2	17	10	19	18	5	11	12	7	14	13,3	25,0	46,2
Lübeck	23	4	27	18	26	46	9	27	30	20	30	17,4	28,6	18,2
Bremen	49	11	60	77	67	54	12	33	28	37	33	22,4	22,2	26,4
Hamburg	178	47	225	241	216	51	12	31	30	33	30	26,4	26,2	22,7
Elsaß-Lothringen	188	34	222	242	257	23	5	14	13	14	15	18,1	23,8	21,2
Deutsches Reich	8 460	2 301	10 761	10 835	11 013	32	8	20	20	20	21	27,2	26,8	26,1

Digitized by Google

5. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. I.)

a. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	% der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	% der Bevölkerung
81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64
82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46
83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73	98	22 221	0,41
84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80	99	24 323	0,44
85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72	1900	22 309	0,40

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische und seit 1899 auch englische (Liverpool).

b. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen[4]).

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	19 030	899	1 719	324	1 103	145
88	94 364	1 129	1 922	539	331	230	98	17 272	785	1 302	163	1 092	223
89	84 424	2 412	2 243	496	422	262	99	19 195	877	1 099	141	548	178
90	85 112	4 096	1 607	474	471	165	1900	19 338	364	474	196	183	1

[3]) Die über französische Häfen gegangenen deutschen Auswanderer sind hier bei der Vertheilung nach Bestimmungsländern nicht berücksichtigt worden, da für die Zeit vor 1890 bezw. nach 1897 bestimmte Nachweise nicht vorhanden sind; auch die über englische Häfen Beförderten sind ausgeschieden, da erst seit 1899 über diese Mittheilungen gemacht sind.

[4]) Ferner nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 1 626, davon nach Großbritannien 1 608,
" " 1900: 1 388, " " " 1 386.

c. Gesammtauswanderung über deutsche Häfen (Bremen, Hamburg, Stettin) mit Unterscheidung der fremden Auswanderer nach Bestimmungsländern.

Jahr	Deutsche	Fremde	Von den fremden Auswanderern wurden befördert nach[5])					Unter den fremden Auswanderern nach Amerika					
			Amerika		Afrika	Asien	Australien	Vereinigte Staaten			übriges		
			Vereinigte Staaten	übriges				kamen aus					
								Rußland	Oesterreich-Ungarn	anderen europ. Staaten	Rußland	Oesterreich-Ungarn	anderen europ. Staat.
1881	184 369	62 967	61 975	848	63	10	71	9 368	35 195	10 138	13	312	127
82	169 216	62 524	61 465	771	133	17	138	11 505	34 692	7 505	27	219	113
83	143 951	57 363	56 104	981	76	15	187	7 527	33 295	7 068	60	425	141
84	126 511	68 986	67 294	1 337	139	72	144	17 269	33 194	6 187	74	548	228
85	88 900	66 247	64 203	1 746	131	20	147	18 568	28 148	3 831	155	422	709
86	66 647	99 827	95 611	3 793	95	45	283	32 202	43 803	7 503	1 568	482	1 243
87	79 473	92 989	89 479	2 924	114	136	336	28 418	37 532	10 706	1 057	433	843
88	80 671	106 386	102 385	3 358	159	201	283	38 120	41 251	9 800	1 121	938	584
89	74 101	106 808	101 217	4 823	270	122	376	34 777	42 524	7 677	1 671	965	1 410
90	74 820	168 471	134 582	33 008	458	70	353	55 145	54 582	7 593	30 045	1 048	1 198
91	93 145	196 080	174 664	20 371	553	118	374	93 848	53 373	9 173	15 164	1 789	2 550
92	90 183	151 412	144 448	6 149	445	63	307	70 343	50 403	8 600	3 997	1 238	274
93	71 008	98 288	93 438	4 450	150	59	191	39 054	39 423	2 994	1 417	1 745	426
94	33 566	52 760	49 321	2 754	499	75	111	16 678	14 481	1 682	801	788	267
95	29 226	95 074	87 918	5 612	1 361	63	120	33 180	34 761	1 748	2 346	1 982	363
96	25 771	95 803	84 149	9 722	1 678	94	160	29 415	33 110	1 031	1 464	6 872	468
97	18 801	64 419	55 698	7 542	785	102	292	16 507	20 218	843	1 066	5 297	384
98	17 173	83 805	74 679	7 674	844	87	521	25 230	33 395	1 223	1 965	4 720	219
99	19 786	130 646	105 151	8 723	649	23	44	42 082	60 881	1 949	1 598	6 781	281
1900	16 690	160 129	133 124	7 422	481	—	35	49 580	79 269	4 170	1 598	5 592	211

[5]) Außerdem nach europäischen Staaten im Jahre 1899: 16 056, davon nach Großbritannien 16 054,
" " 1900: 19 067, " " " 19 064.

Digitized by Google

5d. Ueberseeische Auswanderung Deutscher über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1900.

Staaten und Landestheile der Herkunft	Deutsche Auswanderer	Davon wurden befördert über[1])					nach Europa		nach Amerika					Auf 100 000 Einwohner kommen Auswanderer	
		Hamburg	Bremen	Antwerpen	französische Häfen (Havre, Ebenburg)	engl. Häfen (Liverpool)	Großbritannien	übrige Staaten	Vereinigte Staaten	Brasilien	übrige Staaten	Afrika	Asien[2]) und Australien	überhaupt	nach den Vereinigten Staaten von Amerika
Prov. Ostpreußen	494	254	216	21	—	3	44	—	424	1	6	16	3	24	21
» Westpreußen	1 449	524	760	160	—	5	28	—	1 393	2	9	10	7	91	88
» Brandenburg m. Berlin	1 548	959	523	61	1	4	288	—	1 120	35	57	26	22	31	23
» Pommern	836	444	320	71	—	1	42	—	769	5	11	6	3	51	47
» Posen	2 293	843	1 127	299	—	24	31[3])	—	2 255	—	5	1	1	118	116
» Schlesien	585	273	278	33	—	1	39	—	506	12	7	14	7	13	11
» Sachsen	463	238	213	10	—	2	51	—	328	68	8	4	4	16	12
» Schleswig-Holstein	990	902	74	11	—	3	121	—	816	23	16	9	5	72	59
» Hannover	1 784	342	1 414	20	1	5	76	—	1 668	9	6	14	11	69	64
» Westfalen	557	99	276	182	—	—	20	—	493	16	18	8	2	18	16
» Hessen-Nassau	605	151	332	122	—	—	15	—	562	10	11	4	3	32	30
» Rheinland	853	137	218	489	—	9	49	2	704	35	42	13	8	15	13
Hohenzollern	14	5	4	5	—	—	—	—	13	1	—	—	—	21	20
Preußen	12 471	5 171	5 755	1 484	2	57	804	2	11 051	217	196	125	76	37	32
Bayern rechts des Rheins	1 659	368	876	403	10	2	30	—	1 578	22	22	6	1	31	30
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	415	4	81	330	—	—	1	—	283	1	105	2	23	50	34
Bayern	2 074	372	957	733	10	2	31	—	1 861	23	127	8	24	34	30
Sachsen	876	385	441	44	—	6	99	—	694	44	15	12	12	21	17
Württemberg	1 160	247	517	383	12	1	6	—	1 126	14	6	7	1	53	52
Baden	708	143	257	284	23	1	6	—	670	11	15	4	2	39	37
Hessen	216	52	93	70	1	—	4	—	200	6	4	1	1	20	18
Mecklenburg-Schwerin	168	120	45	3	—	—	24	—	134	—	5	3	2	27	22
Sachsen-Weimar	86	33	46	7	—	—	4	—	71	6	3	2	—	24	20
Mecklenburg-Strelitz	12	11	1	—	—	—	—	—	11	—	1	—	—	12	11
Oldenburg	255	12	230	12	—	1	9	—	241	1	3	—	1	63	60
Braunschweig	68	17	50	—	—	1	2	—	59	1	1	—	5	14	13
Sachsen-Meiningen	49	13	33	3	—	—	3	—	45	—	1	—	—	20	18
Sachsen-Altenburg	17	8	8	1	—	—	2	—	14	—	1	—	—	9	7
Sachsen-Coburg-Gotha	46	14	31	1	—	—	1	—	44	—	1	—	—	20	19
Anhalt	33	17	14	1	—	1	3	—	24	—	6	—	—	10	8
Schwarzb.-Sondersh.	14	2	10	2	—	—	—	—	14	—	—	—	—	17	17
Schwarzburg-Rudolst.	18	11	7	—	—	—	1	—	17	—	—	—	—	19	18
Waldeck	19	2	17	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	32	32
Reuß älterer Linie	103	38	54	11	—	—	2	—	101	—	—	—	—	141	138
Reuß jüngerer Linie	112	36	39	37	—	—	3	—	91	17	1	—	—	77	63
Schaumburg-Lippe	6	—	4	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	14	14
Lippe	20	3	17	—	—	—	1	—	19	—	—	—	—	14	13
Lübeck	35	27	6	—	—	2	7	—	21	1	5	1	—	38	23
Bremen	348	22	317	7	—	2	23	—	257	2	8	3	55	161	119
Hamburg	956	842	93	15	1	5	349	—	485	20	69	16	17	123	62
Elsaß-Lothringen	492	19	31	205	237	—	2	—	481	1	6	1	1	29	28
Deutschland o. näh. Ang.	(3 1 947	—	—	—	—	—	—	—	(3 1 947	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	32 309	7 617	9 073	3 305	286	79	1 386	2	(3 19 703	364	474	183	(3 197	40	35

[1]) Außerdem 2 Personen aus der Prov. Hannover über Amsterdam. — [2]) Nach Asien (China) wanderte nur 1 Pers. aus der Prov. Rheinland. — [3]) 1938 über Rotterdam, 9 über Amsterdam; von den über Rotterdam gegangenen Personen ist das Wanderziel nicht bekannt geworden, vermuthlich die Vereinigten Staaten von Amerika.

6. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1900. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 43 m., 4 w. Personen.
» § 284 » » » » » » 2 », — » »
» § 362 » » » » » » 369 », 45 » »
Unter den nach § 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 5 Familien mit 12 Personen.

Digitized by Google

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Die land- und forstwirthschaftlichen Betriebe nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 112.)

a. Landwirthschaftliche Betriebe.

	Größenklassen der Betriebe nach der landwirthschaftlich benutzten[1]) Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
i. Jahre 1895 absolut	3 236 367	1 016 318	998 804	239 643	42 124	20 881	4 180	5 558 317
i. Jahre 1895 %	58,2	18,3	18,0	4,3	0,7	0,4	0,1	100
i. Jahre 1882 absolut	3 061 831	981 407	926 605	239 887	41 623	20 847	4 144	5 276 344
i. Jahre 1882 %	58,0	18,6	17,6	4,5	0,8	0,4	0,1	100
Fläche (Gesammtfläche der Betriebe) ha								
i. Jahre 1895 absolut	2 415 914	4 142 071	12 537 660	9 459 240	3 697 961	6 571 104	4 460 792	43 284 742
i. Jahre 1895 %	5,6	9,6	29,0	21,9	8,5	15,2	10,3	100
i. Jahre 1882 absolut	2 159 358	3 832 902	11 492 017	9 080 545	3 334 918	6 053 415	4 225 526	40 178 681
i. Jahre 1882 %	5,4	9,5	28,6	22,6	8,3	15,1	10,5	100
Betriebe nach dem Besitzverhältniß.								
Zahl								
im Jahre 1895:								
Nur eigenes Land	1 009 126	443 268	584 521	179 383	29 291	12 775	2 626	2 260 990
Nur Pachtland	831 107	47 185	19 707	6 982	2 987	4 211	780	912 959
Eigenes und Pachtl.	840 700	456 408	338 961	45 044	8 716	3 680	742	1 694 251
Andere Formen[2])	722 098	150 179	97 137	11 992	1 921	532	58	983 917
Fläche ha								
Eigenes Land	1 575 672	3 364 418	11 352 975	8 837 753	3 264 307	5 188 784	3 686 471	37 270 380
Pachtland	598 851	659 894	1 024 881	564 209	395 991	1 351 265	764 950	5 360 041
Andere Formen	241 391	117 759	159 804	57 278	37 663	31 055	9 371	654 321
Betriebe nach der Bodenbenutzung.								
Zahl								
i. J. 1895 Betriebe mit:								
nur landw. Fläche	3 088 590	793 569	598 247	112 411	22 359	10 185	1 122	4 626 483
landw. u. Forstfläche	147 777	222 749	400 557	127 232	19 765	10 696	3 058	931 834
Fläche ha								
landwirthschaftl. Fläche	1 808 444	3 285 984	9 721 875	7 143 231	2 756 606	4 624 259	3 207 542	32 517 941
forstwirthsch. Fläche[3])	413 033	546 860	1 850 277	1 522 042	675 788	1 568 768	1 005 508	7 582 276
sonstige Fläche[4])	194 437	309 227	965 508	823 967	265 567	378 077	247 742	3 184 525

b. Forstwirthschaftliche Betriebe.[5])

im Jahre 1895	Größenklassen der Betriebe nach der forstwirthschaftlich benutzten Fläche bemessen							Zusammen
	unter 2 ha	2 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 bis unter 500 ha	500 und mehr ha	
Betriebe überhaupt.								
Zahl								
ausschl. forstw. Betr.	4 970	3 579	1 543	4 660	2 576	2 373	2 340	22 041
Betr. in Verbdg. mit landwirthsch. Fläche	565 699	282 917	50 343	25 985	2 811	2 158	1 921	931 834
Fläche ha								
Gesammtfläche[6])	4 949 018	6 815 165	2 506 864	3 681 138	1 636 685	2 326 856	8 931 591	30 847 317
Davon:								
Forstfläche	380 240	1 245 853	684 230	1 260 060	759 752	1 401 198	7 994 597	13 725 930
landwirthschaftl. Fläche	4 166 336	4 994 041	1 595 059	2 118 496	771 430	801 367	624 776	15 071 505
sonstige Fläche	402 442	575 271	227 575	302 582	105 503	124 291	312 218	2 049 882

[1]) Acker, Wiese, bessere Weide, Gartenland, Weinberge. — [2]) D. s. Betriebe, die bewirthschaftetes Land haben (ausschließlich oder theilweise): auf Halbscheid oder gegen einen anderen Ertragsantheil, als Deputatland, als selbstwirthschaftendes Dienstland, als Antheil am Gemeindeland zur zeitweiligen Benutzung. — [3]) Forstflächen sind hier nur soweit nachgewiesen, als sie mit landwirthschaftlichen Betrieben zusammenhängen. — [4]) Davon sind Oed- und Unland einschließlich unkultivirte Weide und Hutung 2 256 786 ha, Haus- und Hofraum, Wege, Gewässer 927 739 ha. — [5]) D. s. sowohl reine Forstbetriebe, wie unter a bereits enthaltene landwirthschaftliche Betriebe mit denen Forstwirthschaft verbunden ist. — [6]) Darunter beträgt die Gesammtfläche der ausschließlich forstwirthschaftlichen Betriebe 6 343 009 ha, wovon 6 143 654 ha Forstfläche, 199 355 ha sonstige Fläche sind.

Digitized by Google

2. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. I.)

Staaten	Im Jahre 1900 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommer-Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	437 192	103 945	—	97 453	170 746	325 541	412 353
» Westpreußen	377 785	82 883	—	72 300	189 411	155 902	164 660
» Brandenburg	619 006	62 852	—	74 403	314 658	227 829	407 301
» Pommern	421 567	66 921	—	61 367	196 531	263 088	302 061
» Posen	601 035	94 338	—	107 794	284 367	142 967	228 618
» Schlesien	565 320	218 194	—	166 133	335 562	368 205	343 625
» Sachsen	326 178	181 112	107	152 024	198 698	217 670	207 974
» Schleswig-Holstein	145 701	50 386	—	53 480	32 071	196 632	205 240
» Hannover	423 794	97 956	—	21 443	130 142	232 793	398 250
» Westfalen	233 846	79 858	—	16 144	92 707	164 481	160 152
» Hessen-Nassau	142 447	69 747	—	28 267	85 550	144 650	180 653
» Rheinland	252 354	99 723	2 330	32 945	173 258	257 321	212 958
Hohenzollern	1 090	1 707	12 693	5 612	4 805	8 941	12 136
Preußen	4 547 315	1 209 622	15 130	889 365	2 208 506	2 706 020	3 235 981
Bayern rechts des Rheins	505 954	297 722	71 589	332 553	275 962	451 352	1 237 141
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	51 488	16 358	2 256	27 882	59 440	29 706	54 213
Bayern	557 442	314 080	73 845	360 435	335 402	481 058	1 291 354
Sachsen	204 548	62 875	—	29 556	125 608	192 372	178 736
Württemberg	38 957	31 472	169 422	98 916	95 951	146 159	293 650
Baden	45 738	38 928	54 713	56 859	87 990	68 700	209 563
Hessen	67 808	30 090	3 385	57 369	66 214	49 016	94 868
Mecklenburg-Schwerin	161 958	53 354	—	22 730	54 807	117 739	115 035
Sachsen-Weimar	28 426	24 710	8	25 540	23 243	33 825	30 921
Mecklenburg-Strelitz	25 038	13 086	—	4 665	9 623	20 932	20 735
Oldenburg	68 419	6 470	1	4 454	15 181	33 768	80 726
Braunschweig	28 470	33 254	—	6 747	18 453	34 265	32 450
Sachsen-Meiningen	17 971	10 420	141	5 692	14 108	19 431	27 182
Sachsen-Altenburg	14 029	11 175	1	7 404	8 972	15 416	11 491
Sachsen-Coburg-Gotha	11 334	11 240	250	13 598	11 546	18 172	19 381
Anhalt	28 578	12 972	—	16 849	19 017	15 464	16 211
Schwarzburg-Sondersh.	5 108	6 224	62	5 663	4 792	7 881	3 905
Schwarzburg-Rudolstadt	6 877	3 825	93	3 455	5 954	5 366	7 322
Waldeck	10 700	4 415	—	474	4 178	12 384	8 729
Reuß älterer Linie	3 549	383	—	1 466	2 143	2 622	5 285
Reuß jüngerer Linie	7 588	2 415	—	3 356	5 131	6 982	14 060
Schaumburg-Lippe	5 325	2 141	—	245	1 658	2 510	4 816
Lippe	13 839	7 448	—	1 135	6 038	12 620	8 385
Lübeck	3 457	1 128	—	293	896	3 381	2 591
Bremen	1 838	111	—	233	1 216	1 623	8 303
Hamburg	3 517	1 292	—	52	1 334	3 915	3 335
Elsaß-Lothringen	47 144	156 030	180	53 482	90 816	111 197	187 107
Deutsches Reich	**5 954 973**	**2 049 160**	**317 231**	**1 670 033**	**3 218 777**	**4 122 818**	**5 912 122**
1899	5 871 068	2 016 490	324 116	1 640 868	3 131 463	3 999 744	5 887 572
98	5 945 191	1 969 311	327 485	1 635 325	3 080 588	3 996 521	5 915 475
97	5 966 776	1 920 666	325 718	1 643 871	3 067 762	3 999 052	5 911 962
96	5 982 180	1 926 885	322 151	1 652 791	3 052 790	3 979 643	5 909 693
95	5 893 596	1 930 830	338 659	1 663 080	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	343 708	1 600 628	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	347 044	1 594 407	3 036 867	3 906 969	5 915 552

Digitized by Google

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1901. I.)

a. Gesammter Ernteertrag.

Staaten	Im Jahre 1900 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Winter-Spelz (u.-Emer)	Sommer-Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	673 678	163 241	—	157 475	2 164 021	514 122	1 285 318
» Westpreußen	485 501	166 027	—	132 288	2 078 331	229 415	383 008
» Brandenburg	819 112	129 440	—	141 858	4 425 497	347 306	1 368 690
» Pommern	657 171	151 510	—	119 359	2 703 115	422 010	911 563
» Posen	707 189	158 400	—	162 923	2 865 000	181 425	509 893
» Schlesien	628 612	361 163	—	297 133	4 531 625	606 875	1 112 914
» Sachsen	475 731	447 294	87	348 123	2 845 651	460 641	832 764
» Schleswig-Holstein	239 366	129 476	—	112 128	338 362	376 297	682 229
» Hannover	663 562	215 192	—	39 577	1 622 002	463 610	1 542 531
» Westfalen	363 559	146 775	—	23 157	1 003 796	282 307	665 957
» Hessen-Nassau	216 180	130 721	—	45 608	925 702	262 669	801 358
» Rheinland	439 984	189 222	2 835	62 483	2 013 412	472 594	788 222
Hohenzollern	1 344	2 117	17 666	7 870	47 892	12 377	50 292
Preußen	6 370 989	2 390 578	20 588	1 649 982	27 564 406	4 631 648	10 934 739
Bayern rechts des Rheins	694 097	429 429	121 366	514 627	3 317 630	710 047	5 993 315
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	97 609	26 723	4 132	64 293	784 328	49 198	221 480
Bayern	791 706	456 152	125 498	578 920	4 101 958	759 245	6 214 795
Sachsen	326 093	147 705	—	61 529	1 905 099	405 259	756 844
Württemberg	49 895	45 927	210 572	146 806	1 133 336	211 398	1 406 060
Baden	72 063	60 875	102 336	87 010	1 069 213	113 640	1 020 747
Hessen	132 712	62 348	6 329	135 558	880 779	103 354	432 991
Mecklenburg-Schwerin	293 068	121 769	—	50 813	775 345	226 631	466 182
Sachsen-Weimar	40 084	46 950	10	46 520	300 800	62 347	144 737
Mecklenburg-Strelitz	38 480	27 128	—	8 770	133 471	36 631	92 478
Oldenburg	104 790	15 393	.	8 513	178 325	62 726	276 684
Braunschweig	50 509	81 103	—	15 250	260 635	81 985	128 145
Sachsen-Meiningen	25 578	17 565	171	10 065	170 926	33 510	134 079
Sachsen-Altenburg	22 600	24 783	1	13 538	129 993	30 934	53 783
Sachsen-Coburg-Gotha	15 397	17 545	296	22 422	170 546	29 828	91 175
Anhalt	46 885	36 168	—	43 465	294 596	36 718	62 389
Schwarzburg-Sondersh.	8 077	12 114	77	10 400	54 720	15 363	16 786
Schwarzburg-Rudolstadt	11 693	10 086	167	7 511	69 945	11 205	38 903
Waldeck	15 140	8 847	—	824	40 469	23 608	36 718
Reuß älterer Linie	5 891	722	—	2 712	27 966	5 165	19 555
Reuß jüngerer Linie	11 760	4 963	—	5 839	62 068	12 991	49 675
Schaumburg-Lippe	11 032	5 187	—	472	18 389	5 145	18 781
Lippe	24 124	14 421	—	1 823	74 998	24 349	38 135
Lübeck	5 814	2 538	—	501	8 566	5 579	7 203
Bremen	2 708	192	—	362	10 084	2 443	30 414
Hamburg	4 897	1 577	—	59	13 210	4 927	13 563
Elsaß-Lothringen	68 674	228 529	302	92 518	1 135 474	155 301	630 715
Deutsches Reich	**8 550 659**	**3 841 165**	**466 347**	**3 002 182**	**40 585 317**	**7 091 930**	**23 116 276**
1899	8 675 792	3 847 447	476 095	2 983 876	38 486 202	6 882 687	23 767 790
98	9 032 175	3 607 610	514 151	2 829 112	36 720 609	6 754 120	25 909 781
97	8 170 511	3 263 235	462 520	2 564 439	33 776 060	5 718 644	25 303 197
96	8 534 037	3 419 928	425 239	2 727 105	32 329 046	5 969 465	23 047 803
95	7 724 902	3 171 844	470 736	2 793 974	37 786 006	6 244 473	21 881 782
94	8 343 033	3 336 369	539 622	2 849 118	33 608 894	6 580 100	22 645 358
93	8 941 914	3 405 021	527 507	2 359 722	40 724 386	4 180 457	13 191 681

Digitized by Google

3. b. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg)															
	Roggen		Weizen		Winter-Spelz (u. -Emer)		Sommer-Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	18$\frac{93}{99}$	1900	18$\frac{93}{99}$	1900	18$\frac{93}{99}$	1900	18$\frac{93}{99}$	1900	18$\frac{93}{99}$	1900	18$\frac{93}{99}$	1900	18$\frac{93}{99}$	1900
Prov. Ostpreußen	12,9	15,4	14,5	15,7	.	—	13,7	16,2	100,5	126,7	12,1	15,8	28,5	31,2
» Westpreußen	11,9	12,9	18,6	20,0	—	—	17,5	18,3	116,3	109,7	13,9	14,7	33,6	23,3
» Brandenburg	12,6	13,2	18,3	20,6	—	—	17,3	19,1	124,7	140,6	14,0	15,2	33,9	33,6
» Pommern	12,0	15,6	19,6	22,6	20,0	—	16,3	19,5	122,6	137,5	13,0	16,0	32,7	30,2
» Posen	12,0	11,8	15,3	16,8	.	—	15,0	15,1	120,3	100,7	12,7	12,7	31,9	22,3
» Schlesien	13,4	11,1	16,3	16,6	15,2	—	17,4	17,9	119,0	135,0	15,3	16,5	33,9	32,4
» Sachsen	16,1	14,6	22,9	24,7	17,1	8,1	21,7	22,9	129,7	143,2	18,6	21,2	34,8	40,0
» Schleswig-Holstein	15,4	16,4	23,6	25,7	.	—	18,8	21,0	102,0	105,5	17,0	19,1	32,0	33,2
» Hannover	15,1	15,7	20,5	22,0	.	—	16,9	18,5	123,3	124,6	17,0	19,9	35,1	38,7
» Westfalen	15,7	15,5	17,1	18,4	—	—	13,4	14,3	125,7	108,3	14,3	17,2	37,7	41,6
» Hessen-Nassau	15,5	15,2	17,3	18,7	15,3	—	14,6	16,1	124,7	108,2	15,6	18,2	38,7	44,4
» Rheinland	17,3	17,4	18,7	19,0	11,0	12,2	15,9	19,0	121,6	116,2	16,9	18,4	36,4	37,0
Hohenzollern	12,1	12,3	14,4	12,4	14,3	13,9	14,0	14,0	89,4	99,7	12,3	13,8	35,1	41,4
Preußen	13,7	14,0	18,3	19,8	13,5	13,6	17,2	18,6	120,3	124,8	15,0	17,1	33,5	33,8
Bayern rechts des Rheins	13,9	13,7	14,2	14,4	15,2	17,0	14,2	15,5	103,3	120,2	13,8	15,7	41,5	48,4
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	19,5	19,0	17,4	16,3	19,2	18,3	21,0	23,1	97,3	132,0	18,8	16,6	51,6	40,9
Bayern	14,3	14,2	14,4	14,5	15,6	17,0	14,7	16,1	102,1	122,3	14,1	15,8	41,9	48,1
Sachsen	18,2	15,9	22,7	23,5	—	—	20,0	20,8	132,1	151,7	19,1	21,1	43,3	42,3
Württemberg	12,9	12,8	13,6	14,6	13,3	12,4	13,8	14,8	93,4	118,1	12,9	14,5	43,0	47,9
Baden	15,2	15,8	14,9	15,6	17,4	18,7	16,6	15,3	111,4	121,5	15,1	16,5	52,6	48,7
Hessen	20,3	19,6	20,7	20,7	16,9	18,7	21,8	23,6	128,7	133,0	20,1	21,1	43,3	45,6
Mecklenburg-Schwerin	15,2	18,1	20,6	22,8	—	—	18,2	22,4	131,7	141,5	16,3	19,2	39,2	40,5
Sachsen-Weimar	15,7	14,1	18,7	19,0	12,5	12,2	17,3	18,2	136,2	129,4	17,3	18,4	43,7	46,8
Mecklenburg-Strelitz	12,8	15,4	18,2	20,7	—	—	15,4	18,8	128,3	138,7	13,6	17,5	39,5	44,6
Oldenburg	15,1	15,3	21,6	23,8	12,0	.	16,6	19,1	120,3	117,5	17,2	18,6	37,0	34,3
Braunschweig	20,0	17,7	22,7	24,4	—	—	20,8	22,6	133,6	141,2	20,6	23,9	38,4	39,5
Sachsen-Meiningen	14,0	14,2	14,8	16,9	7,8	12,1	15,2	17,7	112,4	121,2	12,6	17,2	38,6	49,3
Sachsen-Altenburg	16,7	16,1	19,4	22,2	10,0	5,0	17,9	18,3	128,9	144,9	18,0	20,1	47,4	46,8
Sachsen-Coburg-Gotha	14,3	13,6	15,4	15,6	13,3	11,8	16,4	16,5	107,8	147,7	14,0	16,4	42,0	47,0
Anhalt	17,6	16,4	22,7	27,9	—	—	21,7	25,8	133,8	154,9	20,1	23,7	39,6	38,5
Schwarzburg-Sondersh.	16,4	15,8	17,7	19,5	9,1	12,5	17,2	18,4	118,8	114,2	16,6	19,4	35,9	43,0
Schwarzburg-Rudolstadt	14,7	17,0	17,6	26,4	11,2	18,0	16,0	21,7	99,3	117,5	16,1	20,9	38,8	53,1
Waldeck	13,2	14,1	15,4	20,0	—	—	14,8	17,4	98,7	96,9	15,0	19,1	29,0	42,1
Reuß älterer Linie	18,0	16,6	17,7	18,9	—	—	16,5	18,5	84,2	130,5	17,7	19,7	29,5	37,0
Reuß jüngerer Linie	15,1	15,5	18,1	20,6	—	—	15,9	17,4	107,5	121,0	15,7	18,6	33,3	35,3
Schaumburg-Lippe	21,1	20,7	23,1	24,4	—	—	19,7	19,3	126,9	110,9	19,3	20,5	43,5	39,0
Lippe	17,2	17,4	18,7	19,4	—	—	15,6	16,1	140,1	124,2	16,0	19,3	42,0	45,5
Lübeck	14,3	16,8	22,7	22,5	—	—	15,3	17,1	90,7	95,6	13,5	16,5	36,2	27,8
Bremen	16,4	14,8	15,5	17,3	—	—	15,1	15,6	111,5	82,9	15,0	15,0	32,8	36,6
Hamburg	11,7	13,9	12,4	12,2	—	—	11,0	11,4	109,5	99,0	12,8	12,6	38,2	40,7
Elsaß-Lothringen	15,1	14,6	14,3	14,6	13,4	16,8	17,3	17,3	114,7	125,0	14,0	14,0	45,0	33,7
Deutsches Reich	14,2	14,4	17,5	18,7	14,7	14,7	16,7	18,0	118,2	126,1	15,2	17,2	37,7	39,1
1899	.	14,8	.	19,1	.	14,7	.	18,1	.	122,9	.	17,1	.	40,4
98	.	15,1	.	18,4	.	15,7	.	17,1	.	119,1	.	16,9	.	43,8
97	.	13,7	.	17,0	.	14,1	.	15,6	.	110,1	.	14,3	.	42,8
96	.	14,3	.	17,7	.	13,1	.	16,5	.	105,9	.	15,6	.	39,6
95	.	13,1	.	16,4	.	13,9	.	16,8	.	123,9	.	15,5	.	37,6
94	.	13,4	.	16,9	.	15,7	.	17,8	.	111,1	.	16,8	.	38,1
93	.	14,9	.	16,7	.	15,1	.	14,8	.	134,1	.	10,7	.	22,3

Digitized by Google

4. Der Tabackbau.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1900. IV. und 1901. I.)
Vergl. auch im Abschnitt X. Tabackverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Taback.

Deutsches Zollgebiet Erntejahre	Zahl der Tabackpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesammtfläche: bis zu 1 Ar	über 1 bis 10 Ar	über 10 Ar bis 1 Hektar	über 1 Hektar	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke: überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag in getrockneten Tabackblättern: vom ha dz	überhaupt dz
1880	221 010	113 757	39 321	65 926	2 006	24 259	10,98	21,5	521 970
81	246 639	127 512	43 493	73 307	2 327	27 248	11,05	22,5	613 140
82	215 250	118 906	34 767	59 647	1 930	22 243	10,33	17,5	389 760
83	202 862	106 954	33 337	60 504	2 067	22 068	10,88	17,7	390 160
84	187 582	97 863	31 112	56 630	1 977	21 091	11,24	22,4	471 930
1885	175 192	92 892	28 875	51 425	2 000	19 529	11,15	19,7	385 480
86	176 715	91 741	29 898	53 114	1 962	19 843	11,23	19,4	385 850
87	180 074	87 828	31 711	58 488	2 047	21 466	11,92	19,0	408 660
88	168 366	89 344	28 747	48 533	1 742	18 032	10,71	14,6	263 580
89	163 351	84 548	28 828	48 431	1 544	17 397	10,65	22,4	390 120
1890	180 200	90 141	32 277	56 037	1 745	20 114	11,16	21,1	423 720
91	162 738	78 495	30 113	52 473	1 657	18 533	11,39	18,8	347 740
92	145 147	77 941	24 804	41 030	1 372	14 730	10,15	20,6	303 500
93	141 728	74 629	24 053	41 590	1 456	15 198	10,72	21,1	320 820
94	152 261	75 552	26 892	48 124	1 693	17 575	11,54	21,8	383 170
1895	157 028	65 583	31 477	57 983	1 985	21 154	13,47	23,0	485 460
96	158 011	66 272	31 062	58 412	2 265	22 076	13,97	21,0	462 660
97	155 522	63 828	30 253	59 406	2 035	21 567	13,87	21,0	453 410
98	139 171	61 040	27 132	49 420	1 579	17 652	12,68	18,5	325 590
99	116 319	53 381	21 023	40 534	1 381	14 615	12,56	20,6	300 750

5. Der Hopfenbau.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1900. IV.)

Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen: Erntefläche ha	Ernteertrag: vom ha dz	Ernteertrag: insgesammt dz	Im Deutschen Reich in den Jahren	Hopfen: Erntefläche ha	Ernteertrag: vom ha dz	Ernteertrag: insgesammt dz
1891	43 640	5,0	219 440	1896	40 700	6,2	253 250
92	43 434	5,6	245 150	97	39 525	6,0	238 610
93	42 065	2,5	106 400	98	38 740	5,6	218 670
94	42 203	7,8	331 090	99[1])	36 143	6,3	227 380
95	42 074	7,2	301 810	1900[1])	37 191	5,9	217 820

Erntejahr 1900 — Staaten (Landestheile)	Erntefläche ha	Muthmaßlicher Ernteertrag[1]): vom ha dz	insgesammt dz	Von dem veranschlagten Ernteertrag entfallen auf die 1900 1899 vor 1899 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote: angelegten Flächen dz	sehr gut dz	gut dz	mittel dz	unter mittel dz	gering dz
Preußen	2 425	5,0	12 051	83	1 121	1 016	4 008	5 019	579	225
Reg.-Bez. Posen	1 414	3,4	4 808	75	958	375	911	2 220	164	105
Bayern	23 635	4,8	112 914	371	6 823	20 834	35 387	43 804	4 669	1 026
Oberbayern	3 543	5,4	19 132	44	1 379	4 078	4 549	7 956	856	270
Niederbayern	4 859	5,3	25 753	171	1 375	4 684	7 768	10 841	869	45
Oberfranken	2 310	4,4	10 164	50	547	756	3 912	4 525	324	50
Mittelfranken	11 117	4,4	48 915	68	3 129	11 061	15 041	17 058	2 048	510
Württemberg	5 065	7,8	39 442	136	1 085	144	34 481	3 561	35	—
Schwarzwaldkreis	2 677	7,8	20 881	94	549	—	19 891	347	—	—
Baden	2 043	7,2	14 735	34	122	—	2 749	2 929	2 191	6 710
Elsaß-Lothringen	3 966	9,7	38 346	331	2 102	3 015	19 469	11 953	1 150	326
Unter-Elsaß	3 650	9,8	35 770	329	1 957	3 015	18 525	11 114	539	291
Uebrige Staaten	57	5,9	336	1	17	39	149	104	13	13

[1]) Muthmaßlicher Ernteertrag, veranschlagt zu Anfang der vierten Augustwoche.

Digitized by Google

IV. Viehstand.

Viehstand in den Bundesstaaten nach der Zählung von 1900.

Vorläufige Zahlen.

Staaten	Es wurden gezählt am 1. Dezember 1900 Stück				
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen
Prov. Ostpreußen	458 063	1 061 221	622 236	839 934	30 747
» Westpreußen	243 118	637 667	618 423	626 828	84 161
Stadt Berlin	51 186	14 285	7 935	10 994	989
Prov. Brandenburg	286 952	828 663	833 379	1 032 865	233 332
» Pommern	213 637	685 509	1 296 832	935 043	81 229
» Posen	263 284	867 795	609 816	772 402	112 493
» Schlesien	319 857	1 526 987	398 049	951 577	213 049
» Sachsen	213 040	778 353	833 580	1 259 737	292 169
» Schleswig-Holstein	184 658	897 615	235 469	611 003	46 524
» Hannover	243 165	1 115 326	823 549	1 554 895	227 403
» Westfalen	155 427	660 452	223 609	883 476	209 486
» Hessen-Nassau	84 820	587 298	304 662	554 894	168 099
» Rheinland	190 294	1 156 388	174 201	892 522	295 834
Hohenzollern	5 502	47 737	7 690	27 832	3 177
Preußen	2 913 003	10 865 296	6 989 430	10 954 002	1 998 692
Bayern rechts des Rheins	345 110	3 206 027	731 819	1 581 263	214 654
Bayern l. Rh. (Rdz. Pfalz)	39 759	344 062	16 651	155 498	56 399
Bayern	384 869	3 550 089	748 470	1 736 761	271 053
Sachsen	166 713	687 587	74 518	576 825	139 720
Württemberg	112 129	1 017 683	315 965	512 485	82 233
Baden	75 395	651 664	67 828	497 917	109 505
Hessen	59 091	330 679	82 360	312 889	124 790
Mecklenburg-Schwerin	101 818	327 785	526 711	452 635	27 184
Sachsen-Weimar	22 207	134 628	88 300	156 995	52 431
Mecklenburg-Strelitz	(1 18 560	(1 49 988	(1 135 127	(1 61 598	(2 8 707
Oldenburg	41 849	264 885	112 064	210 808	37 286
Braunschweig	33 281	123 414	137 248	180 988	54 028
Sachsen-Meiningen	7 780	74 491	31 232	80 322	39 481
Sachsen-Altenburg	12 282	69 172	9 860	66 895	15 470
Sachsen-Coburg-Gotha	10 301	68 780	47 718	95 988	40 344
Anhalt	19 509	67 703	86 231	103 664	30 887
Schwarzburg-Sondershausen	4 948	25 036	37 888	40 863	15 517
Schwarzburg-Rudolstadt	3 505	22 152	23 562	31 877	18 902
Waldeck	6 719	30 954	38 956	40 205	9 016
Reuß älterer Linie	1 953	14 477	2 337	10 118	3 857
Reuß jüngerer Linie	4 579	34 009	8 929	27 013	10 889
Schaumburg-Lippe	4 088	12 434	1 632	32 243	5 721
Lippe	9 477	38 362	16 085	86 513	36 241
Lübeck	4 003	8 542	3 175	10 485	1 805
Bremen	6 521	16 049	679	16 032	4 809
Hamburg	16 732	13 443	2 753	21 379	7 022
Elsaß-Lothringen	142 787	501 804	83 085	440 936	60 836
Deutsches Reich	**4 184 099**	**19 001 106**	**9 672 143**	**16 758 436**	**3 206 426**
1. Dzbr. 1897	4 038 485	18 490 772	10 866 772	14 274 557	.
1. Dzbr. 1892[3]	3 836 256	17 555 694	13 589 612	12 174 288	3 091 287
10. Jan. 1883	3 522 545	15 786 764	19 189 715	9 206 195	2 640 994
10. Jan. 1873	3 352 231	15 776 702	24 999 406	7 124 088	2 320 002
Anfang d. 1860ger Jahre	3 193 711	14 999 194	28 016 769	6 462 572	1 818 421

Nach der Zählung vom [1]) 1. Dezember 1897, [2]) 1. Dezember 1892. — [3]) Nach einer am 1. Dezember 1893 Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück für Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

Digitized by Google

V. Gewerbe.

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 119.)

Der folgende gewerbestatistische Nachweis gliedert sich nach Gewerbeabtheilungen (A, B, C) und Gewerbegruppen (I—XXI). Gewerbeabtheilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B: III—XVII, C: XVIII—XXI.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind.

Von den gewerbthätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbsthätigkeiten ausübt, bei demjenigen Gewerbebetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist.

Gewerbeabtheilungen / Gewerbegruppen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe und der darin durchschnittlich beschäftigten Personen							
	Kleinbetriebe (1—5 Pers.)		Mittelsbetriebe (6—50 Pers.)		Großbetriebe (51 u. mehr Pers.)		Gewerbebetriebe überhaupt	
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen
Gewerbe überhaupt.								
Gesammtsumme	2 934 723	4 770 669	191 301	2 454 333	18 953	3 044 267	3 144 977	10 269 269
1882:	2 882 768	4 335 822	112 715	1 391 720	9 974	1 613 247	3 005 457	7 340 789
1895 in % mehr als 1882	1,8	10,0	69,7	76,3	90,0	88,7	4,6	39,9
Gewerbeabtheilungen.								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	39 698	70 091	2 571	25 853	52	7 184	42 321	103 128
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	1 989 572	3 191 125	139 459	1 902 049	17 941	2 907 329	2 146 972	8 000 503
C Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	905 453	1 509 453	49 271	526 431	960	129 754	955 684	2 165 638
1882:								
A. Gärtn., Thierz. u. Fischerei	30 673	51 437	1 183	11 422	30	4 559	31 886	67 418
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	2 175 857	3 270 404	85 001	1 109 128	9 481	1 554 131	2 270 339	5 933 663
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	676 238	1 013 981	26 531	271 170	463	54 557	703 232	1 339 708
1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:								
A Gärtn., Thierz. u. Fischerei	+ 29,4	+ 36,3	+ 117,3	+ 126,3	+ 73,3	+ 57,6	+ 32,7	+ 53,0
B. Ind. einschl. Bergb. u. Baug.	— 8,6	— 2,4	+ 64,1	+ 71,5	+ 89,3	+ 87,2	— 5,4	+ 34,8
C. Handel u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankwirthschaft	+ 33,9	+ 48,9	+ 85,7	+ 94,1	+ 107,3	+ 137,8	+ 35,9	+ 61,7
Gewerbegruppen.								
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	22 354	45 094	2 367	23 642	47	6 255	24 768	74 991
II. Thierzucht u. Fischerei	17 344	24 997	204	2 211	5	929	17 553	28 137
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 741	3 640	1 098	21 465	1 164	511 184	4 003	536 289
IV. Ind. d. Steine u. Erden	31 495	71 208	14 804	237 530	1 930	249 548	48 229	558 286
V. Metallverarbeitung	145 009	285 262	12 187	157 452	1 422	197 041	158 618	639 755
VI. Ind. d. Masch., Instr.	79 353	128 918	6 898	110 064	1 628	343 690	87 879	582 672
VII. Chemische Industrie	8 228	18 122	1 781	25 993	376	71 116	10 385	115 231
VIII. Indust. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	4 268	8 795	1 728	26 113	195	23 001	6 191	57 909
IX. Textilindustrie	193 358	258 181	8 674	147 477	3 260	587 599	205 292	993 257
X. Papierindustrie	14 019	27 150	3 010	48 241	602	77 518	17 631	152 909
XI. Lederindustrie	43 847	81 225	3 228	39 849	250	39 269	47 325	160 343
XII. Indust. d. Holz- und Schnitzstoffe	204 702	346 121	14 458	176 852	754	75 523	219 914	598 496
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genußmittel	246 567	530 163	21 578	244 837	1 826	246 490	269 971	1 021 490
XIV. Bekleidg. u. Reinigung	830 657	1 117 324	17 392	184 455	796	88 825	848 845	1 390 604
XV. Baugewerbe	167 833	282 449	27 854	413 965	3 298	349 102	198 985	1 045 516
XVI. Polygraph. Gewerbe	9 556	20 961	4 214	61 038	423	45 868	14 193	127 867
XVII. Künstlerische Gewerbe	8 939	11 606	555	6 718	17	1 555	9 511	19 879
XVIII. Handelsgewerbe	603 209	943 545	31 490	337 025	510	52 423	635 209	1 332 993
XIX. Versicherungsgewerbe	6 668	8 825	621	7 941	53	5 490	7 342	22 256
XX. Verkehrsgewerbe	74 911	124 307	3 484	41 683	301	64 441	78 696	230 431
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	220 665	432 776	13 676	139 782	96	7 400	234 437	579 958

Digitized by Google

2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Nach den Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: jugendl. Arbeiter	erwachs. Arbeiterinnen	Im deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen: Kinder unter 14 Jahren männl.	weibl.	von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren männlich	weiblich	von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen von 16—21 Jahren	von 100 16—21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1897	1 450	731	132	25	2,5	21 364	1 020	8,6	5 889	2,1	9 261	2,0
98	1 519	736	107	5	1,6	24 202	1 181	9,2	6 413	2,2	8 980	1,9
99	1 425	690	147	14	2,2	26 189	1 264	9,3	6 028	2,0	9 064	1,8
Industrie der Steine und Erden												
1897	6 005	4 595	1 038	257	21,1	24 082	5 723	11,5	15 920	5,7	28 896	6,4
98	6 500	4 865	1 236	245	20,9	25 124	6 021	11,3	17 094	5,9	31 711	6,7
99	6 680	5 070	1 258	296	21,0	26 429	6 407	11,1	18 644	6,3	34 009	6,8
Metall-Verarbeitung												
1897	5 503	2 316	483	146	10,2	27 720	6 252	13,1	16 194	5,8	21 228	4,7
98	5 832	2 486	547	168	10,1	30 216	6 467	13,3	16 150	5,6	22 838	4,8
99	6 325	2 592	609	181	10,6	32 541	7 078	13,4	17 011	5,7	23 768	4,8
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente ꝛc.												
1897	4 909	817	467	38	8,2	27 720	1 322	11,2	6 016	2,1	8 626	1,9
98	5 333	883	559	32	8,4	32 402	1 442	12,2	6 924	2,4	10 075	2,1
99	5 624	958	607	37	8,7	36 992	1 705	13,1	7 925	2,7	11 301	2,3
Chemische Industrie												
1897	579	727	39	17	0,9	2 711	1 268	1,5	5 179	1,8	8 077	1,8
98	631	780	31	11	0,6	2 924	1 473	1,6	5 646	2,0	10 696	2,2
99	607	765	32	20	0,7	2 935	1 751	1,6	5 776	1,9	11 732	2,3
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette ꝛc.												
1897	346	408	14	10	0,4	605	525	0,4	1 889	0,7	2 306	0,5
98	350	423	16	3	0,3	569	558	0,4	1 960	0,7	2 497	0,5
99	395	544	14	11	0,3	683	693	0,5	2 213	0,7	2 831	0,6
Textil-Industrie												
1897	6 387	8 681	501	1 078	25,7	23 332	37 712	23,5	124 154	44,2	216 454	47,9
98	6 546	8 874	645	1 332	28,0	23 235	38 982	22,5	124 739	43,2	223 806	47,0
99	6 576	8 912	658	1 290	26,3	23 871	41 564	22,2	122 522	41,2	228 363	45,6
Papier- und Leder-Industrie												
1897	2 349	2 601	179	153	5,4	7 333	6 592	5,4	19 887	7,1	27 906	6,2
98	2 441	2 663	195	153	4,9	7 523	7 405	5,4	20 212	7,0	29 358	6,2
99	2 536	2 838	176	200	5,1	7 739	7 730	5,3	22 185	7,5	31 612	6,3
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1897	4 153	1 736	297	89	6,3	10 798	2 101	5,0	5 874	2,1	10 784	2,4
98	4 377	1 836	387	120	7,2	11 266	2 030	4,8	5 867	2,0	10 636	2,2
99	4 492	1 914	327	117	6,0	11 834	2 244	4,8	6 231	2,1	11 738	2,3
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1897	6 345	6 929	241	321	9,1	13 004	13 389	10,2	38 739	13,8	69 385	15,3
98	6 359	6 871	232	448	9,6	13 005	14 434	9,9	41 326	14,3	71 155	15,0
99	6 964	7 451	258	439	9,4	13 346	14 418	9,4	41 400	13,9	73 824	14,7
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1897	2 103	3 635	141	205	5,6	3 827	8 253	4,7	30 404	10,8	35 733	7,9
98	2 101	3 561	127	190	4,5	3 935	8 680	4,6	31 170	10,8	39 182	8,2
99	2 610	5 728	140	243	5,2	4 065	10 336	4,8	35 897	12,1	48 190	9,6
Polygraphische Gewerbe												
1897	2 820	2 038	203	35	3,9	8 439	2 571	4,2	9 281	3,3	11 491	2,5
98	2 932	2 192	197	47	3,4	8 669	2 776	4,1	9 721	3,4	12 371	2,6
99	3 063	2 390	240	54	4,0	8 790	3 081	4,0	10 527	3,5	12 550	2,5
Sonstige Industriezweige												
1897	644	316	35	7	0,7	1 463	444	0,7	1 256	0,5	2 080	0,5
98	621	314	22	17	0,5	1 432	435	0,7	1 331	0,5	2 690	0,6
99	532	397	31	9	0,5	1 067	393	0,5	1 028	0,4	2 039	0,4
Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen												
1897	**43 593**	**35 530**	**3 770**	**2 381**	**100**	**172 398**	**87 172**	**100**	**280 682**	**100**	**452 227**	**100**
98	**45 542**	**36 484**	**4 301**	**2 771**	**100**	**184 502**	**91 884**	**100**	**288 553**	**100**	**475 995**	**100**
99	**47 829**	**40 249**	**4 497**	**2 911**	**100**	**196 481**	**98 664**	**100**	**297 387**	**100**	**501 021**	**100**

Digitized by Google

3. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1899.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 134.)

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1899 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1899 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks: gleichzeitig Streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks: gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1]) der Streikenden betrafen ... mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll	teilweise	keinen
Gesammtsumme	(2) 1 336	1 288	7 121	154 017	99 338	10 122	1 126	379	596	331	429	528
Kunst- und Handelsgärtnerei ꝛc.	1	1	1	5	4	—	1	—	1	—	—	1
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	30	30	52	18 816	10 027	442	29	4	13	3	13	14
darunter: Bergarbeiter	29	29	51	18 756	9 967	442	28	4	13	3	13	13
Industrie der Steine und Erden	113	105	237	8 481	5 919	224	80	12	53	23	37	45
darunter: Steinmetzen, Steinhauer	76	69	135	5 313	3 978	132	46	5	41	15	28	26
Töpfer	5	5	29	339	219	—	5	2	3	2	2	1
Porzellanarbeiter	3	3	3	256	183	—	3	1	2	—	2	1
Glasarbeiter	8	7	13	740	683	37	5	—	3	2	3	2
Metallverarbeitung	146	140	699	20 186	9 609	246	99	49	99	29	44	67
darunter: Kupferschmiede	3	3	3	121	37	—	3	—	1	—	1	2
Former, Gießer	61	59	82	5 000	3 216	128	30	10	59	14	12	33
Klempner	10	10	177	1 665	1 106	37	12	7	4	1	7	2
Grob- (Huf-) Schmiede	12	12	102	603	371	2	11	6	10	2	7	3
Schlosser	15	15	147	1 684	912	—	11	10	8	2	5	8
Feilenhauer	6	5	7	87	64	—	4	1	1	—	1	4
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	46	45	116	5 553	3 736	563	34	19	33	7	18	20
darunter: Stellmacher	7	7	66	355	181	—	7	4	3	2	3	2
Schiffsbauer	8	8	14	542	384	500	8	2	—	—	5	3
Chemische Industrie	4	4	4	455	307	—	4	—	—	—	2	2
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Fette, Oele ꝛc.	4	4	5	146	103	30	3	1	—	2	—	2
Textilindustrie	106	104	169	15 262	11 088	2 156	100	37	48	22	49	33
darunter: Spinner	10	10	10	3 022	2 087	632	10	3	8	—	7	3
Weber	65	63	85	8 989	6 732	1 299	63	15	26	14	27	22
Bleicher, Färber, Drucker	18	18	36	2 418	1 708	30	17	9	10	5	7	6
Posamentirer	6	6	26	554	311	—	5	5	1	1	5	—
Papier-Industrie	9	9	17	303	224	1	7	3	7	1	1	7
darunter: Buchbinder	8	8	16	290	214	1	7	3	6	1	1	6
Leder-Industrie	39	39	91	2 006	1 489	55	33	10	13	11	13	15
darunter: Gerber	13	13	17	995	822	39	9	3	7	4	4	5
Riemer und Sattler	9	9	9	373	222	1	8	2	2	1	3	5
Tapezierer	11	11	55	249	194	—	11	5	3	2	5	4

[1]) **Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.**

[2]) **Darunter 14 Streiks, die im Jahre 1898 begonnen hatten.**

Digitized by Google

Gewerbegruppen / Gewerbearten	Zahl der im Jahre 1899 begonnenen Streiks	Angaben über die im Jahre 1899 beendeten Streiks: Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den betroffenen Betrieben bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden Personen	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen feiernden Arbeiter	Die Forderungen[1]) der Streikenden betrafen ... mal: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Die Streikenden hatten Erfolg: voll	theilweise	keinen
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	163	154	1 228	12 082	8 541	210	128	61	68	50	50	54
darunter:												
Tischler, Schreiner	93	88	811	8 532	6 182	204	81	43	38	35	31	22
Böttcher	15	13	97	552	349	1	14	2	4	3	6	4
Korbmacher	4	3	3	49	35	—	3	—	—	1	1	1
Drechsler u.	20	19	227	1 458	854	5	16	11	8	5	6	8
Vergolder, Lackirer	9	9	68	935	734	—	7	2	2	2	2	5
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	59	53	501	6 025	3 040	176	54	10	21	8	16	29
darunter:												
Fleischer	1	1	1	20	7	—	—	—	2	—	—	1
Brauer	13	12	21	1 785	700	—	10	4	7	1	4	7
Tabackarbeiter	23	19	21	729	568	76	18	—	3	3	6	10
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	69	64	671	8 697	4 946	212	52	10	27	26	21	17
darunter:												
Schneider	26	25	439	5 745	2 946	76	19	3	9	11	8	6
Handschuhmacher	10	9	52	679	460	68	9	2	2	4	3	2
Schuhmacher	27	24	174	2 083	1 361	64	21	5	12	8	9	7
Baugewerbe	478	471	3 129	50 847	36 554	5 660	445	148	190	128	157	186
darunter:												
Bauarbeiter, Handlanger u.[2])	48	44	174	5 487	3 664	256	40	5	18	14	10	20
Steinträger	17	17	22	389	335	325	13	—	5	3	3	11
Putzer	9	8	104	1 065	873	6	6	3	—	5	1	2
Erdarbeiter	25	25	25	1 389	815	76	21	3	4	2	6	17
Maurer	244	242	1 326	28 993	21 580	4 624	206	74	106	65	74	103
Zimmerer	67	67	336	4 736	3 339	118	78	23	24	19	30	18
Glaser	8	8	116	550	467	14	12	6	4	1	6	1
Maler	11	11	277	3 411	2 091	2	14	12	7	3	5	3
Stuckateure	14	14	121	1 433	675	—	14	7	7	2	7	5
Dachdecker	9	9	63	382	280	—	15	5	7	1	6	2
Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltirer	15	15	67	1 092	784	238	16	0	5	6	6	3
Ofensetzer	9	9	491	1 811	1 552	1	8	1	3	6	2	1
Polygraphische Gewerbe (nur Buchdrucker)	14	13	18	654	434	—	5	2	11	3	—	10
Künstlerische Gewerbe	4	2	9	81	78	—	—	2	2	—	—	2
darunter:												
Graveure, Ciseleure	3	1	8	76	73	—	—	2	1	—	—	1
Handelsgewerbe	16	16	86	1 591	1 353	—	18	4	1	2	5	9
Verkehrsgewerbe	32	31	85	2 789	1 861	147	32	7	7	16	2	13
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	3	3	3	38	25	—	2	—	2	—	1	2

[1]) Siehe Bemerkung 1 Seite 23.

[2]) Diese Zeile umfaßt Bauunternehmung ohne nähere Angabe, Holz- und Bretterträger, Bauarbeiter, Handlanger, »Maurer und Zimmerer«.

Aussperrungen haben im Jahre 1899: 28 stattgefunden, von denen innerhalb des Jahres 23 beendet wurden. Von diesen 23 Aussperrungen wurden 427 Betriebe betroffen, in denen 8290 Arbeiter beschäftigt waren. Ausgesperrt wurden im Ganzen 5298 Personen, außerdem wurden 1728 Arbeiter in Folge der Aussperrungen zum Feiern gezwungen. Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen 22 mal den Arbeitslohn, 10 mal die Arbeitszeit und 12 mal andere Gegenstände. Die Aussperrung hatte in 6 Fällen vollen, in 9 Fällen theilweisen, in 8 Fällen keinen Erfolg.

Digitized by Google

4. Bergwerks-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. IV.)

Zu 4—10. Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung und Flußeisen hervorbringt. — Die Angaben üb die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Bei den Hauptbetrieben sind unter auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder dur Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Th nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebe betriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen. — Als Werth i durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000	Werth 1 000	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000	Werth 1 000
	betriebe		Köpfe	Tonnen	Mark	betriebe		Köpfe	Tonnen	Mark
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1890	425	—	262 475	70 237,8	538 044	628	—	33 161	19 053,0	49 769
91	424	—	283 227	73 715,7	589 518	627	—	35 682	20 536,6	54 166
92	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
93	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
1895	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
97	333	—	336 174	91 055,0	648 939	555	—	40 057	29 419,5	66 251
98	331	—	357 695	96 309,7	710 233	568	—	42 812	31 648,9	73 380
99	331	—	378 575	101 639,8	789 449	567	—	44 745	34 204,7	78 450
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1890	12	5	1 057	557,1	2 473	9	7	5 556	1 274,9	16 505
91	11	6	944	666,8	2 979	10	8	5 955	1 371,3	17 893
92	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
93	10	6	919	669,0	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
1895	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
97	10	6	905	763,4	3 217	24	10	8 580	1 946,2	26 065
98	10	7	857	807,8	3 389	28	11	9 482	2 208,9*	29 650
99	10	9	830	861,1	3 828	35	11	10 460	2 493,1	32 161
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1890	889	47	38 837	11 406,1	47 829	79	41	15 099	759,4	23 416
91	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
92	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
93	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
1895	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023
97	708	32	37 991	15 466,0	60 088	45	26	13 749	663,9	16 881
98	635	28	38 320	15 901,3	60 825	61	31	14 147	641,7	22 047
99	706	29	40 917	17 989,6	70 170	72	36	14 582	664,5	35 420

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Digitized by Google

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Wert 1 000 Mark
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1890	140	53	14 453	168,2	18 098	23	69	15 212	596,1	20 167
91	155	55	14 807	159,2	16 656	24	70	15 360	587,6	20 865
92	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514
93	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
1895	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
97	132	36	12 385	150,2	13 016	21	45	14 420	700,6	19 010
98	144	38	13 008	149,3	13 113	29	48	14 454	702,8	19 685
99	171	38	13 803	144,4	14 112	53	56	14 911	733,6	20 868
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**[1]				
1890	29	2	6 053	21,4	4 584	2 398	280	395 339	104 322,3	725 646
91	32	4	5 895	22,6	4 607	2 309	296	415 985	108 762,1	775 701
92	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	2	5 258	18,8	3 098	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
1895	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686
97	19	1	4 045	9,7	1 453	1 989	209	471 203	140 453,2	859 290
98	19	1	3 645	14,7	1 883	1 956	209	497 340	148 673,0	938 896
99	14	1	3 214	13,5	1 919	2 142	227	526 184	159 065,3	1 051 631

5. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung. (S. Vorbemerkung bei 4.)

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1890	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
1895	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
97	71	10	3 336	543,3	12 137	20	3	2 371	168,0	23 058
98	71	9	3 440	565,7	12 466	20	3	2 769	191,3	25 541
99	69	9	3 308	571,1	12 087	19	3	3 286	207,5	27 205
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1890	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
1895	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312
97	28	56	659	183,5	8 225	119	69	6 366	894,8	43 420
98	27	60	668	191,5	9 307	118	72	6 877	948,5	47 314
99	27	62	634	216,9	10 392	115	74	7 228	995,5	49 684

[1] Außer den aufgeführten Bergwerks-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glauberſalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Digitized by Google

6. Hütten-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 7. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1890	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
1895	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660	27	3	10 467	153,1	47 108
97	108	1	30 459	6 881,5	350 147	28	3	10 711	150,7	50 477
98	108	1	30 778	7 312,8	378 752	28	3	10 533	154,9	58 834
99	107	1	26 334	8 143,1	455 875	28	3	10 631	153,2	72 951
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1890	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
1895	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475
96	14	18	2 902	117,7	25 975	9	14	3 968	29,9	29 330
97	13	19	2 731	122,2	29 495	9	11	4 313	29,7	30 239
98	13	19	2 796	136,6	35 284	9	7	4 475	30,8	32 737
99	13	20	2 682	132,8	38 343	9	8	4 677	34,7	50 092
	Silber (Reinmetall).[1]			Kilogramm		**Gold** (Reinmetall).[1]			Kilogramm	
1890	7	16	2 466	402 257	56 060	—	9	—	2 277	6 335
91	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
1895	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
96	6	15	2 084	428 429	38 872	—	13	—	2 487	6 916
97	7	13	2 351	448 068	36 381	—	14	—	2 781	7 737
98	7	14	2 477	480 578	38 157	—	14	—	2 847	7 913
99	7	14	2 491	467 590	37 832	—	13	—	2 605	7 259
	Schwefelsäure.[2]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**[3]			1000 Tonnen	
1890	64	10	3 856	507,0	17 036	241	152	47 630	5 461,9	475 126
91	62	10	3 729	512,1	17 855	242	147	47 752	5 442,2	440 562
92	62	10	3 772	538,5	16 884	258	132	47 417	5 769,9	422 589
93	62	11	3 895	575,8	17 883	247	140	47 419	5 856,1	389 907
94	62	11	3 763	617,9	18 519	249	138	46 858	6 300,8	390 264
1895	62	12	3 459	608,9	17 695	238	144	47 401	6 394,7	396 257
96	59	14	3 383	668,9	18 244	238	150	50 080	7 374,7	477 088
97	61	13	3 553	707,1	18 318	242	149	54 855	7 926,1	535 185
98	59	15	3 598	768,2	20 348	243	138	55 411	8 438,0	584 424
99	59	17	3 683	832,7	22 948	240	138	61 268	9 334,3	701 043

[1]) Davon wurden gewonnen:

	Silber kg			Gold kg		
	1897	1898	1899	1897	1898	1899
aus inländischen Erzen	171 048	173 329	194 188	112	111	112
aus ausländischen Erzen	241 812	276 522	236 532	715	837	486
aus in- und ausländischen Rückständen und Abfällen	35 208	30 727	36 870	1 954	1 899	2 007

[2]) Engl. Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3]) Außer den aufgeführten Hütten-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

Digitized by Google

7. Hochofen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Gießerei Werth 1000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Werth 1000 Mark
1890	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
1895	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244
97	109	273	242	11 661	30 459	19 159,1	1 089,1	58 576	4 481,7	221 286
98	109	281	253	11 587	30 778	20 327,9	1 232,1	67 702	4 850,4	244 082
99	108	285	263	12 806	36 334	22 879,1	1 383,9	81 349	5 475,4	299 981

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Werth 1000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung Werth 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Werth 1000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 27) Menge 1000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen (S. 6 auf Seite 27) Werth 1000 Mark
1890	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
1895	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660
97	1 256,4	65 324	42,9	4 466	11,4	495	6 881,5	350 147
98	1 172,8	62 248	45,5	4 236	12,0	484	7 312,8	378 752
99	1 222,7	68 280	48,6	5 657	12,5	608	8 143,1	455 875

8. Eisengießerei-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren Werth 1000 Mark
1890	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
1895	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804
97	1 216	79 844	1 681,0	86,3	16 429	195,0	22 253	1 168,3	208 532
98	1 213	85 435	1 824,2	92,0	17 675	212,1	27 623	1 278,0	231 067
99	1 238	91 613	2 038,2	103,0	21 009	243,2	35 174	1 422,8	272 667

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke, 1897: 54 Werke, 1898: 46 Werke, 1899: 32 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1890: 7 000 t zu 1 426 000 ℳ, 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ, 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ, 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ, 1897: 23 670 t zu 5 408 800 ℳ, 1898: 15 100 t zu 3 650 000 ℳ, 1899: 7 950 t zu 1 750 500 ℳ.

Digitized by Google

9. Schweißeisen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Roh-luppen und Roh-schienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
		Köpfe	1000 Tonnen	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1890	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
1895	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253
97	186	39 958	1 455,5	79,6	7 335	0,3	52	6,5	1 020
98	176	38 135	1 480,9	82,9	7 383	—	—	11,9	1 290
99	175	37 667	1 549,8	79,2	8 524	—	—	15,7	2 041

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen 2c.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1890	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
1895	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574
97	0,5	71	13,3	2 380	793,6	97 367	109,6	14 639
98	0,5	117	12,1	2 399	829,9	103 239	108,3	14 816
99	0,1	17	8,5	2 082	902,9	127 497	67,0	11 456

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1890	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
1895	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188
97	—	—	34,1	5 363	37,7	10 257	36,3	10 877
98	—	—	33,4	5 372	46,7	12 019	34,5	10 913
99	—	—	32,6	4 897	62,3	17 868	35,5	11 874

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk, 1899: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1890: 3 330 t zu 544 400 ℳ, 1891: 3 300 t zu 511 000 ℳ, 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ, 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ, 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ, 1899: 15 t zu 3 450 ℳ.

Digitized by Google

10. Flußeisen-Betrieb. (S. Vorbemerkung bei 4.)

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark
1890	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
1895	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661
97	164	91 526	6 512,1	1 273,1	107 131	792,6	87 313	144,3	15 225
98	170	106 459	7 318,3	1 428,2	122 304	807,2	91 514	168,5	17 834
99	177	120 983	8 112,5	1 508,4	138 677	792,0	94 585	201,7	22 060

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Werth 1 000 Mark
1890	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
1895	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344
97	127,0	28 012	1 555,0	166 001	574,1	84 883	31,5	8 300
98	145,5	32 756	1 858,4	203 640	659,0	97 265	35,3	9 434
99	154,8	35 583	2 132,1	255 958	773,5	126 062	34,0	10 132

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Werth 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1 000 Mark
1890	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
1895	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500
97	478,8	53 605	11,5	3 601	15,5	18 884	133,2	40 371
98	442,7	50 283	16,1	3 958	29,2	27 404	191,0	53 194
99	479,7	61 599	30,6	8 502	26,8	24 933	195,3	61 044

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1892: 75 t zu 9 400 ℳ, 1894: 400 t zu 87 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ, 1896: 460 t zu 104 000 ℳ.

Digitized by Google

11. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. IV.)

a. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Betr. Brausteuergebiet s. S. 2.

Rechnungsjahre (beginnend 1. April)	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Getreide Tonnen	Surrogate[2]) Tonnen	Menge des gewonnenen Bieres: obergähriges 1 000 hl	untergähriges 1 000 hl	zusammen: 1 000 hl	auf den Kopf Liter	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis kg	Surrogate kg
1880	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
81	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
82	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
83	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
84	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
1885	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
86	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715	17 850	26 565	74	20,09	0,11
87	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
88	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396	20 259	28 655	77	20,05	0,13
89	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
1890	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
91	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
92	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
93	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
94	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
1895	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
96	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
97	7 542	6 818	759 088	14 207	7 777	33 659	41 436	98	18,55	0,12
98	7 312	6 638	764 437	15 760	7 567	34 702	42 269	98	18,33	0,13
99	7 083	6 441	781 073	15 766	7 281	35 928	43 209	99	18,30	0,14
1899 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	172	167	24 624	805	306	916	1 222	61	20,71	0,10
Westpreußen	91	91	14 673	492	150	652	802	52	18,71	0,19
Brandenburg	575	573	125 168	2 274	2 158	4 588	6 746	138	18,58	0,31
Pommern	210	143	14 975	965	107	746	853	53	18,49	0,20
Posen	139	138	10 352	143	191	424	615	33	16,96	0,11
Schlesien	658	658	56 370	646	867	2 432	3 299	72	17,17	0,11
Sachsen	489	478	47 886	793	482	2 309	2 791	103	17,23	0,22
Schleswig-Holstein	541	318	25 373	514	234	1 280	1 514	108	16,90	0,19
Hannover	346	226	29 677	1 308	128	1 537	1 665	64	18,53	0,07
Westfalen	712	698	73 834	881	78	3 697	3 775	114	19,78	0,01
Hessen-Nassau	223	222	42 722	651	8	2 165	2 173	118	19,93	0,03
Rheinland	759	749	104 416	3 851	797	4 984	5 781	103	18,66	0,06
Hohenzollern	188	188	2 945	39	2	137	139	209	21,46	—
Zusammen Preußen	5 103	4 649	573 015	13 362	5 508	25 867	31 375	92	18,55	0,14
Sachsen	649	649	75 641	692	1 161	3 603	4 764	116	15,89	0,13
Hessen	142	142	30 664	154	0	1 494	1 494	136	20,62	0,00
Mecklenburg	281	94	7 205	346	113	364	477	68	15,66	0,17
Thüringen einschl. Allstedt	650	650	48 725	144	148	2 371	2 519	163	19,36	0,04
Oldenburg	66	66	4 096	5	26	192	218	70	18,83	0,02
Braunschweig	62	62	11 069	121	41	574	615	134	18,06	0,15
Anhalt	68	68	9 027	121	81	421	502	161	18,00	0,24
Lübeck	23	22	2 157	19	35	88	123	126	17,54	0,15
Bremen	14	14	6 350	323	12	334	346	160	19,02	0,41
Hamburg	25	25	13 124	479	156	620	776	105	17,18	0,39

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt. — [2]) Darunter Reis 1880: 304 t, 1881: 308 t, 1882: 376 t, 1883: 492 t, 1884: 622 1885: 655 t, 1886: 680 t, 1887: 968 t, 1888: 1 274 t, 1889: 2 065 t, 1890: 3 259 t, 1891: 4 305 1892: 5 077 t, 1893: 5 107 t, 1894: 6 781 t, 1895: 7 578 t, 1896: 7 596 t, 1897: 9 367 1898: 10 225 t und 1899: 9 809 t.

Digitized by Google

11. b. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Braustener-Gebiet.

Rechnungsjahre (beginnend 1. April)	Von den im Braustenergebiet im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben											
	vorwiegend bereitet				an Braustener entrichtet [1])							
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		über							
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	bis 15 M.	15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1880	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
1885	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
1890	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
1895	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423
97	3 861	724	2 957	—	1 145	487	1 304	869	1 238	1 456	590	455
98	3 776	674	2 862	—	1 093	446	1 284	880	1 158	1 392	586	475
99	3 579	642	2 862	—	1 037	404	1 212	872	1 116	1 366	587	489

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. a.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Braustener im Zusammenhange steht.

11. c. Biergewinnung in den deutschen Steuergebieten und dem deutschen Zollgebiet.

Jahre [1])	Biergewinnung in						Biergewinnung auf den Kopf der Bevölkerung					
	dem Braustenergebiet	Bayern [1])	Württemberg [1])	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	dem Zollgebiet	Braustenergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Zollgebiet
	1 000 Hektoliter						Liter					
1880	21 136	11 826	3 396	1 155	982	38 572	62	224	172	74	63	86
81	21 316	12 341	3 248	1 189	942	39 109	62	232	164	76	60	87
82	22 113	12 112	3 042	1 167	816	39 324	64	227	154	74	52	87
83	23 392	12 265	3 084	1 221	823	40 873	67	229	155	77	53	90
84	24 613	12 608	3 028	1 236	802	42 374	70	234	152	78	51	92
1885	24 291	12 665	2 879	1 244	691	41 857	68	234	144	78	44	91
86	26 565	13 096	3 306	1 302	720	45 068	74	240	165	81	46	97
87	27 476	13 711	3 558	1 484	778	47 100	76	250	176	92	50	100
88	28 655	13 526	3 154	1 509	759	47 696	77	245	156	93	48	99
89	32 189	14 284	3 419	1 631	798	52 420	85	258	168	100	51	107
1890	32 279	14 427	3 508	1 679	837	52 830	84	258	172	102	52	107
91	32 632	14 490	3 454	1 643	875	53 205	84	258	169	99	54	106
92	33 171	15 104	3 749	1 714	912	54 780	84	267	183	102	56	108
93	34 385	15 025	3 478	1 710	907	55 623	86	264	169	102	56	109
94	33 974	15 186	3 493	1 728	869	55 369	84	265	169	101	53	107
1895	37 733	16 034	3 885	1 914	997	60 695	92	277	187	111	61	116
96	38 356	16 206	3 795	2 192	937	61 621	92	276	181	126	57	116
97	41 436	16 982	4 100	2 741	964	66 378	98	286	194	156	58	123
98	42 269	17 455	4 069	2 947	1 058	67 968	98	291	191	166	63	124
99	43 209	17 739	4 128	3 095	1 128	69 500	99	292	193	170	66	125

[1]) Für das Braustener-Gebiet, für Württemberg und Elsaß-Lothringen Rechnungsjahre; für Bayern Kalenderjahre.
[2]) 1880—1895 Steuerjahre, die mit dem 1. Dezember (1879 u. s. w.) begannen; 1896: 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate), von 1897 ab Kalenderjahre. Die Biergewinnung wird in Baden erst seit 1897 unmittelbar erhoben; die für die vorangegangenen Jahre gegebenen Zahlen sind aus dem Betrage der erhobenen Biersteuer berechnet.

Digitized by Google

12. Branntwein-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. II.)
Betr. Branntweinsteuer-Gebiet s. S. 2.

a. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirthschaftliche	Kartoffeln, gewerbliche	Getreide, landwirthschaftliche	Getreide, gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien: landwirthschaftliche	gewerbliche
1890/91	6 364	24	5 075	903	.	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
97/98	5 941	44	6 980	1 072	141	30	46 571	60 779	570	406
98/99	5 530	41	7 837	1 064	192	29	46 233	60 926	554	400
99/1900	6 262	72	7 648	1 040	141	28	43 833	59 024	538	395
1899/1900 in den Direktivbezirken: Ost- u. Westpreußen	602	—	2	5	—	—	6	615	2	5
Brandenburg	572	2	12	25	—	—	12	623	4	15
Pommern	409	2	2	19	—	—	—	432	2	19
Posen	486	—	—	1	—	—	2	489	—	1
Schlesien	604	2	126	135	—	4	18	889	5	14
Sachsen	218	—	13	74	—	9	2	316	7	5
Sonst. preuß. Bezirk	154	—	1 297	463	2	2	1 049	2 967	495	285
Bayern	1 345	3	1 003	20	2	—	2 349	4 722	3	8
Sachsen	537	—	14	9	1	1	9	571	—	7
Württemberg	746	49	2 011	184	87	2	1 907	4 986	2	6
Baden	247	12	3 058	47	49	4	16 490	19 907	—	4
Elsaß-Lothringen	35	—	35	4	—	—	21 930	22 004	—	—
Uebrigen Bezirken	307	2	75	54	—	6	59	503	18	26

b. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien.

Am 30. September	Zahl der vorhandenen Brennereien[1]	Von den vorhandenen Brennereien waren eingerichtet, a) mittelst einer Destillation Branntwein zu bereiten: und zwar in einer wahren Stärke von: 73, seit 1896: 80 Gewichtsprozent und mehr	weniger als 73, seit 1896: 80 Gewichtsprozent	zusammen	darunter Brennereien: mit kontinuirlichem Apparat	mit Blase: und Dampfapparat	mit Blase: ohne Dampfapparat	b) die Branntweinbrennerei nicht in einer Destillation zu beenden: mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne Maisch- oder Vorwärmer	zusammen	Hierunter mit besonderer Rektifizierblase
1891	88 612	3 770	1 765	5 535	1 645	3 507	383	2 458	80 615	83 073	2 437
92	88 484	3 752	1 762	5 514	1 677	3 446	391	2 398	80 570	82 968	2 409
93	88 662	3 768	1 802	5 570	1 713	3 413	444	2 334	80 756	83 090	2 343
94	89 619	3 765	1 798	5 563	1 744	3 377	442	2 350	81 702	84 052	2 295
95	89 889	3 744	1 812	5 556	1 771	3 380	455	2 328	82 004	84 332	2 220
96	89 719	2 368	3 227	5 595	1 802	3 273	520	2 264	81 858	84 122	2 125
97	89 642	2 552	3 230	5 782	1 916	3 282	584	2 182	81 675	83 857	2 176
98	89 509	2 593	3 270	5 863	2 020	3 228	615	2 182	81 463	83 645	2 105
99	88 582	2 739	3 081	5 820	2 061	3 141	618	2 085	80 676	82 761	2 018
1900	88 526	2 813	3 027	5 840	2 119	3 064	657	2 044	80 641	82 685	2 021

[1]) Hierunter sind auch Brennereien gezählt, die eine vollständige Brenn-Einrichtung nicht mehr hatten und daher in den übrigen Spalten nicht aufgeführt werden konnten.

Digitized by Google

12. c. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln landwirthschaftlichen	Kartoffeln gewerblichen	Getreide landwirthschaftlichen	Getreide gewerblichen	andere Stoffe (gewerbl. Betr.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: landwirthschaftlichen	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: gewerblichen	Kontingent der Brennereien
	Hektoliter reinen Alkohols										
1890/91	2 225 093	8 043	171 686	339 541	.	201 235	23 551	2 969 149	93 431	311 181	1 923 441
91/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	2 134 427
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	2 031 877
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 040
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 762
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 919
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	2 171 284
97/98	2 546 368	4 496	251 828	325 434	294	134 202	25 268	3 287 890	97 699	286 990	2 176 479
98/99	3 101 705	5 029	245 681	335 263	387	102 889	24 615	3 815 569	102 142	300 877	2 174 505
99/1900	2 942 765	5 226	246 292	352 414	249	94 734	26 140	3 667 820	103 431	317 412	2 170 053
1899/1900 in den Direktivbezirken: Ost- u. Westpr.	402 721	—	644	4 319	—	—	97	407 781	644	4 319	263 942
Brandenburg.	560 808	769	371	10 852	—	—	231	573 031	31	10 373	305 258
Pommern	385 032	3 362	334	25 972	—	—	—	414 700	334	25 972	219 089
Posen	615 817	—	—	1 561	—	—	2	617 380	—	1 561	313 690
Schlesien	446 601	203	5 577	27 540	—	18 337	1 103	499 361	721	22 437	290 372
Sachsen	138 373	—	1 470	11 434	—	25 860	13	177 150	1 058	8 509	121 469
Sonst. pr. Beg.	16 765	—	183 748	167 700	8	12 743	2 309	383 273	92 427	146 682	186 550
Bayern	139 646	173	19 046	23 406	5	—	4 047	186 323	3 242	21 777	157 431
Sachsen	122 611	—	627	10 934	26	159	420	134 777	—	10 806	104 638
Württemberg.	6 262	256	14 078	8 117	139	9 210	1 164	39 226	985	7 474	50 531
Baden	4 578	441	7 481	37 027	71	10 182	5 562	65 342	—	36 513	42 628
Elsaß-Lothring.	1 952	—	493	23	—	—	10 665	13 133	—	—	3 229
Uebrig. Bezirk	101 599	22	12 423	23 529	—	18 243	527	156 343	3 989	20 989	111 226

12. d. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahre (1. Oktober beginnend)	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe	Melasse, Rüben u. Rübensaft	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe	Kernobst und Kernobsttreber	Steinobst	Obst- und Traubenwein	Weinhefe, Weintreber	Sonstige Stoffe
	1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter					
1890/91	1 686	350	74	237	87	131	9	407	52
91/92	1 335	491	95	253	89	306	12	195	68
92/93	1 947	323	37	225	64	253	21	270	70
93/94	2 148	325	34	188	272	603	28	538	86
94/95	1 804	322	76	180	130	422	25	367	90
95/96	2 210	331	43	183	120	227	30	245	57
96/97	2 116	314	45	165	61	197	32	530	89
97/98	2 261	333	47	128	106	193	27	374	89
98/99	2 586	346	35	116	104	230	28	267	79
99/1900	2 502	347	35	109	86	221	29	373	84

Digitized by Google

13. Zucker-Gewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. IV.)

a. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Die verarbeiteten Rüben waren geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben [2])	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [3])	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	ha	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1880/81	333	6 322 203	.	327	555 915	164 984	77
81/82	343	6 271 948	.	283	599 722	150 813	82
82/83	358	8 747 154	.	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	.	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688		329	1 123 030	259 700	107
1885/86	399	7 070 317	Bis 1891/92 waren nur die Anbauflächen der von den Fabriken selbst gewonnenen Rüben ermittelt.	302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671		300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961		264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183		282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635		329	1 213 689	240 797	129
1890/91	406	10 623 319		322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002		282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	352 015	279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	386 481	275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	441 441	329	1 766 805	347 090	181
1895/96	397	11 672 816	376 669	310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	424 881	323	1 738 885	342 322	200
97/98	402	13 697 892	437 174	313	1 755 229	344 480	216
98/99	402	12 150 642	426 458	285	1 627 072	305 869	215
99/1900	399	12 439 301	426 732	292	1 691 258	307 133	221
Im Betriebsjahre 1899/1900 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.							
Dir.-Bez. Ostpreußen	3	75 372	3 087	244	10 440	1 579	224
» Westpreußen	19	747 306	25 402	294	102 671	16 907	277
» Brandenburg	13	436 803	15 939	274	60 855	10 636	246
» Pommern	12	567 967	20 868	272	81 192	10 288	340
» Posen	20	1 283 453	46 358	277	193 243	32 459	429
» Schlesien	59	1 519 548	56 076	271	213 108	41 247	189
» Sachsen	116	3 424 835	110 330	310	447 895	85 538	189
» Schleswig-Holstein	3	37 893	1 188	319	4 929	537	130
» Hannover	43	1 045 464	36 339	288	142 340	27 731	217
» Westfalen	5	111 738	4 155	269	14 815	3 439	210
» Hessen-Nassau	4	118 754	4 074	291	14 278	3 309	226
» Rheinland	11	398 608	14 081	283	53 504	12 405	251
Preußen	308	9 767 741	337 897	289	1 339 270	246 075	225
Bayern	3	117 522	3 574	329	16 326	2 922	237
Sachsen	4	121 762	4 905	248	16 622	2 368	231
Württemberg	4	93 807	3 110	302	11 625	3 825	159
Baden und Elsaß-Lothringen	2	61 623	2 226	277	10 745	1 771	235
Hessen	5	171 585	5 514	311	19 549	5 668	221
Mecklenburg	12	589 669	20 198	292	78 807	11 787	347
Thüringen	5	133 502	5 044	265	18 623	3 393	205
Braunschweig	32	761 163	24 360	312	100 207	11 753	189
Anhalt	24	620 927	19 904	312	79 484	17 571	157

[1]) 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Bis 1891/92 einschließlich bezieht sich dieses Ernteverhältniß nur auf die von den Fabriken selbst gezogenen Rüben.

[3]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

Vergl. Abschn. X. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XIV. »Einnahme vom Zucker«.

Digitized by Google

13. b. Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker.

Betriebsjahre (1. August beginnend)	Zahl der Rüben-zucker-fabriken	Zucker-Raffinerien	Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zucker-fabriken überhaupt	Außer den in der Uebersicht 13 a aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Im Ganzen sind hergestellt worden: Rohzucker	raffinirter Zucker	(!) Ueberhaupt in Rohzucker berechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich kg
					Menge in Tonnen						
1890/91	406	52	7	465	724 864	32 742	305 001	1 260 115	750 732	1 336 221	7,95
91/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
92/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
1895/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53
97/98	402	50	6	458	1 133 090	25 451	278 916	1 664 268	1 207 350	1 844 400	7,43
98/99	402	49	6	457	1 096 484	18 444	254 662	1 521 715	1 185 922	1 722 429	7,05
99/1900	399	48	6	453	1 107 199	18 502	262 385	1 573 008	1 215 205	1 795 479	6,93

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

14. Gewinnung von Stärkezucker und Süßstoffen.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. IV.)

Betriebsjahre (1. August beginnend)	I. Stärkezucker: Zahl der Stärkezucker-fabriken	zu Stärkezucker verarbeitet: selbstfabrizirte Stärke: nasse	selbstfabrizirte Stärke: trockene	angekaufte Stärke: nasse	angekaufte Stärke: trockene	hergestellt: Stärkezucker in fester Form	darunter krystallisirter Stärkezucker[2])	Stärkezucker-Syrup	außerdem Couleur	II. Süßstoffe: Zahl der Fabriken	Menge der gewonnenen Süßstoffe kg
		Menge in Tonnen									
1895/96	29	35 220	986	31 032	3 222	9 541	530	31 668	3 716	3	33 528
96/97	27	30 535	1 357	38 842	2 601	6 314	275	34 875	4 183	([3] 5	34 968
97/98	28	27 399	1 073	38 671	6 741	7 527	355	35 413	4 207	([3] 6	86 868
98/99	26	37 569	1 017	37 695	2 040	8 196	379	36 962	4 405	([3] 6	146 206
99/1900	26	36 546	353	37 596	3 978	8 681	383	35 902	4 976	6	159 383
Im Betriebsjahre 1899/1900 nach Verwaltungsbezirken.											
Prov. Brandenburg	10	13 902	123	27 561	2 314	6 195	—	17 404	4 194	1	.
» Pommern	2	741	15	2 655	1	369	—	1 694	19	—	—
» Posen	3	12 031	79	4 840	—	461	—	9 213	504	—	—
» Schlesien	3	6 498	136	728	121	383	383	4 027	205	—	—
» Sachsen	3	251	—	1 457	179	0	—	1 247	54	2	.
» Hessen-Nassau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
» Rheinland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Preußen	21	33 423	353	37 241	2 615	7 408	383	33 585	4 976	5	.
Kgr. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	.
Baden, Hessen u. Elsaß-Lothringen	3	152	—	—	1 363	997	—	456	—	—	—
Mecklenburg	2	2 971	—	355	—	276	—	1 861	—	—	—

[1]) Saccharin, Dulzin, Sykose, Sykorin, Zuckerin u. s. w. — [2]) In Form von Broden, Platten u. dergl. — [3]) Berichtigt auf Grund nachträglicher Angaben.

Digitized by Google

15. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1901 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1901 Nr. 23, Beil. 5

a. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1895	*187 213*	*91 553*	*85 340*	*360*	*66 985*	*18 057*	*1 353 196*
Im Jahre 1896	16 486	6 205	5 410	32	4 953	18 486	114 570
„ 97	18 347	5 925	5 440	22	4 573	19 334	112 142
„ 98	20 321	6 504	5 570	31	4 950	19 931	131 154
„ 99	21 080	8 549	7 430	24	5 143	22 198	123 503
„ 1900	21 925	10 129	8 784	19	5 854	25 115	131 666
Summe	285 372	131 865	117 974	488	92 458	.	1 966 231

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

b. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Waarenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1895	*55 173*	*50 475*	*2 366*	*2 332*	*474*	*8 589*	*2 070*	*21 517*	*12 454*	*22*
Im Jahre 1896	19 090	17 525	1 182	2 715	202	8 767	1 774	10 882	8 881	75
„ 97	21 329	18 570	1 468	4 006	262	12 001	2 522	10 477	7 052	162
„ 98	23 199	21 310	1 846	4 049	274	14 829	2 689	10 638	6 716	133
„ 99	21 831	19 700	1 981	4 199	278	16 407	2 661	9 761	6 448	120
„ 1900	21 432	18 220	2 241	5 170	243	18 551	2 977	9 727	5 581	82
Summe	162 054	145 800	11 084	.	1 733	79 144	14 693	73 002	47 132	594

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894

c. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877 bis 1900	Angemeldete Gebrauchsmuster 1900	Eingetragene Waarenzeichen 1894 bis 1900
I. Deutsches Reich			
Prov. Ostpreußen	375	95	194
„ Westpreußen	381	82	241
Stadt Berlin	13 962	3 211	5 178
Prov. Brandenburg	2 804	809	863
„ Pommern	800	136	303
„ Posen	515	126	193
„ Schlesien	3 426	870	1 352
„ Sachsen	4 170	692	1 165
„ Schleswig-Holstein	1 356	315	734
„ Hannover	2 383	645	1 344
„ Westfalen	4 135	1 105	1 724
„ Hessen-Nassau	4 017	812	2 590
„ Rheinland	10 173	2 889	6 695
Hohenzollern	16	7	8
Preußen	48 513	11 794	22 584
Bayern	5 641	1 838	4 050
Sachsen	10 404	2 860	4 202
Württemberg	2 465	848	1 400
Baden	2 444	678	1 942
Hessen	1 485	359	936
Mecklenburg-Schwerin	323	82	99
Sachsen-Weimar	358	140	105
Mecklenburg-Strelitz	34	11	14
Oldenburg	174	54	119
Braunschweig	1 176	192	292
Sachsen-Meiningen	187	103	118
Sachsen-Altenburg	143	76	57
Sachsen-Coburg-Gotha	254	137	134
Anhalt	587	75	171
Schwarzb.-Sondershausen	62	20	13
Schwarzb.-Rudolstadt	52	55	62
Waldeck	15	2	18
Reuß älterer Linie	72	25	36
Reuß jüngerer Linie	170	78	111
Schaumburg-Lippe	11	4	36
Lippe	47	20	73
Lübeck	162	47	73
Bremen	432	81	631
Hamburg	2 776	568	4 297
Elsaß-Lothringen	896	162	731
Deutsches Reich	78 883	20 309	42 304
II. Ausland	39 091	1 123	4 828
Ueberhaupt	117 974	21 432	47 132

Digitized by Google

15. d. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877/1900	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891/1900
1	Bäckerei (2)	420	562
2	Bekleidungsindustrie (3)	854	6 195
3	Beleuchtung (4)	1 740	4 045
4	Bergbau (5)	755	279
5	Bier, Branntwein (6)	1 678	1 003
6	Bleichen (8)	2 267	1 542
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	266	915
8	Brennstoffe (10)	460	253
9	Buchbinderei (11)	833	1 999
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12) (13	247	495
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	4 379	1 172
12	Druckerei (15)	2 042	1 256
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	1 025	180
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	993	613
15	Eisenbahnbetrieb (20)	4 255	2 106
16	Elektrische Apparate (21)	4 851	5 118
17	Farbstoffe (22)	2 750	199
18	Fettindustrie (23)	510	304
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24,36)	3 263	4 580
20	Flechtmaschinen (25)	1 191	1 193
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 763	3 692
22	Gebläse (27)	564	475
23	Gesundheitspflege (30)	1 858	5 470
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 455	319
25	Glas (32)	633	415
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	951	4 999
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	4 328	16 737
28	Hebezeuge (35)	907	560
29	Hochbauwesen (37)	1 465	4 708
30	Holz, Horn (38, 39)	2 222	2 101
31	Hutfabrikation (41)	196	523
32	Instrumente (42)	4 899	5 651
33	Kurzwaren (44)	1 678	4 455
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	4 134	6 306
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 647	540
36	Maschinenelemente (47)	3 694	4 918
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	5 018	3 501
38	Müllerei (50)	1 598	835
39	Musikinstrumente (51)	2 077	2 756
40	Nähmaschinen (52)	1 517	948
41	Nahrungsmittel (53)	826	1 035
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55,54)	1 927	5 356
43	Photographie (57)	856	1 453
44	Pressen (58)	536	404
45	Pumpen (59)	979	713
46	Rettungswesen (61)	473	481
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	3 618	9 622
48	Schanzgeräthschaften (64)	2 421	5 311
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	1 096	423
50	Schlächterei (66)	332	368
51	Schleifen und Poliren (67)	473	569
52	Schlosserei (68)	1 809	3 916
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 258	3 484
54	Schuhwerk (71)	997	2 284
55	Schußwaffen (72)	2 191	1 128
56	Signalwesen (74)	586	911
57	Soda (75)	(2	50
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	3 137	2 764
59	Sport (77)	1 865	5 136
60	Tabak (79)	474	346
61	Thonwaaren (80)	1 834	1 372
62	Transportwesen (81)	808	2 858
63	Trockenvorrichtungen (82)	801	387
64	Uhren (83)	943	1 286
65	Wasserleitung (85)	1 588	2 117
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	946	2 261
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	437	163
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 366	394
69	Sonstige	3 014	1 544
	Ueberhaupt	117 974	162 054

[1]) Einschließlich Soda (75). — [2]) Klasse 75 ist mit Klasse 12 vereinigt worden.

15. e. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894/1900
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	96
2	Arzneimittel, Drogen ꝛc.	2 830
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	1 322
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	606
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	226
6	Chemische Produkte	453
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	149
8	Dünger	69
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	3 911
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	731
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	1 680
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	220
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	882
14	Garne, Seile ꝛc.	1 358
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	35
16	Getränke	7 561
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmuckſachen ꝛc.	656
18	Gummiwaaren ꝛc.	197
19	Hand- u. Reisegeräthe	68
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	1 255
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	195
22	Instrumente u. Apparate	589
23	Maschinen u. Geräthe	1 664
24	Möbel u. Polsterwaaren	87
25	Musikinstrumente	754
26	Nahrungs- u. Genußmittel	5 096
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	679
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	328
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	363
30	Posamentirwaaren ꝛc.	406
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	153
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	1 202
33	Schußwaffen u. Geschosse	110
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	3 142
35	Spiele u. Spielwaaren	169
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	670
37	Steine u. and. Baumat.	380
38	Tabakfabrikate	4 321
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	105
40	Uhren	202
41	Webstoffe, Bänder	914
42	Sammelwaaren [1])	1 298
	Ueberhaupt	47 132

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

Digitized by Google

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere Mittheilungen der Zentralbehörden und Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königlich württembergischen Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen und die von den Fernsprech-Anstalten vermittelten Gespräche beruhen auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder, für Württemberg auch über die Stückzahl der Packete, Werthbriefe und Kästchen mit Werthangabe. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse fortlaufender Aufzeichnungen.

a. Anstalten und Leistungen.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.			
	In Tausenden.			
1890	41 621	5 583	2 035	49 239
91	42 101	5 618	2 043	49 762
92	42 561	5 655	2 050	50 266
93	43 008	5 694	2 055	50 757
94	43 534	5 742	2 063	51 339
1895	44 129	5 796	2 076	52 001
96	44 780	5 861	2 094	52 735
97	45 470	5 932	2 112	53 514
98	46 181	6 002	2 131	54 314
99	46 893	6 075	2 151	55 119
	Postanstalten[1] am Schlusse des Jahres, Anzahl.			
1890	22 649	1 698	605	24 952
91	23 981	1 782	624	26 387
92	25 092	1 889	642	27 623
93	25 963	1 974	653	28 590
94	27 372	2 023	951	30 346
1895	28 683	2 141	962	31 786
96	29 973	2 217	983	33 173
97	31 028	2 390	997	34 415
98	31 584	2 820	1 003	35 407
99	31 927	3 440	1 021	36 388
	Postreisende.			
1890	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521
1895	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166
97	1 635 577	837 906	562 318	3 035 801
98	1 579 966	888 112	564 983	3 033 061
99	1 466 374	984 546	559 493	3 010 413

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
1 000 Stück			
Eingegangene Briefsendungen.			
1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
2 061 801	199 454	95 912	2 357 167
2 181 924	215 296	106 504	2 503 724
2 377 506	233 680	113 108	2 724 294
Eingegangene Packete ohne Werthangabe.			
95 295	8 595	5 256	109 146
99 403	9 099	5 707	114 209
104 605	9 546	5 661	119 812
108 879	9 933	6 245	125 057
113 435	10 742	6 317	130 494
120 410	11 218	6 694	138 322
127 523	11 879	6 877	146 279
135 149	12 648	7 235	155 032
142 167	13 476	7 345	162 988
149 904	14 235	7 880	172 019
Eingegangene Briefe, Kästchen[2] **und Packete mit Werthangabe.**			
9 707	1 265	647	11 619
9 713	1 257	635	11 605
9 700	1 250	628	11 578
9 697	1 291	665	11 653
9 835	1 311	670	11 816
10 005	1 380	741	12 126
10 337	1 374	731	12 442
10 672	1 432	758	12 862
11 029	1 407	742	13 178
10 526	1 331	770	12 627

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46, 1897: 48, 1898: 55, 1899: 76.

[2]) Die Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Betrag in 1 000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1890	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
1895	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271
97	18 224 647	1 444 378	1 084 893	(²20 753 918
98	14 616 310	1 396 384	650 304	16 662 998
99	14 967 245	1 598 229	669 702	17 235 176
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1890	85 268	10 798	3 494	99 560
91	96 380	11 995	3 950	112 325
92	106 561	13 085	4 590	124 236
93	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
1895	190 962	18 040	5 868	214 870
96	229 502	20 895	7 036	257 433
97	294 771	25 702	8 211	328 684
98	338 901	29 583	9 929	378 413
99	417 127	34 580	10 620	462 327
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1890	521 126	42 690	17 660	581 476
91	567 582	59 246	18 437	645 265
92	572 924	54 741	18 963	646 628
93	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
1895	568 053	47 850	19 274	635 177
96	558 320	50 390	20 275	628 985
97	543 619	51 378	21 466	616 463
98	572 627	56 021	22 461	651 109
99	588 315	58 266	24 135	670 716
	Eingegangene Postanweisungen.			
1890	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
1895	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026
97	5 808 339	576 490	273 722	6 658 551
98	6 173 641	615 177	290 928	7 079 746
99	7 160 680	714 118	337 136	8 211 934
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1890	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246
1895	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119
97	5 783 776	613 218	231 123	6 628 117
98	6 150 391	653 706	246 704	7 050 801
99	7 141 254	757 882	284 484	8 183 620

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.			
15 380	1 535	537	17 452
16 027	1 640	567	18 234
16 386	1 748	600	18 734
16 896	1 845	637	19 378
17 290	1 930	676	19 896
17 893	2 129	691	20 713
18 464	2 269	712	21 445
19 029	2 363	746	22 138
19 593	2 508	782	22 883
20 233	2 625	858	23 716
Telegraphennetz,[3]) Länge der Linien in km.			
90 669	9 248	3 391	103 308
95 338	9 902	3 513	108 753
102 118	11 335	4 419	117 872
106 353	12 173	4 759	123 285
109 604	12 724	4 912	127 240
113 173	13 775	4 967	131 915
116 297	14 430	5 135	135 862
119 328	16 309	5 431	141 068
105 697	15 638	4 819	126 154
107 166	16 186	5 173	128 525
Länge der Drähte[3]) in km.			
315 703	27 714	8 443	351 860
334 575	30 406	8 843	373 824
372 176	34 823	11 082	418 081
394 552	37 688	12 159	444 399
412 028	39 956	12 723	464 707
433 235	43 472	13 345	490 052
455 635	46 636	14 356	516 627
476 235	49 598	15 930	541 763
407 423	42 318	11 686	461 427
418 415	44 053	12 083	474 551
Eingegangene Telegramme.			
19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
30 209 674	2 397 647	880 973	33 488 294
32 175 075	2 710 529	913 462	35 799 066
34 077 884	2 857 027	923 332	37 858 243
Aufgegebene Telegramme.			
19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422
29 620 245	2 680 450	821 368	33 122 063
31 436 750	2 819 038	852 461	35 108 249
33 134 004	3 006 129	866 863	37 006 996

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10, 1897: 12, 1898: 12, 1899: 13). [2]) Die probeweise Zählung für dieses Jahr hat augenscheinlich zu hohe Zahlen ergeben. [3]) Die bis 1897 hier mitgezählten Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen sind von 1898 ab bei den Fernsprecheinrichtungen (I. D.) mitberücksichtigt.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	I. b. Frequenzberechnungen für Post und Telegraphie.							
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				Betrag der ausgezahlten Postanweisungen, ℳ.			
1890	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
92	37,80	27,27	31,06	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,91	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,89	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
1895	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
97	45,34	33,62	45,41	44,05	127,7	97,2	129,6	124,4
98	47,25	35,87	49,98	46,10	133,7	102,5	136,5	130 3
99	50,70	38,47	52,58	49,43	152,7	117,6	156,7	149,0
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				Eingegangene Werthbriefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1890	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
1895	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
97	2,97	2,14	3,43	2,90	0,23	0,24	0,36	0,24
98	3,08	2,25	3,45	3,00	0,24	0,23	0,35	0,24
99	3,20	2,34	3,66	3,12	0,22	0,22	0,36	0,23
	Eingegangene Nachnahmesendungen in ℳ.				Werth der eingegangenen Werthbriefe ꝛc., ℳ.			
1890	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
1895	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
97	6,5	4,3	3,9	6,1	400,8	243,4	513,7	(1387,8
98	7,3	4,9	4,7	7,0	316,6	232,7	305,2	306,8
99	8,9	5,7	4,9	8,4	319,2	263,1	311,3	312,7
	Eingegangene Postaufträge, Betrag in ℳ.				Eingegangene Telegramme, Anzahl			
1890	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	12,9	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
1895	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60
97	12,0	8,7	10,2	11,5	0,66	0,41	0,42	0,63
98	12,4	9,3	10,6	12,0	0,70	0,45	0,43	0,66
99	12,5	9,6	11,2	12,2	0,73	0,47	0,43	0,69
	I. c. Gebühren-Einnahme an Post und Telegraphie.							
	Porto- u. Telegraphengebühren zus.[2]), 1000 ℳ.				Telegraphengebühren besonders[3]), 1000 ℳ.			
1890	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
1895	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	(5 277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
97	(6 300 795	25 477	12 582	338 854	49 818	3 854	1 756	55 428
98	(7 324 151	27 813	13 416	365 380	55 522	4 373	1 975	61 870
99	347 319	31 837	14 452	393 608	61 840	4 911	2 233	68 984

[1]) S. d. Anmerkung 2 auf S. 40. — [2]) Ohne die Einnahmen aus dem Absatze der Zeitungs-; Personen-Fahrgeld nicht e begriffen. — [3]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen. — [4]) Die Zahlen für Württemberg ziehen sich auf die Rechnungsjahre. — [5]), [6]), [7]) Die Zahlen beziehen sich nicht auf die Kalender-, sondern auf die Rechnungsjahre.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Im inneren Reichs-Telegraphenverkehr	Im Verkehr nach: Bayern	Württemberg	dem Ausland
	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen: Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, M.				Im Reichspostgebiet betrug die durchschnittliche Einnahme für ein gebührenpflichtiges Telegramm M.			
1890	4,9	3,0	4,2	4,6	0,83	1,03	0,88	2,90
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,68	0,77	0,71	2,74
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,67	0,74	0,72	2,37
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,67	0,73	0,72	2,29
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,65	0,71	0,72	2,42
1895	5,9	3,8	5,5	5,7	0,67	0,70	0,73	2,35
96	6,2	4,0	5,6	5,9	0,65	0,77	0,72	2,32
97	6,6	4,3	5,9	6,3	0,66	0,72	0,71	2,29
98	7,0	4,6	6,3	6,7	0,65	0,69	0,69	2,11
99	7,4	5,2	6,7	7,1	0,66	0,70	0,67	2,32

I. d. Fernsprechwesen.

		Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württemberg. Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Zahl der Orte mit Fernsprech-Anstalten	1895	448	42	44	534
	96	488	47	52	587
	97	546	68	67	681
	98	(+ 11 475)	215	88	11 778
	99	12 686	372	117	13 175
Länge der Fernsprech-Linien[2]) km	1895	16 116	2 594	1 000	19 710
	96	17 973	2 639	1 022	21 634
	97	20 355	3 252	1 043	24 650
	98	42 461	6 436	2 506	51 403
	99	51 616	7 646	2 711	61 973
Länge der Fernsprech-Leitungen[2]) km	1895	181 985	16 543	7 333	205 861
	96	207 015	21 179	8 518	236 712
	97	244 311	29 312	12 458	286 081
	98	411 628	49 868	21 841	483 337
	99	526 652	60 601	31 170	618 423
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1895	114 057	12 085	5 435	131 577
	96	130 276	14 420	6 405	151 101
	97	149 064	17 404	7 513	173 981
	98	182 846	20 367	8 908	212 121
	99	195 078	23 806	10 507	229 391
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprech-Einrichtungen verschiedener Orte	1895	603	55	42	700
	96	686	64	50	800
	97	794	88	69	951
	98	1 065	101	85	1 251
	99	1 695	146	123	1 964
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Anstalten vermittelten Gespräche, in Tausenden[3])	1895	498 361,0	17 141,9	8 969,2	524 472,1
	96	562 255,8	21 889,8	10 806,0	594 951,6
	97	646 909,6	25 830,3	13 170,1	685 910,0
	98	522 672,3	24 487,5	15 968,0	563 127,8
	99	574 020,1	28 472,4	18 903,3	621 395,8

I. e. Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte. Beamte	Unterbeamte	Außerdem des Beamtenverhältnisses Stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	Posthalter	Postillone
1895	154 293	13 806	6 299	174 398	75 108	78 503	14 210	1 505	5 072
96	161 000	14 420	6 417	181 837	78 924	81 143	15 088	1 506	5 176
97	167 877	14 914	6 704	189 495	82 779	83 738	16 311	1 493	5 174
98	173 976	16 568	7 028	197 572	85 834	86 656	18 325	1 513	5 244
99	181 702	17 805	7 378	206 945	87 423	91 594	21 429	1 530	5 269

[1]) Die erhebliche Zunahme beruht auf der Ausgestaltung der Fernsprech-Einrichtungen für das flache Land. — [2]) Seit 1898 sind die Linien und Leitungen der Fernsprech-Verbindungsanlagen hier mitgezählt. — [3]) Seit 1898 wird jedes Gespräch ohne Rücksicht auf die Zahl der Vermittelungsanstalten, die dabei mitgewirkt haben, nur einmal gezählt, während vor 1898 die Zahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen veröffentlicht wurde.

Digitized by Google

2. Vollspurige Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)
Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

a. Nach Staatsgebieten.

Staaten	Am Ende des Rechnungsjahrs 1899 bestanden					Von der Gesammtlänge entfallen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen	1000 □km Grundfläche	100000 Einwohner
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen			
	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,1	275,4	1 213,7	46,7	2 125,9	57,5	104,3
» Westpreußen	633,3	110,4	792,5	6,4	1 542,6	60,4	98,4
» Brandenburg	2 423,0	—	629,3	397,6	3 449,9	86,5	71,3
» Pommern	735,1	—	793,3	287,4	1 815,8	60,3	111,3
» Posen	1 015,9	—	972,0	81,5	2 069,4	71,4	177,9
» Schlesien	2 628,6	—	1 108,8	197,4	3 934,8	97,6	85,8
» Sachsen	1 876,1	—	699,6	148,4	2 724,1	107,9	96,8
» Schleswig-Holstein	751,6	87,0	359,4	472,1	1 370,1	72,1	100,5
» Hannover	1 799,7	22,0	579,7	155,6	2 557,0	66,4	99,8
» Westfalen	1 704,2	96,9	510,5	141,7	2 453,3	121,4	83,2
» Hessen-Nassau	1 117,9	—	547,9	16,4	1 682,2	107,2	90,9
» Rheinland	2 353,5	50,3	1 175,0	68,7	3 647,5	135,1	66,6
Hohenzollern	65,8	—	24,9	—	90,7	79,4	136,5
Preußen	17 694,8	642,0	9 406,6	1 719,9	29 463,3	84,5	87,5
Bayern	4 027,4	563,0	1 588,9	362,9	6 542,2	86,2	107,7
Sachsen	1 751,0	5,0	664,3	—	2 420,3	161,4	59,6
Württemberg	1 459,1	—	134,9	14,9	1 608,9	82,4	74,8
Baden	1 345,5	15,6	249,4	140,5	1 751,0	116,1	97,1
Hessen	827,8	—	261,1	49,2	1 138,1	148,1	104,5
Mecklenburg-Schwerin	513,3	—	652,4	9,1	1 174,8	89,5	191,5
Sachsen-Weimar	217,0	—	95,6	40,8	353,4	97,5	100,4
Mecklenburg-Strelitz	150,8	—	9,3	88,0	248,1	84,7	239,0
Oldenburg	284,6	26,9	229,4	13,1	554,0	86,2	140,1
Braunschweig	345,8	—	56,6	88,6	491,0	133,7	106,2
Sachsen-Meiningen	173,9	—	70,6	—	244,5	99,1	100,0
Sachsen-Altenburg	106,1	—	58,3	7,9	172,3	130,2	90,8
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	131,7	7,6	280,5	143,3	124,1
Anhalt	215,8	—	53,1	18,7	287,6	125,4	92,3
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	34,5	109,9	127,5	137,1
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	31,4	5,9	89,6	105,9	97,7
Waldeck	3,9	—	31,4	—	35,3	31,5	60,2
Reuß älterer Linie	25,3	—	18,0	—	43,3	136,8	60,0
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	49,1	—	93,6	113,3	66,0
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,7	38,0	111,7	88,2
Lippe	44,0	—	39,5	0,8	84,3	69,4	59,8
Lübeck	10,7	24,5	—	16,4	51,6	173,2	57,2
Bremen	46,2	—	2,8	0,1	49,1	191,4	23,2
Hamburg	33,6	4,7	8,0	—	46,3	111,5	6,1
Elsaß-Lothringen	1 276,8	12,2	314,7	14,7	1 618,4	111,6	95,8
Deutsches Reich	(1) **30 876,5**	**1 293,9**	(2) **14 171,7**	(3) **2 647,3**	**48 989,4**	**90,4**	**88,9**
Ende 1889	28 363,2	2 669,6	8 116,1	1 771,5	40 920,4	75,7	84,4

[1]) Hierunter 19,3 / — [2]) hierunter 48,9 Privatbahnen. — [3]) Hierunter eine Staatsbahn unter Privatverwaltung mit 18,4 km.

Digitized by Google

2. b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		
1890	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
1895	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0
97	47 062	43 522	3 540	164	3 376	87,0	87,9	2,1
98	48 228	44 405	3 829	146	3 683	89,2	88,8	2,5
99	48 989	44 998	3 991	146	3 845	90,4	88,9	1,6

2. c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Mill. ℳ	1000 ℳ	Millionen ℳ			%				
1890	10 456	250,4	1 303	802	501	4,86	124 461	23 019	252 202	399 682
91	10 665	252,7	1 344	872	472	4,49	132 576	24 983	265 652	423 211
92	10 851	253,2	1 347	858	489	4,56	142 049	24 158	250 389	416 596
93	11 029	253,4	1 407	859	548	5,03	147 947	21 241	247 225	416 413
94	11 181	253,3	1 410	860	550	4,98	151 002	19 906	255 206	426 114
1895	11 407	252,2	1 498	852	646	5,74	152 959	19 519	259 338	431 816
96	11 604	252,0	1 588	884	704	6,15	155 043	19 734	267 638	442 415
97	11 854	252,8	1 677	952	725	6,21	159 515	20 970	287 268	467 753
98	12 134	252,0	1 840	1 117	723	6,06	174 353	26 675	308 619	509 647
99	12 403	253,6	1 946	(1) 1 195	751	6,12	183 559	28 064	308 740	520 363

[1]) Unter Hinzurechnung von 3,1 Millionen ℳ Betriebsausgaben für schmalspurige Eisenbahnen betragen die gesammten Betriebsausgaben für voll- und schmalspurige Eisenbahnen 1 198 Millionen ℳ. Von diesen entfallen auf:

Persönliche Ausgaben (Besoldungen, Löhne ꝛc.) 570 Millionen ℳ

Sachliche Ausgaben (Beschaffung ꝛc. der Betriebs- ꝛc. Materialien ꝛc.) 628 Millionen ℳ.

Digitized by Google

2. d. Betriebsmittel und Verkehr der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Beförderte: Personen (einschl. Militär)	Beförderte: Güter [2])	Zurückgelegte: Personenkilometer [4])	Zurückgelegte: Tonnenkilometer [6])
	am Ende des Rechnungsjahrs						Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	Anzahl in Millionen	
1890	14 188	26 399	288 034	34	64	686	426 056	217 745	11 224	22 411
91	14 788	27 512	299 640	35	66	706	464 013	230 949	11 679	23 328
92	15 475	28 901	308 708	36	68	717	488 171	232 811	11 782	23 412
93	15 715	29 675	314 801	36	69	721	521 479	244 179	12 552	24 661
94	15 839	30 354	322 616	36	70	729	542 746	252 244	12 811	24 909
1895	16 107	31 423	330 805	35	70	729	592 333	260 499	13 917	26 537
96	16 350	32 391	346 792	35	71	749	646 461	283 938	15 111	28 087
97	16 884	33 664	361 956	36	72	767	692 354	301 179	16 192	30 226
98	17 623	35 086	384 040	36	74	794	756 087	320 840	17 554	32 579
99	18 291	36 638	398 522	37	76	811	(3804 712	341 491	(5 18 595	34 981

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind. — [2]) Außerdem 171 412 frei beförderte Militärpersonen, für die seit 1895 eine besondere Vergütung nicht mehr gewährt wird. — [3]) Darunter frachtfrei befördert (in 1000 Tonnen) 1890: 1835, 1891: 1972, 1892: 1947, 1893: 1789, 1894: 7564, 1895: 12444, 1896: 13310, 1897: 15593, 1898: 17531, 1899: 20164. — [4]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit. — [5]) Außerdem 6,7 Mill. Personenkilometer der frei beförderten Militärpersonen. — [6]) Tonnenkilometer (tkm) bedeutet die Beförderung einer Tonne (= 1 000 kg) ein Kilometer weit. Darunter Tonnenkilometer der frachtfrei beförderten Güter (in Millionen) 1890: 174, 1891: 184, 1892: 197, 1893: 177, 1894: 559, 1895: 1422, 1896: 1415, 1897: 1666, 1898: 1809, 1899: 2011.

2. e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (von 1898 ab einschl. der Meterwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- und Personenzügen	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Meterwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf den eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	durchschn. auf 1 Wagen gemacht	Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer [1])					Wagen-Achskilometer [2])					
	Anzahl in 1 000					Anzahl in Mill.		in 1 000	1 000 ℳ		
1890	154 665	36 643	124 926	338 336	24,4	2 428	10 022	19,3	59 640	20 053	48 898
91	169 027	36 314	130 573	357 804	24,6	2 600	10 174	19,1	72 305	23 883	50 202
92	177 903	32 609	123 112	354 708	23,4	2 666	10 056	18,4	67 278	24 203	46 768
93	181 635	31 196	128 627	362 494	23,3	2 752	10 505	18,7	68 813	24 710	45 648
94	186 461	31 716	130 189	369 506	23,4	2 852	10 638	18,6	64 936	22 100	49 042
1895	192 690	33 575	133 566	382 062	23,9	2 977	11 233	19,1	64 296	24 107	48 332
96	200 421	36 382	142 574	403 954	24,9	3 255	11 681	19,3	68 506	23 316	49 547
97	207 616	40 613	152 517	426 560	25,6	3 526	12 319	19,5	70 801	22 598	54 306
98	218 194	43 174	172 294	460 819	26,7	3 833	12 966	19,7	(375 712	(324 570)	(361 513
99	226 893	45 025	184 767	484 662	27,0	3 994	13 748	19,9	78 265	30 691	62 566

[1]) Nutzkilometer sind das Produkt der Anzahl der mit Zügen verkoppelten Lokomotiven und der von ihnen gefahrenen Kilometer. — [2]) Wagen-Achskilometer sind das Produkt der Anzahl der Achsen und der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges. — [3]) Bis 1897 lediglich Vollspurbahnen, von 1898 ab einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, welche in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

Digitized by Google

2. f. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen

(einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen).

Rechnungsjahr	Es betrug für die I. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	I. Klasse: die Einnahme überhaupt	I. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	II. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	II. Klasse: die Einnahme überhaupt	II. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	III. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	III. Klasse: die Einnahme überhaupt	III. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	IV. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	IV. Klasse: die Einnahme überhaupt	IV. Klasse: die Einnahme auf 1 Personenkilometer	Militär-Beförderung: die Zahl der Personenkilometer	Militär-Beförderung: die Einnahme überhaupt	Militär-Beförderung: die Einnahme auf 1 Personenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1890	204	16,2	7,95	1801	91,8	5,09	5418	166,0	3,06	3146	61,8	1,96	655	10,1	1,53
91	202	16,0	7,90	1838	92,8	5,05	5740	173,1	3,02	3317	65,6	1,98	582	8,8	1,52
92	198	15,5	7,82	1819	90,7	4,99	5831	173,6	2,98	3318	65,6	1,98	617	9,4	1,52
93	189	14,9	7,87	1885	93,4	4,96	6188	181,8	2,94	3627	72,1	1,99	663	10,1	1,53
94	197	15,5	7,85	1934	95,1	4,92	6335	185,3	2,92	3667	72,4	1,97	678	10,5	1,55
1895	217	17,6	8,10	2068	99,9	4,83	6936	197,0	2,84	3891	79,3	2,04	805	12,3	1,52
96	229	18,2	7,94	2200	103,5	4,71	7550	208,4	2,76	4329	85,9	1,98	803	12,2	1,51
97	248	19,8	7,98	2275	107,1	4,71	7977	219,1	2,75	4848	96,2	1,98	844	12,9	1,53
(1898	269	21,0	7,83	2435	113,3	4,65	8682	235,6	2,71	5354	105,2	1,96	865	13,2	1,52
99	301	23,3	7,75	2551	118,8	4,66	9111	244,9	2,69	5863	115,0	1,96	829	11,0	1,33

[1]) Vergl. 2. e. Anmerkung 3 auf Seite 45.

2. g. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Güter-Beförderung gegen Frachtberechnung: Eil- und Expreßgut: Zahl der Tonnenkilometer	Eil- und Expreßgut: Einnahme überhaupt	Eil- und Expreßgut: Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Frachtgut: Zahl der Tonnenkilometer	Frachtgut: Einnahme überhaupt	Frachtgut: Einnahme auf 1 Tonnenkilometer	Militärgut einschl. Pferde und Fahrzeuge; Viehbeförderung; Dienstgut: Zahl der Tonnenkilometer	Militärgut: Einnahme überhaupt	Militärgut: Einnahme auf 1 Tonnenkilometer
	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.	in Mill.	Mill. ℳ	Pfg.
1890	85	20,7	24,28	20 165	777,4	3,86	1 987	60,0	3,02
91	85	20,8	24,33	20 806	798,1	3,84	2 252	64,7	2,87
92	89	21,6	24,30	21 065	808,1	3,84	2 061	58,8	2,85
93	91	22,4	24,47	22 327	845,2	3,79	2 066	61,0	2,95
94	96	23,7	24,63	22 502	855,8	3,80	1 751	58,3	3,33
1895	108	26,4	24,46	24 197	917,3	3,79	811	40,5	4,99
96	115	27,6	24,09	25 742	975,2	3,79	816	39,0	4,78
97	127	30,4	23,95	27 557	1 020,4	3,70	876	41,4	4,73
(1898	140	32,3	23,13	29 836	1 089,4	3,65	807	40,3	4,99
99	154	33,5	21,75	32 098	1 147,3	3,57	734	40,6	5,53

[1]) Vergl. 2. e. Anmerkung 3 auf Seite 45.

Digitized by Google

3. Schmalspurige Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfallen auf Staatsbahnen	Davon entfallen auf Privatbahnen	Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben vom verwendeten Anlagekapital	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs: Lokomotiven	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs: Personenwagen	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs: Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1000 Nutzkilometer
	km	km	km	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	%				
1890	1 051	471	580	4 402	2 994	1 408	2,6	214	514	4 503	3 657
91	1 155	503	652	5 333	3 927	1 406	2,3	242	674	4 858	4 514
92	1 269	538	731	5 752	4 299	1 453	2,2	264	712	5 055	5 012
93	1 340	583	757	6 349	4 443	1 906	2,5	276	756	5 460	5 230
94	1 353	599	754	6 689	4 706	1 983	2,5	290	778	5 804	5 605
1895	1 297	607	690	6 687	4 610	2 077	2,8	270	710	6 095	5 328
96	1 318	628	690	7 245	4 863	2 382	3,1	284	747	6 325	5 491
97	1 387	664	723	7 537	6 046	1 491	1,8	302	780	6 858	5 677
98	1 602	722	880	9 265	6 826	2 439	2,7	344	900	7 493	7 002
99	1 713	778	935	9 316	7 674	1 642	1,7	366	948	7 807	7 819

Rechnungsjahr	Beförderte Personen	Beförderte Güter	Zurückgelegte Personen-Kilometer	Zurückgelegte Tonnen-Kilometer	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt) überhaupt	Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt) auf 1 km Bahnlänge	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): Arbeiter	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): zusammen
	Anzahl in 1000	Menge in 1000 Tonnen	Anzahl in 1000		1000 ℳ	1000 ℳ			
1890	8 082	3 478	61 581	39 649	54 203	52,1	763	908	1 671
91	10 755	3 813	83 388	43 192	61 276	54,2	937	1 111	2 048
92	12 780	3 767	95 230	43 235	66 386	54,7	1 112	1 137	2 249
93	14 372	4 025	104 430	47 689	76 286	56,9	1 178	1 276	2 454
94	15 014	4 302	113 093	51 077	79 257	58,6	1 233	1 328	2 561
1895	12 249	4 672	92 846	55 547	75 226	58,0	1 161	1 185	2 346
96	13 158	5 169	100 132	60 319	76 461	58,0	1 234	1 347	2 581
97	14 465	5 446	107 277	63 778	81 662	59,9	1 349	1 721	3 070
98	19 062	6 084	151 379	72 262	90 545	60,6	1 545	1 784	3 329
99	21 304	6 542	173 511	78 961	94 099	61,0	1 733	2 017	3 750

4. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen.

Rechnungsjahr	Unfälle: Entgleisungen	Unfälle: Zusammenstöße	Unfälle: sonstige	Unfälle: zusammen	Verunglückte Personen [1]: Reisende getödtet [2]	Reisende verletzt	Bahnbeamte und Bahnarbeiter getödtet [2]	Bahnbeamte und Bahnarbeiter verletzt	Andere Personen getödtet [2]	Andere Personen verletzt	Personen überhaupt getödtet [2]	Personen überhaupt verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Getödtungen und Verletzungen
1890	553	375	2 743	3 671	46	244	455	2 030	229	211	730	2 485	9,9
91	531	341	3 000	3 872	47	158	440	2 201	221	217	708	2 576	9,5
92	515	297	2 783	3 595	48	218	390	2 100	237	204	675	2 522	9,3
93	466	269	2 895	3 630	72	198	412	2 060	205	225	689	2 483	9,1
94	512	302	2 875	3 689	42	191	344	2 079	267	244	653	2 514	8,8
1895	495	263	2 207	2 965	63	265	412	1 339	259	219	734	1 823	6,9
96	512	287	2 442	3 241	66	277	450	1 461	258	269	774	2 007	7,1
97	495	319	2 423	3 237	101	468	482	1 367	257	301	840	2 136	7,2
98	532	295	2 695	3 522	76	218	532	1 458	300	305	908	1 981	6,5
99	580	348	2 723	3 651	(3 72 (3 348		537	1 552	338	291	947	2 191	6,7

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl auf den vollspurigen Eisenbahnen im Jahre 1899 180 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 20 Personen verletzt. — [2]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 2 getödtet und 202 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 65 getödtet und 115 verletzt.

Digitized by Google

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 64, 65 und 66.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewicht, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewicht unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter						
		in den Jahren			1899 im			
		1897	[1]1898	1899	Inlandsverkehr	Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)						
1.	Abfälle	89	109	97	83	5	9	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	556	628	592	397	125	67	3
3.	Bier	1 593	1 707	1 773	1 645	53	64	11
4.	Blei	222	245	265	236	23	6	—
5.	Borke und Lohe	191	251	243	155	4	83	1
6a.	Braunkohlen, rohe	17 052	13 703	14 367	8 102	—	6 224	41
6b.	Braunkohlenbriketts und Koks		4 093	4 845	4 678	159	6	2
7.	Cement	2 054	2 398	2 525	2 369	71	47	38
8.	Chemikalien und Drogeriewaaren	388	524	562	478	59	21	4
9.	Dachpappe, Steinpappe ꝛc.	133	145	160	157	3	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	5 258	5 675	6 192	5 698	328	121	45
11a.	Eisen, roh, aller Art ꝛc.	6 557	4 305	4 909	3 870	176	815	48
11b.	Luppen von Schweißeisen ꝛc		1 212	1 277	1 127	13	129	8
11c.	Eisen- und Stahlbruch		1 622	1 985	1 883	43	56	3
12.	Eisen und Stahl, Stab- und Façoneisen ꝛc.	3 597	4 247	4 922	4 298	541	51	32
13.	Eisenbahnschien., Schienenbefestigungsgegenst.	1 170	1 316	1 366	1 285	67	10	4
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	205	220	273	260	10	3	—
15.	Eiserne Achsen und Bandagen, Räder ꝛc.	189	231	255	216	34	3	2
16.	Eiserne Dampfkessel, Reservoirs ꝛc.	1 047	1 185	1 342	1 059	220	36	27
17.	Eiserne Röhren und Säulen	501	577	663	600	42	16	5
18.	Eisen- und Stahldraht	517	516	551	479	70	2	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	980	1 156	1 354	1 217	119	13	5
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	9 498	9 529	11 004	7 048	412	1 902	1 642
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm, Thon ꝛc.	8 101	9 832	10 290	9 695	280	264	51
22a.	Erze, rohe, Bleierze ꝛc.	1 149	333	328	250	14	64	—
22b.	Kupfererze, Kupferstein		26	38	33	1	4	—
22c.	Uebrige Erze		1 225	1 424	1 165	42	212	5
23.	Farbhölzer	53	54	53	42	5	5	1
24.	Fische	235	276	230	148	57	25	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	204	207	197	79	9	105	4
26.	Fleisch, auch Speck	60	86	92	60	1	29	2
27.	Garn und Twiste	362	392	401	340	17	33	11
28a.	Getreide: Weizen	2 614	2 588	2 522	2 338	145	26	13
28b.	» Roggen	1 589	1 749	1 606	1 509	16	80	1
28c.	» Hafer	1 060	1 082	1 191	1 078	39	60	14
28d.	» Gerste	1 854	1 850	1 826	1 539	10	274	3
28e.	» Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte		342	343	180	4	156	3
28f.	» Mais (Kukuruz)	1 930	1 264	1 240	1 158	19	59	4
28g.	» Malz		553	592	472	7	92	21
28h.	» Lein- und Oelsamen	273	298	312	216	4	92	—
28i.	» andere Sämereien	153	174	190	146	21	22	1
29.	Glas und Glaswaaren	571	603	656	575	38	31	12
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaaren	327	325	332	271	26	32	3
31a.	Holz: Rundholz, roh beschlagene Stämme	3 100	3 358	3 528	2 906	35	578	9
31b.	» Nutzholz, Werkholz, Holzdraht ꝛc.	4 704	5 110	5 308	4 825	45	411	27
31c.	» Brennholz, Eisenbahnschwellen ꝛc.	4 783	5 274	5 367	4 826	116	406	19
31d.	» außereuropäisches		199	211	196	10	5	—

[1]) Vom Jahre 1898 ab haben einige Nummern des Verzeichnisses der Waarengattungen eine Erweiterung erfahren.

Digitized by Google

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen. Fortsetzung.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter in den Jahren 1897	1898	1899	1899 im Inlandsverkehr	1899 im Auslandsverkehr Versand nach dem Auslande	1899 im Auslandsverkehr Empfang von dem Auslande	1899 im Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)						
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	626	665	699	652	35	7	5
33.	Hopfen	42	41	43	35	5	3	—
34.	Jute	62	92	78	74	2	2	—
35.	Kaffee, Kakao, Thee	129	148	148	116	10	18	4
36.	Kalk, gebrannter	2 737	3 012	3 249	2 975	16	188	70
37.	Kartoffeln	1 599	1 879	1 948	1 779	19	144	6
38.	Knochen	105	116	115	94	9	12	—
39.	Knochenkohle	11	13	11	9	1	1	—
40.	Lumpen	325	348	372	321	13	37	1
41a.	Mehl und Mühlenfabrikate	3 528	2 365	2 399	2 337	17	34	11
41b.	Kleie		1 224	1 413	1 063	3	339	8
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen ꝛc.	719	829	864	518	14	326	6
43.	Oele, Fette, Thran und Talg	500	545	560	477	22	56	5
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	748	966	1 084	901	25	156	2
45.	Papier und Pappe ꝛc.	800	884	966	929	26	9	2
46.	Petroleum und andere Mineralöle	844	913	956	837	54	58	7
47.	Reis, Reismehl und Reiskleie	183	240	251	226	10	14	1
48.	Thon- und Cementröhren	446	513	543	533	7	1	2
49.	Rüben (Zucker- u. Futter-), Cichorienwurzeln	7 122	6 749	6 554	6 509	22	15	8
50.	Rübensyrup, Melasse	389	406	349	347	1	1	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	163	169	180	169	8	3	—
52.	Salz	1 231	1 264	1 335	1 264	55	14	2
53.	Schiefer	175	188	181	143	7	26	5
54.	Schwefelsäure	365	408	420	387	25	7	1
55a.	Soda: rohe, kalzinirte	278	308	339	314	22	1	2
55b.	» kaustische	47	46	51	46	4	—	1
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	454	477	512	499	4	2	7
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	204	231	254	243	6	3	2
58.	Steine, bearbeitet, Marmorwaaren ꝛc.	842	992	970	907	16	38	9
59.	Steine, gebr., Bruch- und Bausteine ꝛc.	18 139	20 630	21 956	21 207	438	234	77
60a.	Steinkohlen		71 176	75 770	63 700	10 816	921	333
60b.	Steinkohlenbriketts	77 622	1 482	1 714	1 497	185	17	15
60c.	Steinkohlenkoks		8 790	10 605	7 032	2 692	167	114
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	99	97	100	78	12	6	4
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	669	779	861	744	33	81	3
63.	Thonwaaren, Porzellan, Steingut ꝛc.	283	294	327	293	19	12	3
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	306	322	320	272	12	34	2
65.	Wein	385	428	438	388	6	40	4
66.	Wolle	325	346	359	251	32	65	11
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	268	292	266	216	31	18	1
68a.	Zucker: roh	1 560	1 402	1 297	1 267	—	30	—
68b.	» raffinirt	683	740	734	664	22	17	31
69.	Sammelladungen	1 166	1 162	1 013	826	109	35	43
70.	Sonstige Güter	6 425	6 369	6 415	5 763	246	328	78
	Zusammen	217 523	233 134	248 218	210 289	18 649	16 269	3 011
	Außerdem:	1000 Stück						
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	472	474	485	405	12	55	13
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 282	4 777	4 787	4 666	4	106	11
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 120	2 042	2 084	1 980	97	5	2
75.	Schweine (auch Ferkel)	8 447	9 120	9 581	9 473	2	97	9
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	17 440	21 685	23 547	13 888	182	9 449	28
	Ueberhaupt[1]	1000 Tonnen						
		220 791	236 725	251 870	213 791	18 662	16 393	3 024
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	5 650	5 866	5 963	5 433	470	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	6 755	7 434	7 893	7 174	—	719	—
	Davon sind: zwischen Seehäfen befördert	842	788	754	754	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

Digitized by Google

6. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. I, IIa und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet: c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 607,97	401,84	426,89	672,20	58,38	48,66
b)	528,82	82,00	161,02	285,80	—	—
c)	52,71	7,50	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
Im Elbegebiet: b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
Im Elbegebiet: c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet: a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
Im Wesergebiet: b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
Im Wesergebiet: c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet (ausschl. Dortmund-Emskanal):						
a)	457,81	75,28	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Dortmund-Emskanal:						
a)	23,52	23,52	—	—	—	—
b)	48,80	48,80	—	—	—	—
c)	186,44	186,44	—	—	—	—
Im Rheingebiet: a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
Im Rheingebiet: b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
Im Rheingebiet: c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet: a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
Im Donaugebiet: b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme .. a) freier Flußlauf	9 301,23	1 586,55	2 404,23	3 914,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme .. b) kanalisirter Flußlauf	2 336,85	202,35	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme .. c) gegrabener Kanal	2 431,58	338,59	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	14 168,31	2 226,14	3 012,95	7 075,43	599,40	1 254,39

Digitized by Google

7. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 100.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unter 10) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1544 Tonnen, 1897: 129 Schiffe von 2033 Tonnen.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	**82**	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
	92	**22 848**	**22 378**	**2 760 553**	**2 682**	**5 101**	**3 647**	**6 326**	**2 901**	**1 721**
	97	**22 564**	**21 945**	**3 370 447**	**2 505**	**4 579**	**3 214**	**6 277**	**2 851**	**2 519**
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
	97	20 611	20 360	3 266 087	1 986	4 075	2 936	6 150	2 750	2 463
2. Dampfschiffe [1]	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
	97	1 953	1 585	104 360	519	504	278	127	101	56
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
	97	816	686	27 713	262	236	134	35	16	3
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
	97	191	184	36 490	20	26	24	40	41	33
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
	97	876	677	38 502	219	233	112	50	44	19
d) Tau-(Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
	97	42	11	775	3	—	6	2	—	—
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1
	97	28	27	880	15	9	2	—	—	1

[1] Einschließlich 40 Petroleum- und 23 Benzinmotoren, sowie 1 Dampfbagger.

Digitized by Google

8. Der Schiffsverkehr auf den Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 131.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Flößholz in 1 000 Tonnen	Zu Berg: Flößholz	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Zu Thal: Güter ohne Flößholz in 1 000 Tonnen	Zu Thal: Flößholz
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmalenningken (Memel)	1895	127	976	122,9	5,9	—	1 194	13	130,6	98,2	631,2
	96	117	832	111,7	7,7	—	1 011	11	117,5	88,9	719,6
	97	130	853	117,9	8,3	—	1 084	5	126,4	93,9	962,1
	98	118	889	122,7	8,3	—	1 109	10	132,8	93,1	647,6
	99	135	823	116,6	9,0	—	1 080	20	129,7	82,3	611,5
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1895	6 296	210	182,7	137,7	—	2 914	—	203,9	154,9	193,1
	96	5 561	261	222,4	178,1	—	2 999	—	209,3	143,0	217,9
	97	6 791	163	281,6	229,3	—	3 489	—	239,7	159,8	245,6
	98	6 778	194	327,8	274,4	—	3 070	—	262,5	189,1	301,0
	99	5 859	159	325,8	287,0	—	3 400	—	257,2	198,7	313,3
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1895	410	26	59,0	32,7	—	465	11	56,5	38,5	614,6
	96	477	24	64,9	43,0	—	464	17	53,8	43,5	788,4
	97	407	5	53,9	39,5	—	311	5	35,6	32,3	716,8
	98	445	6	66,9	45,7	—	544	52	82,2	46,5	883,5
	99	468	22	74,2	49,3	—	430	20	60,9	42,8	980,3
Bromberger Kanal [1]	1895	644	358	123,6	60,6	343,9	212	336	72,2	15,2	4,2
	96	690	433	142,5	71,2	448,6	223	452	93,4	17,0	1,2
	97	770	539	169,7	81,0	407,7	309	445	100,9	23,7	3,5
	98	915	672	208,6	96,3	444,3	400	524	126,5	34,1	5,5
	99	1 067	606	210,3	115,0	373,1	826	201	131,5	80,5	4,5
Küstrin (Warthe)	1895	957	1 684	370,7	105,0	—	2 341	61	337,0	285,9	148,9
	96	1 046	2 223	475,7	132,3	—	2 872	108	431,6	338,6	204,1
	97	1 090	2 000	458,5	141,5	—	2 840	114	436,9	383,4	177,3
	98	1 211	2 098	494,5	157,7	—	2 979	128	464,2	391,6	199,6
	99	1 187	2 470	551,1	149,8	—	3 671	52	561,6	469,8	225,2
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1895	3 261	5 206	1 419,4	324,2	—	7 440	1 094	1 437,1	999,7	—
	96	2 355	5 221	1 325,9	330,5	—	5 445	1 070	1 159,0	1 064,3	—
	97	2 630	4 908	1 364,2	395,0	—	4 441	1 206	1 040,7	911,8	—
	98	2 934	4 618	1 361,7	381,5	—	4 082	1 167	943,6	708,8	—
	99	2 442	5 772	1 476,2	367,3	—	4 278	1 275	986,4	810,5	—
		Angekommen					Abgegangen				
Kosel (Oberhafen)	1896	296	1 375	316,0	21,0	—	1 631	4	310,0	251,0	—
	97	517	2 600	483,2	45,4	—	3 039	—	462,0	463,0	—
	98	543	3 563	719,6	70,0	—	3 970	9	701,3	727,4	—
	99	641	4 024	853,2	97,1	—	4 694	32	869,9	876,4	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1895	12 237	7 342	2 745,2	1 940,8	—	13 149	5 609	2 318,8	1 625,6	12,9
	96	13 488	6 550	3 152,5	2 335,0	—	14 501	5 818	2 915,3	1 971,7	16,6
	97	14 277	5 903	3 408,8	2 680,4	0,1	16 939	5 558	3 328,6	2 456,9	12,2
	98	15 668	8 789	3 948,1	3 055,9	0,2	19 260	8 440	3 786,3	2 434,3	16,6
	99	15 606	6 874	3 647,9	2 959,1	0,1	19 193	7 513	3 716,8	2 457,8	23,6

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Güter ohne Floßholz in 1000 Tonnen	Floßholz in 1000 Tonnen	Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Güter ohne Floßholz in 1000 Tonnen	Floßholz in 1000 Tonnen
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1895	5 195	221	963,8	882,5	—	2 862	2 067	899,4	383,9	11,5
	96	5 706	245	1 055,7	1 007,0	—	3 677	1 928	1 049,7	530,8	11,9
	97	6 134	202	1 189,7	1 155,6	—	3 142	2 699	1 101,1	464,8	12,5
	98	7 067	257	1 418,8	1 333,9	—	3 329	3 271	1 317,0	472,9	13,7
	99	6 786	233	1 361,7	1 383,4	—	3 941	2 424	1 262,7	639,9	14,2
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1895	19 729	951	2 890,9	2 753,1	2,7	12 672	1 822	2 171,5	1 887,7	8,2
	96	20 203	907	3 028,5	2 913,6	3,1	11 552	1 850	2 063,2	1 882,2	0,5
	97	18 430	1 661	2 933,9	2 788,3	1,3	11 905	1 325	2 094,0	1 994,6	0,2
	98	19 820	1 857	3 211,4	2 977,6	3,7	12 400	1 498	2 217,3	2 082,8	1,0
	99	18 951	1 475	3 082,2	2 900,7	1,6	12 584	1 630	2 249,7	2 130,6	1,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1895	10 366	105	1 465,9	1 398,4	44,0	233	1 211	191,7	20,4	1,2
	96	11 988	54	1 699,6	1 667,5	41,5	3 345	6 932	1 425,1	406,0	2,8
	97	11 783	99	1 688,9	1 656,8	50,6	3 853	5 761	1 362,2	511,2	2,6
	98	11 906	50	1 718,7	1 687,3	55,7	3 621	6 066	1 393,1	468,3	2,3
	99	11 538	45	1 678,2	1 611,9	53,0	3 348	5 708	1 302,2	452,1	3,4
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Plauer [2] Schleuse (Plauer Kanal)	1896	3 018	2 131	824,4	398,7	5,7	5 025	244	859,3	880,2	0,6
	97	3 115	2 105	840,8	430,2	6,0	4 892	207	833,8	856,0	0,3
	98	3 308	2 457	948,3	466,4	3,1	5 264	165	916,6	880,2	0,1
	99	3 330	2 504	993,1	468,5	5,5	5 453	216	968,3	984,0	0,1
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1895	3 551	270	1 111,1	655,2	—	1 095	—	376,8	355,6	7,7
	96	4 238	192	1 271,5	791,7	—	1 133	—	430,5	405,8	13,1
	97	4 544	494	1 365,1	865,0	—	1 366	2	468,6	430,4	11,2
	98	5 956	268	1 858,6	1 127,0	—	1 228	1	444,7	362,7	16,1
	99	5 403	301	1 645,0	1 085,3	—	1 227	1	420,7	406,9	20,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1895	1 643	5 994	2 323,0	322,8	—	7 784	11	2 301,7	2 207,8	266,8
	96	1 937	5 470	2 191,0	354,2	—	7 602	8	2 231,9	2 606,4	288,7
	97	2 575	5 368	2 541,6	490,0	—	8 131	32	2 417,6	2 691,9	260,9
	98	3 099	6 092	2 860,4	490,4	—	9 562	68	2 810,2	2 519,5	298,9
	99	2 480	6 009	2 614,7	430,9	—	9 032	39	2 825,4	2 898,1	284,1
		Angekommen					Abgegangen				
Minden (Wefer)	1895	320	156	100,1	60,9	—	158	70	30,1	7,5	—
	96	419	183	131,3	86,8	—	203	146	55,6	9,0	—
	97	444	156	139,1	89,0	—	183	74	34,2	9,3	—
	98	546	76	179,7	106,2	—	273	97	61,8	19,1	—
	99	853	192	266,7	133,4	—	192	19	30,8	18,2	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1895	12 086	3 758	6 232,3	4 880,0	7,2	13 262	2 522	5 988,3	3 047,8	22,4
	96	14 552	3 731	7 545,5	6 264,7	1,7	13 982	4 469	7 793,1	3 289,6	24,3
	97	14 898	4 542	8 791,2	6 929,1	0,2	14 926	4 694	8 466,1	3 480,2	32,3
	98	16 995	5 407	10 535,4	7 877,0	4,7	17 095	5 609	10 232,6	4 090,4	24,8
	99	17 099	4 401	10 927,4	8 409,1	5,1	15 801	5 562	10 609,8	3 647,9	25,4

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

[2]) Vor 1896 wurde der Verkehr auf dem Plauer Kanal an der Parener Schleuse angeschrieben. An der Schleuse zu Plauen wird jetzt auch der Verkehr auf dem Niegripper Kanal erfaßt.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Flößholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Flößholz	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Flößholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Flößholz
		Abgegangen					**Abgegangen**				
Ruhrort (Rhein)	1895	3 879	704	2 485,0	1 964,0	—	8 260	670	2 145,1	1 737,4	—
	96	4 623	578	3 178,4	2 682,0	—	8 157	927	2 283,0	1 820,3	—
	97	4 264	693	3 128,2	2 433,3	—	8 055	1 018	2 594,6	1 870,1	—
	98	4 414	657	3 530,8	2 469,8	—	8 371	899	2 731,8	2 001,5	—
	99	4 074	835	3 418,3	2 477,9	—	7 943	1 099	3 094,4	1 936,4	—
		Abgegangen					**Abgegangen**				
Duisburg-Hochfeld mit den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen	1895	.	.	.	1 493,0	.	.	.	.	280,0	.
	96	.	.	.	2 135,0	.	.	.	.	333,0	.
	97	.	.	.	1 990,0	.	.	.	.	335,0	.
	98	.	.	.	2 298,4	.	.	.	.	447,0	.
	99	.	.	.	2 563,5	.	.	.	.	435,3	.
		Angekommen					**Angekommen**				
Köln (Rhein)	1895	1 610	.	559,6	295,4	—	1 291	.	343,3	133,6	7,7
	96	2 052	.	746,9	384,0	—	1 496	.	457,2	165,1	11,5
	97	1 932	.	758,1	390,0	—	1 446	.	470,6	168,5	12,7
	98	1 982	.	813,0	412,4	—	1 479	.	510,8	175,3	14,6
	99	1 978	.	803,3	424,6	—	2 157	.	618,6	259,1	17,1
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Güdingen (Saar)	1895	2 676	244	732,5	499,4	—	1 290	1 644	736,4	235,7	—
	96	2 521	434	762,5	550,3	—	1 587	1 320	748,6	337,6	0,1
	97	2 507	455	767,9	563,6	—	1 322	1 622	763,9	280,3	—
	98	2 510	471	792,6	583,6	—	1 242	1 819	813,6	260,7	—
	99	2 305	441	733,9	547,5	—	1 098	1 620	717,0	245,8	—
		Angekommen					**Angekommen**				
Frankfurt (Main)	1895	1 499	25	875,2	546,8	—	2 063	10	138,7	71,4	16,5
	96	1 762	31	1 138,5	771,4	—	1 957	7	130,3	90,2	15,9
	97	1 666	18	869,4	672,3	—	1 820	1	173,0	93,7	12,4
	98	1 892	21	1 395,0	826,9	—	2 179	11	165,7	88,2	11,1
	99	1 926	39	1 151,7	807,9	—	2 140	12	148,5	93,5	13,9
		Angekommen					**Angekommen**				
Mannheim (Rhein)	1895	4 741	860	3 992,6	2 436,2	—	947	100	143,8	32,2	0,6
	96	5 637	921	4 864,3	3 136,6	—	1 610	172	242,6	54,0	—
	97	5 703	—	4 623,1	3 100,7	—	2 653	—	155,8	93,1	—
	98	6 816	—	5 697,9	3 379,1	—	2 995	—	170,4	109,4	—
	99	6 661	—	5 666,1	3 462,3	—	6 274	—	355,2	253,6	—
		Abgegangen					**Angekommen**				
Mannheim (Neckar)	1895	1 275	1 841	345,4	81,9	—	1 850	1 277	347,8	133,2	109,8
	96	1 444	1 888	383,3	113,9	—	1 907	1 458	389,5	160,4	127,2
	97	1 654	803	277,5	110,6	—	2 457	—	277,5	179,4	119,9
	98	1 434	1 004	273,7	102,3	—	2 438	—	273,7	186,9	125,0
	99	1 479	1 282	326,1	91,8	—	2 795	—	330,0	198,2	112,9
		Durchgegangen (Einfuhr)					**Durchgegangen (Ausfuhr)**				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1895	1 632	241	487,9	318,2	—	1 310	446	451,6	240,2	1,0
	96	1 629	220	516,5	382,3	—	1 375	611	550,6	299,8	2,1
	97	1 406	389	503,2	341,4	—	1 342	390	481,6	306,0	1,5
	98	1 369	514	539,5	325,4	—	1 376	402	507,4	320,4	0,8
	99	1 358	406	511,0	342,9	—	1 305	376	481,8	316,8	—

Digitized by Google

9. Der Güterverkehr an den wichtigeren Durchgangsstellen nach Haupt-Waarengattungen.

Durchgangsstelle / Waarengattung	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältniß, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren steht)									
	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Schmaleningken (Memel)										
					Zu Berg					
Steinkohlen und Koks	2 490	42,0	4 037	52,3	4 498	54,4	4 532	54,0	5 580	61,5
					Zu Thal					
Getreide und Hülsenfrüchte.	17 428	2,4	7 633	0,9	5 262	0,5	3 879	0,5	4 414	0,6
Holz	692 368	94,9	783 171	96,9	1 034 482	98,0	721 449	97,4	672 423	96,9
Steine und Steinwaaren ..	10 482	1,4	7 676	0,9	5 582	0,5	6 417	0,9	9 054	1,3
Thorn-Zollgrenze (Weichsel)										
					Zu Berg					
Roheisen und Brucheisen ..	3 495	10,7	5 390	12,5	3 728	9,4	4 283	9,4	3 242	6,6
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	1 197	3,7	2 247	5,2	2 065	5,2	1 174	2,6	3 976	8,1
Steinkohlen	3 677	11,3	2 528	5,9	3 251	8,2	1 226	2,7	3 471	7,0
Theer, Pech, Harze, Asphalt	2 974	9,1	3 934	9,1	4 686	11,9	3 727	8,2	4 824	9,8
					Zu Thal					
Weizen und Spelz	8 322	1,3	14 886	1,8	18 276	2,4	9 523	1,2	10 734	1,0
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	17 002	2,6	13 936	1,7	3 389	0,5	1 059	0,1	9 160	0,9
Holz	603 181	92,4	788 358	94,8	716 809	95,7	883 474	95,0	980 265	95,8
Zucker, Melasse, Syrup ...	908	0,1	3 909	0,5	2 274	0,3	4 404	0,5	4 848	0,5
Steine und Steinwaaren ..	10 385	1,6	8 431	1,0	6 177	0,8	25 625	2,8	16 140	1,6
Küstrin (Oder)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	31 070	11,1	23 640	7,8	33 290	9,0	16 380	4,5	34 300	9,4
Roheisen und Brucheisen ..	52 130	18,6	56 220	18,5	70 480	19,0	85 420	23,6	95 940	26,3
Erze	35 120	12,5	35 720	11,7	28 350	7,7	18 340	5,1	49 500	13,6
Holz	12 744	4,5	42 968	14,1	39 582	10,7	24 174	6,7	27 083	7,4
Petroleum	41 360	14,7	21 980	7,2	27 920	7,5	29 650	8,2	35 180	9,6
Steine und Steinwaaren ..	8 760	3,1	6 320	2,1	14 650	4,0	10 830	3,0	6 270	1,7
					Zu Thal					
Unedle Metalle (ohne Eisen)	8 990	3,5	11 280	3,8	6 570	2,1	6 160	2,0	11 400	3,0
Zucker, Melasse, Syrup ...	21 610	8,4	20 850	7,1	26 880	8,6	13 790	4,6	22 500	6,0
Steinkohlen	115 550	45,0	127 550	43,2	150 950	48,5	148 160	49,1	179 440	47,7
Braunkohlen	13 990	5,5	19 430	6,6	21 360	6,9	17 330	5,7	19 800	5,3
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	220 113	11,3	230 504	9,9	258 924	9,7	223 283	7,3	287 025	9,7
Rohe Baumwolle	57 653	3,0	59 565	2,6	52 785	2,0	71 648	2,3	61 296	2,1
Roheisen- und Brucheisen..	97 975	5,0	157 881	6,8	190 659	7,1	180 241	5,9	258 747	8,7
Erze	54 186	2,8	75 044	3,2	82 887	3,1	64 570	2,1	71 305	2,4
Weizen und Spelz	133 844	6,9	170 827	7,3	118 647	4,4	155 903	5,1	126 556	4,3
Roggen	337 941	17,4	261 588	11,2	261 081	9,7	231 753	7,6	76 952	2,6
Gerste	103 774	5,3	131 759	5,6	156 637	5,8	172 582	5,6	127 911	4,3
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	123 962	6,4	332 110	14,2	500 471	18,7	629 238	20,6	496 776	16,8
Oelsaat	39 011	2,0	44 496	1,9	63 462	2,4	84 136	2,8	91 252	3,1
Holz	33 004	1,7	61 680	2,6	93 425	3,5	78 615	2,6	76 450	2,6
Wein	6 720	0,3	6 576	0,3	7 572	0,3	6 352	0,2	68 961	2,3
Mehl und Mühlenfabrikate	20 166	1,0	47 215	2,0	51 227	1,9	70 946	2,3	74 182	2,5
Reis	28 738	1,5	26 365	1,1	32 879	1,2	24 375	0,8	30 119	1,0
Kaffee, Kakao	21 202	1,1	26 600	1,1	27 626	1,0	31 709	1,0	35 707	1,2
Fette Oele und Fette	58 752	3,0	67 081	2,9	85 136	3,2	87 196	2,9	78 801	2,7
Petroleum	100 600	5,2	103 868	4,4	121 924	4,5	197 952	6,5	216 134	7,3
Steinkohlen	54 515	2,8	67 771	2,9	76 572	2,9	76 420	2,5	110 894	3,7
Theer, Pech, Harze, Asphalt	35 284	1,8	35 501	1,5	44 007	1,6	48 251	1,6	51 453	1,7
Wolle, roh	30 892	1,6	28 868	1,2	24 039	0,9	29 680	1,0	36 465	1,2

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Waarengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältniß, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren steht)									
	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Noch: Hamburg-Entenwärder										
					Zu Thal					
Düngemittel aller Art	193 173	11,8	270 620	13,6	310 219	12,6	358 144	14,6	362 276	14,6
Weizen und Spelz	4 672	0,3	906	0,0	11 621	0,5	5 750	0,2	20 990	0,8
Gerste	65 862	4,0	58 215	2,9	66 786	2,7	67 118	2,7	55 739	2,1
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	16 031	1,0	8 283	0,4	15 459	0,6	6 629	0,3	11 196	0,5
Glas und Glaswaaren	25 362	1,5	28 782	1,4	25 260	1,0	26 039	1,1	25 358	1,0
Holz	65 619	4,0	115 188	5,8	118 675	4,8	143 727	5,9	155 951	6,3
Branntwein	21 546	1,3	13 590	0,7	15 964	0,6	19 355	0,8	31 224	1,3
Mehl und Mühlenfabrikate	40 325	2,5	64 427	3,2	41 451	1,7	32 466	13,2	30 077	1,2
Salz	53 939	3,3	57 909	2,9	65 809	2,7	81 514	3,3	73 135	2,9
Zucker, Melasse, Syrup	750 441	45,8	921 221	46,3	1 089 810	44,1	923 485	37,7	920 039	37,1
Steine und Steinwaaren	27 569	1,7	43 296	2,2	111 307	4,5	87 284	3,6	65 802	2,7
Steinkohlen	9 970	0,6	19 988	1,0	109 385	4,4	151 298	6,2	125 053	5,0
Rathenower Schleuse (Havel)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	33 130	3,8	41 065	4,1	48 305	4,2	34 825	2,6	58 130	4,2
Roheisen	5 860	0,7	21 660	2,2	22 710	2,0	25 575	1,9	53 260	3,8
Verarbeitetes Eisen	20 890	2,4	28 505	2,8	25 395	2,2	43 745	3,3	63 895	4,6
Weizen und Spelz	45 195	5,1	22 765	2,3	9 610	0,8	28 445	2,1	23 900	1,7
Roggen	170 070	19,3	61 705	6,1	64 705	5,6	45 210	3,4	11 095	0,8
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	76 060	8,6	145 070	14,4	225 760	19,5	245 035	18,4	207 040	15,0
Oelsaat	13 650	1,5	9 075	0,9	24 030	2,1	27 365	2,1	24 280	1,8
Holz	18 570	2,1	26 955	2,7	33 270	2,9	37 020	2,8	35 035	2,5
Mehl und Mühlenfabrikate	58 690	6,7	59 840	5,9	59 770	5,2	98 905	7,4	101 540	7,3
Fette Oele und Fette	69 405	7,9	72 860	7,2	98 790	8,5	92 490	6,9	113 755	8,2
Petroleum	67 195	7,6	92 025	9,1	90 205	7,8	95 850	7,2	75 790	5,5
Steinkohlen	121 855	13,8	209 735	20,8	220 375	19,1	231 360	17,3	360 905	26,1
Theer, Pech, Harze, Asphalt	21 535	2,4	15 885	1,6	20 940	1,8	31 680	2,4	35 690	2,6
					Zu Thal					
Cement, Traß, Kalk	2 430	0,6	1 640	0,3	1 500	0,3	2 445	0,5	12 600	1,9
Holz	93 505	23,6	141 310	26,0	127 790	26,8	112 975	23,2	145 865	22,3
Branntwein	20 980	5,3	11 785	2,2	12 725	2,7	7 400	1,5	23 955	3,7
Mehl	28 710	7,3	27 500	5,1	27 885	5,8	17 490	3,6	25 645	3,9
Zucker	121 070	30,6	176 230	32,5	144 360	30,2	152 030	31,2	215 390	32,9
Mauersteine und Fliesen aus Thon ꝛc.	26 585	6,7	66 495	12,3	48 300	10,1	40 690	8,4	83 575	12,8
Schandau-Zollgrenze (Elbe)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	37 593	11,6	40 760	11,5	56 446	11,5	51 691	10,5	64 256	14,9
Rohe Baumwolle	20 857	6,5	17 127	4,8	11 581	2,4	18 895	3,9	18 582	4,3
Roheisen und Brucheisen	53 078	16,4	60 702	17,1	93 850	19,2	81 402	16,6	69 713	16,2
Erze	32 455	10,1	33 635	9,5	34 942	7,1	32 675	6,7	35 422	8,2
Weizen und Spelz	41	0,0	—	—	27 177	5,5	27 958	5,7	5 612	1,3
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	11 004	3,1	30 050	8,5	60 497	12,3	62 233	12,7	12 038	2,8
Oelsaat	11 713	3,6	5 497	1,6	10 948	2,2	11 384	2,3	16 383	3,8
Reis	14 496	4,5	12 534	3,5	15 430	3,1	8 726	1,8	12 867	3,0
Salz	10 425	3,2	8 822	2,5	10 804	2,2	14 331	2,9	12 647	2,9
Fette Oele und Fette	22 636	7,0	22 321	6,3	32 865	6,7	32 463	6,6	20 946	4,9
Theer, Pech, Harze, Asphalt	13 044	4,0	13 917	3,9	14 853	3,0	12 164	2,5	13 560	3,1
					Zu Thal					
Gerste	65 572	3,0	78 828	3,0	78 188	2,6	72 689	2,6	94 013	3,0
Holz	5 489	0,2	6 282	0,2	268 773	9,1	307 920	10,9	293 872	9,2
Branntwein	2 449	0,1	3 967	0,2	5 277	0,2	10 408	0,4	9 752	0,3
Zucker, Melasse, Syrup	208 482	9,4	279 685	10,7	238 009	8,1	212 024	7,5	315 495	9,9
Steine und Steinwaaren	63 129	2,9	81 942	3,1	73 569	2,5	101 226	3,6	110 825	3,5
Braunkohlen	1 783 785	80,8	2 063 961	79,2	2 200 973	74,5	2 014 551	71,5	2 247,176	70,6

Digitized by Google

Durchgangsstelle / Waarengattung (Fortsetzung)	Durchgegangen im Jahre (Die erste Spalte weist die Menge der betr. Waarengattung nach, die zweite das Verhältniß, in welchem diese Menge zur Gesammtmenge der in der angegebenen Richtung beförderten Waaren steht)									
	1895		1896		1897		1898		1899	
	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%	Tonnen	%
Emswachtschiff (Ems)										
					Zu Berg					
Roggen	11 444	8,4	9 637	6,3	8 431	5,5	6 730	3,9	6 331	3,7
Gerste	7 042	5,2	4 424	2,9	4 637	3,0	5 418	3,1	5 160	3,0
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	1 869	1,4	6 781	4,5	11 732	7,6	13 256	7,6	17 031	9,8
Holz	60 933	45,0	67 582	44,5	77 238	50,2	88 691	50,8	95 553	55,2
Steinkohlen	8 405	6,2	14 422	9,5	17 195	11,2	16 032	9,2	11 281	6,5
					Zu Thal					
Verarbeitetes Eisen aller Art	445	0,6	5 979	7,4	8 081	10,6	9 769	11,9	6 372	7,7
Steine und Steinwaaren	3 071	4,5	6 069	7,5	5 850	7,7	8 489	10,3	7 650	9,2
Steinkohlen und Koks	15 594	22,8	17 745	22,0	13 624	17,8	17 529	21,3	20 254	24,3
Torf	14 792	21,5	14 703	18,2	14 449	18,9	12 513	15,2	11 795	14,2
Mauersteine und Fliesen aus Thon	12 016	17,5	13 235	16,4	13 813	18,1	12 770	15,5	15 529	18,6
Emmerich-Zollgrenze (Rhein)										
					Zu Berg					
Düngemittel aller Art	73 055	1,5	104 660	1,7	113 868	1,6	145 562	1,8	359 699	4,3
Roheisen	92 536	1,9	155 861	2,5	146 512	2,1	167 277	2,1	222 271	2,6
Andere unedle Metalle, roh	47 440	1,0	71 683	1,1	119 830	1,7	65 419	0,8	86 076	1,0
Erze	1 347 386	27,6	1 767 320	28,2	2 180 160	31,5	2 376 628	30,2	2 381 262	28,3
Weizen und Spelz	928 169	19,0	908 965	14,5	1 013 008	14,6	1 061 116	13,5	1 185 477	14,1
Roggen	224 435	4,6	346 289	5,5	319 200	4,6	330 422	4,2	230 201	2,7
Hafer	215 786	4,4	334 317	5,3	306 348	4,4	260 225	3,3	256 681	3,1
Gerste	166 591	3,4	237 831	3,8	214 444	3,1	254 522	3,2	203 830	2,4
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	109 026	2,2	225 256	3,6	277 751	4,0	380 133	4,8	419 215	5,0
Oelsaat	186 013	3,8	207 918	3,3	220 127	3,2	178 279	2,2	179 834	2,1
Holz	422 120	8,6	522 035	8,3	591 561	8,5	657 146	8,3	600 184	7,1
Mehl und Mühlenfabrikate	22 749	0,5	42 060	0,7	59 178	0,9	90 436	1,1	57 321	0,7
Reis	22 475	0,5	23 106	0,4	25 165	0,4	25 715	0,3	25 428	0,3
Kaffee, Kakao	20 013	0,4	26 764	0,4	31 236	0,5	35 411	0,4	37 781	0,4
Zucker	22 149	0,5	32 620	0,5	38 143	0,6	55 562	0,7	59 181	0,7
Fette Oele und Fette	56 765	1,2	60 813	1,0	73 894	1,7	93 214	1,2	95 802	1,1
Petroleum	218 252	4,5	339 788	5,4	238 773	3,4	279 527	3,5	258 852	3,1
Steinkohlen	23 125	0,5	36 160	0,6	51 120	0,7	46 649	0,6	221 925	2,6
Theer, Pech, Harze, Asphalt	45 896	0,9	62 327	1,0	58 135	0,8	57 261	0,7	72 562	0,9
					Zu Thal					
Düngemittel aller Art	39 400	1,3	53 443	1,6	66 497	1,9	64 961	1,8	51 072	1,4
Verarbeitetes Eisen	237 976	7,8	225 608	6,8	205 649	5,9	257 991	6,3	230 625	6,3
Cement, Traß, Kalk	102 511	3,3	58 081	1,8	86 163	2,5	107 124	2,3	107 658	2,9
Gerste	19 601	0,6	21 763	0,7	13 692	0,4	19 641	0,5	14 635	0,4
Holz	32 453	1,1	31 235	0,9	52 158	1,5	37 281	0,9	36 302	1,0
Wein	20 422	0,6	18 889	0,6	24 055	0,7	24 040	0,6	21 514	0,6
Salz	50 493	1,6	52 039	1,6	50 402	1,4	55 036	1,3	48 163	1,3
Steine und Steinwaaren	331 390	10,8	349 341	10,5	328 403	9,3	341 245	8,3	350 111	9,5
Steinkohlen und Koks	1 738 729	56,6	2 045 141	61,7	1 762 508	50,2	1 962 836	47,7	1 897 153	51,6
Passau-Zollgrenze (Donau)										
					Zu Berg					
Weizen und Spelz	57 574	48,8	102 225	40,9	30 360	17,9	13 079	9,0	15 420	7,3
Gerste	19 665	16,7	62 261	24,9	43 739	2,6	45 013	31,1	70 949	33,6
Anderes Getreide u. Hülsenfr.	4 585	3,9	53 228	21,3	64 491	38,0	51 265	35,5	54 158	25,6
Holz	9 590	8,1	8 702	3,5	13 142	7,7	15 954	11,0	30 835	14,6
Mehl	—	—	15 576	6,2	9 630	5,7	3 770	2,6	15 713	7,4
					Zu Thal					
Verarbeitetes Eisen	8 447	21,6	6 463	17,7	5 516	12,6	8 812	19,2	5 202	12,5
Holz	—	—	305	0,8	141	0,3	8 812	19,2	5 059	12,1
Fette Oele und Fette	733	1,9	4 578	12,5	4 497	10,3	4 405	9,6	4 997	12,0

Digitized by Google

10. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 130.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für die Zeit vor dem 1. Januar 1896 sind Erhebungen über den Brutto-Raumgehalt der Schiffe nicht angestellt worden.

Die aufgeführten Schleppschiffe sind zu selbständiger Fortbewegung unfähig und zum Verkehr an der Küste und über See lediglich auf Schleppdampfer-Hülfe angewiesen.

Gattung der Schiffe	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe								
		Ostseegebiet			Nordseegebiet			Deutsches Reich		
		Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Segelschiffe	1871	2 006	.	17 316	2 366	.	17 423	4 372	.	34 739
	76	1 964	.	16 612	2 462	.	16 603	4 426	.	33 215
	81	1 710	.	14 023	2 536	.	16 980	4 246	.	31 003
	86	1 283	.	10 209	2 155	.	14 630	3 438	.	24 839
	91	859	.	5 979	1 816	.	11 919	2 675	.	17 898
	96	548	99 205	3 023	1 840	519 212	11 464	2 388	618 417	14 487
	97	506	81 433	2 514	1 890	514 808	11 687	2 396	596 241	14 201
	98	467	63 449	2 027	1 879	516 518	11 633	2 346	579 967	13 660
	99	426	52 575	1 713	1 892	543 853	11 837	2 318	596 428	13 550
	1900	397	42 723	1 461	1 891	535 674	11 807	2 288	578 397	13 268
Schleppschiffe (bis 1882 nicht gesondert nachgewiesen)	1886	—	—	—	33	.	86	33	.	86
	91	4	.	—	78	.	234	82	.	234
	96	3	339	—	133	31 422	371	136	31 761	371
	97	3	339	—	153	35 450	428	156	35 789	428
	98	5	695	4	171	42 998	498	176	43 693	502
	99	5	947	4	167	45 621	481	172	46 568	485
	1900	3	339	—	175	53 120	577	178	53 468	577
Dampfschiffe ...	1871	76	.	994	71	.	3 742	147	.	4 736
	76	137	.	1 708	182	.	7 439	319	.	9 147
	81	201	.	2 348	213	.	6 309	414	.	8 657
	86	327	.	4 056	337	.	9 950	664	.	14 006
	91	378	.	4 719	518	.	17 598	896	.	22 317
	96	381	215 607	4 765	687	1 103 453	20 374	1 068	1 319 060	25 139
	97	389	227 570	4 930	737	1 200 348	21 246	1 126	1 427 918	26 176
	98	404	252 551	5 270	767	1 313 297	22 906	1 171	1 565 848	28 266
	99	427	275 952	5 502	796	1 398 615	23 609	1 223	1 674 567	29 111
	1900	440	292 240	5 630	853	1 571 284	25 397	1 293	1 863 524	31 027
Seeschiffe überhaupt.....	1871	2 082	.	18 310	2 437	.	21 165	4 519	.	39 475
	76	2 101	.	18 320	2 644	.	24 042	4 745	.	42 362
	81	1 911	.	16 371	2 749	.	23 289	4 660	.	39 660
	86	1 610	.	14 265	2 525	.	24 666	4 135	.	38 931
	91	1 241	.	10 698	2 412	.	29 751	3 653	.	40 449
	96	932	315 151	7 788	2 660	1 654 087	32 209	3 592	1 969 238	39 997
	97	898	309 342	7 444	2 780	1 750 606	33 361	3 678	2 059 948	40 805
	98	876	316 695	7 301	2 817	1 872 813	35 127	3 693	2 189 508	42 428
	99	858	329 474	7 219	2 855	1 988 089	35 927	3 713	2 317 563	43 146
	1900	840	335 302	7 091	2 919	2 160 087	37 781	3 759	2 495 389	44 872

Von den am 1. Januar 1900 vorhandenen Seeschiffen waren beheimathet in:

Gattung, Größe und Besatzung der Schiffe		Ost-preußen	West-preußen	Pom-mern	Schleswig-Holstein, Ostküste	Schleswig-Holstein, Westküste	Hannover, östl. Theil	Hannover, westl. Theil	Rheingebiet	Königr. Preußen	Mecklenburg-Schwerin	Oldenburg	Lübeck	Bremen	Hamburg
Segelschiffe	Zahl	1	14	222	127	412	448	316	3	1 543	33	214	—	145	353
	Br.-R.-T. brutto	258	3 268	15 328	4 824	17 081	19 647	20 047	532	89 905	19 045	71 013	—	182 454	215 909
	Besatzung	7	94	709	292	1 188	1 034	1 092	15	5 031	359	1 558	—	2 728	3 592
Schleppschiffe	Zahl	—	—	—	3	14	1	—	—	18	—	—	—	102	58
	Br.-R.-T. brutto	—	—	—	339	1 484	326	—	—	2 149	—	—	—	31 386	19 933
	Besatzung	—	—	—	30	3	—	—	—	33	—	—	—	294	250
Dampfschiffe	Zahl	32	43	130	177	37	57	29	8	513	32	14	26	273	438
	Br.-R.-T. brutto	14 877	25 777	73 014	144 235	11 832	27 816	3 920	10 050	314 523	20 222	10 028	14 113	510 020	903 709
	Besatzung	317	559	1 640	2 407	359	791	292	154	6 989	466	175	347	9 828	13 888
Seeschiffe überhaupt	Zahl	33	57	352	307	463	506	345	11	2 074	65	228	26	520	846
	Br.-R.-T. brutto	15 135	29 045	88 342	149 400	33 397	47 789	32 967	10 582	406 657	39 267	81 041	14 113	723 869	1 129 542
	Besatzung	324	653	2 309	2 699	1 577	1 825	1 384	169	11 453	759	1 733	347	12 850	17 730

Digitized by Google

Unter den am Anfang 1900 vorhandenen Seeschiffen waren	Räder-[1]) Dampfschiffe	Schrauben-[2]) Dampfschiffe	Vollschiffe (Fregattschiffe)[3])	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schoonerschiffe	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schoonerschiffe	Schoonergaliotten, Galeassen und Galioten[4])	Gaffelschoonerschiffe und Schmacken[5])	Andere zweimastige Schiffe[6])	Einmastige Schiffe[7])	Schleppschiffe[8])
Anzahl der Schiffe . .	49	1 244	150	194	31	14	27	91	291	52	930	548	178
Raumgehalt in brutto Registertons (netto .	13 440 / 5 902	1 850 144 / 1 144 257	280 469 / 265 801	197 000 / 185 972	10 415 / 9 068	3 360 / 3 072	5 334 / 4 727	8 318 / 6 990	11 465 / 9 198	1 819 / 3 955	41 042 / 33 943	16 445 / 13 373	53 168 / 51 240
Regelmäßige Besatzung	556	30 471	3 630	3 188	264	110	178	407	623	200	3 459	1 209	577

Größe in Reg.-Tons brutto	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1900								
	Segelschiffe			Schleppschiffe			Dampfschiffe		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
unter 50 .	1 405	43 690	3 182	1	32	3	68	2 376	230
von 50 bis unter 100 .	388	27 421	2 300	8	611	13	86	6 114	425
» 100 » » 200 .	99	14 001	551	43	6 164	106	212	31 881	1 930
» 200 » » 300 .	30	7 152	214	64	15 317	183	61	14 755	585
» 300 » » 400 .	22	7 625	182	22	8 004	75	38	13 448	465
» 400 » » 500 .	15	6 960	160	11	4 615	40	41	18 443	505
» 500 » » 600 .	15	7 881	177	8	4 518	28	44	24 333	622
» 600 » » 800 .	30	21 454	425	21	14 207	129	101	69 837	1 527
» 800 » » 1000 .	35	30 875	555	—	—	—	106	95 477	1 928
» 1000 » » 1400 .	97	117 797	1 789	—	—	—	96	114 809	1 850
» 1400 » » 2000 .	105	175 225	2 356	—	—	—	116	193 087	2 733
» 2000 » » 3000 .	38	89 699	1 075	—	—	—	148	364 144	5 105
» 3000 » » 4000 .	8	24 591	262	—	—	—	65	224 490	2 782
» 4000 » » 5000 .	1	4 026	40	—	—	—	39	181 321	2 219
» 5000 » » 6000 .	—	—	—	—	—	—	40	211 001	3 143
» 6000 und darüber . . .	—	—	—	—	—	—	32	298 008	4 978
Alter									
Unter 1 Jahr . . .	73	4 417	277	17	7 687	86	71	152 321	1 986
1 bis unter 3 Jahre . . .	137	10 290	532	31	14 056	134	138	312 774	4 445
3 » » 5 » . . .	123	17 645	810	8	2 682	25	152	316 086	4 316
5 » » 7 » . . .	103	30 063	652	8	1 763	20	103	187 683	2 791
7 » » 10 » . . .	248	158 833	2 395	34	11 766	103	213	248 542	4 822
10 » » 15 » . . .	280	93 632	1 897	30	4 927	75	218	327 738	6 466
15 » » 20 » . . .	194	45 692	1 089	23	5 195	69	213	216 189	3 922
20 » » 30 » . . .	537	124 998	3 052	7	1 638	15	136	86 974	1 763
30 » » 40 » . . .	355	80 374	1 954	3	439	10	32	10 235	345
40 » » 50 » . . .	146	7 926	381	15	2 799	36	16	4 690	171
50 Jahre und mehr alt .	77	4 058	194	1	190	1	1	292	—
Erbauungsjahr unbekannt .	15	469	35	1	326	3	—	—	—
Hauptmaterial									
Eisen (und Stahl)	452	420 630	6 555	167	52 077	558	1 282	1 862 233	30 964
hartes und weiches Holz .	1 829	154 756	6 669	9	1 131	14	9	648	41
Holz und Eisen (Stahl) . .	7	3 011	44	2	260	5	2	643	22

[1]) Darunter 1 Schleppdampfer. — [2]) Darunter 127 Fischereizwecken dienende Dampfer und 132 Schlepp- und Bergungsdampfer. — [3]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff und 37 viermastige Schiffe. — [4]) Darunter 2 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen). — [5]) Darunter 8 Lootsenfahrzeuge. — [6]) Darunter 274 Fischerfahrzeuge. — [7]) Darunter 10 Fischer-, 30 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen) und 1 Lootsenfahrzeug. — [8]) Darunter 74 Fahrzeuge mit Masten (Lademasten) und 104 ohne Masten; 1 zweimastiges dieser Fahrzeuge dient zu Taucherzwecken.

Digitized by Google

In den nachstehenden 20 bedeutendsten deutschen Häfen	waren beheimathet am Anfang 1900								
	Segel- und Schleppschiffe			Dampfschiffe			Zusammen		
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Besatzung
Königsberg	—	—	—	17	8 464	209	17	8 464	209
Danzig	13	3 215	92	36	23 741	490	49	26 956	582
Swinemünde	5	483	20	9	10 325	140	14	10 808	160
Stettin	35	1 631	102	93	56 644	1 250	128	58 275	1 352
Rostock	26	18 822	343	23	11 348	280	49	30 170	623
Wismar	7	223	16	9	8 874	120	16	9 097	136
Lübeck	—	—	—	26	14 113	347	26	14 113	347
Kiel	[1] 14	1 389	38	64	39 319	824	78	40 708	862
Schleswig	1	26	2	8	9 087	120	9	9 113	122
Flensburg	4	145	9	73	80 376	1 157	77	80 521	1 166
Apenrade	4	226	11	12	12 245	184	16	12 471	195
Hamburg	[2] 262	230 365	3 397	434	993 538	13 878	696	1 223 903	17 275
Bremerhaven	[3] 31	39 267	466	39	20 584	503	70	59 851	969
Geestemünde	14	5 097	103	48	26 451	720	62	31 548	823
Bremen	[4] 195	172 885	2 270	234	489 445	9 325	429	662 330	11 595
Oldenburg	16	876	37	13	10 171	161	29	11 047	198
Elsfleth	55	43 489	842	—	—	—	55	43 489	842
Brake	65	22 174	447	1	757	14	66	22 931	461
Emden	59	6 879	753	9	882	49	68	7 761	802
Köln	—	—	—	8	10 050	154	8	10 050	154

11. Neubauten von Schiffen auf deutschen Privatwerften für deutsche und fremde Rechnung und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901 I.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Brutto-Raumgehalt angegeben. Die in den Hauptzahlen enthaltenen Angaben für Dampfschiffe sind noch besonders mit nautischen Ziffern aufgeführt.

Jahre	1. Es befanden sich im Bau						2. Davon (j. 1.) wurden fertiggestellt					
	Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe		Kriegsschiffe		Kauffahrteischiffe		Flußschiffe	
	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons	Zahl	Reg.-Tons
	I. Auf deutschen Werften											
	a) für deutsche Rechnung											
1899	24	65 470	418	415 855	166	28 687	2	1 212	252	185 105	123	21 890
	24	65 470	283	389 245	46	5 404	2	1 212	177	173 848	27	3 149
1900	34	67 021	396	439 237	87	19 013	10	7 064	245	210 624	71	13 957
	34	67 021	250	408 217	17	3 115	10	7 064	145	194 300	17	2 745
	b) für fremde Rechnung											
1899	23	26 143	69	54 812	33	2 118	7	1 878	55	24 796	27	1 743
	23	26 143	58	52 892	25	1 767	7	1 878	45	22 890	19	1 392
1900	14	22 369	50	64 963	19	991	9	8 862	37	31 738	13	533
	14	22 369	37	62 348	15	834	9	8 862	24	29 123	10	413
	II. Auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung											
1899	—	—	68	130 988	19	5 348	—	—	40	71 679	17	4 757
	—	—	30	121 762	—	—	—	—	19	69 722	—	—
1900	—	—	68	145 702	25	3 988	—	—	49	106 898	13	2 394
	—	—	36	136 944	—	—	—	—	25	99 888	—	—

[1]) Darunter 3 Schleppschiffe von zus. 339 R.-T. br. ohne feste Besatzung. — [2]) Darunter 58 Schleppschiffe von zus. 19 933 R.-T. br. mit 250 Mann Besatzung. — [3]) Darunter 7 Schleppschiffe von zus. 4 462 R.-T. br. mit 19 Mann Besatzung. — [4]) Darunter 95 Schleppschiffe von zus. 26 924 R.-T. br. mit 275 Mann Besatzung.

Digitized by Google

12. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1891	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
	1896	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
	98	755	1 509	993	1 266	8 705	2 287	3 218	3 257	15 476	18 733
	99	760	1 740	957	1 439	8 724	2 305	2 963	3 317	15 431	18 748
	1900	736	1 743	1 051	1 460	9 078	2 174	3 224	3 530	15 936	19 466
unbefahrene Schiffsjungen	1891	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
	1896	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
	98	137	289	212	211	639	312	410	638	1 572	2 210
	99	178	289	195	248	759	347	439	662	1 793	2 455
	1900	156	283	189	269	948	377	566	628	2 160	2 788
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1891	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,83	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
	1896	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,34	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,53	55,28	54,03
	98	52,62	49,14	58,40	55,18	55,84	63,18	56,50	52,84	57,11	56,52
	99	50,61	51,97	55,16	55,43	58,64	63,45	57,40	52,38	58,79	57,70
	1900	54,90	56,54	56,48	60,58	62,47	65,19	55,04	56,30	61,11	60,27
der Schiffsjungen*)	1891	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,18	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98
	1896	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,08	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91
	98	16,81	14,96	16,69	15,75	13,16	15,43	12,78	15,94	13,84	14,49
	99	21,52	16,26	18,34	14,28	12,28	14,22	13,14	18,27	13,11	14,53
	1900	19,54	16,02	17,03	13,73	13,49	14,11	13,26	17,54	13,55	14,54

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., 1893: 76,44 M., 1894: 75,73 M., 1895: 74,81 M., 1896: 69,17 M., 1897: 74,16 M., 1898: 76,23 M., 1899: 80,37 M., 1900: 82,91 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 127, 163, 190, 243, 203, 243, 272, 354, 430, 379 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert mit einer durchschnittlichen Monatsheuer 1891: 6 mit 48,00 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M., 1894: 8 mit 49,75 M., 1895: 6 mit 41,50 M., 1896: 3 mit 55,00 M., 1897: 6 mit 46,66 M., 1898: 10 mit 43,05 M., 1899: 11 mit 49,54 M., 1900: 13 mit 48,69 M.

Digitized by Google

13. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 130.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

13. a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen: Mit Ladung – Schiffe	Mit Ladung – Reg.-Tons	In Ballast oder leer – Schiffe	In Ballast oder leer – Reg.-Tons	abgegangen: Mit Ladung – Schiffe	Mit Ladung – Reg.-Tons	In Ballast oder leer – Schiffe	In Ballast oder leer – Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	**1895**	**57 436**	**14 225 271**	**9 252**	**957 951**	**49 948**	**10 227 895**	**17 194**	**5 057 632**
	96	**62 631**	**14 504 365**	**10 859**	**1 129 462**	**54 150**	**10 426 323**	**19 896**	**4 986 338**
	97	**66 383**	**15 305 328**	**10 734**	**1 184 642**	**56 580**	**11 046 178**	**21 154**	**5 580 450**
	98	**74 954**	**16 484 043**	**11 660**	**1 220 781**	**64 187**	**12 010 004**	**23 450**	**5 802 756**
	99	**77 414**	**16 786 697**	**11 232**	**1 203 354**	**65 839**	**12 323 746**	**23 490**	**5 702 625**
Darunter: Dampfschiffe	1895	31 348	12 325 349	1 624	695 627	26 371	8 777 813	6 627	4 325 344
	96	33 928	12 428 326	1 946	817 598	27 836	8 871 510	7 818	4 152 480
	97	36 682	13 325 501	2 078	886 049	30 302	9 563 872	8 423	4 737 170
	98	43 707	14 256 611	1 667	824 417	35 825	10 286 690	9 588	4 856 201
	99	45 565	14 412 175	1 882	814 787	37 415	10 573 941	9 962	4 660 954
		aus Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:				nach Häfen der in der Vorspalte bezeichneten Ländergebiete:			
1. Deutschen Häfen[1])	1895	33 238	2 746 673	7 042	515 022	33 028	2 751 139	7 792	502 451
	96	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
	97	38 671	3 033 145	8 524	637 886	38 215	3 006 746	9 758	676 310
	98	43 658	3 275 605	9 622	705 198	44 037	3 271 873	10 357	727 918
	99	45 567	3 244 862	9 168	673 525	45 321	3 207 651	10 226	710 558
Darunter: Dampfschiffe	1895	15 507	2 033 533	977	327 384	15 488	2 042 265	957	295 371
	96	16 216	2 132 481	1 253	326 760	16 199	2 113 893	1 214	296 904
	97	18 370	2 199 632	1 425	409 989	18 355	2 200 048	1 398	382 361
	98	22 672	2 305 797	1 042	403 502	22 697	2 305 056	1 013	370 396
	99	24 370	2 250 842	1 183	367 276	24 252	2 214 466	1 175	349 550
2. Außer-deutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1895	22 024	7 634 788	2 209	441 029	15 401	4 659 765	9 196	4 215 879
	96	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
	97	25 381	7 945 053	2 208	544 769	16 739	4 835 679	11 240	4 620 999
	98	28 890	8 522 713	2 038	515 583	18 581	5 386 354	12 868	4 690 684
	99	29 469	8 560 158	2 063	526 603	18 955	5 492 532	13 060	4 659 807
Darunter: Dampfschiffe	1895	14 299	7 023 213	646	366 343	9 730	4 237 191	5 546	3 769 652
	96	16 058	6 974 342	693	490 838	10 368	4 130 867	6 499	3 640 785
	97	16 490	7 244 824	652	474 274	10 617	4 427 286	6 900	4 101 521
	98	19 135	7 724 901	625	420 915	11 862	4 932 754	8 416	4 163 610
	99	19 339	7 741 333	698	444 285	11 845	4 986 872	8 670	4 066 700
3. Außereuropäischen Häfen	1895	2 174	3 843 810	1	1 900	1 519	2 816 991	206	339 302
	96	2 266	3 911 808	—	—	1 600	2 929 270	149	255 803
	97	2 331	4 327 130	2	1 987	1 626	3 203 753	156	283 141
	98	2 406	4 685 725	—	—	1 569	3 351 777	225	384 154
	99	2 378	4 981 677	1	3 226	1 563	3 623 563	204	332 260
Darunter: Dampfschiffe	1895	1 542	3 268 603	1	1 900	1 153	2 498 357	124	260 321
	96	1 654	3 321 503	—	—	1 269	2 626 750	105	214 791
	97	1 822	3 881 045	1	1 786	1 330	2 936 538	125	253 288
	98	1 900	4 225 913	—	—	1 266	3 048 880	159	322 195
	99	1 856	4 420 000	1	3 226	1 318	3 372 603	117	244 704

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

13. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1899							
Deutsches Küsten-Gebiet	**45 567**	**3 244 862**	**9 168**	**673 525**	**45 321**	**3 207 651**	**10 226**	**710 558**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	6	1 011	1	206	4	911	12	11 700
» an der Ostsee	1 366	489 712	66	43 513	1 328	531 370	796	409 154
» am schw. u. asow. Meere	151	232 286	—	—	5	6 544	1	3 155
Schweden	5 977	1 242 590	146	47 181	3 667	880 960	2 147	602 943
Norwegen mit Spitzbergen	1 192	320 332	27	10 601	700	216 785	501	159 409
Dänemark mit Island und Farder	5 896	820 000	1 518	169 049	7 026	926 006	1 200	97 616
Großbritannien und Irland	7 957	4 258 445	127	125 326	4 342	2 113 192	3 498	3 067 254
Niederlande	1 399	296 926	100	56 946	1 003	375 011	485	36 158
Belgien	289	184 416	42	34 491	213	116 979	46	59 476
Frankreich am atlantischen Meere	118	81 392	24	23 929	113	88 178	8	5 660
» am mittelländ. Meere	27	25 602	—	—	4	3 706	—	—
Spanien am atlantischen Meere	109	98 836	2	2 504	31	17 975	26	25 301
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	38	31 115	3	8 882	31	24 457	—	—
Portugal, einschl. der Azoren	129	85 051	—	—	88	55 641	2	1 502
Italien und Malta	87	100 565	2	3 696	44	42 537	2	2 579
Oesterreich-Ungarn	23	25 319	—	—	22	23 275	—	—
Griechenland	5	4 653	—	—	1	1 215	—	—
Rumänien	18	23 818	—	—	13	15 246	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	31	41 343	—	—	25	34 081	—	—
Unbestimmt	1	147	—	—	—	—	2	294
Gr. Seefischerei (Heringsfang rc.)	4 650	196 599	5	279	295	18 463	4 334	177 606
Zus. außerdeutsches Europa	**29 469**	**8 560 158**	**2 063**	**526 603**	**18 955**	**5 492 532**	**13 060**	**4 659 807**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atl. Meere[1])	16	18 967	—	—	17	20 341	—	—
Deutsche Schutzgebiete in » am ind. Meere[2])	24	45 886	—	—	31	52 014	—	—
Deutsche Schutzgebiete in China	1	3 176	—	—	6	12 446	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	1	470	—	—	1	91	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete	**42**	**68 499**	—	—	**55**	**84 892**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	22	44 795	—	—	27	58 306	14	15 193
» » am still. Meere	—	—	—	—	1	1 584	—	—
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	1 049	2 689 150	1	3 226	532	1 793 827	164	283 145
» » » » a. still. M.	9	11 163	—	—	18	33 280	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	60	56 896	—	—	30	44 337	4	1 288
» am stillen Meere	4	2 751	—	—	17	25 453	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	1	355	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	12	10 853	—	—	4	6 309	—	—
Westindische Inseln	96	106 394	—	—	63	92 256	6	4 822
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	32	22 581	—	—	25	25 267	—	—
Brasilien	119	202 375	—	—	195	285 323	1	1 105
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	204	352 402	—	—	110	240 467	2	2 098
Chile	209	389 380	—	—	71	153 876	4	9 292
Uebriges Südamerika am stillen Meere	3	1 643	—	—	23	18 107	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	14	15 893	—	—	12	13 572	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	19	23 986	—	—	—	—	—	—
Kapland mit Natal	21	72 698	—	—	27	81 956	—	—

[1]) Außerdem liefen einige beladene Dampfer auf ihrer Reise von oder nach Hamburg zum Zwecke d Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun a konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Hauptttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätze der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist.

[2]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Mee als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafe plätze der Ostküste von Afrika an.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

13. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**

	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1899							
Afrika am atlantischen Meere[1]	109	125 093	—	—	107	119 574	—	—
" am indischen und rothen Meere[1]	—	—	—	—	5	4 198	1	163
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	63	93 650	—	—	25	33 213	6	12 696
Ostindien mit den indischen Inseln	187	408 516	—	—	63	141 203	—	—
China[1]	46	123 455	—	—	47	122 823	—	—
Japan	8	23 478	—	—	18	54 728	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	11	15 414	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere[1]	49	135 671	—	—	77	173 598	2	2 458
Zus. außereuropäische Länder[1]	**2 336**	**4 913 178**	**1**	**3 226**	**1 508**	**3 538 671**	**204**	**332 260**

13. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe

	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1895	41 287	7 340 252	7 121	566 789	38 803	6 505 186	10 164	1 526 031
	96	44 785	7 527 340	8 323	610 768	41 499	6 504 875	12 232	1 582 953
	97	48 578	8 091 316	8 311	646 661	44 301	7 018 987	13 137	1 764 577
	98	55 552	8 747 695	9 462	778 527	50 899	7 659 547	15 193	2 024 947
	99	58 899	9 457 549	8 905	796 915	52 561	8 148 081	15 984	2 160 679
Darunter: Dampfschiffe	1895	21 469	6 252 244	1 016	367 568	19 871	5 527 634	2 629	1 194 101
	96	23 234	6 329 118	1 269	376 949	20 735	5 439 478	3 630	1 205 135
	97	26 080	6 928 526	1 404	413 178	23 304	6 003 217	4 091	1 349 671
	98	32 634	7 508 097	1 084	459 834	28 325	6 484 123	5 452	1 575 405
	99	35 319	8 091 382	1 314	486 205	30 243	6 940 659	6 323	1 649 534
Fremde Schiffe	1895	16 149	6 885 019	2 131	391 162	11 145	3 722 709	7 030	3 531 601
	96	17 846	6 977 025	2 536	518 694	12 651	3 921 448	7 664	3 403 385
	97	17 805	7 214 012	2 423	537 981	12 279	4 027 191	8 017	3 815 873
	98	19 402	7 736 348	2 198	442 254	13 288	4 350 457	8 257	3 777 809
	99	18 515	7 329 148	2 327	406 439	13 278	4 175 665	7 506	3 541 946
Darunter: Dampfschiffe	1895	9 879	6 073 105	608	328 059	6 500	3 250 179	3 998	3 131 243
	96	10 694	6 099 208	677	440 649	7 101	3 432 032	4 188	2 947 345
	97	10 602	6 396 975	674	472 871	6 998	3 560 655	4 332	3 387 499
	98	11 073	6 748 514	583	364 583	7 500	3 802 567	4 136	3 280 796
	99	10 246	6 320 793	568	328 582	7 172	3 633 282	3 639	3 011 420
Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):									
Deutsche Schiffe	1895	31 925	2 530 027	6 339	370 427	31 698	2 523 759	7 083	368 988
	96	33 781	2 571 822	7 512	402 162	33 752	2 561 183	8 245	406 817
	97	37 043	2 820 018	7 720	475 664	36 603	2 787 955	8 839	519 635
	98	41 935	3 017 983	8 752	554 994	42 264	3 011 483	9 420	590 992
	99	43 811	3 049 014	8 176	538 576	43 556	3 008 825	9 163	583 295
Fremde Schiffe	1895	1 313	216 646	703	144 595	1 330	227 380	709	133 463
	96	1 743	357 911	755	158 609	1 760	358 397	856	142 955
	97	1 628	213 127	804	162 222	1 612	218 791	919	156 675
	98	1 723	257 622	870	150 204	1 773	260 390	937	136 926
	99	1 756	195 848	992	134 949	1 765	198 826	1 063	127 263

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

13. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1899 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	616	220 101	35	17 399	398	155 565	253	87 979
schwedische »	4 142	910 678	216	47 852	2 812	679 065	1 536	281 957
norwegische »	1 462	661 639	97	48 902	814	316 556	725	385 745
dänische »	4 810	843 529	1 225	81 591	4 363	669 480	1 679	258 267
britische »	5 034	4 197 777	189	155 500	2 995	1 991 666	2 212	2 332 852
niederländische »	2 241	281 718	549	32 847	1 747	230 174	1 016	84 008
belgische »	20	20 452	3	8 199	11	9 660	14	21 101
französische »	81	80 069	6	10 656	72	71 405	17	20 211
spanische »	43	33 649	1	1 322	35	24 649	8	9 511
italienische »	38	37 163	—	—	14	15 544	28	27 267
andere fremde »	28	42 373	6	2 171	17	11 901	18	33 048

13. d. Seeverkehr in den bedeutenderen **deutschen Häfen**

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Im Jahre 1899								
In Memel	356	105 979	219	96 377	571	188 560	48	23 073
» Königsberg	1 419	323 866	31	9 962	1 457	366 821	133	33 618
» Pillau	288	167 736	127	37 800	194	99 344	103	85 451
» Neufahrwasser (Danzig)	1 489	542 824	223	108 997	1 464	497 187	270	163 880
» Stolpmünde	261	35 711	37	4 772	236	33 064	62	7 419
» Swinemünde	645	320 862	5	349	332	138 575	265	188 213
» Stettin	4 448	1 427 842	82	37 274	3 373	897 165	978	550 770
» Stralsund	378	27 989	92	10 198	312	26 317	154	11 235
» Saßnitz	2 145	512 681	210	22 749	2 203	521 685	151	13 617
» Rostock (Warnemünde)	1 839	328 498	62	14 054	1 563	259 141	345	89 482
» Wismar	814	114 443	84	10 659	561	39 716	314	81 125
» Lübeck	2 718	529 018	80	10 200	2 148	385 579	661	155 607
» Neumühlen bei Kiel	165	16 651	48	3 769	119	6 472	101	13 706
» Kiel	3 066	505 566	106	18 831	2 175	363 007	814	140 039
» Flensburg	1 855	185 082	97	7 704	778	50 765	829	134 987
» Sonderburg	1 111	78 310	73	2 117	902	55 720	200	17 553
» Wyk a. Föhr	1 880	96 753	68	889	1 562	79 414	388	18 130
» Altona	2 421	240 653	81	5 664	478	44 809	1 595	110 774
» Hamburg	9 750	7 170 407	1 409	433 669	9 935	5 358 807	2 399	2 363 877
» Harburg	407	73 690	19	2 056	511	48 523	32	22 292
» Cuxhaven	325	71 680	6	1 410	214	66 310	11	893
» Helgoland	838	159 344	14	990	561	144 876	293	16 847
» Bremerhaven	1 637	1 154 716	82	78 593	1 144	1 041 229	886	242 222
» Geestemünde	2 248	337 938	168	9 531	392	66 141	2 051	279 126
» Bremen	1 964	800 187	84	29 302	1 819	637 361	297	196 261
» Brake	266	163 729	104	5 286	345	19 066	151	119 668
» Nordenham	647	93 035	14	2 355	57	5 952	599	72 172
» Wilhelmshaven	1 126	52 330	9	6 997	86	17 450	875	37 736
» Norderney	2 959	163 156	20	546	2 283	147 831	690	15 114
» Norddeich	2 504	119 810	178	2 942	2 433	113 595	250	9 238
» Borkum	1 246	74 186	5	157	883	63 730	366	10 430
» Emden	987	99 459	151	8 728	1 037	75 878	88	32 541
» Leer	464	60 129	30	1 620	391	38 006	65	23 234
» Papenburg	298	42 229	166	3 362	272	11 170	93	26 905
» Köln a. Rh.	246	75 734	6	2 308	252	78 394	2	475

Digitized by Google

14. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 130.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1895**	**62 926**	**32 129 355**	**12 934**	**3 313 939**
	96	**67 605**	**32 810 956**	**14 663**	**3 368 499**
	97	**71 978**	**36 581 915**	**15 023**	**3 714 365**
	98	**79 205**	**39 601 338**	**15 904**	**4 193 834**
	99	**81 836**	**42 790 926**	**15 719**	**4 428 033**
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1895	31 812	2 526 893	6 711	369 708
	96	33 767	2 566 503	7 879	404 490
a) Deutschen Häfen	97	36 823	2 803 987	8 280	497 650
	98	42 100	3 014 733	9 086	572 993
	99	43 684	3 028 920	8 670	560 936
	1895	15 490	8 734 171	3 270	1 321 262
	96	17 146	8 824 251	3 638	1 337 687
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	97	17 383	9 416 331	3 456	1 355 477
	98	18 541	10 197 502	3 398	1 517 611
	99	19 258	11 335 532	3 303	1 660 102
	1895	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969
	96	16 692	21 420 202	3 146	1 626 322
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	97	17 772	24 361 597	3 287	1 861 238
	98	18 564	26 389 103	3 420	2 103 230
	99	18 894	28 426 474	3 746	2 206 995

15. Der Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. II.)

In der ersten Spalte bedeutet: Sch. = Zahl der Schiffe; R.-T. = Netto-Raumgehalt in Registertons.

Schiffsverkehr		1. Januar bis 31. März 1900	1. April bis 30. Juni 1900	1. Juli bis 30. Sept. 1900	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1900	Ueberhaupt im Jahre 1900	Dagegen im Jahre 1899	Dagegen im Jahre 1898
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	Sch.	**3 784**	**8 036**	**10 147**	**7 604**	**29 571**	**26 524**	**25 224**
	R.-T.	**578 826**	**1 070 624**	**1 282 109**	**1 350 699**	**4 282 258**	**3 451 273**	**3 009 011**
Davon entfielen auf die Richtung:								
Brunsbüttel-Holtenau	Sch.	1 825	3 927	4 868	3 414	14 034	12 790	12 285
	R.-T.	244 966	470 100	521 783	496 433	1 733 282	1 423 739	1 313 931
Holtenau-Brunsbüttel .	Sch.	1 959	4 109	5 279	4 190	15 537	13 734	12 939
	R.-T.	333 860	600 524	760 326	854 266	2 548 976	2 027 534	1 695 080
Nationalität der verkehrenden Schiffe:								
Deutsche Schiffe	Sch.	3 367	6 941	8 731	6 393	25 432	22 575	22 010
	R.-T.	412 233	698 603	788 433	768 168	2 667 437	2 242 225	2 061 149
Fremde Schiffe.	Sch.	417	1 095	1 416	1 211	4 139	3 949	3 214
	R.-T.	166 593	372 021	493 676	582 531	1 614 821	1 209 048	947 862
Gattung der verkehrenden Schiffe:								
Dampfschiffe ..	Sch.	2 009	3 440	3 629	3 279	12 357	11 250	10 680
	R.-T.	482 346	851 330	997 910	1 147 562	3 479 148	2 715 332	2 381 769
Darunter mit Ladung....	Sch.	1 431	2 723	2 889	2 536	9 579	8 644	7 925
	R.-T.	409 097	756 814	894 629	971 712	3 032 252	2 368 807	2 069 709
Segelschiffe ...	Sch.	1 775	4 596	6 518	4 325	17 214	15 274	14 544
	R.-T.	96 480	219 294	284 199	203 137	803 110	735 941	627 242
Darunter mit Ladung....	Sch.	1 168	3 201	4 212	2 829	11 410	10 428	9 519
	R.-T.	63 100	158 171	193 352	146 642	561 265	532 852	430 122
Erhobene Gebühren:								
Kanalabgaben ..	Mark	295 956	478 990	561 661	643 011	1 979 618	1 650 512	1 426 840
Schleppgebühren.	»	13 836	42 637	52 432	38 729	147 634	132 015	104 591
Sonstige	»	902	1 558	1 647	1 799	5 906	4 845	3 539

Digitized by Google

16. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.
Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere	der Besatzung	den Passagieren
Ueberhaupt [1]	1889	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	(2)274
	90	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 589	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	1894	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 203	166	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	(2)202
	96	86	31 256	77	27 676	9	8 514	794	222	178	(2)214
	97	74	28 037	63	23 875	13	8 304	683	34	194	1
	98	111	34 882	92	30 779	23	14 302	1 002	169	231	4
Im Jahre 1898											
Davon:											
in der Ostsee (mit Sund und Belten) und dem Kattegat, einschl. Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		7	468	6	445	—	—	20	—	—	—
b) in anderen Gewässern		19	3 957	16	2 701	5	2 696	125	8	24	3
in der Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen und Flußgebiete:											
a) in den deutschen Küstengewässern		16	858	14	794	—	—	61	2	—	—
b) in anderen Gewässern		44	9 407	34	8 146	8	3 015	327	3	100	1
im englischen Kanal		2	662	2	662	—	—	18	—	2	—
» atlantischen Ozean, einschl. des Golfs von Mexiko und des karaibischen Meeres		11	8 907	10	8 606	5	4 192	199	126	24	—
» indischen Ozean		4	2 940	3	1 895	1	571	67	2	5	—
» atlantischen od. indisch. Ozean		1	1 047	1	1 047	—	—	17	—	17	—
» stillen Ozean		6	4 020	5	3 867	4	3 828	138	28	29	—
» atlantischen od. stillen Ozean		1	2 616	1	2 616	—	—	30	—	30	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		55	17 449	45	15 337	14	10 467	552	165	13	3
Gekentert		1	1 045	—	—	—	—	17	—	3	—
Gesunken		19	2 950	16	2 779	2	1 140	101	2	13	1
Verbrannt		1	30	1	30	—	—	4	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen		2	702	1	642	—	—	15	—	1	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		6	2 801	5	2 211	—	—	61	1	—	—
In Kollision gerathen		9	1 519	6	1 394	2	447	66	1	15	—
Verschollen		18	8 386	18	8 386	5	2 248	186	—	186	—
Im Jahre 1899											
Soweit bis Ende Februar 1901 bekannt geworden		85	36 760	72	32 570	16	19 846	886	180	129	5

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, und diese bei dem Unfall sämmtlich oder zum größten Theil umkamen.

Digitized by Google

17. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 130.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Rimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Nidbjöft	Nidbjöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Bak	Bak bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Bierkante	Bierkante bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachbörn	Nachbörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Wandgerog	Wandgerog bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1890	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	1895	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	96	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
	97	6	16	24	6	95	18	14	47	7	233	6	204	64	13	287	520
	98	9	15	24	4	72	15	13	24	6	182	7	212	63	17	299	481
	99	9	19	27	13	90	20	16	33	18	245	9	178	64	18	269	514
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1890	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	1895	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	12	6	9	32	52
	97	3	1	3	3	3	2	1	5	—	21	5	7	8	6	26	47
	98	3	1	8	1	11	2	2	1	3	32	4	22	6	8	40	72
	99	7	6	6	8	5	10	1	3	3	49	8	15	10	7	40	89
Menschenleben gingen verloren[2])	1890	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	1895	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
	97	—	—	8	10	2	—	2	—	—	22	—	24	2	5	31	53
	98	16	—	5	—	—	—	4	—	2	27	—	6	5	4	15	42
	99	12	4	2	17	20	—	—	—	—	55	3	7	2	—	12	67
Die Schiffsunfälle im Jahre 1899 nach ihrer Art																	
Strandungen		7	7	10	7	13	13	4	10	11	82	8	21	11	10	50	132
Kentern		1	—	—	1	1	1	—	—	—	4	—	1	2	—	3	7
Sinken		—	3	—	2	5	2	—	—	—	12	1	1	2	—	4	16
Kollisionen (Schiffe)		—	7	10	—	54	3	10	21	6	111	—	126	34	6	166	277
Sonstige Unfälle		1	2	7	3	17	1	2	2	1	36	—	29	15	2	46	82
Nationalität der im Jahre 1899 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		5	16	22	7	69	9	10	24	12	174	7	100	56	12	175	349
Fremde Schiffe		4	3	5	6	21	11	6	9	6	71	2	78	8	6	94	165
Gattung und Größe in Register-Tons brutto der im Jahre 1899 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		4	7	11	5	49	4	8	20	6	114	1	102	34	2	139	253
Segelschiffe		5	12	16	8	41	16	8	13	12	131	8	76	30	16	130	261
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber: Dampfschiffe		1	—	1	—	7	1	1	4	2	17	—	44	8	—	52	69
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	3

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1899 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Februar 1901 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

VII. Auswärtiger Handel.

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Während bis Ende 1896 von dem Veredelungsverkehr nur der Mühlenlagerverkehr mit Getreide und Oelfrüchten und der Verkehr mit Reis und Reisstärke in den Reisstärkefabriken in den **Spezialhandel** einbezogen, im Uebrigen aber der Veredelungsverkehr getrennt von dem Spezialhandel in besonderen Nachweisungen dargestellt und nur in dem Gesammt-Eigenhandel mitverzeichnet war, ist mit Beginn des Jahres 1897 in der statistischen Darstellung dieses Verkehrs insofern eine Aenderung eingetreten, als von da ab auch noch der übrige Theil des aktiven Veredelungsverkehrs (Veredelung im Zollgebiet), welcher für Rechnung eines Inländers erfolgt, in den Spezialhandel eingetrechnet wird.

Fernet werden die unter den statistischen Nummern 480 a—e aufgeführten Schiffe — Waarengruppe XV — erst seit Anfang 1897 in der Statistik über den auswärtigen Waarenverkehr des Zollgebiets nachgewiesen.

Bei dem Vergleich des Spezialhandels der Jahre 1897 bis 1900 mit den Vorjahren darf dies nicht außer Acht gelassen werden.

Im Hinblick auf diese veränderte Grundlage der statistischen Aufschreibung des **Spezialhandels** seit 1897 ist behufs Darstellung der Entwickelung des auswärtigen Handels für den Zeitraum von 1891 bis 1896 das Jahr 1891 und für den Zeitraum von 1897 bis 1900 das Jahr 1897 als Ausgangspunkt für die Berechnung der prozentualen Werthzahlen zu Grund gelegt worden.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel und Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**

b) bei der **Ausfuhr:**

der **Generalhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Freihezirken, Niederlagen und Kanten,
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr in Freihezirke, auf Niederlagen und Kanten,
4. die direkte Durchfuhr;

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchsteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr aus Freihezirken, von Niederlagen und Kanten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Gesammt-Eigenhandel**

die vorstehend bei Ein- und Ausfuhr unter 1. bis 3. bezeichneten Verkehrsarten;

der **Spezialhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Veredelungsverkehr,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Freihezirken, Niederlagen und Kanten,

ferner vom Jahre 1897 ab

3. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchsteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker),

ferner vom Jahre 1897 ab

2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. Generalhandel.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr	Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	darunter Durchfuhr
	1000 Tonnen				1000 Tonnen		
1891	32 687,2	23 338,6	1 941,5	1896	39 934,4	29 223,6	2 154,1
92	32 156,5	22 677,5	1 622,6	97	43 589,8	31 346,1	2 256,8
93	33 198,7	24 262,9	1 846,7	98	45 926,0	33 394,0	2 307,3
94	35 167,3	25 918,4	1 973,4	99	48 273,5	33 697,1	2 370,0
95	35 682,9	26 953,9	1 980,8	1900	49 491,4	36 318,1	2 509,0

2. Gesammt-Eigenhandel, nach 3 Hauptabtheilungen und im Ganzen.

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
	a. Rohstoffe für Industriezwecke. [1]					
1891	23 146,3	1 776,5	100	17 181,7	742,3	100
92	23 394,9	1 692,9	95	17 318,5	692,6	93
93	24 074,2	1 784,6	100	18 374,1	714,7	96
94	25 006,9	1 706,4	96	19 373,7	713,6	96
95	25 448,9	1 850,1	104	20 147,9	773,0	104
96	28 001,7	1 940,3	109	21 900,8	836,9	113
1897	31 314,4	2 170,3	100	23 668,6	879,2	100
98	32 519,4	2 325,4	107	25 527,8	918,9	105
99	35 234,9	2 689,2	124	25 706,9	1 071,9	122
1900	36 889,2	2 895,4	133	27 807,9	1 184,4	135

[1]) **Ausschließlich der Seite 78 aufgeführten Edelmetalle.**

Digitized by Google

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
	Gesammt-Eigenhandel.					
	b. Fabrikate. [1]					
1891	1 534,1	987,7	100	1 868,5	2 157,5	100
92	1 529,4	925,1	94	1 782,8	2 034,4	94
93	1 603,6	980,6	99	1 885,1	2 083,3	97
94	1 648,7	912,9	92	2 017,5	1 965,5	91
95	1 637,4	1 015,2	103	2 158,5	2 279,8	106
96	1 832,8	1 028,1	104	2 413,0	2 415,3	112
1897	1 865,5	1 030,5	100	2 323,6	2 373,5	100
98	2 014,9	1 080,2	105	2 519,1	2 467,7	104
99	2 199,8	1 252,0	121	2 678,1	2 808,4	118
1900	2 164,5	1 298,4	126	2 836,7	3 086,6	130
	c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh. [2]					
1891	6 064,4	1 806,6	100	2 346,6	639,8	100
92	5 608,8	1 641,5	91	1 953,1	554,0	87
93	5 673,4	1 545,8	86	2 156,5	603,5	94
94	6 537,4	1 585,7	88	2 553,4	580,8	91
95	6 615,0	1 567,7	87	2 666,4	609,5	95
96	7 944,8	1 669,5	92	2 755,3	661,0	103
1897	8 152,1	1 790,7	100	3 096,6	703,0	100
98	9 083,3	1 980,4	111	3 039,3	670,6	95
99	8 467,8	1 886,0	105	2 941,7	632,1	90
1900	7 927,5	1 934,9	108	3 164,1	689,2	98
	d. im Ganzen (a—c).					
1891	30 745,7	4 836,1	100	21 397,1	3 703,8	100
92	30 533,9	4 468,0	92	21 054,9	3 477,0	94
93	31 352,0	4 483,3	93	22 416,2	3 554,1	96
94	33 193,9	4 545,0	94	23 945,0	3 349,9	90
95	33 702,1	4 565,9	94	24 973,1	3 768,5	102
96	37 780,3	4 899,0	101	27 069,5	4 152,1	112
1897	41 333,0	5 175,4	100	29 089,3	4 106,9	100
98	43 618,7	5 745,0	111	31 086,7	4 311,2	105
99	45 903,5	6 127,7	118	31 327,1	4 673,9	114
1900	46 982,4	6 406,1	124	33 809,1	5 101,4	124

3. Spezialhandel, nach 3 Hauptabtheilungen und im Ganzen.

	a. Rohstoffe für Industriezwecke. [1]					
1891	22 571,6	1 733,5	100	16 675,2	687,4	100
92	22 746,1	1 658,4	96	16 811,2	634,8	92
93	23 538,5	1 744,1	101	17 978,7	667,9	97
94	24 449,3	1 665,9	96	18 993,5	668,1	97
95	25 039,5	1 805,4	104	19 735,2	722,4	105
96	27 482,4	1 886,0	109	21 404,5	773,1	112
1897	30 711,6	2 100,1	100	23 229,0	814,8	100
98	32 077,7	2 246,5	107	25 121,6	856,3	105
99	34 635,0	2 607,1	124	25 299,7	1 016,1	125
1900	36 255,1	2 803,1	133	27 261,1	1 111,4	136
	b. Fabrikate. [1]					
1891	1 444,9	904,1	100	1 786,2	2 049,3	100
92	1 494,9	856,1	95	1 701,7	1 949,6	95
93	1 550,8	901,0	100	1 803,9	1 998,0	97
94	1 568,3	835,1	92	1 925,9	1 879,4	92
95	1 630,5	925,5	102	2 058,3	2 179,5	106
96	1 768,1	939,1	104	2 290,6	2 301,1	112
1897	1 925,4	965,9	100	2 265,3	2 304,5	100
98	2 060,2	1 015,1	105	2 459,7	2 396,1	104
99	2 164,0	1 147,6	119	2 605,2	2 712,1	118
1900	2 209,2	1 199,7	124	2 760,9	2 982,4	129

[1] Ausschließlich der Seite 78 aufgeführten Edelmetalle.
[2] Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Digitized by Google

Jahr	Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
Spezialhandel.						
c. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[1])						
1891	4 995,8	1 513,1	100	1 677,6	438,8	100
92	5 268,1	1 504,0	99	1 378,2	369,7	84
93	4 725,5	1 316,7	87	1 578,4	426,1	97
94	6 004,0	1 437,1	95	1 963,9	414,0	94
95	5 866,2	1 389,8	92	2 035,9	416,0	95
96	7 158,8	1 482,0	98	2 024,4	450,7	103
1897	7 524,3	1 614,7	100	2 525,1	515,6	100
98	8 590,8	1 819,1	113	2 512,5	504,1	98
99	7 852,3	1 728,4	107	2 497,9	478,8	93
1900	7 446,3	1 762,8	109	2 659,3	517,6	100
d. im Ganzen (a—c).						
1891	29 012,7	4 403,4	100	20 139,4	3 339,8	100
92	29 509,9	4 227,0	96	19 891,6	3 150,1	94
93	29 815,6	4 134,1	94	21 361,5	3 244,6	97
94	32 022,6	4 285,5	97	22 883,7	3 051,5	91
95	32 537,0	4 246,1	96	23 829,7	3 424,1	103
96	36 410,3	4 558,0	104	25 719,9	3 753,8	112
1897	40 162,3	4 864,6	100	28 019,9	3 786,1	100
98	42 729,8	5 439,7	112	30 094,3	4 010,6	106
99	44 652,3	5 783,6	119	30 403,2	4 368,4	115
1900	45 911,8	6 043,0	124	32 681,7	4 752,6	126

4. Werthe des Spezialhandels nach Hauptabtheilungen einschließlich der Edelmetalle.

Jahr	I. Rohstoffe für Industriezwecke		II. Fabrikate		III. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh[2])		IV. Edelmetalle	
	Werth in 1 000 ℳ.	% des Gesammtwerthes	Werth in 1 000 ℳ.	% des Gesammtwerthes	Werth in 1 000 ℳ.	% des Gesammtwerthes	Werth in 1 000 ℳ.	% des Gesammtwerthes
Einfuhr								
1897	2 100 137	43,2	965 855	19,8	1 614 705	33,2	183 947	3,8
98	2 246 481	41,3	1 015 129	18,7	1 819 036	33,4	359 030	6,6
99	2 607 014	45,1	1 147 578	19,8	1 728 504	29,9	300 532	5,2
1900	2 803 097	46,4	1 199 645	19,8	1 762 872	29,2	277 378	4,6
Ausfuhr								
1897	814 853	21,5	2 304 465	60,9	515 657	13,6	151 266	4,0
98	856 326	21,4	2 396 141	59,7	504 099	12,6	253 999	6,3
99	1 016 152	23,3	2 712 104	62,1	478 793	10,9	161 360	3,7
1900	1 111 420	23,4	2 982 380	62,7	517 581	10,9	141 220	3,0

5. Die Waaren im Spezialhandel und Gesammt-Eigenhandel nach Gruppen.

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
I. Vieh und andere lebende Thiere.												
1891	300,6	246,8	100	21,7	22,7	100	300,6	246,9	100	21,7	22,8	100
92	317,9	261,1	106	27,4	25,1	111	317,9	261,1	106	27,4	25,1	110
93	266,8	222,0	90	32,0	26,0	115	266,9	222,0	90	32,1	26,0	114
94	348,9	280,5	114	27,9	23,4	103	349,0	280,6	114	28,0	23,5	103
95	260,1	205,4	83	30,3	27,3	120	260,2	205,4	83	30,3	27,3	120
96	190,3	157,7	64	23,3	23,9	105	190,3	157,8	64	23,3	24,0	105
1897	195,0	180,4	100	20,6	23,1	100	195,0	180,4	100	20,6	23,1	100
98	180,8	182,1	101	17,1	20,9	90	180,9	182,1	101	17,1	20,9	90
99	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85	189,0	186,4	103	13,9	19,7	85
1900	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91	192,2	178,4	99	15,8	21,1	91

[1]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.												
1891	150,3	40,4	100	48,2	25,9	100	150,8	40,3	100	48,5	26,1	100
92	166,3	48,9	121	59,6	29,8	115	166,4	48,9	121	59,8	29,9	115
93	253,5	64,0	158	52,8	39,3	152	254,0	64,1	159	53,2	39,3	151
94	228,4	63,6	157	45,6	31,1	120	229,2	63,7	158	45,9	31,3	120
95	134,9	48,4	120	58,1	31,5	122	134,9	48,4	120	58,5	31,6	121
96	152,0	53,1	132	68,7	32,5	125	152,1	53,3	132	69,0	32,7	125
1897	174,4	44,3	100	71,8	27,9	100	189,5	46,2	100	89,7	30,3	100
98	167,1	56,0	126	77,5	34,1	122	179,1	57,5	124	93,7	36,6	121
99	200,0	68,6	155	83,3	42,6	153	218,7	70,8	153	101,2	45,0	149
1900	217,6	66,9	151	87,8	43,3	155	224,5	67,8	147	102,7	45,6	150
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.												
1891	1 144,0	120,4	100	254,3	23,5	100	1 142,5	120,5	100	254,5	23,6	100
92	1 207,5	119,8	100	288,7	24,7	105	1 210,5	120,4	100	288,8	24,8	105
93	1 526,1	137,1	114	326,5	29,7	126	1 525,7	137,1	114	326,8	29,7	126
94	1 537,7	123,9	103	348,9	27,9	119	1 540,4	124,3	103	349,4	27,9	118
95	1 369,0	109,7	91	328,4	25,0	106	1 368,6	109,8	91	328,8	25,1	106
96	1 510,3	117,5	98	387,4	26,4	112	1 510,8	117,5	98	387,6	26,4	112
1897	1 858,8	153,1	100	446,9	31,3	100	1 858,4	153,4	100	447,0	31,3	100
98	1 816,1	150,5	98	471,6	32,6	104	1 816,7	150,7	98	471,9	32,7	104
99	2 072,4	191,2	125	511,7	40,6	130	2 081,0	192,1	125	512,0	40,7	130
1900	2 158,1	211,1	138	497,7	41,5	133	2 159,7	211,3	138	497,8	41,6	133
IV. Brennstoffe.												
1891	12 424,2	116,1	100	11 210,6	155,1	100	12 427,6	116,3	100	11 210,7	155,1	100
92	11 841,4	98,1	85	10 965,6	134,7	87	11 840,2	98,1	84	10 965,9	134,7	87
93	12 071,4	96,9	83	11 922,4	140,5	91	12 074,4	97,0	83	11 922,4	140,5	91
94	12 283,8	94,1	81	12 352,0	142,9	92	12 299,6	94,4	81	12 352,0	142,9	92
95	12 986,7	113,5	98	13 021,8	149,1	96	13 005,2	113,7	98	13 022,1	149,1	96
96	13 751,9	116,9	101	14 212,6	165,1	106	13 774,2	117,1	101	14 212,9	165,1	106
1897	14 881,7	130,4	100	14 979,4	178,0	100	14 908,6	130,7	100	14 979,9	178,0	100
98	14 874,7	137,0	105	16 608,7	209,6	118	14 899,4	137,3	105	16 620,2	209,8	118
99	15 581,1	160,7	123	16 637,0	235,9	133	15 622,7	161,3	123	16 650,3	236,1	133
1900	16 231,5	222,1	170	18 250,1	286,1	161	16 276,7	223,0	171	18 265,1	286,5	161
V. Nahrungs- und Genußmittel.												
Rohstoffe.												
1891	4 222,4	1 038,1	100	540,6	81,0	100	5 176,0	1 281,6	100	940,7	205,1	100
92	4 424,0	991,1	95	414,8	66,7	82	4 688,2	1 095,3	85	737,5	179,1	87
93	3 969,8	862,0	83	406,4	68,4	84	4 842,4	1 040,7	81	782,5	188,9	92
94	5 183,6	942,1	91	659,1	76,6	95	5 632,6	1 048,3	82	1 025,1	183,3	89
95	5 110,1	973,1	94	685,7	89,4	110	5 789,7	1 127,7	88	1 072,7	225,0	110
96	6 430,8	1 114,7	107	598,5	77,9	96	7 074,9	1 260,3	98	1 031,3	215,6	105
1897	6 815,3	1 209,6	100	769,9	115,6	100	7 387,5	1 363,7	100	1 262,3	271,8	100
98	7 883,0	1 379,6	114	936,5	127,0	110	8 315,0	1 519,5	111	1 409,3	275,0	101
99	7 119,0	1 273,9	105	991,4	109,0	94	7 681,7	1 409,7	103	1 386,7	243,8	90
1900	6 706,4	1 285,8	106	1 109,1	135,0	117	7 086,4	1 422,1	104	1 531,2	279,5	103
Fabrikate.												
1891	472,3	228,1	100	1 115,3	335,1	100	587,8	278,1	100	1 384,2	411,9	100
92	526,2	251,7	110	936,0	277,9	83	602,7	285,1	103	1 188,2	349,8	85
93	488,9	232,7	102	1 140,0	331,7	99	564,1	283,1	102	1 341,9	388,6	94
94	471,5	214,5	94	1 276,9	314,0	94	555,8	256,8	92	1 500,3	374,0	91
95	496,0	211,3	93	1 319,9	299,3	89	565,1	234,6	84	1 563,4	357,1	87
96	537,7	209,6	92	1 402,6	348,9	104	679,6	251,4	90	1 700,7	421,4	102
1897	514,0	224,7	100	1 734,6	376,8	100	569,6	246,6	100	1 813,7	408,0	100
98	527,0	257,3	115	1 558,9	356,1	95	587,4	278,7	113	1 612,9	374,7	92
99	544,3	268,1	119	1 492,6	350,1	93	597,1	289,9	118	1 541,1	368,7	90
1900	547,7	298,8	133	1 534,4	361,5	96	648,9	334,4	136	1 617,1	388,6	95

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Fette, fetten Oele und Mineralöle.												
Rohstoffe.												
1891	486,7	116,6	100	33,4	8,1	100	502,1	120,6	100	47,9	12,9	100
92	451,0	102,5	88	35,7	8,1	100	459,1	104,9	87	45,8	11,5	89
93	555,0	127,1	109	39,7	9,3	113	570,4	130,8	108	49,9	12,5	97
94	618,3	136,0	117	48,7	10,9	133	639,2	141,1	117	64,8	15,1	118
95	623,8	125,9	108	51,1	10,8	132	649,7	132,0	109	67,6	15,6	121
96	659,5	132,4	114	46,7	10,4	127	666,7	135,4	112	59,9	14,8	115
1897	654,2	137,6	100	50,0	12,8	100	671,1	139,7	100	58,5	15,8	100
98	699,5	153,1	111	31,2	11,7	91	730,6	159,0	114	39,8	14,5	92
99	705,1	165,7	120	40,8	14,7	115	737,1	171,1	122	53,5	18,8	119
1900	763,4	203,4	148	38,0	16,9	132	774,7	206,5	148	48,8	20,7	131
Fabrikate.												
1891	852,5	128,3	100	38,5	21,4	100	916,8	135,8	100	62,5	28,6	100
92	930,4	118,9	93	38,6	17,3	81	940,6	120,9	89	68,5	21,3	74
93	961,0	117,7	92	49,7	23,3	109	985,0	121,2	89	85,5	27,2	95
94	977,0	111,0	87	46,9	20,8	97	1 024,4	115,8	85	89,4	25,0	87
95	1 003,7	117,0	91	43,9	18,1	85	979,0	115,9	85	87,2	22,9	80
96	1 038,2	113,0	88	46,4	21,3	100	1 071,8	117,1	86	93,0	26,9	94
1897	1 118,1	99,0	100	42,7	18,0	100	1 035,5	96,1	100	83,9	21,9	100
98	1 149,3	117,9	119	43,1	19,5	108	1 081,0	114,3	119	86,3	24,0	110
99	1 175,5	140,5	142	42,0	20,0	111	1 169,2	141,9	148	89,1	25,6	117
1900	1 215,2	156,6	158	39,3	19,7	109	1 129,6	151,0	157	86,9	25,9	118
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.												
Rohstoffe.												
1891	1 090,4	165,0	100	304,2	32,1	100	1 087,6	166,1	100	307,2	34,5	100
92	1 051,7	156,5	95	252,5	31,1	97	1 048,3	157,7	95	255,0	34,1	99
93	1 148,4	163,8	99	354,6	33,9	106	1 145,3	164,1	99	356,9	36,9	107
94	1 224,2	164,6	100	382,5	35,8	112	1 222,3	165,8	100	383,5	36,8	107
95	1 326,2	168,9	102	387,2	37,1	116	1 324,6	169,5	102	389,3	38,1	110
96	1 399,4	169,0	102	460,8	36,3	113	1 401,1	169,7	102	463,0	37,0	107
1897	1 517,9	175,4	100	530,0	37,1	100	1 519,2	175,8	100	530,7	37,5	100
98	1 584,2	176,6	101	587,9	38,6	104	1 584,3	176,7	101	588,6	38,9	104
99	1 811,6	207,5	118	604,0	44,4	120	1 819,5	208,8	119	605,5	44,8	119
1900	1 928,1	218,4	125	726,8	45,1	122	1 940,8	219,6	125	728,8	45,7	122
Fabrikate.												
1891	203,2	99,6	100	464,0	245,7	100	206,6	103,8	100	467,5	247,5	100
92	210,3	109,7	110	458,2	254,9	104	212,8	110,8	107	460,9	256,4	104
93	232,7	109,3	110	506,4	265,1	108	236,5	111,4	107	509,5	267,1	108
94	221,5	106,9	107	524,3	268,8	109	224,8	108,9	105	528,1	270,9	109
95	239,8	110,9	111	540,1	301,7	123	243,7	113,4	109	543,7	303,9	123
96	276,0	115,1	116	590,7	324,4	132	277,7	116,9	113	592,7	325,9	132
1897	286,4	109,7	100	594,7	321,5	100	288,4	110,9	100	596,8	322,6	100
98	293,1	104,6	95	647,7	339,1	106	294,7	106,1	96	649,2	340,4	106
99	311,4	108,8	99	700,6	365,4	113	315,7	112,0	101	702,7	367,0	114
1900	322,2	113,0	103	749,5	352,4	110	326,0	114,7	103	751,7	354,1	110
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.												
Rohstoffe.												
1891	1 300,6	43,1	100	1 309,2	33,8	100	1 309,8	43,8	100	1 313,3	34,1	100
92	1 342,2	43,3	100	1 425,0	30,8	91	1 347,9	43,8	100	1 429,3	31,1	91
93	1 462,4	41,1	95	1 356,4	28,4	84	1 464,6	41,2	94	1 361,0	28,8	84
94	1 640,3	44,8	104	1 481,7	32,5	96	1 647,0	45,1	103	1 486,1	32,8	96
95	1 533,1	38,6	90	1 529,9	33,8	100	1 533,6	38,7	88	1 534,1	34,1	100
96	1 639,0	43,1	100	1 690,3	42,3	125	1 636,0	43,0	98	1 695,0	42,6	125
1897	1 741,0	47,6	100	2 050,3	41,0	100	1 750,3	48,5	100	2 054,6	41,4	100
98	1 877,7	49,8	105	2 365,0	46,9	114	1 881,9	50,3	104	2 369,3	47,3	114
99	2 044,5	54,3	114	2 410,6	51,0	127	2 058,7	54,8	113	2 414,8	52,4	127
1900	2 304,4	66,0	139	2 485,9	67,8	165	2 310,9	66,1	136	2 490,1	68,1	165

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes
Fabrikate.												
1891	183,4	16,7	100	412,5	78,7	100	184,1	17,1	100	414,1	79,1	100
92	167,4	15,6	93	383,4	79,13	101	168,5	16,0	93	385,0	79,8	101
93	160,0	15,5	93	413,9	83,0	105	161,0	15,7	91	415,4	83,13	105
94	177,8	17,13	104	444,7	83,13	106	179,9	17,8	103	446,9	83,7	106
95	181,0	18,1	108	470,3	92,7	118	182,3	18,4	107	471,8	93,1	118
96	215,3	20,8	125	577,0	112,7	143	217,4	21,13	124	578,7	113,5	143
1897	230,8	21,1	100	543,9	110,1	100	232,5	21,8	100	545,4	110,7	100
98	285,3	22,0	104	626,0	108,0	98	288,1	23,4	107	628,4	108,7	98
99	275,3	23,6	112	628,4	117,6	107	280,1	26,0	119	633,6	118,8	107
1900	278,8	24,7	117	607,7	133,8	122	286,6	27,7	127	613,1	135,8	123
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])												
Erze.												
1891	1 879,1	76,9	100	2 025,7	9,3	100	1 879,1	77,0	100	2 025,7	9,3	100
92	2 174,6	70,1	91	2 320,9	9,7	104	2 174,3	70,1	91	2 320,9	9,7	104
93	2 141,4	64,7	84	2 399,2	9,6	103	2 142,7	64,7	84	2 399,2	9,6	103
94	2 809,5	60,1	78	2 618,8	10,1	110	2 809,5	60,0	78	2 618,8	10,1	110
95	2 662,6	61,5	80	2 535,2	10,0	108	2 662,6	61,5	80	2 535,2	10,0	108
96	3 387,5	72,9	95	2 729,6	11,5	124	3 387,5	72,9	95	2 729,6	11,5	124
1897	3 991,9	92,1	100	3 315,4	13,1	100	3 991,9	92,1	100	3 315,4	13,1	100
98	4 331,2	92,8	101	3 018,5	12,7	96	4 332,1	92,8	101	3 018,5	12,7	96
99	5 207,6	121,7	132	3 206,5	19,7	149	5 260,8	122,6	133	3 225,8	20,0	152
1900	5 242,8	139,1	151	3 343,1	18,4	139	5 242,9	139,1	151	3 457,1	20,8	158
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])												
1891	331,6	86,9	100	307,6	61,0	100	374,4	89,1	100	315,0	61,6	100
92	307,2	82,8	95	306,0	54,7	90	367,3	85,6	96	315,9	55,4	90
93	333,0	85,1	98	326,6	51,9	85	374,0	86,9	97	340,9	52,7	86
94	323,5	77,1	89	372,9	50,0	82	356,5	78,6	88	382,3	50,7	82
95	322,8	84,6	97	380,2	51,1	84	372,4	86,7	97	389,5	51,6	84
96	485,5	113,0	130	340,6	54,3	89	562,2	116,6	131	350,1	54,8	89
1897	640,4	138,8	100	259,8	49,8	100	672,1	140,13	100	269,8	50,3	100
98	605,7	160,1	115	402,3	65,0	131	611,5	160,13	114	418,2	65,8	131
99	882,5	228,5	165	350,0	77,5	156	918,7	231,1	165	367,8	79,0	157
1900	1 067,0	285,13	206	313,7	75,13	151	1 106,3	289,0	206	330,7	77,5	154
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])												
1891	34,2	8,0	100	527,6	91,5	100	39,4	9,1	100	536,7	92,8	100
92	31,3	7,0	88	557,4	88,1	96	35,1	7,8	85	579,7	90,9	98
93	27,4	5,7	71	632,9	92,4	101	30,9	6,3	68	642,5	93,6	101
94	32,7	6,4	80	766,0	100,9	110	36,1	7,3	79	775,8	101,9	110
95	32,9	6,4	80	819,1	110,3	121	36,0	6,9	75	835,7	112,1	121
96	48,6	10,3	129	821,9	126,7	138	52,8	11,1	122	846,8	129,5	140
1897	55,8	11,8	100	796,1	127,5	100	57,3	12,1	100	797,8	127,8	100
98	50,6	11,1	94	858,4	140,6	110	52,4	11,5	94	859,7	140,8	110
99	80,6	20,6	175	775,9	160,8	126	88,7	22,7	186	779,7	161,6	126
1900	76,3	21,4	181	788,9	174,8	137	84,8	24,0	197	793,4	175,9	138
Fabrikate.												
1891	47,1	23,1	100	462,4	202,6	100	49,4	25,1	100	493,3	210,7	100
92	33,5	19,7	85	398,9	163,4	81	36,3	21,5	85	424,8	169,4	80
93	33,8	18,7	81	394,6	171,1	84	36,7	20,6	82	412,4	175,9	83
94	27,2	17,9	77	441,9	175,8	87	29,6	19,5	77	452,9	179,4	85
95	27,3	18,4	79	473,5	204,1	101	29,8	20,1	80	493,9	209,1	99
96	36,6	24,5	106	508,2	237,7	117	40,2	27,1	108	539,8	245,4	116
1897	47,5	28,5	100	483,5	244,1	100	50,4	30,6	100	485,6	245,6	100
98	64,2	32,0	112	517,3	267,1	109	67,7	33,8	110	519,0	268,5	109
99	83,0	41,7	146	539,4	326,1	134	88,2	45,4	148	542,3	328,6	134
1900	77,8	45,0	158	606,3	373,8	153	81,8	49,1	161	610,4	377,3	154

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle). — [2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet. — [3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältniß des Werthes
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.												
Rohstoffe.												
1891	1 646,9	90,7	100	235,1	29,4	100	1 775,8	94,6	100	285,7	31,5	100
92	1 938,0	99,6	110	210,4	26,9	91	2 169,2	107,6	114	238,6	28,1	90
93	1 743,6	101,1	112	177,5	24,8	84	1 887,8	106,4	112	217,8	26,5	84
94	1 638,9	94,3	104	193,3	25,6	87	1 850,9	101,6	107	211,9	26,4	84
95	1 754,8	107,5	119	216,5	29,8	101	1 724,9	106,6	113	240,3	31,0	98
96	1 917,6	125,1	138	227,1	31,7	108	1 904,8	125,3	132	254,1	33,0	105
1897	2 230,3	188,3	100	206,4	53,9	100	2 347,3	193,7	100	224,7	55,1	100
98	2 645,0	163,7	87	211,4	36,7	68	2 588,7	161,1	83	223,2	37,5	68
99	2 529,2	152,7	81	187,2	43,0	80	2 491,4	151,4	78	195,2	43,6	79
1900	2 685,3	129,6	69	202,4	48,4	90	2 848,8	134,1	69	218,0	49,6	90
Einfach bearbeitete Gegenstände.[1])												
1891	1 241,0	87,5	100	126,4	13,5	100	1 613,0	117,9	100	542,5	55,8	100
92	1 405,7	98,6	113	103,8	11,1	82	1 748,4	126,1	107	530,5	53,4	96
93	1 383,4	100,3	115	87,1	9,9	73	1 705,4	128,0	109	398,0	41,6	75
94	1 179,0	81,8	93	87,8	9,4	70	1 433,4	103,4	88	403,9	41,7	75
95	1 240,7	91,9	105	77,4	8,9	66	1 571,7	120,3	102	409,2	43,4	78
96	1 521,8	118,5	135	87,9	10,6	79	1 939,0	157,8	134	490,0	54,5	98
1897	1 905,8	159,7	100	165,6	17,5	100	2 263,1	196,4	100	528,4	61,5	100
98	2 184,2	195,1	122	148,4	16,0	91	2 555,1	233,8	119	463,1	55,1	90
99	2 345,3	194,0	121	143,1	17,4	99	2 715,7	223,0	114	429,2	43,1	70
1900	2 417,0	166,8	104	156,3	18,3	105	2 705,9	186,9	95	469,5	39,9	65
Fabrikate.												
1891	27,4	25,7	100	43,1	65,9	100	30,9	27,8	100	49,2	70,6	100
92	27,9	25,9	101	41,6	63,1	96	31,1	28,5	103	47,2	67,7	96
93	24,9	24,7	96	43,1	66,3	101	30,2	28,1	101	50,0	70,8	100
94	26,3	26,4	103	51,0	66,4	101	35,3	30,3	109	66,4	74,4	105
95	27,9	27,1	106	58,4	75,9	115	32,3	31,3	113	72,4	84,6	120
96	32,2	30,4	118	58,4	82,3	125	37,8	35,5	128	80,6	94,5	134
1897	37,4	34,3	100	67,6	75,7	100	39,8	37,9	100	70,1	79,5	100
98	41,8	37,6	110	71,5	80,4	106	44,4	41,0	108	73,5	83,4	105
99	42,8	37,9	110	75,9	88,1	117	46,9	45,3	120	78,0	92,4	116
1900	47,0	40,9	119	82,5	102,9	136	50,0	46,0	121	85,0	108,7	137
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.												
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).												
1891	58,7	8,9	100	115,1	17,9	100	58,8	9,0	100	115,1	17,9	100
92	78,5	11,2	126	118,1	19,2	107	78,5	11,1	124	118,1	19,2	107
93	108,6	15,4	173	130,0	19,1	107	108,5	15,3	170	130,0	19,1	107
94	108,2	10,9	122	119,2	19,2	107	109,2	11,1	123	119,4	19,3	108
95	104,5	12,5	140	130,5	21,5	120	105,3	12,7	141	131,2	21,6	120
96	131,4	14,3	161	127,6	20,5	115	131,6	14,4	160	128,2	20,6	115
1897	158,7	16,1	100	160,6	26,1	100	158,1	16,0	100	160,7	26,1	100
98	200,2	18,2	113	148,6	22,6	87	199,8	18,1	113	148,7	22,6	86
99	204,0	17,8	111	138,6	22,9	88	205,0	17,9	112	138,9	23,0	88
1900	238,8	20,7	129	162,8	31,3	120	239,5	20,8	130	163,2	31,4	120
Fabrikate.												
1891	7,3	5,3	100	89,0	70,1	100	7,6	5,5	100	89,2	70,4	100
92	7,5	5,5	104	94,3	72,9	104	7,5	5,7	104	94,4	73,1	104
93	9,2	6,3	119	100,0	72,5	103	9,5	6,5	118	100,3	72,6	103
94	8,3	6,1	115	106,2	70,6	101	8,5	6,1	113	106,4	70,6	100
95	8,0	6,5	123	122,9	80,7	115	8,4	6,7	122	123,2	80,8	115
96	9,8	7,4	140	133,9	86,4	123	10,2	7,7	140	134,1	86,6	123
1897	10,4	7,6	100	123,2	79,6	100	10,6	7,6	100	123,4	79,7	100
98	12,1	8,4	111	121,5	80,8	102	12,3	8,6	113	121,6	81,0	102
99	14,2	9,5	125	120,1	81,6	103	14,5	9,8	129	120,3	81,7	103
1900	16,4	10,6	139	140,0	100,0	126	16,7	10,8	142	140,2	100,3	126

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesamt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Wertbes.	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Wertbes.	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Wertbes.	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Wertbes.
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.												
Rohstoffe.												
1891	95,0	98,8	100	34,4	37,4	100	95,0	98,9	100	34,7	37,6	100
92	93,3	92,6	94	33,7	36,3	97	93,2	92,6	94	33,9	36,5	97
93	98,8	95,0	96	35,3	34,9	93	98,6	94,8	96	35,5	35,1	93
94	107,9	97,3	98	42,7	40,0	107	108,4	97,6	99	43,3	40,4	107
95	117,7	144,0	146	41,8	51,6	138	117,8	144,1	146	42,0	51,8	138
96	105,1	114,8	116	37,2	43,3	116	105,2	114,8	116	37,4	43,5	116
1897	126,2	136,6	100	43,0	50,1	100	126,1	136,5	100	43,3	50,4	100
98	133,1	141,5	104	44,0	51,1	102	133,6	142,0	104	44,1	51,8	103
99	116,0	144,4	106	50,4	66,2	132	118,2	146,7	107	50,6	68,1	135
1900	128,8	163,9	120	46,3	60,4	121	131,5	166,9	122	47,0	61,3	122
Fabrikate.												
1891	13,6	97,5	100	16,6	194,2	100	14,9	102,6	100	17,7	199,7	100
92	12,1	80,1	82	15,1	170,4	88	13,3	85,6	83	16,3	175,9	88
93	13,4	92,5	95	16,1	169,9	87	15,1	99,5	97	17,3	175,4	88
94	13,0	84,1	86	16,4	166,0	85	14,5	90,6	88	17,7	172,1	86
95	15,1	100,5	103	18,4	200,1	103	17,6	111,7	109	19,6	208,3	104
96	14,7	96,6	99	17,8	173,1	89	15,8	102,4	100	18,9	180,1	90
1897	16,3	99,9	100	19,5	180,4	100	17,5	107,3	100	20,2	186,8	100
98	18,0	107,5	108	20,8	185,5	103	19,0	113,9	106	21,4	192,6	103
99	16,2	106,7	107	23,3	204,6	113	17,0	112,0	104	24,0	214,3	115
1900	15,8	117,6	118	23,9	205,9	114	16,6	122,9	115	24,7	217,6	116
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.												
Rohstoffe.												
1891	684,5	646,6	100	142,6	142,9	100	685,9	646,3	100	143,4	144,1	100
92	652,7	600,8	93	132,9	123,1	86	651,8	592,1	92	135,3	127,4	88
93	680,3	623,1	96	136,5	139,1	97	686,7	624,4	97	138,8	143,6	100
94	711,3	588,3	91	132,3	127,1	89	719,5	589,7	91	135,5	131,7	91
95	823,0	664,7	103	156,1	146,3	102	834,7	671,8	104	162,5	152,4	106
96	764,5	650,0	101	164,2	155,5	109	770,1	656,5	102	175,3	164,7	114
1897	765,9	629,6	100	151,4	140,3	100	792,8	650,1	100	165,8	152,1	100
98	898,3	686,4	109	145,7	127,9	91	944,1	719,4	111	166,4	142,4	94
99	841,4	802,7	127	155,2	154,3	110	885,0	837,9	129	177,0	171,1	113
1900	782,6	814,5	129	156,5	162,1	116	828,8	866,4	133	190,9	198,1	130
Fabrikate.												
1891	56,4	370,0	100	105,6	811,8	100	67,9	425,6	100	116,7	882,6	100
92	57,7	361,4	98	116,0	780,8	96	68,2	411,5	97	125,9	835,5	95
93	66,6	401,4	108	114,1	777,8	96	77,8	456,6	107	125,2	834,0	94
94	63,5	342,7	93	105,2	669,1	82	75,2	394,5	93	116,3	721,5	82
95	71,8	404,3	109	119,8	792,8	98	85,4	467,7	110	131,2	853,9	97
96	74,1	390,9	106	114,6	802,0	99	87,3	452,1	106	126,5	869,0	98
1897	84,7	403,9	100	115,9	776,8	100	93,9	450,0	100	121,6	817,8	100
98	83,3	406,0	101	113,6	762,8	98	90,7	452,0	100	119,1	805,5	98
99	82,8	470,5	116	120,3	880,4	113	91,3	532,1	118	127,2	935,6	114
1900	77,5	458,8	114	134,5	936,7	121	85,8	518,5	115	141,7	992,5	121
XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.												
Rohstoffe.												
1891	4,4	26,4	100	0,8	4,9	100	4,5	26,7	100	0,8	5,3	100
92	4,7	25,8	98	0,9	5,6	114	4,7	25,8	97	1,0	5,8	109
93	5,2	23,4	89	1,2	5,2	106	5,2	23,4	88	1,2	5,2	98
94	5,6	22,6	86	1,1	4,4	90	5,7	22,8	85	1,1	4,4	83
95	6,8	27,3	103	1,9	5,5	112	6,9	27,4	103	1,9	5,5	104
96	8,3	34,8	132	1,9	6,1	124	8,3	34,8	130	1,9	6,1	115
1897	8,6	38,6	100	2,3	8,1	100	8,6	38,5	100	2,3	8,1	100
98	10,1	54,5	141	2,4	10,1	124	10,1	54,8	142	2,4	10,3	126
99	13,7	76,7	199	5,4	24,3	296	13,7	76,7	199	5,4	24,4	298
1900	13,4	73,8	191	4,8	21,5	262	13,4	73,8	192	4,8	21,5	262

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1 000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes
Fabrikate.												
1891	1,5	8,1	100	2,8	20,1	100	1,7	9,1	100	2,9	20,7	100
92	1,7	8,1	101	3,1	20,7	103	1,8	9,1	99	3,2	21,4	103
93	1,7	8,3	102	3,3	19,7	98	1,9	9,3	101	3,4	20,4	99
94	1,8	7,2	89	3,3	18,7	93	2,0	8,5	92	3,4	19,5	94
95	2,0	8,9	110	3,9	20,8	103	2,2	10,7	116	4,1	21,8	105
96	2,4	10,9	135	5,0	25,9	129	2,6	12,3	134	5,1	26,7	129
1897	2,7	11,1	100	5,5	29,3	100	2,9	12,0	100	5,6	29,9	100
98	3,0	14,1	126	5,9	44,6	152	3,1	15,1	127	5,9	45,2	151
99	2,9	14,5	129	7,1	54,1	185	2,9	15,5	129	7,3	55,3	185
1900	2,6	12,6	113	8,2	43,3	148	3,3	17,1	143	8,6	45,5	152
XV. Eisenbahnfahrzeuge, Schiffe; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])												
1891	3,5	1,9	100	5,8	3,4	100	3,6	2,1	100	5,9	3,7	100
92	2,8	1,3	68	8,8	5,3	156	3,7	1,9	86	9,7	6,0	162
93	0,7	0,8	42	10,0	4,5	132	0,9	1,1	55	10,1	4,9	132
94	0,9	0,9	47	6,3	2,8	82	1,1	1,1	55	6,4	3,1	84
95	0,4	0,7	37	8,1	3,7	109	0,6	1,1	50	8,2	4,1	111
96	1,7	1,1	63	8,4	4,1	124	2,0	1,5	68	8,6	4,5	122
1897	12,8	2,9	100	28,0	13,7	100	12,9	3,0	100	28,0	13,8	100
98	18,3	4,6	159	30,2	25,5	186	18,4	4,7	157	30,2	25,6	186
99	56,2	12,9	445	46,6	19,1	139	56,2	12,9	430	46,7	19,2	139
1900	46,4	9,6	331	43,9	37,9	277	46,4	9,7	323	44,0	37,9	275
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.												
1891	44,0	63,3	100	109,1	153,4	100	45,4	67,3	100	112,5	161,1	100
92	38,7	53,0	84	108,2	149,9	98	40,3	56,1	83	111,2	155,6	97
93	41,9	53,6	85	113,7	159,6	104	43,8	57,1	85	116,8	165,1	102
94	45,7	60,1	95	141,9	157,1	102	47,7	64,1	95	145,6	164,0	102
95	48,1	59,5	94	156,8	198,1	129	50,0	63,6	95	160,6	205,0	127
96	61,2	68,7	109	182,9	208,4	136	63,4	73,4	109	187,1	218,1	135
1897	72,0	83,4	100	192,5	216,8	100	74,3	88,1	100	194,7	225,5	100
98	85,5	96,8	116	213,6	239,1	110	88,4	102,6	116	215,8	248,2	110
99	96,8	109,3	131	249,7	291,0	134	110,3	125,0	142	255,0	304,3	135
1900	102,2	138,3	166	266,0	344,3	159	113,4	155,8	177	271,0	356,5	158
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.												
1891	0,8	33,4	100	22,5	86,8	100	0,9	34,9	100	22,6	88,1	100
92	0,7	24,9	75	21,6	77,6	89	1,0	26,4	76	21,8	79,0	90
93	0,7	23,1	69	23,8	79,8	92	0,9	24,1	69	24,0	81,2	92
94	0,7	22,0	66	22,8	77,9	90	0,9	23,1	66	23,0	79,1	90
95	0,7	19,7	59	26,1	81,7	94	1,0	20,7	59	26,4	82,9	94
96	0,7	18,5	55	30,2	100,9	116	0,9	19,5	56	30,4	101,9	116
1897	0,8	21,0	100	30,6	109,9	100	0,9	21,9	100	30,6	110,9	100
98	0,8	21,5	102	29,9	106,5	97	0,9	22,1	101	30,0	107,3	97
99	0,9	26,7	127	32,6	122,3	111	1,0	28,9	132	32,7	123,7	112
1900	0,9	27,7	132	34,2	163,3	149	1,0	28,6	131	34,2	164,8	149
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[2])												
1891	4,2	30,7	100	14,1	93,7	100	4,2	30,6	100	14,2	93,9	100
92	4,2	31,0	101	13,7	92,7	99	4,2	31,1	102	13,7	92,8	99
93	4,2	29,0	94	14,9	104,3	111	4,2	29,1	95	14,9	104,4	111
94	4,6	32,4	106	14,7	101,0	108	4,6	32,4	106	14,7	101,1	108
95	4,7	33,8	110	15,8	108,0	115	4,7	33,8	110	15,8	108,1	115
96	5,2	41,1	134	16,7	120,7	129	5,2	41,0	134	16,8	120,9	129
1897	5,5	43,4	100	17,4	127,6	100	5,4	43,1	100	17,4	127,7	100
98	5,5	42,1	97	18,3	136,1	107	5,6	42,3	98	18,4	136,4	107
99	6,0	45,0	104	18,7	140,3	110	6,0	45,1	105	18,7	140,6	110
1900	6,4	44,3	102	20,9	157,9	124	6,4	44,6	103	21,0	158,2	124

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge und Schiffe werden deklarirt, letztere werden erst seit 1897 nachgewiesen. [2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als besondere Gruppe nicht dargestellt, aber in den Hauptsummen und in der Summe der Fabrikate S. 70, sowie in der Hauptsumme der Ausfuhr im Spezialhandel auf S. 71 und bei den Fabrikaten in der Ausfuhr im Spezialhandel auf S. 70 mit eingerechnet.

Digitized by Google

Jahr	Spezialhandel						Gesammt-Eigenhandel					
	Einfuhr			Ausfuhr			Einfuhr			Ausfuhr		
	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes	1000 Tonnen	Millionen Mark	Prozentuales Verhältnis des Werthes
Dazu: Edelmetalle.												
1891	0,9	252,6	100	0,4	164,3	100	0,9	265,3	100	0,3	164,2	100
92	0,8	208,5	83	0,5	196,0	119	0,8	208,5	79	0,5	196,0	119
93	0,8	172,3	68	0,5	152,6	93	0,8	172,3	65	0,5	152,6	93
94	0,9	347,3	137	0,4	90,0	55	0,9	340,0	128	0,4	90,0	55
95	0,8	125,4	50	0,3	106,2	65	0,8	132,9	50	0,3	106,4	65
96	1,0	250,8	99	0,4	228,7	139	1,0	261,1	98	0,4	239,0	146
1897	1,0	183,9	100	0,6	151,3	100	1,0	183,9	100	0,6	151,1	100
98	1,1	359,0	195	0,6	254,0	168	1,1	359,0	195	0,6	254,0	168
99	1,0	300,5	163	0,4	161,4	107	1,0	300,6	163	0,4	161,4	107
1900	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93	1,2	277,4	151	0,4	141,2	93

6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Die Waaren sind alphabetisch geordnet; die Arten einer Gattung sind bei dieser zu suchen, z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind und in der Einfuhr oder Ausfuhr im letzten Jahre einen Werth von 3 Millionen Mark erreicht haben. Herkunfts- und Bestimmungsländer sind angegeben, wenn der Werth der mit einem Lande gehandelten Waaren in den beiden letzten Jahren mindestens 500 Tausend Mark betragen hat.

Für die Jahre 1897 bis 1899 umfaßt Britisch Ostindien ꝛc. auch Ceylon und die britischen Ansiedelungen an der Straße von Malakka, China auch Hongkong und Kiautschou. Die im Länderverzeichniß seit 1900 nach den 3 Erdtheilen zerlegte Türkei ist hier im Ganzen nachgewiesen, um die Vergleichung mit früheren Jahren zu ermöglichen.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Abfälle: Thierknochen, nicht zur Verwendung als Schnitzstoff.								
Einfuhr	**33 785**	**2 365**	**31 621**	**2 846**	**39 118**	**3 912**	**38 398**	**3 456**
Brit. Ostindien ꝛc.	13 107	917	11 529	1 038	17 780	1 778	19 662	1 770
Ausfuhr	**9 331**	**653**	**11 118**	**1 001**	**11 286**	**1 016**	**13 240**	**1 059**
Abfälle von der Lederfabrikation.								
Einfuhr	**12 408**	**3 350**	**11 219**	**3 366**	**10 203**	**2 959**	**13 388**	**3 354**
Oesterreich-Ungarn	5 574	1 505	5 441	1 632	5 489	1 592	5 670	1 451
Rußland	1 855	501	1 748	524	2 068	600	3 046	776
Ausfuhr	**4 691**	**1 407**	**6 399**	**2 112**	**9 844**	**3 150**	**8 981**	**1 311**
Ver. St. v. Amerika	205	62	1 097	362	3 280	1 050	3 464	553
Aetzkali.								
Einfuhr	**162**	**75**	**165**	**69**	**133**	**40**	**283**	**99**
Ausfuhr	**5 568**	**2 784**	**8 529**	**2 985**	**10 006**	**4 002**	**15 379**	**6 151**
Belgien	710	355	792	277	1 473	589	2 905	1 162
Großbritannien...	2 134	1 067	2 365	828	3 079	1 232	2 602	1 041
Niederlande	209	105	1 877	657	1 471	588	4 514	1 805
Schweden	1 769	884	1 970	690	1 881	752	3 356	1 342

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Alizarin.								
Einfuhr	**70**	**83**	**39**	**43**	**38**	**39**	**39**	**41**
Ausfuhr	**8 641**	**12 396**	**9 321**	**16 874**	**9 587**	**11 312**	**8 591**	**11 167**
Frankreich	282	677	294	646	264	544	292	619
Großbritannien...	2 003	2 404	2 051	2 256	2 091	2 153	2 273	2 409
Oesterreich-Ungarn	401	963	460	1 013	431	887	400	849
Rußland	242	1 452	362	1 988	315	992	289	1 532
Brit. Ostindien ꝛc.	2 008	2 409	2 509	6 899	2 624	2 703	1 879	1 991
Ver. St. v. Amerika	2 311	2 773	2 357	2 593	2 616	2 694	2 135	2 264
Alkaloide und deren Salze; Antipyrin; Antifebrin.								
Einfuhr	**52**	**3 871**	**40**	**2 784**	**49**	**2 495**	**43**	**2 671**
Großbritannien...	15	1 148	11	912	17	1 509	14	1 237
Peru	2	158	2	184	2	550	3	875
Ausfuhr	**82**	**4 297**	**78**	**4 756**	**98**	**4 681**	**98**	**4 796**
Großbritannien...	17	920	8	604	13	745	17	664
Ver. St. v. Amerika	10	855	11	938	13	680	12	1 044
Aluminium-, Nickel-Waaren; feine Waaren aus Kupfer, Messing, vernickelt, vernirt.								
Einfuhr	**417**	**1 730**	**459**	**1 930**	**495**	**2 228**	**483**	**2 184**
Frankreich.....	117	487	118	498	126	565	127	574
Oesterreich-Ungarn	109	452	123	517	128	577	127	575
Ausfuhr	**1 899**	**7 842**	**2 045**	**8 550**	**2 312**	**10 333**	**2 398**	**10 721**
Großbritannien...	180	744	198	829	155	692	254	1 144
Niederlande	201	832	215	904	212	954	207	938
Oesterreich-Ungarn	200	829	187	785	202	906	186	837
Rußland	196	807	244	1 017	355	1 575	348	1 526
Schweiz	120	499	121	505	127	570	123	547
Ammoniak, schwefelsaures.								
Einfuhr	**33 113**	**5 298**	**30 254**	**5 143**	**28 868**	**5 774**	**23 105**	**4 852**
Großbritannien...	24 023	3 844	19 987	3 398	17 647	3 530	13 189	2 769
Oesterreich-Ungarn	5 839	934	6 925	1 177	7 773	1 554	6 850	1 439
Ausfuhr	**2 623**	**420**	**4 083**	**694**	**1 553**	**311**	**2 431**	**510**
Anilin- und andere Theerfarbstoffe.								
Einfuhr	**992**	**3 768**	**1 029**	**3 754**	**1 021**	**3 370**	**1 174**	**3 816**
Schweiz	581	2 209	571	2 082	580	1 915	608	1 977
Ausfuhr	**17 639**	**67 028**	**19 712**	**71 950**	**22 705**	**74 925**	**23 781**	**77 289**
Belgien	828	3 148	889	3 244	933	3 079	1 137	3 697
Dänemark.....	125	474	112	407	167	551	158	513
Frankreich.....	656	2 492	745	2 720	691	2 279	681	2 214
Großbritannien...	3 575	13 585	4 007	14 626	4 648	15 338	5 277	17 149
Italien.....	982	3 733	1 239	4 521	1 337	4 411	1 376	4 472
Niederlande	306	1 164	343	1 252	590	1 946	596	1 936
Oesterreich-Ungarn	1 660	6 306	1 907	6 962	2 153	7 105	2 228	7 240
Rußland.....	690	2 624	923	3 370	846	2 792	723	2 350
Schweden	445	1 690	468	1 707	530	1 747	510	1 656
Schweiz	708	2 689	497	1 813	726	2 396	585	1 901
Spanien.....	87	330	138	504	237	783	310	1 007
Türkei	144	548	156	568	179	591	161	522
Brit. Ostindien ꝛc.	807	3 065	1 036	3 781	957	3 158	995	3 233
China	1 386	5 265	1 480	5 401	2 018	6 661	1 806	5 868
Japan	508	1 929	601	2 194	573	1 890	793	2 577
Brasilien	111	422	108	393	159	525	163	531
Mexiko.....	108	411	151	553	216	712	207	671
Ver. St. v. Amerika	3 901	14 823	4 231	15 445	4 928	16 263	5 152	16 744
Anilinöl, Anilinsalze und nicht besonders genannte Steinkohlentheerstoffe.								
Einfuhr	**961**	**1 201**	**729**	**801**	**1 113**	**1 057**	**1 241**	**1 117**
Großbritannien...	871	1 088	667	733	980	931	1 172	1 055

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**9 178**	**11 472**	**12 360**	**13 596**	**12 275**	**11 662**	**12 613**	**11 352**
Belgien	506	633	597	656	585	556	763	687
Frankreich	825	1 031	1 089	1 198	1 392	1 322	1 204	1 084
Großbritannien	626	782	791	870	804	764	809	728
Oesterreich-Ungarn	628	785	638	702	727	690	722	650
Rußland	1 682	2 103	2 440	2 684	2 570	2 441	2 546	2 291
Schweiz	1 797	2 247	1 338	1 472	1 530	1 454	1 412	1 270
Ver. St. v. Amerika	2 149	2 686	3 990	4 389	3 224	3 063	3 745	3 370
Asphalt, Harz- und Holzcement.								
Einfuhr	**39 438**	**2 169**	**40 550**	**2 230**	**61 534**	**3 384**	**80 765**	**4 442**
Großbritannien	3 752	206	8 095	445	22 498	1 237	40 071	2 204
Italien	5 230	288	8 382	461	12 756	702	11 923	656
Britisch Westindien	14 167	779	13 155	724	13 553	745	13 992	770
Ausfuhr	**24 235**	**1 212**	**33 205**	**1 660**	**37 771**	**1 889**	**36 921**	**1 846**
Großbritannien	8 100	405	11 186	559	13 846	693	12 813	641
Baumwolle, rohe.								
Einfuhr	**302 469**	**230 981**	**357 025**	**237 525**	**330 728**	**228 486**	**313 155**	**318 047**
Großbritannien	5 552	4 275	3 151	2 111	2 569	1 734	1 484	1 395
Aegypten	20 601	20 601	22 464	19 319	23 377	22 442	25 212	32 523
Brit. Ostindien	46 735	31 780	42 219	25 331	43 565	27 882	25 838	21 187
Ver. St. v. Amerika	225 293	171 223	285 958	188 732	258 507	174 492	256 235	258 797
Ausfuhr	**29 457**	**22 799**	**34 105**	**23 021**	**36 134**	**25 330**	**33 903**	**34 920**
Niederlande	1 266	980	1 312	886	1 933	1 355	2 136	2 200
Oesterreich-Ungarn	17 787	13 767	21 416	14 456	19 387	13 590	16 750	17 252
Rußland	7 621	5 898	8 407	5 675	11 806	8 275	11 043	11 374
Schweiz	1 571	1 216	1 959	1 322	1 872	1 312	1 781	1 834
Baumwollabfälle.								
Einfuhr	**29 144**	**12 240**	**34 018**	**13 267**	**36 157**	**14 824**	**45 375**	**22 688**
Belgien	726	305	951	371	1 413	579	1 224	612
Frankreich	3 996	1 679	4 087	1 594	3 906	1 602	4 583	2 292
Großbritannien	6 737	2 830	9 235	3 602	9 705	3 979	9 829	4 915
Niederlande	5 091	2 138	6 142	2 395	6 408	2 627	7 019	3 510
Oesterreich-Ungarn	4 127	1 733	4 278	1 668	4 566	1 872	4 865	2 432
Schweiz	1 565	657	1 729	674	1 746	716	1 986	993
Brit. Ostindien	525	220	417	163	1 622	665	1 090	545
Ver. St. v. Amerika	5 868	2 465	5 932	2 314	5 666	2 323	12 968	6 482
Ausfuhr	**14 269**	**5 993**	**13 582**	**5 297**	**14 494**	**5 943**	**17 107**	**8 553**
Frankreich	2 144	901	2 155	841	2 045	838	2 498	1 249
Niederlande	4 261	1 790	4 649	1 813	4 902	2 010	6 101	3 051
Oesterreich-Ungarn	4 567	1 918	4 307	1 680	4 844	1 987	5 784	2 892
Baumwollenwaaren (a—i):								
a. dichte Gewebe, rohe.								
Einfuhr	**5 302**	**15 905**	**3 573**	**10 541**	**3 378**	**10 304**	**3 494**	**11 530**
Großbritannien	2 493	7 480	1 555	4 586	1 362	4 154	1 814	5 985
Schweiz	2 548	7 644	1 756	5 181	1 776	5 416	1 553	5 123
Ausfuhr	**448**	**1 343**	**454**	**1 338**	**601**	**1 833**	**631**	**2 081**
b. dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt.								
Einfuhr	**420**	**1 342**	**427**	**1 324**	**502**	**1 605**	**510**	**1 936**
Großbritannien	330	1 057	335	1 037	381	1 219	406	1 542
Ausfuhr	**1 832**	**6 413**	**1 814**	**6 168**	**1 935**	**6 773**	**2 258**	**9 033**
Belgien	364	1 274	245	831	287	1 003	278	1 112
Schweiz	241	842	245	833	247	866	243	973
Ver. St. v. Amerika	215	753	270	918	259	905	271	1 082
c. dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt, ombrirt, jaspirt.								
Einfuhr	**672**	**2 152**	**788**	**2 600**	**845**	**2 958**	**811**	**3 001**
Großbritannien	457	1 461	555	1 831	600	2 099	580	2 146

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**17 652**	**62 665**	**17 711**	**61 104**	**18 616**	**67 947**	**20 431**	**79 682**
Belgien	615	2 184	605	2 086	622	2 272	686	2 675
Dänemark	365	1 297	359	1 239	391	1 428	409	1 594
Frankreich	1 027	3 646	862	2 973	724	2 642	720	2 807
Großbritannien	3 808	13 518	3 781	13 045	3 676	13 416	4 066	15 858
Italien	267	948	306	1 057	296	1 079	222	865
Niederlande	1 527	5 421	1 344	4 638	1 326	4 840	1 446	5 639
Norwegen	162	575	205	709	255	930	205	801
Oesterreich-Ungarn	385	1 366	394	1 359	369	1 347	332	1 294
Rumänien	888	3 153	909	3 137	774	2 826	308	1 202
Schweden	289	1 027	287	990	337	1 230	269	1 049
Schweiz	1 212	4 304	1 222	4 215	1 254	4 576	1 230	4 797
Türkei	474	1 682	549	1 895	541	1 974	547	2 133
Aegypten	159	564	182	627	153	558	331	1 290
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	188	668	257	886	199	724	269	1 050
Brit. Ostindien ꝛc	155	551	220	759	465	1 699	755	2 946
Japan	52	183	171	590	391	1 427	959	3 741
Argentinien	544	1 930	776	2 675	935	3 412	1 264	4 930
Bolivien	81	286	104	357	152	556	194	757
Brasilien	1 009	3 581	1 189	4 102	1 093	3 989	735	2 867
Chile	1 211	4 298	668	2 304	1 030	3 761	1 333	5 197
Ecuador	177	629	148	510	152	553	131	509
Mexiko	188	667	249	860	285	1 041	291	1 134
Peru	283	1 004	304	1 049	284	1 038	345	1 346
Uruguay	153	542	325	1 120	275	1 005	254	989
Venezuela	145	513	111	382	156	568	244	952
Ver. St. v. Amerika	764	2 713	799	2 756	829	3 025	881	3 437
Brit. Australien	104	368	98	336	140	510	189	737
d. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.								
Einfuhr	**28**	**184**	**28**	**180**	**32**	**217**	**39**	**268**
Ausfuhr	**2 891**	**18 794**	**3 074**	**19 978**	**2 949**	**19 758**	**3 194**	**22 036**
Belgien	100	652	85	555	83	553	93	642
Frankreich	159	1 031	139	905	92	614	82	564
Großbritannien	886	5 760	1 188	7 723	1 021	6 839	1 044	7 206
Niederlande	212	1 375	213	1 383	206	1 381	218	1 506
Oesterreich-Ungarn	108	704	104	674	108	723	119	820
Schweiz	106	686	113	733	125	836	132	913
Ver. St. v. Amerika	602	3 914	515	3 344	445	2 983	624	4 308
e. Sammet, aufgeschnittener.								
Einfuhr	**64**	**404**	**60**	**357**	**80**	**498**	**69**	**455**
Ausfuhr	**535**	**3 394**	**541**	**3 245**	**636**	**3 946**	**775**	**5 115**
f. Spitzen und Stickereien.								
Einfuhr	**187**	**7 117**	**160**	**6 396**	**167**	**7 083**	**161**	**6 924**
Frankreich	16	593	14	564	17	692	16	651
Großbritannien	70	2 656	54	2 160	50	2 008	41	1 622
Schweiz	89	3 371	85	3 408	91	3 997	95	4 251
Ausfuhr	**1 002**	**24 051**	**993**	**29 796**	**1 097**	**35 471**	**1 365**	**44 983**
Belgien	25	600	26	789	26	802	28	883
Dänemark	21	511	26	765	24	802	27	910
Frankreich	48	1 159	51	1 533	67	2 190	69	2 309
Großbritannien	360	8 637	462	13 851	523	17 052	667	22 156
Niederlande	29	697	41	1 224	40	1 246	48	1 576
Oesterreich-Ungarn	52	1 237	46	1 377	30	978	32	1 103
Schweden	23	543	30	591	20	662	20	685
Schweiz	22	538	23	681	22	690	19	602
Ver. St. v. Amerika	301	7 222	177	5 304	209	6 666	303	9 853

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
g. Strumpfwaaren.								
Einfuhr	**39**	**335**	**36**	**306**	**40**	**282**	**38**	**302**
Ausfuhr	**9 745**	**53 600**	**9 488**	**52 184**	**9 877**	**61 941**	**10 592**	**71 140**
Belgien	275	1 514	238	1 307	237	1 572	243	1 874
Großbritannien	1 121	6 165	1 376	7 566	1 549	10 342	1 931	14 278
Niederlande	386	2 122	484	2 663	486	2 902	506	3 203
Oesterreich-Ungarn	230	1 266	298	1 636	176	1 356	130	1 409
Rußland	63	348	50	273	68	522	76	730
Schweiz	153	839	140	771	166	991	133	915
Türkei	239	1 314	286	1 574	260	1 538	287	1 725
Brit. Ostindien ꝛc. / Brit. Malakka	454	2 495	608	3 345	768	4 558	439 / 164	2 628 / 986
China	53	292	84	461	100	590	99	603
Argentinien	208	1 143	228	1 255	195	1 225	223	1 429
Brasilien	282	1 552	436	2 396	319	1 907	263	1 583
Brit. Nordamerika	82	452	86	471	106	678	80	571
Chile	390	2 146	184	1 009	251	1 507	247	1 503
Mexiko	90	493	114	625	133	800	121	731
Peru	106	582	88	483	90	537	96	578
Cuba, Portico	8	44	4	20	100	607	100	612
Uruguay	78	430	158	867	152	909	134	825
Ver. St. v. Amerika	4 213	23 172	3 398	18 691	3 289	20 690	3 862	25 190
Britisch Australien	290	1 595	286	1 574	380	2 323	370	2 419
h. Tüll, roh und ungemustert.								
Einfuhr	**449**	**8 976**	**417**	**6 252**	**364**	**6 006**	**340**	**5 780**
Großbritannien	424	8 476	399	5 988	341	5 622	315	5 356
Ausfuhr	**1**	**16**	**1**	**17**	**1**	**10**	**1**	**24**
i. undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).								
Einfuhr	**273**	**1 499**	**233**	**1 397**	**258**	**1 601**	**283**	**2 232**
Großbritannien	171	942	151	907	162	1 003	187	1 477
Ausfuhr	**873**	**5 237**	**795**	**5 198**	**939**	**6 293**	**1 027**	**8 116**
Großbritannien	179	1 073	159	1 036	239	1 598	218	1 723
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein-, Jet-, Perlmutter-Waaren.								
Einfuhr	**189**	**5 768**	**219**	**6 680**	**242**	**7 417**	**251**	**5 068**
Frankreich	37	1 113	54	1 644	60	1 845	64	942
Großbritannien	13	406	17	512	27	817	23	584
Oesterreich-Ungarn	121	3 681	125	3 822	130	4 003	140	2 405
Ausfuhr	**436**	**11 258**	**484**	**8 475**	**529**	**10 047**	**656**	**8 729**
Großbritannien	73	1 880	68	1 185	97	1 837	114	1 604
Oesterreich-Ungarn	53	1 355	54	952	61	1 157	77	1 111
Rußland	44	1 126	53	921	59	1 119	55	713
Ver. St. v. Amerika	33	855	56	982	30	576	45	589
Bettfedern, gereinigte und zugerichtete.								
Einfuhr	**1 002**	**3 277**	**920**	**3 340**	**1 012**	**3 834**	**997**	**3 619**
Oesterreich-Ungarn	895	3 042	842	3 157	921	3 591	927	3 429
Ausfuhr	**1 224**	**5 111**	**1 169**	**4 662**	**1 175**	**5 009**	**1 182**	**5 056**
Dänemark	196	528	217	629	221	662	230	643
Frankreich	77	768	69	623	72	686	77	733
Großbritannien	113	619	109	564	119	653	118	685
Schweiz	392	1 626	396	1 643	378	1 661	351	1 615
Bettfedern, rohe.								
Einfuhr	**8 501**	**15 897**	**8 418**	**17 487**	**9 128**	**19 278**	**9 828**	**20 616**
Frankreich	420	420	502	527	526	683	509	712
Großbritannien	428	812	368	663	361	723	478	1 004
Oesterreich-Ungarn	3 131	7 829	3 268	9 315	3 613	10 477	3 673	10 283
Rußland	1 199	2 937	1 372	3 320	1 197	3 111	1 504	4 210
China	2 849	2 849	2 461	2 830	2 821	3 385	2 722	3 267
Ausfuhr	**1 136**	**2 605**	**834**	**1 966**	**918**	**2 386**	**938**	**2 582**
Oesterreich-Ungarn	541	649	398	557	460	691	446	780

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Bier.								
Einfuhr	70 759	8 984	68 965	8 758	75 192	9 540	73 289	10 523
Großbritannien...	2 580	526	2 592	529	2 662	543	2 569	594
Oesterreich-Ungarn	67 999	8 403	66 195	8 180	72 373	8 949	70 588	9 897
Ausfuhr	93 257	19 048	91 099	18 290	96 681	19 594	111 379	22 228
Freihafen Hamburg	2 207	545	2 217	564	2 310	634	3 364	910
Belgien	10 149	1 413	9 905	1 393	11 072	1 565	11 890	1 603
Frankreich.....	14 531	2 017	14 114	1 958	14 977	1 962	18 598	2 433
Großbritannien...	5 014	817	5 345	856	6 785	1 088	7 057	1 088
Italien	3 191	529	3 375	576	3 724	582	4 214	657
Niederlande	4 303	665	4 187	642	4 281	624	4 435	630
Oesterreich-Ungarn	7 260	1 029	8 734	1 241	7 939	1 069	7 502	978
Schweiz	9 599	1 322	10 159	1 395	9 903	1 294	9 946	1 299
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.).	2 367	779	2 258	741	2 044	700	3 669	1 167
Brit. Ostindien ꝛc. / Brit. Malakka ꝛc.	4 985	1 642	5 146	1 696	5 793	2 025	2 565 / 2 912	800 / 869
China	2 533	834	3 267	1 076	2 783	958	5 372	1 716
Ver. St. v. Amerika	5 733	820	4 366	624	4 799	659	5 475	740
Britisch Australien	2 364	777	1 790	586	2 266	782	2 194	733
Blauholz.								
Einfuhr	36 780	4 414	28 339	3 401	28 735	3 304	36 868	3 871
Dominik. Republik.	2 167	260	2 581	310	4 408	507	6 477	680
Mexiko	21 178	2 541	15 394	1 847	14 077	1 619	19 047	2 000
Ausfuhr	6 826	887	7 546	981	6 648	831	5 681	653
Blei, rohes; Bruchblei, Bleiabfälle.								
Einfuhr	35 092	9 401	47 497	12 999	55 635	18 241	70 252	25 091
Belgien	11 794	2 919	16 120	4 239	18 476	5 746	20 227	6 837
Großbritannien...	5 421	1 301	6 615	1 654	11 060	3 982	8 380	3 184
Ver. St. v. Amerika	11 892	2 932	17 670	4 629	19 116	5 610	27 754	9 853
Britisch Australien	108	25	1 962	461	3 802	1 749	7 320	2 745
Ausfuhr	24 075	6 082	24 867	6 548	24 491	7 409	18 825	6 506
Großbritannien...	9 798	2 450	8 730	2 270	7 383	2 234	3 460	1 197
Oesterreich-Ungarn	3 105	792	5 267	1 396	5 923	1 777	5 245	1 789
Rußland	3 263	848	4 455	1 203	6 374	1 944	4 947	1 722
Blei-, Farben- und Pastellstifte, Zeichenkohle, Zeichenkreide, Graphit in kleinen Tafeln.								
Einfuhr	105	115	86	193	115	272	129	317
Ausfuhr	1 312	4 200	1 332	4 662	1 349	4 098	1 614	4 930
Großbritannien...	291	930	315	1 102	249	622	336	839
Bleiweiß.								
Einfuhr	696	216	822	263	703	253	698	265
Ausfuhr	14 786	4 879	16 473	5 601	16 360	6 544	15 126	6 353
Großbritannien...	9 682	3 195	10 393	3 534	10 852	4 341	10 630	4 464
Blumen und Blumenbestandtheile aus Webe- oder Wirkwaaren.								
Einfuhr	14	358	11	789	10	437	9	393
Ausfuhr	364	7 286	161	5 701	185	5 775	221	5 021
Ver. St. v. Amerika	232	4 630	108	3 848	124	3 866	145	3 382
Blumen, Blüthen, Knospen, Blätter, Kränze, frisch oder getrocknet.								
Einfuhr	2 809	4 447	2 733	4 682	3 435	5 044	4 077	6 441
Frankreich.....	534	1 603	573	1 719	642	1 606	1 113	2 782
Italien	1 002	1 202	1 197	1 795	1 735	2 168	1 746	2 183
Ausfuhr	295	812	317	950	321	860	355	933
Borke (Holzborke und Gerberlohe).								
Einfuhr	99 098	8 056	120 458	9 910	112 753	9 876	106 354	9 344
Belgien	9 600	672	13 607	952	12 202	1 092	10 991	1 021
Frankreich.....	27 299	2 184	28 240	2 259	26 016	2 341	21 538	1 938
Oesterreich-Ungarn	51 258	4 101	67 149	5 372	65 253	5 220	63 942	5 115
Ausfuhr	10 502	1 260	14 016	1 402	16 526	1 526	16 290	1 636

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Borsten und Borstensurrogate.								
Einfuhr	**3 138**	**60 060**	**2 833**	**13 669**	**3 198**	**16 989**	**2 971**	**17 428**
Frankreich	53	1 054	37	333	77	797	68	772
Oesterreich-Ungarn	156	2 340	151	699	175	932	169	988
Rußland	2 056	41 118	1 914	9 568	1 967	10 819	1 901	11 405
China	587	10 559	491	1 965	607	2 672	464	2 227
Ausfuhr	**1 540**	**32 348**	**1 609**	**13 568**	**1 907**	**17 646**	**1 648**	**17 234**
Belgien	140	2 932	141	1 263	139	1 374	131	1 406
Frankreich	368	7 737	381	3 804	376	4 134	449	5 387
Großbritannien	323	6 783	399	2 792	541	4 164	363	3 081
Niederlande	51	1 073	60	536	67	668	49	535
Oesterreich-Ungarn	157	3 305	184	922	222	1 218	174	1 045
Schweiz	72	1 518	67	599	60	591	58	629
Ver. St. v. Amerika	301	6 329	239	2 868	337	4 447	279	4 190
Branntwein.								
Einfuhr	**34 553**	**13 833**	**26 177**	**12 728**	**12 421**	**10 025**	**11 719**	**15 109**
Frankreich	2 497	5 594	2 487	5 620	2 531	5 723	4 154	9 262
Großbritannien	542	545	531	535	612	638	951	1 040
Brit. Westindien ꝛc.	895	864	826	801	913	1 155	1 906	2 401
Ausfuhr	**34 476**	**9 526**	**38 202**	**12 114**	**37 271**	**11 464**	**25 435**	**7 482**
Freihafen Hamburg	7 150	1 454	8 193	2 196	7 222	1 783	2 403	537
Großbritannien	2 994	610	2 610	807	3 864	1 047	3 944	959
Schweiz	1 015	343	897	363	2 021	541	2 130	501
Britisch Westafrika	4 951	1 491	7 201	2 350	6 375	2 032	5 842	1 874
Franz. Westafrika	2 517	730	2 197	732	2 241	705	1 844	558
Braunkohlen.								
Einfuhr	**8 111 076**	**51 100**	**8 450 149**	**55 771**	**8 616 751**	**60 317**	**7 960 313**	**67 663**
Oesterreich-Ungarn	8 111 065	51 100	8 450 107	55 771	8 616 740	60 317	7 960 312	67 663
Ausfuhr	**19 112**	**120**	**22 155**	**146**	**20 925**	**146**	**52 795**	**422**
Buchdruckerschriften.								
Einfuhr	**21**	**56**	**18**	**62**	**19**	**64**	**30**	**101**
Ausfuhr	**813**	**4 129**	**853**	**3 696**	**945**	**3 449**	**912**	**3 314**
Oesterreich-Ungarn	129	1 029	103	619	129	579	136	610
Rußland	88	702	138	826	157	707	119	537
Bücher, Karten, Musikalien.								
Einfuhr	**3 855**	**19 737**	**3 968**	**20 314**	**4 294**	**21 986**	**4 473**	**21 468**
Belgien	93	476	104	531	111	568	145	697
Frankreich	608	3 110	597	3 055	591	3 024	701	3 365
Großbritannien	314	1 608	338	1 729	360	1 841	362	1 739
Niederlande	238	1 218	251	1 283	386	1 974	413	1 984
Oesterreich-Ungarn	1 506	7 709	1 566	8 016	1 659	8 493	1 607	7 711
Rußland	143	734	137	699	174	892	163	783
Schweiz	615	3 147	606	3 100	623	3 192	666	3 198
Ver. St. v. Amerika	129	658	125	642	127	651	154	739
Ausfuhr	**11 942**	**64 488**	**12 650**	**70 840**	**12 608**	**70 604**	**14 059**	**78 728**
Belgien	188	1 017	251	1 407	250	1 398	296	1 658
Dänemark	171	925	166	931	219	1 227	233	1 302
Frankreich	376	2 028	440	2 463	355	1 986	661	3 700
Großbritannien	583	3 146	801	4 483	768	4 301	779	4 360
Italien	143	770	179	1 001	180	1 008	200	1 120
Niederlande	493	2 661	549	3 073	519	2 906	648	3 631
Oesterreich-Ungarn	5 241	28 301	5 497	30 783	5 543	31 042	6 196	34 697
Rußland	1 061	5 728	1 228	6 877	1 306	7 311	1 311	7 343

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Schweden	219	1 185	237	1 324	230	1 288	241	1 350
Schweiz	1 667	9 002	1 623	9 090	1 499	8 397	1 562	8 747
Ver. St. v. Amerika	1 147	6 191	999	5 597	965	5 401	1 116	6 252
Bürstenbinderwaaren, feine.[1])								
Einfuhr	**101**	**1 209**	**106**	**1 690**	**107**	**1 877**	**122**	**1 752**
Frankreich	78	934	81	1 290	84	1 471	91	1 471
Ausfuhr	**924**	**5 090**	**860**	**5 604**	**1 051**	**7 542**	**997**	**8 826**
Großbritannien	571	3 139	446	2 898	551	3 944	506	4 430
Ver. St. v. Amerika	47	258	72	465	105	754	124	1 053
Bürstenbinderwaaren, grobe.								
Einfuhr	**807**	**1 113**	**739**	**1 056**	**807**	**1 235**	**968**	**898**
Ausfuhr	**1 071**	**3 212**	**1 131**	**3 958**	**1 202**	**4 689**	**1 231**	**5 295**
Großbritannien	463	1 389	523	1 831	543	2 118	533	2 291
Butter, frisch, gesalzen oder eingeschmolzen.								
Einfuhr	**10 086**	**15 341**	**10 528**	**14 984**	**12 524**	**19 949**	**16 636**	**25 571**
Niederlande	2 205	3 263	3 471	5 137	4 426	7 966	5 829	9 327
Oesterreich-Ungarn	2 945	4 164	3 297	4 537	4 481	6 160	5 038	7 129
Rußland	2 857	4 626	2 581	3 520	2 277	3 635	3 666	5 499
Ausfuhr	**3 604**	**7 031**	**2 830**	**5 529**	**2 622**	**5 354**	**2 537**	**5 504**
Dänemark	440	858	273	532	297	594	392	863
Großbritannien	2 766	5 393	2 123	4 140	1 812	3 715	1 610	3 510
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.								
Einfuhr	**17 667**	**4 063**	**18 212**	**4 007**	**18 360**	**4 039**	**22 559**	**4 737**
Oesterreich-Ungarn	10 763	2 475	9 172	2 018	6 928	1 524	8 875	1 864
Finland	1 922	442	2 651	583	2 655	584	3 515	738
Schweden	3 238	745	4 226	930	5 555	1 222	6 024	1 265
Ausfuhr	**55 006**	**13 751**	**56 696**	**13 607**	**58 294**	**13 991**	**66 614**	**16 653**
Belgien	6 850	1 713	5 214	1 252	4 480	1 075	8 537	2 134
Frankreich	11 597	2 899	14 877	3 570	13 956	3 349	15 051	3 763
Großbritannien	8 778	2 194	7 923	1 902	7 908	1 898	9 054	2 264
Italien	3 301	825	4 660	1 118	5 479	1 315	5 668	1 417
Niederlande	4 155	1 039	5 167	1 240	5 285	1 268	7 347	1 837
Oesterreich-Ungarn	2 218	554	2 280	547	2 573	618	2 428	607
Rußland	11 030	2 758	10 457	2 510	10 393	2 494	6 790	1 697
Schweiz	2 337	584	2 543	610	2 832	680	2 297	574
Spanien	2 519	630	1 055	253	2 140	513	2 325	581
Cement.								
Einfuhr	**42 364**	**1 398**	**53 519**	**1 272**	**63 388**	**1 224**	**79 303**	**2 822**
Ausfuhr	**524 557**	**17 999**	**551 744**	**20 016**	**580 255**	**20 650**	**600 386**	**25 439**
Niederlande	70 175	2 144	83 068	2 637	83 531	2 225	92 961	2 999
Norwegen	8 716	305	17 097	641	21 035	784	15 445	695
Oesterreich-Ungarn	30 484	1 065	27 449	1 028	19 991	746	22 675	1 019
Rußland	30 765	1 076	30 348	1 137	30 445	1 141	14 110	635
Brasilien	22 975	804	15 422	578	15 825	593	19 809	891
Ver. St. v. Amerika	189 111	6 619	194 169	7 281	226 839	8 506	197 256	8 874
Britisch Australien	25 216	883	30 429	1 141	34 578	1 297	37 765	1 699
Chinin, Chininsalze, Chininpräparate.								
Einfuhr	**5**	**181**	**4**	**119**	**14**	**532**	**5**	**225**
Ausfuhr	**251**	**9 298**	**201**	**6 630**	**211**	**8 014**	**185**	**8 316**
Großbritannien	34	1 265	38	1 244	35	1 322	34	1 539
Italien	36	1 317	19	624	22	836	27	1 233
Rußland	30	1 106	25	819	27	1 022	26	1 152
Ver. St. v. Amerika	78	2 868	78	2 568	86	3 249	57	2 574

[1]) Von 1900 ab einschließlich der feinen Siebmacherwaaren.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Chinarinde.								
Einfuhr	**4 205**	**2 943**	**3 537**	**2 476**	**3 923**	**3 531**	**3 634**	**4 724**
Großbritannien...	736	515	1 021	715	1 342	1 208	1 572	2 044
Niederlande	3 314	2 320	2 170	1 519	2 504	2 254	1 896	2 465
Ausfuhr	**89**	**223**	**94**	**236**	**101**	**254**	**84**	**210**
Chlorkalium.								
Einfuhr	**715**	**101**	**422**	**59**	**443**	**64**	**484**	**69**
Ausfuhr	**80 389**	**11 375**	**96 236**	**13 473**	**101 045**	**14 550**	**114 469**	**16 312**
Belgien	9 168	1 297	8 274	1 158	7 511	1 082	7 706	1 098
Frankreich	12 363	1 749	11 549	1 617	14 850	2 138	13 258	1 889
Großbritannien...	9 618	1 361	10 986	1 538	11 853	1 707	13 325	1 899
Oesterreich-Ungarn	2 015	285	2 435	341	3 548	511	3 677	524
Ver. St. v. Amerika	40 134	5 679	53 045	7 426	50 826	7 319	65 218	9 294
Cigaretten.								
Einfuhr	**212**	**3 520**	**260**	**5 269**	**321**	**6 526**	**386**	**7 704**
Rußland	44	660	56	1 116	69	1 370	85	1 700
Aegypten	109	2 077	139	3 326	176	4 214	201	4 812
Ausfuhr	**59**	**556**	**83**	**681**	**93**	**692**	**64**	**702**
Cigarren.								
Einfuhr	**310**	**7 413**	**302**	**7 749**	**318**	**8 235**	**313**	**7 747**
Niederlande	76	755	81	813	76	764	76	759
Cuba, Portorico..	140	5 608	121	5 823	130	6 254	118	5 705
Ausfuhr	**504**	**3 452**	**377**	**2 927**	**407**	**3 222**	**482**	**4 197**
Dachziegel, Mauersteine, Klinker, unglasirt; Putzsteine.								
Einfuhr	**150 597**	**2 259**	**186 183**	**2 420**	**176 704**	**2 651**	**180 094**	**2 882**
Niederlande	75 396	1 131	89 899	1 168	88 256	1 324	94 970	1 520
Ausfuhr	**202 636**	**3 445**	**265 110**	**3 977**	**224 819**	**3 372**	**182 340**	**2 917**
Dänemark	45 692	777	52 914	794	42 753	641	35 266	564
Oesterreich-Ungarn	53 886	916	66 148	992	55 013	825	59 967	960
Därme, Blasen, Magen.								
Einfuhr	**17 179**	**23 542**	**19 166**	**20 729**	**21 626**	**39 001**	**22 996**	**41 190**
Belgien	481	712	507	736	605	1 011	604	1 000
Dänemark	2 277	3 560	2 657	3 188	3 287	6 015	3 015	5 517
Frankreich	584	1 332	818	900	1 052	2 714	1 199	3 094
Großbritannien...	2 640	3 669	2 840	2 414	2 564	4 281	2 835	4 735
Niederlande	748	1 241	1 069	1 176	1 265	2 504	1 325	2 623
Oesterreich-Ungarn	840	1 167	968	822	968	2 061	989	2 108
Rußland	2 441	5 346	2 944	4 711	2 848	8 657	2 933	8 916
Ver. St. v. Amerika	6 751	5 806	6 583	5 925	8 108	9 973	8 939	10 995
Ausfuhr	**1 720**	**4 568**	**1 659**	**3 268**	**2 466**	**8 649**	**2 749**	**9 458**
Großbritannien...	86	248	43	67	136	522	154	593
Niederlande	114	279	136	213	350	1 155	318	1 051
Oesterreich-Ungarn	518	1 497	513	1 047	658	2 763	744	3 123
Ver. St. v. Amerika.	124	681	92	366	128	770	112	671
Dampfschiffe (Seeschiffe) von Eisen oder Stahl.	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**4**	**680**	**4**	**755**	**12**	**5 769**	**16**	**5 381**
Großbritannien ..	2	360	3	717	9	5 202	10	4 027
Ausfuhr	**13**	**6 314**	**26**	**18 200**	**24**	**10 043**	**22**	**24 947**
Rußland.....	5	1 208	5	730	5	3 164	11	6 862
Schweden	1	307	—	—	1	525	2	1 276
China	1	416	3	14 024	4	2 693	—	—
Japan	—	—	9	2 047	6	1 407	3	14 189
Edelsteine und Korallen, echte, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**3,199**	**3 546**	**2,737**	**3 414**	**2,730**	**5 366**	**3,776**	**5 819**
Frankreich.....	0,456	365	0,371	556	0,472	1 416	0,487	1 948
Großbritannien ..	0,137	1 096	0,144	1 080	0,150	1 500	0,189	1 512
Brit. Ostindien ꝛc.	0,905	724	0,667	534	0,347	1 041	1,351	1 081

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**0,980**	**1 830**	1,225	**3 973**	1,493	**7 142**	**0,957**	**6 785**
Frankreich	0,159	199	0,230	1 840	0,287	1 435	0,103	1 236
Ver. St. v. Amerika	0,016	800	0,031	775	0,386	3 474	0,149	3 725
Edel- und Halbedelsteine, Korallen: echte, roh, auch gemahlen.								
Einfuhr	**83,251**	**2 848**	**38,900**	**1 927**	**54,200**	**4 404**	**98,659**	**4 733**
Großbritannien	0,932	792	11,881	983	6,013	1 568	42,455	1 594
Britisch Australien	1,222	1 039	2,670	260	3,073	1 569	3,574	1 845
Ausfuhr	**3,613**	**271**	**7,766**	**336**	**3,261**	**281**	**5,384**	**276**
Eier von Geflügel.								
Einfuhr	**99 590**	**67 167**	**105 836**	**85 167**	**112 579**	**96 309**	**118 170**	**103 227**
Italien	8 052	7 005	8 033	8 193	7 628	8 238	8 594	9 797
Niederlande	1 451	1 088	1 688	1 407	1 986	1 696	2 285	1 991
Oesterreich-Ungarn	41 025	27 457	45 824	37 117	51 966	46 250	53 174	47 845
Rumänien	985	739	1 569	1 308	2 013	1 832	1 919	1 766
Rußland	47 089	30 137	47 172	35 851	47 934	37 389	50 320	40 230
Ausfuhr	**694**	**590**	**545**	**493**	**498**	**478**	**613**	**597**
Eisen (a—e):								
a. Bruch-eisen und Eisenabfälle.								
Einfuhr	**37 957**	**1 780**	**23 328**	**1 183**	**63 141**	**4 161**	**100 383**	**8 609**
Belgien	3 493	161	1 529	76	8 924	580	13 226	1 124
Niederlande	17 446	802	15 553	778	33 890	2 203	41 208	3 503
Ausfuhr	**38 102**	**2 248**	**85 095**	**5 208**	**53 103**	**4 120**	**61 096**	**4 999**
Oesterreich-Ungarn	14 351	832	39 574	2 374	13 303	998	19 839	1 290
Schweiz	12 917	775	13 794	897	26 572	2 126	14 257	1 354
b. Eck- und Winkeleisen.								
Einfuhr	**1 081**	**116**	**207**	**22**	**898**	**117**	**827**	**124**
Ausfuhr	**169 287**	**17 644**	**204 705**	**21 586**	**221 165**	**28 828**	**215 641**	**30 837**
Freihafen Hamburg	1 110	122	5 027	553	6 094	823	6 282	942
Belgien	3 816	363	4 981	498	8 918	1 115	24 746	3 465
Dänemark	7 889	828	10 491	1 102	11 497	1 495	11 634	1 687
Großbritannien	29 395	2 793	30 500	3 050	30 795	3 849	47 016	6 582
Italien	7 354	772	10 146	1 065	15 171	1 972	14 993	2 174
Niederlande	20 319	2 083	22 621	2 319	25 368	3 234	26 142	3 660
Rußland	37 426	4 117	43 989	4 839	44 042	5 946	11 281	1 636
Schweden	5 843	555	11 350	1 135	9 773	1 222	12 136	1 699
Schweiz	40 152	4 417	41 406	4 555	46 762	6 313	36 592	5 489
c. Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.								
Einfuhr	**1 038**	**114**	**1 553**	**176**	**1 341**	**187**	**2 778**	**464**
Ausfuhr	**39 792**	**3 594**	**34 964**	**3 206**	**23 438**	**2 554**	**33 627**	**4 038**
Belgien	6 252	469	11 354	886	9 171	871	16 113	1 773
Frankreich	14 035	1 053	9 851	768	5 808	552	6 212	683
d. Roheisen.								
Einfuhr	**423 127**	**21 450**	**384 561**	**19 616**	**612 652**	**39 935**	**726 712**	**58 417**
Großbritannien	362 007	17 919	308 884	15 598	529 770	34 435	670 191	53 615
Schweden	13 036	1 401	10 477	1 131	10 940	1 477	11 643	1 747
Ver. St. v. Amerika	18 034	776	20 849	959	29 661	1 661	30 901	2 101
Ausfuhr	**90 885**	**4 990**	**187 375**	**10 136**	**182 091**	**12 091**	**129 409**	**10 242**
Belgien	37 900	1 781	105 069	5 043	101 433	6 086	58 588	4 101
Frankreich	20 695	1 200	33 074	1 935	35 579	2 491	36 328	2 906
Oesterreich-Ungarn	12 769	760	20 857	1 272	19 259	1 444	11 567	1 041
Rußland	7 868	460	8 269	496	10 835	813	5 803	522
Schweiz	5 544	394	11 344	811	11 885	1 010	9 544	954
e. schmiedbares Eisen in Stäben; Radkranz- und Pflugschaareneisen.								
Einfuhr	**29 467**	**4 941**	**26 014**	**4 428**	**37 179**	**7 160**	**37 809**	**8 388**
Großbritannien	6 062	909	6 468	1 035	7 491	1 438	6 549	1 290
Oesterreich-Ungarn	2 461	369	2 846	455	9 892	1 731	10 583	1 905
Schweden	19 314	3 477	15 098	2 755	17 610	3 698	19 156	4 980

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**246 772**	**28 324**	**263 698**	**30 649**	**193 933**	**27 052**	**172 533**	**25 432**
Freihafen Hamburg	6 434	708	9 053	996	6 070	819	4 846	703
Belgien	6 612	661	6 123	612	5 257	657	8 493	1 147
Dänemark	11 095	1 220	13 912	1 530	12 381	1 671	14 506	2 103
Italien	6 631	796	6 917	830	5 463	792	5 076	787
Niederlande	23 181	2 550	24 411	2 685	25 993	3 509	26 708	3 873
Oesterreich-Ungarn	9 857	1 134	13 031	1 538	4 876	683	4 540	681
Rumänien	10 211	1 123	11 030	1 213	7 326	952	4 069	570
Rußland	95 361	11 443	106 480	13 097	73 575	10 668	35 484	5 500
Schweiz	23 583	2 830	20 926	2 511	19 964	2 895	18 674	2 894
Japan	14 233	1 566	11 886	1 308	5 810	784	9 873	1 432
Eisenwaaren (a—o):								
a. Drahtstifte.								
Einfuhr	**100**	**15**	**32**	**5**	**58**	**11**	**120**	**26**
Ausfuhr	**53 610**	**7 774**	**47 414**	**7 112**	**51 997**	**9 099**	**46 906**	**9 850**
Großbritannien	17 134	2 484	15 236	2 285	13 253	2 319	14 461	3 037
Brit. Ostindien ꝛc.	3 092	448	3 093	464	3 447	603	3 087	648
Japan	3 703	537	1 200	180	8 661	1 516	4 817	1 012
Britisch Australien	5 719	829	5 631	845	4 890	856	4 830	1 014
b. Eisenbahnlaschen, Schwellen, Unterlagsplatten.								
Einfuhr	**148**	**16**	**123**	**13**	**431**	**60**	**461**	**70**
Ausfuhr	**31 189**	**3 743**	**30 803**	**3 696**	**30 383**	**4 295**	**39 492**	**5 627**
Niederlande	2 907	349	4 917	590	3 460	501	4 475	671
Schweiz	11 963	1 436	11 284	1 354	10 924	1 501	10 779	1 510
c. Eisenbahnschienen.								
Einfuhr	**774**	**77**	**267**	**27**	**1 319**	**152**	**343**	**41**
Ausfuhr	**113 473**	**11 418**	**123 839**	**13 038**	**109 813**	**13 220**	**155 656**	**19 580**
Belgien	3 414	359	5 261	566	5 403	662	4 447	567
Großbritannien	18 036	1 894	21 030	2 208	21 394	2 567	23 994	2 999
Niederlande	11 605	1 161	17 456	1 833	15 000	1 800	21 942	2 743
Schweiz	14 531	1 453	17 342	1 864	12 597	1 543	25 531	3 255
Niederl. Indien ꝛc.	15 161	1 440	14 176	1 418	14 192	1 703	20 189	2 524
d. Eisendraht.								
Einfuhr	**5 609**	**1 530**	**7 166**	**1 883**	**8 582**	**2 659**	**8 711**	**2 770**
Großbritannien	1 691	549	1 626	496	2 439	853	2 329	863
Schweden	3 189	795	4 733	1 171	4 717	1 347	4 987	1 436
Ausfuhr	**198 909**	**26 483**	**188 713**	**26 494**	**154 332**	**25 230**	**169 839**	**29 858**
Belgien	23 480	2 932	22 974	2 910	19 515	2 920	21 709	3 460
Dänemark	2 955	388	3 059	416	5 374	850	3 651	606
Großbritannien	40 881	5 395	38 426	5 271	30 408	4 897	43 109	7 654
Niederlande	13 216	1 654	12 298	1 577	11 137	1 742	10 225	1 698
Norwegen	3 249	415	4 067	531	4 415	693	3 598	608
Portugal	6 296	796	7 223	973	7 288	1 189	5 933	1 008
Schweiz	6 709	820	6 670	847	6 307	972	5 818	954
Japan	8 072	1 172	3 004	453	3 956	688	4 379	813
Argentinien	24 283	3 515	24 333	3 804	18 670	3 324	20 262	3 832
Brasilien	8 314	1 125	8 599	1 178	6 768	1 119	6 452	1 174
Uruguay	4 517	660	6 062	951	4 349	792	4 568	884
Britisch Australien	22 467	3 150	23 089	3 562	12 435	2 179	11 494	2 095
e. Eisenbahn-Achsen, -Radeisen, -Räder, Puffer.								
Einfuhr	**2 597**	**571**	**3 444**	**775**	**2 997**	**749**	**2 109**	**591**
Ausfuhr	**29 331**	**7 333**	**31 721**	**8 247**	**40 703**	**12 211**	**46 875**	**15 469**
Dänemark	1 427	357	1 581	411	1 941	582	1 580	521
Italien	2 212	553	3 942	1 025	8 002	2 401	6 203	2 047
Niederlande	4 157	1 039	3 964	1 031	6 661	1 998	7 456	2 460
Oesterreich-Ungarn	3 573	893	3 289	855	2 604	781	3 646	1 203
Schweden	740	185	1 705	443	1 707	512	3 110	1 026
Schweiz	1 772	443	2 582	671	2 770	831	3 058	1 009
Brit. Nordamerika	1 144	286	1 363	354	2 237	671	2 293	757
Ver. St. v. Amerika	3 572	893	4 079	1 060	4 169	1 251	3 619	1 194

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
f. feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen.								
Einfuhr	**2 072**	**4 299**	**1 958**	**3 990**	**2 230**	**4 859**	**2 314**	**7 247**
Frankreich	492	1 069	443	956	435	1 019	448	1 125
Großbritannien	465	973	394	825	433	991	432	1 209
Oesterreich-Ungarn	284	596	210	442	264	603	309	743
Ver. St. v. Amerika	415	832	530	1 015	647	1 298	633	2 933
Ausfuhr	**20 250**	**36 854**	**20 197**	**37 365**	**23 596**	**47 191**	**30 284**	**71 114**
Belgien	869	1 582	922	1 706	1 013	2 026	1 525	3 379
Dänemark	431	784	466	861	570	1 141	584	1 374
Frankreich	542	985	548	1 015	594	1 188	1 161	3 056
Großbritannien	2 855	5 196	2 708	5 010	3 252	6 503	3 884	9 333
Italien	445	810	438	810	590	1 180	816	1 825
Niederlande	1 326	2 412	1 295	2 395	1 516	3 032	1 993	4 481
Norwegen	316	575	377	698	537	1 075	425	972
Oesterreich-Ungarn	1 291	2 349	1 433	2 652	1 433	2 866	1 822	4 951
Rußland	1 258	2 290	1 775	3 283	2 609	5 219	3 186	7 139
Schweden	412	750	384	711	440	880	471	1 133
Schweiz	1 148	2 089	1 054	1 950	1 221	2 442	1 249	3 089
Spanien	698	1 271	487	901	611	1 222	1 040	2 386
Türkei	482	877	628	1 162	555	1 111	593	1 404
Brit. Ostindien ⎫ Brit. Malakka ⎭	1 257	2 288	1 218	2 254	1 775	3 550	976 / 594	2 371 / 1 365
China	697	1 269	787	1 455	785	1 569	804	1 858
Niederl. Indien	402	731	364	674	607	1 213	807	1 673
Argentinien	420	764	483	893	560	1 121	855	1 951
Brasilien	907	1 650	861	1 593	709	1 418	786	1 941
Chile	323	587	322	595	275	550	454	1 024
Mexiko	323	587	311	575	345	689	479	1 324
Ver. St. v. Amerika	1 212	2 205	815	1 508	915	1 830	1 255	4 238
g. ganz grobe Gußwaaren von Eisen.								
Einfuhr	**9 367**	**1 077**	**18 232**	**2 188**	**25 631**	**3 460**	**21 593**	**3 131**
Frankreich	4 628	532	11 008	1 321	14 123	1 907	8 098	1 174
Ausfuhr	**27 654**	**4 286**	**29 567**	**4 731**	**32 873**	**5 753**	**31 103**	**5 754**
Freihafen Hamburg	3 015	467	3 976	636	4 592	804	3 439	636
Niederlande	3 771	584	3 967	635	3 438	602	3 561	659
Rußland	3 977	617	4 074	652	4 093	716	2 994	554
Schweiz	4 560	707	4 395	703	6 173	1 080	5 711	1 057
h. grobe Eisenwaaren.								
Einfuhr	**15 260**	**10 660**	**21 139**	**13 070**	**20 222**	**16 214**	**23 755**	**19 678**
Belgien	1 321	833	1 715	945	2 402	1 746	3 520	2 554
Frankreich	2 261	1 737	2 591	1 919	3 108	2 639	2 657	2 409
Großbritannien	7 090	4 679	10 695	5 978	7 497	5 695	8 816	6 773
Oesterreich-Ungarn	1 037	777	1 292	918	1 337	1 131	1 634	1 542
Schweiz	661	494	889	611	980	818	824	773
Ver. St. v. Amerika	1 674	1 250	2 926	1 969	3 289	2 820	4 459	4 074
Ausfuhr	**142 430**	**102 550**	**163 472**	**117 700**	**173 062**	**138 450**	**165 656**	**139 139**
Freihafen Hamburg	4 496	3 237	4 881	3 514	5 938	4 751	5 382	4 239
Belgien	6 083	4 380	7 596	5 469	7 891	6 313	10 470	8 716
Dänemark	4 791	3 450	5 048	3 635	5 076	4 061	4 576	3 745
Frankreich	4 686	3 374	4 966	3 575	5 886	4 708	5 637	4 899
Großbritannien	10 387	7 479	12 798	9 215	12 206	9 764	12 761	10 451
Italien	5 090	3 665	5 093	3 667	6 274	5 020	7 403	6 126
Niederlande	14 856	10 696	16 285	11 725	17 490	13 992	16 486	13 483
Norwegen	2 239	1 612	2 760	1 987	3 110	2 488	2 304	1 933
Oesterreich-Ungarn	11 137	8 019	12 533	9 024	11 242	8 994	10 198	8 681
Rumänien	5 008	3 606	6 229	4 485	5 819	4 655	1 686	1 489

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Rußland	19 216	13 835	26 212	18 872	27 094	21 676	21 461	18 626
Finland	1 312	945	1 916	1 379	2 218	1 774	1 590	1 253
Schweden	2 854	2 055	3 058	2 202	3 451	2 761	3 883	3 089
Schweiz	15 034	10 825	14 207	10 229	14 839	11 871	12 553	10 361
Spanien	1 779	1 281	1 486	1 070	3 111	2 489	3 710	3 050
Türkei	1 745	1 257	2 015	1 451	1 752	1 402	1 654	1 394
Aegypten	1 246	897	1 025	738	1 322	1 057	1 554	1 302
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	1 124	809	1 245	897	1 272	1 017	1 224	1 075
Britisch Westafrika	941	678	859	618	832	666	695	594
Brit. Ostindien ꝛc.	2 192	1 578	2 272	1 636	2 527	2 021	2 883	2 574
China / Kiautschou	639	460	1 209	871	1 445	1 156	2 193 / 1 056	1 737 / 982
Japan	877	632	1 966	1 416	2 554	2 043	2 906	2 226
Niederl. Indien ꝛc.	2 107	1 517	4 135	2 977	2 335	1 868	3 249	2 677
Argentinien	2 677	1 927	3 069	2 210	3 407	2 726	5 116	4 392
Brasilien	3 768	2 713	3 424	2 465	3 776	3 020	3 467	3 097
Chile	1 405	1 011	985	709	1 719	1 375	2 843	2 484
Mexiko	1 779	1 281	1 363	981	1 980	1 584	1 897	1 575
Ver. St. v. Amerika	1 902	1 369	1 630	1 174	2 095	1 676	2 210	1 873
Britisch Australien	2 243	1 615	2 352	1 693	2 776	2 221	2 993	2 745
i. Geschosse, vernickelt oder mit Bleimänteln, Kupferringen.								
Einfuhr	**0**	**1**	**0**	**1**	**5**	**9**	**2**	**4**
Ausfuhr	**279**	**404**	**749**	**1 124**	**2 265**	**3 851**	**1 830**	**3 110**
Japan	—	—	—	—	342	581	511	869
Argentinien	—	—	—	—	705	1 199	494	840
k. Kanonenrohre.								
Einfuhr	**5**	**20**	**4**	**15**	**4**	**15**	**5**	**19**
Ausfuhr	**482**	**2 025**	**78**	**326**	**477**	**2 146**	**904**	**5 425**
Oesterreich-Ungarn	315	1 321	39	163	149	670	299	1 796
l. Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.								
Einfuhr	**14**	**285**	**11**	**215**	**11**	**229**	**11**	**243**
Ausfuhr	**1 042**	**9 376**	**861**	**7 748**	**1 048**	**9 956**	**1 159**	**11 591**
Frankreich	61	545	56	503	54	517	73	733
Brit. Ostindien ꝛc.	84	758	77	688	86	813	65	647
China	564	5 073	391	3 521	564	5 362	515	5 153
m. Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**2 675**	**335**	**1 765**	**264**	**3 187**	**613**	**3 629**	**725**
Ausfuhr	**131 193**	**18 378**	**151 735**	**21 385**	**150 239**	**23 750**	**167 363**	**27 751**
Freihafen Hamburg	3 542	460	15 735	1 967	17 961	2 604	22 182	3 438
Belgien	6 324	854	6 231	857	8 466	1 312	13 268	2 189
Dänemark	2 910	393	3 919	539	5 162	800	5 107	843
Italien	4 548	705	4 267	672	6 547	1 146	5 490	1 016
Niederlande	14 791	2 071	32 158	4 020	34 128	4 949	41 177	6 382
Rußland	58 863	7 947	49 721	7 458	30 214	5 136	16 062	3 052
Schweiz	14 895	2 309	14 111	2 223	16 812	2 942	16 951	3 136
Brit. Ostindien ꝛc.	8 892	1 423	4 571	743	4 867	852	8 737	1 616
Brit. Australien	447	60	416	57	10 090	1 514	19 855	2 978
n. Röhren, gewalzte und gezogene aus schmiedbarem Eisen, rohe.								
Einfuhr	**10 524**	**2 421**	**12 825**	**2 309**	**22 299**	**4 906**	**20 262**	**5 066**
Oesterreich-Ungarn	2 215	510	2 498	450	4 117	906	6 706	1 677
Schweden	3 153	725	2 051	369	2 676	589	3 096	774
Ver. St. v. Amerika	491	113	3 006	541	9 820	2 161	7 402	1 850
Ausfuhr	**29 852**	**6 269**	**30 217**	**6 043**	**31 962**	**7 671**	**39 756**	**9 939**
Belgien	3 959	831	4 354	871	4 534	1 088	5 920	1 480
Italien	2 115	444	2 381	476	2 576	618	2 767	692
Niederlande	2 749	577	2 924	585	3 370	809	5 174	1 293
Schweiz	6 245	1 311	7 349	1 470	7 472	1 793	6 203	1 551

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
o. Weißblech.								
Einfuhr	**11 560**	**2 774**	**10 888**	**2 559**	**23 835**	**6 674**	**18 158**	**5 447**
Großbritannien...	11 420	2 740	10 791	2 536	23 470	6 572	17 801	5 340
Ausfuhr	**274**	**77**	**165**	**47**	**113**	**37**	**238**	**86**
Eisenbahnfahrzeuge ohne Leder- 2c. Arbeit, je 1 000 M. und mehr werth.								
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Einfuhr	**87**	**195**	**738**	**2 014**	**125**	**513**	**61**	**236**
Ausfuhr	**549**	**2 114**	**605**	**1 987**	**689**	**2 838**	**1 361**	**5 452**
Italien.....	—	—	8	52	198	619	547	2 665
Elfenbein.								
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Einfuhr	**188**	**3 100**	**184**	**3 130**	**233**	**4 190**	**233**	**3 371**
Belgien	16	261	22	372	45	812	50	726
Großbritannien...	121	1 995	108	1 829	121	2 180	116	1 682
Ausfuhr	**37**	**646**	**51**	**914**	**65**	**1 227**	**61**	**1 151**
Erde, Mergel, Kies, ungefärbter Sand, Schlamm.								
Einfuhr	**228 241**	**913**	**239 708**	**959**	**279 089**	**1 123**	**386 028**	**1 551**
Oesterreich-Ungarn	133 083	532	129 720	519	132 005	528	144 188	577
Ausfuhr	**652 248**	**2 283**	**910 354**	**3 186**	**872 292**	**3 053**	**822 840**	**3 703**
Niederlande	406 888	1 424	613 546	2 148	571 045	1 999	555 776	2 501
Erdnüsse, frische Erdmandeln.								
Einfuhr	**15 188**	**3 083**	**12 776**	**2 358**	**14 065**	**2 624**	**20 128**	**4 178**
Franz. Westafrika .	9 862	1 923	8 310	1 413	8 771	1 535	13 122	2 493
Ausfuhr	**1**	**0**	**0**	**0**	**1**	**0**	**14**	**4**
Erze (a—g):								
a. Blei- und Kupfererze.								
Einfuhr	**90 114**	**13 182**	**64 727**	**11 175**	**65 821**	**14 722**	**62 268**	**18 124**
Spanien	2 043	228	3 887	506	7 402	1 663	7 262	3 562
Britisch Australien	48 787	8 510	41 356	7 935	44 091	10 417	38 038	9 246
Ausfuhr	**26 817**	**934**	**24 163**	**872**	**35 359**	**6 083**	**26 995**	**2 872**
FreihafenHamburg	22 170	301	19 217	279	20 279	610	20 038	601
Großbritannien...	37	10	15	2	12 509	4 990	4 509	1 803
b. Eisenerze.								
Einfuhr	**3 185 644**	**46 742**	**3 516 577**	**54 484**	**4 165 372**	**70 248**	**4 107 840**	**75 182**
FreihafenHamburg	33 667	455	35 033	473	36 524	548	37 250	615
Belgien	147 088	1 177	126 824	1 078	126 649	1 203	152 137	1 521
Frankreich.....	91 833	1 286	69 979	980	70 137	1 052	66 283	994
Algerien	33 310	500	103 578	1 657	91 047	1 593	154 526	2 936
Oesterreich-Ungarn	241 174	4 100	295 599	5 173	329 705	6 100	270 163	5 403
Schweden	1 260 667	19 540	1 446 842	23 149	1 476 743	25 104	1 437 555	26 595
Spanien	1 265 205	18 345	1 314 868	20 381	1 844 769	32 283	1 848 529	35 122
Ausfuhr	**3 230 391**	**9 607**	**2 933 734**	**8 615**	**3 119 878**	**10 596**	**3 247 888**	**11 928**
Belgien	1 713 005	4 797	1 585 413	4 439	1 807 421	5 784	1 782 684	6 239
Frankreich.....	1 479 157	4 142	1 320 478	3 697	1 271 052	4 067	1 428 267	4 999
Oesterreich-Ungarn	35 270	635	24 416	440	33 787	642	27 213	558
c. Gold-, Silber- und Platinaerze.								
Einfuhr	**8 927**	**17 899**	**7 481**	**10 476**	**7 597**	**10 896**	**9 153**	**13 454**
Rußland	2	3 120	2	3 600	2	3 240	2	2 850
Bolivien	1 645	1 184	2 200	1 584	3 916	2 820	2 765	1 990
Peru.....	736	530	645	464	763	549	3 221	2 319
Britisch Australien	1 060	737	976	726	1 236	1 199	2 104	2 464
Ausfuhr	**53**	**93**	**19**	**339**	**5**	**41**	**21**	**18**
d. Manganerze.								
Einfuhr	**86 911**	**3 694**	**130 711**	**5 263**	**196 825**	**9 063**	**204 420**	**9 845**
Rußland.....	46 671	1 984	73 194	3 147	144 722	6 947	139 135	6 957
Spanien	30 277	1 287	45 388	1 543	44 598	1 739	43 002	1 763
Ausfuhr	**8 615**	**431**	**4 810**	**293**	**7 040**	**421**	**2 454**	**178**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Schlacken von Erzen, Schlackenfilze, Schlackenwolle.								
Einfuhr	**670 224**	**10 270**	**685 118**	**10 535**	**892 764**	**15 766**	**974 947**	**18 777**
Belgien	191 029	2 961	194 687	3 018	223 254	4 019	221 149	4 312
Frankreich	361 591	5 604	367 542	5 697	468 430	8 432	564 395	11 006
Großbritannien	12 549	176	24 759	346	57 969	985	43 302	801
Oesterreich-Ungarn	74 197	1 039	67 547	946	99 691	1 545	117 867	2 004
Ausfuhr	**27 723**	**391**	**29 931**	**420**	**25 565**	**424**	**32 494**	**585**
f. Schwefelkies.								
Einfuhr	**356 869**	**7 602**	**376 817**	**8 738**	**437 732**	**15 044**	**457 679**	**15 923**
Portugal	74 640	1 418	70 112	1 402	95 716	1 818	108 048	2 377
Spanien	266 969	6 007	293 052	7 180	326 029	13 041	333 257	13 330
Ausfuhr	**15 387**	**301**	**19 220**	**375**	**16 985**	**329**	**24 936**	**565**
g. Zinkerze.								
Einfuhr	**24 735**	**1 608**	**48 050**	**3 604**	**57 880**	**5 816**	**68 982**	**5 824**
Oesterreich-Ungarn	8 845	575	12 076	906	19 738	1 776	19 587	1 518
Schweden	3 650	237	6 390	479	8 634	777	9 144	709
Ver. St. v. Amerika	—	—	7 661	575	8 276	1 076	8 579	944
Britisch Australien	3 703	241	7 513	564	6 893	896	8 843	884
Ausfuhr	**30 047**	**1 953**	**30 408**	**2 281**	**25 192**	**2 267**	**34 941**	**2 621**
Belgien	21 827	1 419	18 351	1 376	13 545	1 219	19 235	1 443
Oesterreich-Ungarn	5 403	351	9 260	695	8 967	807	10 232	767
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).								
Einfuhr	**39**	**349**	**40**	**359**	**38**	**345**	**40**	**299**
Ausfuhr	**1 101**	**6 607**	**1 205**	**7 228**	**1 441**	**8 644**	**1 477**	**7 387**
Großbritannien	234	1 405	270	1 620	269	1 612	267	1 337
Britisch Westafrika	88	528	128	770	136	814	121	605
Brit. Ostindien ꝛc.	128	769	136	817	203	1 220	114	572
Fahrräder und Fahrradtheile.[1]								
Einfuhr	**546**	**6 968**	**802**	**6 297**	**513**	**4 249**	**385**	**3 272**
Frankreich	79	1 101	90	901	91	912	54	598
Oesterreich-Ungarn	72	1 147	82	978	78	856	68	751
Ver. St. v. Amerika	224	2 236	462	2 773	190	1 139	122	732
Ausfuhr	**660**	**9 905**	**1 602**	**12 637**	**1 519**	**11 710**	**1 566**	**10 396**
Dänemark	78	1 176	117	974	128	1 000	159	1 150
Großbritannien	32	486	91	684	114	890	128	936
Niederlande	31	466	82	628	106	788	191	1 213
Oesterreich-Ungarn	75	1 121	467	2 232	360	1 633	237	970
Rußland	49	737	116	984	116	1 041	131	988
Schweden	90	1 343	244	2 504	142	1 411	147	1 246
Schweiz	77	1 151	142	1 377	162	1 585	147	1 189
Farbendruckbilder, Kupferstiche, Photographien.								
Einfuhr	**738**	**10 853**	**634**	**9 886**	**669**	**10 443**	**700**	**8 049**
Frankreich	96	1 407	112	1 747	107	1 661	111	1 279
Großbritannien	96	1 413	102	1 590	115	1 799	101	1 159
Niederlande	35	517	31	476	38	593	49	559
Oesterreich-Ungarn	306	4 497	207	3 224	226	3 524	240	2 762
Schweiz	62	917	67	1 051	74	1 158	65	742
Ver. St. v. Amerika	47	684	40	618	41	635	59	675
Ausfuhr	**4 806**	**55 271**	**5 042**	**57 978**	**5 408**	**62 195**	**6 105**	**70 202**
Belgien	176	2 022	172	1 978	171	1 965	283	3 250
Dänemark	59	676	66	759	64	735	71	813
Frankreich	235	2 698	254	2 915	310	3 563	508	5 845
Großbritannien	1 765	20 296	1 945	22 371	1 887	21 701	2 114	24 306
Italien	108	1 236	83	949	126	1 454	150	1 725
Niederlande	235	2 697	259	2 975	261	3 003	252	2 899
Oesterreich-Ungarn	643	7 393	693	7 966	749	8 610	800	9 196

[1]) In der Einfuhr nur Fahrradtheile aus schmiedbarem Eisen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Rußland	178	2 052	235	2 706	284	3 261	268	3 081
Schweden	89	1 027	93	1 064	94	1 076	106	1 218
Schweiz	146	1 681	168	1 930	167	1 918	172	1 979
Spanien	65	751	45	520	85	979	102	1 177
Brasilien	52	593	53	608	55	634	54	626
Mexiko	28	316	31	351	64	737	49	560
Ver. St. v. Amerika	749	8 618	649	7 467	764	8 783	846	9 726
Fayence-Waaren, mehrfarbig, bemalt, vergoldet.								
Einfuhr	**1 381**	**2 072**	**1 404**	**2 107**	**1 632**	**2 447**	**1 691**	**2 536**
Großbritannien	349	523	418	626	533	800	463	694
Oesterreich-Ungarn	556	834	588	883	653	980	761	1 142
Ausfuhr	**11 497**	**9 197**	**11 105**	**9 717**	**12 139**	**10 621**	**13 820**	**13 129**
Belgien	566	453	631	552	682	596	711	675
Dänemark	691	553	797	697	701	614	935	888
Frankreich	578	463	683	597	664	581	684	649
Schweiz	878	702	636	556	872	763	1 184	1 125
Türkei	810	648	1 099	962	752	658	1 187	1 127
Brasilien	698	558	663	580	800	700	594	564
Ver. St. v. Amerika	1 008	807	624	546	820	717	961	913
Federvieh, lebendes.								
Einfuhr	**27 657**	**27 189**	**30 927**	**30 392**	**31 007**	**33 167**	**29 826**	**31 651**
Italien	3 071	4 010	2 775	3 633	3 016	3 990	2 356	3 097
Niederlande	627	864	832	1 136	1 041	1 452	1 142	1 589
Oesterreich-Ungarn	6 682	6 601	7 724	7 813	7 045	7 530	8 035	8 333
Rußland	17 007	15 343	19 321	17 433	19 644	19 834	18 055	18 208
Ausfuhr	**264**	**478**	**309**	**567**	**361**	**686**	**390**	**743**
Federvieh, nicht lebendes.								
Einfuhr	**4 067**	**5 089**	**4 119**	**5 166**	**4 483**	**5 803**	**5 159**	**6 694**
Frankreich	447	804	481	865	536	964	584	1 022
Oesterreich-Ungarn	1 940	2 328	1 879	2 254	2 482	2 978	2 537	3 171
Rußland	1 098	1 207	1 185	1 304	863	1 078	1 443	1 732
Ausfuhr	**228**	**420**	**222**	**410**	**286**	**527**	**265**	**479**
Fische, frische.								
Einfuhr	**41 543**	**20 345**	**58 391**	**34 202**	**54 485**	**25 143**	**47 035**	**25 867**
Belgien	992	930	1 241	856	1 156	929	1 762	1 401
Dänemark	7 448	3 069	8 833	6 448	9 804	5 582	8 691	4 922
Großbritannien	8 539	4 056	10 786	6 148	13 353	4 059	20 370	6 035
Niederlande	2 662	1 011	2 691	1 130	3 477	4 119	4 032	5 373
Norwegen	1 894	1 458	3 287	1 972	2 361	562	3 467	875
Oesterreich-Ungarn	2 217	2 660	2 622	3 172	2 605	2 852	2 677	3 154
Rußland	1 922	1 549	1 985	1 588	2 251	1 901	2 178	1 678
Schweden	14 946	4 364	26 077	11 735	18 486	4 063	2 624	1 024
Ver. St. v. Amerika	626	751	520	572	665	617	778	777
Ausfuhr	**6 163**	**7 548**	**5 446**	**4 954**	**5 198**	**3 566**	**5 557**	**4 250**
Oesterreich-Ungarn	946	757	964	675	1 395	860	1 161	903
Rußland	1 477	1 181	1 302	651	1 179	715	1 540	939
Schweiz	564	846	592	592	621	712	665	865
Fische, gesalzene (außer Heringen) in Fässern, Töpfen; geräucherte, blos abgekochte.								
Einfuhr	**3 457**	**4 218**	**4 215**	**4 990**	**3 580**	**4 153**	**4 655**	**5 120**
Niederlande	2 627	3 205	3 152	3 733	2 453	2 845	3 422	3 764
Ver. St. v. Amerika	134	164	363	429	447	519	707	778
Ausfuhr	**467**	**583**	**450**	**578**	**413**	**635**	**418**	**644**
Flachs, außer neuseeländischem.								
Einfuhr	**48 726**	**26 943**	**50 261**	**24 930**	**49 678**	**23 781**	**43 270**	**32 763**
Oesterreich-Ungarn	3 055	1 619	3 204	1 474	3 743	1 853	4 184	3 215
Rußland	44 512	24 259	45 820	22 452	45 007	21 247	38 257	28 658
Ausfuhr	**18 691**	**7 798**	**14 119**	**4 000**	**9 661**	**3 293**	**17 155**	**9 847**
Oesterreich-Ungarn	10 582	3 175	10 400	2 288	7 887	2 367	9 153	3 435

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet.								
Einfuhr	**47 984**	**39 898**	**83 596**	**72 450**	**73 883**	**62 412**	**51 242**	**45 373**
Dänemark	4 478	3 299	11 264	8 593	14 088	10 610	10 342	7 901
Frankreich	607	592	884	929	479	504	671	706
Großbritannien	999	931	935	900	858	767	777	728
Niederlande	10 333	9 496	17 969	17 181	18 991	17 235	13 889	12 935
Oesterreich-Ungarn	1 464	1 663	1 691	1 999	1 405	1 713	1 712	2 093
Rußland	2 112	1 720	2 130	1 828	1 363	1 043	1 374	1 098
Ver. St. v. Amerika	27 276	21 514	47 243	39 669	34 467	28 551	20 265	17 853
Britisch Australien	33	26	424	339	1 189	950	1 174	997
Ausfuhr	**3 832**	**6 271**	**3 859**	**6 559**	**3 916**	**6 440**	**5 117**	**8 276**
Freihafen Hamburg	428	581	555	809	545	746	769	1 064
Frh. Bremerhaven	305	369	438	536	497	603	664	828
Frankreich	1 020	1 825	904	1 675	977	1 715	1 204	2 153
Schweiz	698	1 085	689	1 099	636	1 020	700	1 125
Fleischextrakt, Pepton, Suppen-, Bouillontafeln.								
Einfuhr	**1 096**	**9 587**	**1 308**	**9 999**	**915**	**10 248**	**838**	**11 691**
Argentinien	80	1 001	101	1 262	92	1 151	71	996
Uruguay	527	6 593	521	6 515	545	6 815	580	8 126
Britisch Australien	7	86	15	190	49	614	112	1 574
Ausfuhr	**72**	**180**	**115**	**296**	**99**	**224**	**114**	**185**
Galläpfel.								
Einfuhr	**2 463**	**2 534**	**2 869**	**3 045**	**2 498**	**2 978**	**2 878**	**3 956**
China	1 154	1 362	1 788	2 056	1 471	1 810	1 578	2 209
Ausfuhr	**135**	**148**	**94**	**107**	**198**	**249**	**150**	**215**
Garne (a—c):								
a. Baumwollengarn, auch Vigognegarn.								
Einfuhr	**26 407**	**59 254**	**23 145**	**53 868**	**20 903**	**55 585**	**19 969**	**62 933**
Großbritannien	20 778	48 876	20 012	46 375	17 643	46 520	16 696	52 753
Schweiz	2 589	6 167	2 687	6 656	2 927	8 293	2 894	9 228
Ausfuhr	**7 927**	**21 042**	**8 205**	**19 662**	**9 688**	**22 891**	**11 326**	**29 134**
Belgien	208	560	151	442	179	579	222	789
Dänemark	447	1 029	524	1 068	628	1 150	679	1 419
Frankreich	407	1 141	397	991	354	927	1 213	2 608
Großbritannien	2 128	3 160	1 998	2 832	1 887	2 800	1 738	3 010
Italien	272	1 380	213	967	283	1 274	211	936
Niederlande	1 053	2 008	1 298	2 209	2 362	3 577	3 491	6 214
Norwegen	161	506	163	416	200	547	192	592
Oesterreich-Ungarn	670	2 495	756	2 442	856	2 834	702	2 833
Rußland	251	1 000	322	1 095	387	1 320	317	1 318
Schweden	376	1 100	464	1 220	546	1 325	375	1 173
Schweiz	521	1 607	527	1 541	533	1 703	510	1 938
Türkei	427	1 527	297	1 027	176	655	176	772
Brit. Ostindien rc.	165	597	213	700	220	795	128	521
b. Leinengarn.[1]								
Einfuhr	**10 507**	**15 176**	**12 541**	**17 681**	**13 862**	**18 888**	**12 568**	**19 651**
Belgien	2 714	2 964	3 466	3 754	4 327	4 605	3 612	4 505
Großbritannien	1 634	5 024	1 842	5 492	1 842	5 357	1 570	4 913
Oesterreich-Ungarn	5 543	6 744	6 543	7 930	6 658	8 121	6 401	9 188
Ausfuhr	**1 425**	**2 163**	**1 440**	**2 137**	**1 421**	**2 243**	**1 437**	**2 789**
c. Wollengarn.								
Einfuhr	**22 683**	**99 128**	**23 171**	**92 239**	**26 456**	**113 361**	**24 750**	**110 575**
Belgien	1 863	6 905	1 881	5 815	2 500	8 983	1 912	7 200
Frankreich	801	3 277	1 045	4 567	802	4 135	900	4 514
Großbritannien	18 820	84 426	18 928	76 221	21 899	93 900	20 758	92 843
Oesterreich-Ungarn	551	2 186	529	1 814	415	1 665	577	2 491
Schweiz	616	2 205	743	3 660	820	4 580	576	3 401

[1]) Hierunter Jute- und Manilahanfgarn über Nr. 20; Garne bis Nr. 20 werden getrennt als Leinen-, Jute- und Manilahanfgarn statistisch angeschrieben.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**8 763**	**44 553**	**8 572**	**44 892**	**8 900**	**57 316**	**8 830**	**56 807**
Belgien	163	789	125	605	114	685	109	680
Dänemark	270	1 370	287	1 490	330	2 108	290	1 858
Großbritannien	1 547	7 611	1 728	8 704	1 796	11 200	1 718	10 603
Niederlande	170	869	112	597	139	894	179	1 146
Norwegen	132	718	211	1 144	169	1 117	188	1 240
Oesterreich-Ungarn	2 559	13 050	2 002	10 652	2 164	14 119	2 119	13 843
Rußland	658	3 250	1 308	6 744	1 069	6 904	801	5 168
Finland	115	618	157	845	170	1 089	238	1 509
Schweden	844	4 142	963	4 994	1 112	7 092	876	5 779
Schweiz	380	2 008	364	1 992	414	2 708	366	2 380
Brit. Ostindien ꝛc.	78	425	91	500	99	648	163	1 051
China	150	824	54	302	218	1 441	190	1 221
Japan	630	3 284	273	1 465	264	1 720	587	3 741
Argentinien	78	430	99	557	183	1 227	172	1 154
Gemälde, Zeichnungen.								
Einfuhr	**567**	**11 346**	**491**	**9 820**	**511**	**10 222**	**581**	**11 614**
Belgien	42	844	40	800	31	620	47	946
Frankreich	67	1 334	55	1 092	73	1 456	66	1 318
Großbritannien	33	650	26	510	33	656	40	790
Italien	37	746	27	542	29	584	31	624
Oesterreich-Ungarn	245	4 892	249	4 976	249	4 970	290	5 800
Schweiz	53	1 068	32	646	36	724	37	730
Ausfuhr	**345**	**6 892**	**319**	**6 376**	**312**	**6 236**	**384**	**7 676**
Frankreich	30	606	26	510	27	548	51	1 022
Großbritannien	28	558	30	598	31	622	43	852
Oesterreich-Ungarn	107	2 138	109	2 182	93	1 866	101	2 028
Gerbstoffextrakte.								
Einfuhr	**17 472**	**4 368**	**22 934**	**5 734**	**28 959**	**7 240**	**27 224**	**6 806**
Belgien	1 458	364	1 983	496	3 007	751	2 595	649
Frankreich	5 099	1 275	7 907	1 977	10 904	2 726	9 640	2 410
Oesterreich-Ungarn	6 101	1 525	7 042	1 760	8 053	2 013	8 037	2 010
Argentinien	1 863	466	2 545	636	2 886	722	3 306	826
Ausfuhr	**5 842**	**1 752**	**6 425**	**1 928**	**7 773**	**2 332**	**9 316**	**2 794**
Oesterreich-Ungarn	1 369	411	1 729	519	2 160	648	3 740	1 122
Getreide (a—f):								
a. Buchweizen.								
Einfuhr	**29 533**	**3 190**	**27 520**	**3 159**	**26 217**	**3 270**	**28 505**	**3 594**
Rußland	7 475	785	7 070	820	17 572	2 073	17 457	2 095
Ver. St. v. Amerika	16 098	1 739	15 832	1 805	7 016	982	9 476	1 280
Ausfuhr	**126**	**21**	**92**	**14**	**82**	**13**	**41**	**7**
b. Gerste.								
Einfuhr	**1 063 515**	**120 618**	**1 153 067**	**132 776**	**1 104 250**	**127 886**	**781 458**	**92 484**
Dänemark	13 249	1 943	25 243	3 602	36 747	5 130	18 314	2 381
Frankreich	4 437	665	4 164	624	10 662	1 535	4 637	631
Niederlande	6 290	599	6 778	664	6 794	680	4 552	505
Oesterreich-Ungarn	338 483	54 127	288 169	47 836	375 797	52 983	285 210	39 928
Rumänien	84 098	8 746	80 798	7 837	38 401	4 263	16 996	1 921
Rußland	487 974	40 014	686 065	65 176	576 473	57 071	381 171	39 260
Ver. St. v. Amerika	118 928	13 320	37 629	4 290	54 930	5 713	57 235	6 353
Ausfuhr	**18 515**	**3 347**	**12 656**	**2 150**	**13 989**	**2 085**	**30 341**	**4 821**
Großbritannien	8 599	1 591	4 015	703	4 212	632	14 011	2 270
Niederlande	2 361	437	2 660	439	3 471	521	3 966	635
c. Hafer.								
Einfuhr	**547 880**	**54 673**	**456 201**	**54 299**	**259 147**	**28 468**	**462 351**	**46 726**
Oesterreich-Ungarn	1 952	237	2 999	378	9 594	1 113	12 483	1 336
Rußland	414 238	41 424	205 676	24 681	131 031	14 020	389 071	38 907
Ver. St. v. Amerika	96 009	9 313	220 464	26 015	94 519	10 681	54 433	5 824

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**21 363**	**2 420**	**47 284**	**5 951**	**68 437**	**8 140**	**105 998**	**12 159**
Dänemark	3 778	415	3 798	448	6 503	735	17 055	1 893
Großbritannien...	4 243	467	10 728	1 287	20 657	2 438	26 489	3 020
Niederlande	2 556	302	3 472	417	4 729	563	5 645	632
Schweiz	7 064	798	22 218	2 933	28 198	3 440	41 313	4 875
d. Mais.								
Einfuhr	**1 266 305**	**85 188**	**1 580 586**	**126 387**	**1 626 595**	**135 182**	**1 384 157**	**128 868**
Niederlande	8 115	576	8 382	671	9 118	757	8 146	758
Oesterreich-Ungarn	18 777	1 612	12 430	1 160	8 551	793	5 770	628
Rumänien.....	63 138	5 051	78 900	6 943	94 016	7 897	57 777	5 893
Rußland	71 828	5 243	145 682	12 019	126 274	10 607	60 297	5 547
Serbien	11 431	846	166	15	8 327	708	8 620	836
Argentinien	95 946	6 908	74 018	5 996	126 694	10 389	112 022	10 530
Ver. St. v. Amerika	976 034	63 442	1 231 685	97 303	1 246 508	103 460	1 124 602	104 026
Ausfuhr	**74**	**8**	**52**	**7**	**33**	**4**	**44**	**6**
e. Roggen.								
Einfuhr	**856 832**	**80 283**	**914 072**	**102 595**	**561 251**	**64 894**	**893 333**	**96 049**
Frankreich.....	254	28	26	3	4 530	571	4 772	587
Rumänien.....	73 814	7 898	37 122	4 195	15 248	1 815	16 546	1 870
Rußland	610 741	55 577	611 297	67 854	460 367	52 712	834 328	89 273
Ver. St. v. Amerika	142 997	13 871	248 912	28 625	70 494	8 530	21 906	2 519
Ausfuhr	**106 435**	**11 696**	**129 706**	**15 627**	**123 458**	**14 476**	**76 092**	**8 409**
Dänemark.....	20 547	2 055	16 468	1 943	21 665	2 492	15 315	1 685
Niederlande	9 401	997	5 919	693	6 698	777	8 565	942
Norwegen	11 965	1 196	17 436	2 058	16 410	1 887	11 471	1 262
Schweden	6 403	653	22 369	2 640	47 787	5 496	33 755	3 713
f. Weizen.								
Einfuhr	**1 179 521**	**173 698**	**1 477 455**	**231 447**	**1 370 851**	**180 353**	**1 293 864**	**171 117**
Niederlande	2 640	396	2 288	359	7 681	1 006	9 596	1 257
Rumänien	152 100	23 423	56 513	8 590	40 623	5 444	43 455	5 910
Rußland	751 907	108 274	775 506	120 204	332 311	43 699	278 196	36 443
Argentinien	32 603	4 793	83 361	13 088	252 203	32 534	479 929	63 350
Ver. St. v. Amerika	207 261	31 711	528 021	83 955	710 318	93 762	455 934	60 639
Ausfuhr	**171 380**	**26 304**	**134 820**	**22 591**	**197 402**	**25 260**	**295 080**	**38 451**
Belgien	38 127	5 719	7 890	1 247	9 326	1 175	32 365	4 175
Dänemark	16 835	2 357	17 825	2 816	29 139	3 642	28 454	3 699
Großbritannien...	21 915	3 287	13 583	2 173	20 893	2 654	91 322	11 872
Niederlande	8 083	1 213	4 057	641	7 293	875	21 316	2 686
Portugal	1 683	252	429	70	4 637	612	3 995	519
Schweden	30 328	4 307	34 540	5 457	90 494	11 312	99 241	13 001
Schweiz	5 324	958	3 836	721	6 590	942	6 563	932
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.								
Einfuhr	**9 681**	**9 353**	**10 168**	**8 639**	**11 142**	**8 803**	**11 767**	**9 058**
Belgien.....	2 403	2 403	2 634	2 634	2 807	2 807	2 761	2 209
Frankreich	702	562	662	530	745	596	666	533
Niederlande	5 819	5 819	6 093	4 875	6 799	4 759	7 550	5 663
Ausfuhr	**4 329**	**3 706**	**4 215**	**3 539**	**4 613**	**3 942**	**4 929**	**4 313**
Großbritannien...	531	531	678	678	696	696	679	679
Oesterreich-Ungarn	1 192	894	1 226	920	1 343	1 007	1 412	1 059
Gewehre: Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile.								
Einfuhr	**123**	**1 502**	**143**	**1 742**	**165**	**2 017**	**168**	**1 682**
Belgien	110	1 346	132	1 614	152	1 854	155	1 548
Ausfuhr	**90**	**2 248**	**88**	**2 200**	**92**	**2 305**	**122**	**3 050**
Gewehre für Kriegszwecke.								
Einfuhr	**7**	**93**	**2**	**24**	**24**	**320**	**12**	**168**
Ausfuhr	**265**	**3 583**	**355**	**4 947**	**710**	**10 034**	**622**	**8 798**
Schweden	—	—	—	—	—	—	180	2 542
Serbien	—	—	—	—	1	7	207	2 927
China.....	97	1 314	104	1 443	309	4 362	33	470

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- und Emailwaaren in Verbindung mit anderen Materialien.								
Einfuhr	**399**	**798**	**436**	**871**	**450**	**900**	**471**	**941**
Ausfuhr	**4 492**	**11 231**	**3 359**	**8 817**	**3 540**	**9 735**	**3 520**	**7 744**
Belgien	308	771	551	1 445	368	1 011	254	560
Frankreich	1 986	4 965	574	1 505	572	1 573	533	1 172
Großbritannien	266	665	236	620	297	816	244	536
Glas (a—d):								
a. Hohlglas, gemeines grünes und anderes naturfarbiges.[1]								
Einfuhr	**535**	**80**	**710**	**106**	**514**	**77**	**1 021**	**153**
Ausfuhr	**73 832**	**10 336**	**73 396**	**9 908**	**80 283**	**11 240**	**89 608**	**12 993**
Freihafen Hamburg	5 078	711	4 945	668	5 669	794	6 796	985
Belgien	8 638	1 209	8 303	1 121	9 419	1 319	10 886	1 578
Großbritannien	21 942	3 072	27 961	3 774	28 095	3 933	28 721	4 165
Niederlande	4 730	662	4 254	574	3 664	513	5 920	858
Brasilien	5 183	726	4 790	647	5 020	703	3 570	518
Chile	3 963	555	1 707	230	4 889	684	8 176	1 186
Mexiko	3 922	549	7 134	963	4 663	653	5 264	763
b. Hohlglas, weißes, ungemustert, ungeschliffen, ungepreßt.[1]								
Einfuhr	**571**	**160**	**610**	**171**	**607**	**170**	**644**	**187**
Ausfuhr	**20 771**	**5 816**	**21 408**	**5 994**	**22 909**	**6 415**	**25 920**	**7 517**
Frankreich	1 974	553	2 225	623	2 193	614	2 728	791
Großbritannien	6 334	1 773	5 816	1 629	7 474	2 093	8 550	2 480
c. Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt, geschnitten, gemustert.								
Einfuhr	**492**	**364**	**610**	**408**	**722**	**483**	**558**	**431**
Ausfuhr	**4 483**	**3 452**	**4 228**	**3 171**	**4 059**	**2 963**	**5 195**	**5 195**
Großbritannien	1 049	808	931	698	706	515	669	669
Ver. St. v. Amerika	1 162	895	1 908	1 431	1 270	927	1 392	1 392
d. Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser, geschliffenes optisches Glas.								
Einfuhr	**31**	**385**	**42**	**463**	**44**	**439**	**52**	**518**
Ausfuhr	**227**	**3 171**	**224**	**3 139**	**246**	**3 448**	**258**	**3 615**
Frankreich	46	650	36	507	43	604	49	679
Schweiz	39	542	46	650	44	620	48	667
Ver. St. v. Amerika	44	611	55	763	71	994	58	814
Glycerin, rohes.								
Einfuhr	**8 687**	**5 907**	**8 269**	**4 961**	**9 132**	**6 849**	**6 482**	**5 509**
Frankreich	1 437	977	2 257	1 354	2 539	1 904	1 607	1 366
Großbritannien	4 593	3 123	3 891	2 334	4 663	3 497	2 670	2 270
Rußland	1 183	805	1 097	658	805	604	715	608
Ausfuhr	**135**	**92**	**225**	**135**	**98**	**74**	**186**	**158**
Gold: Bruchgold, Bruchsilber, Pagament.								
Einfuhr	**36,664**	**12 282**	**54,793**	**18 082**	**44,463**	**14 895**	**45,774**	**15 792**
Italien	15,852	5 310	27,612	9 112	7,352	2 463	11,360	3 919
Oesterreich-Ungarn	2,582	865	10,568	3 488	14,009	4 693	13,539	4 671
Schweiz	14,398	4 823	13,100	4 323	19,552	6 550	17,976	6 202
Ausfuhr	**0,020**	**7**	**0,020**	**7**	**0,069**	**23**	**1,49**	**52**
Gold, gemünzt.								
Einfuhr	**22,914**	**57 372**	**60,355**	**151 117**	**50,789**	**127 481**	**54,859**	**137 751**
Belgien	0,733	1 835	0,672	1 432	0,644	1 617	0,744	1 868
Dänemark	0,152	380	0,134	336	1,305	3 277	0,543	1 363
Frankreich	0,529	1 324	0,689	1 725	0,701	1 760	0,598	1 502
Großbritannien	8,749	21 906	40,737	101 997	2,740	6 880	20,674	51 912
Italien	0,383	959	0,157	393	0,393	987	0,428	1 075
Niederlande	0,942	2 359	0,898	2 248	2,050	5 148	1,790	4 495
Oesterreich-Ungarn	5,878	14 717	11,387	28 511	3,291	8 264	3,612	9 070
Rußland	0,053	133	0,155	388	31,657	79 491	17,340	43 541
Schweiz	0,284	711	0,385	964	0,357	896	0,317	796
Aegypten	—	—	0,002	5	1,235	3 101	0,398	999
Ver. St. v. Amerika	1,767	4 424	0,122	305	4,725	11 864	3,960	9 944

[1]) In der Ausfuhr ausschl. der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	11,385	28 567	82,992	208 244	48,594	122 194	39,072	98 250
Dänemark	0,274	687	3,310	8 306	0,406	1 021	0,246	619
Großbritannien	0,173	434	21,951	55 080	17,835	44 848	16,296	40 978
Niederlande	0,007	18	0,370	928	2,030	5 105	12,036	30 266
Oesterreich-Ungarn	8,391	21 055	9,446	23 702	4,361	10 966	8,400	21 123
Rumänien	—	—	0,019	48	0,796	2 002	1,207	3 035
Rußland	2,154	5 405	46,454	116 562	22,778	57 277	0,020	50
Gold, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	34,991	97 345	62,937	175 091	51,539	143 794	37,094	103 492
Frankreich	0,568	1 580	0,569	1 583	0,870	2 427	0,407	1 136
Großbritannien	22,785	63 388	54,529	151 700	32,935	91 889	21,577	60 200
Transvaal	—	—	—	—	13,755	38 376	2,520	7 031
China	9,901	27 545	6,038	16 798	2,748	7 667	4,553	12 703
Chile	0,338	940	0,625	1 739	0,360	1 004	0,296	826
Ausfuhr	32,312	90 086	4,851	13 525	4,850	13 551	5,587	15 610
Italien	0,776	2 163	0,719	2 005	1,381	3 858	1,377	3 847
Oesterreich-Ungarn	0,664	1 851	0,405	1 129	0,966	2 699	0,386	1 078
Rußland	29,573	82 450	1,590	4 433	1,088	3 040	0,909	2 540
Schweiz	1,172	3 268	0,376	1 048	0,743	2 076	1,835	5 127
Gold- und Silberwaaren.								
Einfuhr	35,160	3 033	31,549	2 750	34,775	3 460	33,259	6 413
Frankreich	5,372	565	5,284	555	5,850	887	6,623	1 334
Oesterreich-Ungarn	6,469	592	5,957	601	5,657	685	4,916	1 474
Ausfuhr	101,429	39 938	98,939	41 144	107,021	48 725	111,117	73 483
Belgien	5,338	2 615	4,904	2 369	5,858	2 816	4,752	5 250
Dänemark	2,047	423	2,825	436	3,095	517	3,439	911
Frankreich	4,973	1 895	5,033	2 312	6,444	3 120	6,759	6 169
Großbritannien	27,164	7 216	25,732	5 832	27,172	8 249	28,132	12 755
Italien	7,914	6 698	5,797	7 068	10,293	6 985	12,895	6 317
Niederlande	1,927	577	2,222	1 275	2,815	1 620	2,709	2 152
Norwegen	0,830	555	1,240	805	1,123	737	0,709	715
Oesterreich-Ungarn	10,365	4 026	9,934	4 672	10,683	6 075	10,544	8 736
Rußland	6,553	5 227	6,936	5 584	6,253	6 256	5,120	6 169
Schweden	2,254	1 637	2,525	1 343	1,997	1 084	2,074	1 032
Schweiz	8,269	2 442	6,194	2 404	6,391	2 517	8,315	3 101
Spanien	2,980	745	1,538	439	2,971	892	2,330	2 314
Türkei	0,675	331	0,724	724	0,585	580	0,648	1 020
Argentinien	3,578	1 069	4,197	1 043	4,436	1 109	4,576	5 024
Brasilien	3,484	1 043	2,926	874	3,458	1 038	3,302	2 021
Cuba, Portorico	0,612	184	0,385	154	0,883	991	0,562	1 007
Graphit, ungeformt.								
Einfuhr	17 366	2 431	20 269	3 782	23 400	4 328	22 495	3 821
Oesterreich-Ungarn	10 447	627	11 852	830	14 470	1 013	13 517	1 081
Brit. Ostindien	4 254	1 276	5 865	2 405	5 365	2 683	105	42
Ceylon							5 219	2 088
Ausfuhr	2 422	510	2 936	686	2 703	710	2 068	313
Grassaat, Timotheesaat.								
Einfuhr	7 443	2 608	8 390	2 554	8 983	3 667	9 720	4 605
Großbritannien	3 461	900	4 288	922	4 099	1 230	4 928	1 971
Ver. St. v. Amerika	1 332	506	1 318	474	2 656	1 195	2 201	1 210
Ausfuhr	2 294	1 139	2 352	1 168	3 040	1 737	3 516	2 137
Guano.								
Einfuhr	40 956	4 494	49 924	4 860	52 446	5 581	39 439	3 819
Freihafen Hamburg	8 101	970	12 172	1 216	15 580	1 713	8 456	844
Peru	15 991	1 919	21 084	2 108	15 451	1 700	16 208	1 616
Ausfuhr	2 019	243	2 008	227	2 299	283	1 988	207
Gummi arabicum, Gummi Senegal, Gummi Traganth.								
Einfuhr	2 613	2 677	3 151	2 982	3 548	3 279	3 888	3 657
Brit. Ostindien	870	600	1 091	655	1 535	1 075	1 683	1 092
Ausfuhr	739	886	894	965	1 142	1 233	1 283	1 481

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Gummilack, Schellack.								
Einfuhr	**2 924**	**5 116**	**2 863**	**4 581**	**2 458**	**3 933**	**3 706**	**4 818**
Großbritannien...	1 104	1 932	902	1 444	805	1 289	969	1 260
Brit. Ostindien ꝛc.	1 762	3 084	1 933	3 092	1 592	2 547	2 626	3 414
Ausfuhr	**348**	**783**	**453**	**960**	**513**	**1 076**	**548**	**987**
Haare von Hasen, Kaninchen, Bibern, Affen, Bisamratten.								
Einfuhr	**260**	**4 753**	**213**	**3 898**	**211**	**3 793**	**152**	**2 430**
Belgien.....	109	2 000	98	1 792	108	1 937	66	1 051
Frankreich.....	52	946	28	514	46	822	48	773
Ausfuhr	**273**	**5 951**	**312**	**6 808**	**324**	**6 975**	**231**	**4 614**
Frankreich.....	29	641	42	911	48	1 036	41	814
Ver. St. v. Amerika	122	2 660	132	2 873	106	2 288	27	548
Haare von Pferden.								
Einfuhr	**2 457**	**6 066**	**2 657**	**7 006**	**2 498**	**6 354**	**2 554**	**7 186**
Italien	142	340	182	455	309	618	292	921
Rußland.....	1 009	2 624	1 118	3 187	907	2 495	944	2 689
Argentinien	443	1 086	356	954	323	790	215	569
Ausfuhr	**1 299**	**3 740**	**1 298**	**3 970**	**1 323**	**3 897**	**1 235**	**3 583**
Oesterreich-Ungarn	263	723	345	1 035	320	703	323	855
Schweiz	171	547	197	651	167	501	177	506
Häute und Felle (a—k):								
a. Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.								
Einfuhr	**1 395**	**2 789**	**1 439**	**3 166**	**1 431**	**3 864**	**1 658**	**4 146**
Großbritannien...	421	841	322	708	224	605	294	734
Oesterreich-Ungarn	278	557	445	978	543	1 467	531	1 328
Rußland	414	827	323	711	405	1 093	415	1 038
Ausfuhr	**1 141**	**2 282**	**1 238**	**3 094**	**1 169**	**3 859**	**1 356**	**4 204**
Belgien	250	501	436	1 089	320	1 055	330	1 023
Ver. St. v. Amerika	667	1 333	603	1 508	511	1 686	755	2 340
b. Kalbfelle, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**4 110**	**3 493**	**3 278**	**2 918**	**3 262**	**4 009**	**4 899**	**5 917**
Frankreich	1 784	1 516	1 395	1 242	1 279	1 663	2 214	2 767
Ausfuhr	**2 510**	**2 133**	**3 246**	**2 889**	**4 884**	**5 199**	**4 054**	**4 387**
Frankreich	564	479	537	478	541	540	576	576
Großbritannien...	387	329	484	431	529	529	650	650
Ver. St. v. Amerika	560	476	1 274	1 134	2 330	2 563	1 460	1 679
c. Kalbfelle, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**9 155**	**21 057**	**9 756**	**22 633**	**9 192**	**26 034**	**10 125**	**27 742**
Dänemark.....	834	1 918	930	2 158	1 000	2 799	974	2 727
Norwegen	176	405	234	544	214	643	208	604
Oesterreich-Ungarn	2 405	5 532	2 520	5 845	2 858	7 716	2 844	7 394
Rußland.....	4 077	9 377	4 578	10 621	3 888	11 663	4 664	13 526
Schweden	564	1 296	523	1 212	529	1 586	459	1 330
Ausfuhr	**4 671**	**11 678**	**4 091**	**10 308**	**4 498**	**12 657**	**4 153**	**12 152**
Frankreich.....	2 014	5 036	1 633	4 115	1 566	5 013	1 818	5 635
Oesterreich-Ungarn	319	796	294	741	235	610	201	504
Schweiz	410	1 025	200	505	220	637	198	554
Ver. St. v. Amerika	591	1 479	719	1 812	1 327	3 451	1 206	3 617
d. Rindshäute, grüne und gesalzene.								
Einfuhr	**56 970**	**45 576**	**56 545**	**48 063**	**54 393**	**50 096**	**49 025**	**48 106**
Belgien	1 738	1 390	2 082	1 770	1 993	2 093	1 046	1 151
Dänemark.....	804	643	603	512	609	548	1 025	922
Frankreich.....	4 028	3 223	3 852	3 274	4 297	3 653	4 006	3 405
Niederlande	1 347	1 077	1 571	1 335	1 791	1 432	1 830	1 464
Oesterreich-Ungarn	1 223	978	1 580	1 343	2 648	1 986	3 079	2 309
Schweden	175	140	567	482	640	512	785	628
Schweiz	2 777	2 221	2 911	2 475	3 515	3 164	3 398	3 058

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Argentinien	20 756	16 605	19 671	16 720	22 239	21 127	19 982	20 981
Brasilien	14 590	11 672	14 174	12 048	8 626	7 936	6 054	6 357
Uruguay	2 930	2 344	2 378	2 021	4 443	4 443	4 020	4 422
Ver. St. v. Amerika	2 821	2 256	2 705	2 299	1 450	1 348	1 368	1 300
Ausfuhr	**21 344**	**16 008**	**23 111**	**18 489**	**27 185**	**23 591**	**24 509**	**21 558**
Belgien	819	614	1 306	1 045	1 720	1 720	984	984
Dänemark	678	508	628	502	983	884	870	783
Frankreich	1 562	1 172	2 193	1 755	1 844	1 475	2 205	1 764
Großbritannien	2 452	1 839	2 447	1 958	3 802	3 232	4 502	3 826
Niederlande	826	619	1 250	1 000	1 331	1 197	1 372	1 166
Oesterreich-Ungarn	5 450	4 087	4 082	3 266	3 527	2 998	3 282	2 954
Rußland	5 386	4 039	6 507	5 205	7 713	6 556	6 304	5 674
Finland	526	394	668	534	722	650	921	829
Schweden	838	629	988	790	1 051	893	694	590
Ver. St. v. Amerika	856	642	1 844	1 475	3 507	3 157	2 373	2 136
e. Rindshäute, gekalkte und trockene.								
Einfuhr	**24 153**	**28 983**	**30 084**	**37 605**	**20 602**	**31 056**	**34 086**	**49 329**
Niederlande	371	445	456	570	571	771	690	1 001
Oesterreich-Ungarn	437	525	495	619	501	802	644	1 063
Brit. Ostindien rc.	11 681	14 018	13 052	16 315	9 603	15 364	20 484	28 678
China	1 452	1 742	1 954	2 443	593	830	667	1 068
Argentinien	1 802	2 163	2 925	3 656	2 045	3 271	2 506	4 135
Brasilien	3 208	3 850	5 320	6 650	2 796	4 054	3 413	5 461
Columbien	264	317	287	359	432	575	444	599
Guatemala	162	195	248	310	389	564	459	734
Ver. St. v. Amerika	1 416	1 699	907	1 133	429	622	795	1 153
Ausfuhr	**5 493**	**7 141**	**5 607**	**7 570**	**5 032**	**7 504**	**4 655**	**6 724**
Oesterreich-Ungarn	2 103	2 734	1 536	2 074	1 045	1 673	1 265	1 897
Rußland	1 274	1 656	1 317	1 778	1 024	1 485	1 233	1 727
Finland	476	619	747	1 008	516	748	368	515
f. Roßhäute, rohe.								
Einfuhr	**15 004**	**11 760**	**16 325**	**12 556**	**13 851**	**11 322**	**15 410**	**11 811**
Belgien	605	375	1 132	692	913	604	779	514
Frankreich	3 046	2 160	3 013	2 134	2 542	1 690	2 776	1 677
Großbritannien	3 909	2 350	3 604	2 179	3 320	2 260	3 847	2 508
Oesterreich-Ungarn	381	354	653	519	594	503	827	669
Rußland	531	676	973	982	742	823	865	976
Argentinien	3 357	3 322	3 182	3 094	2 755	2 918	2 681	2 718
Ver. St. v. Amerika	1 924	1 555	2 128	1 715	1 630	1 482	1 624	1 328
Ausfuhr	**3 008**	**3 244**	**1 784**	**1 880**	**1 681**	**1 662**	**2 326**	**2 128**
Rußland	2 203	2 395	1 115	1 245	1 002	945	1 510	1 292
g. Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.								
Einfuhr	**13 582**	**20 372**	**14 120**	**12 510**	**12 024**	**16 205**	**12 445**	**15 136**
Frankreich	1 637	2 455	1 521	1 347	1 225	1 663	1 302	1 747
Großbritannien	803	1 204	966	856	711	1 408	1 010	1 707
Italien	530	795	751	665	668	723	586	547
Oesterreich-Ungarn	2 596	3 893	2 753	2 439	3 270	4 453	2 715	3 290
Rußland	1 847	2 770	1 728	1 531	1 586	2 546	1 546	2 173
Spanien	374	561	926	820	765	769	618	511
Türkei	1 113	1 669	776	687	918	935	728	679
Argentinien	1 149	1 724	1 424	1 262	841	913	1 152	991
Ausfuhr	**3 961**	**6 338**	**4 120**	**5 891**	**5 130**	**10 580**	**4 496**	**8 052**
Belgien	945	1 513	1 092	1 562	1 018	1 854	1 012	1 705
Frankreich	277	443	340	486	436	1 032	364	970
Großbritannien	492	787	466	666	839	2 203	584	1 452
Niederlande	358	572	420	601	376	566	540	604
Oesterreich-Ungarn	648	1 037	775	1 108	922	1101	1 018	1 004
Ver. St. v. Amerika	761	1 218	513	734	1 078	3 143	674	1 924

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
h. Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte halbgare ꝛc.								
Einfuhr	**3 644**	**9 473**	**4 373**	**11 371**	**3 967**	**11 106**	**3 686**	**11 057**
Frankreich	374	971	437	1 136	445	1 247	475	1 424
Großbritannien	2 177	5 660	2 608	6 782	2 437	6 823	2 231	6 693
Brit. Ostindien ꝛc.	680	1 769	918	2 387	853	2 389	718	2 153
Ausfuhr	**51**	**138**	**62**	**168**	**27**	**77**	**38**	**122**
i. Felle zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.								
Einfuhr	**856**	**4 709**	**922**	**5 072**	**881**	**5 287**	**771**	**4 628**
Rußland	583	3 204	698	3 841	712	4 273	614	3 681
Ausfuhr	**239**	**1 505**	**284**	**1 773**	**270**	**1 819**	**218**	**1 469**
k. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.								
Einfuhr	**2 568**	**35 945**	**2 717**	**38 042**	**2 367**	**37 870**	**3 087**	**55 573**
Belgien	95	1 327	83	1 165	51	808	91	1 629
Frankreich	222	3 108	207	2 901	149	2 384	215	3 865
Großbritannien	834	11 670	853	11 938	758	12 122	807	14 519
Oesterreich-Ungarn	85	1 193	104	1 457	133	2 125	109	1 958
Rußland	760	10 646	894	12 510	689	11 016	986	17 744
Argentinien	207	2 894	195	2 729	216	3 458	445	8 014
Ver. St. v. Amerika	192	2 689	234	3 282	179	2 858	206	3 715
Ausfuhr	**1 831**	**29 298**	**1 891**	**30 250**	**1 684**	**30 307**	**2 063**	**41 260**
Belgien	75	1 194	59	949	51	909	116	2 322
Dänemark	54	856	60	963	61	1 089	70	1 392
Frankreich	389	6 230	297	4 755	249	4 489	400	7 994
Großbritannien	207	3 318	277	4 434	272	4 898	320	6 398
Italien	21	339	32	515	35	627	34	674
Oesterreich-Ungarn	201	3 222	215	3 442	214	3 852	257	5 142
Rußland	420	6 715	358	5 720	387	6 968	328	6 564
Schweden	35	552	48	773	57	1 028	59	1 184
Ver. St. v. Amerika	310	4 955	418	6 694	249	4 487	369	7 370
Hanf, außer Aloe- und Manilahanf.								
Einfuhr	**46 587**	**23 890**	**45 189**	**22 799**	**48 269**	**26 973**	**46 406**	**25 524**
Italien	13 373	9 094	10 985	7 470	14 159	10 336	13 472	9 430
Oesterreich-Ungarn	1 872	1 011	3 251	1 690	3 308	1 852	2 600	1 456
Rußland	30 798	13 551	30 368	13 362	29 844	14 325	29 035	14 082
Ausfuhr	**17 989**	**9 498**	**18 132**	**9 429**	**17 921**	**10 286**	**18 106**	**10 230**
Belgien	1 386	732	1 433	745	1 483	851	1 544	872
Dänemark	1 541	814	1 239	644	1 032	593	955	540
Frankreich	3 420	1 806	3 224	1 677	2 722	1 563	3 350	1 893
Großbritannien	6 056	3 197	6 529	3 395	7 439	4 270	6 701	3 786
Niederlande	1 771	935	1 490	775	1 561	896	1 660	938
Norwegen	1 872	989	1 708	888	1 364	783	1 403	793
Schweden	690	364	988	514	1 055	605	976	552
Heede (Werg).								
Einfuhr	**25 963**	**9 212**	**27 417**	**9 409**	**27 150**	**8 902**	**30 031**	**11 222**
Italien	2 005	1 042	2 000	1 040	2 645	1 402	3 123	1 655
Niederlande	1 296	519	1 557	607	1 832	678	1 812	779
Oesterreich-Ungarn	4 088	1 349	4 475	1 477	4 518	1 355	5 368	1 879
Rußland	15 178	5 767	15 257	5 645	14 415	4 901	16 153	6 300
Ausfuhr	**10 603**	**3 949**	**10 853**	**3 887**	**11 367**	**3 899**	**11 523**	**4 479**
Belgien	2 376	885	2 407	862	1 733	595	1 861	723
Großbritannien	2 730	1 017	2 490	892	4 362	1 496	3 029	1 177
Oesterreich-Ungarn	2 048	762	1 764	632	1 959	672	1 687	656
Heringe, gesalzene.								
	Faß		Faß		Faß		Faß	
Einfuhr	**1 179 416**	**30 236**	**1 394 472**	**32 678**	**1 098 906**	**35 800**	**1 138 889**	**38 016**
Großbritannien	506 275	13 076	646 182	14 553	590 167	20 011	571 350	19 340
Niederlande	282 057	7 942	336 642	7 779	224 952	7 459	310 546	10 286
Norwegen	278 941	6 667	243 133	6 251	178 528	4 813	120 640	3 359
Seewärts	56 750	1 732	127 956	3 455	69 650	2 647	120 769	4 589
Ausfuhr	**1 976**	**94**	**1 146**	**55**	**1 456**	**76**	**1 586**	**139**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Holzgeist.								
Einfuhr	3 432	2 059	2 624	2 021	3 092	2 783	4 067	3 660
Oesterreich-Ungarn	1 303	782	1 292	993	1 314	1 183	1 810	1 629
Ver. St. v. Amerika	1 677	1 006	994	766	1 590	1 431	2 060	1 854
Ausfuhr	1 160	870	821	755	736	773	946	994
Holz und Holzwaaren (a-l):								
a. Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet. [1]								
Einfuhr	2 174 546	92 801	2 585 609	115 496	2 471 427	98 049	2 627 327	76 232
Oesterreich-Ungarn	1 043 875	44 306	1 307 151	58 100	1 376 114	54 364	1 578 295	45 803
Rußland	1 076 112	46 164	1 209 241	54 300	1 020 508	40 706	989 570	28 704
Ver. St. v. Amerika	17 126	736	21 797	981	24 585	983	19 832	575
Ausfuhr	186 543	8 954	190 010	9 501	164 650	7 409	182 610	9 313
Belgien	37 189	1 785	36 109	1 806	30 816	1 387	38 796	1 979
Frankreich	11 038	530	9 217	461	11 737	528	12 575	641
Großbritannien	50 795	2 438	51 516	2 576	39 064	1 758	52 297	2 667
Niederlande	39 393	1 891	36 143	1 807	37 982	1 709	40 478	2 065
Oesterreich-Ungarn	14 349	689	17 165	858	12 284	553	11 476	585
Schweiz	23 552	1 131	24 868	1 244	23 132	1 041	17 347	885
b. Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen; Naben, Felgen, Speichen.								
Einfuhr	541 494	54 149	667 842	70 123	693 631	52 022	673 846	36 051
Oesterreich-Ungarn	144 980	14 498	184 702	19 394	210 767	15 807	230 753	12 345
Rußland	342 843	34 284	403 808	42 400	384 628	28 847	354 326	18 957
Finland	12 193	1 219	19 698	2 068	32 157	2 412	28 377	1 518
Schweden	31 480	3 148	49 195	5 165	52 632	3 947	48 334	2 586
Ausfuhr	28 520	3 422	10 540	1 318	8 104	665	14 131	827
c. Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer, Säge- und Schnittwaaren.								
Einfuhr	1 260 078	88 205	1 398 606	104 895	1 545 996	123 680	1 642 551	112 515
Niederlande	6 504	455	8 297	622	10 893	871	10 843	743
Norwegen	60 264	4 219	64 204	4 815	46 710	3 737	42 751	2 928
Oesterreich-Ungarn	283 332	19 833	360 885	27 066	444 257	35 541	507 473	34 762
Rumänien	15 285	1 070	12 556	942	14 834	1 187	39 609	2 713
Rußland	248 412	17 389	229 213	17 191	184 311	14 745	195 068	13 362
Finland	63 232	4 426	54 264	4 070	113 623	9 090	101 871	6 978
Schweden	422 089	29 546	456 547	34 241	471 859	37 749	477 326	32 697
Ver. St. v. Amerika	152 864	10 701	200 453	15 034	247 820	19 826	256 878	17 596
Ausfuhr	129 112	10 329	128 051	10 500	124 570	11 211	129 995	11 050
Freihafen Hamburg	11 750	940	13 005	1 066	10 645	958	7 687	653
Belgien	16 420	1 314	13 953	1 144	15 969	1 437	11 677	993
Dänemark	17 733	1 419	20 921	1 716	18 177	1 636	19 870	1 689
Großbritannien	25 614	2 049	34 859	2 858	38 972	3 507	51 277	4 359
Niederlande	11 737	939	11 700	959	11 184	1 007	11 966	1 017
Schweiz	23 396	1 872	15 787	1 295	14 253	1 283	9 328	793
d. Faßdauben, eichene, ungefärbte.								
Einfuhr	67 219	7 394	73 655	9 280	59 889	7 546	52 893	6 876
Oesterreich-Ungarn	36 804	4 048	35 177	4 432	29 933	3 771	32 317	4 201
Rußland	4 510	496	5 782	729	5 743	724	4 067	529
Ver. St. v. Amerika	24 982	2 748	32 412	4 084	23 866	3 007	16 325	2 122
Ausfuhr	2 019	303	3 273	491	2 735	410	2 936	455
e. Nutzholz von Buchsbaum, Cedern, Kokos, Ebenholz, Mahagoni, roh.								
Einfuhr	25 889	6 472	29 284	7 028	30 094	7 223	33 218	7 308
Costarica	11 031	2 758	9 830	2 359	9 378	2 251	12 824	2 821
Mexiko	3 628	907	2 457	590	4 197	1 007	3 728	820
Ver. St. v. Amerika	3 398	850	7 593	1 822	6 013	1 443	3 430	755
Ausfuhr	669	181	628	163	1 225	319	1 029	288
f. Quebrachoholz, unzerkleinert.								
Einfuhr	81 497	4 075	113 507	6 243	80 299	4 015	121 186	7 877
Argentinien	81 497	4 075	113 506	6 243	79 965	3 998	120 909	7 850
Ausfuhr	241	14	1 103	72	1 179	71	858	64

[1] In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- und Nutzholzes für Bewohner und Industrien des Grenzbezirks.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
g. Schleifholz und Holz zur Cellulosefabrikation.								
Einfuhr	**81 490**	**2 282**	**115 516**	**3 234**	**121 178**	**2 424**	**148 354**	**3 486**
Oesterreich-Ungarn	67 362	1 886	77 946	2 183	82 802	1 656	118 857	2 793
Rußland	13 555	380	35 256	987	28 783	576	24 458	575
Ausfuhr	**45 614**	**1 323**	**36 476**	**1 058**	**21 925**	**548**	**29 679**	**1 039**
h. Böttcherwaaren, grobe, gebeizt, gefärbt, lackirt, polirt.								
Einfuhr	**276**	**116**	**300**	**126**	**233**	**98**	**392**	**165**
Ausfuhr	**18 801**	**6 580**	**19 472**	**6 815**	**22 853**	**8 227**	**21 970**	**9 887**
Freihafen Hamburg	13 210	4 623	14 265	4 993	17 079	6 149	16 483	7 418
i. Holzwaaren, feine; Holzbronze.								
Einfuhr	**1 397**	**2 654**	**1 420**	**2 698**	**1 460**	**2 774**	**1 568**	**3 058**
Oesterreich-Ungarn	590	1 122	602	1 143	548	1 041	587	1 145
Ausfuhr	**11 394**	**22 788**	**12 371**	**24 742**	**12 744**	**26 124**	**13 071**	**28 013**
Großbritannien	7 495	14 991	8 335	16 669	8 193	16 796	8 323	17 895
Niederlande	581	1 162	660	1 320	783	1 605	767	1 649
Oesterreich-Ungarn	212	425	216	433	274	506	266	571
Schweiz	200	400	199	399	248	508	278	598
Brit. Ostindien	148	296	209	418	300	615	286	615
Britisch Australien	465	930	529	1 057	620	1 271	872	1 875
k. Horn, Celluloid, Elfenbein in rohen Platten; Hornmehl, Kornmehl.								
Einfuhr	**203**	**1 929**	**228**	**2 093**	**259**	**2 386**	**347**	**3 057**
Frankreich	104	994	120	1 099	127	1 165	175	1 337
Großbritannien	70	663	70	647	83	760	98	1 218
Ausfuhr	**313**	**2 363**	**437**	**2 544**	**571**	**3 118**	**709**	**5 465**
Frankreich	56	426	87	508	132	722	169	1 299
Oesterreich-Ungarn	110	832	130	759	235	1 283	228	1 758
l. Stuhlrohr, Bambusrohr, gebeizt, gefärbt, gespalten, geschnitten.								
Einfuhr	**136**	**109**	**103**	**77**	**59**	**44**	**63**	**51**
Ausfuhr	**2 566**	**2 181**	**2 683**	**2 147**	**2 942**	**2 354**	**3 167**	**3 959**
Ver. St. v. Amerika	1 412	1 200	1 545	1 236	1 605	1 284	1 822	2 278
Hopfen.								
Einfuhr	**2 674**	**8 334**	**2 386**	**9 423**	**3 072**	**8 663**	**2 716**	**7 069**
Oesterreich-Ungarn	2 270	7 718	1 989	8 553	2 901	8 413	2 495	6 735
Ausfuhr	**9 901**	**23 876**	**7 428**	**27 135**	**7 698**	**17 053**	**9 648**	**25 286**
Belgien	1 493	3 285	1 228	4 298	1 400	2 519	1 819	4 183
Dänemark	414	1 159	470	2 116	393	1 062	406	1 219
Frankreich	1 265	3 415	1 207	4 223	1 152	3 110	1 188	3 741
Großbritannien	2 634	5 267	1 460	4 233	1 577	2 366	2 218	4 658
Niederlande	444	1 244	465	1 859	421	1 135	555	1 664
Oesterreich-Ungarn	566	1 471	410	1 536	362	940	354	991
Schweden	448	1 253	343	1 509	388	1 047	561	1 684
Schweiz	363	981	438	1 929	335	905	401	1 263
Ver. St. v. Amerika	999	2 398	438	1 357	552	1 213	841	2 102
Hülsenfrüchte, trockene (a–c):								
a. Bohnen.								
Einfuhr	**31 684**	**4 645**	**32 777**	**4 570**	**30 966**	**4 355**	**33 157**	**5 070**
Niederlande	4 250	629	4 469	658	4 830	656	5 069	779
Oesterreich-Ungarn	15 122	2 435	15 120	2 235	16 769	2 502	18 917	3 046
Rußland	10 148	1 266	9 549	1 196	7 403	920	7 653	1 031
Ausfuhr	**748**	**116**	**1 058**	**172**	**1 513**	**225**	**3 199**	**497**
b. Erbsen, Wicken.								
Einfuhr	**102 305**	**14 324**	**84 197**	**11 574**	**67 070**	**9 493**	**64 187**	**10 450**
Niederlande	2 585	491	1 999	389	2 904	535	3 198	618
Rußland	92 502	12 775	72 545	9 631	57 408	7 824	50 819	8 088
Ausfuhr	**2 470**	**420**	**3 037**	**504**	**4 894**	**810**	**8 323**	**1 441**
c. Linsen.								
Einfuhr	**13 573**	**3 083**	**10 616**	**2 768**	**15 314**	**3 324**	**18 943**	**3 670**
Rußland	11 782	2 592	8 343	2 086	14 240	2 991	18 348	3 486
Ausfuhr	**429**	**129**	**597**	**192**	**530**	**176**	**2 117**	**562**
Hüte (Herrenhüte aus Filz).								
Einfuhr	**105**	**2 247**	**107**	**2 144**	**115**	**2 769**	**130**	**3 383**
Großbritannien	22	471	26	441	34	751	36	874
Oesterreich-Ungarn	49	1 049	45	1 081	45	1 304	47	1 431

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**276**	**3 589**	**277**	**3 083**	**278**	**3 284**	**241**	**2 965**
Belgien	99	1 280	90	899	89	982	66	736
Niederlande	40	522	44	534	54	536	40	523
Indigo.								
Einfuhr	**1 408**	**12 676**	**1 036**	**8 290**	**1 108**	**8 309**	**564**	**4 091**
Großbritannien	168	1 515	112	897	96	722	72	519
Brit. Ostindien rc.	965	8 681	656	5 251	755	5 663	350	2 536
Ausfuhr	**508**	**4 825**	**918**	**7 574**	**1 364**	**7 845**	**1 873**	**9 364**
Großbritannien	13	120	77	633	167	959	169	844
Oesterreich-Ungarn	184	1 743	216	1 786	340	1 954	377	1 887
Ver. St. v. Amerika	12	111	223	1 836	302	1 737	493	2 463
Insektenwachs, Pflanzenwachs.								
Einfuhr	**1 758**	**3 931**	**2 201**	**4 178**	**2 624**	**5 876**	**2 807**	**6 523**
Cuba, Portorico	61	160	43	107	193	540	294	822
Ausfuhr	**904**	**2 532**	**1 406**	**3 797**	**1 536**	**4 299**	**2 076**	**5 814**
Rußland	622	1 742	1 114	3 008	1 207	3 380	1 637	4 584
Instrumente, astronomische, optische, mathematische, chemische, physikalische. [1]								
Einfuhr	**29**	**1 285**	**9**	**387**	**10**	**426**	**13**	**594**
Ausfuhr	**344**	**14 783**	**219**	**8 975**	**254**	**10 410**	**273**	**11 752**
Frankreich	21	920	15	623	21	849	29	1 230
Großbritannien	26	1 109	14	578	20	800	18	782
Oesterreich-Ungarn	45	1 931	38	1 546	39	1 616	29	1 260
Rußland	70	3 027	46	1 874	66	2 706	83	3 573
Ver. St. v. Amerika	29	1 251	12	496	18	734	20	839
Instrumente, musikalische, außer Klavieren, Harmoniums und Orgeln. [2]								
Einfuhr	**256**	**1 066**	**490**	**2 043**	**313**	**1 137**	**298**	**1 440**
Ausfuhr	**4 019**	**12 437**	**3 972**	**12 273**	**3 837**	**8 583**	**3 970**	**11 792**
Großbritannien	937	2 812	1 073	3 316	895	1 914	845	2 262
Oesterreich-Ungarn	413	1 239	322	995	357	897	260	825
Rußland	334	1 167	353	1 091	369	905	344	1 240
Ver. St. v. Amerika	599	1 797	554	1 712	506	1 180	693	2 571
Jod.								
Einfuhr	**164**	**3 847**	**216**	**5 067**	**191**	**4 496**	**236**	**5 433**
Großbritannien	109	2 552	116	2 726	103	2 416	101	2 312
Chile	41	961	78	1 838	59	1 391	110	2 530
Ausfuhr	**26**	**625**	**26**	**639**	**26**	**647**	**29**	**706**
Jodkalium und andere Jodpräparate.								
Einfuhr	**18**	**114**	**16**	**205**	**9**	**111**	**10**	**218**
Ausfuhr	**124**	**3 103**	**135**	**3 380**	**145**	**3 620**	**138**	**3 034**
Rußland	51	1 275	53	1 320	57	1 420	60	1 320
Jute.								
Einfuhr	**89 291**	**21 876**	**142 854**	**34 285**	**99 066**	**27 243**	**97 106**	**30 103**
Großbritannien	6 995	1 714	3 872	929	2 322	638	1 968	610
Brit. Ostindien rc.	82 294	20 162	138 969	33 353	96 683	26 588	95 095	29 480
Ausfuhr	**9 667**	**2 465**	**10 091**	**2 523**	**18 047**	**5 143**	**12 754**	**4 081**
Oesterreich-Ungarn	1 108	282	1 775	444	2 636	751	1 764	565
Rußland	6 448	1 644	8 076	2 019	11 161	3 181	8 696	2 783
Jutegewebe, ungefärbt, unbedruckt, ungebleicht, auf 4 qcm bis 40 Fäden.								
Einfuhr	**1 543**	**864**	**2 309**	**1 293**	**1 233**	**740**	**674**	**398**
Ausfuhr	**838**	**470**	**568**	**318**	**1 270**	**762**	**5 631**	**3 463**
Käse.								
Einfuhr	**11 937**	**15 085**	**14 049**	**17 476**	**15 267**	**18 893**	**16 645**	**21 361**
Frankreich	652	1 172	746	1 343	795	1 431	835	1 503
Niederlande	6 101	6 711	7 347	8 082	8 117	8 929	8 243	9 892
Schweiz	4 702	6 580	5 409	7 355	5 767	7 785	6 915	9 128
Ausfuhr	**1 373**	**1 256**	**1 154**	**1 053**	**1 150**	**1 025**	**1 166**	**985**
Kaffee, roher.								
Einfuhr	**136 395**	**160 368**	**153 270**	**137 028**	**156 137**	**128 037**	**160 826**	**155 828**
Frankreich	1 424	1 780	1 985	1 985	2 053	1 847	2 546	2 673
Großbritannien	6 085	10 040	6 815	9 541	7 192	8 271	6 627	8 483

[1]) In der Ausfuhr ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken. 1897 in der Einfuhr und Ausfuhr einschließlich der chirurgischen Instrumente. — [2]) 1897 und 1898 mit Einschluß der Orgeln.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Niederlande	11 044	13 473	9 732	9 440	9 799	8 819	11 231	12 130
Brit. Ostindien ꝛc.	2 289	4 121	2 416	3 745	2 634	3 292	1 607	2 250
Ceylon							719	1 209
Niederl. Indien ꝛc.	14 000	23 099	12 553	16 947	11 289	12 644	11 804	15 345
Brasilien	60 925	50 567	83 417	52 970	82 995	51 457	91 824	73 459
Brit. Westindien ꝛc.	1 656	2 401	1 547	1 856	1 630	1 793	1 346	1 656
Columbien	2 493	3 366	2 539	2 920	2 450	2 572	1 695	2 034
Costarica	994	1 491	1 231	1 477	1 536	1 766	1 271	1 716
Dominic. Republ.	1 052	1 209	652	587	697	593	1 090	1 036
Guatemala	18 952	28 429	15 142	18 927	19 303	21 233	16 335	20 419
Hond., Nicar., Salv.	1 319	1 781	1 193	1 372	1 360	1 360	1 255	1 443
Republik Haiti	3 676	4 227	2 057	1 790	2 161	1 729	1 706	1 655
Cuba, Portorico	2 380	4 165	2 707	3 925	2 008	2 510	714	1 000
Mexiko	336	521	1 061	1 379	1 106	1 217	1 499	1 874
Venezuela	5 744	7 468	5 854	6 146	5 110	4 855	3 730	4 103
Ausfuhr	**14**	**23**	**17**	**24**	**15**	**20**	**13**	**19**
Kakaobohnen, roh.								
Einfuhr	**15 473**	**18 774**	**15 860**	**23 224**	**18 272**	**24 947**	**19 254**	**28 711**
Portugal	1 798	1 978	1 331	1 903	1 365	1 747	988	1 373
Portug. Westafrika	1 357	1 492	1 699	2 429	2 707	3 465	2 502	3 477
Brasilien	2 308	2 677	2 152	2 959	2 354	3 061	3 777	5 363
Brit. Westindien ꝛc.	1 339	1 567	1 454	2 130	1 179	1 639	1 437	2 184
Dominic. Republ.	108	110	240	312	540	669	586	774
Ecuador	4 660	6 058	4 450	6 787	5 534	7 831	5 398	8 421
Republik Haiti	1 174	1 198	1 671	2 172	1 729	2 179	1 796	2 371
Venezuela	883	1 412	1 153	2 076	1 135	1 930	1 159	2 271
Ausfuhr	**0**	**0**	**1**	**1**	**1**	**1**	**12**	**3**
Kali, schwefelsaures.								
Einfuhr	**912**	**100**	**999**	**110**	**533**	**64**	**856**	**103**
Ausfuhr	**20 971**	**2 747**	**27 105**	**3 388**	**32 845**	**4 631**	**38 125**	**5 318**
Frankreich	2 654	348	2 357	295	3 595	507	5 787	808
Ver. St. v. Amerika	11 508	1 508	16 811	2 101	17 458	2 462	21 600	3 013
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.								
Einfuhr	**235 715**	**5 186**	**242 397**	**5 333**	**229 912**	**3 219**	**272 324**	**4 085**
Belgien	145 259	3 196	144 694	3 183	140 785	1 971	184 052	2 761
Oesterreich-Ungarn	76 884	1 691	83 291	1 833	75 418	1 056	75 016	1 125
Ausfuhr	**77 905**	**1 402**	**84 892**	**1 528**	**84 915**	**1 528**	**78 758**	**1 536**
Frankreich	44 485	801	41 206	742	43 849	789	38 765	756
Kalk, natürlicher phosphorsaurer.								
Einfuhr	**289 234**	**14 462**	**270 988**	**10 840**	**407 457**	**17 317**	**320 138**	**14 726**
Belgien	36 131	1 807	24 158	966	20 554	874	18 071	831
Algerien	22 940	1 147	17 663	707	30 018	1 276	45 950	2 114
Ver. St. v. Amerika	221 018	11 051	218 980	8 760	348 649	14 817	229 838	10 573
Ausfuhr	**4 000**	**280**	**5 100**	**306**	**2 504**	**160**	**1 123**	**79**
Kampher.								
Einfuhr	**1 312**	**2 624**	**1 071**	**1 928**	**1 069**	**2 672**	**1 048**	**3 878**
China	620	1 240	596	1 073	473	1 183	405	1 499
Japan	607	1 215	423	761	378	944	469	1 735
Ausfuhr	**523**	**1 411**	**458**	**1 145**	**356**	**1 140**	**365**	**1 608**
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.								
Einfuhr	**207 155**	**8 235**	**208 186**	**8 351**	**235 233**	**10 036**	**265 289**	**11 527**
Großbritannien	79 218	2 773	74 047	2 592	81 231	3 452	87 598	3 723
Oesterreich-Ungarn	85 866	4 293	91 473	4 574	104 612	5 231	125 955	5 983
Ausfuhr	**121 535**	**1 862**	**129 082**	**2 605**	**143 406**	**2 916**	**159 855**	**3 764**
Oesterreich-Ungarn	45 307	544	47 311	946	49 448	989	47 348	1 089
Rußland	20 860	250	23 007	460	26 351	527	23 248	535
Kartoffeln, frische.								
Einfuhr	**183 136**	**7 369**	**188 131**	**9 807**	**214 139**	**10 437**	**177 683**	**8 023**
Belgien	32 191	1 320	44 347	1 996	53 527	2 221	20 501	779
Italien	10 493	630	10 083	1 109	14 606	1 461	14 203	1 278
Niederlande	54 776	2 301	49 081	2 209	59 458	2 140	59 678	1 731
Oesterreich-Ungarn	23 355	1 051	26 924	1 562	40 187	2 411	39 833	2 071
Rußland	47 349	1 089	47 823	1 961	37 914	1 403	33 921	1 187

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**76 242**	**4 526**	**208 852**	**13 575**	**172 366**	**7 239**	**180 815**	**7 233**
Großbritannien...	15 911	923	102 393	6 656	36 127	1 517	68 087	2 724
Schweden	696	42	25 779	1 676	75 076	3 153	47 116	1 885
Schweiz	37 287	2 237	21 019	1 366	16 725	703	16 861	675
Kautschuk und Guttapercha.								
Einfuhr	**8 574**	**38 583**	**10 098**	**54 528**	**13 704**	**76 741**	**13 421**	**73 818**
Belgien	116	523	174	939	422	2 362	447	2 461
Frankreich.....	461	2 074	407	2 196	678	3 795	511	2 810
Großbritannien...	2 980	13 409	3 275	17 683	3 150	17 638	3 227	17 746
Niederlande	129	580	85	459	135	755	180	991
Rußland	633	2 847	703	3 795	3 091	17 307	1 846	10 153
Schweden	42	188	55	296	200	1 119	383	2 108
Britisch Westafrika	640	2 880	549	2 964	505	2 830	441	2 426
Deutsch Westafrika	339	1 523	317	1 714	385	2 154	410	2 255
Franz. Westafrika.	254	1 143	161	870	172	960	338	1 859
Kongostaat	317	1 428	250	1 352	482	2 696	782	4 303
Portug. Ostafrika.	181	813	141	762	259	1 448	278	1 526
Portug. Westafrika	346	1 558	771	4 162	490	2 742	320	1 761
Brit. Ostindien ꝛc.	752	3 384	995	5 375	1 436	8 043	394	2 166
Brit. Malakka ...							906	4 981
Niederl. Indien ꝛc.	48	216	407	2 198	265	1 483	370	2 037
Bolivien	106	477	164	886	100	562	125	689
Brasilien	477	2 144	556	3 000	577	3 231	613	3 371
Venezuela	47	211	100	539	251	1 406	352	1 935
Ver. St. v. Amerika	144	649	373	2 014	330	1 846	203	1 118
Ausfuhr	**2 279**	**8 205**	**2 436**	**10 232**	**5 409**	**24 340**	**4 770**	**21 464**
Frankreich	81	292	101	426	182	818	234	1 053
Großbritannien...	344	1 237	238	1 000	337	1 516	611	2 748
Oesterreich-Ungarn	150	538	157	659	237	1 067	352	1 583
Rußland	445	1 602	351	1 475	494	2 224	343	1 544
Ver St. v. Amerika	1 092	3 931	1 382	5 806	3 783	17 025	2 691	12 108
Kautschukwaaren (a—d):								
a. feine aus weichem Kautschuk.								
Einfuhr	**601**	**4 955**	**604**	**5 733**	**500**	**5 254**	**653**	**3 877**
Oesterreich-Ungarn	37	307	64	607	54	564	94	551
Rußland	474	3 911	452	4 240	363	3 808	451	2 590
Ausfuhr	**950**	**7 361**	**861**	**7 750**	**900**	**8 547**	**395**	**3 026**
Großbritannien...	523	4 050	464	4 172	479	4 553	176	1 142
b. Gewebe, mit Kautschuk oder Guttapercha verbunden. [1]								
Einfuhr	**341**	**2 111**	**350**	**2 439**	**412**	**3 118**	**372**	**3 113**
Frankreich.....	116	722	135	875	185	1 355	144	1 199
Großbritannien...	159	985	149	1 019	152	1 114	146	1 221
Ausfuhr	**356**	**2 933**	**396**	**3 363**	**457**	**4 114**	**546**	**4 644**
c. grobe Waaren aus weichem Kautschuk. [2]								
Einfuhr	**153**	**736**	**129**	**1 550**	**147**	**1 914**	**149**	**1 343**
Großbritannien...	63	303	63	756	73	944	64	578
Ausfuhr	**1 923**	**9 424**	**1 960**	**22 736**	**2 269**	**28 358**	**2 481**	**21 091**
Freihafen Hamburg	35	170	52	601	63	783	62	529
Belgien	79	386	96	1 117	88	1 099	122	1 035
Dänemark.....	95	467	87	1 012	84	1 053	82	694
Frankreich.....	36	176	40	463	44	545	89	756
Großbritannien...	291	1 427	338	3 915	491	6 135	512	4 355
Niederlande	165	808	169	1 964	177	2 211	214	1 816
Norwegen	43	211	49	567	60	746	61	522
Oesterreich-Ungarn	209	1 023	193	2 236	183	2 290	197	1 675
Rußland.....	83	406	81	934	82	1 021	107	910
Schweden	153	750	139	1 606	140	1 751	142	1 208
Schweiz	194	951	193	2 239	217	2 706	226	1 923
Spanien.....	60	292	29	336	53	664	66	557
Japan	24	119	35	410	66	821	69	582
Argentinien	34	165	49	571	63	783	66	562

[1] Einschließlich der Kautschuckdrucktücher für Fabriken; 1897 auch einschließlich der Fahrradtheile (Gummireifen).
[2] 1897 einschließlich der Fahrradtheile (Gummireifen).

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897 Tonnen	1897 1 000 ℳ	1898 Tonnen	1898 1 000 ℳ	1899 Tonnen	1899 1 000 ℳ	1900 Tonnen	1900 1 000 ℳ
d. Hartgummiwaaren.								
Einfuhr	11	74	20	137	23	166	26	192
Ausfuhr	698	5 237	733	5 867	789	6 706	898	7 630
Frankreich	160	1 199	139	1 110	149	1 268	193	1 641
Großbritannien	166	1 241	178	1 423	182	1 544	188	1 600
Rußland	42	313	54	430	61	515	65	556
Kaviar.								
Einfuhr	431	5 609	359	5 465	381	5 831	390	6 251
Rußland	221	4 420	218	4 356	294	5 001	336	5 705
Ver. St. v. Amerika	204	1 104	131	986	77	695	46	414
Ausfuhr	7	55	5	43	4	45	5	63
Klaviere, Harmoniums und Orgeln. [1]								
Einfuhr	172	481	154	432	174	614	173	564
Ausfuhr	10 680	24 563	11 164	25 677	12 457	25 522	12 604	28 757
Großbritannien	4 604	10 589	4 690	10 787	5 016	10 109	4 901	11 072
Niederlande	474	1 090	554	1 275	700	1 440	728	1 668
Rußland	788	1 812	1 002	2 304	1 100	2 353	907	2 143
Schweiz	296	680	288	661	296	659	251	595
Argentinien	215	494	212	488	314	631	314	707
Britisch Australien	1 660	3 818	1 665	3 829	2 253	4 508	2 583	5 813
Kleesaat, Esparsette-, Luzerne-, Serradella-Saat.								
Einfuhr	20 549	14 583	29 610	22 893	31 527	30 459	28 410	28 538
Frankreich	1 216	1 313	2 279	2 553	3 925	3 532	4 010	4 010
Großbritannien	311	205	382	214	604	603	1 383	1 245
Italien	825	726	652	463	1 049	839	1 052	800
Oesterreich-Ungarn	8 099	5 507	9 449	7 559	9 921	10 516	8 798	9 282
Rußland	6 396	4 477	9 188	7 350	6 411	6 411	5 419	5 961
Ver. St. v. Amerika	3 037	1 943	6 729	4 239	7 956	7 479	6 577	6 315
Ausfuhr	7 237	5 774	9 884	8 300	11 713	12 578	10 971	11 505
Belgien	498	374	805	732	809	930	516	568
Dänemark	1 784	1 338	2 445	2 200	2 926	3 950	2 227	3 007
Großbritannien	2 591	1 943	2 372	2 063	1 561	1 561	1 834	1 651
Oesterreich-Ungarn	518	601	1 302	1 041	1 283	1 026	2 184	2 075
Rußland	108	126	777	513	1 852	1 482	1 775	1 509
Schweden	571	428	632	569	1 358	1 833	829	1 119
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren (a—c):								
a. aus Baumwolle, Leinen, Wolle; wollene Leibwäsche; Corsets.								
Einfuhr	171	3 012	143	2 502	166	2 907	181	2 571
Frankreich	39	686	43	764	49	858	53	778
Oesterreich-Ungarn	24	427	26	471	32	579	44	650
Ausfuhr	6 641	88 303	6 671	65 306	6 958	92 317	7 669	99 649
Belgien	175	2 395	82	810	81	1 094	100	1 310
Dänemark	191	2 357	198	1 878	199	2 493	238	2 794
Frankreich	76	1 058	74	742	90	1 254	103	1 401
Großbritannien	2 692	35 263	2 789	27 134	2 936	38 108	3 174	40 569
Niederlande	1 456	19 849	1 436	14 181	1 349	18 239	1 423	19 555
Norwegen	180	2 359	194	1 892	224	2 995	207	2 668
Oesterreich-Ungarn	92	1 266	84	835	67	919	63	840
Rußland	57	787	48	474	43	596	49	632
Finland	35	468	58	571	51	701	65	868
Schweden	92	1 238	90	886	109	1 484	139	1 885
Schweiz	678	9 052	639	6 265	730	9 813	710	8 933
Türkei	35	485	81	811	63	885	51	640
Brit. Ostindien	64	895	87	872	155	2 175	124	1 669
Brit. Nordamerika	141	1 978	142	1 415	120	1 686	115	1 683
Ver. St. v. Amerika	237	3 061	225	2 163	197	2 560	249	3 506
Britisch Australien	26	316	46	426	67	771	104	1 254
b. aus Seide und Halbseide, gestickte und Spitzenkleider.								
Einfuhr	32	1 486	32	1 502	36	1 718	40	1 909
Frankreich	21	991	21	981	22	1 060	24	1 134

[1] 1897 und 1898 mit Ausschluß der Orgeln.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**269**	**13 440**	**287**	**14 350**	**360**	**18 015**	**423**	**11 726**
Großbritannien...	47	2 330	75	3 735	118	5 915	197	5 346
Niederlande	81	4 065	68	3 420	93	4 650	87	2 279
Schweiz	28	1 390	25	1 260	28	1 390	27	819
c. Leibwäsche, baumwollene und leinene.								
Einfuhr	18	145	18	145	21	168	24	194
Ausfuhr	**1 732**	**12 125**	**2 031**	**15 236**	**2 359**	**18 399**	**2 227**	**18 264**
Dänemark.....	115	806	142	1 067	156	1 214	170	1 391
Großbritannien...	94	656	119	895	137	1 066	145	1 189
Niederlande	555	3 882	574	4 306	654	5 100	548	4 495
Rußland.....	182	1 274	373	2 797	468	3 654	510	4 182
Schweden	84	584	109	820	118	917	98	802
Schweiz.....	194	1 358	220	1 651	242	1 884	223	1 829
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle, Kartoffelpülpe.								
Einfuhr	**659 148**	**49 064**	**564 110**	**44 768**	**687 811**	**57 641**	**829 333**	**73 211**
FreihafenHamburg	6 468	466	6 236	481	6 223	511	5 550	500
Belgien	29 815	2 290	29 229	2 431	32 302	2 808	30 897	2 855
Frankreich.....	5 799	455	10 205	855	13 203	1 155	13 210	1 192
Großbritannien...	18 485	1 461	13 639	1 127	13 817	1 175	18 830	1 742
Italien	6 023	389	8 753	616	10 219	772	17 830	1 486
Niederlande	73 000	5 656	49 175	3 906	45 131	3 840	44 339	4 065
Norwegen.....	9 699	776	17 645	1 482	14 331	1 275	9 717	894
Oesterreich-Ungarn	120 779	9 238	109 947	8 765	134 732	11 427	166 679	14 804
Rußland.....	272 762	19 897	205 221	16 001	267 992	22 106	395 760	34 232
Schweiz	3 741	288	6 936	569	6 008	526	6 469	590
Argentinien	24 590	1 844	34 924	2 863	42 938	3 650	55 092	5 068
Ver. St. v. Amerika	71 834	5 261	52 585	4 261	88 720	7 419	54 102	4 815
Ausfuhr	**16 584**	**1 323**	**7 716**	**633**	**9 272**	**764**	**15 707**	**1 460**
Koks.								
Einfuhr	**435 161**	**7 765**	**332 579**	**6 710**	**462 577**	**10 351**	**512 690**	**12 905**
FreihafenHamburg	21 863	409	22 545	451	26 445	582	50 245	1 507
Belgien	275 268	4 680	203 573	4 072	308 701	6 791	329 751	7 387
Frankreich.....	29 372	576	33 583	672	31 386	691	30 342	898
Großbritannien...	80 655	1 573	40 475	870	58 568	1 465	65 702	2 234
Oesterreich-Ungarn	26 399	502	30 718	614	36 043	793	35 130	843
Ausfuhr	**2 161 886**	**36 635**	**2 133 179**	**40 791**	**2 137 985**	**45 962**	**2 229 188**	**55 769**
Belgien	213 314	2 944	136 233	2 343	177 710	3 554	190 731	4 291
Frankreich.....	948 115	15 549	748 505	13 922	738 769	15 514	749 164	20 302
Italien	17 290	481	32 754	917	28 351	737	24 475	710
Niederlande	88 620	1 374	137 317	2 417	137 869	2 689	112 196	2 468
Oesterreich-Ungarn	578 969	10 537	598 201	11 485	571 829	12 580	655 825	15 412
Rußland.....	159 938	2 767	207 230	4 041	239 985	5 160	231 831	5 448
Schweden	10 873	163	26 868	443	37 186	707	28 622	764
Schweiz	83 896	1 888	102 644	2 566	103 278	2 943	126 211	3 812
Korkholz, rohes.								
Einfuhr	**12 096**	**7 742**	**10 940**	**7 002**	**8 716**	**5 578**	**10 405**	**6 763**
Portugal	11 112	7 111	10 152	6 498	7 733	4 949	8 066	5 243
Ausfuhr	**1 516**	**1 061**	**1 244**	**871**	**1 164**	**815**	**1 163**	**838**
Korkstopfen, Korfsohlen, Korkschnitzereien und andere nicht grobe Korkwaaren.								
Einfuhr	**1 437**	**4 814**	**1 628**	**5 374**	**1 594**	**5 259**	**1 703**	**5 619**
Portugal	258	863	284	936	294	970	313	1 032
Spanien	1 004	3 364	1 169	3 857	1 131	3 733	1 174	3 873
Ausfuhr	**226**	**758**	**209**	**700**	**196**	**786**	**200**	**820**
Kratzen und Kratzenbeschläge.								
Einfuhr	**246**	**1 230**	**214**	**1 069**	**187**	**974**	**172**	**948**
Großbritannien...	198	990	156	781	141	731	126	693
Ausfuhr	**267**	**1 414**	**305**	**1 617**	**314**	**1 729**	**523**	**3 926**
Rußland.....	69	365	125	661	143	784	180	1 352
Kupfer und Kupferlegirungen (a—d):								
a. Bruchkupfer, Kupferabfälle, Scheidemünzen.								
Einfuhr	**4 199**	**3 833**	4 720	4 614	**4 992**	**7 013**	**4 603**	**6 697**
Großbritannien...	551	529	675	689	613	871	502	738
Oesterreich-Ungarn	1 836	1 634	2 036	1 974	2 374	3 419	2 183	3 252

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**2 164**	**2 098**	**3 636**	**3 571**	**5 217**	**7 219**	**5 455**	**7 994**
Frankreich	618	569	660	654	1 244	1 729	1 534	2 209
Großbritannien	477	439	1 266	1 253	1 837	2 553	1 796	2 587
Oesterreich-Ungarn	277	252	496	481	417	571	467	663
Schweiz	319	291	459	445	842	1 154	642	912
b. Kupfer, rohes.								
Einfuhr	**67 573**	**68 090**	**73 291**	**78 846**	**70 091**	**104 033**	**83 503**	**127 568**
Freihafen Hamburg	2 669	2 669	2 873	3 045	2 497	3 720	2 223	3 423
Großbritannien	8 661	8 747	12 754	13 647	14 350	21 238	9 546	14 510
Japan	2 655	2 602	2 196	2 306	3 051	4 332	2 378	3 566
Chile	2 217	2 195	1 216	1 277	1 188	1 734	1 017	1 525
Ver. St. v. Amerika	50 420	50 924	52 474	56 671	47 743	71 137	66 264	101 384
Britisch Australien	259	262	742	801	582	878	593	920
Ausfuhr	**7 183**	**7 331**	**6 972**	**7 542**	**7 061**	**10 395**	**5 505**	**8 363**
Oesterreich-Ungarn	4 382	4 469	4 525	4 887	3 585	5 198	3 002	4 504
Rußland	1 890	1 947	1 818	1 982	1 645	2 468	1 429	2 215
c. Messing und Tomback, auch Bruch.								
Einfuhr	**1 623**	**1 169**	**1 733**	**1 365**	**2 096**	**2 226**	**2 214**	**2 425**
Ausfuhr	**4 214**	**3 010**	**5 637**	**4 477**	**5 059**	**5 416**	**4 421**	**4 854**
Frankreich	1 065	788	1 489	1 221	1 030	1 123	813	911
Großbritannien	488	332	1 186	973	1 122	1 223	870	975
Oesterreich-Ungarn	2 107	1 517	2 262	1 765	2 072	2 217	1 999	2 199
d. Kupfer in Stangen und Blechen, unplattirt.								
Einfuhr	**400**	**479**	**450**	**565**	**610**	**1 007**	**906**	**1 525**
Ausfuhr	**5 718**	**7 319**	**5 369**	**7 194**	**4 871**	**8 474**	**5 273**	**9 353**
Niederlande	597	764	407	545	528	920	417	739
Schweden	427	547	467	625	419	728	442	783
Schweiz	585	749	675	904	714	1 241	740	1 315
China	1 400	1 792	1 186	1 590	915	1 592	416	737
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren (a—d):								
a. Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen.								
Einfuhr	**84**	**160**	**83**	**157**	**122**	**268**	**148**	**325**
Ausfuhr	**2 712**	**7 865**	**3 289**	**8 879**	**2 683**	**8 048**	**1 731**	**5 194**
Türkei	352	1 020	640	1 727	448	1 344	168	505
China	146	422	541	1 460	844	2 531	199	597
b. Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren, feine.								
Einfuhr	**846**	**2 820**	**881**	**3 164**	**962**	**3 749**	**1 007**	**3 957**
Frankreich	212	706	223	800	259	1 009	290	1 141
Großbritannien	238	788	249	894	239	932	209	819
Oesterreich-Ungarn	138	457	131	469	158	615	182	713
Ausfuhr	**5 583**	**18 549**	**6 472**	**21 886**	**7 561**	**27 946**	**8 888**	**33 178**
Belgien	257	851	384	1 300	405	1 511	1 121	4 191
Dänemark	184	612	203	686	212	781	234	870
Frankreich	237	785	265	897	290	1 065	431	1 608
Großbritannien	924	3 060	1 173	3 951	1 531	5 619	1 570	5 826
Italien	188	630	229	778	325	1 205	350	1 317
Niederlande	281	933	392	1 329	442	1 635	569	2 127
Norwegen	107	358	150	509	207	766	179	675
Oesterreich-Ungarn	424	1 411	478	1 624	492	1 822	508	1 897
Rußland	728	2 411	918	3 093	1 011	3 723	1 086	4 032
Schweden	250	828	246	833	267	983	286	1 065
Schweiz	321	1 067	299	1 013	412	1 530	352	1 316
Spanien	252	851	150	509	394	1 468	305	1 162
Brit. Ostindien ꝛc.	135	448	187	631	212	780	189	705
Argentinien	86	287	121	418	153	575	201	758
c. grobe Kupferschmiedewaaren.								
Einfuhr	**528**	**1 043**	**463**	**945**	**443**	**1 050**	**356**	**893**
Ausfuhr	**2 697**	**5 482**	**2 989**	**6 228**	**3 163**	**7 757**	**3 175**	**8 141**
Freihafen Hamburg	217	463	201	430	295	762	332	907
Niederlande	242	485	241	503	277	669	293	735
Oesterreich-Ungarn	231	472	215	453	285	696	216	553
Rußland	294	597	313	656	402	974	467	1 173
Schweiz	276	560	326	682	344	851	313	793

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897 Tonnen	1897 1 000 M.	1898 Tonnen	1898 1 000 M.	1899 Tonnen	1899 1 000 M.	1900 Tonnen	1900 1 000 M.
d. Kupfer-, Messing-Draht, unplattirt.								
Einfuhr	**80**	**102**	**55**	**73**	**79**	**137**	**76**	**125**
Ausfuhr	**6 176**	**8 098**	**5 930**	**8 122**	**7 579**	**13 479**	**9 605**	**17 232**
Belgien	237	313	322	444	338	603	511	909
Großbritannien	985	1 292	999	1 363	1 602	2 861	2 407	4 371
Italien	327	432	315	433	576	1 027	797	1 458
Niederlande	331	433	490	674	693	1 235	680	1 232
Rußland	303	399	327	451	704	1 259	514	945
Schweden	425	551	346	474	456	806	446	802
Schweiz	1 412	1 858	1 112	1 522	940	1 666	1 666	2 964
Spanien	267	353	188	260	298	532	588	1 076
Kurzwaaren: Waaren aus unedlen Metallen, vergoldet oder versilbert; feine Galanterie- und Quincaillerie-waaren.								
Einfuhr	**175**	**2 104**	**202**	**2 446**	**223**	**2 498**	**238**	**2 925**
Frankreich	47	946	67	1 346	59	1 186	67	1 238
Oesterreich-Ungarn	88	617	98	687	124	870	132	1 008
Ausfuhr	**494**	**5 929**	**528**	**3 661**	**529**	**3 182**	**561**	**16 848**
Großbritannien	55	663	70	484	66	240	89	3 016
Leder (a—b):								
a. gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Kordwan, Marokin, Saffian.								
Einfuhr	**1 120**	**10 635**	**994**	**9 441**	**1 041**	**9 992**	**1 047**	**7 328**
Frankreich	694	6 591	608	5 777	632	6 070	596	4 173
Großbritannien	205	1 951	174	1 648	174	1 670	183	1 282
Ver. St. v. Amerika	64	612	71	674	115	1 104	149	1 045
Ausfuhr	**5 002**	**47 519**	**4 886**	**46 412**	**5 387**	**51 710**	**5 353**	**53 533**
Belgien	299	2 838	289	2 747	282	2 711	333	3 331
Dänemark	92	877	119	1 127	122	1 173	114	1 136
Frankreich	363	3 452	378	3 590	412	3 957	428	4 276
Großbritannien	1 116	10 602	1 004	9 542	963	9 244	857	8 567
Italien	412	3 918	381	3 623	558	5 355	523	5 232
Niederlande	128	1 216	106	1 005	109	1 047	114	1 138
Oesterreich-Ungarn	921	8 746	878	8 337	939	9 017	932	9 318
Portugal	51	488	51	480	56	541	66	662
Rumänien	94	897	92	878	74	714	61	610
Rußland	242	2 294	275	2 612	340	3 261	382	3 820
Schweden	127	1 209	170	1 616	191	1 835	113	1 134
Schweiz	198	1 883	189	1 791	152	1 456	158	1 584
Spanien	110	1 040	86	816	188	1 805	138	1 384
Türkei	64	608	88	831	97	929	94	941
Brasilien	69	656	74	703	72	686	68	682
Chile	91	860	66	627	82	784	115	1 150
Ver. St. v. Amerika	357	3 391	315	2 992	449	4 312	524	5 239
b. Sohlleder.								
Einfuhr	**2 245**	**5 163**	**2 416**	**5 436**	**1 877**	**4 316**	**1 613**	**3 628**
Chile	1 636	3 762	1 879	4 228	1 603	3 687	1 322	2 975
Ausfuhr	**1 298**	**2 595**	**1 675**	**3 351**	**2 732**	**5 737**	**2 229**	**4 568**
Großbritannien	222	444	422	843	1 109	2 328	707	1 448
Schweiz	432	864	519	1 039	487	1 023	514	1 054
Lederwaaren (a—e):								
a. feine Lederwaaren.[1]								
Einfuhr	**807**	**13 322**	**917**	**15 137**	**1 023**	**16 886**	**1 131**	**13 892**
Belgien	114	1 886	150	2 477	177	2 921	161	2 228
Frankreich	134	2 206	143	2 360	140	2 307	161	1 997
Großbritannien	123	2 026	95	1 561	118	1 950	90	1 052
Italien	30	500	57	942	65	1 069	60	713
Oesterreich-Ungarn	316	5 206	383	6 326	416	6 866	533	6 366
Ver. St. v. Amerika	37	604	34	556	38	625	45	527
Ausfuhr	**2 744**	**45 281**	**3 133**	**46 991**	**3 635**	**54 527**	**3 901**	**38 901**
Belgien	122	2 011	126	1 893	148	2 223	184	2 043
Dänemark	160	2 640	192	2 873	213	3 189	228	2 295
Frankreich	81	1 331	78	1 175	70	1 047	142	1 218
Großbritannien	1 146	18 906	1 361	20 409	1 372	20 574	1 563	16 483

[1]) 1897 mit Einschluß der Fahrradtheile (Sättel, Taschen ꝛc.).

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Niederlande	190	3 127	212	3 183	269	4 037	290	2 811
Norwegen.....	61	1 006	69	1 040	113	1 689	55	603
Oesterreich-Ungarn	126	2 077	127	1 899	132	1 974	125	1 199
Schweden	103	1 699	91	1 362	117	1 748	110	1 227
Schweiz	223	3 678	243	3 645	311	4 671	252	2 807
Ver. St. v. Amerika	144	2 374	186	2 790	417	6 261	426	3 164
b. grobe Lederwaaren.								
Einfuhr	**397**	**2 303**	**367**	**1 946**	**375**	**2 026**	**334**	**1 435**
Ausfuhr	**1 325**	**7 818**	**1 376**	**7 431**	**1 496**	**8 229**	**1 450**	**6 088**
Großbritannien...	74	438	85	460	106	580	156	655
Rußland.....	190	1 120	237	1 278	290	1 596	303	1 274
Schweiz	302	1 784	269	1 454	264	1 451	196	825
c. Handschuhe aus Leder.								
Einfuhr	**158**	**7 119**	**185**	**6 656**	**176**	**7 048**	**190**	**9 091**
Oesterreich-Ungarn	138	6 192	166	5 962	155	6 180	169	8 089
Ausfuhr	**387**	**21 291**	**400**	**22 006**	**374**	**22 428**	**431**	**27 580**
Belgien	14	775	18	1 001	24	1 434	26	1 658
Großbritannien...	56	3 086	57	3 146	75	4 488	70	4 471
Niederlande	9	490	10	566	9	540	12	732
Oesterreich-Ungarn	45	2 497	46	2 514	29	1 746	20	1 278
Ver. St. v. Amerika	238	13 107	242	13 327	214	12 834	278	18 086
d. Waaren aus feinem Wachstuch, Ledertuch, Buchbinderleinen ꝛc.								
Einfuhr	**127**	**1 016**	**132**	**1 058**	**123**	**986**	**124**	**622**
Ausfuhr	**627**	**5 454**	**741**	**6 446**	**719**	**6 258**	**711**	**4 050**
Niederlande	76	661	107	929	109	949	112	639
Schweiz	115	1 000	139	1 207	146	1 270	169	966
e. Waaren aus grauer Packleinwand ꝛc.								
Einfuhr	**93**	**242**	**86**	**223**	**86**	**231**	**89**	**241**
Ausfuhr	**634**	**1 902**	**775**	**2 326**	**945**	**2 930**	**1 043**	**3 234**
Leim, Leimgallerte.								
Einfuhr	**3 062**	**1 898**	**3 439**	**2 339**	**3 311**	**2 251**	**3 573**	**2 144**
Oesterreich-Ungarn	1 038	644	1 348	917	1 182	804	1 364	818
Ausfuhr	**4 655**	**3 631**	**4 844**	**4 021**	**5 823**	**4 367**	**5 657**	**3 960**
Großbritannien ..	1 536	1 198	1 731	1 437	1 818	1 364	1 741	1 219
Leinsaat.								
Einfuhr	**262 254**	**44 927**	**269 946**	**50 579**	**266 019**	**54 899**	**267 571**	**71 057**
Niederlande	25 064	4 136	23 389	4 268	15 256	3 356	14 702	3 970
Rußland	172 709	27 634	106 106	19 417	101 654	20 432	107 523	28 279
Brit. Ostindien ꝛc..	50 841	10 931	99 927	19 586	114 275	23 998	80 405	21 709
Argentinien	7 307	1 169	30 328	5 459	22 938	4 588	41 013	10 787
Ver. St. v. Amerika	2 464	382	5 472	969	8 048	1 698	17 966	4 779
Ausfuhr	**20 932**	**3 591**	**8 107**	**1 483**	**11 185**	**2 230**	**17 346**	**4 639**
Großbritannien...	8 198	1 394	4 015	723	4 255	826	9 073	2 427
Leinwand, leinener Zwillich und Drillich. [1]								
Einfuhr	**860**	**5 684**	**848**	**5 656**	**815**	**5 551**	**725**	**5 997**
Großbritannien...	399	3 829	436	4 053	449	4 221	404	4 714
Oesterreich-Ungarn	339	1 330	312	1 172	246	871	218	864
Ausfuhr	**2 276**	**8 195**	**2 141**	**7 671**	**2 303**	**8 218**	**2 535**	**9 455**
Dänemark	423	1 333	449	1 346	449	1 384	489	1 555
Schweden	237	771	262	874	285	922	253	836
Schweiz	206	827	260	1 003	284	1 114	332	1 269
Ver. St. v. Amerika	500	2 372	425	1 990	360	1 685	508	2 502
leinenes Tisch-, Bett-, Handtücher-Zeug, verarbeitet.								
Einfuhr	**4**	**17**	**1**	**5**	**1**	**4**	**14**	**7**
Ausfuhr	**516**	**2 474**	**466**	**2 237**	**680**	**3 300**	**862**	**4 395**
Ver. St. v. Amerika	405	1 944	378	1 813	570	2 764	724	3 694
Lokomotiven, Lokomobilen.								
Einfuhr	**3 038**	**2 430**	**4 462**	**3 807**	**4 803**	**4 580**	**4 308**	**4 343**
Großbritannien...	2 743	2 195	3 862	3 283	3 870	3 676	3 196	3 196

[1]) Einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manilahanf ꝛc. mit mehr als 40 Fäden, sowie dergleichen gefärbten ꝛc. Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**13 245**	**12 576**	**10 438**	**11 639**	**11 063**	**13 281**	**12 293**	**15 716**
Oesterreich-Ungarn	653	653	888	933	957	1 100	1 115	1 338
Rußland	6 286	5 343	2 809	3 090	5 230	6 172	4 025	4 990
Niederl. Indien ꝛc.	687	756	831	997	642	834	1 054	1 422
Lumpen.								
Einfuhr	**40 076**	**8 015**	**44 612**	**8 922**	**44 639**	**9 597**	**44 640**	**9 597**
Belgien	13 567	2 713	13 237	2 648	13 189	2 836	14 244	3 062
Frankreich	7 260	1 452	9 645	1 929	9 148	1 967	8 306	1 786
Niederlande	6 245	1 249	7 557	1 511	7 631	1 640	8 325	1 790
Rußland	3 584	717	3 748	750	3 531	759	3 637	782
Schweiz	3 571	714	3 778	756	3 704	796	4 305	926
Ausfuhr	**49 920**	**9 984**	**47 679**	**7 152**	**50 356**	**7 553**	**53 572**	**11 786**
Großbritannien	11 991	2 398	11 185	1 678	13 616	2 043	12 544	2 760
Oesterreich-Ungarn	4 610	922	6 204	931	7 225	1 084	8 773	1 930
Rußland	6 369	1 274	6 952	1 043	6 128	919	2 928	644
Ver. St. v. Amerika	19 108	3 821	17 125	2 569	16 972	2 545	19 100	4 202
Maler- und Waschfarben, Tusche, Farben- und Tuschkasten.								
Einfuhr	**157**	**165**	**134**	**140**	**135**	**142**	**153**	**160**
Ausfuhr	**2 227**	**2 672**	**2 299**	**2 759**	**2 725**	**3 270**	**3 065**	**3 678**
FreihafenHamburg	582	698	459	551	677	812	747	897
Malz aus Gerste und Hafer.								
Einfuhr	**98 395**	**24 205**	**93 596**	**22 634**	**103 238**	**23 740**	**109 853**	**24 708**
Oesterreich-Ungarn	97 634	24 018	91 853	22 228	102 565	23 590	109 159	24 561
Ausfuhr	**15 218**	**4 037**	**12 087**	**3 142**	**10 933**	**2 813**	**10 021**	**2 572**
Maschinen und Maschinentheile, außer Lokomotiven, Lokomobilen, Dampfkesseln, Nähmaschinen, Kratzen und Krazenbeschlägen.								
Einfuhr	**62 295**	**36 952**	**73 459**	**44 684**	**84 459**	**56 949**	**89 464**	**87 381**
Belgien	3 635	2 155	4 226	2 583	3 922	2 677	6 922	6 187
Frankreich	2 977	2 032	3 094	2 127	3 234	2 399	2 879	2 699
Großbritannien	33 609	19 615	34 471	20 735	35 121	22 833	31 760	28 545
Niederlande	1 326	832	1 420	904	1 944	1 376	1 054	951
Oesterreich-Ungarn	2 544	1 602	3 095	2 054	4 456	3 328	5 437	6 052
Schweiz	5 822	3 462	6 949	4 290	6 743	4 638	6 812	6 324
Ver. St. v. Amerika	10 259	5 960	18 258	10 800	25 945	17 542	29 883	31 704
Ausfuhr	**142 792**	**99 099**	**163 873**	**115 872**	**194 879**	**153 303**	**208 682**	**186 154**
FreihafenHamburg	1 938	1 514	2 219	1 659	4 134	3 475	2 708	2 520
Belgien	8 364	5 754	9 164	6 493	9 836	7 744	13 010	11 300
Dänemark	4 003	2 794	4 197	3 011	4 450	3 466	3 035	2 734
Frankreich	12 048	8 333	12 341	8 730	14 413	11 323	24 310	20 865
Großbritannien	4 305	3 041	6 245	4 428	6 768	5 503	9 439	8 783
Italien	5 817	4 208	6 638	4 787	11 514	9 115	18 001	16 344
Niederlande	8 988	6 339	7 957	5 697	9 820	7 739	10 276	8 998
Norwegen	2 979	2 083	3 597	2 503	4 577	3 567	3 502	3 521
Oesterreich-Ungarn	18 773	12 963	21 071	14 919	21 517	16 846	24 496	21 284
Rumänien	2 531	1 816	4 481	3 292	2 936	2 366	4 781	4 116
Rußland	32 583	22 125	42 334	29 601	54 586	42 472	40 123	37 405
Finland	2 756	1 936	3 662	2 534	4 405	3 432	2 878	2 409
Schweden	7 183	4 938	8 047	5 666	7 707	6 112	6 024	5 280
Schweiz	9 572	6 634	11 315	7 870	11 782	9 248	10 484	9 219
Spanien	2 153	1 526	2 159	1 625	4 167	3 297	9 135	8 164
Japan	2 463	1 671	2 713	1 922	2 246	1 729	2 341	2 011
Niederl. Indien ꝛc.	1 923	1 339	2 080	1 449	2 732	2 126	5 022	4 158
Argentinien	1 626	1 148	1 043	717	2 281	1 844	2 027	1 829
Brasilien	1 241	866	751	518	929	751	1 402	1 342
Chile	698	502	554	444	773	623	1 166	1 222
Mexiko	1 241	863	892	635	889	688	1 937	1 783
Ver. St. v. Amerika	2 654	1 871	1 503	1 048	3 260	2 563	3 278	2 638
Britisch Australien	1 590	1 114	1 277	925	2 360	1 853	1 480	1 227
Maschinen: Nähmaschinen und Theile davon.								
Einfuhr	**4 558**	**5 701**	**4 735**	**5 903**	**5 039**	**6 227**	**6 166**	**8 175**
Großbritannien	3 132	3 027	3 093	2 867	3 071	2 721	3 608	3 592
Ver. St. v. Amerika	1 374	2 604	1 588	2 065	1 907	3 430	2 497	4 502
Ausfuhr	**10 764**	**14 889**	**11 614**	**16 285**	**12 668**	**18 116**	**13 379**	**20 347**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Belgien	731	783	819	875	942	997	1 106	1 272
Frankreich	1 256	1 414	1 202	1 324	1 432	1 607	1 602	1 944
Großbritannien	1 096	1 692	1 236	1 908	1 266	1 993	1 434	2 383
Italien	299	556	249	429	367	722	391	800
Niederlande	474	726	536	839	601	960	609	1 072
Oesterreich-Ungarn	628	961	714	1 115	759	1 183	662	1 076
Rußland	2 166	2 921	2 275	3 285	2 407	3 798	2 453	4 125
Schweden	517	588	587	683	798	880	592	696
Schweiz	624	732	631	740	722	828	713	862
Argentinien	319	394	398	478	418	529	620	767
Brasilien	353	611	304	581	315	571	301	584
Mineralöl (a—b):								
a. Petroleum.								
Einfuhr	**946 344**	**49 150**	**954 646**	**64 801**	**963 943**	**79 107**	**989 361**	**84 001**
Oesterreich-Ungarn	26 982	1 447	17 324	929	20 073	2 184	25 143	2 510
Rußland	44 809	2 285	61 339	3 959	111 333	8 382	128 330	9 376
Ver. St. v. Amerika	873 211	45 350	872 942	59 707	827 029	68 074	825 205	71 125
Ausfuhr	**5 300**	**513**	**5 384**	**536**	**4 764**	**797**	**4 374**	**892**
b. Schmieröle.								
Einfuhr	**83 957**	**13 013**	**97 028**	**15 039**	**106 624**	**17 593**	**124 505**	**22 411**
Freihafen Hamburg	3 036	471	2 802	434	3 699	610	4 298	774
Rußland	44 422	6 885	52 307	8 108	57 494	9 486	67 737	12 193
Ver. St. v. Amerika	30 669	4 754	36 084	5 593	39 761	6 561	45 338	8 161
Ausfuhr	**3 869**	**619**	**2 218**	**355**	**2 165**	**368**	**2 618**	**462**
Mineralwasser.								
Einfuhr	**6 390**	**1 789**	**7 307**	**2 046**	**8 625**	**2 415**	**8 226**	**2 492**
Oesterreich-Ungarn	5 732	1 605	6 529	1 828	7 497	2 099	7 485	2 268
Ausfuhr	**37 254**	**7 451**	**37 584**	**7 517**	**39 188**	**7 838**	**43 734**	**8 135**
Belgien	9 218	1 844	9 187	1 837	10 711	2 142	11 514	2 142
Großbritannien	4 876	975	6 190	1 238	4 550	910	5 422	1 008
Niederlande	10 315	2 063	10 435	2 087	10 596	2 119	12 683	2 359
Oesterreich-Ungarn	3 030	606	2 603	521	3 340	668	3 231	601
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel.								
Einfuhr	**2 233**	**3 349**	**2 850**	**4 274**	**3 311**	**4 966**	**3 578**	**5 725**
Oesterreich-Ungarn	1 405	2 107	1 648	2 473	1 826	2 739	2 098	3 357
Ver. St. v. Amerika	361	542	617	926	638	956	644	1 030
Ausfuhr	**2 500**	**6 251**	**2 438**	**6 095**	**2 296**	**5 969**	**2 646**	**7 409**
Großbritannien	279	696	283	708	219	569	263	736
Niederlande	834	2 085	775	1 937	791	2 057	795	2 227
Schweiz	600	1 500	544	1 359	431	1 121	422	1 182
Mohn.								
Einfuhr	**22 987**	**5 109**	**25 371**	**5 794**	**27 981**	**6 556**	**28 749**	**7 797**
Brit. Ostindien	18 963	4 039	22 025	4 735	24 543	5 350	24 838	6 557
Ausfuhr	**48**	**18**	**224**	**98**	**119**	**55**	**42**	**19**
Mühlenfabrikate (a—b):								
a. Getreide, Mais, Hülsenfrüchte, geschroten; Graupen, Gries (auch Reisgries), Grütze.								
Einfuhr	**6 483**	**1 134**	**6 624**	**1 266**	**7 044**	**1 419**	**5 708**	**1 151**
Ver. St. v. Amerika	2 611	418	3 434	584	3 567	713	3 326	615
Ausfuhr	**35 146**	**7 048**	**36 183**	**7 808**	**29 639**	**6 251**	**30 973**	**6 562**
Dänemark	4 113	658	4 297	795	3 732	672	3 470	694
Finland	2 586	414	2 450	453	4 327	779	5 375	967
Schweiz	1 916	422	2 273	523	2 654	730	2 321	534
Ver. St. v. Amerika	17 965	3 952	17 961	4 131	10 994	2 474	10 553	2 427
b. Mehl aus Getreide, Mais, Reis und Hülsenfrüchten.								
Einfuhr	**38 493**	**8 444**	**30 189**	**7 165**	**43 865**	**8 823**	**35 989**	**7 358**
Oesterreich-Ungarn	22 550	6 169	15 946	4 772	19 612	4 958	18 995	4 414
Ver. St. v. Amerika	5 738	795	7 529	1 345	10 592	1 879	9 680	1 802
Ausfuhr	**162 224**	**21 359**	**137 447**	**20 825**	**161 876**	**22 576**	**130 139**	**18 666**
Dänemark	17 589	2 351	16 740	2 629	16 399	2 422	13 465	2 017
Niederlande	32 955	4 431	28 328	4 464	25 108	2 726	22 210	2 950
Norwegen	43 230	5 789	27 207	4 226	34 952	5 236	53 654	7 646
Finland	25 064	3 212	23 026	2 839	60 617	8 630	19 884	2 747
Schweden	7 169	921	3 747	574	9 628	1 417	8 452	1 207
Schweiz	11 929	1 307	8 221	1 183	7 725	932	4 180	649

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Nickelmetall, rohes.								
Einfuhr	**1 390**	**3 474**	**1 467**	**3 447**	**1 391**	**3 339**	**1 712**	**4 880**
Großbritannien...	1 247	3 118	1 167	2 742	956	2 294	1 072	3 054
Ver. St. v. Amerika	123	309	265	623	431	1 034	529	1 507
Ausfuhr	**169**	**423**	**203**	**478**	**295**	**708**	**268**	**939**
Nüsse, reife; genießbare Kastanien, Pinienkerne, Zirbelnüsse.								
Einfuhr	**12 959**	**4 700**	**14 274**	**5 543**	**14 525**	**5 976**	**14 603**	**7 201**
Frankreich.....	4 473	2 013	3 102	1 582	4 543	2 044	4 547	2 183
Italien.....	5 655	1 696	6 523	2 283	5 747	2 414	5 979	3 229
Rumänien	810	292	2 003	741	1 695	593	1 882	715
Ausfuhr	**349**	**175**	**143**	**74**	**225**	**117**	**542**	**282**
Obst und Beeren zum Genuß (a—b):								
a. frisch.								
Einfuhr	**141 373**	**36 368**	**180 795**	**26 970**	**214 983**	**36 284**	**187 180**	**21 262**
Belgien	26 967	7 281	2 969	831	21 719	4 980	9 457	940
Frankreich.....	6 160	1 540	967	677	31 646	3 775	2 610	1 159
Italien.....	15 126	4 992	9 177	3 120	30 494	4 886	10 655	2 927
Niederlande	43 087	8 617	7 006	1 822	27 030	3 142	18 225	1 748
Oesterreich-Ungarn	30 400	8 208	78 793	10 243	88 873	19 138	77 025	8 110
Portugal	278	278	440	528	711	698	1 008	1 000
Schweiz	1 796	288	71 527	6 438	3 458	528	56 985	2 426
Ausfuhr	**21 154**	**10 438**	**17 254**	**8 675**	**13 004**	**4 289**	**14 078**	**2 793**
Großbritannien...	14 636	8 050	10 317	5 881	8 009	2 903	6 871	1 328
b. getrocknet, zerschnitten, blos eingekocht, eingesalzen.								
Einfuhr	**49 122**	**21 249**	**57 618**	**22 164**	**55 839**	**21 683**	**62 807**	**25 489**
Frankreich.....	760	874	2 821	3 526	1 409	1 550	4 791	2 396
Oesterreich-Ungarn	11 913	4 289	16 327	3 918	16 120	4 836	12 231	4 036
Serbien	16 176	5 823	23 016	5 524	24 340	6 572	20 124	6 238
Ver. St. v. Amerika	17 850	9 282	13 276	8 231	12 117	7 876	23 258	11 862
Ausfuhr	**126**	**62**	**197**	**87**	**112**	**50**	**108**	**50**
Oel (a—f):								
a. ätherische Oele, nicht besonders genannt.								
Einfuhr	**354**	**6 376**	**364**	**5 435**	**416**	**5 938**	**421**	**5 631**
Frankreich.....	60	1 075	65	1 163	50	852	70	1 262
Großbritannien...	45	1 443	35	1 062	35	1 215	37	1 178
Italien.....	78	621	75	753	90	987	88	791
Ausfuhr	**272**	**2 987**	**287**	**2 871**	**351**	**3 862**	**386**	**4 634**
Frankreich	36	398	39	394	71	780	61	731
b. Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.								
Einfuhr	**12 359**	**7 380**	**12 115**	**7 802**	**13 423**	**9 639**	**10 298**	**8 326**
Frankreich.....	1 024	815	1 405	1 162	1 753	1 580	1 562	1 641
Italien.....	7 829	4 818	6 690	4 657	9 432	6 940	6 027	4 955
Ausfuhr	**63**	**64**	**65**	**70**	**44**	**59**	**45**	**63**
c. Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.								
Einfuhr	**30 227**	**8 150**	**38 347**	**9 941**	**43 322**	**12 297**	**45 129**	**16 816**
Großbritannien...	11 090	2 954	11 351	2 799	5 449	1 423	8 857	3 100
Ver. St. v. Amerika	15 548	4 218	25 321	6 686	37 129	10 663	35 627	13 475
Ausfuhr	**380**	**162**	**355**	**153**	**246**	**116**	**84**	**45**
d. Leinöl in Fässern.								
Einfuhr	**15 179**	**3 567**	**10 993**	**2 871**	**7 105**	**2 130**	**6 520**	**3 060**
Niederlande	10 921	2 567	8 817	2 292	5 662	1 670	4 724	2 197
Ausfuhr	**85**	**27**	**91**	**32**	**249**	**97**	**136**	**68**
e. Palm- und Kokosnußöl.								
Einfuhr	**13 408**	**4 224**	**13 510**	**4 355**	**13 785**	**5 151**	**14 960**	**6 145**
Großbritannien...	2 489	784	3 123	953	2 440	903	2 305	888
Britisch Westafrika	7 069	2 227	6 082	1 855	7 972	2 870	8 512	3 533
Ausfuhr	**17 883**	**5 633**	**17 291**	**6 448**	**15 939**	**6 041**	**13 874**	**5 373**
Großbritannien...	7 174	2 260	7 426	2 673	7 518	2 782	6 076	2 339
Oesterreich-Ungarn	7 044	2 219	6 227	2 429	5 347	2 069	5 628	2 195
f. Rüböl, Rapsöl in Fässern.								
Einfuhr	**1 775**	**745**	**972**	**253**	**387**	**116**	**198**	**81**
Ausfuhr	**3 015**	**1 266**	**3 744**	**1 404**	**5 221**	**1 801**	**7 997**	**3 679**
Großbritannien...	2 153	904	2 607	977	3 902	1 346	6 014	2 766

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Oelkuchen.								
Einfuhr	**419 932**	**46 389**	**479 508**	**53 164**	**480 634**	**54 157**	**499 615**	**60 855**
Freihafen Hamburg	32 766	3 932	38 879	4 082	41 086	5 136	38 594	4 824
Belgien	4 525	529	5 219	574	7 847	942	7 697	939
Dänemark	2 533	329	4 436	523	4 639	568	6 189	774
Frankreich	23 373	2 805	21 281	2 703	22 440	2 861	34 340	4 258
Großbritannien	6 010	721	8 980	970	6 950	747	5 211	547
Niederlande	24 311	2 844	21 637	2 380	22 984	2 701	22 704	2 929
Oesterreich-Ungarn	18 266	1 826	16 786	1 930	17 671	1 820	22 370	2 684
Rußland	131 849	13 185	135 929	14 952	146 307	15 070	145 216	17 571
Brit. Ostindien ꝛc.	8 709	1 110	11 091	1 331	10 307	1 196	6 011	661
Ver. St. v. Amerika	159 483	18 181	206 642	22 731	190 090	21 860	187 927	22 027
Ausfuhr	**122 131**	**13 441**	**120 116**	**14 540**	**140 354**	**15 546**	**140 350**	**15 684**
Dänemark	19 921	2 191	13 892	1 528	16 881	1 773	15 673	1 881
Großbritannien	54 577	6 004	59 615	7 154	67 308	7 067	62 801	6 594
Niederlande	28 169	3 099	30 257	4 024	32 953	4 201	36 009	4 321
Schweden	10 249	1 127	9 681	1 065	14 109	1 481	14 599	1 606
Oelsäure, Oeldraff.								
Einfuhr	**9 576**	**2 490**	**10 863**	**2 775**	**10 892**	**3 132**	**12 959**	**4 810**
Belgien	4 611	1 199	5 447	1 329	5 018	1 330	5 648	1 977
Niederlande	2 043	531	1 947	475	2 061	598	1 793	690
Ausfuhr	**207**	**66**	**173**	**54**	**128**	**46**	**217**	**91**
Palmkerne, Kopra, Butterbohnen, Elipe-, Sheanüsse, Stillingiasamen.								
Einfuhr	**116 990**	**22 731**	**115 396**	**26 437**	**128 093**	**30 419**	**148 958**	**35 826**
Großbritannien	26 415	5 151	21 456	4 828	27 585	6 345	23 219	5 224
Britisch Westafrika	72 369	13 750	76 850	16 907	81 653	18 780	90 032	20 257
Deutsch Westafrika	6 689	1 271	3 894	857	2 425	558	4 174	939
Brit. Ostindien ꝛc.	7 831	1 801	9 205	2 762	8 088	2 531	14 131	4 522
Ceylon							2 475	755
Niederl. Indien	541	125	1 273	382	2 651	822	6 828	2 048
Ausfuhr	**1 348**	**299**	**1 004**	**263**	**2 504**	**628**	**1 402**	**372**
Papier (a—f):								
a. Bunt-, Gold- und Silberpapier; getränktes oder mit Ueberzügen versehenes Papier.								
Einfuhr	**141**	**509**	**174**	**626**	**230**	**827**	**197**	**709**
Ausfuhr	**6 342**	**22 831**	**6 938**	**24 977**	**6 927**	**24 937**	**7 572**	**27 260**
Belgien	255	917	261	939	285	1 025	254	914
Dänemark	149	536	149	536	166	596	166	599
Frankreich	316	1 138	372	1 338	386	1 391	335	1 206
Großbritannien	1 778	6 402	2 095	7 542	1 609	5 791	2 180	7 849
Niederlande	287	1 033	351	1 262	238	857	331	1 193
Oesterreich-Ungarn	358	1 287	498	1 794	603	2 171	534	1 921
Schweiz	228	821	290	1 044	355	1 278	345	1 242
Japan	279	1 006	575	2 069	550	1 978	422	1 520
Ver. St. v. Amerika	1 609	5 793	1 137	4 092	1 399	5 035	1 736	6 248
b. Packpapier, geglättet.								
Einfuhr	**1 499**	**555**	**2 083**	**771**	**1 993**	**737**	**2 753**	**1 046**
Ausfuhr	**15 867**	**5 871**	**16 420**	**5 911**	**18 410**	**6 812**	**23 773**	**9 509**
Großbritannien	8 121	3 005	8 585	3 090	9 714	3 594	11 603	4 641
Niederlande	1 909	707	1 511	544	1 862	689	2 393	957
c. Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.								
Einfuhr	**257**	**56**	**235**	**52**	**343**	**75**	**414**	**99**
Ausfuhr	**14 796**	**3 551**	**13 215**	**2 907**	**11 921**	**2 623**	**14 428**	**3 751**
Großbritannien	6 280	1 507	4 570	1 006	3 239	713	4 356	1 133
d. photographisches Papier.								
Einfuhr	**42**	**317**	**40**	**301**	**52**	**389**	**52**	**392**
Ausfuhr	**334**	**2 842**	**329**	**2 797**	**345**	**3 102**	**425**	**4 254**
Großbritannien	58	489	50	427	56	505	103	1 032
Oesterreich-Ungarn	64	543	63	538	59	528	67	673
e. Schreib-, Druck-, Zeichen-Papier.								
Einfuhr	**1 260**	**1 068**	**1 542**	**1 224**	**1 482**	**1 286**	**1 632**	**1 395**
Frankreich	582	478	702	520	683	575	646	571

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Ausfuhr	**39 398**	**12 520**	**36 715**	**10 872**	**31 493**	**9 503**	**37 496**	**14 766**
Großbritannien...	14 248	3 878	11 260	2 917	9 191	2 391	12 642	3 915
Niederlande	4 271	1 435	3 919	1 248	3 096	1 014	4 259	1 860
Argentinien	3 547	1 111	4 374	1 191	3 266	890	3 645	1 269
Brasilien	3 246	1 010	2 874	849	3 080	886	3 750	1 414
f. nicht besonders genannt (Pergament-Papier), Malerpappe, gefärbte Pappen.								
Einfuhr	**189**	**170**	**167**	**150**	**225**	**203**	**232**	**209**
Ausfuhr	**5 914**	**5 322**	**6 137**	**5 523**	**6 018**	**5 416**	**7 797**	**7 017**
Großbritannien...	2 030	1 827	2 184	1 966	2 264	2 038	2 661	2 395
Niederlande	629	566	685	616	683	614	969	872
Papiertapeten.								
Einfuhr	**418**	**502**	**526**	**631**	**463**	**555**	**404**	**565**
Ausfuhr	**3 893**	**3 114**	**4 324**	**3 243**	**4 783**	**3 587**	**5 948**	**4 461**
Niederlande	1 253	1 002	1 351	1 013	1 593	1 195	1 610	1 208
Papier- und Pappwaaren.								
Einfuhr	**1 201**	**2 402**	**1 174**	**2 349**	**1 160**	**2 321**	**1 430**	**2 859**
Oesterreich-Ungarn	507	1 014	488	976	486	971	601	1 202
Ausfuhr	**10 646**	**17 034**	**11 393**	**18 229**	**12 460**	**18 690**	**14 232**	**21 348**
Belgien	720	1 152	641	1 025	802	1 203	897	1 345
Großbritannien...	2 232	3 572	2 435	3 896	2 545	3 818	2 780	4 170
Niederlande	1 370	2 192	1 764	2 822	1 749	2 623	1 963	2 944
Oesterreich-Ungarn	837	1 339	994	1 590	1 164	1 746	1 420	2 130
Rußland	356	569	338	534	426	639	494	741
Schweden	330	528	342	547	377	565	423	635
Schweiz	606	970	707	1 131	843	1 264	906	1 359
Argentinien	516	825	317	507	386	579	361	542
Brasilien	365	584	351	562	341	512	344	516
Ver. St. v. Amerika	914	1 462	838	1 341	923	1 384	1 178	1 767
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes.								
Einfuhr	**40**	**594**	**32**	**483**	**28**	**419**	**34**	**676**
Ausfuhr	**199**	**3 187**	**204**	**3 267**	**232**	**3 707**	**322**	**7 086**
Großbritannien...	90	1 432	84	1 338	111	1 771	203	4 460
Pfeffer.								
Einfuhr	**4 634**	**3 460**	**4 238**	**4 466**	**4 417**	**5 569**	**4 678**	**6 456**
Großbritannien...	988	775	742	833	745	1 003	949	1 373
Brit. Ostindien ⅋	3 242	2 380	2 979	3 114	3 212	4 003	2 492	3 330
Brit. Malakka ...							777	1 116
Ausfuhr	**5**	**6**	**5**	**7**	**6**	**10**	**7**	**13**
Porzellan und porzellanartige Waaren, farbig, bemalt, vergoldet.								
Einfuhr	**580**	**1 162**	**557**	**1 063**	**496**	**951**	**551**	**1 058**
Ausfuhr	**17 822**	**32 079**	**17 279**	**30 273**	**18 348**	**32 396**	**21 161**	**38 143**
Belgien	366	659	432	933	422	968	611	1 337
Frankreich	343	618	383	832	354	763	432	943
Großbritannien...	4 964	8 925	4 934	8 938	4 639	8 422	5 094	9 187
Niederlande	487	877	557	1 031	704	1 309	712	1 383
Oesterreich-Ungarn	495	892	456	982	430	931	469	1 011
Schweiz	287	517	252	537	326	707	327	702
Türkei	251	451	371	618	412	750	347	612
Brit. Nordamerika	388	699	442	689	409	648	348	557
Ver. St. v. Amerika	7 796	14 033	7 089	11 451	7 845	12 747	9 585	16 194
Britisch Australien	349	628	334	549	346	554	418	686
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß.								
Einfuhr	**232**	**197**	**231**	**208**	**208**	**187**	**214**	**193**
Ausfuhr	**3 865**	**2 976**	**4 365**	**3 361**	**4 762**	**3 667**	**5 481**	**4 768**
Großbritannien...	393	303	441	340	665	512	627	545
Preß- und Torfkohlen, Feueranzünder.								
Einfuhr	**79 450**	**811**	**62 239**	**662**	**87 822**	**1 165**	**137 153**	**2 207**
Belgien	59 272	593	50 556	531	69 567	904	115 829	1 853
Ausfuhr	**247 722**	**3 878**	**325 408**	**5 485**	**402 243**	**7 103**	**550 222**	**10 455**
Niederlande	109 633	1 337	108 259	1 353	124 698	1 621	168 125	2 270
Schweiz	111 508	2 141	175 195	3 451	238 510	4 889	307 814	7 080

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Pottasche.								
Einfuhr	**1 734**	**486**	**1 486**	**416**	**1 737**	**521**	**1 522**	**487**
Ausfuhr	**13 100**	**3 144**	**13 456**	**3 229**	**11 917**	**3 575**	**15 761**	**5 674**
Belgien	2 215	532	2 156	518	1 831	549	2 065	744
Großbritannien	2 737	657	3 400	816	3 302	991	4 268	1 536
Niederlande	2 730	655	2 445	587	1 826	548	1 649	594
Ver. St. v. Amerika	2 115	508	2 334	560	2 311	693	4 495	1 618
Quecksilber.								
Einfuhr	**643**	**2 609**	**560**	**2 381**	**572**	**2 802**	**555**	**3 051**
Oesterreich-Ungarn	271	1 102	286	1 216	281	1 378	247	1 359
Rußland	331	1 344	229	973	241	1 179	250	1 374
Ausfuhr	**111**	**463**	**97**	**423**	**23**	**116**	**23**	**130**
Raps, Rübsaat, Hederich- und Rettigsaat.								
Einfuhr	**120 095**	**26 742**	**120 291**	**23 698**	**105 321**	**21 250**	**131 914**	**31 740**
Rußland	23 183	5 100	16 566	3 313	21 462	4 400	22 170	5 487
Brit. Ostindien	78 946	17 368	94 752	18 477	76 909	15 382	62 373	14 845
Ausfuhr	**6 237**	**1 456**	**4 922**	**1 095**	**7 651**	**1 651**	**2 220**	**579**
Reis.								
Einfuhr	**459 333**	**64 373**	**324 155**	**48 844**	**367 375**	**57 871**	**290 554**	**46 853**
Freihafen Hamburg	3 556	711	2 573	566	4 389	922	4 850	994
Dänemark	7 382	1 477	6 551	1 441	6 242	1 311	5 656	1 160
Niederlande	19 870	3 973	23 960	5 270	25 965	5 451	28 114	5 763
Brit. Ostindien	353 548	47 928	260 308	36 992	290 562	44 016	210 258	32 416
Franz. Indien	19 987	2 698	—	—	4 279	642	21 674	3 294
Siam	40 755	5 503	24 672	3 457	10 695	1 604	13 080	1 988
Ausfuhr	**160 349**	**27 533**	**125 808**	**23 037**	**116 434**	**22 822**	**129 820**	**25 769**
Belgien	3 792	652	2 098	384	2 570	504	2 869	570
Dänemark	3 195	549	2 591	474	3 778	741	3 539	702
Großbritannien	11 225	1 927	9 786	1 792	10 539	2 066	11 406	2 264
Oesterreich-Ungarn	24 044	4 129	13 898	2 545	12 147	2 381	5 054	1 003
Portugal	9 797	1 682	9 222	1 689	11 378	2 230	14 130	2 805
Rußland	2 341	402	2 102	385	5 130	1 006	15 468	3 071
Argentinien	5 770	991	6 888	1 261	5 766	1 130	5 819	1 155
Brasilien	16 191	2 780	3 385	620	4 352	853	11 619	2 306
Columbien	5 431	932	1 893	347	4 556	893	3 929	780
Cuba, Portorico	21 264	3 651	18 118	3 317	18 984	3 721	21 661	4 300
Venezuela	4 155	713	3 330	610	3 263	640	3 818	758
Ver. St. v. Amerika	21 701	3 726	21 673	3 968	9 239	1 811	5 598	1 111
Salpeter (a—b): a. Chilesalpeter.								
Einfuhr	**465 493**	**67 497**	**425 054**	**61 633**	**526 944**	**77 724**	**484 544**	**77 527**
Chile	465 261	67 463	424 901	61 611	526 688	77 686	483 886	77 422
Ausfuhr	**11 364**	**1 875**	**12 884**	**2 126**	**13 910**	**2 295**	**14 159**	**2 407**
Oesterreich-Ungarn	7 431	1 226	6 320	1 043	6 363	1 050	5 812	988
b. Kalisalpeter.								
Einfuhr	**2 889**	**1 098**	**1 895**	**692**	**1 785**	**652**	**2 047**	**778**
Belgien	1 302	495	1 726	630	1 748	638	1 988	756
Ausfuhr	**8 986**	**3 415**	**10 969**	**4 004**	**15 146**	**5 528**	**14 744**	**5 603**
Großbritannien	2 795	1 062	3 761	1 373	4 493	1 640	4 884	1 856
Niederlande	1 158	440	1 870	683	1 969	719	1 352	514
Schweden	129	49	179	65	2 370	865	3 145	1 195
Salz: Abraumsalze.								
Einfuhr	**6**	**0**	**17**	**0**	**182**	**5**	**130**	**3**
Ausfuhr	**337 577**	**6 752**	**370 829**	**7 046**	**367 828**	**7 908**	**468 277**	**11 473**
Großbritannien	44 887	898	20 494	389	28 767	618	28 194	691
Niederlande	26 809	536	30 895	587	42 242	908	47 573	1 165
Schweden	51 023	1 020	59 524	1 131	51 111	1 099	56 244	1 378
Ver. St. v. Amerika	167 634	3 353	198 836	3 778	183 154	3 938	261 410	6 404
Schiefer.								
Einfuhr	**48 380**	**4 255**	**57 571**	**5 632**	**63 309**	**6 165**	**54 646**	**5 310**
Belgien	10 508	946	11 671	1 167	11 929	1 193	9 613	961
Frankreich	7 538	674	9 395	935	11 545	1 148	12 877	1 283
Großbritannien	21 632	1 947	23 548	2 355	24 794	2 479	21 365	2 136
Oesterreich-Ungarn	4 651	419	5 035	504	5 799	580	5 297	530
Ausfuhr	**4 948**	**396**	**4 434**	**399**	**3 034**	**273**	**3 123**	**312**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Schießpulver.								
Einfuhr	**8**	**11**	**5**	**6**	**8**	**11**	**40**	**55**
Ausfuhr	**2 403**	**5 287**	**2 492**	**5 233**	**2 652**	**7 955**	**2 135**	**6 405**
Deutsch Westafrika	264	581	245	514	558	1 675	569	1 706
Franz. Westafrika	173	380	244	512	244	731	336	1 007
Portug. Westafrika	418	920	308	646	506	1 519	330	989
Schmalz und schmalzartige Fette (ausschl. der für Seifen- und Lichtefabriken unter Kontrole).								
Einfuhr	**117 644**	**55 325**	**142 023**	**83 096**	**133 229**	**80 586**	**125 460**	**88 783**
Niederlande	6 282	3 093	2 906	1 792	677	504	647	510
Oesterreich-Ungarn	961	507	387	250	992	814	1 159	878
Ver. St. v. Amerika	108 849	50 994	136 726	79 826	130 688	78 723	122 427	86 495
Ausfuhr	**53**	**39**	**90**	**65**	**107**	**79**	**77**	**69**
Schmuckfedern, rohe.								
Einfuhr	**276**	**7 229**	**324**	**8 018**	**355**	**9 181**	**325**	**7 621**
Frankreich	79	2 056	94	3 622	81	3 334	89	2 077
Großbritannien	46	1 210	45	1 788	34	1 794	23	877
Oesterreich-Ungarn	74	1 931	107	717	135	1 067	92	670
Br. Südafr. (Kapk.)	7	194	9	517	20	1 170	28	1 529
China	3	73	6	551	10	713	12	1 173
Ausfuhr	**33**	**325**	**48**	**1 023**	**46**	**602**	**41**	**665**
Schwefel.								
Einfuhr	**25 305**	**2 531**	**30 269**	**3 027**	**31 196**	**2 808**	**40 689**	**3 662**
Italien	22 701	2 270	28 390	2 839	29 767	2 679	38 636	3 477
Ausfuhr	**489**	**54**	**652**	**72**	**620**	**62**	**1 146**	**115**
Seide (a—d):								
a. Floretseide, gefärbt.								
Einfuhr	**21**	**347**	**23**	**363**	**26**	**475**	**25**	**403**
Ausfuhr	**124**	**2 267**	**146**	**2 623**	**234**	**4 682**	**255**	**4 594**
Großbritannien	11	196	17	297	43	850	91	1 640
Oesterreich-Ungarn	34	624	50	895	53	1 058	35	623
Rußland	11	192	13	236	33	660	30	537
Schweiz	28	519	23	411	51	1 018	40	717
b. Floretseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**1 591**	**20 869**	**1 674**	**21 991**	**1 804**	**25 879**	**1 626**	**23 676**
Frankreich	277	3 002	306	3 220	327	3 933	324	3 988
Italien	113	1 125	126	1 327	175	2 101	253	3 125
Oesterreich-Ungarn	128	1 849	134	1 905	146	2 290	122	1 942
Schweiz	1 057	14 680	1 076	15 285	1 105	16 995	876	13 979
Ausfuhr	**360**	**4 014**	**332**	**3 723**	**373**	**4 936**	**371**	**5 164**
Frankreich	28	328	30	341	50	647	40	586
Großbritannien	107	1 266	72	838	93	1 221	118	1 676
Oesterreich-Ungarn	82	825	70	710	67	940	51	728
Schweiz	129	1 416	146	1 668	125	1 657	152	2 041
c. Rohseide, gefärbt.								
Einfuhr	**104**	**3 740**	**98**	**3 492**	**97**	**4 045**	**77**	**2 372**
Schweiz	92	3 308	87	3 132	88	3 675	71	2 189
Ausfuhr	**253**	**9 122**	**387**	**13 925**	**420**	**17 619**	**323**	**9 998**
Großbritannien	17	626	59	2 121	62	2 596	19	599
Italien	79	2 844	132	4 745	132	5 527	108	3 348
Oesterreich-Ungarn	48	1 739	55	1 976	80	3 364	67	2 062
Schweiz	95	3 388	121	4 352	122	5 137	103	3 199
d. Rohseide, ungefärbt.								
Einfuhr	**2 886**	**89 460**	**3 125**	**103 135**	**3 272**	**127 604**	**2 926**	**108 244**
Frankreich	171	5 310	197	6 504	240	9 345	236	8 717
Großbritannien	44	1 352	55	1 798	80	3 105	63	2 324
Italien	1 807	56 029	1 874	61 839	2 026	79 022	1 904	70 448
Oesterreich-Ungarn	51	1 578	52	1 726	63	2 441	49	1 813
Schweiz	799	24 754	903	29 799	819	31 945	644	23 810
China	9	267	34	1 106	29	1 127	28	1 032

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung. Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**150**	**4 641**	**167**	**5 495**	**157**	**6 115**	**112**	**4 133**
Italien	16	493	18	581	17	675	14	511
Oesterreich-Ungarn	30	918	35	1 165	52	2 024	53	1 954
Rußland	32	980	40	1 304	29	1 143	15	551
Schweiz	26	809	31	1 026	31	1 197	17	640
Seidenwaaren (a—g):								
a. halbseidene Bänder ohne Metallfäden.								
Einfuhr	**20**	**424**	**22**	**511**	**22**	**521**	**18**	**414**
Ausfuhr	**834**	**17 504**	**984**	**22 634**	**1 037**	**24 888**	**903**	**21 677**
Belgien	98	2 054	101	2 312	91	2 189	87	2 090
Großbritannien	275	5 775	232	5 334	207	4 971	192	4 608
Niederlande	67	1 403	120	2 769	135	3 243	104	2 503
Oesterreich-Ungarn	46	970	49	1 136	52	1 246	36	871
Schweden	20	426	30	681	31	737	25	595
Schweiz	17	357	17	380	24	571	24	574
Ver. St. v. Amerika	203	4 257	310	7 128	383	9 202	309	7 404
b. halbseidene Posamentier- und Knopfmacher-Waaren.								
Einfuhr	**5**	**101**	**5**	**87**	**7**	**140**	**5**	**106**
Ausfuhr	**251**	**4 269**	**257**	**4 371**	**325**	**5 845**	**247**	**4 938**
Großbritannien	88	1 499	134	2 283	166	2 988	86	1 718
c. halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.								
Einfuhr	**142**	**3 266**	**136**	**3 259**	**148**	**3 764**	**148**	**4 141**
Frankreich	77	1 764	81	1 947	79	2 012	79	2 212
Großbritannien	36	833	31	751	45	1 135	34	952
Ausfuhr	**2 807**	**65 953**	**3 288**	**80 558**	**3 417**	**88 852**	**3 413**	**88 733**
Belgien	118	2 761	109	2 658	113	2 946	115	2 977
Dänemark	40	945	48	1 171	48	1 258	40	1 045
Frankreich	244	5 727	218	5 343	203	5 270	220	5 730
Großbritannien	627	14 723	1 200	29 395	1 391	36 158	1 494	38 836
Italien	76	1 777	64	1 575	64	1 667	58	1 518
Niederlande	86	2 023	95	2 332	92	2 392	114	2 954
Norwegen	26	604	31	755	34	887	25	650
Oesterreich-Ungarn	48	1 128	41	1 000	43	1 123	42	1 082
Schweden	65	1 535	79	1 923	98	2 545	79	2 051
Schweiz	72	1 683	88	2 158	95	2 473	72	1 862
Spanien	12	277	12	299	34	894	39	1 011
Türkei	102	2 406	121	2 960	49	1 277	46	1 184
Brit. Ostindien ꝛc.	63	1 483	106	2 602	90	2 348	50	1 310
Argentinien	18	425	27	664	24	616	41	1 069
Brit. Nordamerika	15	345	29	703	36	928	23	585
Ver. St. v. Amerika	1 030	24 203	857	20 992	843	21 915	764	19 861
d. seidene Bänder, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**25**	**992**	**26**	**1 024**	**20**	**832**	**11**	**565**
Ausfuhr	**84**	**3 288**	**90**	**3 510**	**94**	**3 760**	**101**	**3 737**
Großbritannien	24	952	29	1 123	21	852	21	766
Ver. St. v. Amerika	6	234	13	519	19	768	16	592
e. Gaze, Krepp und Flor, ganz oder theilweise aus Seide.								
Einfuhr	**67**	**2 672**	**72**	**3 870**	**73**	**4 008**	**64**	**5 463**
Frankreich	46	1 828	50	2 232	51	2 458	42	3 807
Großbritannien	10	392	11	491	12	562	12	726
Schweiz	11	420	11	1 120	9	955	9	900
Ausfuhr	**6**	**248**	**6**	**315**	**5**	**276**	**6**	**521**
f. seidene Zeuge, Tücher, Shawls, sowie halbseidene in Verbindung mit Metallfäden.								
Einfuhr	**268**	**13 380**	**298**	**14 597**	**354**	**18 059**	**337**	**17 265**
Frankreich	116	5 775	130	6 346	160	8 140	150	7 645
Großbritannien	20	1 000	21	1 009	22	1 132	21	1 052
Italien	5	260	13	622	10	515	11	581
Oesterreich-Ungarn	14	705	18	877	27	1 397	21	1 045
Schweiz	97	4 865	98	4 782	94	4 794	86	4 376
Japan	8	415	16	774	35	1 770	43	2 256

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Ausfuhr	**296**	**14 780**	**232**	**11 348**	**248**	**12 658**	**231**	**13 874**
Belgien	11	525	14	691	10	510	11	666
Frankreich	18	880	24	1 196	21	1 061	18	1 079
Großbritannien	83	4 135	40	1 960	49	2 479	38	2 286
Niederlande	20	985	17	833	28	1 423	12	720
Oesterreich-Ungarn	26	1 280	29	1 411	26	1 306	27	1 590
Schweden	17	835	14	671	18	939	17	1 032
Schweiz	19	925	20	980	20	1 035	24	1 464
Ver. St. v. Amerika	32	1 620	12	563	12	587	15	870
g. Spitzen, Blonden und Stickereien, ganz oder theilweise aus Seide.								
Einfuhr	**108**	**6 068**	**98**	**5 617**	**102**	**5 977**	**86**	**5 200**
Frankreich	101	5 618	93	5 283	95	5 595	80	4 900
Ausfuhr	**15**	**815**	**22**	**1 175**	**29**	**1 556**	**31**	**1 643**
Seife in geformten Handstücken; parfümirte Seife.								
Einfuhr	**140**	**239**	**188**	**320**	**198**	**337**	**177**	**301**
Ausfuhr	**2 679**	**3 750**	**3 020**	**4 227**	**3 574**	**5 004**	**3 922**	**5 491**
Großbritannien	873	1 222	1 016	1 422	1 102	1 542	1 155	1 617
Seilerwaaren.								
Einfuhr	**180**	**167**	**155**	**141**	**156**	**170**	**184**	**202**
Ausfuhr	**5 597**	**5 037**	**5 557**	**5 001**	**6 093**	**6 397**	**6 338**	**6 972**
Großbritannien	1 283	1 155	1 357	1 221	1 476	1 549	1 752	1 927
Niederlande	494	445	566	510	623	654	729	802
Sesam.								
Einfuhr	**21 024**	**5 455**	**31 233**	**8 211**	**38 771**	**9 958**	**29 637**	**8 403**
Brit. Ostindien	18 674	4 762	26 747	6 928	36 418	9 287	26 103	7 439
Ausfuhr	**0**	**0**	**0**	**0**	—	—	**1**	**0**
Silber, roh, auch in Barren.								
Einfuhr	**147,034**	**11 873**	**104,770**	**8 303**	**89,930**	**7 284**	**167,432**	**13 955**
Belgien	18,261	1 475	9,821	778	8,308	673	32,861	2 739
Großbritannien	99,575	8 041	66,176	5 245	61,846	5 009	110,643	9 222
Ausfuhr	**371,086**	**30 151**	**348,733**	**27 811**	**294,039**	**23 964**	**284,853**	**23 885**
Dänemark	5,407	439	6,247	498	6,795	554	9,074	761
Großbritannien	24,084	1 957	54,382	4 337	62,222	5 071	87,602	7 345
Niederlande	5,971	485	5,165	412	7,565	617	8,284	695
Oesterreich-Ungarn	81,531	6 624	29,201	2 329	26,915	2 194	23,728	1 990
Rußland	200,205	16 267	192,192	15 327	134,603	10 970	109,984	9 222
Schweden	13,385	1 088	16,934	1 351	8,265	674	9,818	823
Schweiz	18,528	1 505	19,811	1 540	22,423	1 827	20,769	1 742
Soda, kalzinirte.								
Einfuhr	**916**	**82**	**524**	**47**	**515**	**49**	**373**	**37**
Ausfuhr	**45 672**	**4 110**	**37 106**	**3 340**	**40 566**	**3 854**	**44 316**	**4 432**
Belgien	4 221	380	7 183	647	9 004	855	6 553	655
Italien	5 441	490	4 444	400	6 491	617	6 769	677
Schweden	6 647	598	5 113	460	5 149	489	7 892	789
Schweiz	8 072	726	8 812	793	9 109	865	10 777	1 078
Spielzeug aller Art.								
Einfuhr	**226**	**495**	**230**	**429**	**220**	**389**	**215**	**367**
Ausfuhr	**26 504**	**40 298**	**26 118**	**38 798**	**28 410**	**42 972**	**32 493**	**53 441**
Belgien	880	930	893	961	929	962	1 376	1 571
Frankreich	993	2 330	1 071	2 587	1 214	3 142	1 454	3 976
Großbritannien	11 238	16 537	11 002	15 578	11 084	15 964	12 617	20 213
Niederlande	1 029	1 377	1 020	1 383	1 312	1 727	1 346	1 793
Oesterreich-Ungarn	617	1 220	681	1 252	745	1 381	671	1 414
Rußland	158	553	160	503	240	716	228	806
Schweiz	519	874	560	850	626	1 051	597	1 022
Argentinien	378	559	285	448	432	672	449	776
Ver. St. v. Amerika	7 457	10 544	6 988	9 402	7 806	10 399	9 612	14 399
Britisch Australien	769	1 035	838	1 152	1 021	1 320	1 040	1 483

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Sprengstoffe.								
Einfuhr	**33**	**39**	**36**	**42**	**22**	**26**	**29**	**46**
Ausfuhr	**3 632**	**4 358**	**3 135**	**3 668**	**3 249**	**3 801**	**2 808**	**4 493**
Großbritannien...	426	511	471	552	434	508	601	962
Britisch Australien	394	473	451	527	516	603	556	889
Stärke, Kartoffelmehl, Kraftmehl, Puder, Arrowroot.								
Einfuhr	**1 045**	**426**	**1 163**	**557**	**1 383**	**569**	**1 475**	**528**
Ausfuhr	**23 029**	**5 717**	**26 627**	**7 088**	**44 059**	**10 371**	**31 842**	**7 702**
Dänemark.....	1 452	270	1 710	409	4 853	999	2 743	557
Großbritannien...	11 503	2 632	13 722	3 434	19 958	4 491	15 080	3 453
Spanien.....	3 285	641	2 423	579	6 318	1 365	4 143	927
Stearin- und Palmitinsäure, Paraffin, Walrath.								
Einfuhr	**5 355**	**3 481**	**6 287**	**4 086**	**5 957**	**4 170**	**4 900**	**3 822**
Großbritannien...	1 187	772	1 424	925	851	596	560	437
Ver. St. v. Amerika	3 620	2 353	4 297	2 793	4 717	3 302	3 719	2 901
Ausfuhr	**762**	**457**	**668**	**401**	**948**	**616**	**895**	**662**
Steine, feuerfeste, unglasirt.								
Einfuhr	**36 097**	**1 011**	**41 597**	**1 248**	**41 479**	**1 452**	**40 414**	**1 495**
Großbritannien...	17 593	493	22 967	689	20 147	705	19 595	725
Ausfuhr	**94 180**	**3 296**	**117 851**	**4 243**	**149 785**	**5 542**	**145 557**	**5 822**
Belgien	13 233	463	13 457	485	17 318	641	21 841	874
Frankreich.....	7 743	271	10 595	382	22 530	834	21 171	847
Rußland.....	43 523	1 523	55 210	1 988	68 113	2 520	58 612	2 344
Steine: Mühlsteine.								
Einfuhr	**1 820**	**455**	**1 967**	**749**	**2 182**	**834**	**2 236**	**835**
Ausfuhr	**7 390**	**1 478**	**7 263**	**1 453**	**8 138**	**2 034**	**8 795**	**3 518**
Rußland.....	2 878	576	3 056	611	3 518	880	3 690	1 476
Steine, roh oder blos behauen.								
Einfuhr	**853 825**	**17 076**	**931 826**	**17 140**	**1 021 755**	**20 799**	**1 072 433**	**25 915**
Belgien	57 309	1 146	70 114	1 264	111 519	2 064	90 805	2 177
Dänemark.....	60 969	1 219	54 486	1 242	58 096	1 477	97 760	2 923
Frankreich.....	45 463	909	50 269	1 303	54 243	1 660	57 942	2 272
Oesterreich-Ungarn	146 652	2 933	192 984	4 088	220 590	5 178	189 614	4 885
Rußland.....	45 767	915	58 812	1 417	54 491	1 453	51 901	1 658
Schweden.....	401 953	8 039	402 368	5 815	432 255	6 890	486 071	9 778
Schweiz	46 366	927	57 689	1 322	50 187	1 327	68 653	1 639
Ausfuhr	**545 723**	**10 914**	**556 561**	**12 927**	**597 286**	**17 079**	**675 605**	**25 812**
Frankreich.....	31 878	638	46 010	1 192	40 547	1 195	46 552	1 620
Niederlande	324 299	6 486	309 524	6 871	359 626	10 014	462 433	18 230
Oesterreich-Ungarn	84 018	1 680	83 285	2 132	81 773	2 467	73 531	2 492
Schweiz	75 499	1 510	75 334	1 738	67 408	2 009	53 884	1 986
Steinkohlen.								
Einfuhr	**6 072 029**	**66 545**	**5 820 332**	**68 950**	**6 220 489**	**85 401**	**7 384 049**	**134 880**
Belgien	560 597	5 886	549 692	6 047	596 476	7 755	616 824	8 944
Großbritannien...	4 808 901	52 898	4 506 163	54 074	4 873 555	68 230	6 033 316	114 633
Niederlande	85 872	1 202	114 871	1 608	116 836	1 753	160 444	3 209
Oesterreich-Ungarn	589 791	6 193	628 088	6 909	618 720	7 425	556 021	7 784
Ausfuhr	**12 389 907**	**133 450**	**13 989 223**	**159 702**	**13 943 174**	**180 185**	**15 275 805**	**216 938**
Freihafen Hamburg	647 258	8 544	737 144	10 320	697 763	10 187	715 380	11 875
Frh. Bremerhaven, Geestemünde ...	196 996	2 600	268 606	3 760	260 011	3 796	255 006	4 233
Belgien	1 054 003	11 278	1 316 875	16 066	1 527 577	20 622	1 619 176	23 316
Dänemark.....	18 547	245	34 738	504	54 667	847	40 130	722
Frankreich.....	650 671	7 938	686 966	8 999	731 402	10 240	803 860	12 058
Großbritannien...	50 607	592	65 522	917	61 458	897	32 041	532
Niederlande	3 558 186	34 514	3 724 560	37 246	3 595 859	45 667	3 681 512	51 541
Oesterreich-Ungarn	4 942 869	46 463	5 466 125	54 661	5 134 866	56 484	6 004 061	74 450
Rußland.....	333 973	3 507	463 334	4 402	690 024	7 245	844 455	10 134
Schweiz	875 845	16 816	998 861	19 178	1 065 986	22 386	1 145 419	25 772

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
Strohbänder.								
Einfuhr	**1 656**	**5 175**	**1 570**	**4 476**	**1 459**	**4 390**	**1 441**	**4 324**
Großbritannien...	559	1 790	559	1 620	577	1 818	592	1 955
Italien.....	71	667	53	528	64	773	31	445
China.....	692	1 177	617	1 049	580	985	506	835
Ausfuhr	**47**	**219**	**54**	**226**	**48**	**222**	**64**	**275**
Stuhlrohr, ungespalten, ungebeizt, ungefärbt.								
Einfuhr	**12 447**	**6 846**	**12 739**	**7 006**	**10 379**	**5 708**	**12 861**	**6 173**
Brit. Ostindien ꝛc.	12 129	6 671	12 202	6 711	9 769	5 373	1 980	950
Brit. Malakka ...							9 807	4 707
Ausfuhr	**2 016**	**1 109**	**1 932**	**1 062**	**2 138**	**1 176**	**2 099**	**1 511**
Südfrüchte (a—d):								
a. Apfelsinen, Citronen, Feigen, Datteln und dergleichen, frische.								
Einfuhr	**41 629**	**11 271**	**41 561**	**11 616**	**55 456**	**12 844**	**64 780**	**13 985**
Italien.....	35 884	9 689	38 160	10 685	47 898	11 017	46 754	10 286
Spanien.....	3 630	1 017	1 809	470	5 462	1 256	15 549	3 110
Ausfuhr	**18**	**6**	**14**	**4**	**27**	**9**	**24**	**8**
b. Korinthen.								
Einfuhr	**22 424**	**5 830**	**16 635**	**4 367**	**17 763**	**3 908**	**12 574**	**3 521**
Griechenland.....	21 784	5 664	16 039	4 210	17 190	3 782	12 238	3 427
Ausfuhr	**1**	**0**	**1**	**0**	**1**	**0**	**185**	**74**
c. Mandeln, getrocknete.								
Einfuhr	**7 901**	**8 499**	**7 585**	**10 849**	**8 457**	**12 746**	**6 713**	**12 813**
Frankreich.....	1 030	968	704	961	966	1 497	832	1 548
Italien.....	6 231	6 979	5 797	8 522	6 213	9 506	3 992	7 824
Marocco	594	505	989	1 237	1 037	1 369	1 251	2 126
Ausfuhr	**2**	**3**	**2**	**2**	**7**	**1**	**4**	**9**
d. Rosinen.								
Einfuhr	**30 495**	**11 802**	**26 446**	**12 615**	**28 345**	**11 621**	**23 830**	**10 962**
Spanien.....	588	228	1 335	637	1 935	793	2 233	1 027
Türkei	28 578	11 060	23 469	11 194	24 432	10 017	20 213	9 298
Ausfuhr	**2**	**1**	**3**	**2**	**3**	**2**	**17**	**10**
Superphosphat.								
Einfuhr	**110 782**	**5 096**	**110 104**	**5 725**	**86 877**	**5 647**	**72 062**	**4 684**
Freihafen Hamburg	27 273	1 255	25 832	1 343	24 387	1 585	22 509	1 463
Belgien	53 931	2 481	47 888	2 490	36 843	2 395	34 579	2 248
Niederlande	3 354	154	9 659	502	7 735	503	8 576	558
Ausfuhr	**61 800**	**3 523**	**72 847**	**4 517**	**79 060**	**5 732**	**77 118**	**5 591**
Oesterreich-Ungarn	27 798	1 585	30 518	1 892	36 354	2 636	35 337	2 562
Schweiz	15 550	886	20 902	1 296	21 067	1 527	19 783	1 434
Tabackblätter, unbearbeitete.								
Einfuhr	**55 993**	**97 404**	**57 415**	**92 039**	**57 331**	**89 090**	**58 073**	**97 828**
Niederlande	7 874	20 867	8 665	20 536	8 292	18 243	6 957	16 697
Türkei	1 273	2 419	1 727	3 282	2 002	3 402	2 260	3 842
Niederl. Indien ꝛc.	12 789	33 890	12 738	30 189	14 728	32 402	17 831	42 795
Brasilien.....	15 033	21 046	14 993	19 491	12 705	16 516	11 349	15 322
Columbien	2 162	2 594	2 928	3 220	3 116	3 116	2 793	2 374
Cuba, Portorico .	607	1 668	475	1 306	524	1 311	658	2 104
Dominican. Rep.[1])	3 531	3 355	2 985	2 687	3 235	2 588	3 271	2 290
Mexiko	590	2 655	561	2 242	696	2 088	907	2 267
Ver. St. v. Amerika	10 726	7 776	10 981	7 907	10 618	8 335	10 452	8 989
Ausfuhr	**460**	**215**	**1 137**	**555**	**1 615**	**978**	**496**	**390**
Talg.								
Einfuhr	**16 669**	**7 168**	**24 130**	**11 100**	**21 288**	**10 644**	**27 448**	**15 097**
Frankreich.....	979	420	1 498	690	1 046	523	1 419	781
Großbritannien...	6 812	2 920	8 411	3 869	5 465	2 733	6 351	3 493
Ver. St. v. Amerika	3 221	1 385	9 563	4 399	10 288	5 144	13 862	7 624
Britisch Australien	3 208	1 379	2 562	1 178	3 013	1 506	3 529	1 941
Ausfuhr	**1 205**	**542**	**824**	**395**	**1 033**	**537**	**599**	**342**

[1]) 1897—1899 nachträglich berichtigte Zahlen.

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Telegraphenapparate, Telephone.								
Einfuhr	**8**	**109**	**7**	**94**	**10**	**126**	**18**	**263**
Ausfuhr	**295**	**3 830**	**229**	**2 974**	**316**	**4 109**	**428**	**6 425**
Großbritannien...	30	384	35	454	60	785	71	1 059
Rußland.....	57	742	39	512	47	612	89	1 335
Schweiz.....	48	619	33	426	45	582	48	722
Telegraphenkabel.								
Einfuhr	**74**	**81**	**25**	**30**	**19**	**29**	**50**	**60**
Ausfuhr	**8 119**	**9 743**	**10 432**	**13 562**	**11 418**	**18 269**	**15 444**	**20 077**
Belgien	702	842	266	346	1 370	2 192	1 014	1 318
Dänemark	555	666	296	385	610	976	694	902
Großbritannien...	16	19	63	82	951	1 522	855	1 111
Italien	1 085	1 302	670	871	494	790	1 444	1 877
Niederlande	697	836	825	1 073	1 017	1 626	903	1 174
Rußland	1 909	2 291	1 529	1 087	1 728	2 765	1 458	1 896
Schweden	303	363	521	678	568	909	903	1 174
Schweiz	526	631	1 308	1 701	853	1 365	1 458	1 895
Spanien	864	1 037	1 234	1 604	788	1 261	1 616	2 101
Terpentinharz, Terpentinbalsam.								
Einfuhr	**103 945**	**10 533**	**96 021**	**9 920**	**86 476**	**9 746**	**102 454**	**11 757**
Frankreich.....	7 251	979	6 977	942	6 752	945	9 504	1 331
Oesterreich-Ungarn	885	840	968	919	853	853	898	898
Ver. St. v. Amerika	94 952	8 546	87 397	7 866	77 795	7 779	91 247	9 353
Ausfuhr	**18 288**	**2 195**	**19 106**	**2 102**	**16 714**	**2 051**	**22 892**	**2 857**
Oesterreich-Ungarn	9 806	1 177	7 718	849	6 645	815	8 205	1 024
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.								
Einfuhr	**23 455**	**10 233**	**26 037**	**12 600**	**23 950**	**16 377**	**28 130**	**20 002**
Frankreich	1 843	829	465	247	919	690	807	630
Großbritannien...	829	249	998	359	914	658	1 239	929
Rußland.....	1 737	625	1 745	628	2 217	820	2 823	1 073
Ver. St. v. Amerika	18 486	8 318	21 907	10 953	19 136	13 778	22 584	16 938
Ausfuhr	**1 345**	**605**	**1 424**	**710**	**1 383**	**967**	**1 647**	**1 196**
Thee, mit Ausschluß des denaturirten.								
Einfuhr	**2 552**	**4 083**	**2 692**	**4 576**	**2 745**	**4 530**	**3 054**	**4 564**
China.....	1 648	2 624	1 726	2 934	1 742	2 874	1 831	2 790
Ausfuhr	**6**	**20**	**7**	**24**	**7**	**22**	**8**	**24**
Thierhörner, Hufe, Knochen als Schnitzstoffe.								
Einfuhr	**5 927**	**3 804**	**6 180**	**3 448**	**6 627**	**4 624**	**6 232**	**3 995**
Ausfuhr	**2 158**	**604**	**2 672**	**1 357**	**2 583**	**2 165**	**2 650**	**2 588**
Oesterreich-Ungarn	1 073	300	1 146	459	1 327	1 260	1 263	1 452
Thomasschlacken, gemahlene.								
Einfuhr	**110 216**	**2 340**	**88 374**	**1 950**	**68 305**	**1 902**	**103 481**	**3 309**
Frankreich.....	40 121	803	43 447	956	36 993	888	49 982	1 449
Ausfuhr	**169 336**	**4 912**	**187 598**	**5 587**	**199 382**	**6 231**	**174 563**	**5 627**
Belgien.....	45 542	1 139	30 226	756	21 910	613	27 399	822
Frankreich.....	32 059	801	29 325	733	36 440	947	35 924	934
Italien.....	17 677	583	31 240	1 031	41 076	1 232	21 691	651
Niederlande	34 231	1 027	40 217	1 207	32 348	1 068	37 211	1 302
Oesterreich-Ungarn	15 128	545	21 084	696	24 308	851	17 105	684
Schweiz	14 395	475	17 109	565	20 696	745	17 029	630
Thran.								
Einfuhr	**13 664**	**5 192**	**14 667**	**5 720**	**13 613**	**5 173**	**15 775**	**5 679**
Großbritannien...	1 331	506	1 451	566	1 581	601	1 533	552
Norwegen.....	8 661	3 291	9 018	3 517	8 209	3 120	9 145	3 292
Japan	2 020	768	2 866	1 118	2 273	864	3 102	1 117
Ausfuhr	**381**	**183**	**360**	**176**	**218**	**104**	**255**	**117**

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
Tischler-, Drechsler-, Wagner-Arbeiten, grobe.								
Einfuhr	**26 500**	**11 765**	**30 121**	**13 360**	**30 688**	**13 545**	**33 623**	**15 065**
Belgien	1 085	861	1 365	603	1 789	804	1 395	618
Niederlande	4 135	1 484	3 791	1 632	3 472	1 489	4 493	1 950
Oesterreich-Ungarn	6 023	3 257	6 345	2 948	5 901	2 744	6 797	3 204
Schweden	8 079	2 910	9 968	4 237	10 943	4 599	11 518	4 956
Ver. St. v. Amerika	2 914	1 404	3 581	1 598	4 023	1 782	4 375	1 959
Ausfuhr	**21 246**	**18 059**	**22 805**	**19 385**	**22 930**	**19 719**	**29 067**	**26 160**
Freihafen Hamburg	3 802	3 232	5 966	5 071	4 697	4 040	4 714	4 243
Belgien	1 236	1 051	1 405	1 195	1 084	932	1 423	1 281
Dänemark	660	561	657	558	771	663	632	569
Frankreich	554	471	856	728	945	812	1 130	1 017
Großbritannien	2 258	1 919	2 355	2 001	2 460	2 115	3 556	3 201
Niederlande	1 881	1 599	1 804	1 533	2 038	1 752	2 589	2 330
Oesterreich-Ungarn	2 338	1 988	2 190	1 862	2 083	1 792	3 146	2 832
Rußland	801	681	773	657	909	782	1 054	949
Schweiz	2 415	2 053	2 788	2 370	3 240	2 786	2 891	2 602
Schweden	380	323	544	462	600	516	925	833
Uhren (a-c):								
a. Schiffschronometer, Stutz-, Wand-, Wecker-, Kontrol-Uhren.								
Einfuhr	17	87	21	104	26	137	26	137
Ausfuhr	**3 578**	**7 906**	**3 950**	**8 730**	**4 081**	**12 266**	**3 977**	**11 933**
Belgien	239	528	222	490	211	634	250	750
Großbritannien	1 731	3 826	1 884	4 163	2 026	6 077	1 991	5 973
Niederlande	207	457	323	713	247	740	236	709
Rußland	238	526	262	580	256	769	210	629
	Stück		Stück		Stück		Stück	
b. Taschenuhren in goldnen Gehäusen.								
Einfuhr	**257 714**	**11 597**	**294 173**	**13 238**	**309 667**	**13 935**	**352 355**	**10 571**
Schweiz	254 568	11 456	290 478	13 072	305 114	13 730	347 634	10 429
Ausfuhr	**2 299**	**310**	**3 004**	**391**	**3 258**	**407**	**3 093**	**356**
c. Taschenuhren in silbernen oder nicht metallenen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.								
Einfuhr	**677 138**	**8 803**	**770 312**	**10 014**	**812 030**	**10 556**	**863 966**	**8 640**
Schweiz	668 897	8 696	761 531	9 900	803 435	10 445	855 755	8 558
Ausfuhr	**23 117**	**809**	**11 521**	**380**	**13 209**	**436**	**9 535**	**238**
Vieh (a-f):								
a. Jungvieh bis zu 2½ Jahren.								
Einfuhr	**71 923**	**15 059**	**56 236**	**12 202**	**56 721**	**12 130**	**58 484**	**11 817**
Dänemark	42 043	7 357	20 105	3 619	18 755	3 751	19 514	3 903
Oesterreich-Ungarn	21 725	4 454	30 456	6 091	34 296	6 859	34 971	6 295
Schweiz	5 303	2 705	4 402	2 201	2 457	1 229	2 740	1 315
Ausfuhr	**4 966**	**1 596**	**3 520**	**1 136**	**1 666**	**543**	**2 125**	**688**
b. Kühe.								
Einfuhr	**73 788**	**22 868**	**58 138**	**19 245**	**59 377**	**17 652**	**70 683**	**21 581**
Dänemark	29 260	5 852	11 316	2 263	11 631	2 326	16 759	3 352
Oesterreich-Ungarn	28 450	9 104	34 403	10 321	41 263	11 966	40 554	11 761
Schweiz	12 521	7 199	11 486	6 317	5 370	2 954	11 861	5 930
Ausfuhr	**2 838**	**1 260**	**2 609**	**1 159**	**1 226**	**548**	**1 119**	**493**
c. Ochsen.								
Einfuhr	**51 282**	**18 635**	**49 177**	**19 082**	**63 087**	**26 109**	**64 947**	**26 990**
Dänemark	8 904	2 315	4 425	1 151	4 396	1 143	3 849	1 001
Oesterreich-Ungarn	39 852	15 542	44 140	17 656	57 815	24 571	60 204	25 587
Ausfuhr	**3 951**	**1 935**	**3 364**	**1 648**	**2 113**	**1 003**	**2 888**	**1 371**
Schweiz	3 924	1 923	3 318	1 626	2 023	961	2 774	1 318

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.	Stück	1 000 M.
d. Pferde.								
Einfuhr	**120 334**	**84 500**	**121 806**	**91 912**	**118 796**	**88 791**	**111 336**	**77 556**
Belgien	21 550	19 395	24 274	21 847	22 516	20 264	19 582	19 148
Dänemark	20 228	15 778	20 057	17 049	19 929	16 940	20 963	16 249
Frankreich	8 460	8 037	7 436	7 064	7 054	6 701	6 445	7 326
Großbritannien	2 719	4 350	2 787	4 738	2 210	3 757	1 725	2 963
Niederlande	9 204	7 363	9 309	7 447	8 854	6 641	8 698	4 697
Oesterreich-Ungarn	14 361	10 053	14 826	10 378	16 188	12 141	16 492	8 845
Rußland	36 897	14 759	35 294	17 647	36 234	18 117	33 906	15 357
Schweiz	822	493	829	497	868	521	905	612
Ver. St. v. Amerika	5 918	4 143	6 919	5 189	4 862	3 647	2 510	2 263
Ausfuhr	**9 050**	**9 918**	**8 760**	**9 713**	**9 591**	**10 384**	**10 912**	**10 327**
Belgien	1 307	1 503	1 110	1 277	1 519	1 747	3 431	3 348
Niederlande	1 321	1 255	1 311	1 246	1 780	1 691	1 751	1 806
Oesterreich-Ungarn	811	730	928	835	969	872	922	838
Schweiz	3 722	3 722	3 515	3 515	3 746	3 746	3 767	3 037
e. Schafvieh.								
Einfuhr	**1 988**	**162**	**1 642**	**173**	**1 462**	**160**	**1 038**	**119**
Ausfuhr	**199 295**	**4 870**	**154 751**	**3 818**	**128 264**	**3 744**	**147 247**	**4 488**
Belgien	78 209	1 955	63 645	1 591	56 446	1 524	55 094	1 598
Großbritannien	52 537	1 313	42 593	1 065	33 475	904	56 609	1 642
f. Schweine, außer Spanferkeln.								
Einfuhr	**89 826**	**7 159**	**73 787**	**5 961**	**70 287**	**4 936**	**68 563**	**5 088**
Rußland	71 332	5 350	71 035	5 683	69 829	4 888	67 959	5 029
Ausfuhr	**4 592**	**470**	**3 115**	**341**	**4 685**	**477**	**3 462**	**331**
	Tonnen		Tonnen		Tonnen		Tonnen	
Wein (a-c):								
a. in Fässern.								
Einfuhr	**66 862**	**34 709**	**67 950**	**35 008**	**71 590**	**36 928**	**75 300**	**38 099**
Frankreich	31 828	16 397	30 209	15 563	32 039	16 851	32 892	17 322
Griechenland	2 225	808	1 629	643	2 613	900	2 901	987
Italien	9 998	3 063	11 825	3 554	10 849	3 094	8 796	2 604
Oesterreich-Ungarn	7 564	5 070	7 242	4 912	8 050	5 432	7 894	5 331
Portugal	3 040	3 192	3 093	3 247	2 816	3 013	2 997	3 087
Spanien	7 348	4 703	8 464	5 417	9 456	6 026	13 398	7 008
Türkei	3 059	668	3 121	683	3 664	805	4 321	948
Ausfuhr	**13 478**	**9 018**	**13 064**	**9 018**	**13 404**	**9 236**	**14 122**	**9 847**
Belgien	1 632	1 143	1 867	1 307	1 745	1 134	2 169	1 410
Großbritannien	1 264	1 011	1 358	951	2 262	1 357	2 263	1 358
Niederlande	880	704	904	723	999	699	1 056	739
Rußland	641	1 153	655	1 178	732	1 317	698	1 256
Schweiz	3 054	1 069	2 787	1 115	2 471	1 112	2 477	1 114
Ver. St. v. Amerika	3 978	2 387	3 255	1 953	3 296	1 978	3 293	1 976
b. in Flaschen, außer Schaumwein.								
Einfuhr	**783**	**1 317**	**669**	**1 108**	**670**	**1 113**	**788**	**1 311**
Frankreich	544	979	420	755	434	781	509	916
Ausfuhr	**7 687**	**11 186**	**7 965**	**10 984**	**7 983**	**10 616**	**8 077**	**10 784**
Großbritannien	3 144	4 716	3 373	4 384	2 895	3 474	2 474	2 968
Niederlande	738	1 033	721	1 009	698	977	732	1 025
Oesterreich-Ungarn	266	533	301	602	290	580	329	658
Ver. St. v. Amerika	1 570	2 040	1 438	1 869	1 687	2 193	1 654	2 150

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
c. Schaumwein.								
Einfuhr	**2 457**	**5 528**	**2 678**	**6 025**	**2 789**	**6 275**	**4 208**	**9 469**
Frankreich	2 434	5 477	2 656	5 977	2 764	6 220	4 185	9 416
Ausfuhr	**1 604**	**1 812**	**1 801**	**2 035**	**1 828**	**2 065**	**2 045**	**2 188**
Großbritannien	962	1 087	1 054	1 191	1 062	1 200	1 119	1 198
Weinbeeren, frische.								
Einfuhr	**19 229**	**5 102**	**32 995**	**8 816**	**39 399**	**10 713**	**27 147**	**7 293**
Frankreich	1 868	555	4 225	1 456	6 344	1 820	6 945	1 445
Italien	13 898	3 300	23 245	5 590	23 693	5 972	10 049	3 028
Oesterreich-Ungarn	2 628	688	4 334	1 153	5 891	1 622	3 762	1 079
Spanien	358	197	399	240	2 123	797	5 803	1 364
Ausfuhr	**35**	**16**	**30**	**17**	**69**	**39**	**55**	**25**
Weinsäure.								
Einfuhr	**107**	**235**	**73**	**160**	**130**	**281**	**185**	**399**
Ausfuhr	**1 225**	**2 818**	**1 443**	**3 174**	**1 409**	**3 042**	**1 511**	**3 263**
Großbritannien	833	1 916	803	1 767	702	1 517	688	1 487
Wolle (a—d):								
a. gekämmte Wolle.								
Einfuhr	**10 118**	**32 884**	**13 216**	**46 257**	**17 217**	**77 477**	**12 619**	**51 737**
Belgien	4 925	16 005	6 675	23 362	8 587	38 641	5 224	21 420
Frankreich	2 955	9 603	3 689	12 911	4 866	21 896	4 670	19 147
Großbritannien	2 165	7 036	2 805	9 817	3 743	16 842	2 687	11 018
Ausfuhr	**7 346**	**24 978**	**5 967**	**21 778**	**6 962**	**32 372**	**6 663**	**28 316**
Belgien	166	566	178	649	146	679	175	745
Großbritannien	126	430	159	581	200	932	345	1 466
Italien	894	3 038	505	1 843	810	3 766	639	2 717
Oesterreich-Ungarn	3 275	11 135	3 434	12 535	4 092	19 026	3 893	16 545
Rußland	1 778	6 045	1 152	4 206	656	3 051	485	2 061
Schweiz	419	1 423	181	659	199	924	394	1 675
Japan	47	159	221	806	532	2 475	479	2 031
b. Kämmlinge.								
Einfuhr	**1 390**	**2 641**	**1 900**	**3 801**	**2 341**	**7 023**	**1 591**	**3 977**
Belgien	448	851	399	797	492	1 477	566	1 416
Großbritannien	699	1 328	1 217	2 434	1 404	4 212	620	1 549
Ausfuhr	**2 936**	**6 166**	**2 721**	**5 987**	**2 668**	**8 538**	**3 061**	**8 264**
Belgien	413	867	273	600	262	838	468	1 263
Italien	120	251	62	136	171	548	266	717
Oesterreich-Ungarn	1 667	3 500	1 894	4 167	1 679	5 373	1 560	4 212
Schweiz	214	450	169	371	206	660	211	569
c. Kunstwolle, Wollenabfälle.								
Einfuhr	**11 632**	**6 514**	**11 876**	**6 651**	**13 465**	**8 617**	**11 420**	**7 080**
Belgien	4 234	2 371	4 025	2 254	4 876	3 121	3 773	2 339
Frankreich	1 212	678	1 589	890	1 896	1 213	1 441	893
Großbritannien	3 181	1 781	3 020	1 691	3 122	1 998	2 584	1 602
Oesterreich-Ungarn	1 999	1 120	2 106	1 179	2 430	1 555	2 465	1 528
Ausfuhr	**15 982**	**8 950**	**14 938**	**8 365**	**15 123**	**9 679**	**14 306**	**8 870**
Belgien	3 941	2 207	3 774	2 113	3 582	2 292	2 998	1 859
Frankreich	2 349	1 315	2 489	1 394	2 823	1 807	2 819	1 748
Niederlande	838	469	886	496	927	593	1 159	719
Oesterreich-Ungarn	4 795	2 685	4 072	2 280	3 925	2 512	3 610	2 238
Schweden	894	501	980	549	1 175	752	1 070	663

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.	Tonnen	1 000 M.
d. Schafwolle, roh, gewaschen, gekrempelt oder gebleicht.								
Einfuhr	**163 294**	**218 713**	**176 805**	**241 406**	**177 644**	**328 426**	**138 114**	**261 645**
Belgien	8 391	22 656	10 094	28 061	10 666	38 895	7 473	26 320
Frankreich	4 830	13 523	4 945	14 092	4 196	11 365	3 598	8 732
Großbritannien	17 186	29 043	17 431	27 889	17 259	40 424	9 027	20 515
Italien	647	582	634	590	818	1 723	492	1 006
Oesterreich-Ungarn	1 927	2 890	2 058	3 191	3 495	7 438	1 668	3 420
Rußland	1 521	1 871	1 532	1 823	1 116	1 764	1 129	1 844
Britisch Südafrika	11 174	16 090	12 035	17 932	14 843	27 811	8 198	16 005
Marocco	2 492	1 745	1 637	1 310	1 605	1 363	1 285	1 031
Argentinien	68 964	57 929	82 789	76 166	74 971	101 810	61 574	91 382
Uruguay	653	548	547	503	480	648	755	1 118
Ver. St. v. Amerika	1 447	2 026	—	—	321	582	321	590
Britisch Australien	42 747	68 395	41 621	68 258	46 904	93 092	41 537	88 116
Ausfuhr	**10 461**	**23 434**	**9 005**	**20 441**	**9 036**	**24 201**	**7 885**	**21 930**
Belgien	606	1 358	447	1 015	964	2 184	599	1 573
Dänemark	338	757	362	821	321	1 002	237	752
Frankreich	623	1 396	606	1 376	625	2 285	711	2 251
Großbritannien	1 113	2 494	516	1 171	341	879	304	798
Oesterreich-Ungarn	3 575	8 007	2 711	6 155	3 085	8 548	2 636	7 572
Rußland	2 048	4 588	2 745	6 232	1 877	4 563	1 596	4 241
Schweden	342	765	493	1 120	571	1 688	457	1 430
Schweiz	463	1 036	600	1 362	537	1 201	498	1 087
Wollenwaaren (a—g):								
a. Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle; Fußdecken von Filz.								
Einfuhr	**44**	**159**	**51**	**183**	**49**	**181**	**50**	**181**
Ausfuhr	**1 531**	**6 123**	**1 637**	**6 546**	**1 761**	**7 219**	**1 759**	**7 124**
Belgien	147	586	111	444	124	509	148	601
Großbritannien	587	2 346	673	2 690	832	3 410	681	2 759
b. Fußdecken, gewebte.								
Einfuhr	**407**	**1 424**	**454**	**2 723**	**582**	**4 074**	**596**	**3 875**
Großbritannien	187	656	180	1 077	193	1 352	172	1 120
Türkei	115	403	130	782	230	1 610	259	1 680
Ausfuhr	**920**	**2 760**	**971**	**3 400**	**1 114**	**5 568**	**1 304**	**5 868**
Dänemark	88	263	95	331	112	562	129	582
Großbritannien	106	317	105	366	127	634	164	740
Niederlande	138	415	132	463	151	756	187	842
Oesterreich-Ungarn	104	312	114	398	123	617	132	595
c. Plüsche.								
Einfuhr	**25**	**191**	**18**	**135**	**19**	**150**	**14**	**113**
Ausfuhr	**760**	**5 697**	**707**	**5 303**	**706**	**5 650**	**677**	**5 413**
Dänemark	78	587	79	589	97	778	87	695
Großbritannien	206	1 544	180	1 346	125	1 000	130	1 041
Niederlande	94	704	95	711	98	782	104	828
Oesterreich-Ungarn	56	416	61	457	66	526	65	516
d. Posamentier- und Knopfmacherwaaren.								
Einfuhr	**10**	**131**	**9**	**111**	**7**	**92**	**6**	**90**
Ausfuhr	**1 425**	**18 530**	**1 607**	**20 892**	**1 620**	**21 870**	**1 411**	**19 758**
Belgien	72	930	66	859	54	732	47	658
Frankreich	252	3 276	267	3 476	225	3 039	162	2 271
Großbritannien	267	3 471	375	4 875	277	3 738	281	3 938
Niederlande	107	1 396	120	1 564	119	1 607	107	1 495
Oesterreich-Ungarn	59	766	51	667	52	703	57	794
Schweiz	74	961	69	891	85	1 141	73	1 026
China	181	2 354	196	2 553	245	3 310	162	2 264
Ver. St. v. Amerika	53	689	66	857	113	1 520	117	1 640

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung — Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ	Tonnen	1 000 ℳ
e. Strumpfwaaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**66**	**627**	**63**	**600**	**62**	**619**	**56**	**528**
Ausfuhr	**2 939**	**23 803**	**2 862**	**24 328**	**2 746**	**24 710**	**2 700**	**22 947**
Belgien	131	1 058	103	876	85	767	123	1 044
Frankreich	65	529	63	535	64	576	69	589
Großbritannien	1 105	8 947	1 045	8 885	986	8 874	1 035	8 797
Niederlande	365	2 953	383	3 251	324	2 919	384	3 261
Norwegen	57	465	50	425	67	600	69	582
Schweiz	138	1 116	157	1 336	150	1 345	144	1 224
Türkei	155	1 258	244	2 077	174	1 569	78	661
Brit. Ostindien ꝛc.	23	187	43	369	74	662	60	512
Ver. St. v. Amerika	284	2 303	173	1 471	185	1 663	154	1 309
f. Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.								
Einfuhr	**9**	**92**	**8**	**83**	**8**	**96**	**5**	**60**
Ausfuhr	**630**	**5 195**	**555**	**4 580**	**582**	**5 236**	**656**	**6 166**
Frankreich	80	663	66	542	66	593	82	775
Großbritannien	87	718	117	964	109	984	121	1 134
Ver. St. v. Amerika	77	634	20	162	58	518	137	1 289
g. Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.								
Einfuhr	**1 456**	**9 445**	**1 645**	**10 621**	**1 732**	**12 133**	**1 995**	**15 653**
Frankreich	170	1 161	142	967	129	935	156	1 309
Großbritannien	925	5 778	1 281	8 179	1 327	9 177	1 571	12 149
Oesterreich-Ungarn	110	697	104	665	116	800	116	897
Ausfuhr	**22 220**	**144 430**	**20 561**	**133 647**	**20 183**	**144 308**	**21 332**	**166 389**
Belgien	727	4 726	744	4 836	755	5 397	1 037	8 088
Dänemark	1 378	8 954	1 415	9 199	1 408	10 067	1 345	10 487
Frankreich	472	3 069	525	3 415	472	3 378	539	4 207
Großbritannien	3 142	20 421	3 294	21 410	3 454	24 698	3 505	27 337
Italien	1 014	6 594	890	5 788	797	5 700	764	5 961
Niederlande	1 355	8 806	1 413	9 186	1 498	10 714	1 768	13 794
Norwegen	754	4 900	855	5 557	925	6 614	681	5 311
Oesterreich-Ungarn	747	4 855	797	5 178	741	5 297	667	5 199
Rumänien	643	4 177	504	3 275	419	2 992	226	1 760
Rußland	290	1 885	244	1 587	260	1 862	285	2 223
Finland	283	1 840	270	1 756	208	1 489	214	1 671
Schweden	1 227	7 974	1 271	8 260	1 222	8 740	1 059	8 262
Schweiz	2 054	13 351	1 942	12 621	1 958	14 003	1 839	14 341
Spanien	59	383	28	181	78	556	64	501
Türkei	522	3 394	630	4 092	535	3 825	575	4 487
Aegypten	206	1 342	162	1 055	102	731	219	1 710
Brit. Ostindien ꝛc.	534	3 472	829	5 389	1 304	9 321	1 546	12 056
China	447	2 902	332	2 159	309	2 211	362	2 821
Japan	810	5 264	820	5 327	561	4 010	1 111	8 663
Argentinien	313	2 036	309	2 007	335	2 398	392	3 054
Bolivien	49	319	53	344	81	579	96	752
Brasilien	326	2 116	397	2 581	246	1 759	204	1 588
Brit. Nordamerika	98	640	121	784	89	636	80	625
Chile	429	2 790	236	1 535	408	2 920	597	4 657
Mexiko	128	835	157	1 020	176	1 255	154	1 204
Peru	92	595	97	633	94	669	109	853
Uruguay	89	581	65	422	79	563	88	689
Ver. St. v. Amerika	2 993	19 454	1 423	9 246	920	6 576	932	7 272
Britisch Australien	99	640	68	444	103	734	140	1 094
Zink, gestrecktes, gewalztes (Platten, Bleche).								
Einfuhr	**130**	**50**	**53**	**23**	**95**	**50**	**145**	**63**
Ausfuhr	**17 453**	**6 632**	**14 477**	**6 298**	**18 281**	**9 689**	**16 709**	**7 268**
Dänemark	1 458	554	1 690	735	1 521	806	1 772	771
Großbritannien	6 572	2 497	5 631	2 450	7 755	4 110	6 500	2 827
Italien	1 414	537	1 183	514	1 290	684	1 379	600

Digitized by Google

Spezialhandel der wichtigeren Waaren.

Waarengattung / Länder der Herkunft bezw. Bestimmung	1897		1898		1899		1900	
	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.	Tonnen	1000 M.
Zink, rohes; Bruchzink, auch Zinkabfälle.								
Einfuhr	**19 734**	**7 449**	**24 116**	**9 654**	**23 691**	**11 666**	**24 263**	**9 497**
Belgien	14 067	5 157	16 546	6 936	15 382	7 837	14 128	5 751
Großbritannien	2 949	883	2 938	1 057	1 479	636	3 660	1 298
Niederlande	1 430	428	2 313	832	3 333	1 631	3 297	1 317
Ausfuhr	**51 341**	**17 599**	**51 324**	**20 686**	**46 334**	**22 713**	**51 899**	**20 856**
Frankreich	3 980	1 359	3 837	1 549	3 861	1 884	3 525	1 379
Großbritannien	16 664	5 747	15 008	6 103	12 950	6 343	15 311	6 198
Italien	1 558	530	1 271	509	1 738	851	2 023	804
Niederlande	1 790	619	2 398	950	1 484	736	2 155	873
Oesterreich-Ungarn	15 573	5 325	16 542	6 624	13 005	6 363	15 407	6 218
Rußland	7 706	2 658	8 706	3 526	9 200	4 555	8 322	3 370
Zinkwaaren, feine.								
Einfuhr	**146**	**344**	**128**	**309**	**126**	**316**	**132**	**330**
Ausfuhr	**1 163**	**3 210**	**1 205**	**3 397**	**1 561**	**4 543**	**1 731**	**5 037**
Großbritannien	145	400	182	512	249	726	277	806
Zinkweiß, Zinkasche, Ofenbruch, Lithopon.								
Einfuhr	**3 532**	**1 271**	**3 653**	**1 461**	**4 226**	**1 941**	**4 884**	**2 049**
Oesterreich-Ungarn	1 296	466	1 183	473	1 320	605	1 370	576
Ausfuhr	**17 631**	**5 289**	**18 674**	**7 096**	**19 489**	**8 749**	**20 729**	**8 371**
Belgien	2 805	842	2 029	771	2 191	1 055	1 765	757
Frankreich	466	140	859	327	1 121	532	1 267	512
Großbritannien	5 725	1 718	6 455	2 453	6 111	2 735	6 668	2 627
Rußland	1 259	378	1 403	533	1 861	868	1 803	778
Ver. St. v. Amerika	2 193	658	1 738	660	2 207	867	1 962	693
Zinn, rohes; Bruchzinn.								
Einfuhr	**12 395**	**15 494**	**14 623**	**21 204**	**12 253**	**30 265**	**12 454**	**33 501**
Großbritannien	5 112	6 390	5 866	8 505	4 058	10 022	4 358	11 722
Niederlande	3 286	4 107	3 262	4 730	2 809	6 938	2 519	6 776
Brit. Ostindien	1 328	1 660	1 415	2 052	1 140	2 815	221	596
Niederl. Indien	2 354	2 943	3 714	5 386	3 752	9 268	4 766	12 820
Ausfuhr	**861**	**1 093**	**874**	**1 285**	**1 121**	**2 792**	**1 626**	**4 406**
Oesterreich-Ungarn	134	170	195	287	304	756	296	801
Zinnwaaren, feine.								
Einfuhr	**75**	**325**	**82**	**374**	**83**	**460**	**115**	**638**
Ausfuhr	**967**	**3 248**	**1 119**	**3 984**	**1 218**	**5 543**	**1 315**	**5 984**
Großbritannien	293	985	419	1 492	458	2 082	483	2 200
Zucker.								
Einfuhr	**1 636**	**515**	**1 098**	**382**	**1 127**	**402**	**1 238**	**486**
Ausfuhr	**1 141 097**	**229 898**	**1 032 521**	**212 357**	**939 307**	**203 559**	**1 006 466**	**216 338**
Freihafen Hamburg	52 154	9 815	8 635	1 965	33 275	6 633	3 900	924
Dänemark	7 400	1 444	8 864	1 706	12 010	2 501	13 186	2 714
Großbritannien	571 596	121 522	639 625	135 306	578 948	128 799	513 609	115 321
Niederlande	13 238	2 879	7 680	1 701	7 876	1 727	3 977	915
Norwegen	14 109	3 259	18 172	4 102	18 459	4 477	23 454	5 536
Portugal	5 557	1 157	9 559	1 967	8 376	1 840	8 926	1 906
Schweden	377	79	264	56	9 015	1 819	7 113	1 432
Schweiz	11 212	2 654	14 737	3 376	12 051	3 131	12 523	2 968
Japan	26 515	6 230	30 513	6 958	14 579	3 407	15 901	3 698
Brit. Nordamerika	21 896	3 895	45 821	8 356	40 251	7 976	21 704	4 292
Chile	5 987	1 420	5 286	1 212	4 511	1 058	3 568	846
Uruguay	183	38	1 356	302	4 424	1 042	4 951	1 168
Ver. St. v. Amerika	376 286	67 330	219 516	40 212	184 516	36 561	353 980	69 978

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

A. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Einfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1891		1 309 985	987 183	154 433	723 969	409 530	38 463	191 841	446 139	18 176
92		1 249 152	493 339	91 626	597 302	746 948	31 293	136 919	402 010	28 815
93		951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
94		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
1896		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
98		1 581 201	891 536	491 128	1 160 429	1 628 084	26 580	188 068	596 916	34 565
99		1 600 051	590 744	305 591	1 110 294	1 700 359	27 215	200 408	601 659	48 099
1900		1 299 552	967 861	559 544	779 405	1 393 660	28 203	176 569	646 173	40 351
2. Einfuhr im Spezialhandel										
		a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) auf Mühlenlager:								
1891	a)	646 638	580 872	119 724	696 467	408 306	29 900	129 692	368 288	13 975
	b)	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571	—
	Zus.	**905 332**	**842 654**	**119 884**	**725 519**	**408 327**	**36 636**	**132 242**	**432 859**	**13 975**
92	a)	986 920	433 389	87 594	558 677	717 217	21 649	116 057	339 846	26 620
	b)	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695	—
	Zus.	**1 296 213**	**548 599**	**87 837**	**583 297**	**717 310**	**27 963**	**120 655**	**397 541**	**26 620**
93	a)	477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b)	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Zus.	**703 453**	**224 262**	**242 946**	**851 740**	**761 079**	**21 630**	**102 106**	**493 781**	**26 895**
94	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
1896	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
97	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	489 874	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	76 036	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
98	a)	1 427 038	809 296	455 867	1 140 737	1 580 000	23 992	142 224	515 200	30 189
	b)	50 417	104 776	334	12 330	586	3 528	6 465	68 535	—
	Zus.	**1 477 455**	**914 072**	**456 201**	**1 153 067**	**1 580 586**	**27 520**	**148 689**	**583 735**	**30 189**
99	a)	1 338 541	485 796	259 038	1 091 905	1 626 268	21 679	127 416	539 975	43 865
	b)	32 310	75 455	109	12 345	327	4 538	4 398	48 804	—
	Zus.	**1 370 851**	**561 251**	**259 147**	**1 104 250**	**1 626 595**	**26 217**	**131 814**	**588 779**	**43 865**
1900	a)	1 285 010	795 348	462 231	770 483	1 384 126	24 191	125 219	571 030	35 989
	b)	8 854	97 985	120	10 975	31	4 314	7 723	68 497	—
	Zus.	**1 293 864**	**893 333**	**462 351**	**781 458**	**1 384 157**	**28 505**	**132 942**	**639 527**	**35 989**
3. Einfuhr auf Zoll-Niederlagen.										
1891		640 886	247 805	51 285	134 429	89 599	2 805	79 711	53 648	4 109
92		567 283	126 045	14 641	129 846	159 764	6 382	45 162	30 936	2 993
93		527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
94		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
1896		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479
98		655 481	201 250	124 264	196 982	384 170	1 680	85 106	50 428	5 222
99		743 159	130 693	85 195	173 744	443 773	2 062	107 519	52 850	6 073
1900		518 147	227 236	166 723	141 590	319 305	1 555	81 141	46 590	6 305

Digitized by Google

7. Getreide, Hülsenfrüchte, Mehl.

B. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Ausfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1891		174 545	29 174	44 740	20 490	6 751	391	45 355	31 854	108 031
92		132 773	38 381	10 114	23 324	6 181	661	27 530	29 115	107 899
93		143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
94		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
1896		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
98		331 119	143 931	102 773	29 864	31 824	520	47 353	21 621	141 834
99		335 451	152 936	103 165	27 948	18 965	502	60 363	32 893	164 318
1900		393 218	119 515	201 207	40 736	10 756	491	63 367	28 962	133 278
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr										
a) im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zoll-Niederlagen:[1])										
1891	a)	337	134	373	3 899	40	13	2 373	20 032	515
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	103 672
	c)	172 409	28 687	44 315	16 510	6 709	377	42 979	11 817	1 518
92	a)	244	891	472	9 567	83	12	2 121	21 656	258
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	104 933
	c)	130 837	37 154	9 576	13 641	6 093	649	25 408	7 454	1 223
93	a)	293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
94	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
1896	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
97	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060
98	a)	134 820	129 706	47 284	12 656	52	92	5 248	14 570	65 535
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	71 912
	c)	194 805	14 160	55 474	17 166	31 760	428	42 087	7 050	4 325
99	a)	197 402	123 458	68 437	13 989	33	83	7 447	21 724	86 908
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	74 968
	c)	136 537	29 382	34 720	13 915	18 917	419	52 901	11 168	2 385
1900	a)	295 080	76 092	105 998	30 341	44	40	14 333	21 318	72 335
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	57 804
	c)	96 931	43 306	95 199	10 351	10 707	451	49 034	7 643	3 103

Von dem in den Jahren 1899 und 1900 nachgewiesenen **Mehl** entfallen auf

Einfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl ꝛc.)	Ausfuhr	Jahr	Weizenmehl	Roggenmehl	anderes Mehl (Reismehl ꝛc.)
		Tonnen					Tonnen		
überhaupt ...	1899	45 676	1 436	987	überhaupt ...	1899	35 378	124 576	4 364
	1900	37 024	1 942	1 385		1900	34 683	93 751	4 844
im Spezialhandel	1899	42 032	1 227	606	im Spezialhandel ohne Mühlenlagerverkehr	1899	15 890	68 729	2 289
	1900	33 673	1 632	684		1900	27 018	42 429	2 888
auf Zoll-Niederlagen	1899	5 696	53	324	von Mühlenlagern	1899	17 260	55 822	1 886
	1900	5 396	245	664		1900	5 016	51 095	1 693
					von Zoll-Niederlagen	1899	2 204	4	177
						1900	2 633	214	256

[1]) Nicht nachgewiesen sind sowohl die geringen Mengen Getreide, Hülsenfrüchte u. Oelfrüchte, die zur Veredelung im Auslande ausgeführt wurden, als auch die unbedeutenden Mengen Mehl, die nach Veredelung im Zollgebiet für Rechnung eines Ausländers zur Ausfuhr gelangten

Digitized by Google

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

A. Einfuhr.

a. Werthe absolut.

Waarengattung nach den Werthen von 1900 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
Baumwolle, rohe	318,0	228,5	237,5	231,0	226,9	220,7	191,7	210,5	187,5	226,0
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	261,6	328,4	241,4	218,7	237,1	248,0	222,5	229,9	251,5	245,8
Weizen	171,1	180,4	231,4	173,7	197,9	144,5	117,9	88,9	199,2	163,4
Kaffee, roher	155,8	128,0	137,0	160,4	189,3	202,5	202,8	213,8	196,5	219,8
Gold, gemünzt	137,8	127,5	151,1	57,4	93,9	49,9	201,4	64,1	112,1	145,4
Steinkohlen	134,9	85,4	69,0	66,5	61,1	63,3	60,3	59,7	59,5	76,9
Mais	128,9	135,2	126,4	85,2	58,3	29,1	51,4	68,9	75,0	51,5
Kupfer, rohes	127,6	104,0	78,8	68,1	54,7	40,1	31,6	35,4	31,8	37,8
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	112,5	123,7	104,9	88,1	57,0	43,1	43,4	40,8	41,0	34,3
Wollengarn	110,6	113,4	92,2	99,1	114,1	119,4	100,6	117,3	94,1	85,4
Rohseide, ungefärbt	108,2	127,6	103,1	89,5	83,6	99,1	77,4	98,9	94,1	94,5
Gold, roh, auch in Barren	103,5	143,8	175,1	97,3	126,4	47,5	103,1	75,9	66,3	75,6
Eier von Geflügel	103,1	96,3	85,1	67,1	76,6	74,4	68,5	57,0	70,9	56,3
Tabackblätter, unbearbeitete	97,8	89,1	92,0	97,4	102,6	88,4	83,6	75,1	63,0	75,0
Rindshäute	97,4	81,2	85,7	74,6	61,5	82,5	52,2	48,0	50,1	51,9
Maschinen aller Art	96,8	65,7	52,5	43,3	36,8	30,9	28,3	27,2	27,3	32,4
Roggen	96,0	64,9	102,6	80,3	85,5	80,0	54,5	23,6	88,9	137,2
Gerste	92,5	127,9	132,8	120,6	108,9	89,8	104,4	96,3	72,9	103,9
Schmalz und schmalzartige Fette	88,8	80,6	83,1	55,3	45,2	52,7	63,4	68,8	77,1	57,6
Petroleum	84,0	79,1	64,8	49,1	59,8	61,6	45,5	47,3	60,7	65,4
Pferde	77,6	88,8	91,9	84,5	73,6	74,8	61,8	49,3	62,8	73,5
Chilesalpeter	77,5	77,7	61,6	67,5	67,4	71,2	68,8	65,4	64,6	69,2
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	76,2	98,0	115,5	92,8	70,2	59,1	52,2	56,5	56,0	45,4
Eisenerze	75,2	70,2	54,5	46,7	34,8	27,3	27,6	21,0	22,4	19,4
Kautschuck und Guttapercha	73,8	76,7	54,5	38,6	34,8	27,3	22,6	23,4	25,8	26,4
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	73,2	57,6	44,8	49,1	45,2	22,3	25,8	40,9	28,0	35,8
Leinsaat	71,1	54,9	50,6	44,9	47,1	38,5	35,1	28,8	28,0	32,3
Braunkohlen	67,7	60,3	55,8	51,1	45,1	39,5	24,7	25,5	25,5	27,2
Baumwollengarn, auch Ubgegangarn	62,9	55,6	53,9	59,3	56,9	56,7	45,3	47,2	41,6	42,3
Oelkuchen	60,9	54,1	53,2	46,4	29,7	27,1	29,5	40,0	40,9	34,4
Roheisen	58,4	39,4	19,6	21,5	16,0	9,0	9,5	9,9	10,1	13,1
Häute u. Felle zur Pelzwerbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	55,6	37,9	38,0	35,9	35,9	36,5	33,0	40,3	30,0	40,0
Wolle, gekämmte	51,7	77,5	46,3	32,9	29,6	32,3	25,1	27,7	28,2	24,8
Reis	46,9	57,9	48,8	64,4	19,1	21,3	20,2	25,5	28,5	29,1
Hafer	46,7	28,5	54,3	54,7	45,1	20,6	38,5	30,0	9,9	13,8
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	45,4	62,4	72,5	39,9	21,2	27,2	24,9	14,6	23,4	18,3
Blasen, Därme, Magen	41,2	39,0	20,7	23,5	13,9	25,8	27,6	15,1	12,3	11,2
Wein in Fässern	38,1	36,9	35,0	34,7	33,2	34,9	34,7	36,1	42,1	39,9
Heringe, gesalzene	38,0	35,8	32,7	30,2	25,5	29,4	30,6	28,4	28,0	33,0
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	36,1	52,0	70,1	54,1	45,4	34,1	26,1	46,2	45,6	41,0
Palmkerne, Kopra ꝛc.	35,8	30,4	26,4	22,7	26,7	29,4	34,8	29,7	26,8	26,5
Seidenwaaren	35,5	35,6	30,8	28,7	26,7	28,6	25,5	26,0	29,1	32,4
Baumwollenwaaren	35,2	32,5	31,2	40,5	19,0	14,1	11,6	10,4	9,2	11,6
Kalbfelle	33,7	30,0	25,6	24,6	20,4	26,8	19,7	19,9	17,6	17,5
Zinn, rohes; Bruchzinn	33,5	30,3	21,2	15,5	17,1	13,5	15,0	17,9	16,7	16,8
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, geschwungen ꝛc.	32,8	23,8	24,9	26,8	31,4	37,7	39,0	39,1	31,2	34,8
Raps, Rübsaat, Hederich- u. Rettigsaat	31,7	21,3	23,7	26,7	17,8	18,6	24,6	29,6	16,9	25,8
Federvieh, lebendes	31,7	33,1	30,4	27,2	16,8	17,6	17,2	14,6	15,0	13,6
Jute	30,1	27,1	34,3	21,9	24,9	27,3	22,7	27,5	18,2	20,2
Kakaobohnen, roh	28,7	24,9	23,2	18,5	12,1	10,6	9,1	12,3	10,9	9,8
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	28,5	30,5	22,9	14,6	23,5	19,5	26,1	24,5	27,7	21,8
Ochsen	27,0	26,1	19,1	18,6	18,6	22,8	33,0	13,7	15,7	16,1
Fische, frische	25,9	25,1	34,2	20,3	25,3	20,6	15,0	13,1	13,7	14,6
Hanf, außer Alee- und Manilahanf	25,5	27,0	22,8	23,9	25,7	27,5	25,7	23,0	24,6	29,4
Uebrige Waaren	1 806,2	1 713,1	1 548,1	1 538,0	1 385,3	1 348,8	1 390,1	1 413,5	1 379,5	1 407,5
Gesammteinfuhr	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1	4 227,0	4 403,4

Digitized by Google

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

A. Einfuhr.

b. Werthe relativ.

Waarengattung nach den Prozenten der Werthe von 1900 geordnet	% der Werthe der Einfuhr									
	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
Baumwolle, rohe	5,3	4,0	4,4	4,7	5,0	5,2	4,5	5,1	4,4	5,1
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	4,3	5,7	4,4	4,5	5,2	5,8	5,2	5,6	5,9	5,6
Weizen	2,8	3,1	4,3	3,6	4,3	3,4	2,8	2,1	4,7	3,7
Kaffee, roher	2,6	2,2	2,5	3,3	4,2	4,8	4,7	5,2	4,6	5,0
Gold, gemünzt	2,3	2,2	2,8	1,2	2,1	1,2	4,7	1,5	2,7	3,8
Steinkohlen	2,2	1,5	1,3	1,4	1,3	1,5	1,4	1,4	1,4	1,7
Mais	2,1	2,3	2,3	1,8	1,3	0,7	1,2	1,7	1,8	1,2
Kupfer, rohes	2,1	1,8	1,4	1,4	1,2	1,0	0,7	0,9	0,8	0,8
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kantshölzer ꝛc.	1,9	2,1	1,9	1,8	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8
Wollengarn	1,8	2,0	1,7	2,0	2,5	2,8	2,3	2,8	2,2	1,9
Rohseide, ungefärbt	1,8	2,2	1,9	1,8	1,8	2,3	1,8	2,4	2,2	2,1
Gold, roh, auch in Barren	1,7	2,5	3,2	2,0	2,8	1,1	2,4	1,8	1,6	1,7
Eier von Geflügel	1,7	1,7	1,6	1,4	1,7	1,8	1,6	1,4	1,7	1,3
Tabackblätter, unbearbeitete	1,6	1,5	1,7	2,0	2,2	2,1	2,0	1,8	1,5	1,7
Rindshäute	1,6	1,4	1,6	1,5	1,3	2,0	1,2	1,2	1,2	1,2
Maschinen aller Art	1,6	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7
Roggen	1,6	1,1	1,9	1,7	1,9	1,9	1,3	0,6	2,1	3,1
Gerste	1,5	2,2	2,4	2,5	2,4	2,1	2,4	2,3	1,7	2,4
Schmalz und schmalzartige Fette	1,5	1,4	1,5	1,1	1,0	1,2	1,5	1,7	1,8	1,3
Petroleum	1,4	1,4	1,2	1,0	1,3	1,5	1,1	1,1	1,4	1,5
Pferde	1,3	1,5	1,7	1,7	1,6	1,8	1,4	1,2	1,5	1,7
Chilesalpeter	1,3	1,4	1,1	1,4	1,5	1,7	1,6	1,6	1,5	1,6
Bau- u. Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	1,3	1,7	2,1	1,9	1,5	1,4	1,2	1,4	1,3	1,0
Eisenerze	1,2	1,2	1,0	1,0	0,8	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4
Kautschuk und Guttapercha	1,2	1,3	1,0	0,8	0,8	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	1,2	1,0	0,8	1,0	1,0	0,5	0,6	1,0	0,7	0,8
Leinsaat	1,2	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7
Braunkohlen	1,1	1,0	1,0	1,1	1,0	0,9	0,6	0,6	0,6	0,6
Baumwollengarn, auch Zigegnegarn	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2	1,3	1,1	1,1	1,0	1,0
Oelkuchen	1,0	0,9	1,0	1,0	0,7	0,6	0,7	1,0	1,0	0,8
Roheisen	1,0	0,7	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	0,9	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8	1,0	0,7	0,9
Wolle, gekämmte	0,9	1,3	0,9	0,7	0,6	0,8	0,6	0,7	0,7	0,6
Reis	0,8	1,0	0,9	1,3	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
Hafer	0,8	0,5	1,0	1,1	1,0	0,5	0,9	0,7	0,2	0,3
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	0,8	1,1	1,3	0,8	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4
Blasen, Därme, Magen	0,7	0,7	0,4	0,5	0,3	0,6	0,6	0,4	0,3	0,3
Wein in Fässern	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0	0,9
Heringe, gesalzene	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	0,6	0,9	1,3	1,1	1,0	0,8	0,6	1,1	1,1	0,9
Palmkerne, Koprah ꝛc.	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,7	0,6	0,6
Seidenwaaren	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7
Baumwollenwaaren	0,6	0,6	0,6	0,8	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3
Kalbfelle	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Zinn, rohes; Bruchzinn	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Flachs, roh, geröstet, gebrochen, gesponnen ꝛc.	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,9	0,9	0,9	0,7	0,8
Raps, Rübsaat, Federich- u. Rettigsaat	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6	0,7	0,4	0,6
Federvieh, lebendes	0,5	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3
Jute	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,7	0,4	0,5
Kakaobohnen, roh	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	0,5	0,5	0,4	0,3	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7	0,5
Ochsen	0,4	0,5	0,3	0,4	0,4	0,5	0,8	0,3	0,4	0,4
Fische, frische	0,4	0,4	0,6	0,4	0,6	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3
Hanf, außer Alee- und Manilabanf	0,4	0,5	0,4	0,5	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7
Uebrige Waaren	29,9	29,6	28,5	31,6	30,4	31,8	32,6	34,2	32,6	32,0
Gesammteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

B. Ausfuhr.

a. Werthe absolut.

Waarengattung nach den Werthen von 1900 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
Baumwollenwaaren	244,7	206,1	181,0	177,1	166,3	183,9	141,8	154,3	157,1	146,7
Wollenwaaren	235,8	217,1	201,1	209,6	215,6	222,1	186,7	217,9	220,6	227,8
Maschinen aller Art	228,8	189,4	147,6	129,9	115,0	90,9	79,4	64,3	62,7	67,5
Steinkohlen	216,9	180,2	159,7	133,5	121,9	107,0	101,2	104,6	99,9	119,8
Zucker	216,3	203,6	212,4	229,9	236,4	192,9	209,1	221,2	179,8	227,8
Seidenwaaren	139,5	142,7	128,8	112,2	122,2	128,1	103,9	152,6	142,0	146,5
Eisenwaaren, grobe	139,1	138,5	117,7	102,6	94,5	79,1	67,5	66,1	60,9	79,8
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene; Corsets	99,6	92,3	65,3	88,3	94,4	65,9	60,4	61,7	58,2	67,6
Gold, gemünzt	98,3	122,2	208,1	28,6	100,6	62,1	43,5	86,9	120,1	102,4
Bücher, Karten, Musikalien	78,7	70,6	70,8	64,5	62,2	52,5	47,7	51,4	42,6	43,1
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	77,3	74,9	72,0	67,0	64,9	63,2	53,2	53,2	52,6	44,3
Gold- und Silberwaaren	73,5	48,7	41,1	39,9	30,1	23,8	25,4	23,9	25,5	31,3
Eisenwaaren, feine	71,1	47,2	37,4	36,9	36,9	32,9	27,0	27,0	24,4	28,2
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	70,2	62,2	58,0	55,3	50,2	46,2	44,3	43,3	41,9	40,8
Wollengarn	56,8	57,3	44,9	44,6	44,9	46,8	42,8	37,9	38,5	36,5
Koks	55,8	46,0	40,8	36,6	36,0	35,6	35,5	29,3	29,2	28,8
Leder, lackirtes, gefärbtes ꝛc.	53,5	51,7	46,4	47,5	42,4	52,6	40,1	42,3	35,4	35,5
Spielzeug aller Art	53,4	43,0	38,8	40,3	40,0	35,1	29,4	30,0	27,6	28,4
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	41,3	30,3	30,3	29,3	26,8	29,1	28,4	25,8	25,1	31,4
Lederwaaren, feine	38,9	54,5	47,0	45,3	50,0	56,1	46,7	50,4	52,0	63,6
Weizen	38,5	25,3	22,6	26,3	9,5	8,1	8,3	0,0	0,0	0,1
Porzellan ꝛc., farbig, vergoldet ꝛc.	38,1	32,4	30,3	32,1	32,9	16,4	11,9	12,1	13,6	11,8
Baumwolle, rohe	34,9	25,1	23,0	22,8	32,1	25,1	16,5	18,4	17,3	19,5
Kupfer- u. Messing- ꝛc. Waaren, feine	33,1	27,9	21,9	18,5	19,8	15,1	12,4	11,8	10,0	10,0
Eck- und Winkeleisen	30,8	28,8	21,6	17,6	18,7	16,3	12,9	11,1	9,7	9,6
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	30,3	26,2	23,1	20,3	19,1	16,9	11,9	10,6	10,5	12,5
Eisendraht	29,9	25,2	26,5	26,5	27,5	26,0	26,3	26,1	25,6	23,6
Baumwollengarn, auch Bigogengarn	29,1	22,9	19,7	21,0	16,2	16,7	15,7	18,2	20,9	22,1
Klaviere ꝛc.	28,8	25,5	25,7	24,6	22,1	19,4	18,1	17,3	18,3	20,7
Rindshäute	28,3	31,1	26,1	23,1	21,8	30,9	22,5	17,7	17,6	18,0
Wolle, gekämmte	28,3	32,4	21,8	25,0	23,2	18,7	17,1	17,5	14,2	16,1
Holzwaaren, feine; Holzbronze	28,1	26,1	24,7	22,8	23,2	21,4	19,5	19,5	20,6	23,0
Handschuhe, lederne	27,6	22,4	22,0	21,3	18,9	25,8	19,5	20,7	27,6	29,7
Bunt-, Gold- u. Silberpapier ꝛc.	27,3	24,9	25,0	22,8	28,4	25,4	21,4	21,8	24,0	24,1
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	26,2	19,7	19,4	18,1	14,0	13,1	11,4	12,2	11,0	12,7
Reis	25,8	22,8	23,0	27,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eisen, schmiedbares, in Stäben ꝛc.	25,4	27,1	30,6	28,3	28,7	28,0	29,6	23,6	21,4	23,0
Cement	25,4	20,7	20,0	18,0	16,4	12,0	10,3	9,8	11,1	15,3
Hopfen	25,3	17,1	27,1	23,9	19,6	27,3	21,5	33,1	30,1	26,2
See-Dampfschiffe von Eisen oder Stahl	24,9	10,0	18,2	6,3	.	.	.	.	.	.
Silber, roh, auch in Barren	23,9	24,0	27,8	30,2	27,9	23,0	34,9	47,2	41,4	41,4
Bier	22,2	19,6	18,3	19,0	15,9	14,5	12,4	12,9	13,0	13,6
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	21,9	24,2	20,4	23,4	20,8	24,4	21,5	22,4	19,1	21,0
Kautschuck und Guttapercha	21,5	24,3	10,2	8,1	6,1	5,5	4,4	5,2	5,7	4,9
Waaren, grobe, aus weichem Kautschuck	21,1	28,4	22,7	9,4	8,3	6,6	5,4	5,2	5,1	6,0
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	20,9	22,7	20,7	17,6	19,0	16,1	18,1	21,3	22,1	26,3
Instrumente, astronomische ꝛc.	20,5	18,7	16,2	14,8	9,6	28,9	15,7	17,2	16,3	17,2
Telegraphenkabel	20,1	18,3	13,6	9,7	9,2	5,0	2,9	2,4	1,9	2,8
Eisenbahnschienen	19,6	13,2	13,0	11,4	12,4	10,2	9,9	7,4	10,2	14,3
Mehl aus Getreide, Reis ꝛc.	18,7	22,6	20,8	21,4	17,3	18,3	20,3	22,0	16,8	18,2
Leibwäsche, baumwollene u. leinene	18,3	18,4	15,2	12,1	11,6	9,7	9,7	9,4	8,5	9,0
Borsten und Borstenſurrogate	17,1	17,6	13,6	32,3	11,0	10,4	9,3	9,1	9,5	10,5
Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt	17,1	13,5	8,1	8,1	7,8	5,0	4,2	3,8	3,8	3,7
Cellulose, Stroh- u. and. Faserstoff	16,7	14,0	13,6	13,8	12,5	12,4	11,8	12,8	12,2	11,4
Kalbfelle	16,5	17,9	13,2	13,8	9,7	10,6	8,0	8,5	9,4	7,6
Uebrige Waaren	1 580,6	1 408,6	1 341,6	1 375,2	1 411,4	1 254,6	1 142,1	1 192,2	1 155,3	1 216,4
Gesammtausfuhr	4 752,6	4 368,1	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6	3 150,1	3 339,8

Digitized by Google

8. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

B. Ausfuhr.

b. Werthe relativ.

Waarengattung nach den Prozenten der Werthe von 1900 geordnet	% der Werthe der Ausfuhr									
	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
Baumwollenwaaren	5,2	4,7	4,5	4,7	4,4	5,4	4,7	4,8	5,0	4,4
Wollenwaaren	5,0	5,0	5,0	5,5	5,7	6,5	6,1	6,7	7,0	6,8
Maschinen aller Art	4,8	4,3	3,7	3,4	3,1	2,7	2,6	2,0	2,0	2,0
Steinkohlen	4,6	4,1	4,0	3,5	3,2	3,1	3,3	3,2	3,2	3,6
Zucker	4,6	4,7	5,3	6,1	6,3	5,6	6,9	6,8	5,7	6,8
Seidenwaaren	2,9	3,3	3,2	3,0	3,3	3,7	3,4	4,7	4,5	4,4
Eisenwaaren, grobe	2,9	3,2	2,9	2,7	2,5	2,3	2,2	2,0	1,9	2,4
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene; Corsets	2,1	2,1	1,6	2,3	2,5	1,9	2,0	1,9	1,8	2,0
Gold, gemünzt	2,1	2,8	5,2	0,8	2,7	1,8	1,4	2,7	3,8	3,1
Bücher, Karten, Musikalien	1,7	1,6	1,8	1,7	1,7	1,5	1,6	1,6	1,4	1,3
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	1,6	1,7	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7	1,6	1,7	1,3
Gold- und Silberwaaren	1,5	1,1	1,0	1,0	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	0,9
Eisenwaaren, feine	1,5	1,1	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	1,5	1,4	1,4	1,5	1,3	1,4	1,5	1,3	1,3	1,2
Wollengarn	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,4	1,4	1,2	1,2	1,1
Koks	1,2	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	0,9	0,9	0,9
Leder, lackirtes, gefärbtes ꝛc.	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,5	1,3	1,3	1,1	1,1
Spielzeug aller Art	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	0,9	0,7	0,8	0,8	0,7	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9
Lederwaaren, feine	0,8	1,2	1,2	1,2	1,3	1,6	1,5	1,6	1,6	1,9
Weizen	0,8	0,6	0,6	0,7	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0
Porzellan ꝛc., farbig, vergoldet ꝛc.	0,8	0,7	0,8	0,8	0,9	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Baumwolle, rohe	0,7	0,6	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5	0,6	0,5	0,6
Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren, feine	0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Eck- und Winkeleisen	0,6	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4
Eisendraht	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8	0,8	0,7
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
Klaviere ꝛc.	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6
Rindshäute	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,9	0,7	0,5	0,6	0,5
Wolle, gekämmte	0,6	0,7	0,5	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,4	0,5
Holzwaaren, feine; Holzbronze	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Handschuhe, lederne	0,6	0,5	0,5	0,6	0,5	0,8	0,6	0,6	0,9	0,9
Bunt-, Gold- u. Silberpapier ꝛc.	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4
Reis	0,5	0,5	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eisen, schmiedbares, in Stäben ꝛc.	0,5	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8	1,0	0,7	0,7	0,7
Cement	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5
Hopfen	0,5	0,4	0,7	0,6	0,5	0,8	0,7	1,0	1,0	0,8
See-Dampfschiffe von Eisen oder Stahl	0,5	0,2	0,5	0,2	.	.	.	.	.	.
Silber, roh, auch in Barren	0,5	0,6	0,7	0,8	0,7	0,7	1,1	1,5	1,3	1,2
Bier	0,5	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Schafwolle, roh, gekrempelt ꝛc.	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6
Kautschuk und Guttapercha	0,5	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Waaren, grobe, aus weichem Kautschuk	0,4	0,7	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8
Instrumente, astronomische ꝛc.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5
Telegraphenkabel	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eisenbahnschienen	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4
Mehl aus Getreide, Reis ꝛc.	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,7	0,7	0,5	0,5
Leibwäsche, baumwollene u. leinene	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Borsten und Borstensurrogate	0,4	0,4	0,3	0,8	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Cellulose, Stroh- u. and. Faserstoff	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Kalbfelle	0,3	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Uebrige Waaren	33,3	34,3	33,5	36,3	37,6	36,6	37,4	36,7	36,7	36,4
Gesammtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

A. Einfuhr.

a. Werthe absolut.

Länder der Herkunft nach den Werthen von 1900 geordnet.	Werth in Millionen Mark									
	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
Verein. St. v. Amerika	1 020,8	907,1	877,1	658,0	584,4	511,7	532,9	458,1	612,0	456,5
Großbritannien	840,7	777,1	825,7	661,5	647,4	578,4	608,6	656,4	621,0	676,8
Rußland	716,5	701,7	727,1	700,1	634,7	568,8	543,9	353,4	383,4	580,4
Finland	13,0	14,1	9,5	8,1						
Oesterreich-Ungarn	724,3	730,4	661,1	600,3	578,0	525,4	581,8	580,1	575,4	598,9
Frankreich	305,5	303,1	265,3	246,0						
Algerien	8,3	4,9	3,9	2,8	233,6	229,9	214,1	241,4	262,3	261,8
Tunis	0,7	0,2	0,1	0,1						
Argentinien	234,6	194,5	145,9	109,3	108,8	118,4	103,9	93,3	86,9	109,6
Britisch Ostindien ꝛc.	204,8									
Britisch Malakka	13,3	230,5	220,9	204,6						
Ceylon	6,8				171,1	162,1	164,1	178,8	149,9	157,0
Portugiesisch Indien	—	—	0,0	0,0						
Belgien	220,5	246,1	201,4	186,5	175,7	179,4	171,6	189,9	208,2	251,8
Niederlande	215,4	203,3	184,1	185,2	162,6	164,3	199,2	214,2	212,1	282,1
Italien	186,4	197,0	170,3	153,0	137,5	146,0	141,4	149,7	134,6	134,1
Schweiz	170,5	176,3	173,5	158,6	146,3	144,5	136,2	143,7	141,6	144,9
Britisch Australien	122,1	121,1	86,8	85,7	103,2	113,7	97,8	96,2	85,5	39,1
Brasilien	115,5	91,0	104,6	100,4	100,1	114,8	91,3	126,1	136,0	154,8
Schweden	104,9	104,1	102,9	87,5	74,0	62,9	63,4	61,4	55,7	52,1
Chile	89,4	93,4	83,0	81,6	79,3	81,7	85,7	78,5	75,1	76,7
Niederländisch Indien ꝛc.	83,7	62,4	61,9	67,4	77,1	68,8	52,4	31,2	25,5	25,3
Spanien	82,4	69,5	48,1	42,1	35,9	28,6	39,4	35,9	40,7	34,8
Dänemark	71,5	77,5	65,6	60,4	58,2	73,0	73,4	50,3	76,2	75,4
Aegypten	40,6	31,9	24,6	24,1	20,2	17,6	13,1	12,7	13,5	6,2
China	35,4									
Hongkong	0,5	29,0	39,5	57,5	41,8	27,0	27,1	16,0	12,5	12,2
Kiautschou	0,1									
Rumänien	35,9	27,1	34,0	52,6	69,3	36,4	59,3	84,0	41,3	29,3
Türkei in Asien	22,1									
Türkei in Europa	8,4	28,9	29,5	30,5	25,9	22,1	18,8	16,8	28,0	13,8
Türkei in Afrika	0,0									
Guatemala	21,8	22,4	19,7	29,0						
Costarica	4,6	4,1	4,0	4,4	39,7	39,4	35,8	23,3	17,2	19,4
Hondur., Nicar., Salvad.	2,5	3,1	2,5	2,4						
Norwegen	20,6	24,8	29,1	24,1	19,1	15,3	19,1	19,3	19,7	19,8
Freihäfen Hamburg, Cuxh.	20,2	19,3	15,7	16,6	15,6	14,3	12,5	15,0	16,9	17,6
Britisch Südafrika	18,6	30,0	19,8	17,4	21,1	17,1	13,8	17,0	15,8	17,3
Oranje-Freistaat	—	—	0,0	0,0						
Portugal	17,6	15,9	17,6	17,3	15,2	13,5	12,8	13,7	13,3	12,4
Japan	16,4	16,5	10,3	12,2	11,4	7,8	7,0	7,6	7,8	7,1
Uruguay	15,4	13,1	10,3	10,8	10,5	8,6	8,3	8,5	8,3	4,1
Mexiko	12,9	11,8	11,3	12,7	13,1	11,6	12,1	11,9	14,7	12,3
Cuba, Portorico	11,8	12,9	12,5	12,9	13,5	13,4	13,8	12,4	10,2	10,4
Ecuador	10,8	10,0	8,5	7,5	5,8	5,4	5,0	5,6	4,0	4,0
Dominic. Republik	5,3	4,9	4,3	5,4						
Republik Haiti	4,7	4,5	4,6	6,0	13,7	15,3	13,6	11,0	11,7	13,8
Venezuela	9,7	9,4	9,7	10,9	16,0	13,5	20,4	15,2	6,1	6,0
Britisch Westindien ꝛc.	9,5	7,8	7,9	8,6	7,1	8,4	5,9	6,6	5,5	6,8
Serbien	9,4	8,0	6,3	8,1	6,6	5,6	4,8	6,9	8,3	3,0
Griechenland	8,5	8,4	8,4	9,2	9,3	8,0	4,9	4,6	4,4	4,3
Bolivien	7,6	5,7	3,9	2,9	1,1	1,3	5,3	12,0	9,2	10,3
Transvaal	7,4	39,3	0,6	0,7	1,1	0,5	0,5	0,2	0,0	0,0
Peru	7,0	4,1	4,0	3,8	3,8	4,8	6,0	7,9	7,0	8,4
Britisch Westafrika	28,2	26,1	23,3	20,3						
Portugiesisch Westafrika	6,6	7,4	7,3	3,9	69,1	67,0	64,4	67,4	69,5	51,8
Uebrige Länder	71,4	51,6	51,5	53,5						
Gesammteinfuhr	6 043,0	5 783,6	5 439,7	4 864,6	4 558,0	4 246,1	4 285,5	4 134,1	4 227,0	4 403,4

Digitized by Google

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

A. Einfuhr.

b. Werthe relativ.

Länder der Herkunft nach den Prozenten der Werthe von 1900 geordnet.	% der Werthe der Einfuhr									
	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
Verein. St. v. Amerika	16,9	15,7	16,1	13,5	12,8	12,1	12,4	11,1	14,5	10,4
Großbritannien	13,9	13,4	15,2	13,6	14,2	13,6	14,2	15,9	14,7	15,4
Rußland	11,9	12,1	13,3	14,4	13,9	13,4	12,7	8,5	9,1	13,2
Finland	0,2	0,3	0,2	0,2						
Oesterreich-Ungarn	12,0	12,6	12,2	12,3	12,7	12,4	13,6	14,0	13,6	13,6
Frankreich	5,1	5,2	4,9	5,0						
Algerien	0,1	0,1	0,0	0,1	5,1	5,4	5,0	5,8	6,2	5,9
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0						
Argentinien	3,9	3,4	2,7	2,2	2,4	2,8	2,4	2,3	2,1	2,5
Britisch Ostindien ꝛc.	3,4									
Britisch Malakka	0,2	4,0	4,1	4,2						
Ceylon	0,1				3,8	3,8	3,8	4,3	3,5	3,6
Portugiesisch Indien	—	—	0,0	0,0						
Belgien	3,6	4,3	3,7	3,8	3,9	4,2	4,0	4,6	4,9	5,7
Niederlande	3,6	3,5	3,4	3,8	3,6	3,9	4,7	5,2	5,0	6,4
Italien	3,1	3,4	3,1	3,1	3,0	3,5	3,3	3,6	3,2	3,0
Schweiz	2,8	3,0	3,2	3,3	3,2	3,4	3,2	3,5	3,4	3,3
Britisch Australien	2,0	2,1	1,6	1,8	2,3	2,7	2,3	2,3	2,0	0,9
Brasilien	1,9	1,6	1,9	2,1	2,2	2,7	2,1	3,0	3,2	3,5
Schweden	1,7	1,8	1,9	1,8	1,6	1,5	1,5	1,5	1,3	1,2
Chile	1,5	1,6	1,5	1,7	1,7	1,9	2,0	1,9	1,8	1,7
Niederländisch Indien ꝛc.	1,4	1,1	1,1	1,4	1,7	1,6	1,2	0,7	0,6	0,6
Spanien	1,4	1,2	0,9	0,9	0,8	0,7	0,9	0,9	1,0	0,8
Dänemark	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,7	1,7	1,2	1,8	1,7
Aegypten	0,7	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,1
China	0,6									
Hongkong	0,0	0,5	0,7	1,2	0,9	0,6	0,6	0,4	0,3	0,3
Kiautschou	0,0									
Rumänien	0,6	0,5	0,6	1,1	1,5	0,9	1,4	2,0	1,0	0,7
Türkei in Asien	0,4									
Türkei in Europa	0,1	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,7	0,3
Türkei in Afrika	0,0									
Guatemala	0,4	0,4	0,4	0,6						
Costarica	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	0,9	0,8	0,6	0,4	0,4
Hondur., Nicar., Salvad.	0,0	0,0	0,0	0,0						
Norwegen	0,3	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
Freihäfen Hamburg, Luxb.	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4
Britisch Südafrika	0,3	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4
Oranje-Freistaat	—	—	0,0	0,0						
Portugal	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Japan	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Uruguay	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Mexiko	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Cuba, Portorico	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Ecuador	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Dominic. Republik	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Republik Haiti	0,1	0,1	0,1	0,1						
Venezuela	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,5	0,4	0,1	0,1
Britisch Westindien ꝛc.	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Serbien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Bolivien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,2	0,2
Transvaal	0,1	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Peru	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Britisch Westafrika	0,5	0,5	0,4	0,4						
Portugiesisch Westafrika	0,1	0,1	0,1	0,1	1,5	1,6	1,5	1,6	1,6	1,2
Uebrige Länder	1,2	0,9	1,0	1,1						
Gesammteinfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

B. Ausfuhr.

a. Werthe absolut.

Länder der Bestimmung nach den Werthen von 1900 geordnet	Werth in Millionen Mark									
	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
Großbritannien	912,1	851,6	803,8	701,7	715,1	678,1	634,3	673,3	640,0	696,1
Oesterreich-Ungarn	510,7	466,0	453,7	435,1	477,13	435,8	401,7	420,5	376,6	347,8
Verein. St. v. Amerika	439,7	377,6	334,6	397,5	383,7	368,7	271,1	354,3	346,7	357,6
Niederlande	395,9	327,7	280,1	263,9	262,3	245,1	244,0	240,7	233,8	268,4
Rußland	324,9	396,6	409,6	345,6	364,1	220,9	194,8	184,6	239,5	262,1
Finland	34,1	40,7	30,9	26,4						
Schweiz	292,1	284,7	255,9	254,4	244,0	219,0	188,3	187,4	173,8	184,6
Frankreich	277,6	216,7	205,4	209,9						
Algerien	0,5	0,4	0,2	0,1	201,6	202,8	188,1	203,1	202,9	238,6
Tunis	0,4	0,3	0,3	0,4						
Belgien	253,1	207,1	187,3	189,6	168,0	159,2	149,9	147,8	140,7	153,3
Schweden	138,3	136,1	107,0	92,9	78,9	76,6	73,1	70,8	67,5	73,5
Italien	127,3	116,0	94,4	90,3	85,6	83,4	82,5	85,4	91,2	88,7
Dänemark	125,5	125,8	120,2	107,4	97,4	100,9	83,44	80,8	75,6	73,5
Norwegen	70,6	77,0	63,2	55,5	48,3	42,4	40,4	38,8	37,8	40,6
Japan	70,4	40,9	43,0	39,1	35,6	26,1	17,1	18,6	17,1	14,3
Britisch Ostindien	56,3									
Britisch Malakka	12,0	65,3	57,1	47,3						
Ceylon	1,7				49,1	44,7	39,1	46,9	32,3	33,1
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0						
Freihäfen Hamburg, Luxb.	69,1	70,8	58,5	58,6	39,5	37,1	36,6	30,9	38,1	54,3
Argentinien	64,0	52,3	44,7	35,8	44,1	37,5	30,2	42,5	35,1	18,6
Spanien	54,3	44,0	24,7	30,0	39,4	31,2	30,6	33,1	40,6	49,3
China	43,9									
Kiautschou	5,5	50,6	48,0	32,3	45,3	35,4	28,2	33,3	30,0	32,0
Hongkong	3,5									
Britisch Australien	47,9	37,9	32,9	31,3	29,3	22,9	20,3	18,0	20,8	29,6
Brasilien	45,7	46,5	45,2	50,2	60,3	75,2	57,0	62,2	51,9	55,6
Chile	39,9	28,1	20,3	27,0	34,6	44,5	22,5	28,3	45,2	19,7
Türkei in Europa	23,1									
Türkei in Asien	11,1	32,6	37,1	30,9	28,0	39,0	34,4	41,0	39,7	37,6
Türkei in Afrika	0,2									
Mexiko	28,1	22,3	20,3	17,5	15,0	16,3	10,9	11,6	12,0	13,8
Niederländisch Indien	27,3	19,5	18,8	15,3	13,8	11,6	11,2	13,4	11,2	12,8
Rumänien	25,4	36,8	37,1	33,1	32,8	34,1	36,5	43,6	39,4	55,0
Portugal	20,7	18,9	15,6	14,1	13,4	13,0	10,9	12,0	7,4	16,4
Britisch Nordamerika	20,0	23,7	23,9	16,8	15,3	16,3	16,8	17,5	14,8	17,0
Aegypten	15,7	9,7	11,7	10,5	9,9	5,8	6,9	6,6	8,0	6,8
Deutsch Westafrika	7,9	6,7	4,4	4,0	4,0	2,6	2,8	2,7	2,9	3,4
Deutsch Südwestafrika	5,1	4,8	2,9	2,8						
Britisch Südafrika	12,5	11,3	14,5	13,5	15,7	13,0	11,8	10,5	7,3	5,8
Oranje-Freistaat	0,0	0,5	0,2	0,2						
Uruguay	12,0	10,4	8,4	5,6	9,6	8,9	7,9	8,2	6,0	4,6
Cuba, Portorico	11,8	9,8	4,6	5,8	4,5	3,3	3,8	5,0	6,0	5,4
Peru	9,9	7,7	6,8	6,4	7,3	5,4	4,2	5,5	5,9	8,8
Serbien	8,8	4,2	3,8	3,9	2,5	1,7	3,3	3,5	4,0	4,0
Griechenland	6,5	5,0	5,5	4,3	4,2	3,9	3,6	3,2	3,8	4,8
Philippinen	6,3	2,7	1,6	2,3	3,1	3,2	2,8	3,7	2,9	3,0
Hondur., Nicar., Salvad.	2,1	1,8	1,4	2,4						
Costarica	1,8	1,2	1,3	1,9	10,7	10,1	6,5	6,5	5,7	8,1
Guatemala	1,6	1,1	1,9	3,3						
Ecuador	5,5	3,5	3,2	2,9	2,7	1,6	1,6	1,8	1,2	1,8
Venezuela	5,0	4,0	4,3	5,5	6,4	6,1	6,2	12,6	5,0	9,8
Freih. Bremerhaven, Geest.	9,5	7,2	6,7	4,7						
Britisch Westafrika	7,6	8,0	6,9	5,5	51,4	40,7	36,1	34,4	29,5	32,6
Portugiesisch Ostafrika	6,1	2,3	1,9	2,1						
Uebrige Länder	43,6	52,1	44,8	48,4						
Gesammtausfuhr	4 752,6	4 368,1	4 010,6	3 786,2	3 753,8	3 424,1	3 051,5	3 244,6	3 150,1	3 339,8

Digitized by Google

9. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel.

B. Ausfuhr.

b. Werthe relativ.

Länder der Bestimmung nach den Prozenten der Werthe von 1900 geordnet	% der Werthe der Ausfuhr									
	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891
Großbritannien	19,2	19,5	20,0	18,5	19,0	19,8	20,8	20,7	20,3	20,8
Oesterreich-Ungarn	10,7	10,7	11,3	11,5	12,7	12,7	13,2	13,0	12,0	10,4
Verein. St. v. Amerika	9,3	8,6	8,3	10,5	10,2	10,8	8,9	10,9	11,0	10,7
Niederlande	8,3	7,5	7,0	7,0	7,0	7,2	8,0	7,4	7,4	8,0
Rußland	6,9	9,1	10,2	9,1	9,7	6,5	6,4	5,7	7,6	7,9
Finland	0,7	0,9	0,8	0,7						
Schweiz	6,2	6,5	6,4	6,7	6,5	6,4	6,2	5,8	5,5	5,5
Frankreich	5,9	5,0	5,1	5,6						
Algerien	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	5,9	6,2	6,3	6,4	7,1
Tunis	0,0	0,0	0,0	0,0						
Belgien	5,3	4,7	4,7	5,0	4,5	4,6	4,9	4,6	4,5	4,6
Schweden	2,9	3,1	2,7	2,5	2,1	2,2	2,4	2,2	2,1	2,2
Italien	2,7	2,7	2,4	2,4	2,3	2,4	2,7	2,6	2,9	2,7
Dänemark	2,6	2,9	3,0	2,8	2,6	2,9	2,7	2,5	2,4	2,2
Norwegen	1,5	1,8	1,6	1,5	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2
Japan	1,5	0,9	1,1	1,0	0,9	0,8	0,6	0,6	0,5	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	1,2									
Britisch Malakka	0,2	1,5	1,4	1,2						
Ceylon	0,0				1,3	1,3	1,3	1,4	1,0	1,0
Portugiesisch Indien	0,0	0,0	0,0	0,0						
Freihäfen Hamburg, Luxh.	1,5	1,6	1,5	1,5	1,0	1,1	1,2	0,9	1,2	1,6
Argentinien	1,4	1,2	1,1	0,9	1,2	1,1	1,0	1,3	1,1	0,6
Spanien	1,1	1,0	0,6	0,8	1,0	0,9	1,0	1,0	1,3	1,5
China	0,9									
Kiautschou	0,1	1,2	1,2	0,9	1,2	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0
Hongkong	0,1									
Britisch Australien	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,9
Brasilien	1,0	1,1	1,1	1,3	1,6	2,2	1,9	1,9	1,6	1,7
Chile	0,8	0,6	0,5	0,7	0,9	1,3	0,7	0,9	1,4	0,6
Türkei in Europa	0,5									
Türkei in Asien	0,2	0,7	0,9	0,8	0,7	1,1	1,1	1,3	1,3	1,1
Türkei in Afrika	0,0									
Mexiko	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Niederländisch Indien	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Rumänien	0,5	0,8	0,9	0,9	0,9	1,0	1,2	1,3	1,3	1,6
Portugal	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,2	0,5
Britisch Nordamerika	0,4	0,5	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Aegypten	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
Deutsch Westafrika	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Südwestafrika	0,1	0,1	0,1	0,1						
Britisch Südafrika	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2
Oranje-Freistaat	0,0	0,0	0,0	0,0						
Uruguay	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1
Cuba, Portorico	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Peru	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Serbien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Philippinen	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Hondur., Nicar., Salvad.	0,1	0,1	0,0	0,1						
Costarica	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Guatemala	0,0	0,0	0,1	0,1						
Ecuador	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Venezuela	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	0,3
Freih. Bremerhaven, Geest.	0,2	0,2	0,2	0,1						
Britisch Westafrika	0,2	0,2	0,2	0,1	1,4	1,2	1,2	1,1	0,9	1,0
Portugiesisch Ostafrika	0,1	0,0	0,0	0,1						
Uebrige Länder	0,9	1,2	1,1	1,3						
Gesammtausfuhr	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Digitized by Google

10. Der Spezialhandel nach Erdtheilen und Ländern.

Die Werthe der Ein- und Ausfuhr des Jahres **1897 = 100** gesetzt betragen die Werthe der folgenden Jahre in Prozenten.

Länder	Einfuhr			Ausfuhr			Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werthe in Prozenten von 1897 für die Jahre						Werth in Prozenten von 1897 für
	1898	1899	1900	1898	1899	1900	1900
Gesammt-Ein- und Ausfuhr	**112**	**119**	**124**	**106**	**115**	**126**	**125**
I. Europa	**110**	**115**	**117**	**108**	**117**	**125**	**121**
Freihäfen Hamburg, Cuxhaven	94	116	121	100	121	118	119
Freihäfen Bremerhaven, Geestemünde	29	160	46	145	155	204	200
Zollausschluß Helgoland	87	113	129	137	164	160	157
Badische Zollausschlüsse	108	117	113	223	337	361	210
Belgien	108	132	118	99	109	133	126
Bulgarien	61	40	54	90	88	73	67
Gibraltar, Malta, Cypern	155	156	199	98	146	170	180
Dänemark	109	128	118	112	117	117	117
Frankreich	108	123	124	98	103	132	128
Griechenland	90	90	92	129	118	153	111
Großbritannien	125	117	127	115	121	130	129
Italien	111	129	122	105	128	141	129
Niederlande	99	110	116	106	124	150	136
Norwegen	121	103	86	114	139	127	115
Oesterreich-Ungarn	110	122	121	104	107	117	119
Portugal	102	92	102	111	134	147	122
Rumänien	65	52	68	112	111	77	71
Rußland	104	100	102	119	115	94	100
Finland	115	173	157	117	154	129	136
Schweden	118	119	120	115	147	149	135
Schweiz	109	111	107	101	112	115	112
Serbien	78	99	117	99	106	228	153
Spanien	114	165	196	83	147	181	190
Türkei in Europa, Türkei in Asien, Türkei in Afrika	97	95	100	120	105	111	106
II. Afrika	**111**	**180**	**161**	**105**	**115**	**120**	**145**
Abessinien	175	171	433	229	157	343	413
Aegypten	102	133	169	111	92	149	163
Algerien	141	176	299	318	599	660	309
Britisch Ostafrika	91	98	113	78	117	121	116
Britisch Südafrika (Kapkolonie ꝛc.)	113	172	107	108	84	92	101
Britisch Westafrika	115	129	139	125	146	139	139
Deutsch Ostafrika	81	103	145	201	159	230	204
Deutsch Südwestafrika	88	78	157	103	171	179	178
Deutsch Westafrika	102	102	121	113	169	201	163
Französisch Westafrika	81	100	155	130	169	189	167
Kongostaat	90	175	255	158	151	194	239
Liberia	104	189	173	163	217	182	176
Madagaskar	92	106	98	70	72	131	101
Marocco	122	100	107	102	130	117	108
Oranje-Freistaat	100	—	—	72	211	3	3
Portugiesisch Ostafrika	92	120	468	84	102	275	368
Portugiesisch Westafrika	185	186	167	95	168	149	160
Transvaal	88	6011	1129	76	94	13	70
Tunis	69	168	694	67	66	87	198
Uebriges Afrika	53	88	58	38	74	74	69

Digitized by Google

Länder	Einfuhr			Ausfuhr			Ein- u. Ausfuhr zusammen
	Werthe in Prozenten von 1897 für die Jahre						Werth in Prozenten von 1897 für
	1898	1899	1900	1898	1899	1900	1900
III. Asien	**96**	**98**	**105**	**123**	**131**	**167**	**123**
Britisch Ostindien ꝛc., Ceylon, Britisch Malakka ꝛc.	108	113	110	121	138	148	117
China, Hongkong, Kiautschou	69	50	63	148	157	164	99
Französisch Indien	2	25	124	66	153	249	130
Japan	85	136	135	110	104	179	169
Korea	143	21	64	82	71	267	223
Niederländisch Indien ꝛc.	92	93	124	123	128	179	134
Persien	178	129	166	69	135	186	173
Portugiesisch Indien	75	—	—	114	14	314	147
Siam	63	30	37	125	158	305	73
Philippinen ꝛc.	146	229	249	68	118	270	265
Uebriges Asien, Aden, Bahrein ꝛc.	62	38	49	42	58	33	45
IV. Amerika	**123**	**131**	**148**	**90**	**101**	**118**	**137**
Argentinien	134	178	215	125	146	179	206
Bolivien	132	194	258	119	167	265	261
Brasilien	104	91	115	90	93	91	107
Britisch Nordamerika	141	102	153	143	142	119	126
Britisch Westindien ꝛc.	92	90	111	104	135	98	109
Chile	102	114	110	75	104	148	119
Columbien	100	106	81	65	57	26	52
Costarica	91	92	104	69	63	94	101
Dänisch Westindien	131	125	95	91	80	93	94
Dominicanische Republik	79	91	99	118	135	222	111
Ecuador	113	134	144	109	120	190	157
Französisch Amerika	73	73	137	38	160	131	133
Guatemala	68	77	75	56	33	48	73
Honduras, Nicaragua, Salvador	107	130	104	60	75	93	99
Mexiko	89	93	101	116	127	160	135
Niederländisch Amerika	85	98	104	111	133	132	111
Paraguay	108	90	194	118	107	130	168
Peru	106	110	186	108	121	155	167
Republik Haiti	77	76	78	47	33	74	77
Cuba, Portorico	97	100	92	80	169	204	127
Uruguay	95	121	143	152	187	215	167
Venezuela	89	86	89	77	73	91	90
Vereinigte Staaten von Amerika	133	138	155	84	95	111	138
V. Australasien und Polynesien	**101**	**141**	**144**	**106**	**123**	**154**	**147**
Britisch Australien	101	141	143	105	121	153	145
Deutsch Australien	182	243	162	121	264	287	245
Französisch Australien	107	130	207	44	95	129	204
Samoa-Inseln	125	675	12 625	73	137	144	513
Uebriges Polynesien, Hawaiische Inseln	56	30	52	160	148	138	133
Nicht ermittelt (seewärts)	**156**	**128**	**211**	**70**	**79**	**57**	**170**

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt in den Rechnungsjahren 1896	1897	1898	1899	1900	zusammen seit 1871 bis Ende März 1901	Hiervon sind wieder eingezogen bis Ende März 1901	Mithin bleiben
	in Beträgen von 1 000 ℳ.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	69 399,7	129 365,0	155 655,9	160 897,2	82 521,0	3 080 765,1	3 805,6	3 076 959,5
Kronen	20 454,4	10 252,1	33 326,7	3 000,0	13 896,1	619 138,7	13 041,2	606 097,5
Halbe Kronen [1]	—	—	—	—	—	27 969,9	23 838,1	4 131,8
Silbermünzen [2]								
5 Mark-Stücke	131,7	601,3	10 203,9	6 537,3	11 276,5	120 741,2	69,4	120 671,8
2 „ „	2 570,6	—	9 256,0	4 593,4	14 702,1	147 624,6	124,7	147 499,9
1 „ „	3 989,1	—	1 000,0	3 440,7	4 407,5	197 829,8	32,9	197 796,9
50 Pfennig-Stücke	194,5	—	193,6	—	95,9	71 970,5	513,3	71 457,2
20 „ „	—	—	—	—	—	35 717,9	29 412,5	6 305,4
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	5 005,9	2 270,7	2 735,2
10 „ „	1 725,2	168,6	1 923,4	4 436,1	4 643,3	44 264,6	58,1	44 206,5
5 „ „	1 000,8	414,7	585,3	1 637,4	1 113,0	21 097,2	6,1	21 091,1
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	6 213,2	0,6	6 212,6
1 „ „	413,8	338,5	203,3	615,7	1 078,3	9 488,5	0,5	9 488,0
Im Ganzen	99 879,8	141 140,2	212 348,1	185 157,8	133 733,7	4 387 827,1	73 173,7	4 314 653,4

[1]) Seit 1. Oktober 1900 nicht mehr gesetzliches Zahlungsmittel (Gesetz vom 1. Juni 1900, R. G. Bl. S. 250).

[2]) Als gesetzliche Zahlungsmittel gelten gegenwärtig noch die Einthalerstücke deutschen Gepräges, deren Vorrath auf ca. 348 Millionen Mark geschätzt wird (s. Reichstags-Drucksachen Nr. 403 X. Leg. 1. Session 1898/1900).

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XIV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1900, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1900 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.	Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.				Beträge in 1 000 ℳ.		
Reichsbank	1 026 525,1	281,5	381 421,0	Zusammen [1]) Ende 1900:			
Frankfurter Bank	14 155,2	9,0	2 030,0	8 Banken	**1 198 495,6**	**23 731,5**	**383 451,0**
Bayer. Notenbank	65 589,3	—	—	1899: 8 Banken	1 146 937,7	24 668,0	383 338,0
Sächs. Bank z. Dresd.	34 936,0	23 441,0	—	98: 8 „	1 116 613,4	25 615,5	407 271,0
Württemb. Notenb.	21 623,5	—	—	97: 8 „	1 077 691,0	26 675,0	412 030,6
Badische Bank	17 037,4	—	—	96: 8 „	1 016 940,2	24 475,5	406 921,8
Bank f. Süddeutschl.	15 944,1	—	—				
Braunschw. Bank	2 685,0	—	—				

[1]) Hierzu Noten der Thaler- und Guldenwährung bei der

Reichsbank	1 718,2	(1 000 ℳ.)
Bank für Süddeutschland	90,6	„
Frankfurter Bank	128,8	„
Im Ganzen	1 937,6	(1 000 ℳ.)

Digitized by Google

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.)
Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1900. Passiva: Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf: überhaupt	Notenumlauf: darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten: täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten: mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 138 561	284 712	512 752	—	41 439	1 842 752
Frankfurter Bank	18 000	4 800	14 353	8 890	3 487	17 526	436	58 602
Bayerische Notenbank	7 500	2 458	61 133	25 674	7 231	—	3 625	81 947
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	5 549	47 097	13 511	26 418	23 849	774	133 687
Württembergische Notenbank	9 000	963	21 865	9 856	1 250	136	1 002	34 216
Badische Bank	9 000	1 858	14 550	9 042	6 103	—	1 046	32 557
Bank für Süddeutschland	15 672	1 856	14 464	9 383	160	—	1 187	33 339
Braunschweigische Bank	10 500	845	1 832	1 226	4 369	2 215	156	19 917
Zusammen 1900: 8 Banken	**219 672**	**48 329**	**1 313 855**	**362 294**	**561 770**	**43 726**	**49 665**	**2 237 017**
1899: 8 »	219 672	47 589	1 322 203	359 867	576 539	35 129	37 504	2 238 636
98: 8 »	219 672	47 059	1 306 827	319 805	522 064	31 252	31 308	2 158 182
97: 8 »	219 672	46 648	1 266 370	264 186	513 116	30 734	27 739	2 104 279
96: 8 »	219 672	46 347	1 261 611	240 042	527 833	29 337	22 834	2 107 634

Notenbanken	1900. Aktiva: Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank [1]	817 137	22 963	13 749	800 180	80 017	20 140	88 566	1 842 752
Frankfurter Bank	5 083	35	345	36 358	10 634	5 019	3 499	60 973
Bayerische Notenbank	31 648	66	3 745	42 702	1 142	27	2 617	81 947
Sächsische Bank zu Dresden	24 735	487	8 364	84 079	3 583	691	11 748	133 687
Württembergische Notenbank	10 316	75	1 618	20 898	501	8	800	34 216
Badische Bank	5 309	25	174	23 273	519	70	3 187	32 557
Bank für Süddeutschland	4 905	95	81	21 771	2 007	2 818	1 662	33 339
Braunschweigische Bank	497	17	92	7 700	1 472	34	10 281	20 093
Zusammen 1900: 8 Banken	**899 630**	**23 763**	**28 168**	**1 036 961**	**99 875**	**28 807**	**122 360**	**2 239 564**
1899: 8 »	911 528	22 836	27 972	1 049 428	100 361	21 511	107 159	2 240 795
98: 8 »	932 791	23 410	30 821	938 020	116 978	24 777	93 142	2 159 948
97: 8 »	952 563	23 582	26 539	865 698	129 966	18 577	89 400	2 105 825
96: 8 »	971 640	23 213	26 716	862 518	129 640	10 669	75 451	2 108 847

[1] Metallbestand am 31. Dezember 1900: Gold, in Barren und fremden Münzen 171 615, in deutschen Münzen 329 011; in Thalern 151 588, in Scheidemünzen 77 625 (1 000 ℳ). Vergl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 g. E. 148.

4a. Gesetzlich steuerfreie Maximalbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankges. v. 14. 3. 1875 §§ 9 und 10)	4b. Notensteuer	4c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % (vergl. Tab. 5 f. S. 148)				
Notenbanken	im Jahre 1900 [1] 1 000 ℳ	1896	1897	1898	1899	1900	Im Durchschnitt
Reichsbank	293 400	2 517,9	82,32	80,27	75,67	72,30	71,77	76,87
Frankfurter Bank	10 000	—	35,10	34,71	35,33	36,24	35,41	35,37
Bayerische Notenbank	32 000	1,8	49,46	48,84	49,46	49,63	51,77	49,82
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	39,4	47,07	47,14	45,71	55,36	52,52	49,51
Württembergische Notenbank	10 000	2,4	45,99	49,50	49,78	50,20	47,18	48,58
Badische Bank	10 000	3,2	34,75	34,91	36,30	37,02	36,49	35,93
Bank für Süddeutschland	10 000	—	34,16	34,81	34,89	34,72	33,91	34,55
Braunschweigische Bank	2 829	—	27,03	26,86	27,52	26,98	27,13	27,10
Bei den 8 Banken zus.	**385 000**	**2 564,7**						

[1] Im Jahre 1899 waren bei der Reichsbank 2 847,3, der Bayerischen Notenbank 12,0, der Sächsischen Bank zu Dresden 24,7, der Württembergischen Notenbank 3,9, der Badischen Bank 1,5, der Bank für Süddeutschland 2,2, im Ganzen 2 891,6 (1 000 ℳ) an Notensteuer aufgekommen.

Digitized by Google

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

a. Im Allgemeinen.

	1896	1897	1898	1899	1900
	Beträge in Millionen ℳ.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	131 499	142 111	163 396	179 633	189 091
davon entfallen auf die Reichshauptbank	44 853	47 072	57 765	60 708	59 904
» » Reichsbankanstalten [1]	86 646	95 039	105 631	118 925	129 187
Gold-Ankäufe	62,0	124,0	101,4	98,4	124,5
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth).	2 798,1	2 768,6	2 789,3	2 862,4	2 888,8
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	30,5	32,7	38,2	48,6	51,9
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	22,1	24,0	29,1	39,9	42,6
» » » Lombardgeschäft	4,7	5,0	5,1	5,0	5,1
» erhobene Gebühren	3,1	3,1	3,2	3,4	3,3
Ausgaben	13,1	13,3	15,9	16,9	17,9
darunter Verwaltungskosten	9,5	10,3	11,3	11,7	12,8
Reingewinn	17,4	19,4	22,3	31,7	34,0
zur Reichskasse gelangt	8,4	9,9	12,1	19,1	20,8
an die Antheilseigner gelangt [2]	9,0	9,5	10,2	12,6	13,2
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	7,50	7,92	8,51	10,48	10,96
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in Prozenten a) für Wechsel	3,656	3,806	4,267	5,036	5,333
in Prozenten b) » Lombard-Darlehne [3]	4,156	4,556	—	—	—
	4,656	4,806	5,267	6,036	6,333

[1] 1900: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 58, R. B. Nebenstellen 241, R. B. Waarendepots 14, R. B. Kommanditen 0.
1899: » 17, » 53, » 224, » 15, » 1.

[2] Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1900: Eigenthum von 6 214 Inländern: 29 804 Stück, Eigenthum von 1 857 Ausländern: 10 196 Stück,
dagegen 1899: Eigenthum von 6 204 Inländern: 29 726 Stück, Eigenthum von 1 838 Ausländern: 10 274 Stück.

[3] Der niedrige Zinsfuß galt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates und ist vom 1. Juli 1897 ab in Wegfall gekommen, der höhere bezieht sich auf andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Zinsfuß für Wechsel beliehen.

b. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen in Beträgen von 1 000 ℳ.				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1896	12 292	7 557 955	15 801 780	13 794 360	15 673 114	52 827 209
97	13 205	8 211 625	16 689 233	15 234 438	17 507 667	57 642 963
98	13 967	8 827 360	20 149 782	19 094 880	20 829 886	68 901 908
99	14 987	10 216 726	21 717 733	22 481 239	23 594 335	78 010 033
1900	15 847	11 278 119	20 524 126	24 159 636	25 866 385	81 828 266
		Ausgaben in Beträgen von 1 000 ℳ.				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen
1896		11 974 460	12 908 477	13 794 360	14 098 167	52 775 464
97		12 704 319	13 826 376	15 234 438	15 899 552	57 664 685
98		14 017 481	16 767 410	19 094 880	19 002 158	68 881 929
99		15 145 625	18 411 718	22 481 239	21 938 178	77 976 760
1900		16 166 376	17 158 207	24 159 636	24 319 825	81 804 044

Jahr	Bestand Ende Dezember (1 000 ℳ)
1896	353 827
97	332 105
98	352 084
99	385 357
1900	409 579

[1] In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1896 — 22 904 935 (3 945 979), 1897 — 24 198 455 (4 133 354), 1898 — 27 975 278 (4 490 393), 1899 — 30 237 664 (4 897 154), 1900 — 29 472 744 (5 186 237).

Digitized by Google

5. c. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1]
1896	4	1-11 12-29 4 3	3	3	3	3	3	3	1-6 7-30 3 4	1-9 10-31 4 5	5	5	3,656
1897	1-18 19-31 5 4	1-25 26-28 4 3,5	3,5	1-9 10-30 3,5 3	3	3	3	3	1-5 6-30 3 4	1-10 11-31 4 5	5	5	3,806
1898	1-19 20-31 5 4	1-17 18-28 4 3	3	1-8 9-30 3 4	4	4	4	4	4	1-9 10-31 4 5	1-8 9-18 19-30 5 5,5 6	6	4,267
1899	1-16 17-31 6 5	1-20 21-28 5 4,5	4,5	4,5	1-8 9-31 4,5 4	1-18 19-30 4 4,5	4,5	1-6 7-31 4,5 5	5	1-2 3-31 5 6	6	1-18 19-31 6 7	5,036
1900	1-11 12-26 27-31 7 6 5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	1-12 13-31 5,5 5	5	5	5	5	5	5,333

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

Ankauf und Einziehung von Wechseln.

Platz-Wechsel

Jahr	1896	1897	1898	1899	1900
Stück	1 021 132	1 106 023	1 199 836	1 268 132	1 288 224
Betrag (1 000 ℳ)	2 491 338	2 569 244	2 856 651	3 228 719	3 220 920
Größe (ℳ)	Im Durchschnitt				
	2 440	2 323	2 381	2 546	2 500
Anlage (1 000 ℳ)	356 744	357 149	398 066	445 176	435 035
Verfallzeit, Tage	52	50	50	50	49

Versandt-Wechsel auf das Inland

1896	1897	1898	1899	1900
2 564 831	2 720 034	2 897 167	2 994 012	3 128 193
3 743 034	4 037 847	4 425 673	4 946 707	5 330 904
Im Durchschnitt				
1 459	1 484	1 528	1 652	1 704
286 807	285 203	310 881	352 844	338 392
28	25	25	26	23

Wechsel auf das Ausland

Jahr	1896	1897	1898	1899	1900
Stück	14 288	12 837	14 688	16 221	20 989
Betrag (1 000 ℳ)	54 421	54 065	81 436	131 049	211 751
Größe (ℳ)	Im Durchschnitt				
	3 809	4 212	5 544	8 079	10 089
Anlage (1 000 ℳ)	2 753	2 411	4 934	19 045	26 753

Nennwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1896	1897	1898	1899	1900
Amerika	$.	3,1	3,9	13,7	13,5	12,8
Belgien	Frs.	2 810	2 441	3 044	2 548	3 400
England	£.	2 191	2 181	3 380	5 690	9 858
Frankreich	Frs.	3 928	4 038	5 686	9 567	3 528
Holland	fl.	1 478	1 504	1 774	1 864	1 723
Italien	Lire	517	701	343	273	412
Kopenhagen	Kr.	356	313	386	400	542
Rußland	R.	—	0,4	2,5	5,3	—
Schweiz	Frs.	1 105	1 188	2 170	1 928	1 800
Skandinavien	Kr.	144	73	97	146	260
Wien	K.	—	—	—	18	7

Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung [1])

Jahr	1896	1897	1898	1899	1900
Stück	397 588	429 397	419 478	456 206	[2] 497 235
Betrag (1 000 ℳ)	997 751	1 019 980	1 079 489	1 002 410	[2] 140 337

Zusammen Wechselverkehr.

1896	1897	1898	1899	1900
3 997 839	4 268 291	4 531 169	4 734 571	4 934 641
7 286 544	7 681 136	8 443 249	9 308 885	9 903 912

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 94 131 Stück im Betrage von 124 774 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

5. d. Die steuerfreie Notenreserve[1]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen und der gleichzeitige Zinsfuß.

(R. = steuerfreie Notenreserve; Z. = Zinsfuß.)

Jahr	1889		1890		1891		1892		1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899		1900	
Datum	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.	R.	Z.
	Beträge in Millionen Mark																							
Januar																								
7	107,9	4½	50,4	5	32,3	5½	151,0	4	96,3	4	60,3	5	182,8	3	35,8	4	31,3	5	60,6	5	147,1	6	209,6	7
15	188,7	4	25,5	»	110,9	4	224,9	3	163,6	»	151,5	4	287,0	»	87,0	»	88,6	»	56,9	»	34,1	»	47,7	6
23	248,6	»	86,8	»	181,9	»	291,8	»	236,7	3	241,9	»	357,3	»	171,8	»	168,4	4	145,8	4	81,7	5	60,0	»
31	262,3	»	106,5	»	199,1	»	293,5	»	238,2	»	255,0	»	361,9	»	181,8	»	153,6	»	148,3	»	60,0	»	35,4	5½
Februar																								
7	292,7	3	145,4	»	244,1	3½	334,0	»	269,6	»	284,0	3	399,9	»	226,5	»	202,7	»	195,3	»	111,8	»	86,1	»
15	329,9	»	197,7	»	276,0	3	372,7	»	317,1	»	315,2	»	442,7	»	275,7	3	265,9	»	268,5	»	175,9	»	154,0	»
23	347,9	»	251,2	4	305,2	»	431,7	»	350,4	»	354,3	»	471,2	»	317,1	»	317,3	»	321,5	3	222,9	4½	181,8	»
28	342,8	»	223,5	»	275,0	»	414,2	»	322,6	»	334,1	»	440,0	»	263,7	»	259,8	3½	269,7	»	167,1	»	133,6	»
März																								
7	359,4	»	238,7	»	288,9	»	410,6	»	319,4	»	331,5	»	435,0	»	270,8	»	271,6	»	266,9	»	180,0	»	140,9	»
15	367,7	»	260,1	»	297,0	»	422,8	»	340,6	»	338,5	»	449,2	»	273,4	»	292,5	»	278,6	»	214,3	»	174,3	»
23	359,8	»	259,2	»	280,9	»	422,0	»	314,5	»	305,1	»	429,2	»	253,1	»	279,6	»	260,9	»	190,9	»	154,1	»
31	194,4	»	66,8	»	117,1	»	243,4	»	121,7	»	103,7	»	207,5	»	44,0	»	12,1	»	70,5	»	109,9	»	238,3	»
April																								
7	209,5	»	71,9	»	161,3	»	256,0	»	114,2	»	137,1	»	232,3	»	13,6	»	31,0	»	20,9	»	52,6	»	134,4	»
15	280,1	»	169,4	»	233,9	»	293,5	»	174,0	»	196,1	»	296,7	»	127,8	»	120,1	3	68,0	4	60,4	»	42,2	»
23	298,3	»	202,1	»	271,6	»	329,7	»	209,6	»	246,2	»	364,5	»	176,4	»	167,7	»	104,1	»	125,1	»	49,0	»
30	250,9	»	160,2	»	215,4	»	280,1	»	177,1	»	199,7	»	303,0	»	104,9	»	103,5	»	16,8	»	43,4	»	33,1	»
Mai																								
7	281,0	»	193,7	»	239,2	»	318,3	»	201,2	»	219,8	»	321,3	»	144,7	»	144,0	»	55,7	»	68,4	»	6,1	»
15	303,9	»	234,6	»	274,1	4	359,9	»	237,7	4	276,0	»	357,5	»	193,4	»	199,7	»	101,4	»	130,1	4	71,7	»
23	342,5	»	270,1	»	321,4	»	413,9	»	282,0	»	345,2	»	395,0	»	231,7	»	238,3	»	156,8	»	196,0	»	143,8	»
31	313,3	»	251,2	»	304,5	»	400,4	»	269,7	»	337,0	»	347,5	»	208,4	»	205,4	»	114,8	»	144,4	»	86,5	»
Juni																								
7	330,6	»	276,5	»	323,5	»	413,0	»	281,2	»	345,1	»	357,4	»	229,4	»	216,4	»	150,9	»	164,0	»	118,3	»
15	331,3	»	275,2	»	331,5	»	426,7	»	285,1	»	358,5	»	354,1	»	247,7	»	261,2	»	186,4	»	195,1	»	156,7	»
23	287,1	»	238,8	»	314,7	»	371,9	»	228,5	»	317,3	»	334,4	»	217,5	»	222,1	»	154,8	»	156,0	4½	144,4	»
30	114,6	»	85,7	»	143,4	»	218,5	»	39,3	»	120,0	»	112,3	»	34,3	»	28,2	»	129,5	»	138,7	»	158,6	»
Juli																								
7	134,1	»	110,1	»	183,9	»	253,4	»	67,1	»	168,2	»	142,7	»	31,7	»	25,7	»	65,7	»	95,3	»	41,1	»
15	189,7	»	179,4	»	254,5	»	322,6	»	123,7	»	224,9	»	216,4	»	126,5	»	113,8	»	41,0	»	22,7	»	41,3	5
23	239,4	»	213,7	»	293,3	»	358,7	»	167,9	»	286,1	»	283,7	»	190,6	»	161,5	»	116,4	»	82,9	»	120,9	»
31	213,0	»	183,4	»	283,1	»	328,6	»	147,3	»	260,1	»	254,8	»	147,4	»	114,3	»	80,4	»	46,7	»	69,6	»
August																								
7	227,3	»	194,8	»	314,2	»	349,8	»	169,6	»	275,8	»	268,4	»	188,9	»	140,0	»	116,3	»	59,1	5	98,6	»
15	234,0	»	204,4	»	338,4	»	365,1	»	185,3	5	308,6	»	291,0	»	210,7	»	166,5	»	155,6	»	107,4	»	135,6	»
23	223,0	»	179,5	»	359,1	»	366,5	»	218,3	»	348,7	»	309,8	»	245,0	»	188,3	»	195,1	»	141,0	»	177,3	»
31	178,5	»	138,8	»	313,4	»	324,2	»	181,1	»	307,5	»	245,8	»	183,9	»	123,1	»	125,8	»	63,0	»	84,1	»
September																								
7	165,4	4	132,2	»	319,2	»	330,5	»	184,7	»	312,3	»	246,8	»	175,9	4	110,0	4	111,8	»	59,2	»	75,7	»
15	166,4	»	124,2	»	320,0	»	335,4	»	196,3	»	320,6	»	243,7	»	184,2	»	111,8	»	110,1	»	52,0	»	74,3	»
23	145,6	»	100,0	»	307,5	»	306,6	»	178,1	»	310,9	»	224,3	»	163,7	»	86,3	»	62,5	»	0,5	»	46,0	»
30	71,8	»	91,4	5	123,7	»	95,9	»	38,5	»	117,9	»	46,1	»	119,6	»	205,8	»	276,5	»	371,2	»	292,5	»
Oktober																								
7	49,7	5	104,1	»	149,4	»	105,4	»	2,4	»	119,3	»	20,7	»	78,3	»	171,0	»	241,8	»	283,6	6	248,6	»
15	11,9	»	33,8	5½	200,9	»	133,2	»	51,8	»	197,3	»	57,8	»	7,1	5	70,3	5	167,0	5	204,3	»	131,7	»
23	48,7	»	15,7	»	229,2	»	164,1	»	99,9	»	249,2	»	104,2	»	72,8	»	2,8	»	101,4	»	125,1	»	67,6	»
31	14,3	»	18,9	»	192,6	»	112,1	4	65,9	»	221,7	»	45,4	»	24,8	»	39,0	»	155,3	»	187,7	»	138,7	»
November																								
7	40,3	»	35,3	»	213,4	»	118,9	»	94,2	»	259,7	»	74,7	»	51,9	»	7,1	»	130,4	»	146,3	»	116,7	»
15	68,5	»	84,4	»	226,9	»	157,2	»	143,4	»	315,8	»	94,8	4	85,7	»	59,4	»	74,5	5½	101,2	»	54,9	»
23	114,3	»	125,3	»	281,5	»	205,6	»	191,2	»	366,8	»	127,5	»	144,4	»	126,7	»	6,1	6	52,4	»	14,4	»
30	94,3	»	111,2	»	263,2	»	190,6	»	192,9	»	339,6	»	81,9	»	117,1	»	98,2	»	36,7	»	89,2	»	23,1	»
Dezember																								
7	112,0	»	139,4	»	279,3	»	196,1	»	204,8	»	355,9	»	128,7	»	138,9	»	111,8	»	1,8	»	70,2	»	2,1	»
15	106,3	»	158,5	»	285,6	»	212,4	»	216,6	»	357,7	»	134,1	»	146,0	»	134,8	»	36,7	»	50,4	»	9,5	»
23	67,0	»	104,7	»	230,6	»	161,3	»	155,8	»	291,4	»	74,5	»	82,8	»	77,8	»	30,6	»	136,1	7	72,1	»
31	109,5	»	26,3	»	101,4	»	16,8	»	8,4	»	123,5	»	148,3	»	134,1	»	172,3	»	283,0	»	337,6	»	355,0	»

[1]) Die steuerfreie Notenreserve — d. h. die hinter dem gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlauf — (Kontingent[2]) — zurückbleibenden Beträge des durch Baarvorräthe nicht gedeckten Notenumlaufs (s. in gewöhnlichen Ziffern gedruckt, dagegen sind Ueberschreitungen des Kontingents mittels nautischer Ziffern hervorgehoben. In Fällen, wo die Baarvorräthe den Notenumlauf überdecken, sind die überschießenden Beträge der Baarvorräthe dem jedesmaligen Kontingent hinzugerechnet, und die Ziffern cursiv gedruckt. — [2]) Das der Reichsbank ursprünglich zugewiesene Kontingent (Anl. z. § 9 d. Bankgesetz v. 14./3. 1875 R.-G.-Bl. S. 198) beträgt sich auf 250 000 (1 000 ℳ). Durch gesetzlichen Zuwachs (§ 9 Abs. 2 a. a. O. S. 179) erhöht, betrug es am 7. Januar 1876: 272 720, am 23. Oktober 1877: 273 875, am 7. August 1886: 274 834, am 15. März 1887: 276 085, am 23. Juli 1889: 282 085, am 31. Oktober 1889: 286 585, am 15. Mai 1890: 288 025, am 7. Januar 1891: 292 117, am 7. Januar 1894: 293 400 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

5. e. Die durch den Baarvorrath [1]) ungedeckten beziehungsweise überdeckten Noten [2]) der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen.

Jahr	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
Datum	Beträge in Millionen Mark											
Januar												
7	168,2	337,0	**259,8**	141,1	195,9	**233,1**	110,6	329,2	324,7	354,0	440,5	502,4
15	87,4	261,1	181,3	67,2	128,5	141,9	6,4	206,4	204,8	236,5	327,5	341,1
23	27,5	199,8	110,2	0,3	55,4	51,5	*63,9*	121,6	125,0	147,6	211,7	233,4
31	13,8	180,1	93,0	*1,3*	53,9	38,4	*68,5*	111,6	139,8	145,1	233,4	258,0
Februar												
7	*16,7*	141,1	48,0	*41,8*	22,5	9,4	*106,5*	66,9	90,7	98,1	181,6	207,8
15	*53,8*	88,9	16,1	*80,6*	*24,9*	*21,8*	*149,3*	17,7	27,5	24,9	117,5	139,4
23	*71,8*	35,4	*13,1*	***139,6***	***58,3***	*60,9*	***177,7***	***23,7***	***23,9***	***25,1***	70,5	111,6
28	*66,7*	63,1	17,1	*122,1*	*30,5*	*40,7*	*146,6*	29,7	33,6	23,7	126,3	159,8
März												
7	*83,3*	47,9	3,2	*118,5*	*27,3*	*38,1*	*141,6*	22,6	21,8	26,5	113,4	152,5
15	***91,6***	26,4	*4,9*	*130,6*	*48,4*	*45,1*	*155,8*	20,0	0,9	14,8	79,1	119,1
23	*83,7*	27,4	11,2	*129,8*	*22,4*	*11,7*	*135,8*	40,3	13,8	32,5	102,5	139,3
31	81,7	219,7	175,0	48,7	170,4	189,7	85,9	337,4	305,6	363,9	403,3	531,7
April												
7	66,6	214,6	130,8	36,1	177,9	156,3	61,1	279,8	262,4	314,8	346,0	427,8
15	*4,0*	117,2	58,2	*1,3*	118,1	97,3	*3,3*	165,6	173,3	225,4	233,0	335,6
23	*22,3*	84,5	20,5	*37,6*	82,6	47,2	*71,1*	117,0	125,7	189,3	168,3	244,4
30	25,1	126,4	76,8	12,1	115,0	93,7	*9,6*	188,5	189,9	276,6	250,0	326,6
Mai												
7	*4,9*	92,9	52,9	*26,2*	91,0	73,6	*27,9*	148,7	149,4	237,8	225,0	287,3
15	*27,8*	53,5	18,0	*67,8*	54,4	17,4	*64,1*	100,0	93,7	192,0	163,3	221,7
23	*66,4*	17,9	*29,3*	*121,8*	10,1	*51,8*	*101,6*	61,7	55,1	136,6	96,5	149,6
31	*37,2*	36,9	*12,4*	*108,3*	22,5	*43,6*	*54,1*	85,0	88,0	178,7	149,0	206,9
Juni												
7	*54,5*	11,5	*31,4*	*120,8*	10,9	*51,7*	*64,0*	64,0	77,0	142,5	129,4	175,1
15	*55,2*	12,8	*39,4*	*134,6*	7,0	*65,1*	*60,7*	45,7	32,2	107,0	98,3	136,7
23	*11,0*	49,3	*22,6*	*79,8*	63,7	*23,9*	*41,0*	75,9	71,3	138,6	137,4	149,0
30	161,5	202,3	148,7	73,6	252,8	173,4	181,1	327,7	321,6	422,9	432,1	452,0
Juli												
7	142,0	177,9	108,2	38,7	225,0	125,2	150,7	261,7	267,7	359,1	388,7	334,5
15	86,4	108,6	37,6	*30,5*	168,4	68,5	77,0	166,9	179,6	252,4	270,7	252,1
23	42,7	74,3	*1,1*	*66,6*	124,2	7,3	9,7	102,8	131,9	177,0	210,5	172,5
31	69,1	104,6	9,0	*36,5*	144,8	33,3	38,6	146,0	179,1	213,0	246,7	223,8
August												
7	54,7	93,2	*22,1*	*57,7*	122,5	17,6	25,0	104,5	153,4	177,1	234,3	194,8
15	48,1	83,7	*46,3*	*72,9*	106,8	*15,2*	2,4	82,7	126,9	137,8	186,0	157,8
23	59,1	108,6	***67,0***	*74,4*	73,8	*55,3*	*16,4*	48,4	105,1	98,3	152,4	116,1
31	103,6	149,3	*21,3*	*32,1*	111,0	*14,1*	47,6	109,5	170,3	167,6	230,4	209,3
September												
7	116,7	155,8	*27,1*	*38,4*	107,4	*18,9*	46,6	117,5	183,4	181,6	234,2	217,7
15	115,7	163,8	*27,9*	*43,3*	95,9	*27,2*	49,7	109,2	181,6	**183,3**	241,4	219,1
23	136,5	188,0	*16,4*	*14,5*	114,1	*17,5*	69,1	129,7	207,1	230,9	293,9	247,4
30	353,9	379,5	168,4	196,2	**330,6**	175,5	339,5	413,0	**499,2**	569,9	**664,6**	585,9
Oktober												
7	331,8	**392,2**	142,7	186,8	289,7	174,1	314,1	371,7	**464,4**	535,2	577,0	542,2
15	270,2	321,9	91,3	158,9	240,4	96,1	235,6	286,8	363,7	460,4	497,7	425,1
23	233,4	272,3	62,9	128,0	192,2	44,2	189,2	220,6	290,6	394,8	418,5	360,4
31	272,3	307,0	99,5	180,0	226,2	71,8	248,0	268,6	332,4	448,7	481,1	432,1
November												
7	246,8	252,7	78,7	173,2	197,9	33,7	218,7	241,5	300,5	423,8	439,7	409,5
15	218,1	203,6	65,2	134,9	148,7	*22,4*	198,6	207,7	234,0	367,9	394,6	348,3
23	172,3	162,7	10,6	86,6	100,9	***73,4***	165,9	149,0	166,7	299,5	345,8	279,0
30	192,3	176,8	28,9	101,6	99,2	*46,2*	211,5	176,3	195,2	330,1	382,6	316,5
Dezember												
7	174,6	148,6	12,8	96,1	87,3	*62,5*	164,7	154,5	181,6	291,6	363,6	295,6
15	180,3	129,5	6,5	79,7	75,5	*64,3*	159,3	147,4	158,6	256,7	343,8	302,9
23	219,6	183,4	61,5	130,8	136,3	2,0	218,9	210,6	215,6	324,0	429,5	365,5
31	**396,0**	314,3	190,7	275,3	283,7	169,9	**441,7**	**427,5**	465,7	**576,4**	631,0	**649,3**
Im Jahresdurchschnitt	85,8	152,1	46,1	8,7	108,8	30,6	50,2	158,2	180,4	238,7	281,1	284,7
Spannung	487,6	380,7	326,8	414,9	388,9	306,5	619,4	451,2	523,1	604,5	594,1	537,7

[1]) Als Baarvorrath gilt nach § 9 d. Bankgef. v. 14./3. 1875 der in den Kassen der Bank befindliche Betrag an kursfähigem deutschen Gelde, an Reichs-Kassenscheinen, an Noten anderer deutscher Banken und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1392 ℳ berechnet.

[2]) Die ungedeckten Noten-Beträge sind in gewöhnlichen, die überdeckten in cursiven, die Höchst- und Mindestbeträge in fetten Ziffern gedruckt.

Digitized by Google

5. f. Deckung des Noten-Umlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in Prozenten.

Perioden und Jahre	Noten (allein)									Noten und fremde Gelder								
	a. Baar-deckung[2])			b. Metall-deckung[3])			c. Gold-deckung[4])			a. Baar-deckung[2])			b. Metall-deckung[3])			c. Gold-deckung[4])		
	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %
1876/80	85,0	104,3	66,1	77,1	96,3	62,4	34,0	54,4	22,5	66,2	73,0	53,2	60,0	69,3	52,1	26,5	42,1	19,0
1881/85	84,1	99,4	64,2	78,3	93,8	59,9	34,1	47,7	18,7	65,9	75,3	48,8	61,4	71,1	46,2	26,7	34,7	15,7
1886	90,3	108,4	69,4	86,4	103,6	66,3	48,0	57,7	37,9	66,7	73,4	53,8	63,8	70,0	51,5	35,4	39,6	29,4
87	93,6	107,0	72,8	89,8	102,3	70,0	54,7	62,8	40,0	66,4	71,8	56,6	63,7	68,8	54,5	38,8	42,0	31,1
88	100,1	119,7	80,8	96,8	115,9	78,5	65,2	79,7	50,8	71,0	75,7	62,1	68,7	73,3	59,9	46,3	50,9	37,9
89	91,3	110,4	65,9	88,3	106,7	63,3	59,2	72,9	40,6	65,7	73,8	50,7	63,5	71,4	48,7	42,6	48,8	31,2
90	84,5	98,8	64,3	81,4	95,0	61,8	52,8	62,7	37,5	61,8	68,4	51,6	59,5	65,7	49,6	38,6	43,4	30,2
1886/90	91,9	119,7	64,3	88,5	115,9	61,8	56,1	79,7	37,5	66,3	75,7	50,7	63,8	73,3	48,7	40,5	50,9	29,4
1891	95,2	107,3	75,4	92,0	103,7	72,8	60,7	69,1	46,5	64,5	69,0	57,4	62,3	66,6	55,4	41,1	44,5	35,4
92	99,1	115,9	75,8	95,7	111,4	73,5	62,5	74,4	46,0	65,2	69,6	57,6	62,9	67,2	55,8	41,1	45,1	34,9
93	88,9	106,4	70,0	85,5	102,7	67,1	53,5	66,5	39,5	60,9	69,0	52,3	58,6	66,5	50,1	36,6	42,9	29,5
94	96,9	107,1	78,3	93,4	103,8	75,4	61,9	74,6	47,1	65,0	69,9	59,0	62,6	67,8	56,7	41,5	48,7	35,7
95	95,4	118,3	66,5	92,4	114,7	64,6	64,3	82,2	43,2	65,5	73,5	49,9	63,4	71,1	48,5	44,2	50,9	32,4
1891/95	95,1	118,3	66,5	91,8	114,7	64,6	60,7	82,2	39,5	64,3	73,5	49,9	62,0	71,1	48,5	41,0	50,9	29,5
1896	85,4	102,4	66,0	82,3	99,1	64,0	55,6	68,7	42,2	59,0	68,1	48,8	56,9	65,7	47,3	38,4	45,5	31,2
97	83,4	102,5	61,2	80,3	98,9	58,7	54,5	68,3	38,0	58,1	66,8	46,6	56,0	64,5	44,7	38,0	44,6	28,9
98	78,8	102,9	57,5	75,7	99,4	55,1	51,9	71,7	35,9	55,4	67,5	43,4	53,2	65,2	41,7	36,5	47,1	27,1
99	75,4	93,0	51,9	72,3	89,5	49,7	50,2	63,6	32,6	51,6	63,0	38,5	49,5	60,3	36,8	34,4	42,6	24,1
1900	75,0	88,9	53,9	71,8	85,3	51,8	50,1	60,9	35,5	51,7	58,9	39,9	49,5	56,5	38,3	34,6	40,4	26,3
1896/1900	79,5	102,9	51,9	76,4	99,4	49,7	52,4	71,7	32,6	55,1	68,1	38,5	52,9	65,7	36,8	36,3	47,1	24,1

[1]) Das sind die »anderen täglich fälligen Verbindlichkeiten«. Tab. 3 (Passiva) Spalte 6.
[2]) Metallvorräthe (Tab. 5 g a u. b), ferner Reichskassenscheine und Noten anderer Banken.
[3]) Tab. 5 g a u. b
[4]) Tab. 5 g a.

5. g. Die Metallvorräthe der Reichsbank.

Perioden und Jahre	Metallvorrath überhaupt	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräthe												
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Thaler und Scheidemünzen Millionen Mark						
		Reichsgeldmünzen	% des Metallvorraths	Barren und Sorten	% des Metallvorraths	Zusammen a.	% des Metallvorraths	Thaler	% des Metallvorraths	Reichssilbermünzen	% des Metallvorraths	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorraths	Zusammen b.	% des Metallvorraths
1876/80	524,8	175,4	33,4	56,1	10,7	231,6	44,1	250,5	47,8	41,5	7,9	1,1	0,1	293,1	55,9
1881/85	577,1	165,5	28,7	85,6	14,8	251,1	43,5	266,6	46,2	58,7	10,1	0,7	0,1	326,0	56,5
1886	693,1	161,8	23,3	223,2	32,2	385,0	55,5	231,3	33,4	76,2	11,0	0,6	0,1	308,1	44,5
87	772,4	159,5	20,6	311,6	40,4	471,1	61,0	222,5	28,8	78,2	10,1	0,6	0,1	301,3	39,0
88	903,4	181,1	20,0	427,2	47,3	608,3	67,3	219,1	24,3	75,4	8,3	0,6	0,1	295,1	32,7
89	871,6	254,9	29,3	329,5	37,8	584,4	67,1	214,8	24,6	71,6	8,2	0,8	0,1	287,2	32,9
90	801,0	271,8	33,9	247,3	30,9	519,1	64,8	211,4	26,4	69,7	8,7	0,8	0,1	281,9	35,2
1886/90	808,3	205,8	25,5	307,8	38,1	513,6	63,6	219,8	27,1	74,1	9,1	0,7	0,1	294,7	36,4
1891	893,8	303,6	34,0	286,2	32,0	589,8	66,0	226,0	25,3	77,1	8,6	0,9	0,1	304,0	34,0
92	942,1	306,4	32,5	309,6	32,9	616,0	65,4	233,7	24,8	91,3	9,7	1,1	0,1	326,1	34,6
93	841,7	229,1	27,2	297,4	35,4	526,5	62,6	226,1	26,9	87,8	10,4	1,3	0,1	315,2	37,4
94	934,3	247,9	26,5	371,7	39,8	619,6	66,3	221,5	23,7	91,8	9,8	1,4	0,2	314,7	33,7
95	1 011,8	319,4	31,6	385,2	38,0	704,6	69,6	217,1	21,5	88,8	8,8	1,3	0,1	307,2	30,4
1891/95	924,7	281,3	30,4	330,6	35,7	611,3	66,1	224,8	24,3	87,1	9,5	1,1	0,1	313,4	33,9
1896	892,0	269,2	30,2	332,8	37,3	602,0	67,5	204,1	22,9	84,9	9,5	1,0	0,1	290,0	32,5
97	871,5	292,3	33,5	299,3	34,4	591,6	67,9	198,6	22,8	80,4	9,2	0,9	0,1	279,9	32,1
98	850,9	337,3	39,6	246,0	28,9	583,3	68,5	189,1	22,2	77,1	9,1	1,4	0,2	267,6	31,5
99	825,5	368,8	44,7	204,0	24,7	572,8	69,4	174,4	21,1	77,1	9,3	1,2	0,2	252,7	30,6
1900	817,1	438,3	53,6	132,4	16,2	570,7	69,8	164,4	20,2	77,9	9,5	4,1	0,5	246,4	30,2
1896/1900	851,4	341,1	40,1	242,9	28,5	584,1	68,6	186,1	21,9	79,5	9,3	1,7	0,2	267,3	31,4

Digitized by Google

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Kursblatt der Berliner Börse; im Uebrigen The Economist.)

a. Für die Jahre 1891 bis 1900.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 K acht Tage)		St. Petersburg (100 R.) acht Tage (bis Jh. 94 drei Woch.)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß[3])
1891.....	87,10	4,40	223,42	4,88	168,51	3,12	80,61	3,00	20,35	3,26	417,94	5,87
92.....	85,39	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
93.....	82,34	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94.....	81,75	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	83,80	4,80	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
1896.....	84,87	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97.....	85,04	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87
98.....	84,86	4,16	216,08	5,58	169,06	2,83	80,83	2,20	20,43	3,24	420,91	4,23
99.....	84,67	5,04	215,75	5,33	168,71	3,58	81,02	3,06	20,44	3,74	419,63	4,28
1900.....	84,46	4,58	215,68	5,58	169,11	3,61	81,34	3,25	20,46	3,96	420,12	4,73

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1900.

1900 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf: Wien (100 K acht Tage)			St. Petersburg (100 R. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt
Januar..	84,60	84,40	84,49	215,75	215,30	215,59	(16)169,85	169,60	169,72
Februar .	84,60	84,40	84,51	(19*)216,05	215,80	215,84	169,60	168,95	169,31
März ...	84,40	84,05	84,23	215,75	(28)215,05	215,33	168,95	(27) 168,55	168,70
April ...	84,40	(5) 84,10	84,29	215,90	215,30	215,65	169,25	168,80	169,07
Mai	84,45	84,35	84,40	215,85	215,50	215,64	169,45	168,85	169,16
Juni....	84,40	84,10	84,22	215,80	215,40	215,58	168,95	168,60	168,80
Juli	84,30	84,10	84,20	215,80	215,50	215,64	169,25	168,85	169,08
August ..	84,50	84,20	84,35	216,00	215,60	215,78	169,20	168,80	168,94
September	84,60	84,30	84,45	216,00	215,75	215,88	169,00	168,75	168,89
Oktober ..	84,90	84,85	84,63	215,95	215,75	215,84	169,30	169,10	169,19
November	(3*)84,95	84,80	84,87	215,95	215,70	215,75	169,45	169,15	169,29
Dezember.	84,95	84,75	84,88	215,80	215,50	215,63	169,30	169,10	169,19

1900 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf: Paris (100 frs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt	höchster[2])	niedrigster[2])	im Durchschnitt
Januar..	81,40	81,20	81,30	20,49[5]	20,46[5]	20,48	420,50	419,75	420,19
Februar .	(5) 81,50	81,35	81,39	(19)20,50	20,48	20,49	420,50	420,00	420,30
März ...	81,35	(28)81,10	81,23	20,49[5]	20,44[5]	20,47	421,50	420,25	420,96
April ...	81,45	81,15	81,34	20,50	20,45	20,49	420,25	419,25	419,95
Mai	81,50	81,25	81,39	20,50	20,44	20,48	419,75	419,25	419,50
Juni....	81,30	81,20	81,25	20,43[5]	20,39[5]	20,42	419,50	(16)418,25	419,02
Juli	81,45	81,30	81,37	20,48[5]	20,40	20,44	419,50	419,00	419,35
August ..	81,45	81,30	81,36	20,49[5]	20,45	20,47	420,00	419,50	419,65
September	81,35	81,20	81,29	20,46[5]	20,42[5]	20,44	420,00	419,25	419,59
Oktober ..	81,45	81,30	81,39	20,45[5]	20,42[5]	20,44	(1)422,25	420,50	421,65
November	81,45	81,35	81,40	20,44	20,41[5]	20,43	422,00	420,25	421,15
Dezember.	81,40	81,30	81,35	20,42	(27*) 20,39	20,40	420,75	419,25	420,08

[1]) ℳ/£. Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Notirungen für „endorsed bills".

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

*) Der Kursstand an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

Digitized by Google

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1900.[1]

(Hertel'scher Kursbericht.)

Markt-Zinsfuß	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1900
höchster	5,63	4,88	5,38	5,00	4,75	5,13	4,75	4,25	4,75	4,38	4,38	4,75	5,63
(Datum)	4	27*	14*	2	14*	14*	2	7*	15*	1	16	19*	
niedrigster	3,75	3,63	4,88	4,13	4,50	4,63	3,88	3,75	3,88	3,88	4,00	4,13	3,63
(Datum)	27	9*	26	7	3*	1*	7*	31	1	3*	1*	1*	
im Durchschnitt													
1900	4,42	4,21	5,21	4,43	4,56	4,86	4,06	4,03	4,41	4,03	4,16	4,49	4,41
1899	4,38	3,78	4,28	3,73	3,63	3,95	3,75	4,42	4,85	5,06	5,65	5,97	4,45
1898	3,18	2,59	2,71	3,07	3,23	3,57	3,20	3,21	3,63	4,02	4,90	5,26	3,55
1897	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09

[1]) Der Zinsfuß an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

8. Kurse der deutschen Reichs-Anleihen[1]) an der Berliner Börse.[2])

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr	1896		1897		1898		1899		1900	
Kurs in ℳ.	Schuldverschreibungen des deutschen Reichs zu									
	[3]) 3½%	3%	[3]) 3½%	3%	[3]) 3½%	3%	[3]) 3½%	3%	[3]) 3½%	3%
höchster	105,70	99,90	104,50	99,00	104,00	97,70	101,90	94,30	99,10	89,00
(Datum)	13. März	2. Jan.*	6. Febr.	2. Jan.	3. Febr.*	10. Jan.	9. Febr.*	2. Jan.	24. Jan.	17. Jan.*
niedrigster	103,00	97,60	102,60	96,80	100,80	92,50	96,90	87,60	92,75	84,90
(Datum)	20. Okt.	19. Okt.*	7. Dez.	14. Okt.*	21. Nov.	25. Okt.	20. Dez.	19. Dez.	28. Sept.	1. Okt.
im Durchschnitt	104,57	99,22	103,58	97,65	102,64	95,51	99,77	90,71	95,82	86,74

[1]) Kurse der 4% Schatz-Anweisungen vom Jahre 1900 sind erst seit dem 26. September notirt und deshalb hier nicht in Vergleich gezogen.

[2]) Die Notirung an den mit * bezeichneten Tagen hat sich in demselben Monat wiederholt.

[3]) Hier sind nur die Kurse der alten 3½prozentigen Schuldverschreibungen aufgeführt.

9. Die bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassenen Werthpapiere.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des deutschen Reichs 1898. IV., 1899. II., 1900. I., 1901. I.)

Gruppen und Gattungen der Werthpapiere	1897		1898		1899		1900	
	deutsche	aus.[1]) ländische	deutsche	aus.[1]) ländische	deutsche	aus.[1]) ländische	deutsche	aus.[1]) ländische
	Nennwerthe in Millionen Mark							
Staats-Anleihen	1 304,2	346,4	117,7	993,5	455,5	1 009,2	304,8	272,4
Anleihen von Provinzen, Städten ꝛc.	241,9	91,3	154,2	102,5	258,9	1,8	256,9	10,9
Pfandbriefe von Landschaftlichen u. ähnl. Bodenkredit-Instituten								
unter Staatsaufsicht.	205,9	—	—	184,5	—	—	171,9	—
Hypothekenbanken[2])	1 291,7	112,7	868,8	50,5	578,8	86,2	912,7	13,7
Bank-Aktien	316,9	—	309,3	8,0	229,8	23,8	115,4	27,8
Bank-Obligationen	9,7	—	—	—	71,5	—	10,0	—
Eisenbahn-Aktien[3])	34,6	—	72,2	0,8	71,2	0,6	59,1	76,9
Eisenbahn-Obligationen[3])	24,5	287,2	59,3	1 176,6	32,2	372,1	36,8	33,3
Industrie-Aktien[4])	304,9	1,7	330,7	11,6	505,6	11,7	382,3	—
Industrie-Obligationen[4])	53,6	50,3	180,8	6,3	94,6	—	173,5	13,9
Im Ganzen	3 787,9	889,6	2 093,0	2 534,3	2 298,1	1 505,4	2 423,4	448,0
Darunter Umwandlungen	1 384,9	15,0	162,8	782,1	125,9	646,9	127,2	8,4

[1]) Die große Mehrzahl dieser Werthpapiere wurde gleichzeitig an ausländischen Börsen aufgelegt.

[2]) Wieviel hiervon in Umlauf gesetzt sind, kann nicht angegeben werden.

[3]) Auch von Klein- und Straßenbahnen.

[4]) Einschließlich der Versicherungs- und Verkehrs-Gesellschaften außer Eisenbahnen. Bei den Industrie-Aktien sind auch die Bergwerks-Kuxe (mit dem ersten Kurswerth) eingerechnet.

Digitized by Google

IX. Preise.

1. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr	**Roggen** 1 000 kg				**Weizen** 1 000 kg				**Hafer** 1 000 kg			**Gerste** 1 000 kg		
	714 g per l, Waare i. freien Verkehr	mindest. 712 g per l, jed. Prov.	pfälz., ruff., bulgar., mittel	bader., gut mittel	Waare zum freien Verkehr, bunt	mindest. 755 g per l, jed. Prov.	pfälz., ruff., amerik., rumän., mittel	bayer., gut mittel	inländischer	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	große Brau-	bad., pfälz., mittel	bayer., gut mittel
	Danzig [1])	Köln	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Köln	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Mannheim [2])	München [3])
1891	208,1	222,2	218,6	210,4	223,1	232,8	241,5	239,5	144,6	160,7	159,6	156,5	186,8	179,6
92	174,2	191,3	188,8	181,9	192,0	191,8	204,5	205,5	141,2	146,1	136,9	149,3	168,4	164,3
93	123,4	152,4	154,6	145,1	146,2	164,2	178,5	174,0	144,1	167,1	162,2	131,0	177,2	163,5
94	110,4	127,1	130,3	122,5	132,0	140,6	150,7	155,8	122,2	142,6	147,2	122,6	153,3	156,8
95	116,2	126,9	128,8	134,7	142,1	147,2	155,0	164,3	108,8	129,5	128,0	110,7	157,8	161,3
96	111,8	130,4	132,9	146,8	152,8	162,0	168,4	174,5	113,6	138,0	148,2	119,1	161,7	173,0
97	119,3	138,3	141,3	153,7	165,1	184,2	194,8	187,3	128,4	140,8	153,6	134,1	167,3	183,9
98	142,3	155,9	160,4	170,5	178,7	200,9	209,4	210,5	138,0	153,5	159,3	144 2	184,6	192,4
99	139,5	157,3	160,8	161,9	151,1	169,7	179,3	178,8	125,4	153,9	153,4	131,9	173,7	180,8
1900	133,1	157,6	155,4	153,7	142,9	170,6	177,5	178,6	123,7	147,9	149,2	133,3	162,0	171,6

Jahr	**Hopfen** 1 dz	**Kartoffeln** 1 000 kg ohne Sack		**Schlachtvieh** 1 dz				**Roggenmehl** 1 dz mit Sack			**Weizenmehl** 1 dz mit Sack		
	Spalter Landes-, netto Tara	gute unsortirte Speise-	frühreife gesunde sortirte Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Kinder Schlachtgewicht, Mittelpr. für II	Schweine Lebendgewicht, 20% T., Höchstpr. für II	Kälber Schlachtgewicht, mittl. Pr. für II	Hammel Schlachtgewicht, Mittelpr. für I	Nr. 0/1, Inlandspreis	Nr. 0/1, 2 Mk. Ziel	Nr. 0	Nr. 00, Inlandspreis	Nr. 00, rhein., 2 Mk. Ziel	Nr. 2, bayer.
	Nürnberg	Berlin		Breslau	Berlin				Danzig	Köln	München	Danzig	Köln	München
1891	289,2	41,7	63,8	59,2	120,3	102,2	110,6	106,7	28,1	31,7	32,6	29,1	31,0	35,3
92	320,8	38,9	54,7	50,9	117,1	110,0	103,0	97,0	24,5	26,7	31,1	24,4	26,2	32,6
93	388,6	25,5	38,3	30,1	108,0	109,0	103,4	87,1	17,8	19,8	23,8	19,5	22,1	27,1
94	346,3	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,4	17,3	21,0	17,3	19,2	24,7
95	215,0	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,7	18,8	21,5	18,5	20,2	24,9
96	171,3	22,8	34,4	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,4	18,4	22,9	19,9	21,4	25,9
97	166,7	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,2	19,6	24,5	22,9	23,9	28,8
98	282,5	30,4	42,8	41,0	113,3	111,3	119,7	108,4	20,3	22,3	27,0	25,5	26,4	32,2
99	301,7	27,1	37,6	35,0	115,9	94,8	132,5	110,0	19,5	21,9	26,1	20,8	22,1	27,4
1900	234,2	30,5	45,0	38,1	119,1	95,6	128,5	112,3	19,2	21,6	25,4	19,5	21,8	25,4

Jahr	**Rohzucker** 1 dz ohne Sack	**Raffinade** 1 dz ohne Faß			**Kartoffelspiritus** 100 l rein A. mit Faß unverst.	**Rüböl** 1 dz		**Heringe** 1 T zu 150 kg	**Kaffee** 1 dz			**Reis** 1 dz	
	heller Korn-, 88% Rend. 3 Monat Ziel	1. Produkt, Korn-, Ziel	mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel	1 Brod		rohes mit Faß, frei Bord, Exportpreis	30% nach Tüchel, lieferbar mit Faß	schott. Crown fullbr. Durchschn.-Qual. netto mit Faß	Santos, regulär	La Guayra Trillado		Rangoon-, Tafel-, 4 Mk.	geschält mittl. Notiz., 1% Dt.
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Hamburg	Danzig	Mannheim	Stettin	Bremen	Hamburg		Bremen	Hamburg
1891	35,7	34,2	59,1	56,8	37,3	58,7	67,9	37,3	27,4	168,0	162,7	172,0	22,8	19,1
92	34,0	32,5	60,0	57,7	27,2	50,8	59,0	32,7	18,8	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	31,0	29,5	61,8	57,6	23,0	47,3	58,6	29,6	15,6	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	19,1	42,7	52,6	23,7	21,5	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,8	48,3	45,0	18,8	42,2	51,8	29,0	28,2	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	17,1	47,0	54,7	28,5	22,7	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5
97	21,0	19,4	49,4	46,5	19,9	53,3	62,4	38,9	29,9	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7
98	22,5	20,8	50,7	47,6	27,0	48,8	58,6	33,5	26,0	79,1	67,0	78,1	23,4	18,9
99	23,5	21,8	52,3	48,9	24,1	47,5	55,0	38,3	35,6	69,3	62,5	73,1	21,9	18,1
1900	24,2	22,2	54,8	53,2	22,6	56,8	62,9	42,1	39,8	88,5	80,4	91,3	21,2	17,6

Getreide: Die Danziger Preise der Jahre 1897 bis 1900 sind wegen der durch das Börsengesetz vom 22. Juni 1896 nothwendig gewordenen Aenderungen in der Preis-Anschreibung mit den Angaben der Vorjahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. Für Weizen werden bei diesem Platz an Stelle der in früheren Jahrbüchern nachgewiesenen Durchschnittspreise für Transitwaare diesmal Preise für Waare zum freien Verkehr mitgetheilt. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Unter „Schlachtgewicht“ ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der ganze Stückpreis des Thieres ohne Abzug des Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden, Kram rc. vertheilt ist. Diese Notizen sind um 7 bis 10% höher als die bis Ende Juni 1897 in den Marktberichten veröffentlichten Angaben nach Fleisch gewicht. Die obigen Daten, welche für alle Jahre nach Schlachtgewicht umgerechnet sind, gestatten immerhin nur einen ungefähren Vergleich. — Zucker: Durch Veränderung der Gesetzgebung

Digitized by Google

Jahr	Rohtabak 1 dz: Kentucky, ordinär, netto mit 6 Mk. Z. / Emball. 6 Mk. Z. unverz. (Bremen)	Brasil, secunda, Emball. unverz. (Bremen)	Dominger, Deckbl. u. Einl., per Ser. 6 kg Tar., 10% Bak Gutz. (Hamburg)	Brasil, Tara 2, Abzügl. 0,5, Gutz. 1% (Hamburg)	Pfälzer: Umblatt, Eig.-Tab. (Mannheim)	Pfälzer: braunes Schneidgut, 3 Mk. Z. / unverz. (Mannheim)	Wolle 1 dz: nord-deutsche Schäferei-, mittel (Berlin)	Wolle: gewaschene Buen. A. prima 4 Mk. Z. (Bremen)	Baumwolle 1 dz: Good Ommra-wutter Nr. II (Bremen)	Baumwolle: New-Orleans, Middl. Lis. Kl., 4% Tara 1% Dt. (Hamburg)	Rohseide 1 kg: Ital. Organs., cass. 18/20, 9 Mk. Z. (Krefeld)	Hanf 1 dz: St. Petersburger Reinh., 3 Mk. Z. (Lübeck)
1891	43,8	109,7	87,9	110,0	95,7	52,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	53,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	63,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	65,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	70,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8
96	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	73,8	234,9	295,2	67,2	82,2	42,3	56,7
97	38,4	98,2	85,0	125,8	100,9	68,6	220,6	288,7	63,6	75,2	40,4	54,5
98	47,0	110,2	82,4	130,0	101,3	53,3	234,4	313,7	53,2	63,4	41,1	57,4
99	47,5	125,4	75,5	136,7	98,7	51,7	302,9	423,0	54,8	68,1	50,3	58,6
1900	55,3	114,8	69,0	142,1	101,8	62,3	280,8	384,7	83,1	103,3	47,8	65,1

Jahr	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Gieße-rei- (Breslau)	Besse-mer Roh- (Dortmund)	westfäl. Puddel- I (Dortmund)	Tho-mas- (Dortmund)	bestes deutsches Puddel- (Düsseldorf)	englisches: Gieße-rei- Nr. 1 (Hamburg)	schott. Nr. 1 (Hamburg)	Middlesbro Nr. 1 (Hamburg)	Blei 1 dz: verschiedene deutsche Marken (Berlin)	raff. Barr., weich., ab Hütte 3 Mk. Z. (Halberstadt)	rheinl., weich. bopp. raff. (Köln)	Kupfer 1 dz: Mans-felder (Berlin)	deutsch., bopp. raff. in Platt. u. Blechen ab Hütte (Frankfurt a. M.)	engl., best selected (Hamburg)
	ab Werk					verzollt vom Lager								
1891	54,8	62,1	52,1	49,5	52,8	71,2	80,5	62,1	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	52,6	57,8	50,5	49,3	51,1	65,5	70,3	60,0	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	101,8
93	52,5	52,0	46,7	45,5	46,3	62,0	68,5	55,9	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,9
94	50,3	52,0	45,6	45,2	45,3	62,8	72,3	56,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,5	88,5
95	49,2	52,0	47,0	45,6	44,7	63,7	70,0	56,2	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,4
96	57,5	59,0	52,4	52,8	54,4	65,3	69,6	57,9	24,4	22,0	23,1	105,9	100,6	103,2
97	61,7	63,4	57,4	57,5	58,5	67,0	69,9	62,0	26,1	24,1	25,5	107,2	103,1	105,2
98	61,6	63,5	58,0	57,0	58,9	67,3	71,4	62,8	27,5	26,0	26,8	114,0	110,2	111,1
99	75,5	65,4	59,5	58,5	69,0	81,6	92,4	81,2	32,1	29,9	31,2	160,4	155,2	155,9
1900	90,7	86,7	74,3	78,0	88,8	101,4	105,1	90,8	37,1	34,8	35,3	160,2	153,3	156,0

Jahr	Zink 1 dz: gutes schles., ab Hütte (Breslau)	rh.-westf. Roh-, 1—3 Mk. Z. / ab Hüttenstat. (Halberstadt)	rheinl. Roh-, W. H. u. S. S. / 3 Mk. Z. (Köln)	Zinn 1 dz Banca-, in Blöcken: ab hell. Lagerpl. (Frankfurt M.)	2% Dt. (Hamburg)	Steinkohlen 1 000 kg deutsche: niederschles. Gas-,[1] Stück- u. Klein- (Breslau)	oberschles. Gas-, Stück- (Breslau)	gekürzte Stück-, Export- (Dortmund)	Puddel-, gute fette Förd. (Dortmund)	englische: Flamm- Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon (Saarbrücken)	prima Westhartley Steam- (Hamburg)	Sunderland- Ruß- (Hamburg)	Petroleum 1 dz m. Faß: amerikan. white test, 4 Mk. Z. / 1% Dt. (Bremen)	20% Tara (Mannheim)
						Grubenpreis		ab Werk			ab Bord		unverzollt	
1891	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	17,1	17,9	12,6	12,9	22,2
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,1	11,7	20,4
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,5	9,8	18,3
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	9,7	10,0	17,6
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,5	13,6	21,5
96	31,6	32,2	34,0	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,4	12,6	20,8
97	33,9	34,7	36,0	126,6	130,0	12,8	8,7	9,4	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,7	10,5	19,7
98	39,5	41,4	41,8	146,9	150,1	13,1	9,1	9,7	8,7	9,8	9,0	14,6	14,4	12,1	11,8	20,8
99	48,1	50,0	51,4	251,8	254,7	13,7	9,8	10,0	9,0	10,6	9,7	15,9	15,6	14,3	14,2	22,4
1900	39,6	41,1	43,0	271,0	278,7	17,1	11,6	13,6	9,9	11,9	11,4	22,8	22,7	14,8	14,6	22,7

über die Zuckersteuer in den Jahren 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preistreiben für Zucker 1893 und 1896 unterbrochen. Preise für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe.

[1]) Einschl. 2 Mark Faktoreilohn. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
ungarische, mährische, böhmische rc., prima	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1	207,4	214,6	197,6	196,1
bayerische, prima.....	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8	194,0	202,6	193,0	185,0

[4]) Aus der Glückhilfgrube.

Digitized by Google

2. Marktpreise von Nahrungsmitteln.[1])

(Nach amtlichen Quellen.)

Städte	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
a. Kartoffeln — Preise für 1 dz in Mark.										
Königsberg i. Pr.	7,45	7,41	5,16	5,44	4,95	4,81	6,06	6,50	6,52	6,34
Danzig	7,02	5,88	4,17	4,18	4,07	3,90	4,03	4,81	5,22	5,34
Bromberg	6,69	5,68	3,50	3,70	3,92	3,99	3,81	3,73	4,08	5,12
Posen	5,85	5,27	3,59	2,89	3,46	3,29	3,38	3,79	3,36	3,78
Breslau	5,65	5,82	3,97	3,57	4,15	3,87	4,83	4,97	4,64	4,79
Gleiwitz	6,32	5,65	3,81	4,21	4,23	4,02	5,03	4,74	4,63	5,27
Stettin	6,74	5,49	3,49	3,78	4,81	4,58	5,31	5,07	4,47	5,12
Berlin	7,40	6,53	5,14	4,79	4,97	4,01	4,95	4,70	4,51	4,94
Magdeburg	7,39	6,45	5,41	5,15	4,98	4,48	5,34	5,24	5,18	5,04
Halle	6,65	6,45	5,09	4,40	4,95	4,54	5,00	4,99	4,59	4,65
Dresden	7,63	7,44	5,78	4,88	5,19	5,03	6,27	5,78	5,25	5,79
Kiel	8,83	7,17	5,40	5,98	5,71	4,09	4,66	5,53	5,26	5,80
Hannover	7,46	6,10	4,56	4,82	5,52	4,61	4,79	5,31	4,91	4,77
Kassel	8,63	7,15	4,89	4,68	5,36	5,16	5,58	6,00	5,34	5,30
Koblenz	8,41	7,00	5,28	5,35	6,01	4,78	5,35	5,97	5,61	5,38
Aachen	11,04	10,24	6,22	6,74	7,90	6,48	6,52	6,58	5,73	5,77
Trier	6,40	6,37	4,75	4,65	5,65	4,71	4,83	5,89	5,12	4,89
Nürnberg	6,62	6,38	5,24	5,02	6,04	5,56	5,84	5,68	5,72	5,76
München	7,26	6,30	5,32	5,48	6,96	6,40	6,56	6,70	6,52	6,08
Lindau	5,00	5,92	6,00	5,98	6,38	6,64	6,56	6,78	6,60	5,60
Darmstadt	8,12	8,38	6,27	5,68	6,71	6,32	5,96	7,38	6,52	5,94
Mannheim	8,03	8,03	6,81	7,37	7,58	7,08	7,18	8,88	8,38	6,98
Karlsruhe	6,08	6,40	5,02	5,28	4,84	4,97	5,39	6,61	5,72	4,43
Stuttgart	7,98	7,55	6,09	6,37	7,36	7,04	7,45	8,98	7,90	6,86
Straßburg i. E.	6,35	6,17	5,27	4,65	4,68	5,05	4,96	6,58	5,69	4,55
b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennigen.										
Königsberg i. Pr.	233	240	239	230	213	217	236	223	224	237
Danzig	230	228	234	228	230	223	217	220	222	224
Bromberg	182	190	194	187	175	175	175	178	190	203
Posen	208	233	226	216	214	219	218	221	231	233
Breslau	218	240	242	223	223	225	227	222	222	231
Gleiwitz	240	250	255	245	247	242	248	245	236	243
Stettin	240	238	233	223	218	223	225	224	221	229
Berlin	234	236	236	235	229	230	228	224	230	233
Magdeburg	237	229	234	239	224	222	227	227	230	231
Halle	248	251	260	247	247	245	241	240	243	249
Dresden	260	261	260	253	241	247	245	243	249	254
Kiel	234	241	234	216	208	213	210	212	228	231
Hannover	226	229	232	226	207	209	213	210	222	217
Kassel	224	229	236	230	214	221	224	226	230	235
Koblenz	241	249	251	242	230	232	241	235	236	239
Aachen	238	239	265	230	219	220	227	225	234	238
Trier	194	207	211	201	190	190	203	210	208	218
Nürnberg	196	200	208	204	198	198	206	214	194	192
München	208	204	200	210	204	224	214	204	222	218
Lindau	234	234	244	236	198	196	212	214	210	226
Darmstadt	218	226	233	219	205	212	224	223	224	221
Mannheim	213	223	236	228	221	240	240	240	240	257
Karlsruhe	221	234	246	233	218	220	223	231	230	225
Stuttgart	230	230	230	250	230	230	230	230	230	230
Straßburg i. E.	198	205	233	217	187	192	194	200	202	208

[1]) Für marktgängige Durchschnitts-Waare (mit Ausschluß feinster und schlechter Qualitäten). Zu Vergleichen der Preise von Platz zu Platz sind die Zahlen wegen der Verschiedenartigkeit der an den einzelnen Marktorten zum Verkauf kommenden Qualitäten nur in beschränktem Maße verwendbar.

Digitized by Google

Städte	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
	2. c. Rindfleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
Königsberg i. Pr.	122	127	130	134	130	126	132	128	135	135
Danzig	127	129	119	121	121	113	113	116	121	121
Bromberg	126	120	110	114	119	119	121	122	119	118
Posen	117	130	120	118	110	117	120	120	120	120
Breslau	125	133	139	137	135	132	140	142	128	129
Gleiwitz	110	107	109	108	110	119	120	114	111	120
Stettin	117	120	114	120	119	117	120	122	121	122
Berlin	129	128	125	125	123	122	124	125	125	126
Magdeburg	130	134	132	131	125	125	128	135	135	135
Halle	130	133	137	135	135	135	134	135	133	128
Dresden	147	146	146	145	144	143	144	147	148	148
Kiel	146	145	145	137	129	125	115	119	124	129
Hannover	130	130	121	124	135	126	125	127	129	129
Kassel	137	133	125	134	141	135	133	136	140	147
Koblenz	140	138	132	139	140	130	132	136	126	125
Aachen	153	149	145	143	152	135	131	129	129	126
Trier	125	124	129	151	143	133	129	132	139	144
Nürnberg [1]	140	140	126	136	142	140	140	140	140	140
München [1]	140	140	140	140	148	148	142	144	140	140
Lindau [1]	138	136	136	144	146	146	146	146	144	150
Darmstadt [1]	152	150	142	149	152	147	144	152	152	152
Mannheim [1]	150	150	141	152	152	150	150	150	150	150
Karlsruhe [1]	140	133	131	145	144	139	137	144	144	144
Stuttgart [1]	149	145	136	152	152	147	148	148	148	148
Straßburg i. E.	132	128	126	139	131	125	131	130	126	129
	2. d. Schweinefleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
Königsberg i. Pr.	125	130	135	132	120	122	140	132	131	131
Danzig	123	125	124	119	116	110	117	128	123	113
Bromberg	118	124	125	123	117	114	121	126	118	118
Posen	120	134	128	121	114	119	131	137	125	129
Breslau	129	139	142	136	131	125	129	139	132	127
Gleiwitz	107	109	114	113	112	107	121	125	112	119
Stettin	123	133	135	128	133	124	139	151	147	144
Berlin	136	137	132	129	125	120	130	140	136	134
Magdeburg	123	130	130	130	128	113	120	132	130	130
Halle	135	135	139	135	135	132	130	140	140	137
Dresden	155	154	150	147	147	141	148	158	154	152
Kiel	131	125	131	130	126	123	137	141	132	130
Hannover	130	130	125	122	120	110	123	130	130	123
Kassel	160	160	160	160	153	148	150	150	150	155
Koblenz	149	150	149	148	143	132	141	152	147	145
Aachen	170	165	170	178	180	163	175	180	171	168
Trier	140	138	140	152	138	121	128	145	137	135
Nürnberg	134	138	132	138	138	134	146	154	142	140
München	158	156	160	156	152	156	154	160	152	150
Lindau	138	136	134	142	140	138	142	150	146	146
Darmstadt	135	132	139	140	135	121	135	150	142	140
Mannheim	136	140	140	142	136	134	144	151	144	144
Karlsruhe	137	133	134	146	138	132	141	150	146	144
Stuttgart	136	136	134	143	129	127	144	151	142	136
Straßburg i. E.	140	134	132	143	132	126	139	152	149	138

[1]) Für diese Städte: Preise für Ochsenfleisch.

Digitized by Google

Städte	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
	2. e. Weizenmehl[1]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
Königsberg i. Pr.	41	36	28	25	28	30	34	33	29	28
Danzig	40	34	27	22	23	24	28	28	24	24
Bromberg	41	33	26	24	25	26	28	31	26	26
Posen	37	33	27	26	24	27	30	31	28	27
Breslau	36	32	24	24	26	28	30	35	28	27
Gleiwitz	38	35	28	30	29	27	29	35	34	33
Stettin	33	29	24	.	.	27	31	35	32	28
Berlin	37	35	30	32	32	33	35	40	36	35
Magdeburg	35	31	27	24	25	28	31	35	31	29
Halle	37	35	30	25	23	23	24	31	28	31
Dresden	43	40	36	32	33	33	37	42	37	35
Kiel	38	31	28	24	27	28	31	33	29	28
Hannover	38	33	26	22	24	25	29	33	27	27
Kassel	39	38	24	26	27	28	27	33	31	29
Koblenz	49	41	40	36	33	37	40	43	41	40
Aachen	41	34	32	25	25	27	31	34	31	33
Trier	49	45	39	36	36	32	36	38	36	35
Nürnberg	38	36	30	28	28	28	30	32	30	28
München	42	42	40	38	34	36	38	42	38	38
Lindau	36	36	30	30	28	28	34	38	36	32
Darmstadt	47	46	39	34	35	41	43	42	40	39
Mannheim	42	37	32	29	28	.	.	39	40	40
Karlsruhe	46	48	40	35	32	33	40	42	39	37
Stuttgart	41	42	35	33	33	34	35	40	36	36
Straßburg i. E.	51	53	48	43	43	42	45	46	39	38
	2. f. Roggenmehl[1]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
Königsberg i. Pr.	36	33	24	23	22	21	25	24	24	25
Danzig	36	32	25	21	19	20	23	24	22	23
Bromberg	35	30	23	21	22	22	23	26	24	25
Posen	32	31	19	20	20	22	20	23	24	24
Breslau	35	30	20	19	20	21	23	27	25	26
Gleiwitz	37	37	28	27	23	23	24	26	25	25
Stettin	33	29	27	26	25	25	28	30	28	26
Berlin	35	33	30	28	27	27	27	31	30	30
Magdeburg	33	29	23	20	21	20	21	24	22	25
Halle	36	34	28	24	22	21	21	25	25	25
Dresden	39	36	29	26	25	28	29	32	29	30
Kiel	35	36	29	25	24	25	30	29	28	27
Hannover	35	32	23	19	20	21	23	25	26	27
Kassel	34	34	22	17	20	23	23	24	23	26
Koblenz	42	34	32	30	29	28	27	28	29	28
Aachen	39	33	30	23	23	24	27	29	23	25
Trier	31	30	26	25	24	26	29	28	26	26
Nürnberg	36	32	28	26	26	26	28	30	30	32
München	34	34	30	28	28	30	32	32	30	30
Lindau	28	28	28	26	26	28	30	30	28	28
Darmstadt	39	35	27	26	26	28	31	34	30	26
Mannheim	36	33	28	26	24	.	.	31	32	32
Karlsruhe	44	39	32	27	24	25	30	36	33	31
Straßburg i. E.	44	46	42	36	34	35	34	34	34	35

[1]) Preußische Städte und Straßburg i. E.: 1891 bis 1893 Mehl Nr. 1, 1894 bis 1900 Mehl zur Speisebereitung; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Dresden für Weizenmehl: Griesler Auszug, für Roggenmehl: hausbacken; Stuttgart für Weizenmehl: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen, für Roggenmehl liegen Angaben nicht vor; Darmstadt: Mittelsorte.

Digitized by Google

X. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. I.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		**Weizen und Spelz**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1893—99 Im Jahre	8 002 901	150,5	4 697 360	88,3	3 656 849	68,8	5 764 329	108,4	30 130 990	566,5
1893/94	8 060 744	158,0	4 244 828	83,2	3 259 853	63,9	3 944 860	77,3	34 748 300	681,1
1894/95	7 905 343	153,0	4 644 014	89,9	3 803 788	73,6	6 237 644	120,7	27 524 741	532,8
1895/96	7 550 069	144,3	4 712 620	90,1	3 501 811	66,9	5 796 828	110,8	31 791 037	607,4
1896/97	8 276 444	155,8	4 799 248	90,3	3 737 910	70,4	5 917 084	111,4	26 380 495	496,5
1897/98	7 746 466	143,7	4 354 993	80,8	3 531 585	65,5	5 583 916	103,6	27 584 360	511,8
1898/99	8 454 077	154,5	5 145 581	94,0	3 906 689	71,4	6 380 439	116,6	30 635 086	559,7
1899/1900	8 027 163	144,6	4 980 239	89,8	3 856 310	69,5	6 489 530	116,9	32 252 913	581,1

[1]) Ueber die Berechnungsart vergl. Vierteljahrsheft z. St. d. D. R., 1900. II. S. 179.

[2]) Unter Abzug der Aussaat und der Ausfuhr und unter Zusatz der Einfuhr und der Mühlenlager-Verzollung, sowie unter Mitberücksichtigung der auf Getreide umgerechneten Mengen von Mehl und Malz.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. II.)

Vergl. im Abschnitt V die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XIV die Steuer- und Zollerträge vom Branntwein.

Betriebsjahr	An reinem Alkohol wurden								
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen rc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:		
1. Oktober 18..	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung	
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l	
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5	
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5	
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6	
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7	
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7	
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9	
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9	
97/98	2 258,8	35,9	2 294,7	4,2	889,4	1,6	3 184,1	5,9	
98/99	([2]2 409,0	37,0	2 446,0	4,4	989,9	1,8	3 435,9	6,2	
99/1900	2 374,5	([3]75,3	2 449,8	4,4	1 043,1	1,9	3 492,9	6,3	

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate.

[2]) Vor Schluß des Betriebsjahrs sind aus Furcht vor Preiserhöhung größere Mengen als sonst in den freien Verkehr gesetzt worden.

[3]) Wegen Erhöhung des Eingangszolls vom 1. Juli 1900 ab sind vor diesem Zeitpunkt ausnahmsweise große Branntweinmengen eingeführt worden.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XIV über die Steuer- und Zoll-Erträge vom Bier.

Rechnungsjahre [1])	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter						auf den Kopf Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden [2])	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1880	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
1885	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
1890	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9
1895	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97,1	235,0	188,9	110,7	78,8	115,7
96	40 410	13 724	3 829	2 186	1 232	61 518	97,3	233,9	182,5	125,8	74,5	115,8
97	43 573	14 461	4 122	2 724	1 267	66 306	103,2	243,5	194,8	154,8	76,0	123,0
98	44 459	14 878	4 083	2 924	1 385	67 911	103,5	247,6	191,2	164,2	82,5	124,1
99	45 505	15 042	4 139	3 091	1 450	69 449	104,3	247,5	193,0	169,5	85,3	124,9

[1]) Für Bayern Kalenderjahre; für Baden bis 1895 einschl. Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November), 1896 die 13 Monate 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896, von 1897 ab Kalenderjahre.

[2]) Siehe die Anmerkung 2 zum Abschnitt V. 11c. (Biergewinnung). Vor 1897 war die Biergewinnung in Baden offenbar stärker, als die berechneten Zahlen ergeben, und demgemäß auch der Verbrauch höher.

Digitized by Google

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1901. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XIV die Zoll- und Steuer-Einnahme vom Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli beginnend)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande: Erzeugung im Zollgebiet[1])	Einfuhr in den freien Verkehr[2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr[3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Tabackfabrikate (Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)): Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback[4])	Andere Tabackfabrikate[4])	Zusammen Tabackfabrikate	Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge[5]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet: überhaupt	auf den Kopf
	Tonnen											kg
Durchschnitt 1861-65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,8
Durchschnitt 1866-70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,8
Durchschnitt 1871-75 *)	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8
1876	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6
77	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2
78	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7
79	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7
80	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3
1881	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6
82	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2
83	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3
84	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5
85	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4
1886	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 564	— 465	483	69 762	1,5
87	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5
88	21 087	46 820	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	66 767	1,4
89	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5
90	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6
1891	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5
92	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4
93	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 53	58	75 010	1,5
94	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6
95	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8
1896	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8
97	36 273	59 451	95 724	283	95 441	+ 43	+ 5	— 216	— 168	175	95 266	1,8
98	26 047	60 799	86 846	1 476	85 370	+ 82	+ 6	— 352	— 264	275	85 095	1,6
99	24 060	59 955	84 015	1 123	82 892	+ 186	+ 8	+ 8	+ 202	210	83 102	1,5

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Bei dem Nachweis von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — *) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

Digitized by Google

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV die Salz-Abgaben.

Rechnungsjahre (mit 1. April beginnend)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach der Zoll- oder Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt): zu Speise-Zwecken überhaupt	auf den Kopf kg		zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken: überhaupt	auf den Kopf kg	
	Tonnen							Tonnen			
1890	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7		385 438	766 641	15,5	
91	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7		389 506	775 868	15,5	
92	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	7,6	417 130	800 574	15,8	15,8
93	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6		428 604	819 071	16,0	
94	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7		434 377	833 156	16,1	
1895	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8		443 314	852 924	16,3	
96	945 446	213 209	1 158 745	22 586	414 918	7,8		493 974	908 892	17,1	
97	983 629	209 357	1 192 986	22 365	419 999	7,8	7,8	509 743	929 742	17,2	17,2
98	996 662	217 458	1 214 120	21 994	422 538	7,7		538 206	960 744	17,6	
99	1 032 426	228 450	1 260 876	22 088	436 401	7,9		561 198	997 599	18,0	

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99	1899/1900
sind an Verbrauchszucker[1]) versteuert worden Tonnen									
470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860	505 078	636 399	680 331	764 045
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	(11,1		11,8	12,4	13,7
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 11,0 kg.									

[1]) Einschließlich der verzollten ausländischen Zuckermengen, unter Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Verbrauchszucker. — [2]) Vor dem 1. August 1896, an welchem das neue Zuckersteuer-Gesetz in Kraft trat, sind große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden, die erst später verbraucht wurden. Bei der Berechnung des Verbrauchs sind daher die Betriebsjahre 1895/96 und 1896/97 zusammengefaßt worden.

7. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1899. I.)

Im Deutschen Reich werden nach den Angaben für 1896 und 97 zu gewerblichen Zwecken durchschnittlich jährlich verbraucht: Goldmünzen deutsche	fremde	anderes Gold[1])	Gold überhaupt	Unter den hieraus hergestellten Erzeugnissen war sogenanntes Verlustgold[2])
im Werthe von Millionen Mark				
20	5	20	45	13,5
etwa entsprechend einer Feingoldmenge von Kilogramm				
7 100	1 800	7 100	16 000	4 800

[1]) Das hier nachgewiesene Gold ist den inländischen Gewerbetreibenden außer einem verhältnißmäßig kleinen Theil, den ihnen die Reichsbank verkauft hat, von den deutschen Scheide-Anstalten geliefert worden. Diese haben in den beiden Jahren durchschnittlich für etwa 15 Millionen Mark jährlich (etwa 5 300 kg) Gold aus inländischem Altmaterial gewonnen, d. h. aus alten Schmuckſachen und Geräthen, sowie aus Abfällen, die bei der Herstellung von Goldwaaren sich ergaben. — [2]) Darunter versteht man die Verwendung, die eine Wiedergewinnung des verwendeten Goldes in der Regel ausschließt, wie die Herstellung von Blattgold und Doublévaaren, die Galvanisirung, Vergoldung u. s. w.

Digitized by Google

8. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet.

Jahre (fünfjährige Durchschnitte u. 4 Einzeljahre)	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Berechneter Verbrauch im Ganzen	Berechneter Verbrauch auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
1876—80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 169
81—85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86—90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
91—95	96 997 164	11 663 793	9 676 498	98 984 459	1 940
1896	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 153
97	120 474 485	14 183 105	12 409 019	122 248 571	2 276
98	127 958 550	14 270 482	14 011 377	128 217 655	2 352
99	135 844 419	14 837 240	13 964 099	136 717 560	2 470

9. Verbrauch von Roheisen[1]) im Zollgebiet.

1876—80	**2 165 911**	**447 395**	**362 514**	**2 250 792**	**51,6**
81—85	**3 394 718**	**264 041**	**280 492**	**3 378 267**	**74,2**
86—90	**4 201 362**	**263 058**	**219 166**	**4 245 254**	**88,6**
91—95	**5 071 964**	**220 864**	**194 424**	**5 098 404**	**99,9**
1896	**6 362 545**	**337 181**	**192 916**	**6 506 810**	**122,0**
97	**6 870 123**	**461 083**	**128 987**	**7 202 219**	**134,1**
98	**7 300 735**	**407 889**	**272 471**	**7 436 153**	**136,4**
99	**8 130 656**	**675 793**	**235 194**	**8 571 255**	**154,9**

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Massein und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet: im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, roh.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
96/1900	302 316	5,54	8 864	0,16	1 200 029	3,30	146 851	2,69	15 286	0,28
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.** Tonnen		**Jute.**		**Petroleum.**[1])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,83
96/1900	130 443	2,39	107 861	1,98	2 833	0,05	93 203	1,71	926 148	16,97

[1]) Verzollte Mengen von Roh-Petroleum, raffiniertem Petroleum und anderen Petroleum-Destillaten mit Ausnahme von mineralischem Schmieröl. Auf die inländische Erdöl-Gewinnung ist hier keine Rücksicht genommen; sie betrug an Rohöl:

1880 — 1 906 t
1881/85 — 5 665 t im Jahres-Durchschnitt
1886/90 — 11 513 t „ „
1891/95 — 15 620 t „ „
1896/1900 — 29 418 t „ „

Digitized by Google

XI. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898. III. (Ergänzungsheft) und 1900. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1877	1878	1881	1884	1887	1890	1893	1898
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5	52 279,9
Wahlberechtigte	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3	11 441,1
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0	7 752,7
Abgegebene Stimmen ungültige	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3	34,0
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Parteistellung:								
(Deutsch-) Konservativ	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3	859,2
Deutsche Reichspartei (freikons.)	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4	343,6
Nationalliberal	1 469,5	1 330,7	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0	971,3
Lib. o. näh. Bez. Liber. Vereinig. Fortschrittsp. Dtsch.-Freis.	134,8	156,1	—	997,0	973,1	1 159,9	258,5	195,7
Freis. Verein. Volksp.	—	—	429,2				666,4	558,3
	417,8	385,1	649,3					
Deutsche Volkspartei	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8	108,5
Zentrum	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5	1 455,1
Polen	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5	244,1
Sozialdemokraten	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7	2 107,1
Antisemit. (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9	284,3
Welfen	85,6	100,3	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8	105,2
Elsässer	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7	107,4
Dänen	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4	15,4
Andere Parteien	11,6	2,3	—	—	—	—	[2] 70,4	[3] 291,0
Unbestimmt und zersplittert	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	58,7	106,5
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 11.1.1901 [4]
(Deutsch-) Konservativ	40	59	50	78	80	73	72	[5] 52
Deutsche Reichspartei (freik.)	38	57	28	28	41	20	28	[6] 21
Nationalliberal	128	99	47	51	99	42	53	[7] 51
Lib. o. näh. Bez. Liber. Vereinig. Fortschrittsp. Dtsch.-Freis.	13	10	—	67	32	66	13	[8] 13
Freis. Verein. Volksp.	—	—	46				24	27
	35	26	60					
Deutsche Volkspartei	4	3	9	7	—	10	11	7
Zentrum	93	94	100	99	98	106	96	[9] 102
Polen	14	14	18	16	13	16	19	13
Sozialdemokraten	12	9	12	24	11	35	44	57
Antisemit. (Dtsch. Ref.p., christl.-soz.)	—	—	—	—	1	5	16	[10] 10
Welfen	4	10	10	11	4	11	7	[11] 8
Dänen	1	1	2	1	1	1	1	[12] 1
Elsässer	15	15	15	15	15	10	8	[13] 10
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	2	2	[13] 5	[14] 23

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Darunter Bayerischer Bauernbund 66,3. — [3]) Darunter Bayerischer Bauernbund 140,3, Bund der Landwirthe 110,4, Nationalsoziale 27,2. — [4]) Hier nach der Fraktionsliste vom 11. Januar 1901. 2 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [5]) Einschließlich 3 Hospitanten der Fraktion. — [6]) Desgl. 1 Hospitant. — [7]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion. — [8]) Desgleichen 1 Hospitant. — [9]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [10]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [11]) Hiervon gehören 4 keiner Fraktion an, vergl. auch Anm. 9. — [12]) Gehören keiner Fraktion an. — [13]) Darunter 4 Angehörige des Bayerischen Bauernbundes. — [14]) Darunter 3 Angehörige des Bauernbundes, 5 des Bundes der Landwirthe.

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

1. Organisations-Statistik der ordentlichen Gerichte.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts.)

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der Gerichtseingesessenen (nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895)	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1901)	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1901)	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amtsgerichtsbezirks	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Landgerichtsbezirks	Zahl der Richter überhaupt am 1. Jan. 1901[1]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Jan. 1901[2]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
Augsburg	982 950	49	5	20 060	196 590	208	4 726	106	9 273
Bamberg	1 192 806	69	6	17 287	198 801	272	4 385	134	8 902
Berlin	4 498 999	103	9	43 680	499 889	790	5 695	1 032	4 359
Braunschweig	434 213	24	1	18 092	434 213	89	4 879	69	6 293
Breslau	4 415 309	130	14	33 964	315 379	632	6 986	413	10 691
Celle	2 592 293	117	9	22 156	288 033	365	7 102	260	9 970
Colmar	1 640 986	77	6	21 312	273 498	201	8 164	92	17 837
Darmstadt	1 039 020	49	3	21 204	346 340	176	5 904	145	7 166
Dresden	3 787 688	107	7	35 399	541 098	538	7 040	647	5 854
Frankfurt a. M.	1 146 190	51	5	22 474	229 238	210	5 458	225	5 094
Hamburg	996 861	9	3	110 762	332 287	183	5 447	278	3 586
Hamm	3 349 254	109	9	30 727	372 139	425	7 881	338	9 909
Jena	1 355 033	75	8	18 067	169 379	262	5 172	154	8 799
Karlsruhe	1 725 464	60	8	28 758	215 683	226	7 635	224	7 703
Kassel	864 185	76	3	11 371	288 062	153	5 648	83	10 412
Kiel	1 286 416	69	3	18 644	428 805	175	7 351	145	8 872
Köln	4 285 028	116	9	36 940	476 114	480	8 927	539	7 950
Königsberg	2 006 689	71	8	28 263	250 836	312	6 432	184	10 906
Marienwerder	1 428 816	40	5	35 720	285 763	211	6 772	132	10 824
München	1 622 950	60	7	27 049	231 850	387	4 194	361	4 496
Naumburg	3 023 223	127	9	23 805	335 914	432	6 998	318	9 507
Nürnberg	1 253 847	61	6	20 555	208 975	268	4 679	146	8 588
Oldenburg	337 214	16	2	21 076	168 607	51	6 612	16	21 076
Posen	1 894 202	61	7	31 052	270 600	285	6 646	173	10 949
Rostock	698 976	53	4	13 188	174 744	130	5 377	129	5 418
Stettin	1 574 147	59	5	26 680	314 829	207	7 605	156	10 091
Stuttgart	2 081 151	64	8	32 518	260 144	281	7 406	230	9 048
Zweibrücken	765 991	30	4	25 533	191 498	123	6 228	71	10 789
Deutsches Reich	**52 279 901**	**1 932**	**173**	**27 060**	**302 196**	**8 072**	**6 477**	**6 800**	**7 688**
Dagegen am 1. Januar 1899	—	1 929	172	27 102[3]	303 953	7 789	6 712	6 602	7 919
Dagegen am 1. Januar 97	—	1 926	172	27 144[3]	303 953	7 634	6 848	6 149	8 502
Dagegen am 1. Januar 95	—	1 924	172	25 690[4]	287 375	7 499	6 501	5 795	8 530
Dagegen am 1. Januar 93	—	1 919	172	25 785[4]	287 375	7 298	6 773	5 542	8 919
Dagegen am 1. Januar 91	—	1 915	171	25 811[4]	289 055	7 159	6 904	5 317	9 296

[1] Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1901: 92 und 22, 1899, 1897 und 1895: 84 und 18, 1893: 81 und 18, 1891: 72 und 24, 1889: 79 und 18.

[2] Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Königl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1901: 25 und 6, 1899: 23 und 4, 1897: 22 und 5, 1895: 20 und 4, 1893 und 1891: 20 und 3, 1889: 21 und 5.

[3] Nach der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

[4] Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1890.

Digitized by Google

2. Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte.

a. Zivilsachen in erster Instanz.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. IV)

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1899 in erster Instanz anhängig gewordenen											
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse		Wechsel-Prozesse		anderen Urkunden-prozesse		ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-prozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen		Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten		bei den Amtsgerichten	bei den Landgerichten	
Augsburg	31 505	13 891	1 913	932	390	12	25	17 163	1 058	213	66
Bamberg	47 313	21 417	2 731	1 861	506	12	19	26 546	1 108	231	82
Berlin	129 898	234 985	25 417	29 820	11 298	150	158	301 828	4 396	3 475	3 140
Braunschweig	15 981	13 562	1 703	1 344	444	19	24	17 096	408	181	120
Breslau	168 890	125 000	10 486	13 688	4 161	49	52	153 436	2 433	1 054	978
Celle	105 749	72 185	6 926	8 983	2 837	65	40	91 036	2 541	403	391
Colmar	72 114	29 832	4 549	2 282	791	276	121	37 851	2 730	493	327
Darmstadt	71 219	28 752	3 631	2 453	631	67	26	35 560	784	227	170
Dresden	73 062	138 567	14 757	20 488	10 999	405	461	185 677	2 550	2 388	2 111
Frankfurt a. M.	56 191	44 340	5 184	4 333	1 521	44	43	55 465	850	255	273
Hamburg	28 287	59 960	7 956	4 675	2 016	271	83	74 961	1 057	783	855
Hamm	163 315	97 827	11 400	17 170	4 061	26	21	130 505	3 399	769	546
Jena	53 232	32 904	3 245	5 464	1 425	70	35	43 143	792	221	332
Karlsruhe [1]	69 790	47 598	7 849	4 280	1 386	1 172	40	62 325	1 649	728	414
Kassel	65 640	25 552	2 208	2 157	624	27	5	30 573	592	144	91
Kiel	41 830	37 486	3 701	4 633	1 319	37	50	47 226	1 324	376	375
Köln	158 465	123 359	17 054	18 113	4 910	299	181	163 916	6 880	1 349	677
Königsberg	92 747	61 747	4 995	8 198	2 093	9	20	77 062	1 679	450	535
Marienwerder	47 379	40 414	3 798	4 061	1 179	11	6	49 469	1 148	374	324
München	43 659	43 288	7 116	5 243	2 507	53	110	58 317	2 070	936	334
Naumburg	102 540	80 415	8 580	8 574	2 805	103	86	100 563	1 962	620	934
Nürnberg	37 764	25 814	3 790	2 231	757	11	16	32 619	1 793	434	219
Oldenburg	10 969	12 272	688	841	180	24	10	14 015	335	18	55
Posen	82 789	54 365	4 433	5 500	1 330	10	5	65 643	1 160	422	237
Rostock	13 858	16 362	1 370	1 876	682	52	40	20 382	398	95	105
Stettin	47 282	38 640	4 042	4 259	1 280	10	17	48 248	1 157	318	397
Stuttgart [1]	87 231	31 813	4 789	2 854	945	19	77	40 497	945	161	276
Zweibrücken	43 073	20 861	2 604	1 363	465	110	12	25 415	819	460	150
Deutsches Reich 1899	**1 961 772**	**1 573 208**	**176 915**	**187 676**	**63 542**	**3 413**	**1 783**	**2 006 537**	**48 017**	**17 578**	**14 514**
1898	1 883 757	1 516 429	166 838	176 516	56 488	3 214	1 806	1 921 291	50 163	17 472	14 060
97	1 915 307	1 454 203	155 387	169 394	51 326	3 429	1 878	1 835 707	51 015	16 217	13 342
96	1 916 863	1 397 917	146 439	159 415	46 649	3 329	1 870	1 755 619	51 374	15 502	13 266
95	1 970 291	1 390 470	144 135	170 856	47 154	3 255	2 123	1 757 993	53 436	14 329	12 376
94	2 035 037	1 399 411	150 066	177 615	55 601	3 427	2 415	1 788 535	55 220	15 089	12 142
Im Durchschnitt der Jahre 1891—95	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 411*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86—90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*
81—85	*2 034 676*	*957 736*	*109 874*	*93 973*	*30 386*	*7 613*	*4 224*	*1 203 806*	*78 166*	*11 101*	*8 857*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

Digitized by Google

2. b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1899 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Anklagesachen wegen				
			Uebertretungen	Vergehen		Verbrechen	
				bei den Schöffen- (Amts-) gerichten	bei den Strafkammern	bei den Strafkammern	bei den Schwurgerichten
Augsburg	31 926	2 205	2 033	7 493	767	1 064	108
Bamberg	33 314	2 419	2 115	8 006	843	861	98
Berlin	17 039	10 701	45 774	34 213	5 344	4 587	341
Braunschweig	10 703	1 169	1 406	2 391	397	313	41
Breslau	16 239	10 532	20 218	35 723	4 613	4 035	515
Celle	7 447	4 215	9 252	14 043	1 934	1 631	216
Colmar	35 757	2 631	2 118	7 216	734	614	78
Darmstadt	44 395	2 097	1 700	6 015	764	624	59
Dresden	7 708	9 091	7 000	17 319	2 379	3 173	274
Frankfurt a. M.	7 826	2 225	8 876	7 931	1 033	748	93
Hamburg	4 492	2 430	6 355	7 260	1 664	1 217	78
Hamm	6 294	5 641	13 879	17 737	4 104	2 168	318
Jena	7 817	3 527	4 148	7 747	604	999	122
Karlsruhe	1 830	3 862	2 883	10 780	616	1 294	154
Kassel	5 860	1 629	2 541	3 649	533	399	50
Kiel	6 044	2 044	3 914	6 259	926	913	78
Köln	17 178	5 577	19 843	25 264	5 341	2 768	269
Königsberg	4 439	5 929	7 883	16 236	1 428	1 445	236
Marienwerder	3 681	3 271	6 528	12 729	1 670	931	163
München	81 590	4 021	2 784	17 868	2 793	2 078	318
Naumburg	7 766	5 937	12 657	18 809	2 808	2 344	338
Nürnberg	47 157	2 654	2 851	12 167	1 269	1 185	207
Oldenburg	3 582	408	800	1 475	215	181	31
Posen	6 803	4 669	8 820	14 384	1 539	1 242	197
Rostock	4 541	935	2 050	3 217	292	438	97
Stettin	4 776	3 343	6 277	10 136	1 153	906	185
Stuttgart	3 727	5 071	2 820	10 751	1 765	1 542	275
Zweibrücken	51 141	1 429	1 359	7 914	425	568	43
Deutsches Reich 1899	**481 072**	**109 662**	**208 884**	**344 732**	**47 953**	**40 268**	**4 982**
Dagegen im Jahre 1898	488 173	110 472	216 836	349 170	47 377	41 575	5 199
Dagegen im Jahre 97	489 542	108 341	231 582	341 559	46 420	39 032	5 021
Dagegen im Jahre 96	492 674	105 921	247 620	336 524	46 214	38 699	5 397
Dagegen im Jahre 95	470 722	98 334	243 949	328 993	46 660	37 459	5 432
Dagegen im Jahre 94	485 346	99 411	255 083	324 751	45 800	37 766	5 368
Im Durchschnitt der Jahre 1891—95	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
Im Durchschnitt der Jahre 86—90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*
Im Durchschnitt der Jahre 81—85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*267 163*	*35 839*	*30 811*	*5 639*

Digitized by Google

2. c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1899 anhängig gewordene Berufungen bei den: Landgerichten	Oberlandesgerichten in: ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Revisions-Instanz. Im Jahre 1899 anhängig gewordene Revisionen[2]) in: ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Auf je 1000 im Jahre 1899 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile[3]) entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den: Landgerichten	Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1899	Revisions-Instanz. Urtheile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1899	Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1899 auf Revisionen gegen Urtheile: der Strafkammern erster Instanz[5])	der Schwurgerichte	Auf je 1000 Urtheile der Vorinstanz erfielen im Jahre 1899 Urtheile der: Berufungs-Instanz	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern: in erster Instanz[6])	in der Berufungs-Instanz
Augsburg	507	159	6	25	1	277	390	194	1 035	.	66	3	86	41	.
Bamberg	662	237	4	46	—	234	419	227	1 274	.	64	3	95	39	.
Berlin	7 650	4 250	336	650	32	254	461	208	7 443	1 430	860	24	92	86	192
Braunschweig	377	168	10	26	1	234	364	217	371	31	50	5	80	71	84
Breslau	3 492	1 299	98	194	15	212	414	200	6 294	363	463	16	107	53	58
Celle	2 225	739	40	91	6	218	396	164	2 645	144	197	12	107	54	54
Colmar	1 248	587	18	53	6	185	351	136	953	48	54	2	76	39	50
Darmstadt	552	239	9	19	2	243	395	148	695	48	50	—	69	39	69
Dresden	2 804	1 253	185	81	2	225	357	106	1 942	100	158	3	79	29	51
Frankfurt a. M.	1 091	571	31	67	1	275	449	209	1 317	59	96	3	79	55	45
Hamburg	1 968	1 272	104	194	5	265	455	195	1 466	104	139	7	106	47	71
Hamm	3 457	1 558	55	223	4	224	423	209	3 538	152	322	16	116	53	43
Jena	845	286	23	31	2	234	379	186	1 089	80	80	2	83	49	73
Karlsruhe	999	623	41	64	4	208	333	173	1 052	51	48	3	77	25	48
Kassel	732	229	12	29	1	232	430	187	671	49	42	—	97	47	73
Kiel	1 357	442	21	73	2	213	365	194	1 189	56	85	1	110	46	47
Köln	3 032	1 651	45	179	5	196	351	180	3 659	121	407	10	81	50	33
Königsberg	2 295	673	46	42	4	209	421	131	2 972	155	132	9	115	45	52
Marienwerder	1 688	461	25	50	8	242	378	145	2 207	116	142	7	108	53	53
München	1 279	577	22	67	2	253	382	169	2 569	154	166	8	95	34	21
Naumburg	2 536	993	77	155	6	233	409	211	3 898	201	428	24	119	83	52
Nürnberg	466	208	11	25	3	191	350	181	1 602	.	65	6	87	27	.
Oldenburg	206	78	5	16	—	212	448	320	172	17	8	1	69	22	99
Posen	2 211	678	26	85	2	236	457	162	2 371	184	194	9	98	67	78
Rostock	495	145	12	22	1	224	392	208	712	53	41	1	131	54	74
Stettin	1 559	647	46	105	5	255	455	236	2 239	173	183	11	125	86	77
Stuttgart	896	417	15	33	1	224	410	127	1 041	52	50	3	73	15	50
Zweibrücken	313	150	6	14	—	234	324	114	966	.	16	—	79	16	.
Deutsches Reich 1899	**46 942**	**20 590**	**1 329**	**2 659**	**121**	**229**	**407**	**186**	**57 382**	**3 941**	**4 606**	**189**	**97**	**52**	**69**
Dagegen im Jahre 1898	47 651	20 005	1 234	2 645	127	229	413	186	58 425	3 690	4 339	205	97	49	63
97	45 717	19 049	1 213	2 511	106	223	415	185	57 270	3 402	4 054	193	94	48	59
96	46 731	18 772	1 095	2 525	88	228	417	181	56 608	3 629	4 517	208	91	53	64
95	44 288	18 274	1 051	2 457	127	215	409	185	58 465	3 693	4 555	263	94	53	63
94	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	194	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61
Im Durchschnitt der Jahre 1891—95	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86—90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81—85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*[7].		*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil ertheilenden Urtheile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1899 38, 1898 40, 1897 38, 1896 39, 1895 48, 1894 43, 1891—95 44, 1886—90 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

3. Kriminal

(Statistik des Deutschen

a. Die im Jahre 1899 verurtheilten Personen nach

Staaten (Ort der That)	Die im Jahre 1899									
	Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord	Todtschlag	Einfache Körperverletzung
Prov. Ostpreußen	21 841	658	1 397	169	107	87	3 019	5	4	1 375
„ Westpreußen	16 654	539	879	69	59	100	1 678	1	7	1 137
Stadt Berlin	21 397	480	1 011	51	48	133	1 956	1	4	1 270
Prov. Brandenburg	24 726	845	1 249	83	61	290	3 578	1	6	1 895
„ Pommern	13 604	453	825	31	47	118	1 826	1	2	1 045
„ Posen	19 194	464	870	77	47	99	2 075	2	6	1 308
„ Schlesien	47 014	1 663	2 629	166	123	345	5 825	14	11	3 555
„ Sachsen	23 622	797	1 065	100	107	237	3 730	7	11	1 822
„ Schleswig-Holstein	9 326	543	542	15	11	85	1 039	—	5	602
„ Hannover	17 809	514	1 073	56	70	183	2 187	—	3	1 517
„ Westfalen	19 997	798	1 158	72	43	280	2 092	1	9	1 059
„ Hessen-Nassau	12 268	598	584	40	37	95	1 936	1	3	781
„ Rheinland	42 453	2 175	1 758	133	67	471	4 817	8	15	2 676
Hohenzollern	299	13	3	—	—	2	65	—	—	16
Preußen	290 204	10 540	15 043	1 062	827	2 525	35 823	42	86	20 058
Bayern rechts des Rheins	58 233	1 392	2 069	308	202	540	5 691	16	28	2 515
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	10 747	223	304	41	32	98	1 151	—	2	693
Bayern	68 980	1 615	2 373	349	234	638	6 842	16	30	3 208
Sachsen	28 360	1 838	1 366	66	46	420	3 125	3	14	409
Württemberg	16 733	679	414	34	60	233	1 997	—	10	385
Baden	15 194	498	591	57	33	223	1 315	6	8	384
Hessen	8 115	239	241	50	14	99	1 076	1	3	415
Mecklenburg-Schwerin	4 267	121	277	9	6	47	224	2	4	77
Sachsen-Weimar	2 192	77	101	10	3	20	314	1	4	54
Mecklenburg-Strelitz	622	12	21	7	1	11	52	1	—	42
Oldenburg	2 981	38	152	19	7	26	276	—	1	124
Braunschweig	3 929	98	244	13	22	63	446	—	1	117
Sachsen-Meiningen	2 164	66	102	9	—	16	399	1	1	127
Sachsen-Altenburg	1 178	21	61	—	2	18	163	—	—	30
Sachsen-Coburg-Gotha	1 390	36	68	5	7	16	198	—	—	81
Anhalt	2 607	93	120	6	9	30	471	—	1	141
Schwarzburg-Sondersh.	789	11	53	3	5	10	106	—	—	63
Schwarzburg-Rudolstadt	948	23	49	2	—	9	118	1	1	42
Waldeck	174	7	6	1	—	—	30	—	—	8
Reuß älterer Linie	364	21	20	—	1	12	18	—	—	3
Reuß jüngerer Linie	1 103	29	73	3	2	11	115	—	—	27
Schaumburg-Lippe	124	2	4	—	1	1	18	—	—	5
Lippe	561	8	44	3	2	8	59	—	—	18
Lübeck	875	35	55	1	5	11	118	—	—	49
Bremen	3 061	135	264	5	8	11	263	—	—	90
Hamburg	8 782	608	369	2	10	74	687	2	1	234
Elsaß-Lothringen	12 018	294	490	39	11	115	1 254	3	5	419
Deutsches Reich	477 715	17 144	22 601	1 755	1 316	4 647	55 507	79	170	26 610
Ausland	424	4	—	—	—	3	7	—	1	5
Zusammen 1899	478 139	17 148	22 601	1 755	1 316	4 650	55 514	79	171	26 615
Auf 100 000 strafmünd.[1]) Person. der Zivilbevölkerung kommen	1 236	44	58	5	3	12	143	0,2	0,4	69
Dagegen Verurtheilte im Jahre 1898	477 807	16 083	22 207	1 966	1 478	4 560	55 988	106	163	26 687
97	463 585	16 547	21 535	1 992	1 450	4 222	54 143	101	174	26 600
96	456 999	16 578	20 595	1 916	1 523	4 539	53 968	108	162	27 229
95	454 211	16 063	20 095	2 095	1 747	4 221	53 122	113	170	26 927
94	446 110	16 297	19 391	1 898	1 548	4 144	52 721	110	165	25 656

[1]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber

Digitized by Google

statistik.

Reichs Bd. 132.)

Staaten und Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten

Gefährliche Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl[2]	Schwerer	Unterschlagung	Raub und Räuberische Erpressung[2]	Erpressung	Hehlerei[2]	Betrug[2]	Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
3 974	399	4 527	467	686	22	21	490	581	211	893	24
3 377	514	3 087	275	427	28	14	390	398	133	690	12
1 965	269	4 321	692	2 080	11	52	459	1 180	447	435	2
3 950	569	4 498	706	1 172	20	31	385	1 114	216	948	44
2 856	268	2 182	302	427	16	12	185	409	95	574	11
4 185	629	3 790	395	467	17	12	380	359	171	563	21
9 253	1 751	8 242	1 074	1 909	57	48	896	1 937	416	1 683	74
3 969	696	4 116	637	929	15	58	407	1 064	245	895	21
1 056	103	1 519	268	421	6	4	105	417	81	374	13
3 018	434	2 863	465	684	31	33	252	1 064	183	920	17
4 524	584	3 097	543	672	36	20	231	729	256	1 119	24
2 277	417	1 799	250	554	9	8	134	671	163	508	6
9 972	997	5 957	1 088	1 540	56	54	574	1 643	492	1 959	18
88	3	36	4	9	—	—	—	21	1	9	—
54 464	7 633	50 034	7 166	11 977	324	367	4 888	11 587	3 110	11 570	287
15 527	1 816	9 267	1 437	2 336	73	103	728	4 883	537	2 259	70
3 688	322	1 277	160	384	6	2	101	409	72	453	7
19 215	2 138	10 544	1 597	2 720	79	105	829	5 292	609	2 712	77
3 043	420	6 080	1 002	1 494	19	35	442	1 949	459	899	50
3 534	536	2 404	338	589	24	18	224	1 131	195	539	29
4 379	485	2 243	322	682	12	16	191	792	209	663	8
2 132	314	1 154	147	384	5	5	87	492	91	351	4
710	63	927	159	179	9	2	78	232	34	187	21
227	48	546	65	133	1	5	39	176	29	117	5
127	7	151	18	25	—	—	6	17	5	39	3
481	34	439	53	122	2	2	17	199	31	151	5
573	68	658	105	147	6	11	55	263	40	156	3
376	84	319	37	78	1	1	36	116	22	121	1
178	6	292	49	46	1	—	12	80	14	56	2
240	69	266	28	52	—	4	17	60	14	73	6
382	51	442	87	110	3	5	50	101	25	148	4
131	24	140	18	35	—	—	21	58	12	26	—
202	35	172	17	50	—	1	21	63	5	51	—
25	3	32	4	8	1	—	1	9	3	7	—
50	5	88	16	20	3	1	6	29	4	23	—
117	25	267	25	78	1	1	27	105	11	43	—
13	—	24	8	5	—	—	—	19	—	8	—
70	6	110	11	22	2	—	8	48	9	41	—
83	3	181	24	50	1	1	20	53	7	64	—
439	43	534	65	177	2	2	32	244	34	120	—
538	50	1 592	259	695	5	19	159	507	122	197	4
2 909	227	1 422	222	307	4	8	114	529	88	492	10
94 638	**12 377**	**81 061**	**11 842**	**20 185**	**505**	**609**	**7 380**	**24 151**	**5 182**	**18 854**	**519**
19	2	43	12	16	—	—	4	18	7	4	—
94 657	**12 379**	**81 104**	**11 854**	**20 201**	**505**	**609**	**7 384**	**24 169**	**5 189**	**18 858**	**519**
245	32	210	31	52	1	2	19	62	13	49	1
90 826	**11 910**	**84 758**	**12 443**	**19 776**	**485**	**629**	**7 711**	**24 198**	**4 911**	**18 213**	**501**
86 624	**11 450**	**82 035**	**11 394**	**19 162**	**368**	**627**	**7 089**	**23 075**	**4 820**	**17 486**	**468**
85 032	**11 345**	**79 407**	**11 740**	**18 398**	**442**	**606**	**7 400**	**21 775**	**4 556**	**17 485**	**479**
80 096	**11 092**	**81 558**	**11 486**	**19 282**	**415**	**692**	**7 653**	**22 892**	**4 758**	**16 258**	**485**
77 401	**10 306**	**82 941**	**12 518**	**18 715**	**458**	**617**	**8 002**	**21 923**	**4 517**	**16 719**	**508**

alte Personen. [2]) Auch im wiederholten Rückfalle.

Digitized by Google

3. b. Die im Jahre 1899 abgeurtheilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1899			Von den im Jahre 1899 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	605 274	478 139	574 339	403 316	74 823	47 512	195 215
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	93 487	81 231	89 694	72 364	8 867	2 126	30 309
b) gegen die Person	265 430	207 332	229 658	178 757	28 575	12 046	78 388
c) gegen das Vermögen	244 701	188 260	252 453	150 976	37 284	33 322	86 261
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 656	1 316	2 534	1 219	97	18	257
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	18 440	17 148	18 693	16 104	1 044	409	10 666
2. Hausfriedensbruch (123)	28 145	22 601	30 648	20 174	2 427	1 085	9 920
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	15 241	15 063	15 066	15 063	—	3	186
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 465	1 316	1 431	946	370	54	611
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 727	4 650	7 696	4 610	40	907	1 900
6. Beleidigung (185—187, 189)	74 552	55 514	79 077	40 811	14 703	1 235	16 502
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	303	250	252	193	57	19	120
8. Einfache Körperverletzung (223)	23 717	26 615	30 061	23 811	2 804	1 163	10 916
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2])	118 216	94 657	77 483	87 719	6 938	7 330	37 526
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	15 639	12 379	21 427	11 638	741	393	6 452
11. Diebstahl (242—244)	114 554	92 958	115 346	69 911	23 047	22 655	42 968
12. Unterschlagung (246)	25 627	20 201	32 034	16 749	3 453	2 208	9 587
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	596	505	418	492	13	102	321
14. Hehlerei (258—261)	11 890	7 384	9 289	4 917	2 467	1 178	2 941
15. Betrug (263—265)	33 004	24 169	45 062	20 193	3 976	1 932	13 794
16. Fälschung öff. ꝛc. Urkunden (267—273)	5 916	5 189	9 558	4 347	842	647	2 336
17. Sachbeschädigung (303—305)	25 365	18 858	21 489	17 789	1 069	3 212	7 849
18. Brandstiftung (306—308 [311])	768	519	551	406	113	178	201
	Von je 100 der oben genannten Kategorien kommen auf nebenstehende Verbrechen u. Vergehen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	100,0	100,0	100,0	84,4	15,6	9,9	40,8
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	15,4	17,0	15,6	89,1	10,9	2,6	37,3
b) gegen die Person	43,9	43,3	40,0	86,2	13,8	5,8	37,8
c) gegen das Vermögen	40,4	39,4	44,0	80,2	19,8	17,7	45,8
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,3	0,3	0,4	92,6	7,4	1,4	19,5
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	3,0	3,6	3,3	93,9	6,1	2,4	62,2
2. Hausfriedensbruch	4,6	4,7	5,3	89,3	10,7	4,8	43,9
3. Verletzung der Wehrpflicht	2,5	3,2	2,6	100,0	—	0,02	1,2
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,4	0,3	0,2	71,9	28,1	4,1	46,4
5. Unzucht, Nothzucht	0,9	1,0	1,3	99,1	0,9	19,5	40,9
6. Beleidigung	12,3	11,6	13,8	73,5	26,5	2,2	29,7
7. Mord und Todtschlag	0,05	0,05	0,04	77,2	22,8	7,6	48,0
8. Einfache Körperverletzung	3,9	5,6	5,2	89,5	10,5	4,4	41,0
9. Gefährliche Körperverletzung	19,5	19,8	13,5	92,7	7,3	7,7	39,6
10. Nöthigung und Bedrohung	2,6	2,6	3,7	94,0	6,0	3,2	52,1
11. Diebstahl	18,9	19,4	20,1	75,2	24,8	24,4	46,2
12. Unterschlagung	4,2	4,2	5,6	82,9	17,1	10,9	47,5
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,07	97,4	2,6	20,2	63,6
14. Hehlerei	2,0	1,5	1,6	66,6	33,4	16,0	39,8
15. Betrug	5,5	5,1	7,8	83,5	16,5	8,0	57,1
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	1,0	1,1	1,7	83,8	16,2	12,5	45,0
17. Sachbeschädigung	4,2	3,9	3,7	94,3	5,7	17,0	41,6
18. Brandstiftung	0,1	0,1	0,1	78,2	21,8	34,3	38,7

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 605 Personen verurtheilt.

Digitized by Google

4. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1900. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1899									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
	im Ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	und zwar eröffnete Konkursverfahren bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war.	im Ganzen	Summe der bei diesen betheiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	betheiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandenen Theilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1000 ℳ			1000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	224	16	208	167	182	60,2	4 081,7	9 718	1 230,7	2 823,7
» Westpreußen	136	14	122	85	114	52,3	2 317,2	5 653	1 081,7	1 687,6
Stadt Berlin	337	92	245	159	258	96,2	18 578,8	12 322	4 380,8	15 708,7
Prov. Brandenburg	390	37	353	223	346	166,3	13 056,8	15 205	2 939,2	10 782,5
» Pommern	178	28	150	102	142	76,0	4 131,4	6 735	1 150,5	3 264,9
» Posen	193	9	184	122	165	336,6	3 989,4	8 237	1 308,9	3 123,8
» Schlesien	456	56	400	277	350	120,3	7 692,9	15 985	2 564,8	5 724,0
» Sachsen	303	38	265	171	349	106,2	13 196,1	15 263	2 993,9	11 072,4
» Schlesw.-Holstein	230	16	214	124	240	83,2	7 534,4	10 975	1 737,8	6 145,9
» Hannover	274	24	250	156	216	102,9	5 731,8	9 541	1 882,2	4 353,9
» Westfalen	310	29	281	200	241	140,7	7 399,2	14 321	2 298,6	5 545,4
» Hessen-Nassau	182	15	167	102	173	140,0	5 670,3	8 110	1 596,6	4 499,0
» Rheinland	564	38	526	312	383	227,3	14 846,2	17 311	4 569,9	11 280,2
Hohenzollern	7	1	6	3	10	2,1	369,5	544	125,6	301,8
Preußen	3 784	413	3 371	2 203	3 169	1 710,3	108 595,7	149 920	29 801,2	86 313,8
Bayern rechts d. Rheins	571	45	526	358	470	182,8	12 720,9	18 435	3 659,4	9 595,8
Bayern l. d. Rh. (Rh.-Pfalz)	131	4	127	48	105	45,4	2 586,5	3 808	685,9	2 056,9
Bayern	702	49	653	406	575	228,2	15 307,4	22 243	4 345,3	11 652,7
Sachsen	1 202	95	1 107	788	1 102	426,5	30 412,7	43 987	9 121,0	23 194,7
Württemberg	451	19	432	236	364	201,2	4 905,2	12 062	1 698,4	3 564,2
Baden	265	14	251	145	226	62,1	5 915,2	9 740	1 601,2	4 658,6
Hessen	146	4	142	68	133	291,6	2 844,6	5 567	1 063,2	2 189,7
Mecklenburg-Schwerin	89	10	79	50	75	170,6	3 222,8	4 291	751,3	2 755,5
Sachsen-Weimar	67	3	64	37	57	93,2	2 520,9	2 656	446,2	2 138,4
Mecklenburg-Strelitz	11	2	9	4	5	0,6	25,3	76	5,4	22,3
Oldenburg	87	4	83	45	58	18,2	1 109,8	2 580	320,2	861,8
Braunschweig	88	7	81	51	64	56,4	2 331,4	2 777	772,1	1 697,7
Sachsen-Meiningen	35	3	32	23	27	11,8	1 612,2	2 569	996,5	720,1
Sachsen-Altenburg	60	4	56	33	39	120,3	585,1	1 191	162,9	482,4
Sachsen-Coburg-Gotha	23	3	20	9	19	20,8	372,2	978	101,6	289,3
Anhalt	65	6	59	36	43	40,2	3 074,3	1 738	375,6	2 835,8
Schwarzbg.-Sondersh.	7	1	6	2	4	0,2	15,4	52	1,0	14,9
Schwarzburg-Rudolst.	11	—	11	4	14	1,5	183,4	550	38,0	153,0
Waldeck	4		4	4	3	0,1	10,5	52	2,0	8,7
Reuß ältere Linie	29	1	28	22	19	4,0	447,4	634	61,4	364,3
Reuß jüngere Linie	43	1	42	29	36	2,6	781,2	1 543	366,7	483,3
Schaumburg-Lippe	5		5	3	9	1,1	754,3	405	375,6	406,8
Lippe	15	1	14	13	16	31,3	268,3	685	113,9	195,8
Lübeck	16	1	15	10	8	0,7	101,8	240	14,8	91,2
Bremen	67	11	56	44	60	221,8	1 450,6	2 764	482,3	1 241,5
Hamburg	148	17	131	87	160	57,5	14 985,8	7 491	1 983,7	13 846,4
Elsaß-Lothringen	322	16	306	110	268	114,5	6 390,0	8 587	1 753,6	5 054,3
Deutsches Reich	7 742	685	7 057	4 462	6 555	3 887,3	208 223,5	285 318	56 755,8	165 237,2
Dagegen im Jahre 1898	7 364	627	6 737	4 223	6 325	3 842,6	191 820,3	259 242	53 506,5	153 143,6
» » » 1897	6 997	639	6 358	3 956	6 077	3 843,4	210 329,6	261 917	56 516,1	168 763,7
» » » 1896	6 760	570	6 190	3 881	6 342	3 790,7	201 182,5	260 107	51 615,4	164 730,9
» » » 1895	7 111	680	6 431	4 155	6 362	4 678,0	221 435,9	266 644	54 773,1	182 471,4

[1] Die Konkursforderungen waren bei 65 von den 6 555 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 156 Fällen nicht angegeben.

Digitized by Google

4. b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Berufsgruppen	Jahr 1899								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
		und zwar eröffnete Konkursverfahren				davon beendet			
						durch		wegen	
	im Ganzen	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	überhaupt	bei welchen die Konkurseröffnung ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragt war	im Ganzen	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	447	41	406	215	387	295	33	27	32
Kunst- und Handelsgärtnerei	41	3	38	29	25	18	3	1	3
Thierzucht und Fischerei	1	—	1	—	1	—	—	1	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	4	—	4	3	5	4	—	—	1
Industrie der Steine und Erden	124	6	118	71	92	65	20	—	7
Metallverarbeitung	257	24	233	161	205	130	58	6	11
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	215	16	199	143	179	118	44	5	12
Chemische Industrie	7	1	6	4	20	17	3	—	—
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette ꝛc.	22	1	21	12	24	11	10	—	3
Textilindustrie	137	7	130	82	142	77	53	8	4
Papierindustrie	62	4	58	45	62	34	25	1	2
Lederindustrie	161	9	152	91	113	64	40	4	5
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	376	37	339	236	278	191	56	4	27
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	667	55	612	395	657	469	122	17	49
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	839	71	768	506	774	506	215	16	37
Baugewerbe	404	34	370	218	289	194	74	7	14
Polygraphische Gewerbe	50	6	44	33	41	19	15	2	5
Künstlerische Gewerbe	6	—	6	5	5	3	1	1	—
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	2 987	271	2 716	1 753	2 557	1 650	743	43	121
Geld- und Kredithandel	28	4	24	14	27	24	—	1	2
Spedition und Kommission	11	3	8	7	5	3	—	—	2
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, Zeitungsverlag ꝛc.	46	3	43	35	53	35	13	—	5
Hausirhandel	8	2	6	2	5	1	1	1	2
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	49	15	34	18	34	24	4	2	4
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	7	—	7	3	1	1	—	—	—
Versicherungsgewerbe	2	1	1	1	4	3	—	—	1
Verkehrsgewerbe	72	4	68	34	58	44	6	2	6
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	524	49	475	276	375	272	47	9	47
Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art	10	1	9	1	4	3	1	—	—
Fabrikanten, Gesellen ꝛc. ohne nähere Angabe	7	2	5	2	2	2	—	—	—
Post- und Telegraphenbeamte	5	—	5	2	1	1	—	—	—
Eisenbahnbeamte	5	—	5	2	5	5	—	—	—
Armee und Kriegsflotte	5	—	5	1	7	7	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- ꝛc. Beamte	31	1	30	14	30	29	—	—	1
Kirche und Gottesdienst	7	—	7	3	1	1	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	13	3	10	4	6	6	—	—	—
Gesundheitspflege und Krankendienst	12	1	11	4	11	8	1	—	2
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	2	1	1	—	1	1	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	5	1	4	2	9	7	2	—	—
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	9	2	7	3	4	4	—	—	—
Von eigenem Vermögen, Renten ꝛc. Lebende	76	6	70	32	54	41	5	4	4
Von Unterstützung Lebende	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Nicht in ihrer Familie lebende Studirende ꝛc.	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich	7 742	685	7 057	4 462	6 555	4 389	1 595	162	409
Dagegen im Jahre 1898	7 364	627	6 737	4 224	6 325	4 183	1 571	148	423
" " " 1897	6 997	639	6 358	3 956	6 077	4 059	1 503	134	381
" " " 1896	6 760	570	6 190	3 881	6 342	4 177	1 610	169	386
" " " 1895	7 111	680	6 431	4 155	6 362	4 097	1 704	166	395

Digitized by Google

4. c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich. Jahr 1899

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
6 555	4 327	1 456	417	172	75	100	8	66,0	22,2	6,4	2,6	1,2	1,5	0,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 389	2 542	1 202	345	145	62	87	6	57,9	27,4	7,9	3,3	1,4	2,0	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 595	1 334	190	39	18	6	7	1	83,6	11,9	2,5	1,1	0,4	0,4	0,1

4. d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich. Jahr 1899

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1000 ℳ								1000 ℳ							
1 501	1 450	1 426	1 286	447	345	20	15	23,1	22,4	22,0	19,8	6,9	5,3	0,3	0,2
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
1 097	1 046	985	777	243	214	14	12	25,1	23,8	22,4	17,7	5,5	4,9	0,3	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
188	291	366	443	180	120	6	1	11,8	18,1	22,9	27,8	11,3	7,5	0,4	0,1

4. e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 555 im Jahre 1899 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 6 394 Fällen nachgewiesen; Massenschulden waren in 2 290, bevorrechtigte Forderungen in 773 Fällen nicht vorhanden. Die Massenschulden wurden in 4 080 (99,4 %) Fällen mit 100 %, in 15 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 9 (0,2 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 6 279 (98,2 %) Fällen mit 100 %, in 60 (0,9 %) mit unter 100 bis über 50, in 54 (0,9 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 278 (93,9 %) Fällen 100 %, in 71 (1,3 %) unter 100 bis über 50 % und in 272 (4,8 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen

wurden gedeckt mit ... Prozent								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
120	442	468	730	1 181	1 553	1 445	455	1,9	6,9	7,3	11,4	18,5	24,3	22,6	7,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
76	295	247	407	713	1 191	1 277	183	1,7	6,7	5,6	9,3	16,1	27,1	29,1	4,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
4	127	207	308	456	347	146	—	0,1	8,0	13,0	19,3	28,6	21,7	9,1	—

Digitized by Google

XIII. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Anl. V, S. 817 fg. d. Entw. eines Ges. u. Ges., betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsj. 1901.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1901											
	Infanterie					Kavallerie [5]	Artillerie					
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Maschinengewehr-Abtheilungen [3]	Bezirkskommandos [4]	Summe		Feld-Artillerie [6]	Fuß-Artillerie [7]	Artillerie Summe	Pioniere [8]	Verkehrstruppen [9]	Train [10]	Besondere Formationen [11]	Nicht reglementirte Offiziere etc. [12]	Generalsumme
Offiziere	12 073	388	15	917	13 393	2 433	3 060	895	3 955	595	251	331	558	2 629	24 145
Unteroffiziere:															
Zahlmeister-Aspiranten	620	18	—	42	680	98	202	42	244	26	18	46	53	1	1 166
Spielleute	2 926	234	—	—	3 160	1 522	1 282	234	1 516	331	20	78	—	—	6 627
Sanitätsunteroffiziere	1 230	36	—	4	1 270	243	292	78	370	50	22	32	10	85	2 082
Sonstige	39 307	1 146	45	3 016	43 514	7 789	10 132	3 419	13 551	1 999	883	1 648	1 304	79	70 767
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 083	1 434	45	3 062	48 624	9 652	11 908	3 773	15 681	2 406	943	1 804	1 367	165	80 642
Gemeine:															
Spielleute	16 471	—	—	—	16 471	—	—	314	314	—	182	—	36	—	17 003
Sanitätsgefreite und Oekonomie-Handwerker	3 209	116	5	—	3 330	1 030	981	248	1 229	176	48	154	3 396	2	9 365
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	303 715	9 632	285	2 720	316 352	56 167	52 371	18 642	71 013	12 837	5 244	6 280	90	—	467 983
Ueberhaupt Gemeine	323 395	9 748	290	2 720	336 153	57 197	53 352	19 204	72 556	13 013	5 474	6 434	3 522	2	[13] 494 351
Militär-Aerzte	1 235	36	—	16	1 287	215	307	60	367	51	22	28	36	184	2 190
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	619	18	—	2	639	97	202	39	241	26	15	23	12	1	1 054
Roßärzte	—	—	—	—	—	325	285	—	285	—	—	23	19	28	680
Büchsenmacher und Sattler	621	18	—	—	639	188	202	38	240	26	12	—	1	—	1 106
Gesammt-Kopfzahl	**382 026**	**11 642**	**350**	**6 717**	**400 735**	**70 107**	**69 316**	**24 009**	**93 325**	**16 117**	**6 717**	**8 643**	**5 515**	**3 009**	**604 168**
Dienstpferde	—	—	215	—	215	65 789	33 383	43	33 426	—	—	5 055	—	—	104 485

[1] 216 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 9 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2] 18 Bataillone. — [3] 5 Abtheilungen. — [4] 293 Bezirkskommandos. — [5] 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [6] 94 Regimenter und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [7] 18 Regimenter, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [8] 26 Bataillone. — [9] a. Eisenbahn- und Luftschiffertruppen: 3 Eisenbahn-Regimenter; 1 Eisenbahn-Bataillon, 1 Betriebsabtheilung der Eisenbahnbrigade und 2 Luftschiffer-Abtheilungen; 2 Eisenbahn-Kompagnien und 1 Detachement der Betriebsabtheilung der Eisenbahnbrigade; b. Telegraphentruppen: 3 Bataillone, 2 Kompagnien, 1 Detachement. — [10] 23 Bataillone. — [11] Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvalide; reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militärgefängnisse und Arbeiterabtheilungen. — [12] Kriegsministerien; höhere Truppendiensthabende; Gouvernente; Kommandanten und Platzmajore; Adjutanturoffiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; bayerische Artillerieoffiziere vom Platz; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Militär-Telegraph von Berlin; Traindepots; bayerische Remonte-Inspektion; Remontirungs-Kommissionen; General-Inspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Telegraphentruppen, der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps, Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte, Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, Divisionskommandos, dem bayerischen Operations- ꝛc. Kurs, in Festungen ꝛc., den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden; Reichsmilitärgericht einschließlich des bayerischen Senats. — [13] Diese Zahl stellt die nach Maßgabe der §§. 2 beim. 4 des Gesetzes vom 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 213) für das Rechnungsjahr 1901 festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1901, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1901 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1901.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Marine-Ingenieur-Personal	159	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 415
Admirale	17	Marine-Aerzte	164	Marine-Zahlmeister	119
See-Offizier-Korps	924	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	61	Pensionirte Offiziere	33
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	44	Torpedeer-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	45	Summe zu a.	1 567

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Fähnrichs zur See	326	Seekadetten	200	Summe zu b.	526

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	3 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Division	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	160	652	195	28	—	126	76	23	20	—	1 280
Unteroffiziere	1 907	2 402	746	228	171	—	39	37	—	28	5 558
Gefreite und Gemeine	9 796	4 966	2 216	1 997	1 003	—	—	—	—	—	19 978
Stabshoboisten	5	—	—	3	2	—	—	—	—	—	10
Hoboisten (Unteroffizire, Gefreite und Gemeine)	232	—	—	39	53	—	—	—	—	—	324
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180	180
Sanitätsmannschaften und Marine-Krankenwärter	—	249	—	—	—	—	—	—	—	—	249
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	186	—	—	—	—	—	—	—	—	186
Büchsenmacher	3	2	2	4	2	—	—	—	—	—	13
Schiffsjungen-Unteroffizire und Schiffsjungen	1 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 300
Summe zu c.	13 403	8 457	3 159	2 299	1 231	126	115	60	20	208	29 078
										Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)	31 171

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1901	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken
Linienschiffe	15	142 503	142 900
Küstenpanzerschiffe	8	28 102	38 400
Panzerkanonenboote	13	13 886	10 700
Große Kreuzer	11	79 470	114 500
Kleine Kreuzer	29	59 895	139 250
Kanonenboote	5	4 441	5 800
Schulschiffe	15	29 688	26 000
Spezialschiffe	8	11 239	17 020
Summe	104	369 224	494 570

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 10. Leg.-Per., II. Sess. 1900/01 Nr. 6.)

Jahr	Jahres-klasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[4] (tüchtig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche): für das Heer	für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1890	..... Summe	1 236	30 680	110 170	86 131	179 494	3 342	12 666	12 645	208 147	436 364
91	..... »	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	..... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	..... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
95	..... »	1 285	36 574	103 271	81 549	222 484	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
96	..... »	1 267	38 191	104 950	83 520	218 988	4 681	21 233	21 723	266 625	494 553
97	..... »	1 210	40 431	108 167	84 487	219 128	5 710	21 975	22 307	269 120	503 415
1898	20 jährige.....	213	19 125	19 458	5 056	105 273		14 070	.	119 343	163 195
	21 »	220	6 636	13 004	3 522	55 137		4 395	.	59 532	82 914
	22 »	272	13 775	72 289	75 961	59 140		2 230	.	61 370	223 667
	ältere	507	2 103	5 202	3 225	2 124		2 614	.	4 738	15 775
	Summe 1898	1 212	41 639	109 953	87 764	(4215 925)	(5 749	23 309	22 933	267 916	508 484
1899	20 jährige.....	221	19 050	18 957	4 771	106 882		14 756	.	121 638	164 637
	21 »	222	6 688	13 081	3 287	55 774		4 538	.	60 312	83 590
	22 »	264	15 186	75 579	72 646	61 975		2 339	.	64 314	227 989
	ältere	538	2 272	5 222	3 105	2 326		2 855	.	5 181	16 318
	Summe 1899	1 245	43 196	112 839	83 809	(4221 471	(5 486	24 488	22 669	274 114	515 203

Für das Jahr 1899 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke										
I. Armeekorps	53	969	1 915	1 874	8 363	517	744	1 156	10 780	15 591
II. »	39	1 482	2 797	3 408	9 206	507	805	1 306	11 824	19 550
III. »	151	3 905	15 760	4 671	16 049	147	2 929	2 775	21 900	46 387
IV. »	75	1 770	4 503	4 958	10 194	144	1 666	2 331	14 335	25 641
V. »	54	1 354	2 203	2 720	7 226	64	968	996	9 254	15 585
VI. »	126	2 794	7 488	5 077	10 818	110	1 024	1 281	13 233	28 718
VII. »	94	4 360	12 047	9 406	24 349	747	3 287	2 003	30 386	56 293
VIII. »	39	2 766	6 093	6 758	14 480	275	1 510	1 002	17 267	32 923
IX. »	66	2 568	8 197	4 387	13 414	1 396	2 444	1 664	18 918	34 136
X. »	71	3 027	5 856	4 253	9 266	443	1 863	1 487	13 059	26 266
XI. »	43	1 992	3 299	4 262	8 381	96	1 276	1 544	11 297	20 893
XII. (1. K. sächs.) Armeek.	39	1 039	5 404	1 576	6 872	13	406	342	7 633	15 691
XIII. (K. württemb.) »	30	2 426	3 478	3 639	9 887	3	487	318	10 695	20 268
XIV. »	27	2 144	4 091	4 741	11 149	100	1 095	515	12 859	23 862
XV. »	5	501	904	1 147	3 351	146	590	343	4 430	6 987
XVI. »	5	255	443	639	1 368	102	160	155	1 785	3 127
XVII. »	62	1 083	2 291	2 472	8 278	424	377	733	9 812	15 720
XVIII. »	33	1 549	3 292	3 328	7 430	45	873	419	8 767	16 969
Großh. hess. (25.) Division	30	929	1 988	1 896	5 087	190	470	294	6 041	10 884
XIX. (2. K. sächs.) Armeek.	65	1 696	7 898	2 795	9 698	13	591	500	10 802	23 256
I. K. bayerisches »	72	2 180	6 857	2 995	10 885	3	405	577	11 870	23 974
II. » » »	66	2 407	6 035	6 807	15 720	1	518	928	17 167	32 482

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — [4]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1898: 211 351, 1899: 216 880, zum Dienst ohne Waffe 1898: 4 574, 1899: 4 591. — [5]) Davon aus der Landbevölkerung 1898: 2 886, 1899: 2 354, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1898: 2 863, 1899: 3 132.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Deutsches Reich Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirk	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren									
		tauglich		künftig tauglich		minder tauglich		untauglich		unwürdig	
		1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898	1899	1898
Deutsches Reich		**53,2**	**52,7**	**16,3**	**17,3**	**21,9**	**21,6**	**8,4**	**8,2**	**0,2**	**0,2**
I	Ostpreußen	69,2	69,7	12,0	12,8	12,3	11,5	6,2	5,9	0,3	0,1
II	Pommern	60,5	56,9	17,4	21,7	14,3	14,2	7,6	6,9	0,2	0,3
III	Brandenburg	47,2	46,9	10,1	11,1	34,0	33,6	8,4	8,1	0,3	0,3
IV	Provinz Sachsen	55,9	52,6	19,3	20,3	17,6	18,6	6,9	8,2	0,3	0,3
V	Posen	59,4	58,9	17,5	16,5	14,1	15,7	8,7	8,6	0,3	0,3
VI	Schlesien	46,1	45,5	17,7	17,5	26,1	27,0	9,7	9,6	0,4	0,4
VII	Westfalen	54,0	54,5	16,7	17,6	21,4	20,3	7,7	7,4	0,2	0,2
VIII	Rheinland	52,4	51,2	20,5	22,5	18,5	18,0	8,4	8,1	0,2	0,2
IX	Schleswig-Holstein	55,4	57,1	12,9	12,3	24,0	22,9	7,5	7,5	0,2	0,2
X	Hannover	49,7	48,6	16,2	16,3	22,3	23,5	11,5	11,4	0,3	0,2
XI	Hessen-Nassau	54,1	54,8	20,4	20,8	15,8	16,2	9,5	8,0	0,2	0,2
XII (1. K. sächs.)	Königreich Sachsen	48,7	46,3	10,0	9,6	34,4	35,9	6,6	8,0	0,3	0,2
XIII (K. württ.)	» Württemberg	52,8	54,0	17,9	20,8	17,2	15,2	12,0	9,8	0,1	0,2
XIV	Großherzgth. Baden	53,9	53,4	19,9	23,5	17,1	15,4	9,0	7,6	0,1	0,1
XV	Elsaß	63,4	63,5	16,4	18,5	12,9	11,9	7,2	6,0	0,1	0,1
XVI	Lothringen	57,1	59,9	20,4	18,6	14,2	12,3	8,2	9,1	0,1	0,1
XVII	Westpreußen	62,4	60,2	15,7	16,5	14,6	15,6	6,9	7,4	0,4	0,3
XVIII	Hessen-Nassau	51,7	.	19,6	.	19,4	.	9,1	.	0,2	.
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogth. Hessen	55,5	49,1	17,4	16,7	18,3	23,9	8,5	10,2	0,3	0,1
XIX (2. K. sächs.)	Königreich Sachsen	46,5	.	12,0	.	34,0	.	7,2	.	0,3	.
I (K. bayr.)	Königreich Bayern	49,5	50,8	12,5	12,9	28,6	27,1	9,1	8,9	0,3	0,3
II (» »)	» »	52,8	51,3	21,0	24,7	18,6	16,1	7,4	7,6	0,2	0,3

5. Die Herkunft[1]) und Schulbildung der im Ersatzjahr 1899 eingestellten Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1900. IV.)

Staaten	Eingestellte Mannschaften überhaupt	darunter ohne Schulbildung absolut	darunter ohne Schulbildung in % der Gesammtzahl
Ostpreußen	13 035	47	0,36
Westpreußen	9 372	29	0,31
Brandenburg u. Berlin	17 743	11	0,06
Pommern	9 010	7	0,08
Posen	(2) 10 853	45	0,41
Schlesien	(3) 19 910	26	0,13
Sachsen	13 973	9	0,06
Schleswig-Holstein	6 631	1	0,02
Hannover	10 531	2	0,02
Westfalen	14 009	2	0,01
Hessen-Nassau	8 374	3	0,04
Rheinland	24 244	8	0,03
Hohenzollern	389	—	—
Preußen	158 074	190	0,12
Bayern	28 659	4	0,01
Sachsen	14 630	3	0,02
Württemberg	11 091	3	0,03
Baden	9 455	4	0,04
Hessen	5 397	3	0,06
Mecklenburg-Schwerin	3 408	—	—
Sachs.-Weim.	1 627	—	—
Mecklenburg-Strelitz	614	1	0,16
Oldenburg	1 740	—	—
Braunschweig	1 427	—	—
Sachs.-Mein.	1 124	—	—
Sachs.-Altenb.	922	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 126	—	—
Anhalt	1 370	1	0,07
Schwarzb.-Sondersh.	386	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	401	—	—
Waldeck	367	—	—
Reuß ältere L.	254	—	—
Reuß jüng. L.	523	—	—
Schaumb.-L.	220	—	—
Lippe	725	—	—
Lübeck	381	—	—
Bremen	986	—	—
Hamburg	2 374	—	—
Elsaß-Lothr.	(4) 7 822	4	0,05
Deutsch. Reich[5])	**255 103**	**213**	**0,08**
1889	170 494	869	0,51
1879	140 881	2 217	1,57

[1]) Unter dem Ort der Herkunft ist hier im Allgemeinen der Geburtsort zu verstehen, der durchweg für die vom preußischen Kriegsministerium ressortirenden Armeekorps (Gardekorps, 1.—11., 14.—18. Armeekorps einschließlich der hessischen Division), für das 13. (württembergische) Armeekorps und für die Marine zur Nachweisung gelangt und wenigstens in der Regel für das 12. und 19. (1. und 2. sächsische) Armeekorps angegeben wird. Für die drei bayerischen Armeekorps wird hingegen der Aufenthaltsort zur Zeit des Schulbesuchs nachgewiesen. — [2]) Darunter 108, [3]) 19, [4]) 22 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 25 solcher. — [5]) Außerdem aus dem Auslande: 106, darunter 9 ohne Schulbildung.

Digitized by Google

XIV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1900 und 1901.)

Vorbemerkung.

Die Rechnungsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (und Nachträgen) nur als Voranschläge eingestellt, dagegen für die Jahre 1898 und 1899 auf Grund der Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Jahr 1897 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs.

Nachstehend sind nur die reinen Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht, während die Bestände und Ueberschüsse aus Vorjahren, die Ausgabe- und Einnahme-Reste sowie die sich in Ausgabe und Einnahme ausgleichenden Zuschüsse und sonstigen rechnungsmäßigen Uebertragungen nicht mit aufgenommen sind.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1897	1898	1899	1900	1901
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath. [1])					
2	II. Reichstag	723,5	621,6	790,7	699,2	756,4
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	173,5	212,2	231,4	233,0	233,3
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 158,8	2 272,3	2 376,3	2 185,1	2 364,1
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	7 559,1	7 972,4	8 031,1	8 128,7	8 507,7
6	Allgemeine Fonds.....	1 540,5	1 688,3	1 956,4	1 639,0	1 796,4
6a	Kolonial-Verwaltung	231,8	271,3	303,2	555,9	642,6
	Summe IV	11 489,7	12 204,3	12 667,0	12 508,7	13 310,8
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	1 030,9	1 132,8	1 210,3	1 220,7	1 309,6
7a	Allgemeine Fonds	29 119,5	31 952,7	35 476,2	39 072,9	44 012,5
7b	Reichskommissariate	63,4	62,9	57,3	113,9	100,9
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	30,7	30,7	30,7	30,7	30,7
7d	Schiffsvermessungsamt	37,4	37,8	38,3	41,0	49,4
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	5,2	5,6	4,3	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	31,4	31,2	33,5	34,5	34,5
10	Statistisches Amt.....	983,0	1 037,5	1 046,0	1 063,3	1 105,5
11	Normal-Aichungs-Kommission	143,7	151,0	159,2	167,1	192,1
12	Gesundheitsamt	325,5	354,2	450,4	496,4	553,4
13	Patentamt	1 723,6	1 869,7	2 183,1	2 328,7	2 591,1
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 471,4	1 560,3	1 678,7	1 699,3	1 773,1
13b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt ...	306,7	320,1	336,5	333,6	365,2
13c	Kanalamt	2 278,3	2 066,7	2 168,5	2 180,1	2 298,4
13d	Aufsichtsamt für Privatversicherung ..	—	—	—	—	[2]) 152,2
	Summe V	37 550,7	40 613,2	44 873,0	48 788,7	54 574,6

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.

[2]) Der Voranschlag bezieht sich auf die Zeit vom 1. Juli 1901 ab.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 M. 1897	1898	1899	1900	1901
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 973,9	2 896,4	2 947,0	2 928,3	2 986,2
15	Militär-Kassenwesen	387,2	395,4	421,4	429,8	442,7
16	Militär-Intendanturen	2 604,0	2 737,6	2 941,6	3 017,8	2 997,7
17	Militär-Geistlichkeit	917,6	934,6	970,6	1 019,4	1 032,7
18	Militär-Justizverwaltung	813,3	818,3	845,0	1 240,8	1 396,8
19	Höhere Truppenbefehlshaber	3 077,0	3 127,5	3 385,9	3 485,8	3 507,1
20	Gouverneure, Kommandanten ꝛc.	645,7	645,0	647,1	662,9	656,4
21	Adjutantur-Offiziere u. Off. in besd. Stell.	1 151,8	1 169,8	1 193,7	1 211,2	1 212,7
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 655,9	2 783,9	2 855,5	2 841,5	2 933,1
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 318,0	2 389,3	2 349,4	2 353,2	2 386,1
24	Geldverpflegung der Truppen	144 948,1	123 595,5	126 219,9	129 740,1	130 195,3
25	Naturalverpflegung	97 894,1	132 374,0	133 536,0	138 080,3	141 889,9
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	28 618,9	28 797,6	29 104,1	30 788,6	30 898,8
27	Garnisonverwaltungs- und Servis-wesen	51 984,0	53 175,2	54 496,4	55 981,3	59 085,7
28	Garnisonbauwesen	1 316,2	1 436,9	1 511,8	1 578,1	1 741,7
29	Militär-Medizinalwesen	8 779,2	9 522,9	9 520,9	9 780,9	10 014,4
30	Verwaltung der Traindepots ꝛc.	1 474,5	1 328,0	1 175,7	1 688,1	1 726,8
31	Verpflegung der Ersatz-Mannschaften ꝛc.	3 645,2	3 694,1	2 963,3	3 853,7	3 312,2
32	Pferdebeschaffung	9 877,1	10 075,9	10 391,7	10 745,7	11 973,4
33	Verwaltung der Remontedepots	2 813,8	2 990,9	3 088,0	3 153,0	3 208,5
34	Reisefesten, Tagegelder, Vorspannkosten ꝛc.	9 682,8	9 979,7	9 015,4	9 108,3	9 347,1
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	7 269,5	7 234,5	7 364,0	7 490,9	7 834,9
36	Militär-Gefängniswesen	797,8	784,8	845,4	873,1	854,0
37	Artillerie- und Waffenwesen	35 579,5	34 038,3	31 141,9	39 140,5	43 944,4
38	Technische Institute der Artillerie	982,2	1 067,8	1 094,8	1 164,8	1 223,9
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	3 038,1	3 078,0	3 093,3	2 947,2	3 019,6
40	Wohnungsgeldzuschüsse	10 188,3	10 365,2	10 577,2	10 818,3	11 032,0
41	Unterstützungen	267,2	264,0	775,9	825,9	1 334,7
42	Zuschuß zur Militär-Witwenkasse	2 747,1	2 747,0	2 915,9	3 024,7	3 039,0
43	Verschiedene Ausgaben	981,0	1 075,9	1 247,7	1 277,4	1 660,4
	Summe	440 429,0	455 544,0	458 637,1	481 251,4	496 888,2
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	55 808,8	57 943,3	58 304,6	60 269,7	62 226,9
	Summe VI	496 237,8	513 487,3	516 941,7	541 521,1	559 115,1
44a	**VIa. Reichsmilitärgericht**	—	—	—	243,6	489,3
	An Bayern	—	—	—	18,5	23,6
	Summe VIa	—	—	—	262,1	512,9
	VII. Verwaltung der Kaiserl. Marine.					
	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	37,6	45,6	—	—	—
45	Reichs-Marine-Amt und Marine-Kabinet	1 063,9	1 109,0	1 173,3	1 196,4	1 360,6
46	Admiralstab der Marine	—	—	105,6	105,9	122,4
47	Seewarte und Observatorien	290,0	289,8	309,8	319,8	319,0
48	Stations-Intendanturen	285,5	286,1	311,1	331,1	358,6
49	Rechtspflege	34,7	36,2	34,0	71,2	107,6
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	65,2	67,4	76,9	79,9	84,2
51	Geldverpflegung der Marinetheile	13 223,5	14 547,8	15 588,3	16 527,6	17 940,2
52	Indienthaltungen	13 691,4	15 571,2	16 645,8	17 272,8	19 113,4
53	Naturalverpflegung	855,8	1 043,7	1 134,0	1 122,2	1 173,7
54	Bekleidung	296,7	305,6	276,9	309,4	319,8
55	Garnisonverwaltung und Servis	1 965,8	2 067,8	2 290,2	2 341,4	2 490,8
56	Wohnungsgeldzuschuß	1 076,4	1 133,1	1 201,0	1 267,1	1 359,1
57	Sanitätswesen	951,4	1 004,5	1 145,3	1 196,6	1 336,5
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	2 004,3	2 240,2	2 074,8	2 485,2	2 485,2
59	Bildungswesen	209,7	217,1	338,6	296,5	316,4
60	Instandhaltung der Flotte u. der Werften	16 560,4	18 939,4	20 694,3	20 435,1	21 621,9
61	Waffenwesen und Befestigungen	4 755,4	5 726,4	6 430,7	6 633,7	7 268,5
62	Kassen- und Rechnungswesen	387,6	430,8	462,4	501,8	553,4
63	Küsten- und Vermessungswesen	449,7	462,1	504,2	516,0	524,9
64	Verschiedene Ausgaben	665,5	719,5	814,8	852,8	992,1
64a	Zentralverw. f. d. Schutzgebiet Kiautschou	—	—	—	38,8	48,1
	Summe VII	(161 941,8	(166 262,4	(171 621,2	73 901,6	79 896,4
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	320,8	301,2	321,7	327,7	326,3
66	Reichsgericht	1 627,4	1 667,9	1 788,6	1 791,7	1 806,9
	Summe VIII	1 948,2	1 969,1	2 110,3	2 119,4	2 133,2

1) Hierunter außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45 — 64 a zugerechnet 3 071,3; 2) bgl. 19,1; 3) bgl. 9,3; (1 000 ℳ.)

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1897	1898	1899	1900	1901
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	627,4	563,5	648,1	631,7	632,9
68	Allgemeine Fonds[1])	4 081,8	4 869,1	4 611,2	4 244,5	6 151,9
68a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	433 114,7	467 586,3	476 874,6	514 940,0	570 933,0
69	Reichskommissariate[2])	469,8	471,9	472,2	478,5	477,9
	Summe IX	438 293,7	473 490,8	482 606,1	520 294,7	578 195,7
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	364,2	367,1	369,3	391,9	394,5
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	322,1	300,1	191,8	293,5	357,5
72	Verzinsung	72 110,1	71 987,7	75 327,3	77 407,0	88 185,0
	Summe XI	72 432,2	72 287,8	75 519,1	77 700,5	88 542,5
73	**XII. Rechnungshof**	808,7	850,1	872,9	856,4	914,7
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	53 659,9	56 755,3	59 611,7	62 963,9	65 298,6
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	2 761,5	3 012,4	3 293,7	3 616,9	3 968,0
76	Civilverwaltung	1 423,7	1 533,2	1 505,6	1 583,3	1 728,0
	Summe XIII	57 845,1	61 300,9	64 411,0	68 164,1	70 994,6
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung d. Reichs-Invalidenfds.	78,8	74,8	76,6	78,1	78,4
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	65,8	66,0	66,3	66,2	67,9
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	20 296,4	19 989,3	19 487,2	19 424,8	18 822,5
80	Desgl. in Folge der Kriege vor 1870	4 101,2	4 112,3	3 901,4	3 758,4	3 615,5
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	29,2	28,2	27,4	28,5	27,1
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	184,1	166,1	148,1	135,0	118,2
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüssen u. Unterstützungen	3 504,6	3 506,8	5 929,3	6 230,0	7 350,0
84	Invaliden-Institute	325,4	361,0	331,9	355,3	370,1
	Summe XIV	28 585,5	28 304,5	29 968,2	30 076,3	30 449,7
85	**XV. Post- und Telegraphenverwaltung[4])**	282 535,2	302 003,1	321 789,0	342 495,1	364 269,4
86	**XVI. Reichsdruckerei[4])**	4 892,0	4 853,1	5 262,0	5 305,0	5 613,7
87	**XVII. Eisenbahnverwaltung[4])**	48 894,5	53 284,1	57 666,9	58 435,3	65 015,4
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 176)	—	—	—	—	—
II	Reichstag	723,5	621,6	790,7	699,2	756,4
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	173,5	212,2	231,4	233,0	233,3
IV	Auswärtiges Amt	11 489,7	12 204,3	12 667,0	12 508,7	13 310,8
V	Reichsamt des Innern	37 550,7	40 613,2	44 873,0	48 788,7	54 574,6
VI	Verwaltung des Reichsheeres	496 237,8	513 487,3	516 941,7	541 521,1	559 115,1
VIa	Reichsmilitärgericht	—	—	—	262,1	512,9
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	61 941,8	66 262,4	71 621,2	73 901,6	79 896,4
VIII	Reichs-Justizverwaltung	1 948,2	1 969,1	2 110,3	2 119,4	2 133,2
IX	Reichsschatzamt	438 293,7	473 490,8	482 606,1	520 294,7	578 195,7
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	364,2	367,1	369,3	391,9	394,5
XI	Reichsschuld	72 432,2	72 287,8	75 519,1	77 700,5	88 542,5
XII	Rechnungshof	808,7	850,1	872,9	856,4	914,7
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	57 845,1	61 300,9	64 411,0	68 164,1	70 994,6
XIV	Reichs-Invalidenfonds	28 585,5	28 304,5	29 968,2	30 076,3	30 449,7
XV	Post- und Telegraphenverwaltung	282 535,2	302 003,1	321 789,0	342 495,1	364 269,4
XVI	Reichsdruckerei	4 892,0	4 853,1	5 262,9	5 305,0	5 613,7
XVII	Eisenbahnverwaltung	48 894,5	53 284,1	57 666,9	58 435,3	65 015,4
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 544 716,3	1 632 111,6	1 687 700,7	1 783 753,1	1 914 922,9

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.
[2]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
[3]) Hier sind die in Folge der Reichsgesetze v. 31. März 1898 u. 25. März 1899 (R. G. Bl. S. 138, 189) zur Verminderung der Reichsschuld aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer zurückbehaltenen Beträge (1897) 37 500,0 (1898) 42 400,0 (1 000 ℳ.) abgesetzt. Diese Beträge sind enthalten in Einnahme bei den laufenden Einnahmen Kap. 1 und in Ausgabe einbegriffen in den einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats, daher bei den außerordentlichen Deckungsmitteln (Abschnitt XIII der Einnahmen) abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung.
[4]) Von 1900 ab werden diese Ausgaben unter besonderen Kapiteln nachgewiesen, während sie früher nicht unter den Ausgaben erschienen, sondern bei den Einnahme-Kapiteln 3, 3a u. 4 abgesetzt wurden, um den Ueberschuß festzustellen.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1897	1898	1899	1900	1901
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
1a	Ia Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	—	—	224,0
2	II Auswärtiges Amt	161,7	303,8	474,5	609,8	867,3
2a	» Kolonialverwaltung	8 432,2	12 578,4	16 566,6	20 553,1	21 830,8
3	III Reichsamt des Innern	4 964,1	1 593,6	3 159,8	3 395,8	5 070,5
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	8 421,6	9 358,2	10 316,2	13 414,9	18 125,2
4a	IVa Reichsdruckerei	91,9	82,6	102,1	2 255,9	386,3
5	V Verwaltung des Reichsheeres	41 932,0	82 004,7	97 960,9	98 390,2	85 539,7
5a	Va Reichsmilitärgericht	—	—	—	30,0	18,0
6 u. 6a	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine und Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im Schutzgebiete Kiautschou[1])	23 754,0	36 362,4	50 541,1	47 998,5	72 364,8
7	VII Reichs-Justizverwaltung	— 0,5	10,2	21,8	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	178,3	145,0	109,9	25,3	100,6
8a	VIIIa Reichsschuld	—	12,6	140,4	—	425,0
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	3 585,9	4 162,3	5 055,3	8 055,0	8 522,0
8c	VIIIc Reichs-Eisenbahn-Amt	—	11,5	—	2,4	—
(39a	X Zur Verminderung der Reichsschuld	—	—	—	(2.	(2.
	Summe a. Ordentlicher Etat	91 521,2	146 625,3	184 448,6	194 730,9	213 474,2
	b. Außerordentlicher Etat.[3])					
10	I Reichsamt des Innern	(4 841,0	(4 648,9	(4 387,7	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	—	—	2 000,0	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres	76 650,5	37 219,5	29 814,7	30 206,4	28 469,8
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	28 329,8	28 626,2	31 746,8	40 621,0	55 223,0
14	V Eisenbahnverwaltung	4 027,3	10 476,1	9 894,2	13 041,0	9 174,0
.	. Auswärtiges Amt	—	—	16 598,4	—	—
15	VI Expedition nach Ostasien	—	—	—	152 770,0	123 322,0
	Summe b. Außerordentlicher Etat	109 848,6	76 970,7	88 441,5	238 638,4	216 188,8
	Summe a. Ordentlicher Etat	91 521,2	146 625,3	184 448,6	194 730,9	213 474,2
	Summe der einmaligen Ausgaben	201 369,8	223 596,0	272 890,4	433 369,3	429 663,0
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 544 716,3	1 632 111,6	1 687 700,7	1 783 753,1	1 914 922,9
	Summe der Ausgabe	1 746 086,1	1 855 707,6	1 960 591,1	2 217 122,4	2 344 585,9

[1]) Für Kiautschou (1898) 5 256,6, (1899) 8 507,1, (1900) 9 780,0, 1901 10 750,0 (1 000 ℳ).
[2]) Die zur Verminderung der Reichsschuld in den Etats für 1900 und 1901 angesetzten Beträge von 2 291,6 und 9 535,1 (1 000 ℳ) sind hier bei der Ausgabe und unter Kap. 24 (außerordentliche Deckungsmittel) bei der Einnahme abgesetzt. Vgl. Vorbemerkung.
[3]) Vgl. auch Vorbemerkung und Anmerkung 3 S. 178.
[4]) Darunter:

1897	a. d. Reichstagsgebäudefonds	86,0,	Präzipualbeitrag Preußens	f. d. Nordostseekanal	242,0 (1 000 ℳ).
1898	» »	»	83,4,	»	»	»	»	181,3 »
1899	» »	»	108,5,	»	»	»	»	89,5 »

Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt. (Vgl. auch Anmerkung 3 S. 178.)

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ 1897	1898	1899	1900	1901
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1]					
	a 1 Zölle	440 968,2	475 771,0	461 840,7	473 220,0	478 978,0
	» 2 Tabaksteuer	12 121,3	12 449,4	11 999,0	12 143,0	11 960,0
	» 3 Zuckersteuer	84 255,4	96 675,0	104 729,0	102 009,0	111 380,0
	» 4 Salzsteuer	47 268,7	47 215,3	48 766,0	47 810,0	48 943,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	18 301,2	19 793,7	17 027,2	18 488,0	18 087,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	100 380,8	99 612,4	109 761,6	105 813,0	109 768,0
	Brennsteuer	670,1	638,7	— 578,0	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	29 697,2	30 122,8	30 905,2	30 165,0	31 136,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabaksteuer	52,4	56,3	54,6	56,0	57,0
	» Zucker- u. Salzsteuer, Maischbottich- u. Branntwein-Mat.-Steuer	17,5	18,9	19,7	19,4	20,2
	b 8 Brausteuer	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	— 318,2	— 542,3	— 196,4	—	—
	Summe I	733 416,2	781 813,7	784 330,3	789 725,0	810 330,9
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 446,3	1 489,9	1 470,3	1 471,0	1 496,0
	2 Wechselstempelsteuer	9 472,5	10 468,4	11 465,7	10 367,0	11 374,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc., Lotterieloose u. (2 Schiffsfrachturkunden	47 241,1	52 569,9	54 065,6	53 708,0	100 170,0
	4 Statistische Gebühr	903,7	942,8	991,3	937,0	980,0
	Summe II	59 063,6	65 471,0	67 992,9	66 483,0	114 020,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**[3]	324 783,3	349 150,7	373 633,9	393 209,9	420 162,9
3a	**IV. Reichsdruckerei.**[3]	7 068,0	7 114,7	7 185,0	7 516,0	7 777,0
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**[3]	75 515,2	80 134,2	86 894,8	86 175,0	93 676,0
5	**VI. Bankwesen**	10 690,7	14 018,5	22 025,1	14 854,5	14 713,8
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**	16 567,1	17 993,1	18 306,3	18 554,1	26 465,0

[1]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

[2]) In Folge Reichsstempelgesetzes vom 14. Juni 1900 (R. G. Bl. S. 275) Tarif-Nr. 6.

[3]) Bis zum Jahre 1899 wurden hier neben den Einnahmen die fortlaufenden Ausgaben und die daraus ermittelten Ueberschüsse aufgeführt. Vergl. auch Anmerkung 4 S. 178.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1897	1898	1899	1900	1901
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	28 763,9	28 304,5	29 968,2	30 076,3	30 449,7
19	**IX. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungs-Grundstücken**	411,1	565,0	1 027,4	206,6	389,9
21	**XI. Zum Ausgleiche für die nicht allen Bundesstaaten gemeinsamen Einnahmen** [1]	15 553,8	15 867,8	15 955,7	15 585,9	16 407,9
22	**XII. Matrikularbeiträge** [2]	419 898,9	454 858,8	489 953,8	527 662,4	570 933,0
	XIII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	86,0	83,3	108,5	—	—
23	Aus Anleihen	39 824,7	37 915,1	69 019,1	233 246,8	203 455,7
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel [3]	1 306,9	3 486,6	6 714,5	3 100,0	3 020,0
25	Expedition nach Ostasien	—	—	—	—	178,0
	Summe XIII	41 217,6	41 485,0	75 842,1	236 346,8	206 653,7
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	733 416,2	781 813,7	784 330,3	789 725,0	810 330,9
II	Reichsstempelabgaben	59 063,6	65 471,0	67 992,9	66 483,0	114 020,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung [4]	324 783,3	349 150,7	373 633,9	393 209,9	420 162,9
IV	Reichsdruckerei [4]	7 068,0	7 114,7	7 185,0	7 516,0	7 777,0
V	Eisenbahnverwaltung [4]	75 515,2	80 134,2	86 894,8	86 175,0	93 676,0
VI	Bankwesen	10 690,7	14 018,5	22 025,1	14 854,5	14 713,8
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	16 567,1	17 993,1	18 306,3	18 554,1	26 465,0
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	28 763,9	28 304,5	29 968,2	30 076,3	30 449,7
IX	Aus der Veräußerung von ehemaligen festungs-Grundstücken	411,1	565,0	1 027,4	206,6	389,9
XI	Ausgleichungsbeträge	15 553,8	15 867,8	15 955,7	15 585,9	16 407,9
XII	Matrikularbeiträge	419 898,9	454 858,8	489 953,8	527 662,4	570 933,0
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 691 731,8	1 815 292,0	1 897 273,4	1 950 048,7	2 105 326,1
XIII	Außerordentliche Deckungsmittel	41 217,6	41 485,0	75 842,1	236 346,8	206 653,7
	Summe der Einnahme	**1 732 949,4**	**1 856 777,0**	**1 973 115,5**	**2 186 395,5**	**2 311 979,8**
	Die Ausgabe beträgt	**1 746 086,1**	**1 855 707,6**	**1 960 591,1**	**2 217 122,4**	**2 344 585,9**
	Mehr-Einnahme	—	**1 069,4**	**12 524,4**	—	—
	Mehr-Ausgabe	**13 136,7**	—	—	**30 726,9**	**32 606,1**
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	117 160,3	104 121,5	105 324,0	30 576,9	32 487,1
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	97,9	133,1	126,2	150,0	119,0
	Bleiben an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	104 121,5	105 324,0	[5] 117 974,6	—	—

[1]) Zum Vergleich mit den Rechnungsjahren 1899 bis 1901 sind für die vorhergehenden Rechnungsjahre die berechneten Ausgleichungsbeiträge nach den wirklichen Haushaltsergebnissen eingestellt und die Matrikularbeiträge entsprechend vermindert.

[2]) Vgl. S. 182 unter b.

[3]) Darunter die Präzipualbeiträge Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal, Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. (Weitere Verminderungen der Reichsanleihen sind in Anm. 3 S. 178 und Anm. 2 S. 179 erläutert.)

[4]) Vgl. Anmerkung 3 S. 180.

[5]) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 43 310,5, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 301,1, bei der Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1897	1898	1899	1900	1901
Preußen	263 907,4	284 912,5	290 571,2	313 764,6	347 881,6
Bayern	48 205,2	52 041,1	53 075,6	57 312,4	63 544,4
Sachsen	31 380,5	33 878,5	34 551,0	37 308,6	41 365,4
Württemberg	17 241,7	18 613,5	18 983,8	20 499,2	22 728,3
Baden	14 287,7	15 425,3	15 731,4	16 988,0	18 835,8
Hessen	8 608,0	9 293,1	9 477,8	10 234,3	11 347,2
Mecklenburg-Schwerin	4 949,6	5 343,4	5 449,7	5 884,7	6 524,6
Sachsen-Weimar	2 810,3	3 034,0	3 094,3	3 341,3	3 704,6
Mecklenburg-Strelitz	841,2	908,2	926,2	1 000,2	1 108,9
Oldenburg	3 096,3	3 342,8	3 409,2	3 681,3	4 081,6
Braunschweig	3 597,4	3 883,7	3 960,8	4 277,0	4 742,1
Sachsen-Meiningen	1 938,7	2 093,0	2 134,5	2 304,9	2 555,6
Sachsen-Altenburg	1 493,9	1 612,7	1 644,8	1 776,1	1 969,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 794,5	1 937,3	1 975,8	2 133,5	2 365,5
Anhalt	2 429,9	2 623,4	2 675,4	2 889,0	3 203,1
Schwarzburg-Sondershausen	646,8	698,3	712,2	769,0	852,6
Schwarzburg-Rudolstadt	734,7	793,2	809,0	873,5	968,5
Waldeck	478,6	516,6	526,9	569,0	630,9
Reuß ältere Linie	559,0	603,5	615,4	664,6	736,8
Reuß jüngere Linie	1 094,7	1 181,8	1 205,3	1 301,5	1 443,0
Schaumburg-Lippe	341,5	368,7	376,0	406,1	450,2
Lippe	1 117,2	1 206,1	1 230,1	1 328,3	1 472,8
Lübeck	690,3	745,3	760,1	820,7	910,0
Bremen	1 627,2	1 756,7	1 791,6	1 934,6	2 144,9
Hamburg	5 647,3	6 096,8	6 217,8	6 714,0	7 444,1
Elsaß-Lothringen	13 595,1	14 676,8	14 968,7	16 163,6	17 921,3
Zusammen	**433 114,7**	**467 586,3**	**476 874,6**	**514 940,0**	**570 933,0**

b. Die Matrikularbeiträge [1]) der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 ℳ.				
	1897	1898	1899	1900	1901
Preußen	256 287,5	277 727,7	298 040,5	320 855,5	349 735,2
Bayern	46 336,7	50 124,6	54 733,0	59 193,0	61 934,9
Sachsen	30 451,2	33 046,6	35 465,3	38 144,5	42 672,1
Württemberg	16 631,6	17 724,8	19 693,2	21 304,3	21 850,5
Baden	13 834,8	15 060,3	16 265,1	17 458,6	18 943,6
Hessen	8 359,2	9 054,0	9 716,8	10 465,4	11 368,0
Mecklenburg-Schwerin	4 798,0	5 212,0	5 593,5	6 017,6	6 145,9
Sachsen-Weimar	2 724,8	2 959,4	3 176,1	3 416,7	3 670,9
Mecklenburg-Strelitz	816,1	885,3	950,1	1 022,7	1 037,3
Oldenburg	3 006,4	3 258,4	3 496,2	3 764,4	4 040,6
Braunschweig	3 493,5	3 787,3	4 063,8	4 373,5	4 708,0
Sachsen-Meiningen	1 881,9	2 040,0	2 189,1	2 357,0	2 542,5
Sachsen-Altenburg	1 448,1	1 574,1	1 689,3	1 816,2	1 971,0
Sachsen-Coburg-Gotha	1 742,3	1 887,9	2 026,1	2 181,7	2 326,9
Anhalt	2 359,8	2 558,0	2 745,2	2 954,2	3 206,3
Schwarzburg-Sondershausen	629,1	679,2	728,9	786,4	816,5
Schwarzburg-Rudolstadt	712,1	773,8	830,4	893,3	938,4
Waldeck	464,1	503,4	540,3	581,8	585,0
Reuß ältere Linie	543,0	588,2	631,3	679,6	690,2
Reuß jüngere Linie	1 059,0	1 156,9	1 241,5	1 330,9	1 408,2
Schaumburg-Lippe	331,6	359,3	385,6	415,2	436,9
Lippe	1 082,7	1 177,3	1 263,5	1 358,3	1 409,1
Lübeck	671,0	726,3	779,5	839,3	985,9
Bremen	1 580,6	1 713,0	1 838,3	1 978,2	2 287,3
Hamburg	5 490,4	5 941,6	6 376,4	6 865,6	7 815,2
Elsaß-Lothringen	13 163,4	14 339,4	15 494,8	16 608,5	17 406,6
Zusammen	**419 898,9**	**454 858,8**	**489 953,8**	**527 662,4**	**570 933,0**

[1]) Ziffer XII des Einnahme-Etats. Vgl. auch Anm. 1 S. 181.

Digitized by Google

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände
	der Bundes-Anleihe [1])	der Reichs-Anleihen [2])	verzinsliche	unverzinsliche				
	1000 ℳ							
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
93	18,0	1740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2125 255,1	—	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2141 242,3	—	—	—	120 000,0	2 261 260,0	2 856,2
98	17,7	2182 246,8	—	—	—	120 000,0	2 302 264,5	2 605,7
99	17,7	2222 950,7	—	—	—	120 000,0	2 342 968,4	2 689,2
1900	17,7	2298 500,0	—	—	—	(³)120 000,0	2 418 517,7	2 584,7

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Rechnungsjahr 1890 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten ..... zu 3½ % 1 064 980,1 (1 000 ℳ), zu 3 % 1 032 211,1 (1 000 ℳ)
B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern ..... zu 3½ % 107 048,1 » , zu 3 % 16 133,7 »
C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg ..... zu 3½ % 67 971,8 » , zu 3 % 10 155,2 »

mithin im Ganzen zu: 3½ % 1 240 000,0 (1 000 ℳ), zu 3 % 1058 500,0 (1 000 ℳ)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds ist in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus dem Kapitalbestand sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet:	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt:		Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	
	1000 ℳ	1000 ℳ			1000 ℳ
Bis Ende März 1890	90 473,8	378 441,0	Ende März 1890		482 259,1
Im Rechnungsjahr 1890	5 854,9	19 726,0	» » 1891		476 420,1
» » 91	5 902,5	19 328,4	» » 92		470 692,1
» » 92	5 616,6	19 005,4	» » 93		464 914,6
» » 93	7 675,5	18 799,4	» » 94		457 194,9
» » 94	9 714,3	18 069,3	» » 95		447 708,9
» » 1895	11 060,7	17 706,8	» » 1896		436 159,3
» » 96	11 585,7	17 167,2	» » 97		424 613,7
» » 97	12 541,6	16 222,3	» » 98		412 115,3
» » 98	13 239,4	15 065,1	» » 99		399 001,3
» » 99	15 497,6	14 470,6	» » 1900		383 106,6

Digitized by Google

2. Zollerträge für das Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 bis 9.

Der Ertrag der Zölle und der Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechende Ausgleichungsbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen. Die Ueberweisungen aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer sind in den Rechnungsjahren 1895 bis 1898 auf Grund besonderer Reichs-Gesetze zur Verminderung der Reichsschulden um im Ganzen 142,9 Millionen Mark gekürzt worden.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansestädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 a und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit I (Seite 180) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

a. Ertrag der Zölle seit 1834.

Für 1897 bis 1899 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich in Kalender-Jahren / Von 1877 an im Rechnungsjahr (mit 1. April beginnend)	Deutsches Zollgebiet: Brutto-Ertrag der Zölle[1] (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1000 ℳ	Deutsches Zollgebiet: Auf den Kopf Brutto-Einnahme ℳ
1834—35	47 544	2,01
36—40	59 613	2,27
41—45	75 677	2,67
46—50	74 053	2,50
51—55	71 508	2,28
1856—60	76 766	2,29
61—65	74 591	2,11
66—70	76 708	2,03
71—75	117 850	2,87
Im Rechnungsjahr [2] 1876	146 140	2,74
77	115 139	2,66
78	114 716	2,62
79	141 864	3,21
80	182 222	4,08
1881	196 926	4,38
82	209 220	4,62
83	208 257	4,57
84	231 298	5,04
85	235 002	5,08
1886	253 797	5,44
87	270 364	5,73
88	312 499	6,49
89	379 605	7,74
90	389 426	7,86
1891	406 445	8,11
92	377 918	7,47
93	364 430	7,13
94	387 654	7,49
95	415 394	7,94
1896	463 799	8,75
97	472 016	8,75
98	505 439	9,24
99	494 095	8,89

[1] Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

[2] Das Rechnungsjahr 1876 umfaßt die Zeit vom 1 Januar 1876 bis 31. März 1877.

b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1899.

Berechnet nach den nachgewiesenen Einfuhrmengen. — Die berechneten Beträge stimmen mit den Einnahmen nicht genau überein, weil nur abgerundete Mengen nachgewiesen werden.

Nr.	Waarengruppen des Zolltarifs	1000 ℳ
25	Material- ꝛc. Waaren	208 573
9	Getreide und Landbau-Erzeugnisse	133 011
29	Petroleum	68 733
13	Holz u. and. vegetab. Schnitzstoffe	21 797
26	Oele und Fette	19 404
6	Eisen und Eisenwaaren	13 954
2	Baumwolle und Baumwollenwaaren	9 157
41	Wolle und Wollenwaaren	5 073
39	Vieh	5 033
30	Seide und Seidenwaaren	4 187
15	Instrumente, Maschinen ꝛc.	3 631
37	Thiere und thierische Produkte	2 558
21	Leder und Lederwaaren	2 513
22	Leinengarn, Leinwand ꝛc.	2 251
20	Kurze Waaren ꝛc.	2 134
10	Glas und Glaswaaren	1 666
18	Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren	1 379
27	Papier und Pappwaaren	1 089
5	Droguerie- ꝛc. Waaren	864
38	Thonwaaren	848
19	Kupfer ꝛc. und Kupferwaaren	791
17	Kautschuck und Guttapercha	654
35	Stroh- und Bastwaaren	627
14	Hopfen	497
33	Steine und Steinwaaren	487
31	Seife und Parfümerien	451
40	Wachstuch, Wachsmusselin ꝛc.	149
11	Haare, Federn, Borsten	124
28	Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	86
4	Bürstenbinder- ꝛc. Waaren	59
42	Zink und Zinkwaaren	38
7	Erden, Erze, edle Metalle ꝛc.	28
43	Zinn und Zinnwaaren	23
23	Lichte	15
3	Blei und Bleiwaaren	10
32	Spielkarten	2

Digitized by Google

3. Zollerträge einzelner finanziell wichtiger Waaren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. (Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Branntwein, Bier, Taback, Salz, Zucker — s. S. 187 fg.)

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ	%	₰	1000 ℳ	%	₰	1000 ℳ	%	₰	1000 ℳ	%	₰
	Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			**Petroleum.** (Leucht- und Schmieröl.)			**Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.**			**Bau- u. Nutzholz.**		
1895	108 951	26,6	208,7	56 552	13,8	108,3	49 028	12,0	93,9	10 628	2,6	20,4
96	146 021	31,5	275,8	59 263	12,8	111,9	52 080	11,2	98,4	12 580	2,7	23,8
97	134 861	28,4	251,0	63 809	13,4	118,8	54 507	11,5	101,5	15 588	3,3	29,0
98	148 170	28,8	271,5	66 192	12,8	121,3	61 270	11,9	112,3	17 910	3,5	32,8
99	128 430	25,4	231,7	67 605	13,4	122,0	62 564	12,4	112,9	18 884	3,7	34,1
1900	131 557	25,2	234,0	70 913	13,6	126,1	64 503	12,4	114,7	19 833	3,8	35,3
	Wein aller Art.			**Schmalz.**			**Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.**			**Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.**		
1895	15 574	3,8	29,8	7 816	1,9	15,0	8 185	2,0	15,7	5 683	1,4	10,9
96	15 187	3,3	28,7	9 170	2,0	17,3	8 559	1,8	16,2	4 756	1,0	9,0
97	15 251	3,2	28,4	11 769	2,5	21,9	9 458	2,0	17,6	8 413	1,8	15,7
98	15 627	3,0	28,6	14 205	2,8	26,0	9 122	1,8	16,7	14 568	2,8	26,7
99	16 095	3,2	29,0	13 324	2,6	24,0	8 936	1,8	16,1	12 519	2,5	22,6
1900	17 807	3,4	31,7	12 540	2,4	22,3	8 804	1,7	15,7	8 459	1,6	15,0
	Roheisen (u. Brucheisen).			**Eisenwaaren** (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			**Südfrüchte, frische und getrocknete.**			**Kakao, roh.**		
1895	2 018	0,5	3,9	2 603	0,6	5,0	6 690	1,6	12,8	3 483	0,9	6,7
96	3 380	0,7	6,4	4 134	0,9	7,8	7 723	1,7	14,6	4 273	0,9	8,1
97	3 910	0,8	7,3	4 905	1,0	9,1	7 851	1,7	14,6	5 142	1,1	9,6
98	3 525	0,7	6,5	5 613	1,1	10,3	6 994	1,4	12,8	5 413	1,1	9,9
99	5 693	1,1	10,3	7 321	1,4	13,2	7 826	1,5	14,1	6 207	1,2	11,2
1900	7 408	1,4	13,2	7 254	1,4	12,9	7 149	1,4	12,7	6 572	1,3	11,7
	Reis.			**Wollengarn und Wollenwaaren.**			**Gewürze.**			**Seidenwaaren und Seidenzwirn.**		
1895	4 380	1,1	8,4	4 158	1,0	8,0	3 797	0,9	7,3	3 803	0,9	7,3
96	4 761	1,0	9,0	4 946	1,1	9,3	4 040	0,9	7,6	3 678	0,8	6,9
97	4 595	1,0	8,6	3 838	0,8	7,1	4 011	0,8	7,5	3 725	0,8	6,9
98	5 235	1,0	9,6	4 419	0,9	8,1	3 755	0,7	6,9	3 988	0,8	7,3
99	5 388	1,1	9,7	4 641	0,9	8,4	3 993	0,8	7,2	4 274	0,8	7,7
1900	5 365	1,0	9,5	4 812	0,9	8,6	4 165	0,8	7,4	3 908	0,7	7,0
	Maschinen und Fahrzeuge.			**Oelfrüchte.**			**Obst, Sämereien, Beeren** ꝛc., **getrocknet; Südfruchtschalen** ꝛc.			**Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.**		
1895	1 730	0,4	3,3	3 918	1,0	7,5	2 276	0,6	4,4	3 218	0,8	6,2
96	2 213	0,5	4,2	2 948	0,6	5,6	2 422	0,5	4,6	3 925	0,8	7,4
97	2 573	0,5	4,8	3 155	0,7	5,9	2 829	0,6	5,3	3 288	0,7	6,1
98	3 188	0,6	5,8	3 752	0,7	6,9	3 105	0,6	5,7	2 852	0,6	5,2
99	3 380	0,7	6,1	4 097	0,8	7,4	3 060	0,6	5,5	3 932	0,8	7,1
1900	3 716	0,7	6,6	3 640	0,7	6,5	3 350	0,6	6,0	3 197	0,6	5,7

Digitized by Google

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	Heringe, gesalzene.			**Käse.**			**Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.**			**Thee.**		
1895	3 828	0,9	7,3	1 672	0,4	3,2	2 014	0,5	3,9	2 543	0,6	4,9
96	3 411	0,7	6,4	1 837	0,4	3,5	2 231	0,5	4,2	2 470	0,5	4,7
97	3 344	0,7	6,2	2 158	0,5	4,0	2 336	0,5	4,3	2 551	0,5	4,7
98	3 781	0,7	6,9	2 550	0,5	4,7	2 615	0,5	4,8	2 691	0,5	4,9
99	3 079	0,6	5,6	2 774	0,5	5,0	2 693	0,5	4,9	2 744	0,5	5,0
1900	3 045	0,6	5,4	2 991	0,6	5,3	2 938	0,6	5,2	2 856	0,5	5,1
	Eier von Geflügel.			**Rind- und Schafvieh.**			**Butter und Margarine.**			**Leder und Lederwaaren.**		
1895	1 975	0,5	3,8	3 183	0,8	6,1	1 020	0,2	2,0	2 344	0,6	4,5
96	2 102	0,5	4,0	2 475	0,5	4,7	1 169	0,3	2,2	2 387	0,5	4,5
97	2 353	0,5	4,4	2 415	0,5	4,5	1 548	0,3	2,9	2 527	0,5	4,7
98	2 501	0,5	4,6	2 136	0,4	3,9	1 622	0,3	3,0	2 757	0,5	5,1
99	2 656	0,5	4,8	2 497	0,5	4,5	1 938	0,4	3,5	2 550	0,5	4,6
1900	2 793	0,5	5,0	2 666	0,5	4,7	2 608	0,5	4,6	2 480	0,5	4,4
	Speiseöle.			**Thon- und Glaswaaren.**			**Fette Oele (außer Speiseölen).**			**Pferde.**		
1895	1 692	0,4	3,2	1 885	0,5	3,6	1 712	0,4	3,3	1 945	0,5	3,7
96	1 385	0,3	2,6	2 183	0,5	4,1	2 217	0,5	4,2	1 937	0,4	3,7
97	1 872	0,4	3,5	2 210	0,5	4,1	2 137	0,4	4,0	2 266	0,5	4,2
98	2 099	0,4	3,9	2 251	0,4	4,1	2 218	0,4	4,1	2 279	0,4	4,2
99	2 263	0,4	4,1	2 456	0,5	4,4	2 097	0,4	3,8	2 233	0,4	4,0
1900	2 382	0,5	4,2	2 281	0,4	4,1	2 190	0,4	3,9	2 106	0,4	3,7
	Leinen- (Flachs-, Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.			**Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.**			**Weinbeeren, frische.**			**Droguen und Farben.**		
1895	1 768	0,4	3,4	1 037	0,3	2,0	962	0,2	1,8	876	0,2	1,7
96	1 977	0,4	3,7	1 022	0,2	1,9	794	0,2	1,5	878	0,2	1,7
97	2 117	0,4	3,9	1 003	0,2	1,9	959	0,2	1,8	897	0,2	1,7
98	2 417	0,5	4,4	1 135	0,2	2,1	1 611	0,3	3,0	883	0,2	1,6
99	2 255	0,4	4,1	1 216	0,2	2,2	1 854	0,4	3,3	853	0,2	1,5
1900	2 056	0,4	3,7	1 301	0,2	2,3	1 283	0,2	2,3	1 025	0,2	1,8
	Honig.			**Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.**			**Hopfen.**			**Schweine und Spanferkel.**		
1895	749	0,2	1,4	684	0,2	1,3	292	0,1	0,6	1 729	0,4	3,3
96	529	0,1	1,0	757	0,2	1,4	434	0,1	0,8	542	0,1	1,0
97	754	0,2	1,4	799	0,2	1,5	379	0,1	0,7	451	0,1	0,8
98	923	0,2	1,7	679	0,1	1,2	341	0,1	0,6	369	0,1	0,7
99	842	0,2	1,5	668	0,1	1,2	442	0,1	0,8	351	0,1	0,6
1900	765	0,1	1,4	712	0,1	1,3	389	0,1	0,7	343	0,1	0,6

4. Zollerträge im Verhältniß zum Werth der Waaren.

Kalender-jahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths
	1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ		
1895	2 177 493	409 126	18,8	256 912	19 416	7,6	619 386	93 987	15,2	1 301 195	295 723	22,7
96	2 336 369	462 965	19,8	303 989	22 946	7,5	641 987	100 107	15,6	1 390 393	339 912	24,4
97	2 553 524	474 890	18,6	390 555	27 392	7,0	662 472	106 335	16,1	1 500 497	341 163	22,7
98	2 853 988	515 326	18,1	466 542	29 962	6,4	701 126	112 887	16,1	1 686 320	372 477	22,1
99	2 897 694	506 126	17,5	513 242	34 081	6,6	790 208	116 209	14,7	1 594 244	355 836	22,3
1900	2 961 207	521 113	17,6	481 859	36 316	7,5	834 229	120 033	14,4	1 645 119	364 764	22,2

Digitized by Google

5. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Branntwein.

Vergl. im Abschnitt V Branntwein-Brennerei und im Abschnitt X Branntwein-Verbrauch.

In den Rechnungsjahren 1870 bis 1886.

Rechnungsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuer-Gebiet [2]	Uebergangs-Abgaben [2]	Ausgleichungs-Abgabe [2]	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [2]	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [2]	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ							ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
77	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1899/1900.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer [3]			Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe [3]	Ueberschuß an Brennsteuer [3]	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg [4]	Eingangszoll von ausländischem Branntwein [5]	Gesammt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag					Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
	1 000 ℳ								ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
1893/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79
97/98	33 590,8	11 136,5	22 454,3	120 414,4	773,5	0,1	6 301,6	149 943,3	2,77
98/99	38 304,3	13 496,4	24 807,9	130 585,1	169,5	4,7	6 510,0	162 077,2	2,95
99/1900	36 456,8	13 757,7	22 699,1	129 432,2	−411,7	0,1	13 109,0	164 828,7	2,95

[1] Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist weggeblieben. — [2] Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25/9 des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht. — [3] Ges. v. 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253), 8. Juni 1891 (daf. S. 338), 16. Juni 1895 (daf. S. 265) u. 14. Juni 1900 (daf. S. 298). — [4] Verf. des Preuß. F. M. v. 29. Sept. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 676). — [5] Gesetz vom 16. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 265).

Digitized by Google

6. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Bier.

(Zoll- und Steuer-Erträge, abzüglich Steuervergütungen, zuzüglich Uebergangsabgaben.)

Rechnungsjahre	Ueberhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Ueberhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ	Ueberhaupt 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Steuer auf 1 hl ℳ
	Brausteuer-Gebiet[1]			Bayern[2]			Württemberg[3]		
1880	18 697	0,55	0,83	28 789	5,46	2,58	5 732	2,91	1,70
81	18 923	0,55	0,82	30 125	5,67	2,62	7 464	3,78	2,31
82	19 601	0,57	0,82	28 971	5,43	2,60	7 201	3,64	2,38
83	20 799	0,60	0,82	29 143	5,44	2,60	7 322	3,69	2,37
84	21 844	0,62	0,81	29 677	5,51	2,60	7 283	3,66	2,40
1885	22 098	0,62	0,83	30 082	5,56	2,65	7 021	3,52	2,43
86	23 999	0,67	0,81	30 675	5,63	2,64	8 135	4,06	2,44
87	25 128	0,69	0,82	32 208	5,89	2,66	8 760	4,34	2,44
88	26 646	0,72	0,82	31 929	5,79	2,70	7 866	3,88	2,46
89	29 649	0,78	0,80	33 217	5,99	2,70	8 502	4,18	2,46
1890	30 240	0,79	0,81	30 893	5,53	2,53	8 653	4,25	2,43
91	30 322	0,78	0,79	30 754	5,47	2,53	8 501	4,16	2,42
92	30 870	0,78	0,78	32 326	5,72	2,54	9 227	4,50	2,41
93	32 133	0,81	0,78	31 756	5,57	2,53	8 199	3,99	2,30
94	31 979	0,79	0,78	31 939	5,57	2,52	8 281	4,01	2,32
1895	34 633	0,85	0,76	33 794	5,83	2,51	9 180	4,41	2,30
96	35 376	0,85	0,76	34 008	5,80	2,51	8 864	4,22	2,28
97	37 393	0,89	0,75	35 630	6,01	2,50	9 351	4,42	2,24
98	37 929	0,88	0,75	36 136	6,02	2,47	9 109	4,27	2,20
99	39 009	0,89	0,75	36 024	5,93	2,44	9 112	4,25	2,17
	Baden[4]			Elsaß-Lothringen[5]			Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)		
1880	3 269	2,08	.	1 856	1,18	2,21	58 412	1,31	.
81	3 969	2,52	.	1 815	1,16	2,21	62 371	1,39	.
82	3 887	2,46	.	1 615	1,03	2,21	61 353	1,36	.
83	3 992	2,52	.	1 689	1,08	2,21	63 029	1,38	.
84	4 086	2,57	.	1 728	1,10	2,22	64 701	1,41	.
1885	4 116	2,57	.	1 562	1,00	2,22	64 957	1,42	.
86	4 324	2,69	.	1 705	1,09	2,22	68 914	1,48	.
87	4 891	3,03	.	1 939	1,24	2,21	73 104	1,55	.
88	4 990	3,07	.	1 953	1,24	2,20	73 474	1,53	.
89	5 373	3,30	.	2 076	1,32	2,20	78 917	1,61	.
1890	5 527	3,34	.	2 304	1,44	2,24	77 718	1,57	.
91	5 401	3,25	.	2 585	1,61	2,27	77 668	1,55	.
92	5 654	3,38	.	2 756	1,71	2,27	80 955	1,60	.
93	5 645	3,35	.	2 809	1,74	2,26	80 658	1,58	.
94	5 697	3,34	.	2 746	1,68	2,27	80 757	1,56	.
1895	6 241	3,63	.	3 193	1,95	2,27	87 181	1,66	.
96	7 171	4,13	.	3 060	1,85	2,27	88 620	1,67	.
97	6 522	3,71	2,34	3 145	1,89	2,27	92 198	1,71	1,38
98	7 753	4,35	2,61	3 438	2,05	2,27	94 549	1,73	1,38
99	8 212	4,50	2,61	3 584	2,11	2,27	96 106	1,73	1,37

[1]) Einwohnerzahl des Brausteuergebiets s. S. 2.

[2]) Kalenderjahre. — Am 1. November 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. Januar 1890 zahlen die größeren Braereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Braereien nur 5 ℳ Malzaufschlag.

[3]) Seit 1881 ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ auf 10 ℳ für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für Braereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. Juli 1895 (Gesetz v. 8. Juli 1895) ist für Haustrunk-Braereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen haben Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten.

[4]) Bis 1896 Steuerjahre (1. Dezember bis 30. November), von 1897 ab Kalenderjahre. Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896) nachgewiesen, da am 1. Januar 1897 durch Gesetz vom 30. Juni 1896 an Stelle der Kesselsteuer (bis 22. März 1880 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes, von da ab 2 Pf. für 1 l Raumgehalt) die Braumalzsteuer (je nach der in einem Braereigeschäft verwendeten Menge 8, 10, 11 oder 12 ℳ für 100 kg Malz) eingeführt worden ist.

[5]) Die Biersteuer wird erhoben a) vom Dünnbier zum Satze von 0,58 ℳ für 1 hl, b) von anderem Bier zum Satze von 2,30 ℳ für 1 hl.

Digitized by Google

7. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Tabak.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1901. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabakbau und im Abschnitt X Tabakverbrauch.

Zollgebiet. — Erntejahre (1. Juli beginnend.)	Betrag der erhobenen Tabaksteuer, nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll vom Tabak	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen. Rückvergütete Steuer	Ausfuhr-Vergütungen. Rückvergüteter Zoll	Ausfuhr-Vergütungen. Zusammen	Netto-Ertrag der Tabak-Abgaben im Ganzen	Netto-Ertrag der Tabak-Abgaben auf den Kopf
	1000 ℳ								ℳ
Durchschnitt 1869—1870	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
Durchschnitt 1871—1875	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
Durchschnitt 1876—1880	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
Durchschnitt 1881—1885	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19
97	12 858,8	40,5	52 087,8	64 987,1	115,3	289,0	404,3	64 582,8	1,19
98	12 975,6	47,4	53 072,2	66 095,2	151,2	184,3	335,5	65 759,7	1,20
99	12 629,0	55,2	53 020,2	65 704,4	113,6	207,8	321,4	65 383,0	1,17

[1]) Bis 1. Juli 1880 galt das Gesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabaks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

8. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Salz.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Zollgebiet. — Rechnungsjahre (mit dem 1. April beginnend.)	Netto-Ertrag der Abgaben [1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	Abgabenfreie Verwendung von Salz in der Landwirthschaft zur Viehfütterung	zur Düngung	in der Industrie in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ			ℳ	Tonnen			
1890	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	195 508	80 988
91	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	179 149	88 298
92	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	200 691	99 060
93	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	205 845	105 115
94	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	213 949	106 591
1895	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	205 490	125 502
96	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	233 736	143 192
97	48 009,7	2 079,6	50 089,3	0,93	114 236	3 652	222 045	169 810
98	48 348,6	2 060,1	50 408,7	0,92	113 076	3 399	234 773	186 958
99	49 988,5	2 074,4	52 062,9	0,94	119 163	3 492	241 423	197 120

[1]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

Digitized by Google

9. Die Steuer- und Zoll-Einnahmen vom Zucker.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1900. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung und im Abschnitt X Zucker-Verbrauch.

Zollgebiet — Zeitabschnitt [1]	Menge der verarbeiteten Rüben [2]	Steuer-Ertrag (Rübensteuer, Zuckersteuer und Zuschlag) [2]	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3]				Brutto-ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4]	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffiniertem Zucker	b. von Rohzucker	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1000 ℳ								ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51–54/55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,0	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,8	35 338,6	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
81/82–85/86	8 282 047	132 512,8	501,3	500,9	490,2	1 492,4	134 005,2	86 842,5	47 162,7	1,04
Im Betriebsjahre										
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	185,5	258,7	65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,62
97/98	13 697 892	137 084,7	198,7	199,0	47,0	445,6	137 530,3	36 658,9	100 871,4	1,85
98/99	12 150 642	143 644,1	207,0	154,2	54,6	415,8	144 059,9	34 827,4	109 232,5	1,99
99/1900	12 439 301	159 565,0	215,2	158,7	(55,5	429,4	159 994,4	33 270,0	126 724,4	2,27

[1] Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 ($5^1/_2$ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81, h. 1. Aug. 81 bis 31. Juli 86. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 86/87 an einzelne Betriebsjahre (1. Aug. bis 31. Juli).

[2] Steuersätze für 1 dz rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ; vom 1. Sept. 1869 an 1,40 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Rübensteuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer und den Zuschlag dazu vergl. Ges. v. 31. Mai 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Ges. v. 27. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

[3] Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Ges. vom 9. Juli 1887, Ges. vom 31. Mai 1891 und Ges. vom 27. Mai 1896.

[4] Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866, am 1. Sept. 1869, am 1. Aug. und 1. Sept. 1883, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Rübensteuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5] Einschließlich 14,0 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker und 10,8 (1 000 ℳ) für Stärkezuckersyrup.

Digitized by Google

10. Die Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

a. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, (1. April 18..)	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 ℳ			1000 ℳ	ℳ		1000 ℳ			1000 ℳ	ℳ
82—88	5 016,8	5 701,1	6 466,8	17 184,7	37	94 ...	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77
89	9 520,6	15 143,3	9 336,1	34 000,0	70	95 ...	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105
90	5 330,1	13 456,0	7 683,0	26 469,1	54	96 ...	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48 350,7	91
91	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49	97 ...	14 968,7	13 728,8	19 175,0	47 872,5	89
92	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44	98 ...	18 480,2	13 545,1	21 258,3	53 283,6	98
93	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43	99 ...	17 899,6	14 987,0	21 916,7	54 803,3	99

[1]) Reichsgesetz v. 1. 7. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. 5. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. 4. 1894 (R. G. Bl. S. 369).

b. Spielkarten-Stempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1900 III.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
79—88	60	3 538	1 087	18	7	3 360	223	1 119,0	2,4	94..	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
89 ..	52	4 242	827	19	7	3 957	181	1 277,4	2,6	95..	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
90 ..	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6	96..	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8
91 ..	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7	97..	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9
92 ..	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7	98..	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,2	2,8
93 ..	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,9	2,7	99..	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,0	2,9

[1]) Reichsgesetz v. 3. 7. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

c. Wechselstempel-Steuer.[1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1900 S. 308.)

Durchschnittlich bezw. im Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Rechnungsjahre, 1. April 18..	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
(Kalenderjahre)								
1873—76.....	7 244,6	17,2	88.....	6 888,7	14,3	94.....	8 147,8	15,8
1877—83.....	6 563,0	14,6	89.....	7 492,3	15,3	95.....	8 734,5	16,7
84.....	6 781,0	14,6	90.....	7 818,6	15,8	96.....	9 187,0	17,4
85.....	6 628,2	14,2	91.....	8 175,6	16,4	97.....	9 947,0	18,5
86.....	6 576,7	13,9	92.....	7 915,6	15,7	98.....	10 989,4	20,2
87.....	6 734,0	14,1	93.....	8 174,9	16,1	99.....	12 035,4	21,8

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Ges. vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. E.-L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) **Rechnungsjahre mit 1 April beginnend. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.**

Digitized by Google

XV. Versiche

1. Kranken-

a. Die Krankenkassen[2])

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1899							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	28	45 059	71	59 472	84	23 295	7	1 314
» Westpreußen	189	22 551	71	43 984	110	33 860	9	1 130
Stadt Berlin	1	1 185	56	370 661	40	86 415	—	—
Prov. Brandenburg	551	40 648	391	297 892	310	73 796	6	429
» Pommern	85	25 845	144	86 660	100	34 967	4	665
» Posen	4	714	106	73 523	74	30 853	3	213
» Schlesien	20	25 805	377	332 382	662	233 316	4	865
» Sachsen	91	138 894	406	243 035	493	140 825	2	137
» Schleswig-Holstein	115	7 801	152	101 574	63	35 965	2	173
» Hannover	283	51 532	371	150 387	356	95 858	4	188
» Westfalen	66	7 722	359	224 224	605	161 439	4	753
» Hessen-Nassau	12	10 609	105	177 100	148	70 259	1	212
» Rheinland	304	36 439	491	508 344	1 093	375 029	2	32
Hohenzollern	—	—	8	7 759	6	555	—	—
Preußen	1 749	414 804	3 108	2 676 997	4 144	1 396 432	48	6 111
Bayern rechts des Rheins	3 531	431 247	44	128 752	418	147 295	3	4 736
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	605	59 554	17	23 419	165	48 572	—	—
Bayern	4 136	490 801	61	152 171	583	195 867	3	4 736
Sachsen	703	157 801	603	602 931	912	274 966	10	1 143
Württemberg	15	14 216	114	179 298	275	80 295	3	1 515
Baden	331	139 053	106	149 114	415	116 478	11	3 420
Hessen	697	73 686	87	71 579	91	33 180	4	1 247
Mecklenburg-Schwerin	168	12 859	49	25 644	32	6 344	—	—
Sachsen-Weimar	9	4 981	53	50 938	38	8 344	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 598	5	3 071	2	278	—	—
Oldenburg	67	11 980	18	12 557	26	9 278	—	—
Braunschweig	222	32 308	123	48 472	143	19 628	1	305
Sachsen-Meiningen	6	8 370	42	21 825	57	14 182	—	—
Sachsen-Altenburg	112	18 747	19	16 633	36	6 850	3	83
Sachsen-Coburg-Gotha	1	111	38	34 120	39	6 376	—	—
Anhalt	33	22 930	30	20 449	56	13 677	1	60
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 520	3	9 902	13	2 303	1	192
Schwarzburg-Rudolstadt	54	2 178	44	9 174	41	5 261	1	196
Waldeck	4	3 299	—	—	2	37	—	—
Reuß älterer Linie	46	3 355	10	12 042	12	4 324	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 481	5	19 278	9	11 590	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 226	7	831	1	304
Lippe	6	1 705	16	4 328	7	1 838	—	—
Lübeck	42	1 937	1	8 261	5	1 964	—	—
Bremen	2	855	5	14 354	22	10 149	1	297
Hamburg	26	6 861	21	40 952	35	25 146	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	57	97 054	342	153 041	2	117
Deutsches Reich	**8 521**	**1 434 436**	**4 623**	**4 283 370**	**7 344**	**2 398 659**	**90**	**19 726**
1898	8 512	1 400 730	4 585	4 078 958	7 139	2 280 651	84	18 100

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz vom 15. Juni 1883 (Novelle vom 10. April

[2]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder Mitglieder-Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz Zahl, welche sich bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen ergiebt, während in den vorhergehenden thätigen Kassen angegeben sind.

Digitized by Google

rungswesen.

Versicherung.[1])

nach Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen[2])		Landesrechtliche Hülfskassen[2])		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1899										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen[4])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	6	1 292	—	—	196	191	130 432	682,9	Prov. Ostpreußen
13	2 642	22	11 171	—	—	414	402	115 338	286,9	» Westpreußen
19	28 472	35	31 435	2	393	153	151	518 561	3 434,1	Stadt Berlin
45	5 216	79	28 015	10	1 834	1 392	1 345	447 830	333,0	Prov. Brandenburg
25	4 123	12	2 335	—	—	370	364	154 595	424,7	» Pommern
1	622	5	1 139	—	—	193	192	107 064	557,6	» Posen
22	9 013	26	11 032	3	7 310	1 114	1 107	619 723	559,8	» Schlesien
44	8 255	63	35 142	6	1 603	1 105	1 093	567 891	519,6	» Sachsen
14	873	90	85 054	—	—	436	432	231 440	535,7	» Schleswig-Holstein
37	7 986	94	24 900	8	851	1 153	1 139	331 702	291,1	» Hannover
81	13 993	38	6 558	—	—	1 153	1 140	414 689	363,8	» Westfalen
23	8 359	160	36 185	1	297	450	447	303 021	677,9	» Hessen-Nassau
52	19 250	79	17 491	13	3 009	2 034	1 999	959 594	480,0	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	14	14	8 314	593,9	Hohenzollern
376	108 804	709	291 749	43	15 297	10 177	10 016	4 910 194	490,4	Preußen
10	3 539	13	4 411	4	478	4 023	3 769	720 458	191,1	Bayern rechts des Rheins
3	690	1	51	5	1 151	796	774	133 437	172,4	Bayern l. d. Rh. (Rhg. Pfalz)
13	4 229	14	4 462	9	1 629	4 819	4 543	853 895	188,0	Bayern
106	35 521	130	73 689	—	—	2 464	2 433	1 146 051	471,0	Sachsen
4	684	54	18 095	—	—	465	463	294 103	635,4	Württemberg
4	3 022	44	10 726	4	1 256	915	904	423 069	468,0	Baden
6	1 393	111	36 958	11	3 660	1 007	1 006	221 703	220,4	Hessen
36	1 801	42	10 301	1	51	328	324	57 000	175,9	Mecklenburg-Schwerin
3	342	26	5 819	—	—	129	129	70 424	545,9	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	7 947	441,5	Mecklenburg-Strelitz
1	127	27	3 798	—	—	139	139	37 740	271,5	Oldenburg
15	3 929	28	31 261	4	397	536	535	136 300	254,8	Braunschweig
—	—	11	1 971	—	—	116	114	46 348	406,6	Sachsen-Meiningen
1	155	23	8 308	—	—	194	191	50 776	265,8	Sachsen-Altenburg
3	296	11	18 509	—	—	92	91	59 415	652,9	Sachsen-Coburg-Gotha
9	1 370	19	3 482	—	—	148	148	61 968	418,7	Anhalt
—	—	4	591	—	—	23	23	16 508	717,7	Schwarzburg-Sondersh.
4	366	14	1 926	—	—	158	157	19 095	121,6	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	6	630	—	—	12	12	3 966	330,5	Waldeck
2	139	—	—	1	130	71	69	19 990	289,7	Reuß älterer Linie
1	322	8	2 491	—	—	102	101	37 162	367,9	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	13	13	3 361	258,5	Schaumburg-Lippe
1	55	35	31 335	—	—	65	65	39 261	604,0	Lippe
5	585	12	6 182	—	—	65	65	18 930	291,1	Lübeck
15	2 282	44	18 967	—	—	89	88	46 904	533,0	Bremen
6	3 749	54	221 276	8	2 182	150	147	300 166	2 041,9	Hamburg
1	154	21	2 833	154	20 107	577	570	273 306	479,5	Elsaß-Lothringen
612	**169 328**	**1 447**	**805 354**	**235**	**44 709**	**22 872**	**22 364**	**9 155 582**	**409,4**	**Deutsches Reich**
606	159 154	1 422	765 993	259	57 474	22 607	22 130	8 770 057	396,3	Im Jahre 1898

1892) beruht.

bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre hat. — [3]) welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [4]) d. h. die Spalten die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres

Digitized by Google

1. b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres[1]	1895	1 287 650	3 450 599	1 913 917	26 566	114 581	671 668	60 543	7 525 524
	96	1 337 962	3 660 732	2 032 475	24 609	132 081	697 546	59 415	7 944 820
	97	1 370 822	3 850 858	2 160 074	19 958	145 819	730 985	58 603	8 337 119
	98	1 409 730	4 078 958	2 280 651	18 100	159 154	765 990	57 474	8 770 057
	99	1 434 436	4 283 370	2 398 659	19 726	169 328	805 354	44 709	9 155 582
Erkrankungsfälle	1895	329 820	1 244 145	800 852	14 409	39 185	255 625	19 596	2 703 632
	96	335 235	1 278 830	836 007	13 386	42 121	239 688	18 490	2 763 757
	97	343 694	1 372 885	919 478	10 456	44 900	255 734	17 790	2 964 937
	98	336 123	1 384 514	942 554	9 782	50 373	262 830	16 417	3 002 593
	99	369 841	1 606 587	1 106 014	11 334	59 125	309 854	13 312	3 476 067
Krankheitstage	1895	5 612 016	21 979 116	13 096 441	259 597	596 876	4 530 462	395 515	46 470 023
	96	5 655 928	22 572 811	13 738 338	215 280	666 220	4 398 408	361 241	47 608 226
	97	5 793 032	24 624 793	15 038 991	168 454	740 323	4 790 689	357 501	51 513 783
	98	5 790 420	25 637 786	15 494 370	154 492	823 037	4 954 155	346 913	53 201 173
	99	6 342 316	29 249 934	17 751 308	160 030	957 411	5 670 446	275 238	60 406 683
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahmen (einschl. der zurückgezogenen Kapitalien)	1895	13 228 483	66 326 290	46 974 488	829 483	2 086 840	14 958 688	1 280 248	145 684 520
	96	13 736 393	72 381 364	49 654 987	712 401	2 514 102	15 523 426	1 287 160	155 809 833
	97	14 382 664	77 843 243	54 665 310	577 469	2 912 250	16 208 166	1 220 958	167 810 060
	98	14 845 897	85 230 644	57 952 776	567 658	3 249 096	17 347 557	1 308 990	180 502 618
	99	15 591 175	91 495 227	63 882 021	587 009	3 547 766	18 652 578	926 412	194 682 188
Beiträge (einschl. Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1895	10 023 268	55 114 681	36 396 260	608 378	1 772 125	12 516 579	967 735	117 399 026
	96	10 512 358	60 098 185	39 419 926	547 596	2 108 090	13 021 495	948 551	126 656 201
	97	10 943 716	64 423 255	42 765 578	425 503	2 388 150	13 606 968	933 540	135 486 710
	98	11 292 748	69 202 902	46 356 457	428 967	2 678 139	14 359 286	922 108	145 240 607
	99	11 568 145	73 952 941	49 961 589	457 903	2 810 176	15 297 036	663 617	154 711 407
Ausgaben (ausschl. der Kapitalanlagen)	1895	11 379 983	52 839 895	37 406 229	682 240	1 618 058	11 902 828	1 054 883	116 884 116
	96	11 747 443	55 534 711	39 576 167	556 242	1 836 249	11 989 409	1 013 578	122 253 799
	97	12 335 611	61 469 676	43 460 936	452 371	2 123 830	13 110 482	986 875	133 939 781
	98	12 667 716	65 982 718	46 318 341	433 665	2 376 745	14 053 628	1 058 609	142 891 422
	99	13 695 139	75 004 485	53 084 959	427 161	2 793 044	15 956 091	738 739	161 699 618
Ueberschuß der Aktiva über die Passiva	1895	— 330 646	38 782 182	51 478 154	277 396	1 189 094	11 739 598	2 086 621	105 222 399
	96	241 319	47 002 736	56 053 730	296 224	1 575 969	13 471 207	2 128 141	120 769 326
	97	445 413	53 981 182	59 838 515	295 538	1 977 519	14 712 797	2 206 600	133 457 564
	98	961 167	61 380 428	64 619 171	297 737	2 417 892	15 918 727	2 180 732	147 775 854
	99	625 270	64 557 084	66 053 562	310 688	2 562 207	16 357 164	1 890 652	152 356 627
		Im Jahre 1899 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... *M.*		3 498 804	13 467 204	11 755 738	103 217	512 930	2 453 785	126 485	31 918 163
Arznei ꝛc. .... »		2 301 325	11 136 555	9 018 501	44 686	338 255	1 613 370	109 959	24 562 651
Krankengelder . »		3 608 643	27 637 309	22 288 830	168 012	898 522	8 626 587	330 487	63 558 390
Anstaltsverpflegung ꝛc. .... »		2 851 565	12 472 748	7 667 747	87 260	581 955	1 533 044	90 719	25 285 038
Krankheitskosten zusammen	1899 *M.*	12 260 337	64 713 816	50 730 816	403 175	2 331 662	14 226 786	657 650	145 324 242
	1898 *M.*	11 280 782	56 651 882	44 395 435	403 078	1 999 723	12 461 805	864 625	128 057 330
		Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:							
		Gem.-K. V.	Orts-K.-K.	Betr.-K.-K.	Bau-K.-K.	Inn.-K.-K.	Eing. H.-K.	Land. H.-K.	K. K. übrb.
		1899 / 1898	1899 / 1898	1899 / 1898	1899 / 1898	1899 / 1898	1899 / 1898	1899 / 1898	1899 / 1898
Erkrankungsfälle .		0,26 / 0,24	0,38 / 0,34	0,46 / 0,41	0,57 / 0,54	0,35 / 0,32	0,38 / 0,34	0,30 / 0,29	0,38 / 0,34
Krankheitstage . . .		4,45 / 4,11	6,83 / 6,19	7,40 / 6,79	8,11 / 8,54	5,65 / 5,17	7,05 / 6,47	6,16 / 6,04	6,60 / 6,07
Krankheitskosten. *M.*		8,55 / 8,00	15,11 / 13,80	21,15 / 19,47	20,44 / 22,17	13,77 / 12,56	17,67 / 16,17	14,71 / 15,04	15,87 / 14,6

[1] Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 1895: 480 124, 1896: 496 946, 1897: 528 56
1898: 555 665, 1899: 583 793 Personen.

Digitized by Google

2. Unfall-Versicherung.[1])

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 17. Jahrg Nr. 1. 1901.)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1899	Versicherte Personen[2]) im Jahre 1899	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1899	Im Laufe des Jahres 1899 hinzugekommen: überhaupt Verletzte[3])	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[4])
	I. Gewerbl. B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	2 010	521 352	32 373	6 306	82	1 064	2 724	46 051
2	Steinbruchs-	17 345	416 095	8 779	1 902	16	264	517	5 622
3	der Feinmechanik	3 778	132 621	2 737	681	1	38	58	4 450
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	10 237	169 487	6 479	1 421	9	57	87	8 359
5	Südwestdeutsche Eisen-	461	49 779	1 653	415	6	58	94	3 912
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	233	129 966	6 441	1 564	19	145	310	21 787
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	7 185	156 683	5 221	1 255	16	58	102	8 088
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl-	4 087	117 079	4 493	1 070	6	40	68	7 659
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	3 116	93 130	3 808	964	6	50	103	7 554
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 439	97 663	4 745	1 185	1	92	198	5 950
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	4 417	121 249	5 042	1 228	—	81	152	9 363
12	Süddeutsche Edel- u. Unedelmetall-	1 992	54 627	1 112	205	—	1	4	1 072
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 583	95 196	1 883	416	5	15	30	2 951
14	der Musikinstrumenten-Industrie	970	36 457	500	121	—	3	4	469
15	Glas-	794	69 474	1 292	302	2	15	32	1 083
16	Töpferei-	972	74 136	947	151	1	15	38	906
17	Ziegelei-	13 629	283 303	5 398	1 421	5	154	278	3 809
18	der chemischen Industrie	6 911	144 523	5 666	1 115	28	91	270	6 668
19	der Gas- und Wasserwerke	1 534	42 670	1 098	222	6	22	42	2 396
20	Leinen-	446	50 526	1 385	250	—	5	6	452
21	Norddeutsche Textil-	2 046	120 256	2 508	450	7	21	56	1 799
22	Süddeutsche Textil-	1 013	102 209	1 878	201	1	12	29	991
23	Schlesische Textil-	436	52 875	1 278	172	1	10	39	446
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	451	65 184	1 626	210	2	11	13	636
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 355	129 839	2 643	390	9	7	34	1 850
26	Sächsische Textil-	3 177	182 097	3 576	807	11	24	39	1 384
27	Seiden-	1 064	60 362	372	85	1	2	3	261
28	Papiermacher-	1 224	67 050	3 992	613	14	57	117	2 127
29	Papierverarbeitungs-	2 775	91 494	1 502	300	1	3	9	1 739
30	Lederindustrie-	2 904	63 226	1 701	308	8	19	34	1 084
31	Sächsische Holz-	2 906	30 616	1 396	344	1	21	62	921
32	Norddeutsche Holz-	26 246	191 910	10 920	2 336	4	98	191	7 902
33	Bayerische Holzindustrie-	4 355	33 551	2 563	426	2	15	33	1 227
34	Südwestdeutsche Holz-	8 064	44 217	1 739	441	—	26	42	1 091
35	Müllerei-	35 310	73 293	6 081	1 048	7	91	131	1 998
36	Nahrungsmittel-Industrie-	3 872	48 809	1 481	336	4	12	17	1 236
37	Zucker-	450	97 000	3 569	528	17	59	114	2 196
38	Brennerei-	9 650	50 276	2 287	453	9	53	114	1 192
39	Brauerei- und Mälzerei-	6 549	96 948	6 788	1 193	30	97	200	9 695
40	Tabak-	6 247	140 969	408	65	3	1	1	445
41	Bekleidungs-Industrie	4 620	173 224	1 835	417	—	12	22	1 163
42	d. Schornsteinfegerinnung d. D. R.	3 495	6 225	124	32	1	7	1	102
43	Hamburgische Baugewerks-	10 013	54 826	1 957	352	7	39	95	1 804

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen v. 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. u. 13. Juli 1887 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.) — [3]) Für welche im Jahre 1898 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b. — [4]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle, für welche eine unter statutarische Strafe gestellte Verpflichtung zur Mittheilung an die Berufsgenossenschaft nicht durchweg besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurtheilung der Zu- u. Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1899 — Berufsgenossenschaften		Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1899	Versicherte Personen[1] im Jahre 1899	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen — Bestand aus den Jahren vor 1899	Im Laufe des Jahres 1899 hinzugekommen — überhaupt (Verletzte[2])	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3]
Nr.	Name								
44	Nordöstliche Baugewerks-	18 092	177 479	8 248	1 631	42	173	409	6 214
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 519	100 727	3 840	824	8	88	168	2 962
46	Hannoversche Baugewerks-	15 571	87 739	2 516	488	8	53	109	1 932
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 676	46 963	1 235	249	9	37	91	1 683
48	Sächsische Baugewerks-	12 207	141 027	3 544	886	12	91	173	3 577
49	Thüringische Baugewerks-	5 314	39 776	1 195	314	1	42	76	915
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	13 663	73 584	2 328	500	3	53	97	2 111
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	21 205	190 818	4 710	1 386	16	216	353	4 143
52	Württemberg. Baugewerks-	8 327	47 015	1 730	467	—	46	66	875
53	Bayerische Baugewerks-	14 205	109 896	6 452	1 420	47	120	181	4 134
54	Südwestliche Baugewerks-	10 371	67 486	2 087	541	5	48	70	1 716
55	Buchdrucker-	5 411	110 320	1 256	238	—	4	5	1 227
56	Privatbahn-	147	24 274	750	147	2	30	64	1 587
57	Straßenbahn-	338	39 454	681	300	8	40	90	2 700
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	25 171	126 260	6 446	1 761	24	174	414	7 478
59	Fuhrwerks-	28 552	88 282	5 721	1 401	8	176	304	3 689
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 709	18 216	805	197	1	70	94	515
61	Elbschiffahrts-	5 076	20 325	926	214	7	50	69	920
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 089	21 229	749	166	1	38	63	531
63	See-	1 617	48 552	2 232	419	3	125	311	2 175
64	Tiefbau-	11 001	206 105	6 830	1 527	27	127	247	5 562
65	Fleischerei-[4]	19 932	40 482	1 372	398	—	6	8	1 207
I.	Gewerbliche B.-G. zusammen	465 554	6 658 571	228 929	49 175	581	4 772	9 975	249 743
II.	48 Landwirthschaftliche B.-G.	4 688 820	[5]11 189 071	178 042	51 287	440	2 608	4 537	56 574
	Dazu:								
148	a. Marine-Verwaltung	.	17 891	490	126	8	4	12	707
Staat-	b. Heeres- »	.	35 144	1 429	200	9	8	26	825
liche	c. Post- u. Telegr.- »	.	23 957	301	68	4	5	7	593
Aus-	d. Eisenbahn- »	.	326 047	15 436	2 530	210	472	951	21 873
füh-	e. Baggerei- rc. Betriebe[6]	.	4 572	240	58	—	7	15	460
rungs-	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	228 847	4 742	864	30	66	168	3 022
behör-	g. Bau-Verwaltung	.	50 741	1 179	227	6	36	64	1 046
den	h. Seeschiffahrts-rc. Betr.	.	664	25	4	—	3	6	17
	a–h zusammen	.	687 863	23 842	4 077	267	601	1 249	28 543
268	Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden	.	68 619	1 140	272	9	18	34	761
	Versich.-Anst. der Baugew.-V.-G.[7]	.	.	5 901	1 225	29	125	281	1 656
	1899 Generalsumme	.	18 604 124	437 854	106 036	1 326	8 124	16 076	337 277
	1898	.	18 246 013	388 622	98 023	1 139	7 984	16 004	309 499
	97	.	17 947 447	338 533	92 326	1 507	7 416	14 644	289 791
	96	.	17 605 190	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	265 386
	95	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	234 612
	94	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	213 363
	93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401
	92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611
	91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128
	90	.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963
	89	.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	143 425

1—3) Vergl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite. — [4]) Die Zahl ist unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials ermittelt und hat keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirthschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 113 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 17 847 642 Personen dürften etwa 1½ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirthschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirthschaftlichen Unternehmer, welche bei der sie umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 654 176) zurückbleiben werden. — [6]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Fischerei-, Trabm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind. — [7]) 13 Berich. Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R.-G.-Bl. S. 287).

Digitized by Google

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende **Lohnbeträge** der versicherten Personen[1])	**Ausgaben** für die Unfall-Versicherung i. J. 1899							Bestand des **Reservefonds** am Schluß 1899	Im Jahre 1899 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte		Im Jahre 1898 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte	
		überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	darunter: Kosten für: Unfall-Untersuchungen u.[2])	darunter: Kosten für: Schiedsgerichte	darunter: Kosten für: Unfallverhütung[3])	darunter: Kosten für: allgemeine Verwaltung[4])	Rücklagen zum Reservefonds		überhaupt	für welche Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind	überhaupt	für welche Entschädigungen im Rechn.-J. festgestellt worden sind
	1000 Mark												
I													
1	541 912,0	10 626,5	9 857,0	121,2	69,7	124,7	453,9	—	26 704,6	100,4	12,1	97,4	12,8
2	130 279,4	2 293,9	1 946,0	54,5	28,3	55,3	209,8	—	5 490,7	18,1	4,6	18,3	4,4
3	132 804,0	668,9	526,0	17,8	8,6	6,6	83,6	[5]) 26,3	1 058,8	38,7	5,1	36,6	5,5
4	151 557,9	1 431,0	1 244,4	39,8	12,1	23,3	111,4	—	2 862,0	57,7	8,4	55,0	7,9
5	48 395,6	570,4	511,7	7,1	4,1	8,5	39,0	—	1 184,5	86,9	8,3	93,0	7,6
6	156 064,0	2 018,4	1 871,6	39,3	12,6	16,0	78,9	—	5 123,6	179,7	12,0	174,9	10,9
7	162 273,2	1 388,5	1 195,9	34,7	13,8	14,3	129,8	—	2 777,1	59,6	8,0	56,5	7,8
8	112 938,3	930,5	765,4	46,8	16,4	7,2	94,7	—	1 835,3	74,6	9,1	69,6	9,6
9	89 731,7	1 042,7	892,4	22,4	13,7	20,9	93,3	—	1 817,4	91,5	10,4	84,8	10,3
10	75 299,1	1 048,5	926,8	26,2	10,1	7,5	77,9	—	2 002,1	73,1	12,1	72,4	11,6
11	114 644,1	1 445,2	1 283,8	33,9	17,6	13,5	96,4	—	2 659,7	87,4	10,1	79,4	9,1
12	46 114,8	186,2	157,6	4,4	1,3	0,6	22,3	—	396,0	23,4	3,8	25,1	4,0
13	82 805,3	427,0	347,2	9,4	7,2	15,3	48,8	—	829,6	35,4	4,4	33,5	4,1
14	24 933,2	144,1	109,7	3,3	2,3	0,8	22,5	[5]) 5,5	250,4	16,1	3,3	16,4	3,0
15	50 110,4	327,9	272,6	8,8	4,9	1,4	40,2	—	673,4	19,9	4,4	20,4	3,9
16	56 356,7	230,5	191,5	4,5	3,2	0,0	31,3	—	472,4	14,3	2,0	13,1	2,4
17	158 450,7	1 458,7	1 155,4	52,8	25,7	33,1	191,7	—	2 756,4	18,5	5,0	16,3	4,1
18	130 895,1	1 756,6	1 389,4	46,6	17,8	80,9	221,9	—	4 089,6	53,9	7,7	52,1	7,0
19	41 411,2	432,8	349,1	12,6	6,3	2,3	62,5	—	889,3	61,4	5,1	61,1	5,4
20	31 578,1	234,8	200,3	4,9	2,7	2,6	24,3	—	449,6	13,9	5,0	13,1	4,0
21	79 854,9	491,5	401,9	11,2	7,9	9,2	61,3	—	1 246,4	18,7	3,7	16,8	3,3
22	62 675,7	311,5	265,5	3,2	2,1	1,9	38,8	—	897,3	11,7	2,0	11,5	2,1
23	26 129,4	174,4	142,6	5,1	2,5	4,8	19,4	—	348,9	11,7	3,3	9,9	3,3
24	43 246,0	261,0	232,6	4,2	1,1	4,6	18,5	—	596,4	13,0	3,1	13,7	3,1
25	98 928,1	502,8	422,7	10,6	4,5	13,7	51,4	—	1 166,5	17,3	3,0	17,3	3,1
26	113 063,1	561,7	487,5	21,1	3,8	1,7	47,6	—	1 125,4	12,0	4,4	11,1	3,8
27	44 956,9	89,6	71,1	2,7	0,7	3,2	11,9	—	179,2	5,7	1,4	6,3	1,5
28	46 142,9	843,3	720,8	18,5	9,9	19,4	74,7	—	1 945,9	40,9	9,1	37,3	9,0
29	69 094,1	337,2	233,4	7,1	4,6	27,6	64,5	—	520,5	22,3	3,3	22,3	3,4
30	55 271,0	455,2	375,3	13,6	5,1	2,0	59,2	—	836,4	22,0	4,9	20,9	5,3
31	24 459,8	280,6	233,8	12,5	3,4	3,1	27,8	—	531,8	41,3	11,3	39,0	9,3
32	146 157,8	2 256,5	1 914,9	64,0	30,6	44,3	202,7	—	4 358,8	53,4	12,1	52,9	11,4
33	25 533,9	456,1	417,3	3,1	2,5	5,0	28,2	—	858,8	49,3	12,7	46,8	13,3
34	29 838,3	345,5	273,9	15,7	5,2	7,0	43,7	—	808,3	34,7	10,0	31,7	8,7
35	53 468,8	1 439,5	1 175,6	30,6	17,6	14,5	201,2	—	3 399,7	41,8	14,3	39,1	13,3
36	42 620,7	358,0	272,9	13,2	4,6	14,1	53,2	—	617,5	32,1	6,9	27,8	6,1
37	45 532,7	816,6	698,2	24,3	8,6	10,3	75,2	—	2 073,6	28,1	5,4	27,5	4,7
38	36 676,0	567,3	462,1	14,4	5,9	1,6	83,3	—	1 134,6	32,7	9,0	27,3	8,0
39	103 701,5	2 275,3	1 842,4	48,2	17,7	164,4	202,6	—	6 247,6	112,3	12,3	106,4	12,1
40	75 257,8	100,3	67,5	2,2	2,3	1,5	26,8	—	194,9	3,8	0,5	3,4	0,4
41	110 450,7	359,0	301,0	10,0	4,2	2,3	41,5	—	505,1	9,1	2,4	9,0	2,4
42	3 959,7	54,3	31,5	0,6	1,1	—	21,1	—	109,1	21,5	5,1	20,5	5,5

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 und 65 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-B.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 des Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche u. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener. — [2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) Darunter an Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall, welche von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft u. möglichst zu erleichtern (§ 76 des Kranken-Vers.-Ges.), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre 603 629 ℳ (gegen 624 299 ℳ im Vorjahre) aufgewendet worden sind. — [4]) Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Anteilskosten für ihre mitverwalteten Versicherungsanstalten die Bauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 6 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet worden. — [5]) Nach § 18 Abs. 1 des U.-V.-G. haben die B.-G. 1 bis 63 und 65 nur in den ersten 11 Jahren Zuschläge zu den Entschädigungsbeträgen für Bildung eines Reservefonds zu erheben. Die bei 3 und 14 nachgewiesenen Rücklagen sind freiwillige.

Digitized by Google

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Übersicht 2 a)	Unfallversicherung 1899: In Anrechnung zu bringende **Lohnbeträge** der versicherten Personen [1]	**Ausgaben** für die Unfallversicherung im Jahre 1899: überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	Kosten für: Unfalluntersuchungen u. ä.	Schiedsgerichte	Unfallverhütung [2]	allgemeine Verwaltung [4]	Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des **Reservefonds** am Schluß 1899	Im Jahre 1899 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte: überhaupt	für welche Entschädigungen im N.-J. festgestellt werden sind	Im Jahre 1898 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte: überhaupt	für welche Entschädigungen im N.-J. festgestellt worden sind
		1000 Mark											
1													
43	39 705,1	660,5	538,7	13,3	7,8	1,4	99,3	—	1 991,1	39,3	6,4	36,2	5,7
44	124 030,6	2 633,4	2 208,9	66,4	51,3	34,3	272,5	—	5 482,0	44,1	9,3	44,8	10,3
45	54 096,2	833,9	707,2	22,5	9,3	2,4	92,5	—	1 736,5	37,6	8,1	37,1	7,8
46	58 762,8	758,7	620,5	22,7	13,9	2,5	99,1	—	1 559,8	27,6	5,6	28,0	5,8
47	31 505,9	373,3	310,5	6,6	6,2	0,0	50,0	—	1 165,8	41,1	5,3	38,6	5,5
48	99 513,2	1 068,2	874,0	35,3	11,2	21,8	125,9	—	2 319,5	31,7	6,3	30,3	5,9
49	24 073,6	293,7	238,0	9,5	4,4	1,4	40,4	—	608,2	30,9	7,9	28,3	6,4
50	51 104,0	676,3	547,5	23,2	11,2	10,2	84,2	—	1 443,5	35,5	6,8	33,0	6,1
51	139 712,4	1 531,9	1 329,9	39,7	18,7	4,8	138,8	—	3 110,2	29,0	7,3	27,5	6,4
52	26 123,6	408,8	345,6	9,4	3,4	9,5	40,9	—	883,6	28,5	9,9	29,8	9,3
53	71 153,9	1 623,5	1 481,0	43,9	7,2	10,0	81,4	—	2 777,5	50,5	12,9	53,3	12,7
54	48 211,1	606,2	515,8	18,0	3,9	10,5	58,0	—	1 279,1	33,4	8,6	33,5	8,0
55	95 885,6	309,1	237,1	5,7	3,6	6,2	56,5	—	552,1	13,3	2,1	14,8	2,9
56	24 144,6	299,8	273,8	4,7	1,6	5,0	14,7	—	727,5	71,4	6,1	68,8	4,8
57	40 631,8	298,3	248,8	9,9	5,1	2,8	31,7	—	474,6	76,0	7,6	80,7	6,2
58	127 219,2	2 072,7	1 763,3	48,9	25,4	14,9	220,2	—	3 772,5	73,2	14,0	66,6	12,2
59	59 395,0	1 704,5	1 375,0	39,5	17,3	5,9	266,8	—	2 928,4	57,7	15,9	60,5	17,8
60	14 174,7	305,4	259,8	4,9	1,9	1,4	37,4	—	612,3	39,1	10,8	40,1	10,8
61	16 540,9	320,0	264,5	6,5	2,5	11,5	35,0	—	690,4	55,8	10,5	53,7	10,1
62	11 225,1	191,4	159,2	3,2	1,7	0,9	26,4	—	356,1	32,8	7,8	30,1	5,8
63	27 240,5	767,5	521,8	14,2	5,8	24,9	200,8	—	1 526,7	53,4	8,6	49,7	7,5
64	112 588,0	2 006,7	1 546,4	60,1	33,7	61,5	189,7	115,3	1 438,1	34,4	7,4	32,5	7,1
65	36 269,2	304,7	215,5	13,7	5,7	10,2	59,6	—	444,2	39,7	9,8	34,1	8,7
Sa. I	5 008 881,6	62 049,7	52 821,1	1 448,8	677,1	1 045,0	5 910,6	147,1	131 915,0	44,9	7,4	42,9	7,1
II	(5).	21 849,8	17 969,0	975,9	329,1	92,8	2 310,7	172,3	6 241,8	9,6	4,6	9,2	4,3
Dazu: Staatliche Ausführungsbehörden	a ..	168,7	165,5	1,2	0,6	0,7	0,7	—	—	46,6	7,0	35,6	6,2
	b ..	373,4	362,7	4,6	4,5	0,0	1,7	—	—	29,2	5,7	34,9	5,6
	c ..	86,1	84,7	0,4	0,9	0,1	0,0	—	—	27,8	2,8	5,6	2,8
	d ..	4 970,4	4 937,2	9,2	16,6	5,7	1,7	—	—	74,9	7,8	71,0	7,3
	e ..	77,4	75,3	1,4	0,5	—	0,2	—	—	113,3	12,7	117,4	9,5
	f ..	690,2	611,1	17,7	11,1	44,7	5,6	—	—	17,0	3,8	15,4	4,1
	g ..	261,6	250,0	4,8	4,2	0,8	1,8	—	—	25,1	4,5	22,9	3,8
	h ..	8,2	7,8	0,1	0,3	—	0,0	—	—	31,8	6,0	28,1	3,5
a–h zusammen		6 636,0	6 494,3	39,3	38,7	52,0	11,7	—	—	47,4	5,9	44,3	5,8
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		224,8	209,5	4,9	3,5	0,9	6,0	—	—	15,1	4,0	14,0	4,2
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-B. (6.)		1 714,8	1186,7	42,6	6,4	10,4	(7388,9	79,6	941,7	—	—	—	—
1899 Generalsumme		92 475,1	78 680,6	2 511,7	1 054,8	1 201,1	8 627,9	399,0	139 098,5	23,7	5,6	22,2	5,3
1898		84 215,7	71 108,4	2 272,5	979,1	1 213,3	8 158,6	483,4	137 324,6	22,2	5,3	.	.
97		77 726,6	63 973,8	2 087,6	946,1	1 144,7	7 806,4	1 768,4	136 141,8	21,3	5,1	.	.
96		73 389,5	57 154,4	1 929,4	877,8	1 029,3	7 401,3	4 997,6	134 492,1	20,0	4,9	.	.
95		68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 061,7	7 026,4	125 538,1	16,9	4,1	.	.
94		64 083,0	44 281,7	1 426,1	670,7	661,4	6 673,0	10 361,7	114 117,6	15,6	3,8	.	.
93		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.
92		52 766,7	32 340,1	1 035,1	534,3	462,4	5 646,9	12 730,9	85 948,7	13,1	3,1	.	.
91		46 682,1	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,1	71 098,4	12,4	2,8	.	.
90		39 248,2	20 315,3	677,9	361,4	368,4	4 871,4	12 624,3	56 130,4	14,5	3,2	.	.
89		33 157,6	14 464,3	443,2	350,4	324,4	4 580,6	12 087,1	42 175,8	13,0	2,3	.	.

[1–4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite. — [5]) Die Ausgaben und Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeiterbedarfsnachweisung, Grundfläche usw.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ver.-Gen. zu. — [6]) Einschl. 123,0 Tausend Mark, welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 21 Ab. b des Bauunfall-V.-G. bezeichneten Bauarbeiten durch die betheiligten Gemeinden aufzubringen sind. — [7]) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm. 4.

Digitized by Google

2. c. Zahl und Folgen der Verletzungen für die Jahre 1886 bis 1899.

Unfallversicherung 1886 bis 1899	Rechnungsjahr	**Verletzte** in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind								
		absolut					auf 1 000 Versicherte[4])			
Versicherungs-Verbände[1])	18..	überhaupt	darunter				überhaupt	darunter		
			Getödtete	dauernd völlig	dauernd theilweise	vorübergehend[2]) Erwerbsunfähige		Getödtete	dauernd völlig	dauernd theilweise	vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	86	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
	97	91 171	7 287	1 452	46 489	35 943	5,08	0,41	0,08	2,59	2,00
	98	96 774	7 848	1 109	47 764	40 053	5,30	0,43	0,06	2,62	2,19
	86/98	**704 707**	**73 885**	**27 903**	**375 096**	**227 823**	**3,71**	**0,39**	**0,14**	**1,98**	**1,20**
	99	104 811	7 999	1 297	51 240	44 275	5,63	0,43	0,07	2,75	2,38
Darunter: Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	86	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,24	0,67	0,15	3,57	1,85
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
	97	41 746	4 252	625	21 247	15 622	6,91	0,70	0,10	3,52	2,59
	98	44 881	4 613	538	22 348	17 382	7,11	0,73	0,09	3,54	2,75
	86/98	**373 014**	**45 792**	**18 308**	**209 526**	**99 388**	**5,70**	**0,70**	**0,28**	**3,20**	**1,52**
	99	49 175	4 772	581	23 837	19 985	7,39	0,72	0,09	3,58	3,00
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	88	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,89	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58
	97	45 438	2 474	544	23 260	19 160	4,06	0,22	0,05	2,08	1,71
	98	47 683	2 598	332	23 366	21 387	4,26	0,23	0,03	2,09	1,91
	88/98	**296 084**	**21 829**	**5 570**	**148 593**	**120 092**	**2,54**	**0,19**	**0,05**	**1,27**	**1,03**
	99	51 287	2 608	440	25 313	22 926	4,58	0,23	0,04	2,26	2,05

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Theil der landwirthschaftl. Ber.-Gen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — [3]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit zu weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [4]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältnißzahlen durch die Aenderung der statistischen Grundlage für die Ermittelung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890, für 1891 bis 1895 und für 1896 bis 1898 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

Digitized by Google

2d. Die Unfallhäufigkeit.[1])

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1899 Vollarbeiter	1899 Unfälle[2])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle 1899	 1898
I. Bergbau	521 352	6 306	12,1	12,8
II. Steinbrüche	153 446	1 902	12,4	11,4
Glas	61 976	302	4,9	4,3
Töpferei	74 136	151	2,0	2,4
Ziegelei	193 567	1 421	7,3	6,5
III. Glas, Töpferei rc.	329 679	1 874	5,7	5,1
Südd. Eisen- u. Stahl-	159 589	1 421	8,9	8,9
Südwestd. Eisen-	48 709	415	8,5	8,7
Rh.-Westf. Hütten- rc.	131 813	1 564	11,9	10,7
» » Maschinenbau rc.	156 683	1 255	8,0	7,9
Sächs. Thür.	117 079	1 070	9,1	9,6
Nordöstl. Eisen- und Stahl-	92 659	964	10,4	10,3
Schlesische	93 067	1 185	12,7	12,2
Nordwestl.	106 326	1 228	11,6	10,4
IV. Eisen und Stahl	905 925	9 102	10,1	9,8
Südd. Edel- u. Un-	54 627	205	3,8	4,0
Nordd. edelmetall. Ind.	85 937	416	4,8	4,6
d. Feinmechanik	132 557	681	5,1	5,5
d. Musikinstr.-Ind.	24 003	121	5,0	4,4
V. Metall, Feinmech. rc.	297 124	1 423	4,8	4,9
VI. Chemie	143 119	1 115	7,8	7,1
VII. Gas- u. Wasserwerke	42 670	222	5,2	5,4
Leinen-	48 495	250	5,2	4,2
Nordd.	124 729	450	3,6	3,2
Südd.	98 916	201	2,0	2,1
Schles. Textil-	56 678	172	3,0	3,0
Elsaß-Lothr.	65 184	210	3,2	3,2
Rh.-Westf.	129 839	390	3,0	3,2
Sächsische	183 817	807	4,4	3,8
Seiden-	60 348	85	1,4	1,5
VIII. Textilindustrie	768 006	2 565	3,4	3,1
Papiermacher-	69 601	613	8,8	9,2
Papierverarb.	91 494	300	3,3	3,2
Buchdrucker-	103 191	238	2,3	2,1
IX. Papier, Buchdruck	264 286	1 151	4,4	4,3
Lederindustrie-	62 097	308	5,0	6,0
Bekleidungsind.	157 413	417	2,7	2,7
X. Leder, Bekleidung	219 510	725	3,3	3,6
Sächsische Holz-	30 616	344	11,2	9,3
Norddeutsche Holz-	175 108	2 336	13,3	12,5
Bayer. Holzindustrie	31 209	426	13,7	14,0
Südwestd. Holz-	35 924	441	12,3	10,7
XI. Holz	272 857	3 547	13,0	12,1
Nahrungsmittel Ind.	57 348	336	5,9	5,3
Tabak-	140 969	65	0,5	0,4
Fleischerei-	49 239	398	8,1	7,1
XII. Nahrungsmittel rc.	247 556	799	3,2	2,8

Unfallhäufigkeit Gruppen Berufsgenossenschaften	1899 Vollarbeiter	1899 Unfälle[2])	Auf 1000 Vollarbeiter kommen Unfälle 1899	 1898
Müllerei-	72 636	1 048	14,4	13,5
Zucker-	60 403	528	8,7	7,4
Brennerei-	50 276	453	9,0	8,0
Brauerei u. Mälzerei	106 425	1 193	11,2	10,9
XIII. Müllerei, Zucker rc.	289 740	3 222	11,1	10,3
Schornsteinfeger-	6 225	32	5,1	5,5
Hamburg	40 213	352	8,8	7,7
Nordöstliche	127 800	1 631	12,8	14,3
Schles.-Posensche	73 866	824	11,2	10,7
Hannoversche	64 342	488	7,6	7,9
Magdeburg. Baugewerks-	34 439	249	7,2	7,5
Sächsische	103 420	886	8,6	8,1
Thüringische	29 169	314	10,8	8,7
Hess.-Nassau.	53 962	500	9,3	8,3
Rhein.-Westf.	139 992	1 386	9,9	8,9
Württemberg.	28 756	467	16,2	16,2
Bayerische	80 590	1 420	17,6	17,3
Südwestliche	49 351	541	11,0	10,9
Tiefbau	119 153	1 527	12,8	12,4
XIV. Bauwesen	951 278	10 617	11,2	10,9
Privatbahn-	25 697	147	5,8	4,8
Straßenbahn	42 448	300	7,1	5,7
XV. Private Bahnbetr.	68 145	447	6,6	5,2
Spedit.-, Speicherei- rc.	126 260	1 761	14,0	12,2
Fuhrwerks-	84 914	1 401	16,5	18,1
XVI. Spedition rc. Fuhrw.	211 174	3 162	15,0	14,5
Westd. Binnenschiff.	16 265	197	12,1	12,3
Elbschiffahrts-	17 485	214	12,2	11,7
Ostd. Binnenschiff.	15 432	166	10,8	7,9
XVII. Binnenschiffahrt	49 182	577	11,7	10,7
XVIII. Seeschiffahrt	46 446	419	9,0	8,0
Gew. Berufsgenossensch.	5 781 495	49 175	8,5	8,2
Versich.-Anstalten der Baugewerks- rc. B. G.	79 580	1 125	14,1	13,8
Marine-Verwaltung	16 628	126	7,6	6,6
Heeres- »	32 637	200	6,1	6,0
Post- u. Telegr. »	13 110	68	5,2	4,9
Eisenbahn- »	344 987	2 530	7,3	7,1
Baggerei- rc. Betriebe	4 585	58	12,7	9,3
Staatliche Bauverw.	29 659	227	7,7	6,5
Seeschiffahrts-rc. Betr.	549	4	7,3	4,0
Provinz.- u. Kommunal-B.	46 570	272	5,8	6,3
Staatl. Ausführungsbeh.	488 725	3 485	7,1	6,8
Gewerbl. Unfallversicher. insgesammt	6 349 800	53 785	8,5	8,2

[1]) Berechnet auf Vollarbeiter. Diese Berechnungen berücksichtigen die Arbeitszeit, während welcher die Versicherten der Unfallgefahr ausgesetzt waren und es ist die Zahl der Unfälle zu je 300 000 Arbeitstagen in Beziehung gesetzt, gleichgültig von wie vielen Arbeitern diese Arbeitstage geleistet sind. Auf 1 Vollarbeiter sind 300 Arbeitstage gerechnet.

[2]) Unfälle, für welche zum ersten Male eine Entschädigung festgestellt worden ist.

Digitized by Google

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der 31 Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalten.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 16. Jahrg. Nr. 9 1900 und 17. Jahrg. Nr. 1 1901.)

Es waren vorhanden	1898	1899
Mitglieder der Vorstände ..	156	159
Hülfsarbeiter der Vorstände	35	38
Büreau-, Kassen-, Kanzleibeamte	1 359	1 443
Unterbeamte	109	118
Mitglieder der Ausschüsse...	610	610
Vertrauensmänner	66 139	66 054
Kontrolbeamte	326	330
Schiedsgerichte	495	495
Besondere Markenverkaufsstellen	8 921	8 647
Mit der Einziehung der Beiträge betraute Krankenkassen	5 323	5 370
In gleicher Weise wirkende Gemeindebehörden u. s. w.	2 948	2 956

An Entschädigungsbeträgen sind von den 31 Versicherungsanstalten gezahlt worden	in 1 000 Mark:	
a) für Invalidenrenten [1]...	19 407,4	24 074,2
b) » Altersrenten [1]	16 346,2	15 980,6
c) » Kapitalabfindungen..	5,1	8,1
d) » Beitragserstattungen in Fällen von Verheirathung	3 459,3	4 101,4
an ... Personen ..	121 982	134 892
e) » Beitragserstattungen in Todesfällen	927,8	1 212,3
Anzahl der Todesfälle.....	25 741	27 618
f) » Kosten des Heilverfahrens	2 460,2	3 714,5
Entschädigungsbeträge zusammen.....	42 606,0	49 091,1
Ferner sind verausgabt an: laufenden Verwaltungskosten	4 030,6	4 356,9
Kosten der Beitragserhebung und Kontrole .	2 337,8	2 573,0
Erhebung vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichtskosten, Kosten der Rechtshülfe u. s. w....	871,1	962,8
Summe der wirklichen Ausgaben [1])	49 845,5	56 983,8
Außerdem sind dem Reservefonds überwiesen	13 944,1	4 297,0
Summe der wirklichen Einnahmen (Beiträge, Zinsen, Miethe und Pacht, erstattete Rentenbeträge u. s. w.	126 838,3	137 912,2

[1]) Die gesammten Zahlungen an Invaliden- und Altersrenten sind aus Tabelle 3b zu ersehen.

Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungsanstalten und den 9 besonderen Kassen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1900 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 603 741, auf Krankenrente 6 677, auf Altersrente 375 122, zusammen 985 540. Von diesen Renten liefen am 1. Januar 1901 (vorbehaltlich der Veränderungen durch erst nachträglich bekannt werdende Wegfälle) 598 927, und zwar 405 337 Invalidenrenten, 5 118 Krankenrenten und 188 472 Altersrenten.

Von den Ansprüchen auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen hierüber (Mitte 1895) bis zum Schluß des Jahres 1900 anerkannt in Fällen der Verheirathung 584 673, in Unfällen 234, in Todesfällen 131 923, zusammen 716 830.

Im Jahre 1900 sind insgesammt 85,9 Millionen Mark gezahlt worden, und zwar 52,4 Millionen Mark Invalidenrenten, 0,6 Millionen Mark Krankenrenten, 26,4 Millionen Mark Altersrenten und 6,5 Millionen Mark Beitragserstattungen.

Die Durchschnittshöhe der in den Jahren 1892 bis 1899 bewilligten Invalidenrenten beträgt: 114,7; 118,0; 121,2; 124,1; 126,7; 128,7; 130,8 und 131,6 ℳ; die der Altersrenten: 127,3; 129,4; 125,6; 131,8; 133,4; 135,8; 138,0 und 141,6 ℳ.

Im Ganzen wurden seit Einführung der Invalidenversicherung bis Schluß des Jahres 1900 für Zwecke der Heilbehandlung 16,5 Millionen Mark aufgewendet, wovon 6,2 Millionen Mark auf das Jahr 1900 treffen. Insbesondere für Behandlung von Lungentuberkulösen wurden im Jahre 1900 3,8 Millionen Mark verausgabt. Im Besitz eigener Heilanstalten bezw. Krankenhäuser sind die Versicherungsanstalten Berlin, Braunschweig, Hansestädte, Schlesien, Hannover, Elsaß-Lothringen, Brandenburg, Baden, Thüringen, Württemberg und Großh. Hessen.

Von den am Schlusse des Jahres 1899 bei den Versicherungsanstalten vorhandenen Kapitalbeständen im Nennwerth von 708,1 Millionen Mark waren angelegt in:

	Millionen Mark.
Reichsanleihen	27,5
Deutschen Staatsanleihen und staatlich garantirten Eisenbahnobligationen.....	79,2
Provinzial- u. Schuldverschreibungen und Pfandbriefen.....	233,4
Darlehen an Gemeinden einschl. Kirchen- und Schulgemeinden	219,8
Hypotheken und Grundschuldbriefen u.....	120,3
Grundstücken	14,8
Sparkasseneinlagen	0,2
Kassenbestand einschl. des Guthabens bei Bankhäusern	12,9

Bis zum Schluß des Jahres 1900 wurden von den Versicherungsanstalten Kapitalien ausgeliehen: 1. zum Bau von Arbeiterwohnungen 69,6 Millionen Mark, 2. zur Befriedigung des landwirthschaftlichen Kreditbedürfnisses (Hypotheken, Landbahnen, Land- und Wegeverbesserungen, Hebung der Viehzucht u.) 52,4 Millionen Mark, 3. zum Bau von Kranken- und Genesungshäusern, Volksheilstätten, Gemeindepflegestationen, Herbergen zur Heimath, Volksbädern, Blindenheimen, Kleinkinderschulen, Schlachthäusern, Wasserleitungs-, Kanalisations- und Entwässerungsanlagen, für Straßenbauten, Spar- und Konsumvereine und dergl. Wohlfahrtseinrichtungen 50,7 Millionen Mark; 1. bis 3. zusammen überhaupt 172,7 Millionen Mark.

Digitized by Google

3. b. Zahlungen an Renten und Erstattungen.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1899	In den Jahren 1891 bis 1899 endgültig zur Last gelegte Renten	Davon bestanden am 31. Dezbr. 1899 Renten	Im Jahre 1899 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. rc. gezahlte Beträge:						Davon hat das Reich zu erstatten
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Jahresbetrag		Renten			Erstattungen an		über-haupt	
			Invaliden-	Alters-	zu-sammen	verheirathete weibliche versich.	Hinterbliebene verstorbener Vers.		
	1 000 Mark								
Versich.-Anstalten									
1 Ostpreußen	3 513,8	2 245,9	2 432,1	1 533,1	3 965,2	109,7	36,5	4 111,4	1 686,6
2 Westpreußen	1 795,0	1 224,6	1 430,8	749,3	2 180,1	69,8	24,4	2 274,3	878,5
3 Berlin	1 174,1	741,5	841,5	434,0	1 275,5	283,5	63,8	1 622,8	441,2
4 Brandenburg	3 755,6	2 357,2	2 210,5	1 972,4	4 182,9	207,4	67,8	4 458,1	1 643,0
5 Pommern	2 099,0	1 361,9	1 429,3	886,7	2 316,0	87,1	31,4	2 434,5	911,1
6 Posen	2 145,0	1 411,7	1 535,0	1 069,8	2 544,8	82,2	30,1	2 657,1	1 053,6
7 Schlesien	6 773,0	4 243,9	5 114,7	2 540,4	7 655,1	310,0	141,2	8 106,3	3 191,3
8 Sachsen-Anhalt	3 366,3	2 051,6	1 802,1	1 731,1	3 533,2	199,0	71,5	3 803,7	1 360,6
9 Schleswig-Holstein	2 286,9	1 530,5	1 293,8	1 314,4	2 607,7	103,9	27,4	2 739,0	978,1
10 Hannover	3 496,8	2 213,2	2 240,7	1 489,9	3 730,6	175,7	55,6	3 961,9	1 443,2
11 Westfalen	2 563,4	1 556,8	1 653,5	992,3	2 645,8	208,0	62,0	2 915,8	1 007,6
12 Hessen-Nassau	1 480,7	889,6	1 054,0	573,7	1 627,7	158,0	32,7	1 818,4	616,2
13 Rheinprovinz	5 396,1	3 373,8	3 817,2	2 038,8	5 856,0	439,2	122,9	6 418,1	2 162,4
14 Oberbayern	1 557,4	999,3	1 169,8	484,0	1 653,8	87,8	21,3	1 762,9	642,0
15 Niederbayern	926,0	584,5	626,5	389,8	1 016,3	21,1	4,1	1 041,5	413,9
16 Pfalz	608,7	339,0	364,4	282,6	647,0	41,7	14,7	703,4	253,7
17 Oberpfalz	539,4	325,2	331,1	239,7	570,8	18,0	6,1	594,9	232,2
18 Oberfranken	644,3	393,3	446,8	225,1	671,9	35,2	7,7	714,8	277,1
19 Mittelfranken	668,2	383,8	439,5	217,4	656,9	86,7	16,1	759,7	256,6
20 Unterfranken	556,6	340,9	426,8	153,4	580,2	27,4	5,5	613,1	234,6
21 Schwaben	710,6	440,4	557,3	190,5	747,8	36,8	8,0	792,6	288,6
22 Kgr. Sachsen	3 718,3	2 280,8	2 174,0	2 135,2	4 309,2	529,2	129,1	4 967,5	1 683,5
23 Württemberg	1 959,3	1 257,3	1 516,4	845,0	2 362,3	133,8	30,5	2 526,6	926,2
24 Baden	1 712,8	1 027,8	1 211,2	589,6	1 800,8	112,3	30,4	1 943,5	690,2
25 Großh. Hessen	962,8	562,6	542,2	367,3	909,5	91,2	20,5	1 021,2	346,1
26 Mecklenburg	1 192,4	752,1	528,2	725,3	1 253,5	59,6	17,6	1 330,7	480,4
27 Thüringen	1 333,2	775,6	733,4	579,9	1 313,3	90,3	36,4	1 440,0	511,4
28 Oldenburg	221,4	140,9	137,9	109,0	246,9	19,7	4,0	270,6	95,4
29 Braunschweig	530,7	312,4	276,6	230,0	507,5	36,6	13,1	557,2	187,1
30 Hansestädte	832,1	546,5	578,7	347,2	925,5	150,5	36,6	1 113,0	313,8
31 Elsaß-Lothringen	1 609,2	961,7	830,7	781,8	1 612,5	89,0	34,9	1 736,4	586,1
Versich.-Anst. zusammen	60 129,1	37 627,7	39 746,2	26 160,5	65 906,7	4 100,4	1 203,9	71 211,0	25 793,8
Besondere Kassen-Einr.									
32 P.-K. d. Pr. St.-E.-B.	1 211,4	686,6	642,8	457,7	1 100,5	0,8	58,9	1 160,2	381,6
33 Rdd. Knappsch.-P.-K.	512,7	363,7	483,3	75,0	558,3	0,9	17,5	576,7	200,1
34 Saarbr. Knapp.-P.-K. [1]	54,2	34,8	149,1	3,7	152,8	—	—	152,8	16,4
35 P.-K. d. Bay. St.-E.-B.	145,7	69,7	70,7	39,3	110,0	0,1	4,8	114,9	37,6
36 P.-K. d. Sächs. St.-E.-B.	121,5	58,5	44,6	45,2	89,8	0,0	7,4	97,2	29,3
37 Knappsch.-K. f. Sachs. [1]	317,6	209,7	675,6	22,6	698,2	0,7	7,2	706,1	114,4
38 P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	50,8	25,6	25,6	16,5	42,1	—	2,9	45,0	14,6
39 P.-K. d. Reichs-E.-B.	51,7	28,7	26,9	16,7	43,6	0,1	2,9	46,6	14,4
40 Knappsch.-Ver. Bochum	521,5	368,6	967,1	48,3	1 015,4	0,1	38,1	1 053,6	330,4
1899 Generalsumme	63 116,2	39 473,0	42 831,9	26 885,5	69 717,4	4 103,1	1 343,6	75 164,1	26 983,1
1898	53 560,7	34 808,1	34 760,9	27 518,6	62 288,8	3 461,4	1 036,1	66 786,1	24 235,7
97	44 981,9	30 283,4	27 386,1	27 624,1	55 010,6	2 587,4	803,6	58 401,6	21 596,8
96	37 208,9	26 187,1	21 101,1	27 412,9	48 514,1	1 458,4	517,3	50 489,5	19 119,7
95	30 256,0	22 346,7	15 525,6	26 576,4	42 102,0	158,6	60,5	42 321,1	16 813,4
94	23 907,6	18 625,6	10 173,1	24 474,4	34 647,6	—	—	34 647,6	13 854,4
93	18 317,5	15 063,1	5 282,9	22 763,3	28 046,3	—	—	28 046,3	11 261,7
92	13 608,8	12 062,2	1 353,4	21 071,6	22 425,0	—	—	22 425,0	8 973,1
91	9 456,8	9 015,2	0,1	15 306,7	15 306,8	—	—	15 306,8	6 049,8

[1] Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge und Nachzahlungen von Renten aus den Verjahren.

Digitized by Google

3. c. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.[1])

Invaliditäts- und Alters-Versicherung 1899	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1899 (ohne Rücklagen zum Reservefonds)[2])									
	Entschädigungsbeträge[3])							Kosten für		
Versicherungs-Anstalten	überhaupt	Invaliden-Renten	Alters-Renten	Kapitalabfindung	Beitragserstattung	Kosten des Heilverfahrens	zusammen	laufende Verwaltung	Beitragserhebung und Kontrole	Sonstiges[4])
	1000 Mark									
1 Ostpreußen	2 931,8	1 421,8	863,9	0,2	166,0	74,7	2 526,6	239,6	109,9	55,7
2 Westpreußen	1 686,1	854,0	444,1	—	99,5	40,1	1 437,7	153,6	46,3	48,5
3 Berlin	1 777,9	518,2	301,4	—	321,2	294,4	1 435,2	253,9	49,7	39,1
4 Brandenburg	3 281,7	1 294,9	1 184,2	0,1	270,3	94,3	2 843,8	345,4	42,0	50,5
5 Pommern	1 855,9	861,8	551,0	—	124,5	85,8	1 623,1	145,5	50,4	36,9
6 Posen	2 171,2	911,8	581,0	—	123,1	168,9	1 784,8	267,4	100,0	79,0
7 Schlesien	5 779,6	3 008,6	1 450,8	—	462,1	80,5	5 002,0	472,1	113,5	192,0
8 Sachsen-Anhalt	2 889,0	1 095,5	1 074,8	—	283,1	51,8	2 505,0	250,5	91,7	41,8
9 Schleswig-Holst	2 084,1	786,7	830,5	1,8	131,6	105,2	1 855,8	157,6	52,4	18,3
10 Hannover	3 235,7	1 333,3	924,7	1,2	231,8	313,1	2 804,1	234,8	150,0	46,8
11 Westfalen	2 455,1	1 096,6	626,4	—	264,8	216,2	2 204,0	181,2	35,8	34,1
12 Hessen-Nassau	1 481,7	634,3	357,5	—	191,9	101,6	1 285,3	145,9	35,5	15,0
13 Rheinprovinz	4 978,1	2 411,5	1 327,9	—	548,5	211,1	4 499,0	290,7	101,7	86,7
14 Oberbayern	1 297,2	696,4	306,3	1,5	99,3	112,4	1 215,9	65,4	12,4	3,5
15 Niederbayern	677,4	372,7	232,3	0,4	31,5	0,8	637,7	26,6	7,9	5,2
16 Pfalz	505,6	218,2	170,4	—	55,4	19,3	463,3	28,6	7,2	5,9
17 Oberpfalz	400,8	198,5	140,9	0,0	27,7	1,1	368,2	25,2	5,3	2,1
18 Oberfranken	469,9	264,4	128,7	—	44,9	3,2	441,2	22,8	2,5	3,4
19 Mittelfranken	559,5	265,0	133,9	—	98,4	19,7	517,0	31,1	7,1	4,3
20 Unterfranken	413,6	254,1	91,1	—	35,3	1,9	382,4	22,0	5,1	4,1
21 Schwaben	550,4	334,7	118,8	0,9	47,3	11,3	513,0	28,4	5,3	3,7
22 Kgr. Sachsen	4 401,5	1 332,0	1 287,0	1,0	642,8	229,6	3 492,4	259,1	600,4	49,6
23 Württemberg	2 238,5	915,3	479,1	—	169,2	314,1	1 877,7	156,4	171,2	33,2
24 Baden	1 897,1	735,8	367,1	0,7	141,3	394,9	1 639,8	101,9	138,7	16,7
25 Großh. Hessen	1 041,3	336,4	231,7	—	110,2	178,9	857,2	52,4	124,4	7,3
26 Mecklenburg	996,4	321,3	456,4	0,0	80,6	6,2	864,5	85,9	36,5	9,5
27 Thüringen	1 300,1	450,2	355,3	—	132,8	131,4	1 069,7	88,2	128,1	14,1
28 Oldenburg	241,8	84,3	65,3	—	25,2	36,2	211,0	24,6	3,8	2,4
29 Braunschweig	552,9	172,0	148,3	—	52,1	83,4	455,8	37,8	51,7	7,6
30 Hansestädte	1 468,3	375,2	241,8	—	178,1	295,8	1 090,9	114,8	243,5	19,1
31 Elsaß-Lothringen	1 364,2	518,7	508,2	0,3	123,2	36,6	1 187,0	107,5	43,0	26,7
1899 Vers.-Anst. zus.	56 983,8	24 074,2	15 980,6	8,1	5 313,7	3 714,5	49 091,1	4 356,9	2 573,0	962,8
1898	49 845,5	19 407,4	16 346,2	5,1	4 387,1	2 460,1	42 606,0	4 030,6	2 337,8	871,1
97	43 126,5	15 071,6	16 299,8	2,9	3 268,0	1 827,3	36 499,6	3 611,0	2 196,3	813,0
96	37 017,4	11 588,1	16 187,3	1,5	1 904,6	1 164,8	30 845,5	3 388,6	2 059,3	724,6
95	30 557,7	8 307,8	15 630,8	3,6	211,9	626,7	24 870,1	3 205,1	1 814,6	667,1
94	25 171,2	5 388,5	14 377,6	1,9	—	362,7	20 129,8	2 866,0	1 642,5	532,9
93	21 005,5	2 797,6	13 336,1	1,0	—	107,1	16 241,9	2 626,8	1 642,0	494,8
92	17 665,7	713,6	12 318,8	0,1	—	31,8	13 064,3	2 659,0	1 472,6	469,8
91	12 833,0	0,0	9 048,4	0,4	—	0,3	9 049,1	2 248,6	1 206,2	329,3

[1]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 202) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

[2]) Ueberweisungen an den Reservefonds sind im Jahre 1899 von 13 Versicherungs-Anstalten im Gesammtbetrage von 4 297,0 Tausend Mark erfolgt.

[3]) Die Zahlen bieten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind.

[4]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

Digitized by Google

3. d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.[1])

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1899 Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1899								Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1899
	überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse[2]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miete u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen[3])	
	1 000 Mark								Mark
1 Ostpreußen	3 127,3	1 363,1	1 019,2	391,3	154,5	2 928,1	177,5	21,7	8 536 526,83
2 Westpreußen	2 495,5	680,6	1 017,4	313,1	197,1	2 208,2	275,2	12,1	11 023 812,22
3 Berlin	7 661,2	16,1	1 676,5	1 116,2	3 513,4	6 322,2	1 325,6	13,4	46 053 992,54
4 Brandenburg	7 138,0	886,0	2 850,1	1 521,0	921,6	6 178,7	948,3	11,0	35 883 680,44
5 Pommern	3 362,8	725,1	1 386,2	447,7	338,7	2 897,7	456,8	8,3	16 762 203,00
6 Posen	2 853,2	1 004,8	1 147,3	236,3	131,8	2 520,2	316,1	16,9	12 114 655,77
7 Schlesien	10 932,2	3 403,9	2 408,8	2 277,9	1 574,0	9 664,6	1 259,8	7,8	52 808 141,32
8 Sachsen-Anh.	7 352,0	1 063,1	2 076,5	1 783,4	1 274,0	6 197,0	1 147,1	7,9	40 451 261,68
9 Schlesw.-Holst.	3 291,2	206,1	1 010,9	1 031,9	677,8	2 926,7	356,7	7,8	14 992 609,20
10 Hannover	5 995,9	614,0	2 016,1	1 491,2	1 138,4	5 259,7	716,0	20,2	28 609 244,99
11 Westfalen	6 961,3	290,0	1 714,6	2 078,6	1 828,7	5 911,9	1 037,2	12,2	36 932 989,52
12 Hessen-Nassau	4 507,9	248,1	1 161,5	1 169,8	1 202,8	3 782,2	713,2	12,5	25 523 168,61
13 Rheinprovinz	15 011,3	309,3	3 248,6	4 058,2	5 129,2	12 745,3	2 242,4	23,6	79 734 899,00
14 Oberbayern	3 198,6	215,4	1 111,6	1 039,5	331,8	2 698,3	495,7	4,6	16 301 088,22
15 Niederbayern	1 013,9	175,4	646,2	33,2	21,9	876,7	126,5	10,7	3 744 621,55
16 Pfalz	1 706,8	156,5	413,6	369,0	504,7	1 443,8	258,1	4,7	8 844 876,97
17 Oberpfalz	745,4	241,0	253,4	94,0	44,8	633,2	109,2	3,0	3 310 456,84
18 Oberfranken	968,8	168,8	414,1	186,6	66,6	835,9	132,1	0,8	4 530 863,66
19 Mittelfranken	2 104,5	185,3	671,2	701,1	191,1	1 748,7	353,6	2,2	11 519 979,61
20 Unterfranken	876,0	136,7	400,9	161,3	50,7	749,6	124,2	2,2	4 346 582,69
21 Schwaben	1 415,7	87,4	583,1	363,4	148,7	1 182,6	231,5	1,6	7 857 119,24
22 Kgr. Sachsen	15 290,6	1 033,0	4 063,7	3 424,2	4 496,1	13 017,0	2 270,6	3,0	78 214 796,49
23 Württemberg	5 212,9	505,6	1 605,7	1 282,6	1 151,9	4 545,8	660,0	7,1	24 265 659,75
24 Baden	5 205,3	210,1	1 679,4	1 281,1	1 265,1	4 435,7	765,0	4,6	25 576 128,81
25 Großh. Hessen	2 916,8	225,1	854,2	778,3	612,8	2 470,4	439,4	7,0	14 635 157,56
26 Mecklenburg	1 714,1	330,8	847,7	262,8	68,4	1 509,7	203,7	0,7	8 415 296,84
27 Thüringen	3 721,1	462,6	1 066,0	1 012,9	606,4	3 147,9	569,7	3,5	19 527 858,69
28 Oldenburg	681,0	10,3	254,7	255,3	47,3	567,6	110,9	2,5	3 748 843,00
29 Braunschweig	1 353,7	128,9	323,8	494,6	193,1	1 140,4	212,8	0,5	7 649 152,95
30 Hansestädte	5 108,2	49,2	403,0	1 112,1	2 755,9	4 320,2	782,3	5,7	28 419 076,75
31 Els.-Lothringen	3 989,1	33,9	1 029,3	1 083,3	1 291,3	3 437,8	541,9	9,4	21 197 784,70
1899 D.-A. zus.	**137 912,1**	**15 186,0**	**39 355,3**	**31 851,9**	**31 930,6**	**118 303,8**	**19 359,1**	**249,2**	**701 532 529,65**
									1 000 Mark
1898	126 838,3	14 596,6	37 577,1	29 761,6	27 451,7	109 387,0	17 216,7	234,6	618 105,6
97	119 879,5	14 720,1	37 139,8	28 627,1	24 179,4	104 666,5	14 985,1	227,9	538 964,5
96	114 536,8	14 817,1	36 950,9	27 705,9	22 052,5	101 526,4	12 817,0	193,4	460 638,0
95	106 716,5	14 418,8	35 483,6	25 610,1	19 839,3	95 351,9	10 386,0	[1]978,6	381 677,0
94	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,5	8 004,4	[1]594,5	304 312,6
93	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,1	18 271,0	89 892,1	5 632,9	210,7	227 209,0
92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,1
91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

[1]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 202) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — [2]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [3]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [4]) Die auffallend großen Beträge der »sonstigen Einnahmen« für die Jahre 1894 und 1895 finden ihre Erklärung darin, daß durch umfangreiche Veräußerungen von Werthpapieren bedeutende Kursgewinne erzielt worden sind.

Digitized by Google

4. Lebens-Versicherung.

(Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1900. III.).

a. Kapital-Versicherung.

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1899	Kapital-Versicherung überhaupt (58 Gesellschaften) [1]	Im Besondern: Todesfall-Versicherung [2]	Sterbekassen-Versicherung	Kleine Versicherungen	Erlebensfall- (Aussteuer-) Versicherung	Militär- dienst-Versicherung
	Policenbewegung.			1000 Policen			
1	Bestand Anfang 1899	4 644	1 325	397	2 367	302	253
2	Neue Aufnahmen	834	121	27	632	41	13
3	Abgang durch Sterbefälle	62	21	8	31	1	1
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	16	3	0	1	7	5
	b) durch Aufgabe der Versicherung	328	35	10	260	18	5
5	Reiner Zuwachs	428	62	9	340	15	2
6	Bestand Ende 1899	5 072	1 387	406	2 707	317	255
	Versicherungssumme.			Millionen Mark			
7	Bestand Anfang 1899	7 175	5 771	110	429	567	298
8	Neue Aufnahmen	778	556	11	122	72	17
9	Abgang durch Sterbefälle	90	80	2	5	2	1
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:						
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	36	18	0	0	13	5
	b) durch Aufgabe der Versicherung	230	135	3	54	32	6
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	2,89	2,13	2,48	9,80	5,01	1,90
11	Reiner Zuwachs	422	323	6	63	25	5
12	Bestand Ende 1899	7 597	6 094	116	492	592	303
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.			Mark			
13	Am Anfang 1899	1 545	4 356	276	182	1 881	1 176
14	Bei den neuen Aufnahmen	934	4 591	430	193	1 748	1 290
15	Bei den Sterbefällen	1 464	3 907	246	171	1 766	1 238
16	Am Ende 1899	1 498	4 394	285	182	1 870	1 186

[2]) **Versicherungsarten in der Todesfall-Versicherung.**

(Umfaßt, da nicht alle Gesellschaften Mittheilung machen, nur 27, aber die bedeutendsten eingeschlossen.)

Jahresbewegung	Versicherungssumme im Ganzen 1000 ℳ	1. Einfache Lebens-Versicherung 1000 ℳ	2. Abgekürzte Lebens-Versicherung 1000 ℳ	3. Lebens-Versicherung mit abgekürzter Prämienzahlung 1000 ℳ	4. Lebens-Versicherung für zwei verbundene Leben 1000 ℳ	5. Sonstige Lebens-Versicherung 1000 ℳ
31. XII. 1898	5 332 224	1 841 330	3 157 838	212 711	19 497	100 848
31. XII. 1899	5 608 009	1 830 469	3 435 041	217 064	18 763	106 672
Zu- bezw. Abnahme	+ 275 785	— 10 861	+ 277 203	+ 4 353	— 734	+ 5 824
In %	+ 5,17	— 0,59	+ 8,78	+ 2,05	— 3,76	+ 5,78

b. Renten-Versicherung.

Jahresbewegung	Policen	Versicherte Jahresrente ℳ
Bestand Anfang 1899	49 065	16 816 552
Neue Aufnahmen	4 712	2 749 423
Abgang durch Sterbefälle	1 729	584 363
Abgang durch Zahlbarwerden der Rente	44	20 220
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	346	266 513
Reiner Zuwachs	2 593	1 878 327
Bestand Ende 1899	51 658	18 694 879
Prozentuale Zunahme im Jahre	5,18	11,17

[1]) Von den 58 Gesellschaften der ersten Zahlenspalte betreiben 46 Todesfall-, 19 Sterbekassen-, 15 kleine oder Volks-Versicherungen, 49 Erlebensfall- (Aussteuer-) Versicherung u. 6 Militärdienst-Versicherung, so daß also eine einzelne von den in der ersten Zahlenspalte behandelten 58 Gesellschaften mehrere Zweige der Kapital-Versicherung betreiben kann; nur sehr wenige Gesellschaften beschränken sich auf einen einzigen Zweig.

Digitized by Google

4. c. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften.

(Vierteljahrshefte f. d. D. R., 1899, IV. bzw. 1900, IV.)

Wichtigste Posten der Betriebsrechnung und der Bilanz	1898 (44 Gesellsch.)	1899 (45 Gesellsch.)	Zu- oder Abnahme 1899 gegen 1898 ℳ	Zu- oder Abnahme 1899 gegen 1898 in %
I. Gewinn- und Verlustrechnung.				
1. Einnahmen.				
Prämieneinnahme				
a) für Todesfall-Versicherung	210 860 393	224 244 355	+ 13 383 962	+ 6,35
b) » Erlebensfall-Versicherung	21 346 587	22 094 498	+ 747 911	+ 3,50
c) » Rentenversicherung	15 185 959	13 161 834	— 2 024 125	— 13,33
d) » sonstige (Volks-, Sterbekassen-, Militärdienst-) Versicherungen	43 072 345	47 546 146	+ 4 473 801	+ 10,39
Prämieneinnahmen insgesammt	290 465 284	307 046 833	+ 16 581 549	+ 5,71
Vermögenserträgnisse (Zinsen u. Miethen)	76 394 203	83 133 235	+ 6 739 032	+ 8,82
Vergütung durch die Rückversicherer	2 193 525	2 459 881	+ 266 356	+ 12,14
Alle sonstigen Einnahmen	7 548 207	6 810 213	— 737 994	— 9,78
Summe der Einnahmen	376 601 219	399 450 162	+ 22 848 943	+ 6,07
2. Ausgaben.				
Schäden im Betriebsjahre				
a) aus Sterbefällen	74 619 121	79 376 819	+ 4 757 698	+ 6,38
b) bei Lebzeiten der Versicherten fällige				
1. aus Todesfall-Versicherung	13 145 387	17 053 516	+ 3 908 129	+ 29,73
2. » Erlebensfall-Versicherung	10 585 714	11 440 410	+ 854 696	+ 8,07
c) Renten	11 792 930	12 586 635	+ 793 705	+ 6,73
d) aus sonstigen (Volks- ꝛc.) Versicherungen	7 839 221	10 873 679	+ 3 034 458	+ 38,71
fällig gewordene Schäden insgesammt	117 982 373	131 331 059	+ 13 348 686	+ 11,31
Rückkäufe und Pramienrückgewähr	8 778 807	9 145 925	+ 367 118	+ 4,18
Rückversicherungs-Prämien	4 204 558	4 881 375	+ 676 817	+ 16,10
Agenturprovisionen	20 906 263	21 276 993	+ 370 730	+ 1,77
Sonstige Verwaltungskosten und Steuern	20 377 822	21 047 325	+ 669 503	+ 3,29
Zuführung zur Prämienreserve	142 081 392	140 477 433	— 1 603 959	— 1,13
Alle sonstigen Ausgaben	6 195 128	11 821 172	+ 5 626 044	+ 90,11
Summe der Ausgaben	320 526 343	339 981 282	+ 19 454 939	+ 6,07
3. Jahresüberschuß	56 074 876	59 468 880	+ 3 394 004	+ 6,05
4. Posten aus der Ueberschuß-Vertheilung.				
Dividenden an Versicherte, gewährt durch Gegenseitigkeits- und Aktiengesellschaften	48 700 630	52 641 785	+ 3 941 155	+ 8,09
Dividenden an die Aktionäre	4 007 941	4 042 680	+ 34 739	+ 0,87
II. Posten aus den Aktivis (31. XII. 1898 bzw. 1899).				
Hypotheken	1 714 828 121	1 847 233 849	+ 132 405 728	+ 7,72
Effekten	77 385 776	74 093 222	— 3 292 554	— 4,25
Guthaben an Prämienraten der laufenden Versicherungen	53 953 681	57 254 039	+ 3 300 358	+ 6,12
Gesammtaktiva	2 286 933 943	2 454 163 482	+ 167 229 539	+ 7,31

Digitized by Google

5. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXXIII. Jahrgang. Nr. 1.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1898	1899	Zu- oder Abnahme 1899 gegen 1898	
	Mark	Mark	Mark	in %
I. Versicherungsbestand [1] (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung (56 Anstalten)	42 023 918 752	43 610 507 333	+ 1 586 588 581	+ 3,78
Mobiliar-Versicherung (18 Anstalten)	3 960 075 756	4 210 399 816	+ 250 324 060	+ 6,30
zusammen	45 983 994 508	47 820 907 149	+ 1 836 912 641	+ 3,99
davon Rückversicherungen	Mill. Mark	Mill. Mark	Mill. Mark	
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 030,2	1 375,6	+ 345,4	+ 33,53
bei Privat-Gesellschaften (geschätzt)	1 673,5	1 524,3	— 149,2	— 8,92
zusammen	2 703,7	2 899,9	+ 196,2	+ 7,26
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe	5,88	6,06	+ 0,18	+ 3,06
II. Verwaltungs-Ergebnisse. [2]				
Einnahmen.	Mark	Mark	Mark	
Beiträge	58 523 833	66 754 984	+ 8 231 151	+ 14,06
auf je 1 000 ℳ der mittleren Versicherungssumme [3]	1,30	1,43	+ 0,13	+ 10,00
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	551 778	618 418	+ 66 640	+ 12,08
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	4 630 113	4 774 863	+ 144 750	+ 3,13
Zinsen	4 443 717	4 609 473	+ 165 756	+ 3,73
Sonstige Einnahmen	518 785	465 699	— 53 086	— 10,23
zusammen	68 668 226	77 223 437	+ 8 555 211	+ 12,46
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	48 097 712	55 720 331	+ 7 622 619	+ 15,85
auf 1 000 ℳ der mittleren [3] Versicherungssumme	1,07	1,19	+ 0,12	+ 11,21
auf 100 ℳ der Beiträge	82,19	83,47	+ 1,28	+ 1,56
Schadenerhebungskosten	355 191	378 445	+ 23 254	+ 6,55
Rückversicherungsprämien	5 481 872	5 658 780	+ 176 908	+ 3,23
Feuerlöschwesen	2 705 527	2 823 284	+ 117 757	+ 4,35
Andere öffentliche Zwecke	491 869	203 049	— 288 820	— 58,72
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	553 102	573 642	+ 20 540	+ 3,71
Verwaltungskosten	7 110 811	7 469 006	+ 358 195	+ 5,04
Verschiedene Ausgaben	928 402	1 535 543	+ 607 141	+ 65,40
zusammen	65 724 486	74 362 080	+ 8 637 594	+ 13,14
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	+ 2 943 740	+ 2 861 357	— 82 383	— 2,80
Reines Vermögen am Jahresschluß	(+) 126 969 228	(+) 130 487 936	+ 3 518 708	+ 2,77

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 dieser Anstalten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorliegen. — [3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1898: 45 084 126 736 ℳ, im Jahre 1899: 46 809 983 691 ℳ. — [4]) Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungs-Verbandes in Mitteldeutschland zu Merseburg.

6. Privat-Feuerversicherung.

Vorbemerkung. In den auf S. 208 folgenden Uebersichten werden 28 Aktien- und 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften behandelt. Die Zahlen der ersteren für 1899 sind dem II. Vierteljahrsheft des Jahrgangs 1901 entnommen. Für 1898 sind sie dem I. V.-H. des Jahrgangs 1900 entlehnt, aber in einigen Fällen durch Umrechnung den für 1899 gemachten Angaben entsprechend gestaltet worden.

Von den 18 im V.-H. II, 1901, behandelten Gegenseitigkeits-Gesellschaften sind nur 13, dieselben, wie im vorigen Jahrgange dieses Jahrbuchs, als die wichtigsten, auf S. 208 bearbeitet.

Die Zahl der Privat-Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaften ist eine fast vollständige, dieselbe, wie im Jahre 1898, nur eine Gesellschaft ist wegen unzureichender Angaben weggefallen und dafür eine neugegründete an deren Stelle getreten. Die Zahl der sonst noch vorhandenen kleineren Gegenseitigkeits-Gesellschaften ist eine erhebliche (über 300). Sie mußten aus der Bearbeitung ausfallen, weil über sie keine neueren oder keine genügend vollständigen Berichte vorlagen.

Digitized by Google

6. Geschäftsergebnisse von 41 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften.

Vorbemerkungen s. auf der vorhergehenden Seite.

Wichtigste Posten aus Betriebsrechnung und Bilanz	1898 ℳ	1899 ℳ	Zu- oder Abnahme 1899 gegen 1898 ℳ	in %
a. 28 Aktien-Gesellschaften (einschl. Glas- und Einbruchsdiebstahl-Versicherung bei 7 derselben).				
Versicherungsstand der Feuerversicherung allein: Ende 1898: 69,4, Ende 1899: 73,9 Milliarden ℳ				
I. Aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung.				
1. Einnahme-Posten.				
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	147 286 834	159 536 970	+ 12 250 136	+ 8,32
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Miethen)	4 968 910	4 945 193	— 23 717	— 0,48
2. Ausgabe-Posten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich des Antheils der Rückversicherer	46 785 282	57 798 859	+ 11 013 577	+ 23,54
Rückversicherungs-Prämien	66 552 615	70 391 849	+ 3 839 234	+ 5,77
Rückversich.-Prämien in % der Prämieneinnahme	45,19	44,12	— 1,07	— 2,37
Verwaltungskosten einschl. Agentur-Provisionen	22 138 784	24 646 522	+ 2 507 738	+ 11,33
Zuführung zur Prämienreserve	3 336 159	3 944 366	+ 608 207	+ 18,23
3. Jahresbetriebs-Ergebnisse.				
Gesammt-Einnahmen	155 155 798	168 040 083	+ 12 884 285	+ 8,30
Gesammt-Ausgaben	141 794 696	161 200 348	+ 19 405 652	+ 13,69
Jahresüberschuß	13 361 102	6 839 735	— 6 521 367	— 48,81
4. Aus der Ueberschuß-Vertheilung.				
Dividenden an die Aktionäre	8 845 894	7 235 711	— 1 610 183	— 18,20
II. Gesammt-Aktiva am Jahresende (26 Gesellschaften [1])	287 429 094	290 344 058	+ 2 914 964	+ 1,01
III. Passiv-Posten.				
Aktienkapital (25 Gesellschaften [2])	149 341 080	152 791 080	+ 3 450 000	+ 2,31
Kapital-Reservefonds (25 Gesellschaften [2])	22 509 769	22 736 501	+ 226 732	+ 1,01
Prämienreserve (25 Gesellschaften [2])	47 838 526	50 095 118	+ 2 256 592	+ 4,72
b. 13 Gegenseitigkeits-Gesellschaften.				
Versicherungsstand Ende 1898: 10,1, 1899: 10,5 Milliarden ℳ				
I. Aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung.				
1. Einnahme-Posten.				
Prämieneinnahme, abzüglich der Rückvergütungen	25 816 942	26 710 413	+ 893 471	+ 3,46
Erträgnisse aus dem Vermögen (Zinsen und Miethen)	1 515 331	1 594 825	+ 79 494	+ 5,25
2. Ausgabe-Posten.				
Schäden, einschl. Kosten, abzüglich des Antheils der Rückversicherer	6 678 823	8 021 620	+ 1 342 797	+ 20,11
Rückversicherungs-Prämien [3]	1 873 753	1 990 887	+ 117 134	+ 6,25
Verwaltungskosten einschl. Agentur-Provisionen	3 362 991	3 448 070	+ 85 079	+ 2,53
Zuführung zur Prämienreserve	506 346	202 543	— 303 803	— 60,00
3. Dividende an die Versicherten.	13 798 038	13 652 399	— 145 639	— 1,06
II. Gesammt-Aktiva	50 158 381	50 702 092	+ 543 711	+ 1,08
III. Passiv-Posten.				
Reservefonds	17 644 871	17 755 000	+ 110 129	+ 0,66

[1]) Zwei von den in I. behandelten Gesellschaften sind Lebensversicherungs-Gesellschaften; ihre Bilanzen würden hier zu große Posten geben; sie sind daher in II. und auch in III. ausgeschlossen. — [2]) Hier fällt außer den in Anm. [1]) erwähnten Gesellschaften eine dritte fort, die Passiv-Posten nur für das Gesammtgeschäft bietet. — [3]) Nur 5 von den 13 Gesellschaften nehmen Rückversicherung.

Digitized by Google

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1900 Nr. 51.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt. Während in den früheren Jahrgängen, bis zum 18. einschl., nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des Kais. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind. Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet.

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Stettin, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Thorn, Stralsund, Tilsit, Graudenz, Stargard i. Pomm., Neumünster, Insterburg, Stolp, Allenstein, Greifswald, Köslin, Güstrow, Kolberg, Memel, Schleswig, Wismar, Grabow a. O.
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Königshütte, Bromberg, Gleiwitz, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Oppeln, Schweidnitz, Kattowitz, Neisse, Inowrazlaw, Brieg, Ratibor, Glogau, Gnesen, Neustadt i. O.-Schl., Grünberg i. Schl., Zaborze, Schneidemühl, Jerisz, Langenbielau, Lipine, Küstrin, Hirschberg, Alt-Zabrze.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Schöneberg b. Berlin, Görlitz, Rixdorf b. Berlin, Spandau, Frankfurt a. O., Potsdam, Dessau, Brandenburg a. H., Kottbus, Forst i. N.-L., Guben, Zeitz, Stendal, Cöthen, Burg a. Ihle, Prenzlau, Luckenwalde, Köpenick, Rathenow, Eberswalde, Merseburg, Zerbst, Wittenberg, Neuruppin, Wurzen, Wittenberge, Giebichenstein, Schönebeck a. Elbe, Sorau.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg, Hannover, Altona, Bremen, Braunschweig, Münster i. Westf., Bielefeld, Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Linden b. Hann., Recklinghausen, Oldenburg, Lüneburg, Minden, Herford, Lehe, Wandsbek, Wilhelmshaven, Bottrop, Bremerhaven, Buer, Celle, Hameln, Geestemünde, Bocholt, Wolfenbüttel, Emden.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Aachen, Dortmund, Essen, Krefeld, Duisburg, Bochum, München-Gladbach, Remscheid, Bonn, Hagen, Altendorf, Solingen, Trier, Koblenz, Mülheim a. Rh., Borbeck, Mülheim a. d. R., Geisenkirchen, Oberhausen, Rheydt, Hamm i. W., Witten, Meiderich, Neuß, Iserlohn, Düren, Altenessen, Schalke, Wesel, Herne, Viersen, Beeck, Lüdenscheid, Paderborn, Hörde, Eschweiler, Siegen, Kalk, Wanne, Ohligs, Ueckendorf, Braubauerschaft, Wald, Langendreer, Wattenscheid, Soest, Schwelm, Eupen.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Bernburg, Altenburg, Gotha, Mühlhausen i. Th., Zittau, Hof, Bayreuth, Freiberg i. S., Nordhausen, Weimar, Göttingen, Weißenfels, Reichenbach, Eisenach, Glauchau, Bautzen, Aschersleben, Gießen, Crimmitschau, Greiz, Löbtau, Meerane, Quedlinburg, Eisleben, Naumburg a. S., Apolda, Coburg, Meißen, Staßfurt, Werdau, Döbeln, Aschaffenburg, Marburg, Pirna, Jena, Goslar, Fulda, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. E., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Metz, Freiburg i. B., Ludwigshafen a. Rh., Kaiserslautern, Offenbach, Heidelberg, Worms, Pforzheim, Colmar, Hanau, Malstatt-Burbach, Pirmasens, Neunkirchen, Kreuznach, Konstanz, Speyer, Saarbrücken, St. Johann, Hagenau, Neustadt a. d. Haardt, Frankenthal, Landau.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Ingolstadt, Landshut i. B., Amberg, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Kempten, Passau, Göppingen, Gmünd, Ansbach, Straubing, Baden-Baden.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt / Nach Bezirken	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortsf. s. folg. Seite)				
				Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Insgesammt... 1895	14 054 352	301 016	21,42	7	2 245	2 852	7 634	1 484
1896	14 464 122	289 073	19,99	2	3 572	1 993	6 237	1 341
1897	14 892 982	302 250	20,29	1	2 206	1 864	5 214	1 531
1898	15 451 803	312 662	20,23	5	3 388	2 482	5 220	1 434
1899	15 857 035	332 669	20,98	5	3 480	3 761	5 111	1 639
Im Jahre 1899 nach Bezirken								
1. Ostsee-Küstenland	1 236 474	28 368	22,94	2	217	299	317	221
2. Ober- und Warthe-Gebiet	1 166 543	28 840	24,72	2	218	475	458	129
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	3 888 150	77 833	20,02	—	873	1 172	1 342	262
4. Nordsee-Küstenland	1 977 287	36 763	18,59	—	257	182	446	132
5. Niederrheinische Niederung	2 644 806	58 088	21,96	1	829	1 219	1 175	437
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	1 981 939	41 490	20,93	—	425	273	701	204
7. Oberrheinische Niederung	1 584 251	30 285	19,12	—	279	51	305	213
8. Süddeutsches Hochland	1 377 585	31 002	22,50	—	382	90	367	41

Digitized by Google

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt — Nach Bezirken		Todesursachen (Fortsetzung)										
		Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: sonstige Arten
Insgesammt	1895	23	781	35 022	36 000	19 746	23 136	163 680	4 629	3 515	262
	1896	24	746	33 851	38 619	15 639	15 280	162 647	5 063	3 766	293
	1897	7	724	34 258	35 606	19 575	22 443	169 398	5 363	3 786	274
	1898	2	743	33 006	38 758	21 206	23 778	173 074	5 590	3 674	302
	1899	18	852	35 176	43 445	22 142	22 859	184 097	5 963	3 803	318
Im Jahre 1899 nach Bezirken											
1. Ostsee-Küstenland		—	66	2 149	3 459	1 427	3 125	16 165	594	302	25
2. Oder- und Warthe-Gebiet		2	87	2 956	3 646	1 991	1 317	16 790	482	270	17
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		1	209	8 269	9 614	6 195	5 232	42 418	1 030	1 166	50
4. Nordsee-Küstenland		4	110	4 095	5 220	1 664	2 721	20 475	891	535	31
5. Niederrheinische Niederung		9	140	5 713	9 078	4 342	3 547	29 897	1 303	328	70
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		1	103	4 265	4 465	1 550	2 680	25 651	583	568	21
7. Oberrheinische Niederung		1	80	3 872	4 230	1 438	2 506	16 225	664	357	64
8. Süddeutsches Hochland		—	57	3 857	3 733	3 535	1 731	16 476	416	277	40

In den bezeichneten Orten insgesammt:	Bevölkerung	Von 100 000 Einwohnern starben an: Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Bräune	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genannten Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	Selbstmord	sonstige Arten
	1895	0,1	16,9	20,3	54,3	10,6	0,2	5,6	249,2	256,1	140,5	164,6	1 164,6	32,9	25,6	1,9
	1896	0,0	24,7	13,8	43,1	9,3	0,2	5,2	234,0	267,0	108,1	105,7	1 124,5	35,0	26,0	2,0
	1897	0,0	14,8	12,5	35,0	10,3	0,0	4,9	230,0	239,1	131,4	150,7	1 137,4	36,0	25,4	1,8
	1898	0,0	21,9	16,1	33,8	9,3	0,0	4,8	213,6	250,8	137,2	153,9	1 120,1	36,2	23,7	2,0
	1899	0,0	21,9	23,7	32,2	10,3	0,1	5,4	221,8	273,3	139,6	144,2	1 161,0	37,5	24,0	2,0
Im Jahre 1899 nach Bezirken																
1. Ostsee-Küstenland		0,2	17,5	24,2	25,6	17,9	—	5,3	173,8	279,7	115,4	252,7	1 307,3	48,0	24,4	2,0
2. Oder- und Warthe-Gebiet		0,2	18,7	40,7	39,3	11,1	0,2	7,5	253,4	312,5	170,7	112,0	1 439,3	41,3	23,1	1,5
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		—	22,5	30,1	34,5	6,7	0,0	5,4	212,7	247,3	159,3	134,6	1 091,0	26,5	29,5	1,3
4. Nordsee-Küstenland		—	13,0	9,2	22,5	6,7	0,2	5,6	207,1	264,0	84,2	137,6	1 035,5	45,1	27,1	1,6
5. Niederrheinische Niederung		0,0	31,3	46,1	44,4	16,5	0,3	5,3	216,0	343,2	164,2	134,1	1 130,4	49,3	12,4	2,6
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	21,4	13,8	35,4	10,3	0,0	5,2	215,2	225,3	78,2	135,2	1 294,2	29,4	28,7	1,1
7. Oberrheinische Niederung		—	17,6	3,2	19,3	13,4	0,1	5,0	244,4	267,0	90,8	158,2	1 024,1	41,9	22,8	4,0
8. Süddeutsches Hochland		—	27,7	6,5	26,6	3,0	—	4,1	280,0	271,0	256,6	125,7	1 196,0	30,2	20,1	2,9

Digitized by Google

2. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1900: Börner's Reichs-Medizinal-Kalender auf das Jahr 1901, Theil II; für 1885 nach dem Reichs-Medizinal-Kalender für 1886.

Staaten und Landestheile	Approbirte Aerzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Es kamen auf 1 Arzt:		Es kamen auf 1 Apotheke:		Es kamen auf 1 Arzt:		Es kamen auf 1 Apotheke:	
				□ km				Einwohner			
	im Jahre 1900 [1]			1900	1885	1900	1885	1900	1885	1900	1885
Prov. Ostpreußen	676	37	146	54,72	96,30	253,35	300,66	2 950	5 103	13 660	15 931
» Westpreußen	495	22	113	51,56	86,78	225,85	250,06	3 159	4 790	13 836	13 806
Stadt Berlin	2 360	251	162	0,03	0,06	0,39	0,72	798	1 144	11 631	14 946
Prov. Brandenburg	1 627	85	255	24,48	64,46	156,22	201,18	1 910	3 790	12 188	11 830
» Pommern	665	37	148	45,29	76,81	203,49	264,12	2 458	3 841	11 045	13 207
» Posen	538	35	139	53,84	91,06	208,39	245,40	3 509	5 395	13 583	14 539
» Schlesien	1 836	90	341	21,96	37,56	118,22	151,51	2 543	3 832	13 690	15 459
» Sachsen	1 264	77	269	19,98	33,01	93,87	117,99	2 241	3 174	10 532	11 348
» Schleswig-Holstein	702	49	128	27,07	46,75	148,45	171,29	1 977	2 854	10 841	10 457
» Hannover	1 259	62	326	30,59	49,21	118,13	126,17	2 057	2 778	7 946	7 124
» Westfalen	1 189	56	311	17,00	30,33	64,98	81,79	2 681	3 310	10 251	8 925
» Hessen-Nassau	1 274	76	230	12,32	21,06	68,24	77,27	1 489	2 138	8 249	7 845
» Rheinland	2 583	118	528	10,45	18,26	51,12	64,26	2 230	2 939	10 907	10 344
Hohenzollern	30	1	11	38,02	36,86	103,85	103,89	2 226	2 152	6 071	6 065
Preußen	16 498	996	3 107	21,13	38,28	112,20	138,29	2 089	3 112	11 092	11 242
Bayern rechts des Rheins	2 709	101	590	25,82	39,89	118,54	126,92	1 973	2 695	9 057	8 573
Bayern links des Rheins	327	17	81	18,13	31,37	73,19	75,04	2 543	3 685	10 266	8 815
Bayern	3 036	118	671	24,99	39,06	113,06	120,41	2 034	2 791	9 203	8 603
Sachsen	2 048	125	293	7,32	13,51	51,17	58,57	2 051	2 867	14 334	12 430
Württemberg	881	37	281	22,15	32,56	69,46	74,16	2 458	3 331	7 707	7 586
Baden	1 087	60	220	13,87	24,17	68,55	88,19	1 717	2 566	8 484	9 364
Hessen	683	29	116	11,25	18,87	66,22	71,13	1 640	2 350	9 659	8 858
Mecklenburg-Schwerin	270	25	69	48,62	60,47	190,24	207,87	2 251	2 614	8 809	8 987
Sachsen-Weimar	208	11	44	17,38	27,65	82,17	92,18	1 740	2 415	8 228	8 050
Mecklenburg-Strelitz	36	4	14	81,37	83,70	209,25	209,25	2 851	2 811	7 331	7 026
Oldenburg	144	6	50	44,63	56,34	128,54	139,62	2 767	2 996	7 970	7 424
Braunschweig	248	20	51	14,81	23,96	72,00	78,52	1 872	2 419	9 103	7 925
Sachsen-Meiningen	92	4	29	26,83	39,81	85,11	85,12	2 725	3 466	8 644	7 410
Sachsen-Altenburg	72	4	16	18,38	23,64	82,73	88,25	2 698	2 883	12 142	10 764
Sachsen-Coburg-Gotha	109	10	27	17,96	22,75	72,52	78,26	2 106	2 312	8 502	7 953
Anhalt	143	9	37	16,04	26,98	62,01	75,72	2 210	2 852	8 541	8 005
Schwarzburg-Sondersh.	33	2	13	26,12	37,48	66,31	71,84	2 445	3 200	6 206	6 134
Schwarzburg-Rudolstadt	40	2	18	23,52	34,83	52,26	62,69	2 316	3 105	5 148	5 589
Waldeck	37	—	10	30,30	40,03	112,10	101,91	1 565	2 021	5 791	5 143
Reuß älterer Linie	18	1	4	17,58	26,37	79,10	79,10	3 794	4 659	17 072	13 976
Reuß jüngerer Linie	50	4	14	16,51	27,52	58,98	75,06	2 780	3 686	9 928	10 054
Schaumburg-Lippe	18	1	6	18,90	26,13	56,70	113,23	2 396	2 862	7 189	12 401
Lippe	56	4	19	21,70	31,98	63,96	81,01	2 486	3 242	7 328	8 214
Lübeck	71	6	12	4,19	8,27	24,81	37,21	1 363	1 879	8 065	8 457
Bremen	141	16	21	1,82	3,19	12,22	15,97	1 594	2 070	10 700	10 352
Hamburg	585	66	59	0,71	1,51	7,03	7,73	1 313	1 914	13 023	9 785
Elsaß-Lothringen	770	23	236	18,84	30,17	61,47	66,25	2 230	3 252	7 277	7 143
Deutsches Reich	**27 374**	**1 583**	**5 437**	19,75		99,44		**2 058**		**10 363**	
1885	15 764	470	4 624		34,29		116,91		2 972		10 133

[1]) Nach den auf Grund von Personalregistern durch den R. M. K. aufgestellten Tabellen, also ohne bestimmten Zähltag.

Digitized by Google

3. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Vierzehnter Jahrgang. Das Jahr 1899.)

Jahr 1899	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesammten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften: Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte: Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	1 121	35 290	42 273	112	16 543	368	175	241
» Westpreußen	4 314	101 837	125 236	638	48 499	40	4	42
Stadt Berlin	50	1 613	528	10	269	—	—	—
Prov. Brandenburg	5 105	90 554	212 256	3 122	51 577	277	17	287
» Pommern	3 680	80 577	190 345	1 333	41 722	23	4	43
» Posen	10 857	267 986	263 244	5 638	136 892	170	9	203
» Schlesien	12 939	211 825	55 772	4 755	65 151	374	15	387
» Sachsen	11 889	185 562	208 158	5 616	71 431	180	4	236
» Schleswig-Holstein	184	4 616	595	3	672	62	1	69
» Hannover	4 490	44 216	41 673	1 863	23 197	61	6	72
» Westfalen	8 192	54 559	37 762	2 287	34 874	188	14	186
» Hessen-Nassau	4 491	29 271	22 189	1 894	20 908	106	4	104
» Rheinland	10 003	78 690	10 202	1 930	40 630	462	14	486
Hohenzollern	546	3 664	174	9	57	28	—	28
Preußen	77 861	1 190 260	1 210 407	29 210	552 422	2 339	267	2 384
Bayern rechts des Rheins	20 471	188 490	57 546	5 241	48 486	72	2	77
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	2 598	11 153	316	840	2 444	85	1	87
Bayern	23 069	199 643	57 862	6 081	50 930	157	3	164
Sachsen	3 777	63 320	12 254	1 553	53 039	216	2	243
Württemberg	14 598	119 278	23 397	1 917	48 642	355	3	370
Baden	11 056	53 014	1 311	2 280	7 766	89	—	93
Hessen	3 734	22 731	10 773	2 365	17 926	119	3	98
Mecklenburg-Schwerin	773	17 294	15 441	364	4 250	4	—	9
Sachsen-Weimar	2 831	18 190	16 241	3 370	9 109	67	—	70
Mecklenburg-Strelitz	647	14 432	59 074	363	9 516	1	—	—
Oldenburg	359	3 172	677	80	830	8	—	11
Braunschweig	1 598	22 579	15 756	374	3 481	52	—	51
Sachsen-Meiningen	2 205	10 937	3 396	1 808	1 690	7	—	2
Sachsen-Altenburg	1 231	21 204	1 864	1 581	12 020	28	—	30
Sachsen-Coburg-Gotha	2 181	15 232	15 293	3 701	10 971	3	—	3
Anhalt	1 843	32 170	38 452	1 299	15 573	31	—	33
Schwarzburg-Sondershausen	516	3 760	8 623	568	2 723	4	—	6
Schwarzburg-Rudolstadt	357	1 736	3 659	185	523	6	—	8
Waldeck	141	1 959	1 125	54	786	2	—	1
Reuß älterer Linie	79	787	170	88	411	6	—	6
Reuß jüngerer Linie	383	4 205	1 294	367	2 712	21	—	21
Schaumburg-Lippe	25	133	51	7	41	—	—	—
Lippe	1 362	6 495	3 229	1 638	5 862	3	—	3
Lübeck	1	54	56	—	27	—	—	—
Bremen	27	1 157	347	2	757	3	1	3
Hamburg	31	2 250	1 781	—	821	1	—	1
Elsaß-Lothringen	11 972	59 782	3 297	280	2 034	67	3	68
Deutsches Reich	**162 657**	**1 885 774**	**1 505 830**	**59 535**	**814 862**	**3 589**	**282**	**3 678**
1898	41 551	462 078	263 885	5 908	121 107	4 015	133	4 455
97	40 269	537 969	441 547	8 127	176 227	3 518	147	3 936
96	68 874	710 481	572 248	13 640	252 068	3 352	184	3 709
95	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 040	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010
92	105 929	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009
91	44 519	394 640	240 904	3 378	182 208	2 264	69	2 738
90	39 693	432 235	225 948	4 920	153 808	2 186	57	2 537

[1]) Außerdem erkrankten im Jahre 1899 am Milzbrand: 307 Schafe, 6 Ziegen und 61 Schweine.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1899	Rauschbrand[1])			Lungenseuche[2])			Räude			
		neu erkrankte					der Pferde		der Schafe[3])	
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Pferde	Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Rinder	gefallene oder getödtete Rinder	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Thiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesammtbestandes in den neu betroffenen Gehöften
Prov. Ostpreußen	1	—	1	—	—	—	69	181	—	—
„ Westpreußen	8	—	20	—	—	—	13	19	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	7	2	2	—	—
Prov. Brandenburg	1	—	1	—	—	—	14	34	—	—
„ Pommern	—	—	—	—	—	—	20	36	—	—
„ Posen	—	—	—	4	160	893	7	13	—	—
„ Schlesien	3	—	3	—	—	—	16	34	1	25
„ Sachsen	1	—	2	55	427	1 114	—	—	73	6 999
„ Schleswig-Holstein	43	—	65	—	—	—	—	—	5	592
„ Hannover	18	—	32	—	—	—	6	10	248	16 879
„ Westfalen	175	7	182	—	—	—	7	15	48	9 413
„ Hessen-Nassau	47	—	49	—	—	—	1	1	1 111	26 023
„ Rheinland	220	—	241	—	—	—	3	3	94	891
Hohenzollern	11	—	11	—	—	—	1	8	3	490
Preußen	528	7	607	59	587	2 014	159	356	1 583	61 312
Bayern rechts des Rheins	233	—	271	—	—	1	41	59	503	10 195
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Bayern	233	—	271	—	—	1	43	61	503	10 195
Sachsen	5	—	5	—	—	—	1	2	1	126
Württemberg	49	—	54	—	—	—	21	35	58	9 528
Baden	48	—	48	—	—	—	5	9	17	594
Hessen	134	—	51	—	—	—	1	2	34	6 935
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	7	81
Sachsen-Weimar	2	—	2	—	—	—	—	—	35	1 123
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	5	621
Braunschweig	1	—	1	—	—	—	1	2	122	2 303
Sachsen-Meiningen	41	—	42	—	—	—	—	—	44	357
Sachsen-Altenburg	—	—	—	—	—	—	1	2	2	33
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	3	9	39	1 612
Anhalt	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	8	400
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	196	10 428
Reuß älterer Linie	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	453
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	—	2	2	1	310
Elsaß-Lothringen	5	—	5	—	—	—	8	10	50	597
Deutsches Reich	**1 048**	**7**	**1 092**	**59**	**587**	**2 015**	**247**	**492**	**2 706**	**107 008**
1898	1 075	22	1 108	66	672	1 791	288	539	2 226	98 544
97	1 078	3	1 239	66	810	1 628	233	423	2 065	86 495
96	1 015	5	1 108	185	1 608	2 728	241	456	2 177	86 471
95	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052
91	319	—	356	185	1 273	2 252	. [4])	398	4 651	144 701
90	242	1	261	76	626	985	. [4])	473	4 049	119 969

[1]) An Rauschbrand erkrankten außerdem 84 Schafe und 3 Ziegen. — [2]) Außerdem wurden 15 Stück Rindvieh aus nicht verseuchten Gehöften wegen Verdachts der Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von der Seuche befunden. — [3]) Ausschließlich der im Kreise Grafschaft Bentheim betroffenen Gehöfte und Schafe, worüber zahlenmäßige Angaben fehlen. — [4]) Für die Jahre 1890 und 1891 sind die Gehöfte, in welchen sich mit Räude befallene Pferde und Schafe befanden, nicht getrennt geführt.

Digitized by Google

Viehseuchen (Schluß).

Jahr 1899	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwuth [2]			
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte	gefallene oder getödtete [1]	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Pferde	neu erkrankte Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getödtete	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete	außerdem herrenlose wuthverdächtige Hunde getödtet
	Thiere						Hunde			
Prov. Ostpreußen	2	5	7	24	17	33	161	121	212	49
„ Westpreußen	2	5	6	9	8	2	134	126	350	28
Stadt Berlin	12	59	59	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	11	21	22	115	—	140	20	14	168	3
„ Pommern	9	14	18	33	6	47	93	87	251	12
„ Posen	13	77	93	11	5	7	190	185	326	27
„ Schlesien	52	91	103	128	12	135	204	168	655	71
„ Sachsen	12	33	43	105	—	189	25	25	79	5
„ Schlesw.-Holstein	1	1	1	85	—	132	—	—	—	—
„ Hannover	5	7	8	150	1	217	10	6	—	4
„ Westfalen	8	22	24	72	4	95	2	2	—	—
„ Hessen-Nassau	3	6	14	949	12	1 076	—	-	—	—
„ Rheinland	8	43	78	373	23	481	—	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	36	—	40	—	—	—	—
Preußen	138	384	476	2 090	88	2 594	839	734	2 041	199
Bayern rechts des Rheins	14	20	23	468	62	504	80	57	246	18
Bayern l. d. Rh. (Rdz. Pfalz)	—	—	—	107	7	270	—	—	—	—
Bayern	14	20	23	575	69	774	80	57	246	18
Sachsen	3	4	4	36	—	55	108	113	260	2
Württemberg	6	9	9	722	4	812	—	—	—	—
Baden	2	4	9	614	6	682	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	302	6	434	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	30	—	49	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	1	2	2	69	—	81	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	13	—	13	—	—	—	—
Braunschweig	2	3	3	57	—	89	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	—	36	—	40	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	2	3	3	37	—	39	1	—	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	21	—	29	3	3	11	—
Anhalt	—	—	—	11	—	15	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	33	—	66	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Waldeck	—	—	—	52	—	57	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	6	—	7	1	2	5	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	5	27	27	68	1	75	1	1	1	—
Deutsches Reich	**178**	**461**	**563**	**4 772**	**174**	**5 911**	**1 034**	**911**	**2 564**	**220**
1898	141	371	473	5 249	329	6 751	1 058	904	2 398	304
97	136	338	431	5 477	230	8 140	847	770	2 186	213
96	172	505	649	5 541	336	9 523	854	724	1 851	227
95	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 017	125
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201	162
93	211	564	775	3 666	83	5 209	541	410	1 383	213
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305	404
91	426	981	1 351	3 677	305	4 739	590	445	1 253	276
90	414	866	1 281	4 316	267	5 782	815	590	2 164	306

[1] Außerdem wurden 44 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde getödtet, bei der Sektion aber frei von Rotz befunden.

[2] Ferner sind an Tollwuth erkrankt, gefallen oder getödtet worden: 9 Pferde, 171 Rinder, 38 Schafe, 1 Ziege, 17 Schweine und 7 Katzen.

Digitized by Google

XVII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; Mittheilungen meteorologischer Centralstellen; — für 1899.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1899		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	0,7	—0,6	—0,3	5,8	10,7	11,8	19,9	15,1	13,4	8,8	6,0	—4,5	7,2	28,2	—16,8
Neufahrwasser	4,5	1,5	1,4	1,8	7,2	10,7	12,1	18,9	16,0	13,4	8,8	6,7	—3,2	7,9	28,1	—14,1
Swinemünde	10,0	1,7	1,9	2,5	7,6	11,2	13,6	19,0	16,5	13,3	8,6	7,4	—2,7	8,4	29,4	—15,4
Wustrow (Mecklb.)	7,0	2,5	2,2	1,9	6,4	10,7	13,9	18,3	16,5	13,0	8,8	8,0	—2,0	8,4	26,8	—15,0
Kiel	47,2	2,5	2,3	1,7	6,5	10,5	14,7	17,8	15,7	12,0	7,7	7,1	—1,9	8,0	25,8	—12,4
Keitum (Sylt)	13,0	3,2	2,4	2,4	6,2	10,7	14,6	17,9	15,9	13,2	9,1	8,6	—1,6	8,6	29,5	—12,3
Hamburg	26,6	3,0	3,1	2,8	7,7	11,3	15,1	18,3	16,5	13,0	8,4	7,7	—1,9	8,8	28,3	—14,5
Bremen	15,8	3,5	3,5	3,2	7,7	11,7	15,6	18,5	16,9	13,1	8,9	8,5	—1,5	9,1	29,8	—13,4
Wilhelmshaven	8,5	3,2	2,9	3,1	7,1	10,7	14,3	17,5	16,0	12,8	8,3	8,3	—1,3	8,6	28,0	—12,5
Borkum	10,4	4,3	3,5	3,7	7,4	10,2	14,4	17,8	16,9	14,2	10,1	9,6	—0,1	9,3	29,6	— 9,6
Marggrabowa	162,1	—0,8	—2,9	—0,2	6,0	11,3	12,8	18,2	14,5	12,1	6,8	3,7	—5,9	6,3	30,1	—18,9
Bromberg	44,1	1,1	1,1	2,4	8,0	12,5	14,5	19,5	16,6	13,3	7,9	6,2	—3,5	8,3	30,4	—14,5
Posen	66,2	1,4	1,6	2,5	8,2	12,8	15,0	19,1	16,8	13,3	7,9	6,4	—3,7	8,4	29,6	—14,5
Landsberg a. d. W.	69,9	1,5	1,9	2,3	7,8	12,1	14,1	18,1	16,4	12,6	7,9	6,7	—4,2	8,1	30,4	—17,7
Berlin	48,9	2,9	3,1	3,8	8,9	13,3	15,9	19,7	18,5	13,5	9,1	7,9	—2,8	9,5	30,3	—17,1
Magdeburg	54,6	2,7	2,9	3,4	8,3	12,4	15,9	18,7	17,9	13,2	8,7	7,9	—2,8	9,1	31,6	—19,2
Celle	39,6	2,7	2,5	2,8	7,2	11,6	15,6	18,2	17,1	12,2	7,4	7,1	—2,8	8,4	31,3	—18,8
Münster i. W.	57,6	3,7	3,6	4,2	8,1	11,4	16,1	18,0	17,8	13,1	8,2	8,5	—1,6	9,3	31,6	—17,0
Ratibor	200,8	1,9	0,8	2,7	8,4	12,9	15,4	18,1	16,5	14,0	7,9	5,6	—4,5	8,3	30,8	—19,8
Breslau	147,0	2,4	2,1	3,3	8,7	12,8	15,5	18,8	17,3	14,6	9,2	6,8	—4,1	9,0	31,0	—18,5
Bautzen	212,7	2,1	2,1	3,1	8,0	11,8	14,5	17,7	16,9	13,4	8,4	7,0	—2,9	8,5	30,2	—19,3
Leipzig	119,2	2,7	2,6	3,4	8,6	12,4	15,7	18,4	17,5	13,6	8,4	7,4	—3,0	9,0	30,5	—17,9
Nordhausen	218,6	2,2	2,1	2,8	7,6	11,6	15,2	17,8	17,3	12,6	7,7	6,9	—3,4	8,4	31,4	—16,7
Kassel	204,2	2,6	2,7	3,3	7,7	11,4	15,1	17,3	17,0	12,7	7,9	7,5	—2,2	8,6	31,6	—15,6
Neuwied	67,5	4,2	3,9	4,0	9,1	12,3	16,3	18,1	18,4	13,7	8,3	7,6	—0,6	9,6	30,7	—12,5
Aachen	168,7	4,9	5,1	4,5	8,4	11,8	16,2	18,8	19,3	14,3	9,7	8,8	0,2	10,2	32,5	—12,0
Elster	501,1	.	0,2	0,9	5,6	10,1	13,5	15,8	14,8	11,2	6,1	4,5	—5,2	6,5	28,3	—16,7
Kissingen	209,2	1,5	0,3	2,1	7,4	11,4	14,9	17,4	16,8	12,3	6,1	5,5	—4,1	7,6	33,2	—18,7
Nürnberg	314,8	1,6	1,4	2,4	7,4	11,5	15,2	17,5	17,8	12,6	7,2	5,2	—4,6	7,9	34,5	—16,8
Mannheim	96,0	4,1	4,3	5,1	9,7	13,3	17,0	19,2	20,0	14,7	9,3	7,3	—1,2	10,2	32,6	—12,0
Metz	176,8	4,4	3,8	4,6	8,7	12,1	16,0	17,7	18,7	13,9	8,5	6,9	—0,7	9,6	31,8	—12,7
Passau	309,4	1,0	0,9	2,8	8,0	11,6	15,6	17,7	16,9	13,4	7,2	4,9	—5,8	7,9	30,5	—19,5
München (Centralst.)	523,2	1,5	1,6	3,3	7,4	11,1	15,1	17,3	17,5	13,2	8,2	4,5	—5,7	7,9	32,0	—19,1
Stuttgart	269,0	4,5	4,7	5,8	9,5	13,3	17,2	19,0	19,9	14,6	9,9	7,4	—1,0	10,4	34,0	—13,0
Straßburg (Univ.)	143,5	4,1	4,0	5,3	9,1	13,1	17,3	18,7	19,1	14,2	8,8	6,6	—2,1	9,9	33,1	—12,7
Meersburg	439,5	2,2	2,5	4,6	7,8	11,9	16,2	18,0	19,1	13,9	8,9	4,6	—2,8	8,9	28,8	—12,2
Mülhausen i. E.	241,8	4,4	4,2	5,2	9,2	13,1	17,3	19,1	19,9	14,6	9,8	5,7	—1,5	10,1	32,5	—12,0
Im Durchschnitt der 37 Stationen		2,5	2,3	3,0	7,8	11,8	15,1	18,3	17,2	13,3	8,3	6,8	—2,8	8,6	—	—
1898		2,4	1,8	3,4	7,6	12,1	15,6	15,2	18,4	14,1	8,9	5,1	3,6	9,0	—	—
97		—2,7	1,6	5,1	7,8	11,7	17,6	17,4	18,2	13,1	7,9	3,1	1,4	8,5	—	—
96		—0,5	0,3	3,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3	—	—
95		—3,4	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,6	—	—
94		—1,7	2,1	5,1	10,3	12,0	14,8	18,6	16,1	11,6	8,4	5,1	1,1	8,7	—	—
93		—7,3	1,3	4,4	8,7	12,6	16,4	18,3	17,6	13,1	10,4	2,9	1,6	8,3	—	—

[1]) Mittel ohne Januar.

Digitized by Google

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1899	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungs-Stationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	6,9	82	6,9	74,4	37,6	50,7	34,9	55,5	56,3	17,4	26,8	95,1	95,1	59,5	38,2	641,5
Neufahrwasser	6,9	77	6,1	36,6	28,3	38,1	31,7	93,8	66,2	36,2	40,0	48,2	27,4	36,3	53,2	536,0
Swinemünde	7,3	80	6,5	49,3	33,3	40,4	32,2	28,1	31,4	39,6	23,6	68,0	18,2	38,0	77,4	479,5
Wustrow (Meckl.)	7,9	88	6,6	70,4	32,7	10,2	45,1	11,8	35,9	45,3	45,3	62,3	24,6	28,4	28,5	440,5
Kiel	7,7	86	6,4	87,8	51,6	42,0	83,7	31,7	13,8	111,5	49,3	175,1	44,1	62,8	43,9	797,3
Keitum (Sylt)	7,9	87	7,0	72,8	27,3	17,5	44,1	31,5	3,0	106,2	22,4	156,3	63,6	63,8	31,6	640,1
Hamburg	7,3	80	6,5	80,5	51,2	21,2	56,2	33,5	23,9	65,6	38,4	81,9	49,1	50,3	43,1	594,9
Bremen	7,3	79	6,3	53,3	30,7	34,1	62,4	79,0	8,9	71,7	32,8	101,7	37,2	41,5	36,8	590,1
Wilhelmshaven	7,8	84	6,7	57,5	41,2	9,8	59,6	88,4	5,9	16,4	21,9	179,4	48,5	46,1	32,1	606,8
Borkum	8,0	85	6,0	63,5	38,4	9,5	37,8	75,5	11,2	23,8	54,0	178,9	52,9	47,1	25,1	617,7
Marggrabowa	6,7	83	7,4	62,6	24,9	29,0	72,3	106,0	93,9	38,6	17,7	50,5	58,0	75,0	27,3	655,8
Bromberg	6,8	76	6,4	37,0	22,6	23,9	45,9	117,4	42,0	50,1	42,2	51,2	16,8	28,2	57,2	534,5
Posen	7,1	80	6,0	46,9	14,4	10,8	47,1	107,5	29,7	95,2	39,5	34,4	20,5	27,6	63,4	537,0
Landsberg a.d.W.	6,9	79	6,4	52,8	13,2	13,3	13,4	68,9	46,2	48,1	29,7	45,1	14,7	28,0	44,0	417,4
Berlin	7,0	75	6,4	68,6	17,7	28,1	37,5	107,7	38,8	98,3	13,3	60,9	12,9	31,1	38,3	553,2
Magdeburg	7,0	76	6,6	51,7	15,2	20,7	31,2	143,5	23,8	102,7	7,4	77,5	13,9	20,1	30,8	538,0
Celle	7,2	82	5,9	87,6	29,2	36,4	74,1	96,5	16,7	64,5	28,5	95,0	20,3	38,3	44,6	631,7
Münster i. W.	(1)7,8	(1)86	6,2	100,8	35,0	28,1	85,2	116,6	4,7	106,1	8,8	110,9	33,9	42,9	40,6	713,6
Ratibor	7,3	81	6,5	15,7	18,9	12,0	71,2	130,6	45,1	118,4	156,1	131,8	27,2	34,8	34,6	796,4
Breslau	6,6	72	6,8	24,5	13,5	9,4	62,3	153,4	53,1	104,4	27,1	71,0	19,0	22,1	71,3	631,1
Bautzen	6,7	71	6,3	47,9	16,4	20,5	75,1	175,9	57,7	230,3	23,7	105,9	30,1	25,7	38,4	847,6
Leipzig	7,6	79	6,6	34,3	13,6	22,3	50,0	159,8	67,4	96,7	16,8	93,5	14,5	21,0	30,9	620,8
Nordhausen	6,8	77	6,5	51,8	13,2	13,1	45,1	92,0	34,8	101,8	12,3	91,9	10,6	30,2	27,2	524,0
Kassel	7,3	82	5,8	63,5	19,0	21,3	65,1	65,5	23,9	140,6	40,9	91,7	18,5	45,0	25,9	620,9
Neuwied	7,6	79	6,3	40,5	10,2	18,6	56,2	21,0	78,0	58,0	22,4	65,1	24,3	21,8	48,8	464,9
Aachen	7,3	74	5,5	88,5	37,2	30,7	131,3	94,9	44,0	100,9	7,8	95,0	33,2	27,8	71,4	762,7
Elster	(2)6,6	(2)80	(2)5,8	54,4	31,5	34,0	88,9	170,1	84,5	89,9	90,5	170,8	32,3	33,6	30,9	911,4
Kissingen	6,8	74	6,0	89,2	38,5	19,3	77,0	44,9	73,5	27,9	33,8	101,5	30,1	32,4	36,3	604,4
Nürnberg	6,7	73	6,1	44,2	14,3	8,6	70,8	49,7	32,9	25,5	26,6	77,0	12,9	19,7	32,3	414,5
Manubeim	7,4	75	6,2	40,3	8,9	13,9	69,3	55,7	54,8	107,8	32,0	68,6	40,6	13,1	51,6	556,6
Metz	7,8	82	5,8	94,1	14,1	19,9	80,8	59,0	37,9	108,8	50,9	78,9	37,5	21,3	66,3	669,5
Passau	7,2	77	5,9	86,9	27,8	27,3	104,3	128,1	60,0	119,5	80,1	147,9	11,6	33,1	62,7	889,3
München (Centralst.)	6,5	70	6,1	105,9	18,6	19,2	129,8	119,9	87,5	47,6	68,2	292,5	55,3	24,4	88,3	1057,2
Stuttgart	8,1	81	5,9	73,0	21,5	12,4	114,7	55,5	75,2	51,3	41,3	111,3	21,2	16,9	75,4	669,7
Straßburg (Unw.)	7,9	80	6,0	63,9	16,9	18,6	100,4	57,2	73,6	85,5	85,4	81,6	32,4	12,1	87,7	715,3
Meersburg	7,1	77	6,1	76,8	16,6	25,7	135,7	85,6	63,4	54,7	36,6	77,2	45,5	7,8	64,2	689,8
Mülhausen i. E.	7,6	78	5,6	62,8	12,0	32,1	139,6	23,6	51,6	57,8	15,0	68,0	41,0	8,9	93,1	605,5
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,3	79	6,3	62,5	24,5	22,8	69,2	84,7	44,6	77,4	38,1	99,8	32,2	32,9	48,5	637,2
1898	7,5	81	6,5	33,4	65,8	56,1	56,1	84,5	70,6	83,3	47,3	29,6	55,7	32,9	45,8	661,1
97	(3)7,4	(3)81	6,7	30,8	42,1	67,0	55,8	75,7	42,0	95,2	81,7	80,6	26,6	24,7	32,6	656,5
96	7,1	81	6,8	28,1	13,9	66,3	51,5	40,0	75,8	87,1	88,0	93,1	58,8	25,3	35,0	662,9
95	7,1	80	6,4	56,1	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,1	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,1	92,4	68,1	85,3	27,0	46,6	694,1
93	(3)6,9	(3)76	6,1	37,1	68,7	27,1	3,9	44,3	40,1	81,1	48,6	66,0	81,1	63,1	31,4	593,1

[1]) Mittel ohne April und Juni. — [2]) Mittel ohne Januar. — [3]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XVIII. Die Schutzgebiete.

1. Allgemeine Nachweise.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Ostafrika	Kamerun	Togo	Südwestafrika	Neu-Guinea	Karolinen, Palauinseln und Marianen	Marshall-Inseln	Samoa	Kiautschou
Ungef. Flächeninhalt (1 000 qkm)	995	495	87,2	835,1	239	2,076	0,415	2,572	0,515
	Ende Juni 1900	Ende Juni 1900	Ende Dezbr. 1900	1. Jan. 1900	1. Jan. 1900	1. Jan. 1900	Ende März 1900	Ende Septbr. 1900	
Ausäss. Europäer (Weiße)	1 139	528	135	3 388	311	42	55	etwa 400	—
darunter Deutsche	872	433	127	2 104	184	9	48	etwa 200	—
Schutztruppe } Deutsche	176	95	(Polizeitruppe) 7	761	(Polizeitruppe) 3	(Polizeibeamte) 3	—	(Polizeibeamte) 2	(Besatzung) 2 352
(Etatsstärke 1901) } Farbige	1 692[1])	900[2])	150	— [3])	126	— [3])	— [4])	(Polizeisoldaten) 36	128
Rechnungsjahr 1901									
Einnahmen (1 000 ℳ)	**8 491**	**3 776**	**1 448**	**10 452**	**810**	**312**	—	**266**	**11 050**
darunter:									
Zölle	1 790	1 400	500	750	52	25[5])	—	120[5])	— [6])
Reichszuschuß	5 259	2 180	884	9 103	710	287	—	146	10 750
Ausgaben (1 000 ℳ)	**8 491**	**3 776**	**1 448**	**10 452**	**810**	**312**	—	**266**	**11 050**
darunter:									
einmalige	1 251	1 033	695	4 772	69	50	—	89	6 575
übertragbarer Reservefonds*)	13	21	15	44	5	2	—	25	92

*) Mehreinnahmen u. Ersparnisse fließen dem Reservefonds zu, aus welchem unvorhergesehene Ausgaben u. nothwendige Mehrausgaben zu decken sind. — [1]) Ohne Polizeitruppe von 20 deutschen, 40 farb. Unteroffizieren und 530 farb. Mannschaften. — [2]) Ohne Polizeitruppe von 200 Farbigen. — [3]) Anzahl der Mannschaften nicht angegeben. — [4]) Verwaltungskosten deckt nach Vertrag vom 21. 1. 1888 die Jaluit-Gesellschaft. — [5]) Einschl. der nicht ausgeschiedenen sonstigen Einnahmen. — [6]) Freihafen.

2. Gesammter auswärtiger Handel einiger Schutzgebiete im Jahre 1899.

Einfuhr in die Schutzgebiete			Ausfuhr aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1 000 ℳ	Waarengattung	dz	1 000 ℳ
a. Deutsch-Ostafrika.					
Baumwollenwaaren	20 675	4 586	Getreide u. Hülsenfrüchte aller Art	22 060	202
Chemikalien, Farben, Drogen u. Arzneien	1 083	102	Sesam	4 464	85
Eisen und Eisenwaaren	5 163	394	Kopra	4 874	108
Erden, Steine, Steinwaaren, Mineralien	31 309	169	Felle, Häute, Federn u. Haare	939	78
Getreide u. Hülsenfrüchte aller Art	19 799	278	Rohes Elfenbein	634	994
Glas-, Porzellan- u. Töpferwaaren	2 431	266	Rohe Flußpferdzähne	171	42
Unedle Metalle, außer Eisen u. Waaren daraus	1 559	151	Rohe Gehörne	196	57
Waaren aus Pflanzenspinnstoffen, außer Baumwolle	1 895	101	Thierische Schalen aller Art u. Waaren daraus	2 669	44
Bier, Wein u. and. Getränke, außer Spirituosen	4 889	376	Bau-, Nutz- und Edelhölzer	89 348	60
Spirituosen aller Art	1 974	198	Roher Kautschuck	2 675	1 337
Reis	100 892	1 884	Waaren aus Pflanzenspinnstoffen, außer Baumwolle	6 652	84
Tabackerzeugnisse	508	165	Kaffee	510	96
Zuckerrohr, Zucker, Syrup u. Melasse	5 152	183	Rohtaback	618	62
Pflanzenöle u. Fette aller Art, Wachs	2 157	125	Zuckerrohr, Zucker, Syrup u. Melasse	4 571	81
Verzehrungsgegenstände aller Art	13 906	795	Pflanzenöle u. Fette aller Art, Wachs	353	65
Erdöl	8 742	169	Roher Kopal	1 935	277
Uebrige Waaren	.	881		Stück	
			Lebende Thiere aller Art	4 794	138
			Uebrige Waaren	.	127
Werth der Einfuhr	.	10 823	Werth der Ausfuhr	.	3 937
1898	.	11 853	1898	.	4 333

Vom Gesammtwerth entfallen auf:	Deutschland	Großbritannien	Sansibar	Indien	andere Länder	
bei der Einfuhr:	2 019	57	7 095	1 389	263	Tausend Mark
bei der Ausfuhr:	923	114	2 696	80	124	

Digitized by Google

b. Kamerun.[1])

Waarengattung	1898/99 dz	1898/99 1000 ℳ	1899/1900 dz	1899/1900 1000 ℳ
Einfuhr:				
Waaren nicht bezeichnet	—	10 639	—	12 727
Ausfuhr:				
Rothholz	—	—	575	4
Kolanüsse	143	3	407	14
Palmkerne	75 573	1 366	72 261	1 381
Elfenbein	518	598	478	574
Ebenholz	2 632	21	3 052	24
Gummi elasticum	6 039	1 928	5 286	1 930
Kakao	2 459	313	2 537	244
Palmöl	hl 32 047	893	hl 31 973	980
Kopal	dz 48	3	dz 76	5
Uebrige Waaren	—	21	—	1
Werth der Ausfuhr	—	5 146	—	5 157

[1]) Die Statistik für 1899 ist noch nicht veröffentlicht, daher Angaben für Berichtsperiode = 1. Juli bis 30. Juni.

Einfuhr in die Schutzgebiete — Waarengattung	dz	1000 ℳ
1899		
Baumwolle u. Baumwollenwaaren	4 865	933
Geld	35	270
Spirituosen	hl 10 545	634
Materialwaaren u. sonstige Verbrauchsgegenstände	dz 2 860	210
Salz	18 369	160
Taback	1 339	229
Uebrige Waaren	—	844
Werth der Einfuhr	—	3 280
1898	—	2 491

Ausfuhr aus den Schutzgebieten — Waarengattung	dz	1000 ℳ
1899		
Palmkerne	58 185	1 201
Mais	3 169	27
Elfenbein	15	24
Gummi	682	366
Palmöl	hl 22 872	775
Lebende Thiere	Stück 7 031	77
Uebrige Waaren	—	23
Werth der Ausfuhr	—	2 583
1898	—	1 470

c. Togo.

Einfuhr in die Schutzgebiete — Waarengattung	dz	1000 ℳ
1899		
Baumwollene u. Baumwollenwaaren	4 865	933
Geld	35	270
Spirituosen	hl 10 545	634
Materialwaaren u. sonstige Verbrauchsgegenstände	dz 2 860	210
Salz	18 369	160
Taback	1 339	229
Uebrige Waaren	—	844
Werth der Einfuhr	—	3 280
1898	—	2 491

Ausfuhr aus den Schutzgebieten — Waarengattung	dz	1000 ℳ
1899		
Palmkerne	58 185	1 201
Mais	3 169	27
Elfenbein	15	24
Gummi	682	366
Palmöl	hl 22 872	775
Lebende Thiere	Stück 7 031	77
Uebrige Waaren	—	23
Werth der Ausfuhr	—	2 583
1898	—	1 470

d. Südwestafrika.

Einfuhr in die Schutzgebiete — Waarengattung	dz	1000 ℳ
Baumwollene Zeugwaaren	1 175	620
Drogen, Farben, Materialwaaren	1 632	161
Eisen u. Eisenwaaren	31 825	1 139
Getreide u. Hülsenfrüchte	9 287	210
Bau- und Nutzholz	13 658	262
Holzwaaren	5 718	400
Photograph. Apparate, wissenschaftl. Instrumente, Maschinen	3 487	419
Leder u. Lederwaaren	262	134
Schuhwaaren	Paar 22 326	103
Bier	dz 11 656	454
Spirituosen, alkoholhaltige Essenzen, Tinkturen	hl 1 149	204
Stille Weine	dz 1 762	158
Kaffee	2 461	348
Konserven u. präserv. Verbrauchsgegenst.	14 811	1 345
Mehl	16 641	472
Reis	9 949	246
Zucker	2 850	150
Stein- und Holzkohlen	90 403	195
Wollene Zeugwaaren	283	140
Uebrige Waaren	—	1 601
Werth der Einfuhr	—	8 941
1898	—	5 868

Ausfuhr aus den Schutzgebieten — Waarengattung	dz	1000 ℳ
Guano	89 766	1 095
Straußenfedern	12	59
Häute von Ochsen, Ziegen, Schafen	136	7
Robbenfelle	13	22
Wildhäute u. Felle sowie Waaren daraus	29	41
Hörner	129	22
Photographien	1	2
Lebendes Wild	Stück 15	1
Rindvieh	601	120
Wolle	dz 67	4
Verschiedenes (Kunststäten ꝛc.)	69	23
Uebrige Waaren (Kleinvieh, Elfenbein ꝛc.)	—	3
Werth der Ausfuhr	—	1 399
1898	—	916

Vom Gesammtwerth entfallen in 1000 Mark:

bei der	Einfuhr	Ausfuhr
auf Deutschland	7 670	241
» Großbritannien	123	971
» Kapland	1 133	187
» andere Länder	15	—

Digitized by Google

Einfuhr in die Schutzgebiete			Ausfuhr aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1000 ℳ	Waarengattung	dz	1000 ℳ
e. Neu-Guinea.[1]					
Gewebe	—	158	Baumwolle	—	91
Eisenwaaren	—	177	Kopra	—	716
Alkoholhaltige Getränke	—	132	Schildpatt	—	32
Lebensmittel	—	354	Perlschalen	—	32
Brote ꝛc.	—	133	Trepang	—	114
Tabak und Cigarren	—	176	Tabak	—	110
Verschiedene Waaren	—	489	Verschiedene Waaren	—	15
Werth der Einfuhr...	—	1 619	Werth der Ausfuhr...	—	1 119
1898/99...	—	1 060 [2]	1898/99...	—	939 [2]
f. Marshall-Inseln.[3]					
Waaren nicht bezeichnet....	—	454	Kopra	25 460	509
1898/99...	—	466	1898/99...	—	546
davon (in 1000 ℳ.) deutsche Einfuhr = 438, Ausfuhr = 374; englische Einfuhr = 71, Ausfuhr = 80.					
g. Samoa.					
Kleidungsstoffe, Biskuits, Salzfleisch, konservirtes Fleisch ꝛc. .	—	2 141	Kopra	77 920	1 489
			Frische Früchte, Bananen und Ananas	—	16
			Werth der Ausfuhr...	—	1 505

Gesammt-Einfuhr dieser Schutzgebiete (1000 ℳ.) für 1899 bezw. 1899/1900 39 985, Gesammt-Ausfuhr 16 209, zusammen 56 194 (1000 ℳ.).

[1] 1. 4. 1899 bis 31. 3. 1900. — [2] Nur Handel des Bismarckarchipels. — [3] Nach Angaben der dort ansässigen Firmen für 1. 4. 99 bis 31. 3. 1900.
Der Handel der anderen Schutzgebiete ist noch nicht statistisch aufgenommen.

3. Handel (Gesammt-Eigenhandel) des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten

Waarengattung	1900 dz	1900 1000 Mark	1899 dz	1899 1000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	16 968	1 118	7 118	864
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zur Bürstenfabrikation ꝛc.	196	16	220	16
Erdnüsse, frische Erdmandeln	3 190	88	2	0
Palmkerne, Kopra ꝛc. .	3 604	105	52	2
Felle z. Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren .	28	17	15	9
Elfenbein, rohes	11	16	4	7
Ebenholz ꝛc., roh	2 586	57	1 215	29
Kautschuk, roher....	459	252	640	358
Vanille	11	49	2	10
Kaffee, roher	2 135	278	2 070	259
Palm- und Kokosnußöl .	1 749	74	74	3
Insektenwachs	115	32	296	82
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	134 245	3 904	65 601	2 704
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc. ..	77	30	92	34
baumwollene Strumpfwaaren, außer Tuterstoffen und Handschuhen	38	23	34	20
Maler- u. Waschfarben ꝛc.	141	17	100	12
Eck- und Winkeleisen ...	1 136	16	1 017	12
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen	24 298	340	330	5
Eisenbahnschienen	16 674	217	2 062	26
Ambosse, Brecheisen, Hackennägel	621	22	25	1
Brücken und Brückenbestandtheile aus Eisen	1 553	48	—	—
Eisenwaaren, grobe ...	5 851	460	7 136	571
Eisenwaaren, feine....	433	79	372	74
Gewehre für Kriegszwecke	22	31	2	3
Roman-Cement ꝛc.	29 306	132	9 826	37
Silber, gemünzt	43,94	510	10,20	118
Bau- u. Nutzholz, gesägt	4 808	41	1 826	17
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	612	55	967	83
Möbel ꝛc. aus hartem Holz.	126	35	12	3
Instrumente, astronomische ꝛc.	8	34	4	16
Lokomotiven, Lokomobilen .	724	98	18	2
Maschinen, nicht bes. gen., zu industriellen Zwecken	600	48	.	.
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	72	37	8	2
grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	dz 19	16	dz 14	18
Männer- und Knabenkleider	62	75	.	.
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	32	26	20	16
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt .	354	57	63	11
Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	47	14	63	19

Digitized by Google

Waarengattung	1900 dz	1900 1 000 Mark	1899 dz	1899 1 000 Mark
feine Waaren a. Messing ꝛc.	39	14	36	13
Telegraphenapparate, Telephone	12	18	1	1
grobe Lederwaaren	72	30	18	10
Waaren a. grauer Packleinwand	69	21	70	22
feine Lederwaaren	16	16	12	18
Seilerwaaren	109	12	101	11
Bücher, Karten, Musikalien	57	32	61	34
Bier in Flaschen	8 857	357	6 189	217
Wein in Fässern	209	16	42	4
Wein, stiller, in Flaschen	1 059	132	797	102
Milchbutter, gesalzen	54	13	47	11
Schweineschinken, geräuchert ꝛc.	141	25	92	16
Würste	71	18	55	14
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht besonders genannt				
Küchengewächse	538	95	406	49
— andere	386	52	445	61
Cigarren	53	49	37	36
Zucker in Broten ꝛc.	1 620	38	916	22
Schreibpapier ꝛc.	152	12	143	7
Seife, feste, unparfümirt ꝛc.	634	32	942	46
Seife in Täfelchen ꝛc.	126	18	85	12
Steinkohlen	13 085	22	17 066	25
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	48	37	49	35

2. Deutsch-Südwestafrika.

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	20 403	317	14 159	166
Darunter:				
Guano, natürlicher	19 894	199	13 952	153
Straußfedern, rohe	11	61	—	—
B Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	129 898	5 148	137 516	5 033
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	348	136	329	120
baumwoll. Strumpfwaaren, außer Unterröcken und Handschuhen	57	34	43	26
Maler- u. Waschfarben ꝛc.	121	15	269	32
Sprengstoffe	327	52	—	—
Mineralwasser	688	13	636	13
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen, Unterlagsplatten	15 182	213	17 480	251
Eisenbahnschienen	16 610	210	20 397	255
Amboße, Brecheisen ꝛc.	1 408	49	1 464	50
Brücken und Brückenbestandtheile aus Eisen	1 183	37	—	—
grobe Eisenwaaren	5 765	526	5 038	403
feine Eisenwaaren	559	119	511	122
Gewehre für Kriegszwecke	20	28	50	71
Jagd- ꝛc. Gewehre	10	25	5	13
Roman-Cement ꝛc.	15 054	68	11 336	43
Gold, gemünzt	0,60	153	0,44	111
Silber, gemünzt	0,22	4	6	108
Hafer	4 120	49	2 623	36
Bau- u. Nutzholz, gesägt	5 197	44	3 647	33
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	5 746	517	4 829	415
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	214	62	544	141
Instrumente, astronomische, optische	12	52	1	10
Lokomotiven Lokomobilen	879	119	199	26

Waarengattung	1900 dz	1900 1 000 Mark	1899 dz	1899 1 000 Mark
Werkzeugmaschinen	213	18	.	.
Hebemaschinen	265	27	.	.
	Stück		Stück	
Eisenbahnfahrzeuge	90	46	79	55
grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.	dz 18	15	dz 9	11
Männer- und Knabenkleider	272	326	.	.
Frauenkleider	13	20	.	.
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	135	111	104	81
Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	68	20	320	96
grobe Lederwaaren	203	85	116	64
Waaren aus grauer Packleinwand	168	52	172	53
feine Lederwaaren	65	71	52	78
Bücher, Karten, Musikalien	53	30	52	29
Bier in Flaschen	9 713	340	6 030	211
Branntwein, auß. Likör, in Fl.	212	7	754	81
Wein, stiller, in Fl.	355	47	625	84
Milchbutter, gesalzen	58	14	217	50
Schweineschinken, geräuch. ꝛc.	93	17	65	11
Würste	57	14	66	16
Fleisch in Büchsen	159	20	19	2
Konditorwaaren	81	12	272	38
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. genannt				
Küchengewächse	260	31	224	27
— andere	682	93	636	88
Nudeln, Maccaroni	205	14	228	16
Backwerk, gewöhnliches	1 739	52	1 511	45
Getreide, geschroten, Graupen, Gries ꝛc.	3 422	86	5 517	138
Weizenmehl	2 464	54	2 600	50
Reis, geschälter	4 329	86	5 040	99
Cigarren	93	70	77	60
Zucker in Broten ꝛc.	583	14	445	11
Seife, feste, unparfümirte ꝛc.	542	27	337	17
Seife in Täfelchen ꝛc.	101	14	139	19
Preß- und Torfkohlen, Feuerziegel	8 972	18	19 485	34
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	130	101	106	76

3. Deutsch-Westafrika.

(Kamerun, Togo.)

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet	60 279	4 326	44 291	3 645
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, zur Bürstenfabrikation ꝛc.	323	22	437	31
Erzeugnisse, rohe, zum Gewerbe oder Medizinalgebrauche	384	27	77	7
Gold, gemünzt	0,01	2	0,38	95
Silber, gemünzt	4,33	33	5,82	43
Palmkerne	41 740	930	24 248	358
Elfenbein	89	120	87	157
Ebenholz ꝛc., roh	1 613	36	705	17
Kautschuk, roher	4 105,2	258	3 847,6	154
Kaffee, roher	564	38	248	24
Kakaobohnen roh	2 892	416	1 660	238
Tabaksblätter, unbearbeitete	155	47	8	3
Palm- u. Kokosnußöl	7 521	301	5 986	216
Kopal	101	18	77	15

Digitized by Google

Waarengattung	1900 dz	1900 1 000 Mark	1899 dz	1899 1 000 Mark
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	157 026	8 483	145 101	7 371
Darunter:				
Baumwollengarn, ein- und zweifädriges, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis Nr. 45	111	39	119	37
Baumwollengarn, zweifädriges, mehrfach gezwirntes; Zwirn accommodirter	55	26	29	13
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	575	224	347	127
baumw. Strumpfwaaren, außer Trikotschläuchen und Handschuhen	83	56	68	41
baumw. Gewebe, undichte, gebleicht ꝛc., außer Gardinennetz.	46	36	16	11
Maler- und Waschfarben ꝛc.	296	36	238	29
Mineralwasser	1 705	32	1 481	30
Schießpulver	5 687	1 706	5 584	1 675
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen	1 398	20	634	9
Eisenbahnschienen	3 330	43	2 333	20
Eisenwaaren, grobe	5 033	453	8 241	659
Eisenwaaren, feine	2 336	206	420	84
Gewehre für Kriegszwecke	150	212	109	154
Jagd- ꝛc. Gewehre	9	23	8	20
Roman-Cement ꝛc.	17 712	80	11 415	43
Geld, gemünzt	0,35	88	0,72	181
Silber, gemünzt	23,78	428	10,90	196
Glasperlen ꝛc.	326	16	391	20
Glas- u. Emailwaaren	97	21	92	25
Bau- u. Nutzholz, gesägt	13 761	117	9 292	84
Tischlerarbeiten, grobe	4 397	396	3 035	261
Böttcherwaaren, grobe, gefärbt ꝛc.	2 772	125	1 990	72
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	293	82	198	52
Holzwaaren, feine	68	15	51	10
Instrumente, astronom., optische	4	17	2	8
Flußschiffe ꝛc., ohne künstlichen Meter, von Eisen oder Stahl	Stück 5	36	Stück —	—
— von Holz	54	54	35	31
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; woll. Leibwäsche	dz 170	184	dz 149	209
Kleider u. Putzwaaren aus Geweben mit Kautschuk ꝛc. überzogen	14	10	13	20
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	96	79	68	53
Herrenhüte aus Wollfilz	14	16	8	9
Herrenhüte u. Mützen aus Zeugstoffen	Stück 21 993	33	Stück 11 945	18
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt	dz 364	58	dz 476	83
Patronen mit Kupfer- oder Messinghülsen, Zündhütchen	500	150	125	38
feine Waaren a. Messing ꝛc.	165	61	143	52
feine Galanteriewaaren ꝛc.	10	20	2	1
Regen- u. Sonnenschirme	78	62	91	73
grobe Lederwaaren	52	22	15	8
Waaren aus grauer Packleinwand ꝛc.	121	38	35	11
Lederwaaren, feine	24	26	20	35
Gewebe a. Jute, angefärbt ꝛc	453	28	311	19
Bücher, Karten, Musikalien	52	20	46	26

Waarengattung	1900 dz	1900 1 000 Mark	1899 dz	1899 1 000 Mark
Farbendruckbilder ꝛc.	13	15	14	16
Bier in Flaschen	8 807	308	8 758	307
Spiritus in Fässern	970	27	1 911	59
Branntwein in Fässern	1 631	40	2 680	83
Branntwein, ausg. Liköre, in Fl.	4 839	158	5 904	208
Schaumwein	149	17	72	9
Wein, süßer, in Fl.	768	100	527	70
Milchbutter, gesalzen	62	15	73	17
Schweinefleischen, geräuch. ꝛc.	119	22	103	18
Würste	70	18	68	17
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen. Küchengewächse	505	61	369	44
— andere	659	90	345	48
Backwerk, gewöhnliches	1 298	39	2 129	64
Reis, geschälter	31 061	617	17 698	348
Salz	11 428	26	13 490	30
Tabakblätter, unbearbeitete	2 169	406	2 431	419
Cigarren	43	39	44	40
Seid. Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	4	24	1	5
Seife, feste, unparfümirte ꝛc.	938	47	1 455	71
Parfümerien, flüssige, alkoholhaltige ꝛc.	132	66	124	74
Parfümerien, nicht bes. gen.	273	96	189	66
Steinkohlen	10 210	17	17 560	26
Thonwaaren, mehrfarbig ꝛc.	270	26	210	18
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	132	105	34	24

4. Kiautschou.

(Wird erst seit 1900 besonders nachgewiesen, bis dahin unter China.)

A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet	599	99		
Darunter:				
Kautschuk, roher	11	6		
Strohbänder	486	80		
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	683 941	5 605		
Darunter:				
Mineralwasser	786	15		
Präparate der Pharmazie	136	41		
Eck- und Winkeleisen	2 408	34		
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen	1 485	21		
ganz grobe Waaren aus Eisenguß	3 529	65		
Brücken und Brückenbestandtheile aus Eisen	14 206	440		
Eisenbahn-Achsen, Radreifen, -Räder, Puffer	2 559	85		
grobe Eisenwaaren, nicht abgeschliffen ꝛc.	2 934	220		
grobe Eisenwaaren, abgeschliffen ꝛc.	7 539	754		
feine Waaren aus Eisenguß	134	21		
feine Waaren aus schmiedbarem Eisen	236	58		
Näh-, Stick- und Stopfnadeln, Nähmaschinennadeln	11	11		
Roman Cement ꝛc.	85 810	386		
Silber, gemünzt	10,11	182		
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	2 377	666		
gepolsterte Möbel mit Verdeckung	38	17		
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	2 591	233		

Digitized by Google

Waarengattung	1900 dz	1900 1 000 Mark	1899 dz	1899 1 000 Mark
Instrumente, astronom., optische	4	17		
Instrumente, chirurgische	10	45		
Lokomotiven, Lokomobilen	402	54		
elektrische Maschinen ...	73	13		
Pumpen ...	200	18		
Hebemaschinen ...	381	38		
Maschinen zu industriellen Zwecken, nicht bes. gen. ..	619	50		
Eisenbahnfahrzeuge ...	Stück 32	107		
Telegraphenkabel ...	dz 120	16		
grobe Waaren aus grauer Packleinwand ...	160	50		
verarbeitetes leinenes Tisch-, Bett- 2c. Zeug ..	102	52		
Bücher, Karten, Musikalien	30	17		
Bier in Fässern ...	2 143	28		
Bier in Flaschen ...	6 712	233		
Wein, stiller, in Fl. ...	522	79		
Milchbutter, gesalzen ...	255	61		
Kaffee, roher ...	126	14		
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen. Küchengewächse ...	171	21		
— andere ...	141	19		
Kakaopulver ...	75	19		
Cigarren ...	60	42		
Steinkohlen ...	533 250	885		
Porzellan und porzellanartige Waaren, weiß ...	277	24		
5. Deutsch-Neu-Guinea, Marshall-Inseln und seit 1900 Karolinen, Palauinseln und Marianen (ausgenommen Guam).				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**6 271**	**341**	**7 805**	**360**
Darunter:				
Baumwolle, rohe ...	131	11	331	20
Kopra ...	4 574	133	5 930	190
Perlmuschelschalen 2c., rohe	105	23	251	30
Tabackblätter, unbearbeitete.	438	120	260	88

Waarengattung	1900 dz	1900 1 000 Mark	1899 dz	1899 1 000 Mark
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**8 454**	**712**	**5 828**	**666**
Darunter:				
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, roh	2 570	42	6	0
grobe Eisenwaaren	202	19	292	23
Gold, gemünzt	0,05	13	0,09	23
Silber, gemünzt	3,40	61	6,38	115
Tischler- 2c. Arbeiten, grobe	1 202	108	24	2
Kleider u. Putzwaaren aus Baumwolle 2c.; wollene Leibwäsche	25	30	21	29
Leibwäsche, baumwollene 2c..	23	19	10	8
Bier in Flaschen	1 643	54	1 457	51
Wein, stiller, in Fl. ...	93	12	88	12
Gegenstände des feineren Tafelgenusses, nicht bes. gen. Küchengewächse	122	15	183	22
— andere	131	18	106	15
Kautaback	139	49	156	55
wollene Tuche 2c., unbedruckt	19	15	23	16
6. Samoa-Inseln (hauptsächlich die deutschen Inseln Apolu und Sawaii).				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**17 159**	**506**	**210**	**28**
Darunter:				
Kopra	17 137	497	5	0
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**1 978**	**198**	**2 474**	**188**
Darunter:				
grobe Eisenwaaren	144	15	130	10
Regen- und Sonnenschirme	26	21	20	16
Bier in Flaschen	1 057	37	987	35

	1900	1899
Werth der Gesammt-Einfuhr aus den Schutzgebieten (1 000 ℳ)	6 707	5 063
Werth der Gesammt-Ausfuhr nach den Schutzgebieten (1 000 ℳ)....	24 050	15 962
Zusammen (1 000 ℳ)...	**30 757**	**21 025**

Digitized by Google

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1901) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64)*) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883.
Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—131, 134, 141.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) sind bis jetzt Theil 1: (Gebiet der Ostsee), Theil 2, a: (Elbe) und Theil 2, b: (Wesergebiet) erschienen; Theil 2, c: (Emsgebiet) und Theil 3: (Rhein- und Donaugebiet) sind noch in Bearbeitung und zum Theil gedruckt.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden in der Regel im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—10 (1892—1901).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in die Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs eingereiht; von 1884 bis 1891 sind die Monatshefte als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein (seit 1892). Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr (seit 1894) und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen (seit Dezember 1896). Die Ausgabe erfolgt bald nach Mitte jedes Monats für den Vormonat (vergl. letzte Seite des Umschlags).

Einzelarbeiten, nachstehend gruppenweise eingeordnet (vergl. auch letzte Seite des Umschlags).

Der hier folgende Quellen-Nachweis ist nach den Haupt-Abschnitten (I—XVIII) des vorliegenden Jahrbuchs eingetheilt, und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Nachweisungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.).

Beim Hinweis auf die Monatshefte (M.-H.) ist meist nur die Heft-Nr. I—XII, bei den Vierteljahrsheften (V.-H.) die Heft-Nr. I—IV, nicht aber die Seitenzahl genannt, die sich aus dem zugehörigen Inhaltsverzeichniß leicht entnehmen läßt.

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871	Th. 1 ...	1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » »	2 ... »	14, » VI. 1.
Desgl. vom 1. Dezember 1875: Hauptergebniß		1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung		1. R. Bd. 25, Forts.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung)	Th. 1	» » 25, Juli-H. » 1.
	» 2	» » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880		1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885		N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890		Bd. 68.
» » 2. Dez. 1895		V.-H. { 1897, I—IV. 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900		» 1901, I—II.

*) Ein ausführliches Verzeichniß für die Jahre 1873 bis Ende 1899 in chronologischer und in alphabetischer Uebersicht kann unentgeltlich durch jede Buchhandlung oder unmittelbar vom Verlag bezogen werden. (32 S. 8°.)

Digitized by Google

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik — (vergl. auch unten: »Gewerbe«).

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Register-Führung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen 1. N. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln . . . . M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu . . . . . » 1887, XII.

Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 . . . . . N. F. Bd. 44.

Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 1. N. Bd. 37, Juli-H. S. 1.

Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. N. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.

Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 M.-H. 1884, V.

Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 1. N. Bd. 30, März-H. S. 37.

Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H. 1897, III.

Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich
(1. Dezember 1880) . . . . . M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890) . . . . . V.-H. 1894, III.

Verzeichniß aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern
(1 Dezember 1875) . . . . . 1. N. Bd 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880). » » 57.
Desgl.: (1. Dezember 1885). N. F. » 32.
Desgl.: (1. Dezember 1890). V.-H. 1892, II.
Desgl.: (2. Dezember 1895). » 97, III.

Die Geburten-Häufigkeit 1894—1896 } f. unten:
» Heiraths-Häufigkeit 1894—1896 } »Bewe-
» Häufigkeit der Sterbefälle und } gung der
die natürliche Bevölkerungs-Vermehrung 1894—1896 } Bevölkerung«.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen . . . . . N. F. Bd. 2.

Berufsstatistik der Großstädte . . . . . » » 3.

Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile . . . . . N. F. Bd. 4.

Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Land- u. Forstwirthschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1896, IV.

Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 . . . . . V.-H. 1897, I.

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntniß auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895 . . Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.

Berufsstatistik für das Reich im Ganzen, Theil 1—2 Bd. 102—103.

» der Bundesstaaten, Th. 1—3 . . . Bd. 104—106

Berufsstatistik d. Großstädte, Th. 1-2 . . Bd. 107-108.

» der kleineren Verwaltungsbezirke . . . . . Bd. 109.

» nach Ortsgrößenklassen . . . . . » 110.

Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Diagrammtafeln u. 19 Karten) Bd. 111.

Ueber die Ergebnisse der landwirthschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirthschaft« und »Gewerbe«.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 und Jahr 1872
1. N. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 . . . . . » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu . . . . . » » 20, ... » III. 106.
1874 . . . . . » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag für 1874 und früher . . . . . » » 25, April-H. S. 58.
1875 . . . . . » » 25, » » 1.
72—75 . . . . . » » 30, Juli-H. » 1.
76 . . . . . » » 25, Dezbr.-H. » 1.
77 . . . . . » » 37, Febr.-H. » 1.
78 . . . . . » » 43, Januar-H. » 1.*
79 . . . . . » » 43, ... S. XII. 1.
80 . . . . . » » 48, ... » XII. 1.
81 . . . . . » » 59, ... » 1. 1.*
82 . . . . . » » 59, ... » XII. 1.
83—89 . . . . . je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. 11, 10).
1890 fg. . . . . V.-H. 1892 fg., I.

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) . . . V.-H. 1899, I.

Die Heiraths-Häufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) . . . . . V.-H. 1900, I.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungs-Vermehrung (Ueberschuß der Geburten über die Sterbefälle in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungs-Bezirken (mit 2 Karten) . . . in V.-H. 1901, I.

Deutsche Sterbetafel (1871/72 bis 1880/81) — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.«

Todesursachen in den Städten — s. unten: »Medizinalwesen«.

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde im Deutschen Reich in den Jahren 1895—1897 . . . . . V.-H. 1899, I.
1896 fg.—1898 fg. . . . . » 1900 fg., I.

Quellen:

Veröffentlichungen oder besondere Mittheilungen der landesstatistischen Centralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 (1896)«, S. 716 fg.)

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre
1871/72 . . . . . 1. N. Bd. 2, ... S. 11. 128.
1873 . . . . . » » 8, ... » 11. 112.
74 . . . . . » » 14, ... » 11. 105.
75 . . . . . » » 20, ... » IV. 32.
76 . . . . . » » 25, März-H. » 1.
77 . . . . . » » 30, März-H. » 28.
78 . . . . . » » 37, März-H. » 68.*
79 . . . . . » » 43, ... » III. 17.
80 . . . . . » » 48, ... » II. 113.
81 . . . . . » » 53, ... » 1. 15.
82 . . . . . » » 59, ... » 1. 86.
83 . . . . . M.-H. 1884, 1.
84 . . . . . » 85, 1.
85 . . . . . » 86, 1.
und so fort in jedem ersten M.-H. bezw. V.-H. des nächstfolgenden Jahres.

Digitized by Google

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahres-Nachweisen nur noch monatliche Uebersichten im »Deutschen Reichs-Anzeiger«.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881 fg.

Quelle:

»Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausg. im Reichsamt des Innern. Berlin.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	I. R. Bd. 2.	S. IV.	44.
73	» » 8,	» VII.	1.
74	» » 14,	» X.	1.
75	» » 20,	» VII.	16.
76	» » 25, Oktbr.-H.	»	48.
77	» » 30, Sptbr.-H.	»	80.
78	» » 37,	»	24.
79	» » 43,	» VII.	1.
80	» » 48,	» VII.	28.
81	» » 53,	» IX.	12.
82	» » 59,	» X.	205.
83	M.-H. 1884,		X.
84—86	»	» 85—87,	VIII.

Wird nicht fortgesetzt.

(Zu Abschnitt II vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.)

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ... R. St. Bd. 5.

Die Landwirthschaft im Deutschen Reich nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten) ... Bd. 112.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... I. R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881, Fol.[2] (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883. M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878,79	I. R. Bd. 37,	Dez.-H. S.	37.
79/80	» » 43,	S. X.	1.
80/81	» » 48,	» VIII.	1.
1881/82	I. R. Bd. 53,	S. VII.	1.
82/83	» » 59,	» VII.	1.
83/84	M.-H. 1884,	XI.	
84/85—90/91	» 1885—91,	VII.	
91/92	V.-H. 1892,	III.	
92/93	» 93,	III.	
93/94	» 94,	IV.	
94/95 fg.	» 95fg.,	III.	
97	» 98,	III.	
98	» 99,	III.	

Ernte-Statistik (erhoben nach dem Bundesraths-Beschluß vom 19. Jan. 1899) für das Jahr 1899 Ergänzg. zu V.-H. 1899, IV.

» » 1900 ..... V.-H. 1901, I.

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 bis 1888/97 ... V.-H. 1899, IV.

Saatenstands-Nachrichten und Ernte-Schätzungen[2]) für das Jahr

1893—1898	V.-H. 1893—1898,	IV.	
Berichtigung zu 1894	» 1895,	I.	

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 ... V.-H. 1899, IV.

» » » 1900 ... » 1900, III.

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899 fg. ... V.-H. 1899 fg., IV.

Tabak-Bau und -Ernte — s. unten: Tabak-Steuer bei »Finanzwesen«.

(vgl. auch unten: »Preise ꝛc.«, »Verbrauchsberechnungen«.)

Der Ausfall der Obsternte

im Jahre 1873	I. R. Bd. 2,	S. IV.	95.
für 1874	» » 14,	» I.	137.
» 75	» » 29,	» IV.	1.
» 76	» » 25,	Mai-H. S.	1.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876	» » 37,	Jan.-H. S.	1.*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	» » 25,	Sptbr.-H. S.	43

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der I. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht 1. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik	M.-H. 1884,	VIII.	
Nothi hierzu	» 84,	IX.	
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz	V.-H. 1894,	IV.	
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1883	» 94,	IV.	
Berichtigung hierzu	» 96,	II.	

Das Forstland nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873	I. R. Bd. 8,	S. IV.	72.
Desgl. vom 10. Januar 1883	M.-H. 1884,	VI.	
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893	V.-H. 1894,	I.	

[1]) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 à 15,00.

[2]) Die Veröffentlichung der Saatenstands-Uebersichten für die einzelnen Monate (April bis November) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernte-Schätzungen hatten mit dem Jahre 1898 auf.

Digitized by Google

Die Ergebnisse der Viehzählung vom
1. Dezember 1892 ..... V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu ..... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 ..... » 98, II.

Die Viehhaltung der landwirthschaftlichen Betriebe — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes ... 1. R. Bd. 34, Th. 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse 1. R. Bd. 35, Th. 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... 1. R. Bd. 35, Th. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte N. F. Bd. 6, Th. 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung Ergänzg. zu V.-H. 1898, I.
Gewerbestatistik
für das Reich im Ganzen ..... Bd. 113.
der Bundesstaaten, Theil 1—2 Bd. 114—115.
der Großstädte ..... Bd. 116.
der Verwaltungsbezirke, Th. 1—2 ... Bd. 117 bis 118.
Gewerbe und Handel im Deutschen Reich nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (Mit 14 Karten) Bd. 119.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik[1])
Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 1. R. Bd. 48, S. V. 1.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895 — 96. (Nicht im Buchhandel.)
Mittheilungen hieraus ... V.-H. 1896, 1. u. II.
Arbeitslöhne — s. unten: »Preise und Löhne«.

[1]) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerstr. 44.

Die amtliche Arbeiterstatistik
in England ..... V.-H. 1894, III.
» Frankreich ..... V.-H. 1895, III.
» Oesterreich ..... V.-H. 1896, III.

Die »Labor Statistics« in den Vereinigten Staaten von Amerika .... V.-H. 1899, III.

Die Organisation der Streikstatistik in England, Frankreich, Italien, Oesterreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika ..... V.-H. 1898, IV.

Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) 1870—1882 ausgestellt .... 1. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 ..... } s. oben: »Berufs- u. Gewerbezählung von 1895«.

Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 .....

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. unten »Unfall-Versicherung«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Zur Produktionsstatistik V.-H. 1898, I—II..

Deutsche Seefischerei ..... V.-H. 1899, IV.

Gewerbliche Kinderarbeit außerhalb der Fabriken auf Grund der Erhebung vom Jahre 1898 V.-H. 1900, III.

Die Deutsche Volkswirthschaft am Schluße des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8°. (VIII. u. 210 S.)

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894, I
Desgl. i. d. J. 1893—98 ... V.-H. 1894—99, IV.
Im Jahre 1899 ..... V.-H. 1901, I.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:
Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten ꝛc. s. d. J. 1899. Berlin 1900.

Streiks und Aussperrungen

Im Jahre 1899 ..... Bd. 134.
» » 1900 ..... » 141.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Summarische Uebersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R. Bd.	2,	S. II.	1.
72	»	» 8,	» III.	76.
73	»	» 14,	» II.	1.
74	»	» 20,	» II.	1.
75	»	» 25,	Hefte 6. S.	1.
76	»	» 30,	»	1.
77	»	» 39,	Hefte 5	1.*
78	»	» 37,	»	1.
79	»	» 43.	S. X.	1.*
80	»	» 48,	» X.	1.

Digitized by Google

1881 ..... I. R. Bd. 53, S. X. 1.
82 ..... » » 59, » X. 1
83—90 ..... M.-H. 1884—91, X.
91 fg. ..... M.-H. 1892 fg., IV.
Vorläufige Mittheilung für 1900 ..... » 1901, II.

Salzgewinnung ꝛc. — ſ. außerdem unter: Salz-Steuer bei »Finanzweſen«.

Beſondere Arbeiten zur Montanſtatiſtik

Der deutſche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... B.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheiſen im Deutſchen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... B.-H. 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutſchen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 B.-H. 1893, I.
Zur Statiſtik des ſtaatlichen Montanbetriebes im Deutſchen Reich ..... B.-H. 96, III.
Börſen-Preiſe von deutſchem Roheiſen, Blei, Kupfer und Zink an deutſchen Plätzen 1881 bis 1895 ..... B.-H. 1896, IV.
Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New-York in den 12 Jahren 1885 bis 1896 ..... B.-H. 1898, III.
Die Förderung und der Abſatz von Steinkohlen in Deutſchland 1891 bis 1900 .... B.-H. 1901, I.
Die Braunkohlen im Deutſchen Reich, deutſcher Kohlenverbrauch und außerdeutſche Kohlengewinnung 1891 bis 1900 .... B.-H. 1901, II.
Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900) ..... B.-H. 1901, I.
Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken — ſ. unten: »Verbrauchs-Berechnungen«.

Dampfkeſſel und Dampfmaſchinen, ſowie Dampfkeſſel-Exploſionen

Die Dampfkeſſel und Dampfmaſchinen (Anfang d. J. 1879) ..... I. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkeſſel-Exploſionen während des Jahres

1877	I. R. Bd. 30, Hdbr.-H. S. 1.*		
78	» » 37, Spdb.-H. » 1.		
79	» » 43, S. XI. 1.*		
80	» » 48, » VII. 1.		
81	» » 53, » X. 157.		
82	» » 59, » X. 153.		
83 ...	M.-H. 1884, IX.	1888	M.-H. 1889, VIII.
84 ...	» 85, IX.	89	» 90, VIII.
85 ...	» 86, VIII.	90	» 91, X.
86 ...	» 87, VI.	91 fg. .	B.-H. 1892 fg., III.
87 ...	» 88, VIII.		

Patente, geſchützte Muſter und Waarenzeichen — ſ. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statiſtik des Kaiſerlichen Patentamts, enthalten in einer der erſten Nummern jedes Jahrgangs der Zeitſchrift »Blatt für Patent-, Muſter- und Zeichenweſen«. Berlin, Carl Heymann's Verlag.

Nachweiſe über das Muſterregiſter, enthalten im Deutſchen Reichsanzeiger (Central-Handels-Regiſter für das Deutſche Reich) in einer der erſten Nummern jedes Jahrgangs.

VI. Verkehr

Poſt und Telegraphie — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statiſtik der Deutſchen Reichs-Poſt- (1876 ff: und Telegraphen-) verwaltung. Berlin. Erſcheint jährlich kurz nach Eröffnung des Reichstages für das Kalenderjahr.

Eiſenbahnen — ſ. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statiſtik der im Betriebe befindl. Eiſenbahnen Deutſchlands. Bearbeitet im Reichs-Eiſenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erſcheint jährlich für das Betriebsjahr.

Ueberſichtliche Zuſammenſtellung der wichtigſten Angaben der deutſchen Eiſenbahn-Statiſtik. Bearbeitet im Reichs-Eiſenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erſcheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statiſtik der Güterbewegung auf deutſchen Eiſenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Miniſterium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Erſcheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statiſtik der elektriſchen Bahnen in Deutſchland nach dem Stande vom 1. September 1898 u. 1899. [Elektrotechn. Zeitſchrift, Jahrg. 1899 u. 1900, Heft 1.]

Beſondere Arbeiten zur Statiſtik der Eiſenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutſchland .. B.-H. 1896, III.

Binnenſchiffahrt

a. Beſchreibendes Verzeichniß der Waſſerſtraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 I. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutſchen Reichs. 3 Theile.
Theil I. Gebiet der Oſtſee. R. F. Bd. 39, Th. I.
» IIa. » » Elbe. » » 39, » IIa.
» IIb. » » Weſer. » » 39, » IIb.

b. Beſtand der Flußſchiffe

Beſtand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küſtenſchiffe Ende 1872 I. R. Bd. 7. S. 1. 1.

Ende 1877	» » 41. » IV. 1.
» 82	R. F. Bd. 16.
» 87	» » » 36.
» 92	» 70.
» 97	» 100.

Zuſammenſtellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892 ..... B.-H. 1894, I.
1877, 1882, 1887, 1892 und 1897 ..... » 99, II.

c. Verkehr auf den Waſſerſtraßen und beobachtete Waſſerſtände

Jahrgänge

1872—75	I. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80	» » 29, 36, 41, 47, 52
81—85	» » 58, 63; R. F. 12, 16, 22.
86—90	R. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95	» » 63; Bd. 70, 76, 82, 88.
96—99	» 94, 100, 125, 131.

d. Beſondere Arbeiten zur Statiſtik des Verkehrs auf den Waſſerſtraßen.

Der Verkehr auf den Waſſerſtraßen

1872—74	I. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86	M.-H. 1887, XII.
72—87	» 88, X.
72—88	» 89, X.
72—89	» 90, X.
72—90	» 91, XII.
72—91 fg.	B.-H. 93 fg., I. bezw. II.

Der Waſſerverkehr der Stadt Berlin

1840—72	I. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 ..	» » 20, » III. 45—47

Digitized by Google

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge
1873—75 ..... I. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80 ..... » » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85 ..... » » 56, 62; R. T. 11, 17, 21.
86—90 ..... R. T. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95 ..... » » 62; Bd. 69, 75, 81, 87.
96—99 ..... » » 93, 99, 124, 130.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, M.-H. 1885, I.
1. » 85 » » » » » 84, » 86, II.
1. » 86 » » » » » 85, » 87, I.
1. » 87 » » » » » 86, » 87, XII.
1. » 88 » » » » » 87, » 88, XI.
1. » 89 » » » » » 88, » 89, XI.
1. » 90 » » » » » 89, » 90, XI.
1. » 91 » » » » » 90, V.-H. 92, I.
1. » 92 » » » » » 91, » 93, I.
1. » 93 bis 1. Jan. 1893 ..... » 94, I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg. » 95 fg., I.

Seeverkehr
in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883 ..M.-H. 1885, I.
84.. » 86, II.
85.. » 87, I.
86.. » 87, XII.
87.. » 88, XI.
88.. » 89, XI.
89.. » 90, XI.
1890 .....V.-H. 1892, I.
91..... » 93, I.
in den Jahren:
1883—92..V.-H. 1894, I.
im Jahre:
1893 fg. ...V.-H. 1895 fg., II.

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883 ..M.-H. 1885, I
84.. » 86, II.
85.. » 87, I.
86.. » 87, XII.
87.. » 88, XI.
88.. » 89, XI.
89.. » 90, XI.
1890 .....V.-H. 1892, I.
91..... » 93, I.
in den Jahren:
1883—92..V.-H. 1894, I.
im Jahre:
1893 fg. ...V.-H. 1895 fg., II.

Verunglückungen
deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874 ..... I. R. Bd. 20, S. VII. 1.
76 » 75 ..... » » 30, Jan.-H. S. 58.
77 » 76 ..... » » 30, Sept.-H. » 1.
78 » 77 ..... » » 37, » » 66.
79 » 78 ..... » » 43, S. IX 7.
80 » 79 ..... » » 48, » VIII. 33.*
81 » 80 ..... » » 53, » VIII. 8.
82 » 81 ..... » » 59, » VIII. 9.
83 » 82 ..... M.-H. 1884, IX.
84 » 83 ..... » 85, VIII.
85 » 84 ..... » 86, VIII.
86 » 85 ..... » 87, VIII.
87 » 86 ..... » 88, VIII.
88 » 87 ..... » 89, VIII.
89 » 88 ..... » 90, VII.
90 » 89 ..... » 91, IX.
90 » 91 ..... V.-H. 1892, IV.
91 » 92 ..... » 93, IV.
92 » 93 fg ..... » 95 fg., I.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während des Jahres:

1875 ..... I. R. Bd. 20, S. VII. 9.
76 ..... » » 30, Jan.-H. S. 66.
77 ..... » » 30, Dez.-H. » 1.
78 ..... » » 37, Sept.-H. » 57.
79 ..... » » 43, S. IX. 1.
80 ..... » » 48, » VIII. 26.*
81 ..... » » 53, » VIII. 1.
82 ..... » » 59, » VIII. 1.
83 ...M.-H. 1884, IV. | 1889 ..... M.-H. 1890, VII.
84 ... » 85, VIII. | 90 ..... » 91, IX.
85 ... » 86, VIII. | 91 ..... V.-H. 1892, IV.
86 ... » 87, VIII. | 92 ..... » 93, IV.
87 ... » 88, VIII. | 93 fg. ..... » 95 fg., I.
88 ... » 89, VIII.

b. Verkehr im Kaiser Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 .....V.-H. 1896, VI.

Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 fg. bis 31. März 1897 fg. V.-H. 97 fg., II.

Desgl. während des Rechnungsjahres 1898 fg. V.-H. 1899 fg., II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880 ..... I. R. Bd. 48, S. VI. 1.
81 ..... » » 53, » III. 75.
82 ..... » » 59, » IV. 70.
83 ..... M.-H. 1884, V.
84 ..... » 85, IV
85 ..... » 86, V.
86 ..... » 87, IV.
87 ..... » 88, IV.
88 ..... » 89, III.
89 ..... » 90, III.
90 ..... » 91, V.
91—92 ..... V.-H. 92—93, III.
93 fg. ..... » 94 fg., II.

d. Entweichungen von Seeleuten

1880 ..... I. R. Bd. 53, S. I. 23.
81 ..... » » 59, » II. 1.
82 ..... » » 59, » XII. 57.
83 ...M.-H. 1884, IX | 1887 .....M.-H. 1889, I.
84 ... » 85, X. | 88 ..... » 89, XII
85 ... » 86, IX. | 89 ..... » 90, XII.
86 ... » 88, I.

Wird nicht fortgesetzt.

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrts-Verkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872 ..... I. R. Bd. 5, S. 1.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ..... I. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... I. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Rhederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82 .....M.-H. 1884, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ...M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 ..... I. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre

1873/77 (mit Wrackkarte) ..... I. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» ») ..... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (» ») ..... M.-H. 1888, X.
1888/92 (» ») ..... V.-H. 1894, II.
1893/97 (» ») ..... » 1899, III.

Digitized by Google

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76 ..... I. R. Bd. 30, März-H. S. 1.
77 ..... » » 30, Dez.-H. » 29*.
78 ..... » » 43, S. III. 1.
79 ..... » » 43, » IX. 46.
1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr — (Titel s. in der Vorbemerkung S. 233).

Monatliche Uebersichten über den Spezial-Handel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werthberechnungen;

Getreide ꝛc.-Verkehr:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897), 2. Mühlen- und Mälgerei-Lagerverkehr (seit 1895), 3. Niederlagerverkehr (seit Juli 1897), 4 Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind nur die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt, seit Januar 1894 wird jedoch der Mühlenlager-Verkehr darin selbständig dargestellt.

Halbmonatlich im »Deutschen Reichs-anzeiger«: Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl, auch Nachweise der Bestände nach den Abschlüssen der Lagerregister.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr nach Menge und Werth der Waaren, Niederlagerverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge.

Jahrgänge
1872—74 ..... I. R. Bd. 3-5, 9-11, 16-17.
75—77 ..... » » 22-25, 27-28, 32-33.
78—80 ..... » » 39-40, 45-46, 49-50.
81—83 ..... » » 54-55, 60-61; R. J. 9-10.
84—86 ..... R. J. » 14-15, 19-20, 25-26.
87—89 ..... » » 33-34, 40-41, 47-48.
90—92 ..... » » 54-55, 60-61; Bd. 66-67.
93—95 ..... Bd. 73-74, 79-80, 85-86
96—99 ..... » 91-92, 97-98, 122-123, 128-129.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II. — Zuletzt für das Jahr 1900 ..... V.-H. 1901, II.

Handelsverkehr mit den Schutzgebieten — s. unten: »Die Schutzgebiete«.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 ... I. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs (in 11 Ländern Europas) synoptisch dargestellt I. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 R. J. Bd. 51†).

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.

Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879 ... V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel ... V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 ..... V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern .. V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschluß von Hamburg und Bremen V.-H. 1900, II.

Zollfreiheit der Schiffsbaumaterialien (1897/98) V.-H. 1898, II.

Zollfreie Schiffsbaumaterialien 1898 fg. V.-H. 1899 fg., I.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 ..... V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen u. Leistungen } Ergänzung zu V.-H. 1898, IV.

Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889 bis 1897 .....

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Oesterreich-Ungarn V.-H. 1900, I.
II. Schweiz ..... » 1900, III.
III. Frankreich ..... » 1901, I.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.«

Alphabetisches Verzeichniß wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauch für die Statistik des auswärtigen Handels. Berlin, 1900. 8° (40 S.)

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg., 1894 fg. und 1897 fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) ..... V.-H. 1895, II.

Banknoten- und Wechsel-Kurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899 V.-H. 1900, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 ..... V.-H. 1896, I.

†) Fortgesetzt unter dem Titel:
»Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungs-Ländern in den Jahren 1890—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer & Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.«
(Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern. Fortsetzung für 1897, 1898, 1899 — s. Bd. 128 d. St. d. D. R.).

Digitized by Google

Die steuerfreie Notenreserve der Reichsbank und der gleichzeitige Zinsfuß — s. Jahrbuch 1899 fg.

Die durch den Baarvorrath ungedeckten bezw. überdeckten Noten der Reichsbank an den einzelnen Wochenausweistagen — s. Jahrbuch 1900.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Werthpapiere

im Jahre 1897	.....	V.-H. 1898, IV.
» » 1898	.....	» 1899, II.
» » 1899 fg.	.....	» 1900 fg., I.

Quellen:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).

Centralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Deutscher Reichs-Anzeiger (Wochen-Uebersichten und Jahresbilanzen der Banken).

Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R. G. Bl. Seite 179) und Bekanntmachungen dazu im Reichsgesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 Seite 152).

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).

Hertel'scher Cours-Bericht (Berlin).

IX. Preise und Löhne

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 bis 1892 fg. V.-H. 1893 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waaren, meist Monats- und Jahres-Durchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tages-Durchschnittspreise von Getreide im In- und Auslande gebend, findet sich in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Ueberschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotirungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichs-Anzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche Zusammenstellungen von Getreide-Preisen an fremden Plätzen seit Oktober 1897; c) monatliche Zusammenstellungen von Fruchtpreisen seit März 1897.

Weizen- und Roggen-Preise auf deutschen Fruchtmärkten, Oktober 1897 fg. bis Januar 1899 fg. (mit graphischen Darstellungen) V.-H. 1899 fg., I. bezw. II.

Löhne

Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter — veröffentlicht im »Centralblatt f. d. D. R.«, letzte Nummer jedes Jahrgangs. Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet für das Jahr 1897; Nachträge dazu jährlich.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik..... V.-H. 1893, III.

X. Verbrauchs-Berechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waaren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98)..... V.-H. 1900, II.

Petroleumverbrauch } — s. auch oben: Besondere
Kohlenverbrauch } Arbeiten zur Monatsstatistik.

XI. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags

		I. R. Bd. 14,	S. V. 1.
für die 3. Legisl.-Per. (1877)..	» » 37,	Juni-H.	» 1.
» » 4. » (1878)..	» » 37,	»	» 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise	» » 37,	»	» 76.
für die 5. Legisl.-Per. (1881)	I. R. Bd. 53,	S.	III. 1.
» » 6. » (1884)	M.-H. 1885,		I.
» » 7. » (1887)	»	87,	IV.
» » 8. » (1890)	»	90,	IV.
» » 9. » (1893)	V.-H.	93,	IV.
» » 10. » (1898) (Ergänzung zu zwei Theilen)	} zu V.-H.	98, 99,	III. I.
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen)		V.-H. 1900,	IV.

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 fg. V.-H. 1895 fg., IV.

— vergl. auch Jahrbuch 1884 fg.

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Beard. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—9, 1883—1899 und Mittheilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896 u. 1897.

Quellen:

Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8.

Kriminalstatistik

Jahrgänge	
1882—85	N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
1886—90	» » 30, 37, 45, 52, 58.
1891—95	Bd. 64, 71, 77, 83, 89.
1896—98	» 95, 120, 126,†)

†) Von den Bänden 120 und 126 liegt bis jetzt nur das »Tabellenwerk« vor; die zugehörigen »Erläuterungen« befinden sich im Druck; sie erstrecken sich auf die Bände 120 u. 126 gemeinsam und erscheinen binnen Kurzem.

Digitized by Google

Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalstatistik für 1899 und 1894/99 ..... V.-H. 1900, IV.
Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.
Zur Kriminal-Statistik für 1896. Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze .. V.-H. 1899, I.

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 ..... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 ..... » 94, III.
» » » 94 ..... » 95, II.
» » » 95 fg. ..... » 96fg. IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

XIII. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875, 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).
Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.
Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.
Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1899: 10. Leg.-Per., II. Sess. 1900/1901, Nr 6.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten. Erhebungsjahr:

1875/76 ..... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. 2 28.*
76/77 ..... » » 25, Novbr.-H. 79.
77/78 ..... » » 30, Oktbr.-H. 92.
78/79 ..... » » 37, Oktbr.-H. 50.*
79/80 ..... » » 43, S. VIII. 1.
80/81 ..... » » 48, » IX. 48.
81/82 ..... » » 53, » VIII. 30.
82/83 ..... » » 59, » VIII. 22.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX.
84/85 ..... » 85, VIII.
85/86 ..... » 86, VIII.
86/87 ..... » 87, XI.
87/88 ..... » 88, XII.
88/89 ..... » 89, VIII.
89/90 ..... » 90, VIII.
90/91 ..... » 91, XI.
91/92 ..... V.-H. 92, IV.
92/93 ..... » 93, IV.
93/94 ..... » 94, IV.
94/95 ..... » 95, IV.
95/96 ..... » 96, III.
96/97 ..... » 97, IV.
97/98 ..... » 98, IV.
1898 fg. ..... » 99fg. IV.

XIV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.
Drucksachen des Reichstags, insbesondere:
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;
Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;
Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.
Kommerzial-Nachweisungen des Central-büreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836 bis 1871.
Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die
Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer ꝛc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.
Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. 1. 58.
73 ..... » » 8, » IV. 28.
74 ..... » » 14, » IV. 1.
75 ..... » » 20, » VI. 28.
76 ..... » » 25, Juli-H. S. 1.*
Etatsjahr 1877/78 ..... » 30, Nov.-H. » 47.
1878/79 ..... » » 37, Dkbr.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. XI. 1.
80/81 ..... » » 48, » XI. 1.
81/82 ..... » » 53, » X. 174.
82/83 ..... » » 59, » XI 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85 ..... » 85, XI.
85/86 ..... » 86, XI.
86/87 ..... » 87, XI.
Betriebsjahr 1887/88 ..... » 89, VII.
1888/89 ..... » 90, IV.
89/90 ..... » 91, V.
90/91 fg. ..... V.-H. 1892 fg., II.

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 M.-H. 1889, IX.
Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 1. R. Bd. 48, S. V. 32.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872 ..... 1. R. Bd. 8, S. 1. 14.
73 ..... » » 8, » IV. 1.
74 ..... » » 14, S. III. 66.
Berichtigung ..... » » 14, » VII. 56.
1875 ..... » » 20, » VI. 1.
76 ..... » » 25, Aug.-H. S. 1.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Spt.-H. » 11.
78/79 ..... » » 37, Nov.-H. » 1.*
79/80 ..... » 43, S. XI. 29.
80/81 ..... » » 48, » X. 153.
81/82 ..... » » 53, » X. 202.
82/83 ..... » » 59, » XI. 51.

Digitized by Google

Etatsjahr 1883/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85 ..... » 85, XI.
85/86 ..... » 86, XI.
86/87 ..... » 87, XII.
87/88 ..... » 88, XI.
88/89 ..... » 89, X.
89/90 ..... » 90, XI.
90/91 ..... » 91, X.
91/92 ..... B.-H. 1892, IV.
92/93 ..... » 93, IV.
93/94 ..... » 94, IV.
Berichtigung ..... » 95, I.
1894/95 fg. ..... » 1895 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. .. » 98 » IV.

c. Taback-Steuer

a) Tabackbau und Tabackernte im deutschen Zollgebiet

1880 ..... R. Bd. 48, S. IX. 30.
81 ..... » » 53, » VI. 26.
82 ..... » » 59, » VI. 110.
83 ..... M.-H. 1884, VIII.
84 ..... » 85, VII.
85—90 ..... » 86—91, VIII.
91 fg. ..... B.-H. 1892 fg., IV.
Verspätete Nachweisungen für 1900 ..... » 1900, IV.

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72 besonders veröffentlicht.
72/73 ..... R. Bd. 2, S. IV. 1.
73/74 ..... » » 8, » VI. 78.
74/75 ..... » » 14, » IX. 1.
75/76 ..... » » 20, » VIII. 19.
76/77 ..... » » 25, Okt.-H. S. 1.
77/78 ..... » » 37, Feb.-H. » 1.*
78/79 ..... » » 37, Okt.-H. » 1.*
79/80 ..... » » 43, S. X. 153.*
80/81 ..... » » 48, » XII. 65.
81/82 ..... » » 53, » I. 54.
Berichtigung ..... » » 59, » II. 24
1882/83 ..... M.-H. 1884, I.
81/84 ..... » 85, II.
84/85 ..... » 86, I.
85/86 ..... » 87, I.
Berichtigung hierzu ..... » 87, III.
1886/87 ..... » 88, I.
87/88 ..... » 89, I.
88/89 ..... » 90, I.
89/90 ..... » 91, I.
90/91 fg. ..... B.-H. 1892 fg., I.
Erntejahr 1897 ..... » 1898, IV.
» 98 fg. ..... » 1900 fg., I.

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission (1878) I. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872 ..... I. R. Bd. 2, S. 189
Berichtigung ..... » » 2, » II. 152.
1873 ..... » » 8, » II. I.
74 ..... » » 14, » III. I.
75 ..... » » 20, » IV. 47.
76 ..... I. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.
Berichtigung ..... » » 25, Okt.-H. » 88.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Sept.-H. » 39.
78/79 ..... » » 37, Aug.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. IX. 17.
80/81 ..... » » 48, » IX. 1.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.*
82/83 ..... » » 59, » IX. 1.
83/84 ..... M.-H. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84 ..... » 85, III.
Etatsjahr 1884/85—90/91 ..... M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg. ..... B.-H. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 98 fg., IV.

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: } in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.
Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken: }

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr 1871/72 ..... I. R. Bd. 2, S. I.
72/73 ..... » » 8, » I. 40.
73/74 ..... » » 8, » VI. 124.
74/75 ..... » » 14, » IX. 46.
75/76 ..... » » 20, » VIII. 1.
76/77 ..... » » 25, Nov.-H. S. 59.
77/78 ..... » » 37, Feb.-H. » 49.*
78/79 ..... » » 43, S. III. 25.
79/80 ..... » » 43, » XII. 35.*
80/81 ..... » » 53, » I. 29.
81/82 ..... » » 53, » XII. 1.
Nachtrag hierzu ... » » 59, » I. 85.
1882/83 ..... » » 59, » XI. 31.
Berichtigung für 1871/83. M.-H. 1884, V.
1883/84 M.-H. 1884, XII. | 1890/91 M.-H. 1891, XI.
84/85 » 85, X. | 91/92 B.-H. 92, IV.
85/86 » 86, XII. | 92/93 » 93, IV.
86/87 » 87, XI. | 93/94 » 94, IV.
87/88 » 88, XII. | Berichtigung
88/89 » 89, XI. | hierzu: » 95, I.
89/90 » 90, XI. | 1894/95 fg. » 95 fg., IV.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet
am 31. Juli 1886—91 ..... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 ..... B.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung ꝛc.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872 ..... I. R. Bd. 2, S. 14.
73 ..... » » 8, » I. 115.
74 ..... » » 14, » I. 157.
75 ..... » » 20, » III. 108.
76 ..... » » 25, April-H. S. 59.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Juli-H. » 55.
78/79 ..... » » 37, » » 89.
79/80 ..... » » 43, S. VIII. 5.
80/81 ..... » » 48, » VI. 56.
81/82 ..... » » 53, » VII. 38.
Betriebsjahr 1882/83 ..... » » 59, » XI. 49.
83/84 ..... M.-H. 1884, XI.
84/85 ..... » 85, X.
85/86 ..... » 86, X.
86/87 ..... » 87, XI.
87/88 ..... » 88, XII.
Betriebsjahr 1888/89 ..... M.-H. 1889, X.
89/90 ..... » 90, XI.
90/91 ..... » 91, XI.
91/92 fg. .... B.-H. 92 fg., IV.

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich

1873 ..... I. R. Bd. 8, S. I. 116.
74 ..... » » 14, » I. 134.
75 ..... » » 20, » II. 134.
76 ..... » » 25, Febr.-H. S. 26.*
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Juni-H. » 10.
78/79 ..... » » 37, Mai-H. » 10.
79/80 ..... » » 43, S. VI. 12.

Digitized by Google

Etatsjahr 1880/81 ..... I. R. Bd. 48, S. VI. 54.
81/82 ..... » » 53, » VI. 44.
82/83 ..... » » 59, » V. 7.
83/84—89/90 ... M.-H. 1884—90, V.
Wird nicht fortgesetzt.

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich: Etatsjahr

1879/80 ..... I. R. Bd. 43, S. VI. 10.
80/81 ..... » » 48, » VI. 52.
81/82 ..... » » 53, » V. 1.
82/83 ..... » » 59, » V. 4.
83/84 .. M.-H. 1884, VI. | 1888/89 .. M.-H. 1889, VI.
84/85 .. » 85, VI. | 89/90 .. » 90, V.
85/86 .. » 86, V. | 90/91 .. » 91, V.
86/87 .. » 87, V. | 91/92 fg. B.-H. 1892 fg., III.
87/88 .. » 88, VI.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 1898 fg., III.

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 I. R. Bd. 2, S. III. 1.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen
1872 ..... I. R. Bd. 2, S. III. 47.
73 ..... » » 8, » II. 68.
74 ..... » » 14, » I. 153.
75 ..... » » 20, » IV. 29.
76 ..... » » 25, Amtl.-H. S. 60.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 30, Juli-H. » 51.
78/79 ..... » » 37, » » 85.
79/80 ..... » » 43, S. VIII. 6.
80/81 ..... » » 48, » VII. 27.
81/82 ..... » » 53, » VII. 39.
82/83 ..... » » 59, » VII. 48.
83/84—89/90 ..... M.-H. 1884—91, VII.
90/91 ..... » 1891, VIII.
91/92 fg. ..... B.-H. 1892 fg., III.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 1898 fg., III.

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern
1872 ..... I. R. Bd. 6, S. III. 1.
73 ..... » » 8, » V. 49.
74 ..... » » 14, » VIII. 46.
75 ..... » » 20, » V. 46.
76 ..... » » 25, Aug.-H. S. 1*.
Etatsjahr 1877/78 ..... » » 37, Jan.-H. » 11.
78/79 ..... » » 37, Nov.-H. » 1.
79/80 ..... » » 43, S. XII. 1*.
80/81 ..... » » 48, » VIII. 1*.
81/82 ..... » » 53, » IX. 1.
82/83 ..... » » 59, » VII. 37.
1883/84 M.-H. 1884, VII. | 1888/89 M.-H. 1889, VII.
84/85 » 85, VIII. | 89/90 » 90, VI.
85/86 » 86, IX | 90/91 » 91, VII.
86/87 » 87, VI. | 91/92 fg. B.-H. 1892 fg., III.
87/88 » 88, VII.
Rechnungsjahr 1897 fg. ..... » 1898 fg., III.

Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollausschlüsse — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik«.

XV. Versicherungswesen

Statistik der Kranken-Versicherung

Jahrgänge
1885—90 ..... R. A. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.
91—95 ..... Bd. 65, 72, 78, 84, 90.
96—98 ..... » 96, 121, 127.

Zur Statistik der Krankenversicherung (1899 und 1893/99) ..... B.-H. 1901, II.
Desgl. im Jahre 1897 ..... B.-H. 1900, I.
Die Krankenversicherung in den Knappschafts-Kassen und -Vereinen 1897 .. B.-H. 1900, I.
Desgl. 1898 ..... B.-H. 1900, III.

Unfall-Versicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 fg.

Die Unfall-Statistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 .... I. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Quellen:

Statistik der Unfallversicherung — Tabellen: Umfang, Ausgaben und Einnahmen 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900; Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (im Geschäftsbericht d. R. V. A. f. d. Jahr 1900) — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901 (S. 294 fg.).

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897
Bd. 1: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beibft.
» 2, 1. Abthlg.: Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beibft.
» 2, 2. » » » » » 1900, 3. Beibft.

Unfall-Statistik für Land- und Forstwirthschaft 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 231 fg.).

Ueber Unfall-Statistik für Land- und Forstwirthschaft 1901 — s. Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901 (S. 166 fg.).

Nachweisung über die gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften ꝛc. — jährlich in Nr. 1. der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen:

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (im Geschäftsbericht des R. V. A. f. d. Jahr 1900) — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901 (S. 333 fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-V.-Amts«.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften
im Jahre 1896 ..... B.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897 ..... » 98, IV.
» » 1898 fg. ..... » 99 fg., III. u. IV.

Quellen:

Jahres-Berichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1899.

Assecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien. Jahrg. 17—21, 1896—1901.

Assecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—9, 1897—1901.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895(—99). Berlin 1896(—1900)

Digitized by Google

Feuerversicherung

Oeffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften
in den Jahren 1896 u. 1897..... B.-H. 1898 IV.
im Jahre 1898 ..... „ 1900, I.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898) ..... B.-H. 1900, II.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—33, Münsteri. W. 1895—1901.

Jahres-Berichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:*)

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... B.-H. 1897, II.

XVI.**) Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900 fg.

Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
[Medizinal-statistische Mittheilungen Bd. VI, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mittheilungen« — s. unten!

Börner's Reichs-Medizinal-Kalender f. 1885 bis 1901. Theil II. Cassel 1884; Leipzig 1885 bis 1900.

Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—25, 1878—1901.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Bd. 1—8, Berlin 1892—1901.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte u. s. w., darunter namentlich für Preußen die betreffenden Bände der Preußischen Statistik; für Bayern die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Königl. Staatsministerium des Innern; für Sachsen Kalender und statistisches Jahrbuch, herausgegeben vom statistischen Büreau; für Württemberg Statistisches Handbuch.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Jahrg. 1—14, Berlin 1886—99.

XVII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—99 (Beobachtungs-Systeme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Ergänzende Mittheilungen meteorologischer Centralstellen (für 1899).

XVIII. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, Berlin 1898—1901.

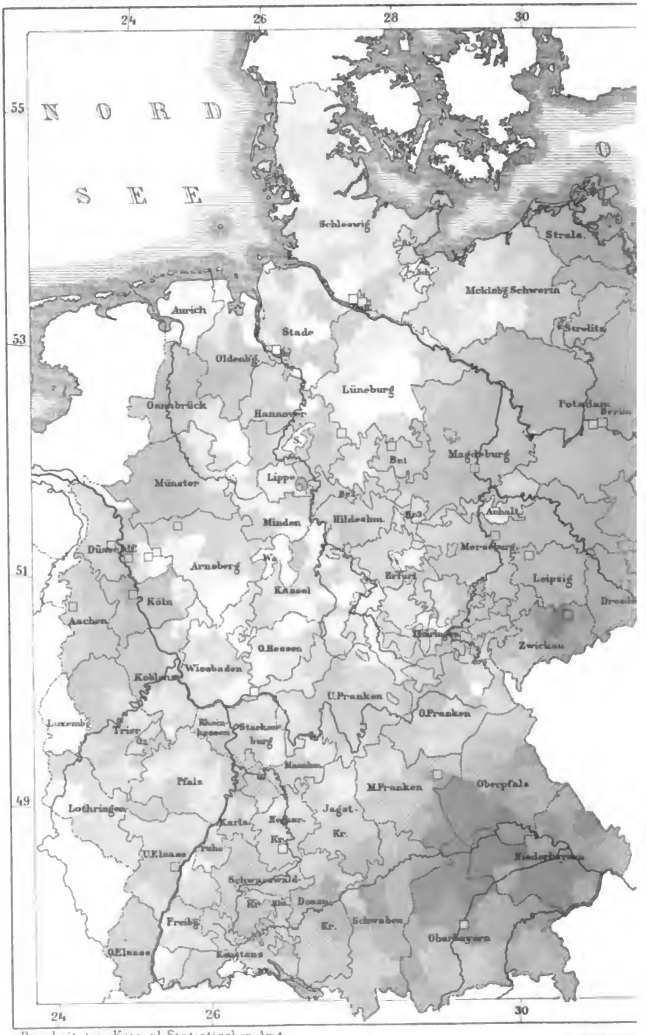
Deutsches Kolonialblatt. Jahrg. 1—12, Berlin 1890—1901.

*) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung. Denkschrift im Auftrage des Reichsversicherungsamts bearbeitet von Dr. E. Lax und Dr. Friedr. Zahn. Berlin 1900. Verlag von A. Asher & Cie. 8°. (IX. 244 S. u. 5 Tafeln).«

**) Den einmalig veröffentlichten Abschnitt: »Genossenschaftswesen« — s. im Jahrbuch 1900, als Abschn. XVI, S. 215 bezw. S. 247.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
1078. 01.

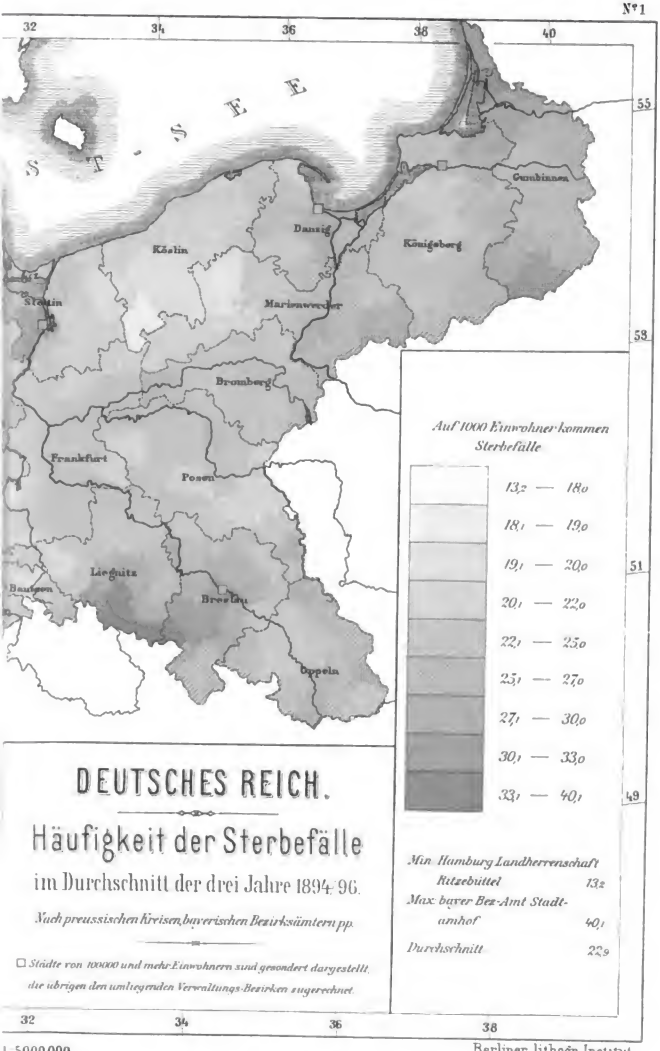
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Häufigkeit der Sterbefälle

im Durchschnitt der drei Jahre 1894-96.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

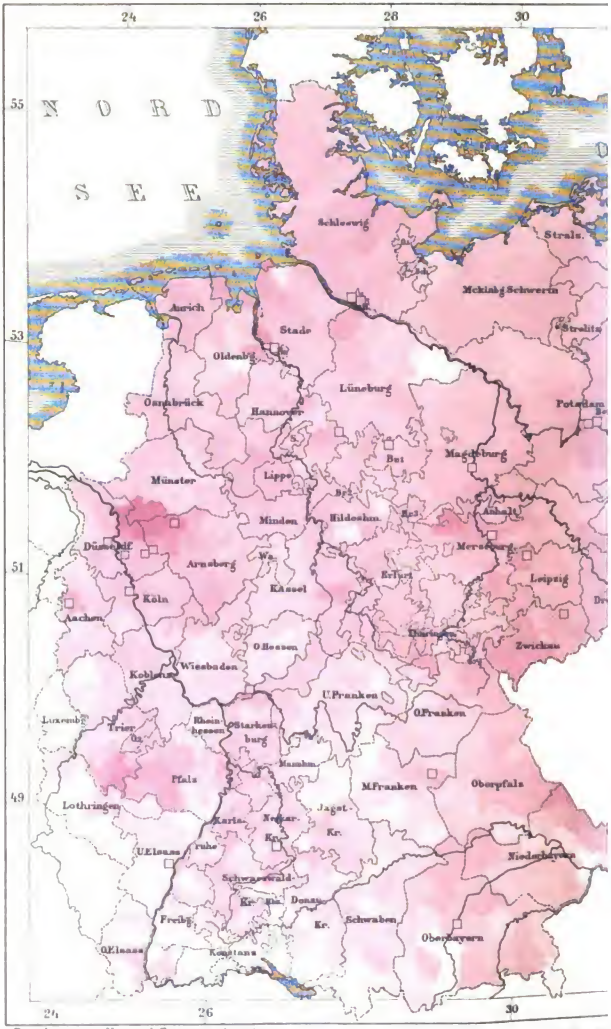
□ *Städte von 100000 und mehr Einwohnern sind gesondert dargestellt, die übrigen den umliegenden Verwaltungs-Bezirken zugerechnet.*

1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Digitized by Google

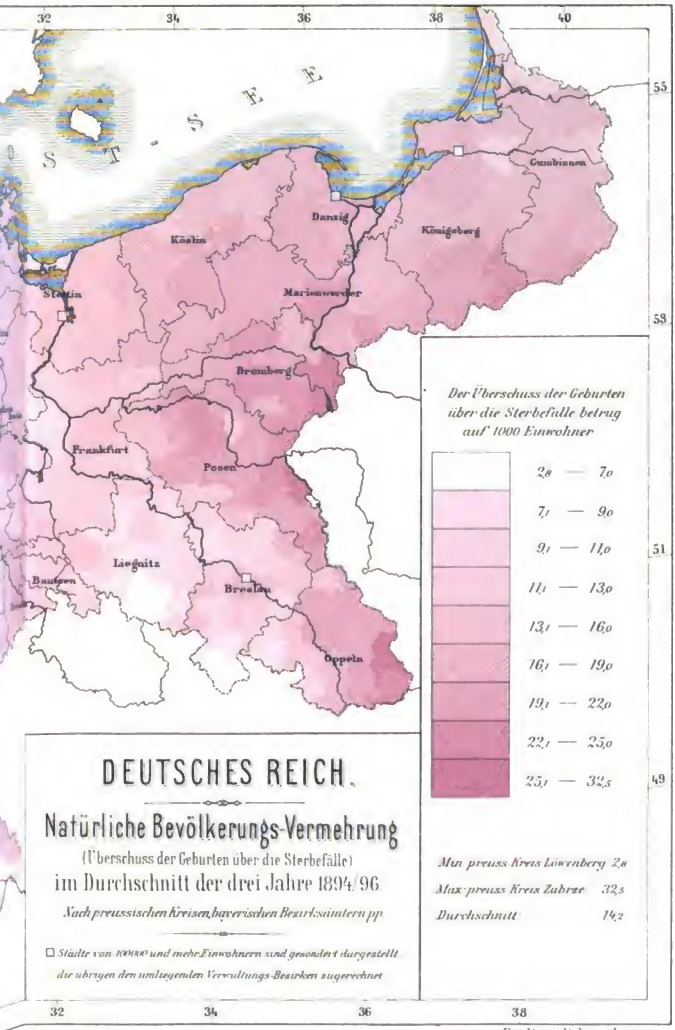
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maass

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Natürliche Bevölkerungs-Vermehrung

(Überschuss der Geburten über die Sterbefälle)

im Durchschnitt der drei Jahre 1894/96

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

□ *Städte von 100000 und mehr Einwohnern sind gesondert dargestellt, die übrigen den umliegenden Verwaltungs-Bezirken zugerechnet.*

1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

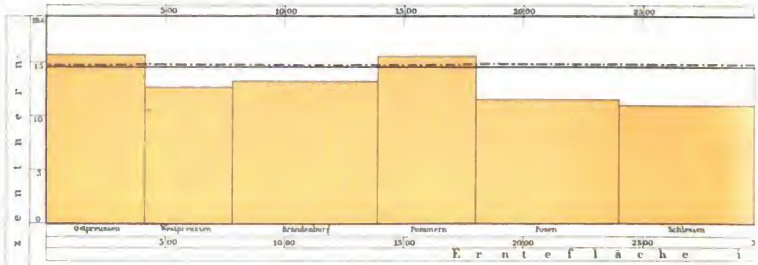
Digitized by Google

Digitized by Google

Ernteflache, Hektarertrag und Erntemenge i.J. 1900 vol
(Erntefläche · Grundlinie, Hektarertrag · Höhe, I

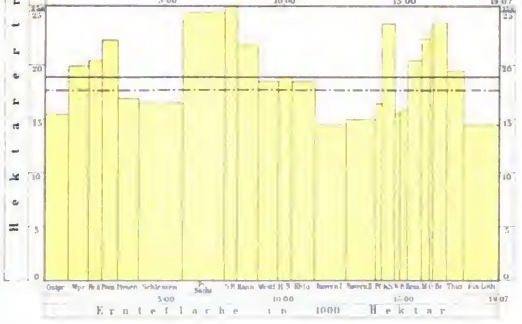
Jahr 1900.

Winter

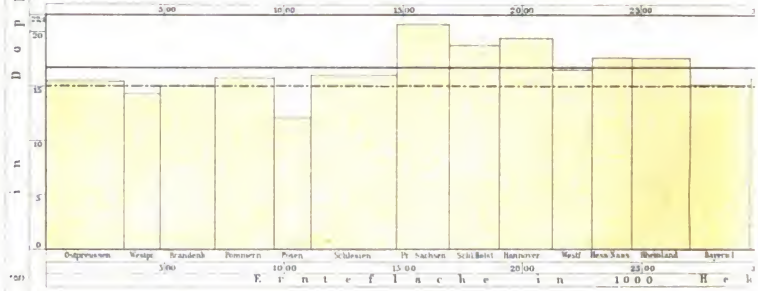


Hafer.

Winter-Weizen.



Jahr 1900



Hektarertrag in Doppelzentnern

Hektarertrag in Tonnen

Ostpreussen Westpreussen Brandenburg Pommern Posen Schlesien

Ernteflache in 1000 Hektar

Zeichen-Erklärung.

——— Reichsdurchschnitt i. J. 1900 —·—·— Reichsdurchschnitt im Mittel der Jahre 1893-99
K.S. · Königreich Sachsen _ Wü · Württemberg _ B · Baden _ H · Grossherzogthum Hessen _ Rheinland (Rhl.) · Rheinprovinz und Hohenzollern _ Bayern I · Oberbayern, Niederbayern u. Schwaben _ Bayern II · Oberpfalz, Ober-, Mittel- u. Unterfranken _ Meckl. (M.) · Mecklenb.-Schwerin, Meckl.-Strelitz, Lübeck u. Hamburg _ Old. (O.) · Oldenburg u. Bremen _ Br · Braunschweig, Anhalt, Lippe, Schaumburg-Lippe u. Waldeck _ Thür. (Th.) · Sachsen-Weimar, S.-Altenburg, S.-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Schw.-Rudolstadt, Reuss alt L. u. Reuss j. L. _
E.-L. · Elsass-Lothringen

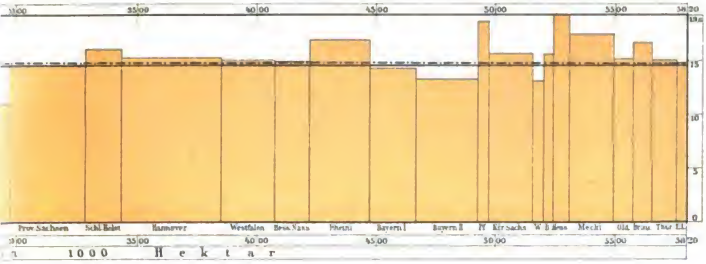
Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Digitized by Google

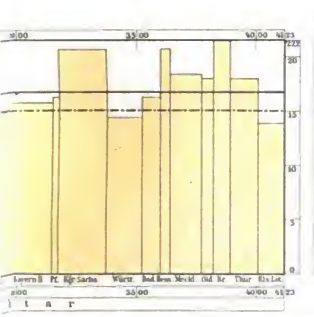
W. Weizen, W. Roggen, S. Gerste, Hafer und Kartoffeln.

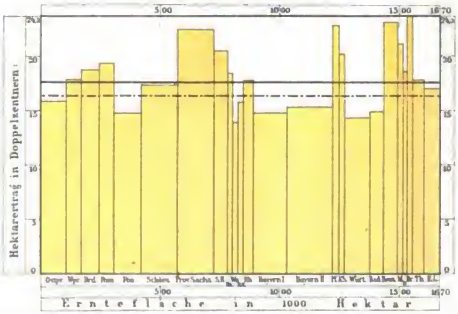
Erntemenge (Rechteck aus Grundlinie × Höhe.)

r-Roggen.

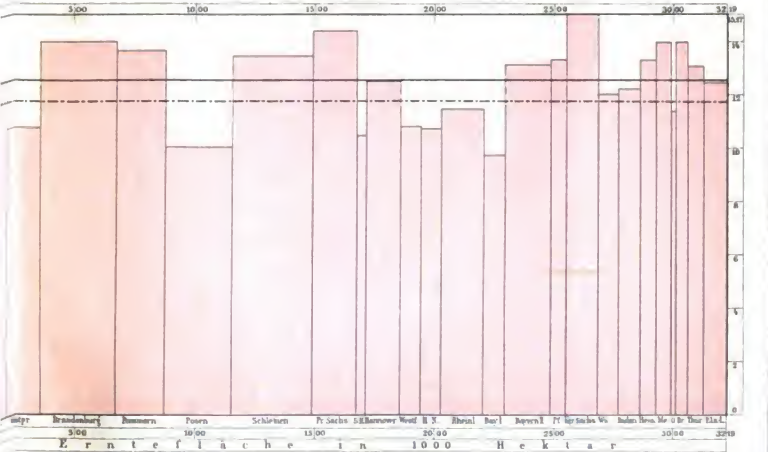


Sommer-Gerste.





Kartoffeln.

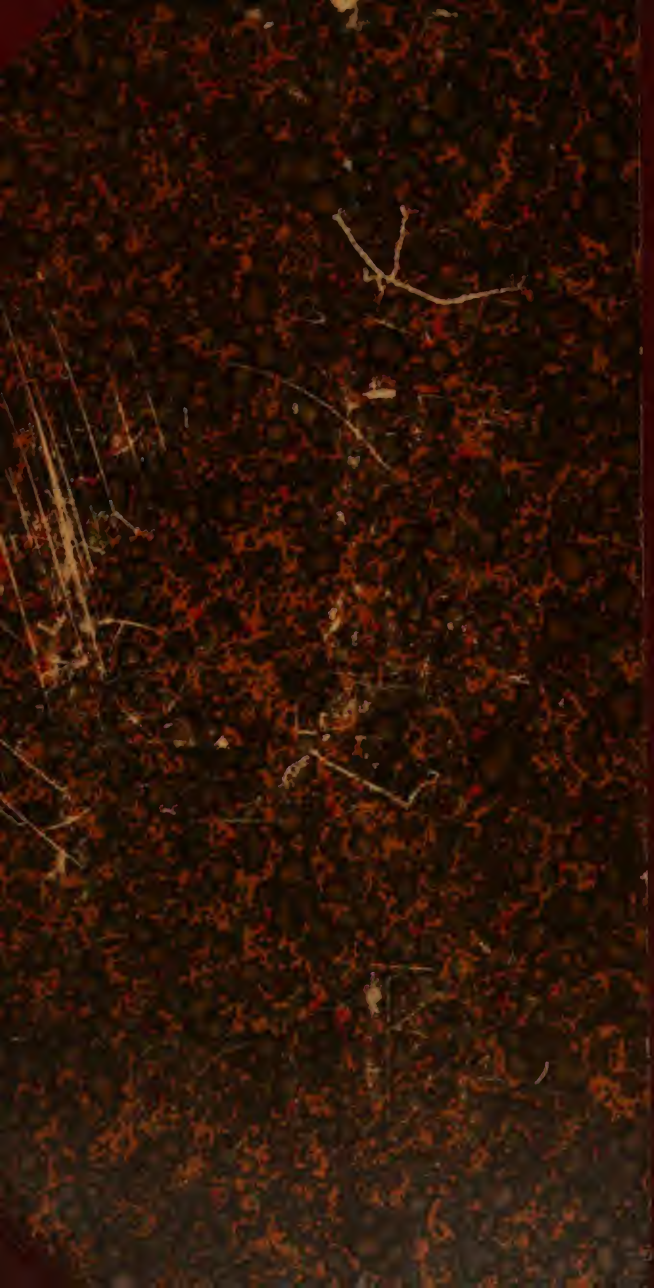


Hohenmaasstab abweichend von den übrigen Darstellungen

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 02314 5322

Digitized by Google


Digitized by Google